AUTHOR:

HINTNER, VALENTIN

TITLE:

GRIECHISCHES ELEMENTARBUCH...

PLACE:

WIEN

DATE:

1884

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

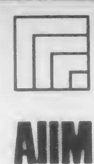
Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

887.82
H592 Hintner, Valentin, 1843-
Griechisches elementarbuch zunächst für die dritte und vierte classe der gymnasien nach der Grammatik von Curtius bearb. von Dr.Val.Hintner... 4.verb. aufl. Wien, Hölder, 1884.
iv, 252 p. 22 cm.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 11x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 03-08-93 INITIALS Emil
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

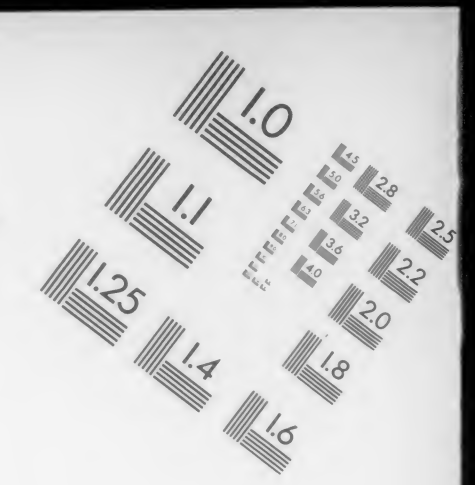


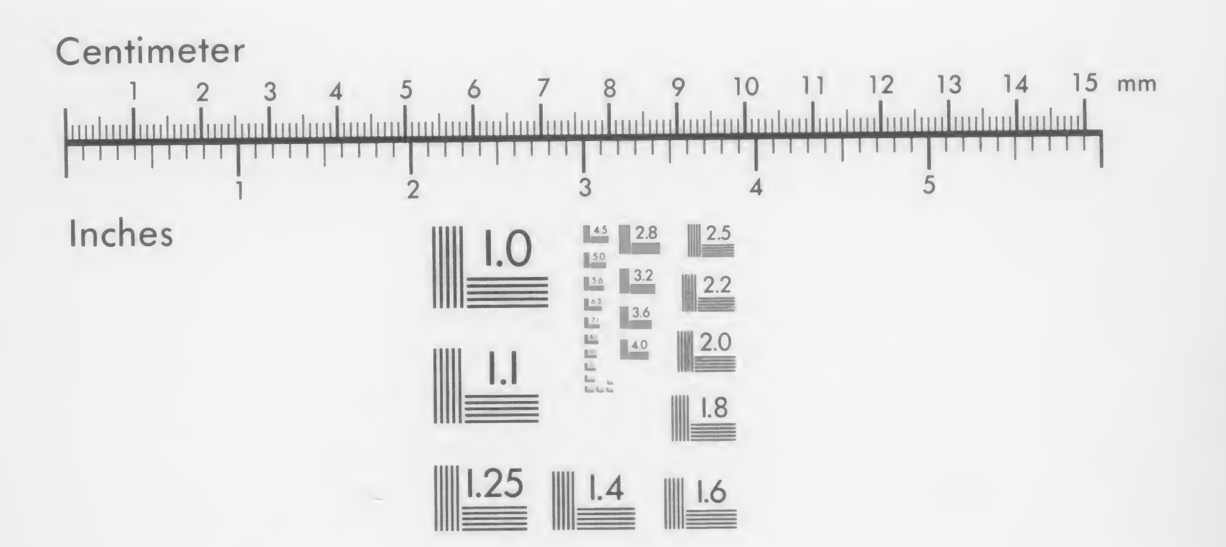
AIIM

Association for Information and Image Management

1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910

301/587-8202





MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

Griechisches Elementarbuch

zunächst für die

dritte und vierte Classe der Gymnasien

nach der

Grammatik von Curtius

bearbeitet

von

Dr. Val. Hintner,

k. k. Professor am akademischen Gymnasium in Wien.

Vierte verbesserte Auflage.

Wien, 1884.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler,

Rothenthurmstraße 15.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die vierte Auflage des vorliegenden Elementarbuches ist zwar im einzelnen eine sorgfältig verbesserte, hat aber nicht solche Veränderungen erfahren, dass der gleichzeitige Gebrauch dieser Auflage mit den früheren erschwert wäre. Eine größere Veränderung weist diese Auflage allerdings auf. Ich habe nämlich die Fabeln und den Mythos von Herakles fallen gelassen. Ich bin im Verlaufe meiner Praxis, während der ich den griechischen Unterricht in der III. und IV. Classe öfter zu ertheilen hatte, als mancher Lehrer in seiner ganzen Lehrthätigkeit, zur Überzeugung gekommen, dass es besser ist, nach Absolvierung der Formenlehre, statt den Schülern Fabeln, mythologische Stoffe und anderes zusammengestoppeltes Zeug vorzulegen, sogleich zur Lectüre des Xenophon überzugehen. Wer genauer zusieht und sich die Sache reiflicher überlegt, wird mir zustimmen. Zwar hat der neue Organisationsentwurf der Lectüre des Xenophon einen etwas weiteren Spielraum gewährt; allein für Xenophon, dem einzigen attischen Historiker, der bei uns gelesen wird, ist immerhin noch nicht zuviel geschehen, wenn man sich auch schon in der Quarta ein paar Monate damit beschäftigt. An Gelegenheit zur Repetition der Formenlehre fehlt es hiebei nicht, mag man mit der Anabasis beginnen, was ich vorziehen möchte, oder mit der Kyropädie.

Ausgeschieden ist ferner auch die Übersicht über die Präpositionen. Dafür habe ich Stoff für Hausaufgaben eingesetzt. Ich weiß zwar recht gut, dass Hausaufgaben sehr individueller Natur sind und sich auch nach dem Stande und dem Fortschritte einer Classe richten müssen. Indes dürfte dies gerade bei der Einübung der griechischen Formenlehre nicht so sehr in den Vordergrund treten. Andererseits hat das Dictieren der Hausaufgaben ebenfalls sein Missliches; in jedem Falle nimmt es viel Zeit weg. Mit der Zeit aber muss man in der III. und IV. Classe ungemein haushalten, wenn man das vorgeschriebene Lehrziel ganz und voll erreichen will. Ich glaube daher, dass viele Lehrer es doch vorziehen werden, die Hausaufgaben aus dem Übungsbuche zu geben, wenn sie auch hier und da etwas anders wünschen möchten. Das Quantum dieses Hausaufgabenstoffes ist auch mit Rücksicht auf den neuen Organisationsentwurf nicht zu knapp bemessen, so dass der Lehrer eine ziemliche Auswahl hat.

Was die Ausstattung des Buches betrifft, unterscheidet sich diese Auflage von den früheren dadurch, dass im griechischen Text die größte Cursivgarmondschrift, die aufzutreiben war, verwendet wurde. Dagegen sind die erläuternden Noten mit der in den letzten Auflagen für den Text gebrauchten stehenden Garmondschrift gedruckt worden, so dass Petit nur in den syntaktischen Anmerkungen in Anwendung kam. Dadurch dürfte die Übersichtlichkeit wesentlich gefördert worden sein.

Auch auf die Angabe der Quantität bei griechischen Wörtern ist in den Vocabularien größere Aufmerksamkeit verwendet worden.

Der Druck wurde zwar sorgfältig überwacht, trotzdem ist mir einiges entgangen, das, soweit ich es bis jetzt bemerkt habe, am Ende verzeichnet ist.

Ich hoffe, dass diese Auflage dieselbe wohlwollende Aufnahme finden wird, wie die früheren.

Wien, Ende Juni 1884.

Der Verfasser.

NB. 1) Alles, was zwischen eckigen Klammern [ ] steht, bleibt im Griechischen unübersetzt.

2) Die gesperrt gedruckten Conjunctionen (als, nachdem, indem, während, weil, da, obgleich, wenn, und), desgleichen die Relativa (welcher, der) bleiben unübersetzt, wobei die Participialconstruction eintreten muss. Ist die Conjunction dass gesperrt gedruckt, so soll acc. c. inf. angewendet werden.

A. Vorübungen.

I. Schreib- und Leseübungen (Gr. § 1—16).

1. (Gr. § 1—3). Man schreibe folgende Wörter mit griechischen Buchstaben*): Büzantion, Brasidas, Gelōn, Galatēs, Dēmadēs, Dēmosthenēs, Zēnōnos, Zarētra, Thēbōn, Themistoklēs, Ithōmē, Isthmos, Kekrops, Karchēdōn, Lēküthos, Lissos, Milētos, Mütilēnē, Nestōr, Xanthippē, Peparēthos, Peloponnēsos, Spartē, Solōn, Trōs, Titüos, Phülē, Phōkos, Charübdis, Christos, Psüllos, sos, gnēsios.

2. (Gr. § 4—9). Man lese folgende Wörter genau nach Vorschrift: *ἰός, ἴαμβος, ἰατρός, Ἴακχος, ἀτίετος, κατιόω, κατιέναι, ὠτίον, ἔσχον, ἔσχατος, πάσχω, διασχών, φθόγγος, ἄγγελος, συγγνώμη, ἄγκυρα, συγκάμνω, ἀγκών, σύγχυσις, ἄγχω, κόγχη, λάρυγξ, Σφίγξ, λύγξ, συγξέω, ζάω, ζημία, κτίζω, ἐλπίζω, τρέφω, θρέψω, θετός, θριγκός, τέθρανσμαι, τῦφος, θύω, τέθυφα, αἰνεῖ, αἰεί, εὐαίων, εἰκαίῳ, οἴκοι, αὐαίνει, ηὔλουν, ηὖγμαι, μυῖα, εἰοικυῖαι, οὐρεύς, οὔρειοι, πεποιθυῖα, οὐλαί, οὐδείς, ᾄδειν, τῇ, κωμῳδίᾳ, Ἄισμα, Ἤιθεος, Ὠιῷ, ἄιδρις, προϊέναι, προϋπάρχειν.*

3. (Gr. § 10—16). Man schreibe folgende Wörter mit griechischen Buchstaben*): Hellēnōn, heüriskō, hieros, echō, Annibas, Aigüptioi, Aineias, akuō, u, ura, eimi, rheō, rhips, rhēxēnōr, Rhodos, rhiza, taüta (aus ta aüta), tagatha (aus ta agatha), tupos (aus to epos).

II. Übungen im Lesen nach Quantität und Accent. Fortsetzung der Schreibübungen (Gr. § 17—23).

(Gr. § 17—23). a) Man lese die folgenden Wörter genau nach dem Accent mit Berücksichtigung der langen und kurzen Silben, benenne den Accent und die Betonungsart: *σπονδή, χηλή, φίλος, φόβος, ἄνθρωπος, πάρειμι, παῖς, σῦς, Θῆβαι, Θρᾷκες, Φίλιππος, Φοίνιξ, Δῆλος, Λιβύη, Λητώ, Ἀθῆναι, Αἴας, Ἅιδης, Ξενοφῶν, Ξέρξης, Ψυττάλεια, Χίμαιρα, Νεῖλων, Ὠστία, Ὠρίων, Ῥήγιον, Ῥωμαῖος, Πυλάδης, Προπύλαια. — Τεθνάναι πολὺ βέλτιον ἢ διὰ ἀκρασίαν τὴν ψυχὴν ἀμαυρῶσαι. Ῥαδάμανθυς διὰ τὴν δικαιοσύνην δικαστὴς ἀποδέδεικται κατὰ τοῦ Ἅιδου καὶ διακρίνει τοὺς πονηροὺς καὶ τοὺς εὐσεβεῖς.*

---

*) Wenn bei e und o keine Quantität angegeben ist, so ist es als Kürze zu verstehen.

b) Man schreibe die nachstehenden Wörter griechisch, versehe sie mit den Accenten und Spirituszeichen und füge den Sätzen die Interpunction bei, welche der beigesetzten deutschen oder lateinischen im Griechischen entspricht[1]): *aix, **heōs, *ēchō, **echō, **haireō, **aūtika, **aūcheō, †heis, ††eita, ***eūsebeia, ***oiomai, ††hoios, *hoi, **Aitnē, **Aischinēs, ††Aian, †Zeū. — **Tina **philon **echeis? **Tines *eisin ***agkūrai *dūnatai? **Agkūras *dūnatas **nomizō ††einai: ***phronēsis, **megalopsūchia, **andreia; **taūtas *gar *udeis *cheimōn **blaptei. — **Pente **aisthēseis ho ***anthrōpos **echei: *haphēn, ***horasin, *akoēn, ††geūsin, ***osphrēsin.

III. Übungen in der Contraction und Betonung (Gr. § 36—86).

1. (Gr. § 36—38). Man contrahiere die Vocale folgender Wörter (von denen diejenigen contrahierten Silben den Circumflex erhalten, welche nicht mit den in Anm. 1 angegebenen Zeichen versehen sind): *μνάα*, ***χρέαα*, *χειρόω*, *καρπόω*, ***δηΐω*, *νόος*, *ῥόον*, *νόοι*, *νόους*, ***ὁμίλεε*, ***εὐεργέτεε*, *εὐτυχέεις*, ***πόλεες*, *ποιέῃ*, *φιλέω*, *αἱρέω*, *φοιτάω*, *Ποσειδάων*, *φάος*, ***κέραος*, †*τῇ ὁδῷ*, **Λητόα*, *μισθόητον*, *αἱρέομεν*, ***τέλεος*, ***ἐλευθέροι*, **τρυφόν*, ***ἥρωα*, ***ἥρωας*, *τιμάουσι*, *διψάον*, *φιλέον*, *φιλέοις*, *ὀρθόεις*, ***ἔαε*, *ἐάητε*, *νικάεις*, *νικάῃς*, ***τείχεα*, ***τύπτεαι*, ***τύπτηαι*, *ἔαρ*.

2. (Gr. § 74—85). a) Man betone folgende Wörter, die alle Barytona sind: *Σωκρατης*, *φερω*, *ἐλαυνω*, *εἰτα*, *δοξα*, *δωρον*, *δρακων*, *ἀλληλων*, *Δηλος*, *κωμας*, *Κροισος*, *Κροισῳ*, *παντας*, *παιδεια*, *Πλουτος*, *πλουτῳ*, *τιμησας*, *ἠσαν*, *πρωτος*, *σωμα*, *σῳζω*, *σῳζε*, *σιτον*, *τολμα*, *φιλο-πονος*, *φιλο-σοφος*.

b) Man betone die Wörter in folgenden Sätzen[2]): ²*Μελετη* ²*τικτει* ²*παιδειαν*. ²*Ἐμπειρια και* ²*σοφια* ¹*καλον* ²*κτημα τῶν* ³*γεροντων* ¹*ἐστιν*. ²*Ἀπολλων καὶ* ³*Ἀρτεμις Λητοῦς* ²*παιδες* ²*ἠσαν*. ²*Πλησιον* ²*Κορινθου* ³*τεμενος ἠν* ³*ποντιων* ¹*ἱερον τοῦ* ²*Ποσειδωνος*. [illegible]

[1]) [illegible]

[2]) [illegible]

3. (Gr. § 87). Man contrahiere und betone die Wörter in nachstehenden Sätzen: ³*Πειρατε τοῖς ἐχθροῖς* ²*εὐεργετοιαις* ³*νικαειν* (contr. *νικαν*). *Τοῖς* ¹*ὠσί* ²*μαλλον* ³*χραου ἢ τῇ* ²*γλωσσῃ*. *Ὧν τὰς* ³*δοξας* ²*ζηλοεις*, ³*τουτων* ²*μιμεου καὶ τὰς* ³*πραξεις*. *Τα* ³*χρηματα τῶν* ²*ἡτταομενων* ¹*ἐστι τῶν* ²*νικαοντων*. *Πῶς ἂν* ³*καλλιον καὶ* ³*εὐσεβεστερον* ²*τιμαοιης θεοὺς ἢ, ὥσπερ αὐτοὶ* ³*κελευουσιν*, ³*οὑτω* ²*ποιεων*; ³*Πλατων* ²*πολλακις* ²*διψαων* ³*ἀνιμαετο το* ²*ὑδωρ καὶ* ³*ἐξεχεε*, ²*κολαζων την* ³*ἐπιθυμιαν*. *Το* ²*τεκνον* ³*ἀδικον* ²*δραον ἢ* ³*λεγον* ¹*ὑπο* ²*αἰδοος* ²*ἐρυθριαει*.

IV. Übung in der Betonung bei den Enklitikis.

(Gr. § 91—[illegible]). *Τα* ¹[illegible] ²*Παντοια ἐστι τα* ¹*ἐργα τῶν θνητῶν* [illegible] ²*λαμπρα καὶ* ¹*καλα ἐστιν*. [illegible] *ἐστι* ²*πολλακις* ¹*αἰτια* ²*δυστυχιας*. [illegible] ²*δυναστειας*.

V. Die nöthigsten Formen vom Präsens des Activs und Passivs.

		praesens activum	praesens passivum
		indicativus	
singul.	1.	διδάσκ-ω ich lehre	διδάσκ-ο-μαι ich werde gelehrt
	2.	διδάσκ-εις du lehrst	διδάσκ-ῃ du wirst gelehrt
	3.	διδάσκ-ει er lehrt	διδάσκ-ε-ται er wird gelehrt
plural.	1.	διδάσκ-ο-μεν wir lehren	διδασκ-ό-μεθα wir werden gelehrt
	2.	διδάσκ-ε-τε ihr lehret	διδάσκ-ε-σθε ihr werdet gelehrt
	3.	διδάσκ-ουσι(ν) sie lehren	διδάσκ-ο-νται sie werden gelehrt
		imperativus	
sing.	2.	δίδασκ-ε lehre	διδάσκ-ου werde gelehrt
plur.	2.	διδάσκ-ε-τε lehret	διδάσκ-ε-σθε werdet gelehrt
		infinitivus	
		διδάσκ-ειν lehren	διδάσκ-ε-σθαι gelehrt werden

ἐστί(ν) ist, εἰσί(ν) sind, ἦν war, ἦσαν waren, εἶναι sein.

Anm. Beim Verbum steht der Accent möglichst weit vom Ende zurück. Der Ausgang -ω wird als Länge behandelt: [illegible]

B. Griechische und deutsche Beispiele zur Einübung der Formenlehre.

Erste Hauptdeclination (vocalische Declination).

A-Declination (Gr. § 112—123).

Ia. (Gr. § 112—119).

1. Ἡ* θεοσέβειά ἐστιν[1]) ἀρχὴ** τῆς σοφίας. 2. Ἡ οἰκία ἔχει θύρας. 3. Ἡ ἔχθρα αἰτία** τῆς ἀδικίας ἐστίν[1]). 4. Ἡ κακία τίκτει ἀδικίαν καὶ βίαν. 5. Κριθή ἐστι[1]) τροφὴ** τῶν περιστερῶν. 6. Ἐν ταῖς ὕλαις εἰσὶ[1]) κρῆναι. 7. Αἱ Μοῦσαι ἦσαν ἀδελφαί. 8. Ἡ γῆ καὶ ἡ σελήνη εἰσὶ[1]) σφαῖραι. 9. Μελέτη τίκτει παιδείαν. 10. Αἱ ὕδραι εἰσὶν[1]) ἐν λίμναις. 11. Ἡ γῆ φέρει τροφήν. 12. Ἡ ἀρετὴ πηγὴ** τῆς ἡδονῆς καὶ τῆς εὐτυχίας ἐστίν[1]).

Ib. 1. Wir nennen die Gottesfurcht den Anfang** der Weisheit. 2. Die Häuser des Marktes*** haben Thüren. 3. Die Tapferkeit des Heeres*** ist die Ursache** der Freiheit. 4. Nicht Armut bringt Unglück, sondern Schlechtigkeit. 5. Die Tauben fressen[2]) Gerste. 6. Die Musen sind Göttinnen der Weisheit. 7. Wir bewundern den Eifer der Bienen***. 8. Müßiggang ist [des] Lasters Anfang. 9. Die Tugend der Gerechtigkeit*** ist die Quelle** von[3]) Freuden und von Glück. 10. Das Ende des Tages*** ist der Anfang** des Abends. 11. Die Begierden erzeugen oft Unglück und Sorgen.

---

1) Gr. § 92, 3. 2) καταβιβρώσκω. 3) gen.

* Der bestimmte Artikel wird im allgemeinen auch im Griechischen gesetzt, wo er im Deutschen steht, dagegen der unbestimmte Artikel ein wird im Griechischen nicht ausgedrückt.

** Das Prädicatssubstantiv hat im Griechischen gewöhnlich keinen Artikel bei sich, während er im Deutschen dabei stehen kann.

*** Alles, was dem Substantiv als nähere Bestimmung des Begriffes beigefügt wird, muss in der Regel entweder a) zwischen den Artikel und das dazu gehörige Substantiv gesetzt oder b) mit Wiederholung des Artikels dem Substantiv nachgesetzt werden. Z. B. Das Haus des Marktes ἡ τῆς ἀγορᾶς οἰκία oder ἡ οἰκία ἡ τῆς ἀγορᾶς.

IIa. (Fortsetzung).

1. Ἡ εὐσέβεια φέρει εὐτυχίαν καὶ σωτηρίαν. 2. Αἱ νῖκαι φέρουσι τῇ στρατιᾷ δόξαν καὶ τιμήν. 3. Ἔχθρας διάλυε καὶ ἀπέχθειαν φεῦγε. 4. Οὐ πενία λύπην φέρει, ἀλλ'[1]) ἐπιθυμία. 5. Ἡ μωρία μάλιστα ἀδελφὴ τῆς πονηρίας ἐστίν. 6. Ἡ τῆς δόξης[2]) ἀρχὴ ἐνίοτε τελευτὴ τῆς εὐτυχίας ἐστίν. 7. Ἡ μὲν* ἧττα ἀτιμίαν, ἡ δὲ* νίκη δόξαν παρέχει. 8. Ἡ βασίλεια ἐχθαίρει τὴν ἀδικίαν. 9. Ἡ τῆς** Ἀρτεμισίας[2]) βασιλεία ἦν ἐν τῇ Καρίᾳ. 10. Ἡ τῆς καρδίας[2]) ἐπιθυμία τίκτει ἀδικίαν. 11. Ἡ βία οὐκ ἔστιν[3]) αἰτία τῆς ἐλευθερίας, ἀλλὰ τῆς δουλείας.

IIb. 1. Wohlwollen ist der Anfang der Freundschaft. 2. Die Bienen haben eine Königin. 3. Helenē und Klytämnēstra waren Schwestern. 4. Die Weisheit der Königin[2]) bringt dem Lande Rettung. 5. Das Heer der Königin[2]) fürchtet nicht[4]) die Schlacht. 6. Den Mädchen geziemt es, die Tugend der Bescheidenheit[2]) zu lieben. 7. Die Begierde nach[5]) Ruhm zerstört das Glück und die Ruhe. 8. Dem Lande ist die Tapferkeit des Heeres[2]) eine Ursache der Rettung. 9. Die Mäßigkeit ist die Quelle der Gesundheit. 10. In den Freuden sind Quellen der Leiden. 11. Die Übung des Gedächtnisses[2]) ist Nahrung der Seele. 12. Die Königin Artemisia hatte[6]) die Landschaft Karien [als] Königreich.

---

1) = ἀλλά Gr. § 64 u. 88. 2) vgl. I, ***. 3) vgl. Gr. § 315, Anm. 2. 4) Wortstellung der Negationen wie im Lat. 5) gen. obiect. 6) = der Königin A. war u. s. w.

* Wenn von zwei aufeinander hinweisenden, einander gegenübergestellten Dingen die Rede ist, gebraucht man im Griech. μέν (postpositiv: zwar, einerseits, oft unübersetzt) — δέ (postpositiv: aber, andererseits oder unübersetzt).

** Der Artikel bei einem Eigennamen bedeutet: „der (die) schon genannte oder bekannte".

IIIa. (Gr. § 120—123).

1. Τῷ μαθητῇ πρέπει σπουδὴ καὶ μελέτη. 2. Ὁ πρεσβύτης ἐχθαίρει τὴν ἄγνοιαν καὶ στέργει τὴν σοφίαν. 3. Οἱ στρατιῶται οἱ[1]) τῶν Περσῶν καὶ τῶν Σκυθῶν διαφθείρουσι τὰς τῶν πολιτῶν[1]) οἰκίας. 4. Ὦ νεανία, τῷ νεανίᾳ πρέπει σωφροσύνη καὶ σιγή. 5. Ὦ πρεσβῦτα, θαύμαζε τὴν τῶν νεανιῶν[1]) σπουδήν. 6. Οἱ ναῦται καὶ οἱ κυβερνῆται δειμαίνουσι τὴν βίαν τὴν[1]) τοῦ βοῤῥᾶ[2]). 7. Οἱ τοξόται ἦσαν γυμνῆται. 8. Ἐφιάλτης ἦν τοῦ Λεωνίδου καὶ τῶν Σπαρτιατῶν προδότης. 9. Ἡ γῆ καὶ ἡ σελήνη πλανῆταί εἰσιν. 10. Οἱ δεσπόται προστάσσουσι τοῖς οἰκέταις. 11. Στρατιωτῶν ἐστι* μάχεσθαι.

IIIb. 1. Den Bürgern geziemt es, die Königin des Landes[1]) zu lieben. 2. O Herr, schütze deine** Diener! 3. Die Steuermänner fürchten die Felsen des Meeres[1]). 4. O Feldmesser, du kennst die Straßen und

die Brücken des Landes[1]). 5. Auf den Märkten und in den Straßen Athēns[1]) waren Hermēsbilder. 6. O Herr, du wirst von dem Sclaven getäuscht. 7. Die Dichter sind die Propheten der Musen. 8. Persēs wird der Stammvater[3]) der Perser genannt. 9. Die Räuber werden von den Soldaten verfolgt. 10. Äneas rettet den Anchisēs aus Troia. 11. Die Gesänge der Dichter[1]) gewähren den Jünglingen Vergnügen. 12. Die Herren herrschen, die Diener werden beherrscht[4]). 13. Charōndas ist der Gesetzgeber Italiens und Siciliens.

1) vgl. I, ***. 2) Gr. § 122, Anm. 3) ἀρχηγέτης, -ου. 4) vgl. II, *.

* Die deutschen Ausdrücke: „es ist Pflicht, Sache, Zeichen jemandes" werden, wie im Lateinischen mit est, so im Griechischen durch ἐστί(ν) mit dem Genitiv übersetzt.

** Im Griechischen vertritt oft der bloße Artikel die Stelle eines Possessivpronomens, wenn sich das deutsche Possessivpronomen, ohne einen Nachdruck zu haben, auf das Subject des Satzes bezieht.

O-Declination (Gr. § 124—134).

IVa. (Gr. § 124—126).

1. Οἱ θεοὶ στέργουσι τὴν τῶν ἀνθρώπων εὐσέβειαν. 2. Τῷ στρατιώτῃ οὐ πρέπει ἐν τῇ μάχῃ τὸν θάνατον δειμαίνειν. 3. Ἑρμῆς τῶν θεῶν ἄγγελος ἦν. 4. Ὁ χρόνος διδάσκαλος τῶν ἀνθρώπων ἐστίν. 5. Ὁ θάνατος καὶ ὁ ὕπνος εἰσὶν ἀδελφώ. 6. Ὁ Λίνος ἦν υἱὸς Ἑρμοῦ καὶ Μούσης Οὐρανίας. 7. Οἱ νεκροὶ ὑφ'[1]) Ἑρμοῦ ἄγονται. 8. Ὁ Ὄλυμπος ἦν ἕδρα τῶν θεῶν. 9. Περιάνδρου γνώμη ἐστίν· Ὥσπερ[2]) ὁ ἰὸς σίδηρον, οὕτως ὁ φθόνος τὴν ψυχὴν διαβιβρώσκει. 10. Ἐν τῇ γῇ θησαυροὶ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ σιδήρου εἰσίν.

IVb. 1. Hermēs geleitet die Seelen der Todten in den Hadēs*. 2. Im Nil gibt es (sind) Krokodile. 3. O Tod, du wirst mit Recht[3]) der Arzt der Leiden genannt. 4. Das Lob des Lehrers ist dem Schüler eine Ursache des Fleißes. 5. In den Flüssen ist oft Gold. 6. Nicht Gold, sondern Tapferkeit und Tugend war der Reichthum der Spartaner. 7. Die Dichter nennen Athēnā die Göttin der Künste, Hermēs aber[4]) den Gott des Marktes. 8. Der Hunger ist ein Lehrer der Menschen. 9. Sonne und Mond sind der Schmuck des Himmels. 10. Die Quellen des Flusses Maskas[5]) sind in Arabien.

1) st. ὑπό vgl. Gr. § 64 u. 53. 2) vgl. Gr. § 94. 3) mit Recht δικαίως. 4) vgl. II, *. 5) setze das nom. propr. des Flusses zwischen den Artikel und das Subst. (Gr. § 387, Anm.).

* Der Ausdruck „im Hades" wird übersetzt durch ἐν Ἅιδου, wobei etwa δόμῳ oder οἰκίᾳ zu ergänzen ist. Ebenso heißt „in den Hades" εἰς Ἅιδου.

Va.

1. Μετὰ τὸν πόλεμον εἰρήνη*. 2. Οὔτε συμπόσιον χωρὶς ὁμιλίας οὔτε πλοῦτος χωρὶς ἀρετῆς ἡδονὴν ἔχει. 3. Τόξα ἦν** τὰ τῶν Σκυθῶν ὅπλα. 4. Παροιμίαι εἰσίν· Τοῦ Κροίσου πλοῦτος, καὶ· Κροκοδείλου δάκρυα. 5. Αἱ τῶν ποταμῶν ἐκβολαὶ καὶ εἰς ποταμούς εἰσι καὶ εἰς λίμνας καὶ εἰς τὸν ὠκεανόν. 6. Τὰ σκῆπτρα σύμβολά ἐστι** δυναστείας. 7. Ὁ λόγος εἴδωλόν ἐστι τοῦ βίου. 8. Ἔστι[1]) μέτρον σίτου καὶ ποτοῦ. 9. Φεῦγε τοὺς ψυχῆς κινδύνους! 10. Χαῖρε, ὦ ξένε!

Vb. 1. Wir nennen die Rede ein Bild der Seele. 2. Der Feldherr macht den Feldzug[2]) der Soldaten wegen, nicht die Soldaten wegen des Feldherrn. 3. Athēnā war eine Schwester des Hermēs und des Hēphaistos. 4. Die Spartiaten waren Bundesgenossen der Athēner in den Kriegen[3]) gegen[3]) die Perser[3]). 5. Die Rede ist den Menschen ein Heilmittel des Schmerzes. 6. Nisos und Euryalos waren Freunde in[4]) Wort und That. 7. Wir nennen den Tod das Ende der Freuden und Leiden. 8. Die Arbeiten der Sclaven sind für[4]) den Herrn eine Quelle des Reichthums. 9. O Kind, du kennst nicht die Gefahren des Lebens. 10. Der Hunger ist die Würze der Mahlzeit.

1) vgl. Gr. § 96, 2. 2) ich mache den Feldzug = στρατεύω. 3) Stellung im Griechischen: in den gegen (πρός cum acc.) die Perser Kriegen; vgl. I, ***. 4) dat.

* Vom Verbum εἶναι als Prädicatsverbum werden namentlich die Formen ἐστί und εἰσί in kurzen, eine Sentenz enthaltenden Sätzen häufig weggelassen.

** Ein Subject im Neutrum Pluralis hat im Griech. das Verbum im Singularis bei sich.

VIa.

(Gr. § 127—129 und Adjectiva nach der A- und O-Declination Gr. § 180—182).

1. Αἱ νόσοι αἰτία τοῦ θανάτου εἰσίν. 2. Πίνδαρος ὁ ποιητὴς τὸν οἶνον λέγει δρόσον τῆς ἀμπέλου. 3. Οἱ ἔμπειροι ναῦται γιγνώσκουσι τὴν θάλατταν καὶ τὰς νήσους. 4. Τὼ ὀφθαλμὼ κόσμος καλὸς τοῦ προσώπου εἰσίν. 5. Ὁ φθόνος ἐστὶ πηγὴ αἰσχρῶν ἐπιθυμιῶν. 6. Οἱ Ἀθηναῖοι οἱ γυμνῆται μικρὰ ἀκόντια καὶ μακρὰ τόξα ἔχουσιν. 7. Δεινὰς ἐπιθυμίας ψυχῆς νόσους λέγομεν. 8. Αἱ

τῶν ἀγαθῶν ἀνθρώπων φιλίαι βέβαιαί[1] *εἰσιν.* 9. *Ἡ ἄμπελος ἱερὰ ἦν τοῦ Διονύσου.**

10. *Σοφοὶ τύραννοι τῶν σοφῶν συνουσίᾳ*[2].

11. *Ὀργῆς ματαίας εἰσὶν αἴτιοι λόγοι.*

VI^b. 1. Die Sonne, der Mond, die Sterne und** die Erde sind Werke Gottes. 2. O Bruder, bringe[3] das Buch her[3]! 3. Durch[4] den Prüfstein erkennen wir das Gold. 4. Die Früchte des Weinstockes erzeugen den Wein. 5. Es geziemt dem Arzte, die Heilmittel gegen[5] die Krankheiten zu kennen. 6. Die Bücher sind in der gemeinschaftlichen Büchersammlung. 7. Der Weise nennt die Thränen den Thau der Seele. 8. Ein guter Rebstock trägt guten Wein. 9. Den Neid vergleichen[6] einige mit[7] dem Rauche. 10. Nicht die Sache[8] des Gerechten ist es zu schaden, sondern des Ungerechten.

---

1) vgl. Gr. § 181, 2. 2) ergnz. εἰσίν vgl. V, *. 3) ich bringe her προσφέρω. 4) dat. instrumenti = lat. abl. instr. 5) gen. obiect. 6) εἰκάζω. 7) dat. 8) vgl. III, *.

* Im Griech. steht der Name der Gottheit, der etwas geweiht (ἱερός) ist, wie im Lat. bei sacer, im Genitiv (Gr. 414, 1).

** Werden mehrere Begriffe nach einander aufgeführt, so pflegt die deutsche Sprache den letzten durch und anzuschließen; im Griech. dagegen wird jeder einzelne durch καί mit dem vorhergehenden verbunden.

VII^a. (Fortsetzung).

1. *Ἐν Χίῳ καὶ Νάξῳ καὶ Κύπρῳ ταῖς νήσοις ἦσαν εὔοινοι ἄμπελοι.* 2. *Ἡ ἤπειρος ἐναντία ἐστὶ τῇ νήσῳ.* 3. *Ἐν τῇ τῆς Λιβύης ἐρήμῳ ἀφθονία ἐστὶ τῆς ψάμμου.* 4. *Ἐν ταῖς τῶν σοφῶν βίβλοις τίμιοι θησαυροί εἰσιν.* 5. *Ἡ Ἐπίδαυρος ἐν μυχῷ τοῦ Σαρωνικοῦ κόλπου ἦν καὶ ἱερὰ*[1] *τοῦ Ἀσκληπιοῦ*[1]. 6. *Ἐν τῇ Ῥώμῃ αἱ ἱεραὶ παρθένοι ἦσαν ἱέρειαι τῆς Ἑστίας.* 7. *Παροιμίαι εἰσίν· Ἐν τῇ τριόδῳ εἶναι, καί· Καρδίαν ἐλάφου ἔχειν.* 8. *Αἱ Μοῦσαί εἰσι σεμναὶ θεοί.* 9. *Ἑσπέρας* ἐν τοῖς ἀγροῖς εὔκαρπος δρόσος ἐστίν.* 10. *Ὦ μῶρε, θυμὸς ἐν κακοῖς*[2] *οὐ σύμφορος*[3].

VII^b. 1. Das Schöne** ist dem Häßlichen, das Gerechte dem Ungerechten, das Gute dem Schlechten entgegengesetzt. 2. Der Hellēspontos scheidet Eurōpa von Asien. 3. Die Philosophie nennt man[4] ein Heilmittel der Krankheiten der Seele. 4. Die Jungfrauen bringen der Königin prächtige Geschenke. 5. Krankheiten sind dem Menschen unangenehm. 6. Die Alten nennen Ägypten ein Geschenk des Nil. 7. Hermēs ist der Gott des röthlichen Goldes und des weißschimmernden Silbers. 8. Nach

einem heißen Tage ist der Thau den Pflanzen nützlich. 9. Die Insel Lesbos war dem Hēphaistos heilig[5]. 10. Bringe den Stab her!

---

1) vgl. VI, *. 2) neutr., nicht masc. = im Unglück. 3) ergnz. ? vgl. V, *. 4) wie im Lat. auszudrücken. 5) vgl. VI, *.

* Im Griechischen steht bei Zeitbestimmungen auf die Frage wann? der Genitiv, wenn nicht ein bestimmter Zeitpunkt angegeben wird, sondern ein größeres natürliches Zeitganzes, innerhalb dessen etwas geschieht; ähnlich auch im Deutschen: ἑσπέρας des Abends = am Abend.

** Im Griechischen wird, wie im Lat., bei den Adjectivis und Pronominibus der Plural gesetzt, wenn man an eine Mehrheit zu denken veranlaßt werden soll.

VIII^a. (Gr. § 130 u. 131).

1. *Καὶ*[1] *ἐν τῷ ὠκεανῷ ἐστι ῥοῦς.* 2. *Αἱ πέτραι εἰσὶν ὥσπερ ὀστᾶ τῆς γῆς.* 3. *Ἐν μὲν τῷ πλῷ ὁ κυβερνήτης, ἐν δὲ τῇ ζωῇ ὁ νοῦς φέρει σωτηρίαν.* 4. *Αἱ Ἀθηναῖαι παρθένοι φέρουσιν ἐν ταῖς ἑορταῖς ταῖς τῆς θεᾶς Ἀθηνᾶς κανᾶ ἐπὶ τῶν κεφαλῶν.* 5. *Ὁ περίπλους Σικελίας τῆς νήσου* μακρός ἐστιν.* 6. *Οἱ πλοῖ οἱ διὰ τῆς θαλάσσης πολλάκις ἐπικίνδυνοί εἰσιν.* 7. *Ὁ οἶνος πολλάκις τὸν τῶν ἀνθρώπων νοῦν ἐκκαλύπτει.* 8. *Οἱ τοῦ πλοῦ κίνδυνοι οὐκ ἐκπλήττουσι τὸν τοῦ κυβερνήτου νοῦν.*

VIII^b. 1. In den Knochen der Thiere ist Mark. 2. Die Steuermänner kennen die Strömung der Flüsse und die Gefahren der Schiffahrt. 3. Wir erkennen die runde Form der Erde durch Umschiffung. 4. Schön sind die Fahrten aus dem Pontos nach[2] Athēn. 5. Der Verstand ist Herr der Rede, die Rede aber[3] Dienerin des Verstandes. 6. Die Dienerinnen tragen das Brot in einem Körbchen herbei. 7. Der Fluß Kēphisos** in Böōtien hat seinen[4] Ausfluß in[2] einen See, der in Attika aber[3] ins[2] Meer. 8. Die Umschiffungen der Vorgebirge sind gefährlich.

---

1) auch (= et statt etiam). 2) εἰς acc. 3) vgl. II, *. 4) vgl. III, **.

* Bei Verbindung eines Eigennamens und eines Appellativums erhält das Appellativum den Artikel, der Eigenname nicht.

** Die Flußnamen werden im Griechischen als Adjectiva betrachtet und stehen deshalb zwischen Artikel und Substantiv (Gr. § 387, Anm.).

IX^a. (Attische Declination Gr. § 132 f.).

1. *Ἐν Κορίνθῳ καλοὶ νεῴ ἦσαν.* 2. *Ὁ μὲν κύκνος λευκός, ὁ δὲ ταὼς ποικίλος ἐστίν.* 3. *Τὰ ἀνώγεω τὰ τοῦ οἴκου καλά ἐστιν.*

4. Ἐν τοῖς νεῴς βωμοί εἰσιν. 5. Ἀπελλῆς μὲν ὁ ζωγράφος ἦν ἐκ Κῶ τῆς νήσου, Σιμωνίδης δὲ ὁ ποιητὴς ἐκ Κέω. 6. Οἱ ἀετοὶ θηρεύουσι λαγὼς καὶ ἄλλα μικρὰ ζῷα.

IX[b]. 1. Bauet[1]) der Athēnā einen schönen Tempel. 2. Die Federn des Pfaues sind bunt. 3. Der Schiffer spannt das Tau aus. 4. Auf[2]) der Ebene von Troia war der Kampf des Meneleōs und des Alexandros. 5. Die Hasen sind feige Thiere. 6. Weise und gut waren die Gesetze des Minōs.

---

1) κτίζω. 2) ἐν.

Zweite Hauptdeclination (consonantische Declination).

X[a]. (Guttural- und Labialstämme Gr. § 144 u. 145).

1. Αἱ τρίχες αἱ τῶν ἀλωπέκων ὅμοιαί εἰσι ταῖς τῶν σκιούρων θριξίν. 2. Ταῖς γλαυξὶν οἱ ὀφθαλμοὶ γλαυκοί εἰσιν. 3. Ὑπὸ καλῶν φοινίκων ἡ χώρα ἐπισκιάζεται. 4. Οἱ ἱέρακές εἰσιν ἅρπαγες τῶν περιστερῶν. 5. Τοῖς κόραξι καὶ τοῖς ἐλάφοις μακρός ἐστι βίος. 6. Οἱ μὲν Θρᾷκες ἦσαν πολεμικοί, οἱ δὲ Κίλικες λῃσταί, οἱ δὲ Φοίνικες ναῦται ἀγαθοί. 7. Παροιμίαι ἦσαν· Γλαῦκ᾽ εἰς Ἀθήνας[1]), καί· Ἐς[2]) κόρακας[3])! 8. Δεινὴ ἐν τοῖς ἀετῶν καὶ ἱεράκων ὄνυξίν ἐστι ῥώμη. 9. Οἱ Ἄραβες καλοὺς ἵππους καὶ καμήλους τρέφουσιν. 10. Τέττιξ μὲν τέττιγι φίλος, μύρμηκι δὲ μύρμηξ.

X[b]. 1. Die Füchse haben rothe Haare. 2. Mit[4]) den Trompeten verkünden[5]) die Herolde den Soldaten den Anfang der Schlacht. 3. Die Geier haben[6]) ihre[7]) Nester an[8]) hohen Felsen. 4. Geier fressen das Herz des Tityos im Hadēs[9]). 5. Die Füchse verfolgen die Wachteln, die Geier[10]) die Tauben. 6. Stark[11]) sind die Flügel und die Krallen der Geier und Falken. 7. Wachteln und Rebhühner haben die Nester auf[8]) der Erde. 8. Fliehe die Schmeichler! 9. Die Eulen waren der Athēnā heilig. 10. Die Emsigkeit der Ameisen ist bewundernswert.

---

1) Γλαῦκ᾽ st. γλαῦκα; zu ergänzen ist φέρειν oder κομίζειν. Das Sprichwort gilt dem, der etwas Unnöthiges thut. 2) = εἰς. 3) = geh zum Henker! eigentlich dein Leib möge unbestattet liegen bleiben und ein Fraß für die Raben werden. 4) dat. instr. 5) μηνύω. 6) durch εἶναι auszudrücken. 7) vgl. III, **. 8) ἐπί gen. 9) vgl. IV, *. 10) vgl. II, *. 11) ἰσχυρός, -ά, -όν.

XI[a]. (Dentalstämme Gr. § 146—149).

1. Ἥφαιστος χωλὸς ἦν τὼ πόδε*. 2. Ἄνοια θνητοῖς δυςτύχημ᾽[1]) αὐθαίρετον. 3. Ἀρίονα ἐπὶ δελφῖνι εἰς Κόρινθον ἥκειν λέγουσιν[2]). 4. Αἱ τῶν παίδων[3]) ἐλπίδες εὔπτεροί εἰσιν. 5. Αἱ τῶν Λακεδαιμονίων φάλαγγες οὐ μόνον τοῖς Πέρσαις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησι φοβεραὶ ἦσαν. 6. Ἄνθρωπός ἐστι πνεῦμα καὶ σκιὰ μόνον. 7. Ἡ τοῦ χειμῶνος χιὼν φέρει πολλάκις τοῖς θηρίοις τὸν θάνατον. 8. Ἐν τοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀγῶσι τοῖς Ὀλυμπιακοῖς ἆθλον ἦν στέφανος ἐλαίας[4]). 9. Ἐν τῇ τῶν Θρᾳκῶν καὶ τῶν Μακεδόνων χώρᾳ οἱ χειμῶνες μακροί εἰσιν. 10. Οἱ Γίγαντες, τὰ τῆς γῆς τέκνα[5]), ἐχθροὶ ἦσαν τοῖς θεοῖς.

11. Πολλῶν[6]) τὰ χρήματ᾽[7]) αἴτι᾽[6]) ἀνθρώποις κακῶν[6]).

XI[b]. 1. Apollōn und Artemis hatten[8]) Bogen und Köcher. 2. Arabien ist das Vaterland der wohlriechenden[9]) Kräuter[9]). 3. Raben und Schmeichler haben in[10]) der griechischen Sprache ähnliche[11]) Namen. 4. Im Winter[12]) sind die Nächte lang. 5. Das Vaterland und die Verwandten zu verlassen ist schmerzlich. 6. Der Rüssel des Elephanten ist lang. 7. Ehrwürdig ist der Name Vaterland[13]). 8. O Vaterland, du bist[14]) den guten Bürgern theuer. 9. Die Delphine sind menschenfreundliche Thiere. 10. O Knabe[15]), o Jüngling, ehret[16]) die Greise.

---

1) = δυςτύχημα vgl. Gr. § 64. 2) = dicunt man sagt, daſs u. s. w. 3) Gr. § 142, 3. 4) gen. des Stoffes. 5) Apposition; von ihr gelten im Griech. dieselben Regeln wie im Lat. 6) πολλῶν κακῶν abh. v. αἴτια (vgl. Gr. § 414, 4). 7) = χρήματα. 8) durch εἶναι. 9) wohlr. Kr. ἄρωμα, -ατος. 10) ἐν. 11) ὅμοιος, -α, -ον. 12) vgl. VII, *. 13) gen. explicativus. 14) εἶ. 15) παῖς, παιδός. 16) θεραπεύω.

* Im Griechischen steht, wie manchmal auch im Lateinischen, in freierer Weise ein Accusativ, um anzudeuten, daſs der Begriff des Verbums oder eines Adjectivums nur in Beziehung auf einen gewissen Theil oder Gegenstand einer Person oder Sache beigelegt wird — daher Accusativ der Beziehung genannt (vgl. Gr. § 404).

XII[a].

1. Ἡ σελήνη καὶ τὰ ἄστρα εἰσὶν[1]) ὥςπερ λαμπάδες τῆς νυκτός. 2. Ἡ μὲν σῦριγξ, Πανὸς εὕρημα[2]), ἦν[3]) τῶν ποιμένων, ἡ δὲ λύρα καὶ ἡ φόρμιγξ, Ἑρμοῦ εὕρημα[2]), τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ τῶν Μουσῶν. 3. Τοῖς λέουσιν οὐ μόνον ἐν τοῖς ὀδοῦσι καὶ ἐν τοῖς ὄνυξιν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ οὐρᾷ φοβερά ἐστι ῥώμη. 4. Ἑλένη ἦν δάμαρ τοῦ Μενέλεω. 5. Αἱ πονηραὶ ἐλπίδες ὥςπερ οἱ κακοὶ ὁδηγοὶ ἐπὶ τὰ ἁμαρτήματα ἄγουσιν. 6. Ὦ παῖ, τοῖς παισὶ πρέπει σωφροσύνη.

7. Ἐμπειρία καὶ σοφία καλὸν κτῆμά ἐστι γερόντων. 8. Ἐν τοῖς ἅρμασι τὰ χρήματα τὰ τοῦ στρατεύματός ἐστιν. 9. Ἐξ ὀνύχων λέοντα [4]).

10. Καλὸν [5]) δὲ καὶ γέροντα μανθάνειν σοφά.

XII^b. 1. Nicht Reichthum und Schätze, sondern die Wissenschaften sind feste Besitzthümer. 2. In den Körpern der Menschen und Thiere ist Blut. 3. Die Wunden im Gesichte sind ein Zeichen [6]) der Tapferkeit. 4. Die Nachtigallen und Schwalben sind Boten der schönen Jahreszeit. 5. O Aias, die Feindschaft der Götter bringt auch dem Tapfern und Starken Schaden. 6. O Greis, rege [7]) die Knaben zur [8]) Bescheidenheit und Tugend an! 7. Der Fleiß der Knaben ist dem Lehrer eine Ursache des Lobes. 8. Einige Thiere haben in den Körpern rothes und warmes Blut, andere aber weißes und kaltes.

---

1) oder ἐστίν, an das zunächst liegende Neutrum im Plural angeschlossen. 2) apposit. 3) d. i. war (das Instrument) der = g e h ö r t e d e n, also gen. des Eigenthums. 4) = e x u n g u e l e o n e m ergnz. cognoscimus. 5) καλόν ergnz. ἐστί mit folg. acc. c. inf. 6) σῆμα, -ατος. 7) προτρέπω. 8) εἰς c. acc.

XIII^a. (Liquida-Stämme Gr. § 150 u. 152).

1. Ὁ ἅλς οὐ μόνον τοῖς ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ ἐνίοις θηρσὶν ἀναγκαῖός ἐστιν. 2. Ὁ ἐν τῷ πυρὶ σίδηρος ἐρυθρός ἐστιν. 3. Χῆνες ἐν τῷ Ῥωμαίων πρὸς Γαλάτας πολέμῳ [1]) σωτῆρες ἦσαν τοῦ Καπιτωλίου. 4. Ὦ ῥῆτορ, μὴ ἔχε ἄλλα μὲν νοήματα, ἄλλα δὲ ῥήματα! 5. Οἱ ψιττακοὶ καὶ ψᾶρες λάλοι εἰσίν. 6. Κρίνει φίλους ὁ καιρός, ὡς χρυσὸν τὸ πῦρ. 7. Τὸ τῶν θεῶν ποτὸν νέκταρ ὀνομάζομεν.

XIII^b. 1. Den Persern war das Feuer heilig. 2. Die warme Luft des Frühlings ist oft für verschiedene Krankheiten [2]) ein gutes Heilmittel. 3. Es war die Meinung der Griechen, daſs [3]) die Wohnungen der Götter jenseits [4]) der Luft im reinen Äther seien. 4. O Retter Apollōn, wir singen ein Danklied [5])! 5. Das Salz ist der Zunge, was [6]) witzige Reden dem Verstande [sind]. 6. Bringet die Mischkrüge und gießet den Göttern ein Trankopfer aus! 7. Die Hand wäscht die andere [7]), sagt ein Spruch des Epicharmos.

---

1) vgl. I, ***. 2) gen. 3) ὅτι c. indic. oder acc. c. inf. 4) πέρα c. gen. 5) παιάν, -ᾶνος ὁ. 6) ὅπερ. 7) = lat. manus manum lavat.

XIV^a. (Gr. § 153).

1. Κῦρος πατρὸς [1]) μὲν ἦν Δαρείου [1]), μητρὸς [1]) δὲ Παρυσάτιδος [1]). 2. Περσεφόνη, Δήμητρος θυγάτηρ [2]), χειμῶνος [3]) ὑπὸ [4]) χθονὶ ἐν Ἅιδου [5]) κρύπτεται. 3. Ἀγαθοὶ υἱοὶ κόσμος καὶ ἡδονή εἰσι τοῖς πατράσιν. 4. Οἱ πατέρες καὶ αἱ μητέρες στέργουσι τοὺς παῖδας. 5. Ὦ θύγατερ, φεῦγε ὁμιλίας κακάς! 6. Ὁ τῶν πατέρων ἢ τῶν μητέρων θάνατος τοῖς παισὶ πικρός ἐστιν. 7. Ὅμηρος λέγει τὴν Ἴδην μητέρα θηρῶν.

8. Πόνος γάρ, ὡς λέγουσιν, εὐκλείας πατήρ.

9. Πατρὸς [6]) δ' ἀνάγκη παισὶ πείθεσθαι λόγῳ.

XIV^b. 1. Der Schlemmer [7]) ist ein Sclave [8]) des Bauches. 2. Ein guter Sohn erfreut Vater und Mutter. 3. Persephonē ist eine Tochter der Dēmētēr. 4. O Kind, gehorche den Ermahnungen [9]) des Vaters und der Mutter! 5. Den Töchtern ziemt es, den Müttern zu gehorchen. 6. Die Tugenden der Kinder machen [10]) den Vätern und Müttern Ehre. 7. O Dēmētēr und Apollōn, bringet Glück und Rettung den sterblichen Menschen! 8. Liebet [11]), o Kinder, die Väter und Mütter!

---

1) gen. des Ursprungs. 2) apposit. 3) vgl. VII, *. 4) u n t e r. 5) vgl. IV, *. 6) πατρός ist abhäng. von λόγῳ. ἀνάγκη (ergnz. ἐστί) mit folg. inf. 7) γαστρίμαργος, -ου. 8) δοῦλος, -ου. 9) λόγος, -ου. 10) παρέχω. 11) θεραπεύω.

XV^a. (Weichvocalstämme Gr. § 154 u. 155; 157 u. 158).

1. Ἡ ὄψις ἡ τῶν Ἑλληνικῶν τάξεων τοῖς Πέρσαις φοβερὰ ἦν. 2. Ἔστιν Ἀντιφῶντος λόγος· Νόσος δειλοῖς ἑορτή· οὐ γὰρ ἐκπορεύονται ἐπὶ πρᾶξιν. 3. Ἐπίκτητος τὴν γαστέρα Χάρυβδιν [1]) τοῦ βίου λέγει. 4. Ἐν τῇ τῶν Ἀθηνῶν ἀκροπόλει καλὸν ἦν ἱερὸν καὶ ἄγαλμα τῆς Ἀθηνᾶς. 5. Ἡ μὲν ὅρασίς ἐστι [2]) τῶν ὀφθαλμῶν, ἡ δὲ ἀκρόασις τῶν ὤτων [3]), ἡ δὲ ὄσφρησις τῶν ῥινῶν. 6. Ἄνευ ἀσκήσεως οὐ μάθησις [4]). 7. Τοῖς ἰχθύσιν ἐστὶν αἷμα ψυχρόν. 8. Ἀθήνας τὴν πόλιν καὶ ἄστυ ὀνομάζομεν. 9. Αἱ ἀλκυόνες οὐ μόνον ἐκ τῆς θαλάττης, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ποταμῶν τοὺς ἰχθῦς ἁρπάζουσιν. 10. Ἀρετῆς βέβαιαι δ' εἰσὶν αἱ κτήσεις μόναι.

XV^b. 1. Die Kinder fürchten den Anblick eines Todten. 2. Gute Bürger sind Wächter der Gesetze des Staates. 3. Die Ölbäume waren der Athēnā, die Fichten aber dem Poseidōn heilig. 4. Der Mensch ragt [5]) durch [6]) Einsicht vor den übrigen Geschöpfen hervor. 5. Einige nennen den Übermuth freie Bildung, die Zügellosigkeit Freiheit, die Un=

verschämtheit Mannhaftigkeit. 6. Das Fleisch [7]) der gekochten Fische ist weiß. 7. Durch [6]) Weisheit rettet [8]) die Rathsversammlung die Stadt. 8. Die Straßen der alten Städte sind enge. 9. Eintracht erhält [8]) die Staaten. 10. Plutarchos sagt: Weder haben die Fische eine Stimme, noch die Ungebildeten Tugend.

1) = eine Charybdis des Lebensgutes, Vermögens. 2) nach III, *. 3) vgl. Gr. § 142, 3. 4) vgl. V, *. 5) hervorragen vor ὑπερέχειν c. gen. 6) dat. 7) σάρξ, σαρκός ἡ plur. 8) σῴζω.

XVI[a]. (Gr. § 156—158).

1. *Περὶ ἀρετῆς ἔριν δοκιμάζομεν.* 2. *Λιβύην τῶν θηρῶν πατρίδα λέγομεν.* 3. *Χάρις μὲν χάριν τίκτει, ἔρις δ' ἔριν.* 4. *Τῷ νεανίᾳ πρέπει τὴν ἔριν καὶ τὴν ὕβριν φεύγειν.* 5. *Ἡ τυραννὶς οὐ μόνον ἐν τῷ τῶν Ἀθηναίων ἄστει ἦν, ἀλλὰ καὶ ἐν ταῖς τῶν λοιπῶν Ἑλλήνων πόλεσιν.* 6. *Θαυμάζομεν τὴν λαμπρὰν κόρυν.* 7. *Ἐρινύσι, ταῖς Νυκτὸς θυγατράσιν, ἦν ἐν τῇ Ἀττικῇ τὸ ὄνομα Εὐμενίδες.* 8. *Ὅπλα τῶν Ἑλλήνων ἦν· κόρυθες καὶ θώρακες καὶ κνημῖδες καὶ ἀσπίδες καὶ τόξα καὶ μάχαιραι καὶ οἰστοὶ καὶ ἀκόντια.*

XVI[b]. 1. Verachte nicht [1]) die Sorge der Mutter! 2. O Kind, liebe das Vaterland! 3. Den Kindern geziemt es, den Vätern und Müttern für [2]) die Erziehung Dank zu wissen [3]). 4. Die Katzen fangen [4]) und verzehren die Mäuse. 5. Strafet die Verrätherin [5]). 6. In den Füßen hat der Hirsch die Hoffnung auf [6]) Rettung. 7. O Kind, fliehe die leeren Hoffnungen! 8. Schlüssel von [7]) Gold eröffnen den Feldherren [8]) oft die Festungen [9]) der Städte. 9. Aiakos bewahrt die Schlüssel des Hadēs. 10. Aphroditē hat Anmuth, Athēnā aber Feuer in den Augen.

1) μή. Stellung der Negationen wie im Lat. 2) ὑπέρ c. gen. 3) ἔχω. 4) θηρεύω. 5) προδότις, -ιδος ἡ. 6) gen. 7) gen. des Stoffes. 8) ἡγεμών, -όνος. 9) τείχισμα, -ατος τό.

XVII[a]. (Diphthongstämme Gr. § 159—161).

1. *Ὀδυσσεὺς ἐνίους μῆνας ἐν τῇ τῆς Κίρκης νήσῳ ἦν.* 2. *Ὦ βασιλεῦ, νομεῦ καὶ ἡγεμὼν τοῦ λεώ, τοῖς βασιλεῦσιν ἡ δικαιοσύνη δόξαν καὶ τιμὴν φέρει.* 3. *Οἱ Θεσσαλοὶ ἦσαν ἱππεῖς ἀγαθοί.* 4. *Ἐν τοῖς τῶν Μακεδόνων βασιλεῦσι Φίλιππος καὶ Ἀλέξανδρος ἐπίσημοι ἦσαν φρονήσει καὶ ἀνδρείᾳ.* 5. *Ἐν τῇ βασιλέως* [1]) *χώρᾳ εἰσὶ πλούσιαι πόλεις.* 6. *Ἀχιλλεύς, ὁ Πηλέως* καὶ Θέτιδος, μαθητὴς ἦν τοῦ Κενταύρου Χείρωνος.* 7. *Παρὰ τοῖς παλαιοῖς Ἕλλησιν οἱ βασιλεῖς ἦσαν καὶ ἱερεῖς.* 8. *Ἡ γονέων ἀρετὴ τοῖς τέκνοις ἐστὶν ἀγαθὴ παίδευσις.* 9. *Οἱ ἱερεῖς τοῖς θεοῖς βοῦν καὶ σῦν καὶ οἶν θύουσιν.* 10. *Τῷ νομεῖ ἕπονται αἱ οἶες.*

XVII[b]. 1. Greise und alte [2]) Frauen [2]) gehen in den Tempel. 2. Die Eltern müssen** über [3]) die Kinder herrschen. 3. Die Hirten mästen Schafe und Rinder. 4. Das Feuer haben die Menschen von [4]) Promētheus, die Künste [5]) von Hēphaistos. 5. Kyros war ein Sohn des Dareios, des [1]) Königs der Perser. 6. O Achilleus, du warst [6]) ein furchtbarer Rächer des Patroklos. 7. Homēros nennt den Agamemnōn einen guten König und mächtigen Lanzenschwinger. 8. Pēleus und Thetis waren die Eltern des Achilleus, des Königs der Myrmidonen. 9. Dem Achilleus waren die übrigen Griechen an [7]) Schönheit, Tapferkeit und [8]) Schnelligkeit nicht gleich. 10. Hippolytos war der Sohn des Thēseus, Königs von Athēn.

1) βασιλεύς = Perserkönig steht gewöhnlich ohne Artikel (vgl. Gr. § 377). 2) γραῦς. 3) gen. 4) παρά c. gen. 5) vgl. II, *. 6) ἦσθα. 7) dat. 8) vgl. VI, **.

* Wird zu einem Nomen proprium als Apposition hinzugefügt: „der Sohn des", so wird das Wort υἱός (Sohn) gewöhnlich ausgelassen und der bloße Artikel gesetzt.

** Steht im Deutschen ein Satz da mit müssen, man muss, so verwandle der Schüler denselben in „es ist nöthig", dass u. s. w., worauf der acc. c. inf. folgt. Es ist nöthig heißt δεῖ oder χρή. Z. B. Die Bürger müssen den Gesetzen gehorchen = δεῖ τοὺς πολίτας τοῖς νόμοις πείθεσθαι.

XVIII[a]. (O-Stämme Gr. § 162 u. 163).

1. *Ἀπόλλων καὶ Ἄρτεμις Λητοῦς παῖδες ἦσαν.* 2. *Οἱ θῶες καὶ αἱ παρδάλεις καὶ οἱ λύκοι εἰσὶ ἄγρια θηρία.* 3. *Ἕω αὐγαὶ λάμπουσιν ὑπὲρ τῶν ἄκρων.* 4. *Σαπφοῦς ποιήμασι τερπόμεθα.* 5. *Πυγμαλίων ἦν ἀδελφὸς Διδοῦς.* 6. *Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν παῖδες καὶ νεανίαι ἐπίσημοι ἦσαν αἰδοῖ.* 7. *Ἅμα* [1]) *τῇ ἕῳ φεύγει τὰ ἄστρα.* 8. *Οἱ ποιηταὶ τὰ τῶν ἡρώων ἔργα ᾄδουσιν.* 9. *Ἰσχυρὸς ἐν πειθοῖ λόγος γίγνεται.* 10. *Ὕβριν τε τίκτει πλοῦτος ἢ φειδὼ βίου.*

XVIII[b]. 1. Die Alten nennen die Hērōen Retter der Menschen. 2. O Sapphō, du blühst durch den Ruhm deiner [2]) Dichtungen. 3. Der Oheim malt ein schönes Bild. 4. Die Feindschaften der Götter und Hērōen gegen [3]) ihre [2]) Verwandten sind mannigfach. 5. Nicht der Redner allein bewirkt [4]) Überzeugung, sondern auch andere Menschen. 6. Man sagt [5]), dass Lētō eine milde [6]) Gottheit sei. 7. Platōn sagt, dass die Moiren, Lachesis, Klōthō und Atropos, Töchter der Nothwendigkeit seien. 8. Argos,

der Sohn[7]) des Phrixos, war der Baumeister der Argō. 9. Karthago ist eine Gründung[8]) der Didō.

1) zugleich mit (Gr. § 436, c). 2) vgl. III, **. 3) πρός c. acc. 4) παρέχω. 5) = sie sagen, mit acc. c. inf. 6) ἤπιος, -ία, -ιον. 7) vgl. XVII, *. 8) κτίσις, -εως ἡ.

XIX^a. (Σ-Stämme Gr. § 164 u. 165).

1. *Τοῖς μακροῖς τῶν Ἀθηνῶν τείχεσιν ἦν ὄνομα τὰ σκέλη.* 2. *Ἐν τῇ Κυλλήνης τοῦ ὄρους κορυφῇ ἱερὸν ἦν Ἑρμοῦ.* 3. *Διάφορά ἐστι τὰ τῶν ἐθνῶν ἤθη.* 4. *Θέρους*[1]) *θάλλει τὰ ἄνθη.* 5. *Τὸ γῆράς ἐστι τοῖς ἀνθρώποις ὥσπερ λιμὴν βίου.* 6. *Δημάδης τὴν αἰδῶ τοῦ κάλλους ἀκρόπολιν ὀνομάζει.* 7. *Τῷ μὲν ξίφει φθείρετε τὸ σῶμα, τῷ δὲ ψεύδει τὴν ψυχὴν τὴν τοῦ παιδός.* 8. *Τὸ γῆρας διαφθείρει τὸ κάλλος καὶ τὸ κράτος τὸ τοῦ σώματος.* 9. *Ὦ Σώκρατες, δεινόν ἐστι τὸ τῶν ἐπῶν κράτος.* 10. 11. 12. *Λόγοι εἰσὶν ὁ μὲν* * *Ἀντιφάνους, ὁ δὲ* * *Εὐριπίδου, ὁ δὲ* * *Μενάνδρου·*

> *Τὰ πονηρὰ κέρδη τὰς μὲν ἡδονὰς ἔχει*
> *μικράς, ἔπειτα δ' ὕστερον λύπας μακράς.* —
> *Κακῆς ἀπ'*[2]) *ἀρχῆς γίγνεται τέλος κακόν.* —
> *Ἤθους δὲ βάσανός ἐστιν ἀνθρώποις χρόνος.*

XIX^b. 1. Die Stadt der Trōer[3]) war fest durch die starken und hohen Mauern. 2. Berühmt sind die Namen der Feldherrn Miltiadēs und Alkibiadēs, der gewaltigen Redner Dēmosthenēs und Isokratēs, der Philosophen Sōkratēs, Platōn und Aristotelēs. 3. Im Sommer[1]) lieben wir die Luft der hohen Berge. 4. Im Meere leben[4]) verschiedene Arten von Fischen. 5. Von den Reden[5]) gibt[6]) es eine zweifache Art, die eine* ist Wahrheit, die andere* Lüge. 6. Die einen* von[5]) den Thieren sind ausgezeichnet durch[7]) ihre[8]) Größe, die andern* durch[7]) ihre[8]) Schnelligkeit, andere* durch[7]) die Stärke ihres[8]) Körpers[9]), noch andere* durch[7]) ihre[8]) Schönheit. 7. Wir tadeln Lügen und Täuschungen. 8. Man muss[10]) die Kinder niemals[11]) an[12]) schlechte Sitten gewöhnen. 9. Die Menschen haben Kleider[13]) der Kälte und Wärme wegen[14]). 10. Die Kraft des Körpers[9]) ist der Krankheit und dem Alter zugänglich[15]). 11. Die Monate sind Theile des Jahres, die Tage aber Theile des Monats. 12. Schlechte Gesellschaft verdirbt[16]) gute Sitten.

1) vgl. VII, *. 2) = ἀπό. 3) vgl. Gr. § 142, 3. 4) = sind. 5) gen. partitivus. 6) = ist. 7) dat. 8) vgl. III, **. 9) plur. 10) vgl. XVII, **. 11) μήποτε. 12) acc. 13) ἱμάτιον, -ου. 14) ἕνεκα c. gen. 15) ἔνοχος, -ον. 16) λυμαίνομαι.

* In den Wendungen ὁ μέν — ὁ δέ — ὁ δέ u. s. w. (durch alle Casus und Genera) = der eine — der andere — noch ein anderer u. s. w. hat der Artikel (die ursprüngliche) demonstrative Bedeutung.

XX^a. (Fortsetzung und § 166 u. 167).

1. *Τὸν Περικλέα καὶ τῷ εἴδει καὶ τῷ σθένει ἐπίσημον λέγουσιν οἱ συγγραφεῖς.* 2. *Τοῖς Ἀθηναίοις ἐκ Θεμιστοκλέους παραινέσεως πλῆθος τριήρων καὶ ἄλλων πλοίων ἦν.* 3. *Σαπφοῦς μέλη καλά ἐστιν.* 4. *Οἱ τοῦ Ἡρακλέους πόνοι λαμπροί εἰσιν.* 5. *Τῷ Πολυνείκει πρὸς τὸν ἀδελφὸν Ἐτεοκλέα πόλεμος ἦν περὶ τῆς Θηβῶν βασιλείας.* 6. *Ὦ Ἡράκλεις*[1]), *ὡς καλὰ μέλη ᾄδει ὁ χορός!* 7. *Οἱ Ἀθηναῖοι μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν τῷ Θεμιστοκλεῖ εὐχάριστοι ἦσαν.*

XX^b. 1. Tempē, ein Thal Thessaliens, war durch die Menge und Schönheit der Bäume und Blumen ausgezeichnet. 2. Athēn war die Vaterstadt des Sōkratēs, Platōn, Aristophanēs, Themistoklēs, Aristīdēs, Periklēs. 3. Die Pest war für[2]) Periklēs Ursache des Todes. 4. Themistoklēs war Anführer der Dreiruderer der Athēner[3]). 5. Des Alters Blüte ist Besonnenheit. 6. Dem Hēraklēs verleihen seine[4]) Thaten unsterblichen Ruhm. 7. O Hēraklēs, wir bewundern deine Stärke.

1) = lat. hercle, mehercle als Ausruf der Verwunderung. 2) dat. 3) der Schüler hüte sich, zwei gleiche Formen des Artikels zusammen zu stellen. Hier bleibt also die Wortstellung, wie sie im Deutschen ist. 4) = die.

XXI^a. (T- und N-Stämme Gr. § 168 u. 169; 170 u. 171).

1. *Τὰ κέρα ἐστὶ κόσμος τοῦ ἐλάφων μετώπου.* 2. *Οἱ μὲν ταῦροι τοῖς κέρασι φοβεροί εἰσιν, οἱ δὲ κάπροι τοῖς ὀδοῦσιν.* 3. *Ὁ ἡγεμὼν κέρᾳ παραγγέλλει τοῖς στρατιώταις πορεύεσθαι.* 4. *Αἱ Μοῦσαι ἦσαν περὶ τὸν Ἀπόλλω.* 5. *Ποσειδῶ Πολυφήμου πατέρα λέγουσιν οἱ ποιηταί.* 6. *Ὦ Ἄπολλον, πάρεχε ἐπικουρίαν τοῖς οἰκτροῖς ἀνθρώποις.*

XXI^b. 1. Auf dem linken Flügel[1]) waren[2]) die Reiter, auf dem rechten[2]) die Schwerbewaffneten und die Bogenschützen. 2. Die Hirsche werfen jährlich ihre[3]) Geweihe ab. 3. Das Rind stößt mit[4]) dem Horne. 4. Die Bildhauer[5]) stellen[6]) den Poseidōn[2]) dar[6]) als schwarzgelockten[7])

[Mann], den Apollo[2]) als schönen Jüngling[8]). 5. Ein jedes lebende[9]) Wesen[9]) hat eine Waffe: die Vögel haben Flügel, die Pferde Schnelligkeit der Füße, die Stiere Hörner, die Bienen Stacheln. 6. Es war die Ansicht der Alten, dafs Poseidōn die Erde erschüttere, und dafs ein Erdbeben ein Werk des Poseidōn sei.

---

1) κέρας. 2) vgl. II, *. 3) vgl. III, **. 4) dat. 5) πλάστης, -ου. 6) ἀναπλάσσω. 7) κυανοχαίτης, -ου. 8) μειράκιον, -ου τό. 9) ζῷον, -ου.

XXII[a]. (Gr. § 174—176).

1. *Οἱ μὲν κυνηγέται θηρεύουσι λαγῶ, οἱ δὲ κόλακες ἀνόητον.* 2. *Σωκράτην θαυμάζομεν διὰ τὴν ἁπλότητα καὶ ἐγκράτειαν καὶ σοφίαν.* 3. *Τὰ ὕδατα ἐκ τῶν πηγῶν οὐκ ἀεὶ οὕτω καθαρά ἐστιν ὡς τὰ ἐκ τῶν φρεάτων.* 4. *Παροιμίαι εἰσίν· Ἐκ τοῦ σκότου εἰς τὸ φῶς, καί· Ὀνειρατά ἐστιν ἀφρός.* 5. *Ἐν τοῖς δένδρεσι πολλάκις σκώληκές εἰσιν.* 6. *Ἀετὸς τρέφεται*[1]) *τῷ Τιτυοῦ ἥπατι.* 7. *Εὐριπίδου ἀπόφθεγμά ἐστιν·*

Παλαιὰ καινοῖς δακρύοις οὐ χρὴ[2]) *στένειν.*

XXII[b]. 1. Im Brunnen ist kaltes Wasser. 2. Das Wasser[3]) des Meeres ist salzig. 3. Der Jäger fängt Hasen. 4. Die Najaden waren Beschützerinnen[4]) der Quellen und Brunnen. 5. In der Finsternis gibt[5]) es keine[5]) Farben. 6. Träume sind fast immer Täuschungen. 7. Die Feinde zünden auf den Höhen Wachfeuer an. 8. Das Wasser des Brunnens ist trübe.

---

1) medium = nährt sich. 2) vgl. XVII, **. 3) plur. 4) φύλαξ, -ακος ἡ. 5) = sind nicht; vgl. Gr. § 96, 2.

Substantiva anomala.

XXIII[a]. (Gr. § 177 — Nr. 10).

1. *Ἐν τοῖς Λίβυσιν ἀνὴρ μὲν ἀνδρῶν βασιλεύει**, *γυνὴ δὲ γυναικῶν.* 2. *Τὰ ὀνείρατα ἐκ*[1]) *Διός ἐστιν.* 3. *Ὦ Ἄρες, δεινὰ φέρεις τοῖς ἀνδράσι κακά.* 4. *Κερβέρῳ τῷ κυνί, τῷ τοῦ Ἅιδου φύλακι, τρεῖς ἦσαν κεφαλαὶ καὶ περὶ τὸν τράχηλον ὄφεις.* 5. *Ἐν τοῖς Διὸς γόνασι*[2]) *τὰ τῶν θνητῶν ἀνθρώπων πράγματά ἐστιν.* 6. *Αἱ ἄρνες καὶ αἱ οἶες ὑπὸ κυνῶν φυλάττονται.* 7. *Οἱ στρατιῶται τὰ μὲν δόρατα ἐν ταῖς δεξιαῖς, τὰς δὲ ἀσπίδας ἐν ταῖς ἀριστεραῖς*

ἔχουσιν. 8. *Ὥσπερ οἱ λύκοι τοῖς κυσίν, οὕτως οἱ κόλακες καὶ παράσιτοι τοῖς φίλοις εἰσὶν ὅμοιοι.* 9. *Ἄλλος μὲν γυναικὸς κόσμος ἐστίν, ἄλλος δ' ἀνδρός.*

10. *Ἀνδράσι τοῖς ἀγαθοῖς ἕπεται γνώμη τε καὶ αἰδώς.*

11. *Ὦ Ζεῦ πολυτίμηθ'*[3]), *οἷόν ἐστ' ἐλπὶς κακόν.*

XXIII[b]. 1. Anders[4]) ist der Charakter der Männer, anders[4]) der der Frauen. 2. Die Wölfe erbeuten[5]) Schafe und Lämmer. 3. Eintracht und Wohlwollen mufs[6]) sein zwischen[7]) Männern und Frauen, zwischen[7]) Eltern und Kindern. 4. O Richter, höre[8]) wohl[8]) auf[8]) die Worte der[9]) Zeugen! 5. Der Wolf ist dem Hunde ähnlich. 6. In Eleusis[10]) war ein Heiligthum des Zeus. 7. Die Soldaten kämpfen mit[11]) Speeren und Schwertern. 8. Rechtschaffene Männer handeln ohne[12]) Zeugen so wie vor[13]) Zeugen. 9. O Frau, trage Sorge[14]) für[14]) das Hauswesen[15])! 10. Apollōn und Arēs waren Söhne des Zeus.

---

1) = von, von — her. 2) = im Schoße. 3) = πολυτίμητε. 4) gleich dem Lat.: alii sunt mores virorum, alii feminarum. 5) θηρεύω acc. 6) vgl. XVII, **. 7) = den Männern mit (πρός acc.) den Frauen, den Eltern mit (πρός) den Kindern. 8) wohl h. διακούειν c. gen. 9) vgl. XX, A. 3. 10) Ἐλευσῖνι. 11) dat. instr. 12) χωρίς c. gen. 13) ἐν. 14) S. tr. ἐπιμέλειαν ἔχειν c. gen. 15) τὰ οἰκεῖα.

* Verba, denen eine comparativische Bedeutung zugrunde liegt, haben im Griech. den Genitiv nach sich (gen. comparationis). Z. B. ἄρχειν herrschen, προέχειν, ὑπερέχειν übertreffen, περιγίγνεσθαι überlegen sein, ἀπολείπεσθαι nachstehen, προτρέχειν vorauslaufen (Gr. § 423).

XXIV[a]. (Fortsetzung — § 179).

1. *Οἱ πρέσβεις ναυσὶν εἰς Ἀθήνας πλέουσιν.* 2. *Ποσειδῶν τρίαιναν ἔχει ἐν ταῖς χερσίν.* 3. *Νεὼς ἡγεμὼν ὁ κυβερνήτης ἐστίν.* 4. *Αἱ μὲν θαλάσσιαι νῆές εἰσι μακραί, αἱ δὲ ποτάμιαι μικραί.* 5. *Οὐ θέμις ἐστὶ τῷ αἵματι τῷ τῶν πρέσβεων τὰς χεῖρας μιαίνειν.* 6. *Πυθοῖ ἦν μαντεῖον τοῦ Ἀπόλλωνος.* 7. *Οἱ τῶν Ἀθηνῶν λιμένες μεστοὶ** *ἦσαν τριήρων καὶ πεντήρων καὶ ἄλλων νεῶν.* 8. *Οἱ Αἰθίοπες τήν τε Ἶσιν καὶ τὸν Ἡρακλέα καὶ τὸν Δία σέβονται.*

9. *Πρὸς υἱὸν ὀργὴν οὐκ ἔχει χρηστὸς πατήρ.*

10. *Οἴκοι μένειν δεῖ τὸν καλῶς εὐδαίμονα.*

XXIV[b]. 1. Das Glück der Menschen ist in den Händen der Götter. 2. Krankheiten der Augen und der Ohren erzeugen gewaltige Schmerzen. 3. Die Herolde haben Stäbe in den Händen. 4. Vögel und Mäuse sind

die Nahrung der Nachteulen. 5. O Steuermann, rette das Schiff! 6. Die Hērōen waren Söhne der Götter. 7. Die Kameele sind die Schiffe der Wüste. 8. Im Winter bleiben die Schiffe in den Häfen. 9. Die Wogen des Meeres tragen die Schiffe. 10. In Pythō war ein berühmtes Orakel des Apollōn. 11. Berühmt ist die Schlacht bei Platää.

* Die Adjectiva mit der Bedeutung: begierig, kundig, eingedenk, theilhaftig, mächtig, voll und deren Gegentheil haben im Griech. ebenso wie im Lat. den Genitiv bei sich (Gr. § 414).

Adjectiva.

XXVᵃ. (Gr. § 180—184).

1. *Ὁ βασιλεὺς χρυσοῦν σκῆπτρον φέρει.* 2. *Ὁ μὲν ἥλιος σφαῖρα χρυσῆ, ἡ δὲ σελήνη ἀργυρᾶ εἶναι φαίνεται* [1]. 3. *Ἡ νίκη τοῖς βαρβάροις ἄελπτος ἦν.* 4. *Ὦ τέκνον, φεῦγε τὰς ἀτάκτους ἐπιθυμίας.* 5. *Ἄγνοια πολλάκις αἰτία διπλῆς καὶ τριπλῆς ἀτυχίας ἐστίν.* 6. *Οἱ λαγῴ εἰσι πλέῳ* [2] *φόβου.* 7. *Ὁ Ὑμηττός, ὄρος τῆς Ἀττικῆς, ἀνάπλεως* [2] *ἦν νομῶν μελίσσαις ἐπιτηδείων.* 8. *Οἱ θεοὶ τοῖς ἀγαθοῖς ἵλεῴ εἰσιν.* 9. *Διογένης λέγει· Ἡ παιδεία ὁμοία ἐστὶ χρυσῷ στεφάνῳ· καὶ γὰρ τιμὴν ἔχει καὶ πολυτέλειαν.*

10. *Ἁπλᾶ γάρ ἐστι τῆς ἀληθείας ἔπη.*
11. *Καρπὸς γὰρ ἀρετῆς ἐστιν εὔτακτος βίος.*

XXVᵇ. 1. Die Weisheit bringt goldene Früchte. 2. Der tapfere Feldherr ist eines goldenen Kranzes würdig. 3. Die Wurfspieße der athē-nischen Schwerbewaffneten waren von Eisen [3]. 4. Einem Leben voll [2] von Trauer ist [der] Tod nicht furchtbar. 5. Verehret die gnädigen Götter! 6. In den wüsten Gegenden Afrikas haust [4] eine Menge reißender Thiere. 7. Die Germanen waren einfach in [5] ihren [6] Sitten. 8. Nicht goldene Waffen verschaffen [7] den Sieg, sondern tapfere und wohlwollende Bürger. 9. Die Tapferen hinterlassen unvergänglichen Ruhm. 10. Philip-pos hatte [9] keine [10] ansehnliche [11] Flotte.

1) = videtur. 2) vgl. XXIV, *. 3) = eisern. 4) = ist. 5) dat. 6) vgl. III, **. 7) παρασκευάζω. 8) ἀγήρως, -ων. 9) durch εἶναι. 10) οὐ(κ). 11) ἀξιόχρεως, -εων.

XXVIᵃ. (Gr. § 185—187).

1. *Οὐ πάντα* τὰ ἱερεῖα τοῖς θεοῖς χαρίεντα ἦν.* 2. *Ὁ θάνατος τελευτή ἐστι πασῶν* τῶν λυπῶν καὶ μεριμνῶν.* 3. *Οἱ τῶν γυπῶν ὀφθαλμοὶ ὀξεῖς εἰσιν.* 4. *Ἰθάκη ἡ νῆσος, ἡ τοῦ Ὀδυσσέως πατρίς, τραχεῖά ἐστιν.* 5. *Οἱ ἄνθρωποι χαριέσσαις ᾠδαῖς τέρπονται.* 6. *Οὐ χρὴ πᾶσι πάντα* [1] *πιστεύειν.* 7. *Καλαὶ ᾠδαὶ τοῖς ὠσὶν ἡδεῖαί εἰσιν.* 8. *Ὦ παῖ! βραχεῖα τέρψις ἡδονῆς κακῆς.* 9. *Οἱ ναῦται, ὡς Ὅμηρος λέγει, ἐπὶ* [2] *τὰ εὐρέα τῆς θαλάσσης νῶτα πλέουσιν.* 10. *Ἀνδρὶ σοφῷ πᾶσα* γῆ βατή· ψυχῆς γὰρ ἀγαθῆς πατρὶς ὁ ξύμπας* κόσμος.* 11. *Φιλάργυρον μὲν πᾶν* τὸ βάρβαρον γένος.*

XXVIᵇ. 1. Die Griechen opfern den unterirdischen Göttern schwarze Stiere und schwarze Ziegen. 2. Die Araber haben muthige [3] und schnelle Pferde. 3. Kurz sind die angenehmen Tage. 4. Die Tage des Winters sind kurz, die Nächte aber lang. 5. Die Zeit ist jeglicher [4] Krankheit Heilmittel. 6. Die Kinder ergötzen [5] sich [5] an [6] süßen Früchten. 7. Die Raben sind schwarze Vögel. 8. Die Blätter der Bäume sind im Früh-jahre zart. 9. Alles* Weibliche ist fast immer von [6] Natur aus [6] zart. 10. Ein Sprichwort sagt [7], süß seien die verbotenen Früchte. 11. Wir bewundern die anmuthige Stimme der Nachtigall.

1) acc. der Beziehung = in allem; vgl. XI, *. 2) = über — hin. 3) ὀξύς, -εῖα, -ύ. 4) πᾶς. 5) τέρπομαι. 6) dat. 7) = ist, mit folg. acc. c. inf.

* Bei πᾶς (σύμπας, ὅλος, ἕκαστος) in der Bedeutung ganz, aller, im Plur. alle, kann der Artikel hinzutreten oder fehlen, je nachdem das Substantiv ohne πᾶς ihn haben würde oder nicht. Z. B. πᾶσα πόλις eine ganze Stadt, πᾶσα ἡ πόλις die ganze Stadt. In der Bedeutung völlig, lauter, jeder, fehlt der Artikel stets. Z. B. πᾶς ἄνθρωπος jeder Mensch, πᾶσα ἡσυχία völlige Ruhe. Steht πᾶς attributiv zwischen Artikel und Substantiv, so heißt es gesammt (universus). Z. B. ἡ πᾶσα Ἑλλάς das gesammte Griechenland.

XXVIIᵃ. (Gr. § 189 u. 190).

1. *Δόξα καὶ πλοῦτος οὐκ ἀσφαλῆ κτήματα.* 2. *Ψευδές ἐστι πᾶν τὸ τῶν κολάκων γένος.* 3. *Πένητας ἀργοὺς οὐ τρέφει ῥᾳθυμία.* 4. *Οἱ ἀκρατεῖς ἀνελεύθεροί εἰσιν.* 5. *Οἱ γῦπες οἱ ἅρπαγες θηρεύουσι φυγάδας λαγώς.* 6. *Ὀλίγοι ἄνθρωποι ἐθελονταὶ ἀποθνήσκουσιν.* 7. *Σωκράτους εἶναι γνώμην λέγουσιν· Αἱ μὲν ποδήρεις ἐσθῆτες τὰ σώματα, αἱ δὲ ὑπέρμετροι περιουσίαι τὰς ψυχὰς ἐμποδίζουσιν.*

8. *Εὐτυχεῖς οἱ γονεῖς τῶν εὐτυχῶν παίδων.*
9. *Ἐλευθέρου γὰρ ἀνδρὸς* [1] *τἀληθῆ* [2] *λέγειν.*

10. *Στῦλοι γὰρ οἴκων παῖδές εἰσιν ἄρσενες.*

11. *Κοινὸς χῶρος ἅπασι, πένησί τε καὶ βασιλεῦσιν.*

XXVII^b^. 1. Die Geschenke des Glückes sind unsicher. 2. In einem schwachen Körper wohnt[3]) oft eine starke Seele. 3. Es ist schändlich, Falsches zu sagen. 4. Die Ungerechten sind selten glücklich. 5. Die Arzneikunst ist die Wissenschaft vom Gesunden und Krankhaften[4]). 6. Nicht reife Früchte sind ungesund[5]). 7. Die Klugen sind in glücklichen Stunden der schlimmen Tage eingedenk. 8. Redet nicht über[6]) Unbekanntes! 9. Vaterlandsliebende[7]) Männer verlassen das Vaterland in der Gefahr nicht. 10. Ein Feldherr muss[8]) erfinderisch[9]), thätig[10]), sorgsam[11]), beharrlich[12]), klug[13]), gütig[14]) und zugleich auch[15]) hart[16]), offen[17]) und zugleich auch[15]) hinterlistig[18]) sein.

---

1) vgl. V, * und III, *. 2) vgl. Gr. § 65 und 89. 3) = ist. 4) νοσώδης, -ῶδες. 5) βλαβερός 3. 6) περί c. gen. 7) φιλόπολις, -ιδος. 8) vgl. XVII, **. 9) μηχανικός 3. 10) ἐργαστικός 3. 11) ἐπιμελής, -ές. 12) καρτερικός 3. 13) ἀγχίνους, -ουν. 14) φιλόφρων, -ον. 15) und zugl. auch = τε καί (Gr. § 92, 5; 624 b, 6). 16) ὠμός 3. 17) ἁπλοῦς 2. 18) ἐπίβουλος 2.

XXVIII^a^. (Gr. § 191).

1. *Σωκράτους εἶναι γνώμη λέγεται· Ἡ αὐτάρκεια καθάπερ ὁδὸς βραχεῖα καὶ ἐπιτερπὴς χάριν μὲν ἔχει μεγάλην, πόνον δὲ μικρόν.* 2. *Δικαία γλῶσσα ἔχει κράτος μέγα.* 3. *Ἡ γεωργία φιλάνθρωπος καὶ πραεῖα τέχνη ἐστίν.* 4. *Οἱ Ἕλληνες πολλῶν* καὶ μεγάλων πόλεων οἰκισταὶ ἦσαν.* 5. *Ἐν πολλοῖς τῆς Ἑλλάδος ὄρεσι νεῲ καὶ ἀγάλματα θεῶν ἦσαν.* 6. *Θαυμάζομεν πολλὰ* καὶ εὐκλεᾶ ἔργα καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων.* 7. *Ὁ πλοῦτος ὁ πολὺς πολλοῖς αἴτιος μεγάλων συμφορῶν ἐστιν.* 8. *Τὰ θνητὰ πάντα*[1]) *μεταβολὰς πολλὰς ἔχει.* 9. *Σῶν καὶ ὑγιὲς σῶμα ἀγαθὸν μέγα ἐστίν.* 10. *Μεγάλα κακὰ οὐ πραέων φαρμάκων ἐνδεᾶ*[2]) *ἐστιν.*

11. *Μὴ ἐν πολλοῖς*[3]) *ὀλίγα λέγε, ἀλλ' ἐν ὀλίγοις*[3]) *πολλά.*

XXVIII^b^. 1. Viele Frauen sind zu[4]) vielem ebenso[5]) tüchtig, wie[6]) viele Männer. 2. Die Hunde sind freundlich[7]) gegen[4]) die Bekannten[8]), böse[9]) gegen[4]) die Unbekannten[10]). 3. Viele werden aus Sclaven Freie und viele aus Armen Reiche. 4. Viele* große Werke der Athēner werden bewundert. 5. Alexandros ist wegen[11]) seiner vielen* großen Thaten des Beinamens des Großen würdig. 6. Viele von[12]) den Thieren sind zahm[13]). 7. Mytilēnē war eine schöne und große Stadt

der Insel Lesbos[14]). 8. Der Fluss Chalos[15]) war voll von großen und zahmen[7]) Fischen. 9. Missliche Angelegenheiten bedürfen[16]) vieler Umsicht. 10. Viele Schätze verursachen[17]) viele Sorgen.

---

1) vgl. XXVI, *. 2) vgl. XXIV, *. 3) neutr. 4) πρός c. acc. 5) ὡςαύτως. 6) ὥςπερ. 7) πρᾷος. 8) συνήθης, -ες. 9) χαλεπός 3. 10) ἀγνώς, -ῶτος. 11) διά c. acc. 12) gen. partit. 13) χειροήθης, -ες. 14) vgl. VIII, *. 15) vgl. VIII, **. 16) = sind bedürftig. 17) ἔχω.

* Wenn πολύς noch ein Adjectivum bei sich hat, so wird es mit demselben durch καί verbunden (= lat. multa et magna opera cet.).

Comparation der Adjectiva.

XXIX^a^. (Gr. § 192 u. 193).

1. *Σωκράτης σοφώτατος καὶ δικαιότατος ἦν πάντων*[1]) *τῶν Ἀθηναίων*[1]). 2. *Οἱ βαθύτατοι ποταμοί εἰσι βραδύτατοι.* 3. *Οἱ κόρακες μελάντατοι ὄρνεις εἰσίν.* 4. *Οὐκ ἔστι χρῆμα λευκότερον χιόνος* ἢ μελάντερον πίττης* ἢ γλυκύτερον μέλιτος*.* 5. *Θέρους*[2]) *μὲν ψυχροτέρῳ, χειμῶνος*[2]) *δὲ θερμοτέρῳ ὕδατι λούεσθαι χαριέστερόν ἐστιν.* 6. *Τῶν ὁδῶν*[1]) *ἡ μὲν μακροτέρα σχεδὸν ἀεὶ εὐπορωτέρα ἐστίν, ἡ δὲ βραχυτέρα πολλάκις χαλεπωτέρα.*

7. *Οὐκ ἔστιν ἀρετῆς* κτῆμα τιμιώτερον.*

8. *Ἀδικώτατον πρᾶγμ' ἐστὶ τῶν πάντων*[1]) *φθόνος.*

9. *Βίου πονηροῦ* θάνατος εὐκλεέστερος.*

10. *Ἁμαρτάνει τοι καὶ σοφοῦ* σοφώτερος.*

XXIX^b^. 1. Die Ärmsten sind oft nicht die Unglücklichsten. 2. Korinthos war reicher als* viele Städte der Griechen. 3. In einem glücklichen Staate ist die Gerechtigkeit mächtiger und stärker als* die Ungerechtigkeit. 4. Die Äthioper sind die schwärzesten von[1]) allen Menschen. 5. Das Leben vieler Thiere ist länger als* das der Menschen. 6. Die Tauglichsten werden die Reichsten. 7. Sōkratēs war der edelste, sanfteste, gerechteste und einsichtsvollste Mann. 8. Solōn ist von[1]) allen Dichtern der weiseste. 9. Keine[3]) Last[4]) ist schwerer als* die Armut. 10. Das Trefflichste[5]) und Sicherste ist der Besitz der Tugend.

---

1) gen. partit. (Gr. § 412). Die Wortstellung des gen. part. ist nicht attributiv, sondern prädicativ, wie im Deutschen. 2) vgl. VII, *. 3) = nicht ist eine L. 4) φορτίον, -ου. 5) σεμνός 3.

* Wie im Lat. beim Comparativ der verglichene Gegenstand (statt quam mit dem nomin. od. acc.) im Ablativ stehen kann, so im Griech. (statt ἤ mit dem nom. oder acc.) im Genitiv (gen. comparationis).

10. *Στῦλοι γὰρ οἴκων παῖδές εἰσιν ἄρσενες.*

11. *Κοινὸς χῶρος ἅπασι, πένησί τε καὶ βασιλεῦσιν.*

XXVII[b]. 1. Die Geschenke des Glückes sind unsicher. 2. In einem schwachen Körper wohnt [3]) oft eine starke Seele. 3. Es ist schändlich, Falsches zu sagen. 4. Die Ungerechten sind selten glücklich. 5. Die Arzneikunst ist die Wissenschaft vom Gesunden und Krankhaften [4]). 6. Nicht reife Früchte sind ungesund [5]). 7. Die Klugen sind in glücklichen Stunden der schlimmen Tage eingedenk. 8. Redet nicht über [6]) Unbekanntes! 9. Vaterlandsliebende [7]) Männer verlassen das Vaterland in der Gefahr nicht. 10. Ein Feldherr muss [8]) erfinderisch [9]), thätig [10]), sorgsam [11]), beharrlich [12]), klug [13]), gütig [14]) und zugleich auch [15]) hart [16]), offen [17]) und zugleich auch [15]) hinterlistig [18]) sein.

---

1) vgl. V, * und III, *. 2) vgl. Gr. § 65 und 89. 3) = ist. 4) νοσώδης, -ῶδες. 5) βλαβερός 3. 6) περί c. gen. 7) φιλόπολις, -ιδος. 8) vgl. XVII, **. 9) μηχανικός 3. 10) ἐργαστικός 3. 11) ἐπιμελής, -ές. 12) καρτερικός 3. 13) ἀγχίνους, -ουν. 14) φιλόφρων, -ον. 15) und zugl. auch = τε καί (Gr. § 92, 5; 624 b, 6). 16) ὠμός 3. 17) ἁπλοῦς 2. 18) ἐπίβουλος 2.

XXVIII[a]. (Gr. § 191).

1. *Σωκράτους εἶναι γνώμη λέγεται· Ἡ αὐτάρκεια καθάπερ ὁδὸς βραχεῖα καὶ ἐπιτερπὴς χάριν μὲν ἔχει μεγάλην, πόνον δὲ μικρόν.* 2. *Δικαία γλῶσσα ἔχει κράτος μέγα.* 3. *Ἡ γεωργία φιλάνθρωπος καὶ πραεῖα τέχνη ἐστίν.* 4. *Οἱ Ἕλληνες πολλῶν* καὶ μεγάλων πόλεων οἰκισταὶ ἦσαν.* 5. *Ἐν πολλοῖς τῆς Ἑλλάδος ὄρεσι νεῲ καὶ ἀγάλματα θεῶν ἦσαν.* 6. *Θαυμάζομεν πολλὰ* καὶ εὐκλεᾶ ἔργα καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων.* 7. *Ὁ πλοῦτος ὁ πολὺς πολλοῖς αἴτιος μεγάλων συμφορῶν ἐστιν.* 8. *Τὰ θνητὰ πάντα [1]) μεταβολὰς πολλὰς ἔχει.* 9. *Σῶν καὶ ὑγιὲς σῶμα ἀγαθὸν μέγα ἐστίν.* 10. *Μεγάλα κακὰ οὐ πραέων φαρμάκων ἐνδεᾶ [2]) ἐστιν.*

11. *Μὴ ἐν πολλοῖς [3]) ὀλίγα λέγε, ἀλλ' ἐν ὀλίγοις [3]) πολλά.*

XXVIII[b]. 1. Viele Frauen sind zu [4]) vielem ebenso [5]) tüchtig, wie [6]) viele Männer. 2. Die Hunde sind freundlich [7]) gegen [4]) die Bekannten [8]), böse [9]) gegen [4]) die Unbekannten [10]). 3. Viele werden aus Sclaven Freie und viele aus Armen Reiche. 4. Viele* große Werke der Athēner werden bewundert. 5. Alexandros ist wegen [11]) seiner vielen* großen Thaten des Beinamens des Großen würdig. 6. Viele von [12]) den Thieren sind zahm [13]). 7. Mytilēnē war eine schöne und große Stadt

der Insel Lesbos [14]). 8. Der Fluss Chalos [15]) war voll von großen und zahmen [7]) Fischen. 9. Missliche Angelegenheiten bedürfen [16]) vieler Umsicht. 10. Viele Schätze verursachen [17]) viele Sorgen.

---

1) vgl. XXVI, *. 2) vgl. XXIV, *. 3) neutr. 4) πρός c. acc. 5) ὡσαύτως. 6) ὥσπερ. 7) πρᾶος. 8) συνήθης, -ες. 9) χαλεπός 3. 10) ἀγνώς, -ῶτος. 11) διά c. acc. 12) gen. partit. 13) χειροήθης, -ες. 14) vgl. VIII, *. 15) vgl. VIII, **. 16) = sind bedürftig. 17) ἔχω.

* Wenn πολύς noch ein Adjectivum bei sich hat, so wird es mit demselben durch καί verbunden (= lat. multa et magna opera cet.).

Comparation der Adjectiva.

XXIX[a]. (Gr. § 192 u. 193).

1. *Σωκράτης σοφώτατος καὶ δικαιότατος ἦν πάντων [1]) τῶν Ἀθηναίων [1]).* 2. *Οἱ βαθύτατοι ποταμοί εἰσι βραδύτατοι.* 3. *Οἱ κόρακες μελάντατοι ὄρνεις εἰσίν.* 4. *Οὐκ ἔστι χρῆμα λευκότερον χιόνος* ἢ μελάντερον πίττης* ἢ γλυκύτερον μέλιτος*.* 5. *Θέρους [2]) μὲν ψυχροτέρῳ, χειμῶνος [2]) δὲ θερμοτέρῳ ὕδατι λούεσθαι χαριέστερόν ἐστιν.* 6. *Τῶν ὁδῶν [1]) ἡ μὲν μακροτέρα σχεδὸν ἀεὶ εὐπορωτέρα ἐστίν, ἡ δὲ βραχυτέρα πολλάκις χαλεπωτέρα.*

7. *Οὐκ ἔστιν ἀρετῆς* κτῆμα τιμιώτερον.*

8. *Ἀδικώτατον πρᾶγμ' ἐστὶ τῶν πάντων [1]) φθόνος.*

9. *Βίου πονηροῦ* θάνατος εὐκλεέστερος.*

10. *Ἁμαρτάνει τοι καὶ σοφοῦ* σοφώτερος.*

XXIX[b]. 1. Die Ärmsten sind oft nicht die Unglücklichsten. 2. Korinthos war reicher als* viele Städte der Griechen. 3. In einem glücklichen Staate ist die Gerechtigkeit mächtiger und stärker als* die Ungerechtigkeit. 4. Die Äthioper sind die schwärzesten von [1]) allen Menschen. 5. Das Leben vieler Thiere ist länger als* das der Menschen. 6. Die Tauglichsten werden die Reichsten. 7. Sōkratēs war der edelste, sanfteste, gerechteste und einsichtsvollste Mann. 8. Solōn ist von [1]) allen Dichtern der weiseste. 9. Keine [3]) Last [4]) ist schwerer als* die Armut. 10. Das Trefflichste [5]) und Sicherste ist der Besitz der Tugend.

---

1) gen. partit. (Gr. § 412). Die Wortstellung des gen. part. ist nicht attributiv, sondern prädicativ, wie im Deutschen. 2) vgl. VII, *. 3) = nicht ist eine L. 4) φορτίον, -ου. 5) σεμνός 3.

* Wie im Lat. beim Comparativ der verglichene Gegenstand (statt quam mit dem nomin. od. acc.) im Ablativ stehen kann, so im Griech. (statt ἤ mit dem nom. oder acc.) im Genitiv (gen. comparationis).

XXX^a. (Gr. § 194—197).

1. *Τὰ τῶν παλαιτέρων ἐθνῶν ἤθη ἁπλούστατα* ἦν.* 2. *Πολλοὶ ἄνθρωποι λαλίστεροί εἰσιν ἢ αἱ χελιδόνες.* 3. *Ἔργα μὲν τῶν νεωτέρων, βουλαὶ δὲ τῶν γεραιτέρων ἔχουσι κράτος.* 4. *Θεμιστοκλῆς εὐνούστερος ἦν τῇ πατρίδι ἢ Ἀλκιβιάδης.* 5. *Αἱ κίσσαι κλεπτίσταταί* εἰσιν.* 6. *Οὐκ ἔστι φίλτερον τῆς πατρίδος*[1]. 7. *Τὰ συμπόσια λόγοις σώφροσιν ἐπιχαριτώτερα γίγνεται ἢ ὄψοις πολυτελέσιν.* 8. *Οἱ Σύριοι πιότατα πρόβατα τρέφουσιν.* 9. *Οἱ πεπαίτατοι βότρυες γλυκύτατοί εἰσιν.* 10. *Ἀλκιβιάδης ἀκρατέστατος καὶ ὑβριστότατος ἦν.* 11. *Πολλοὶ ἄνθρωποι τοῖς ἀφρονεστάτοις τῶν θηρίων παραπλησιαίτατοί εἰσιν.* 12. *Τοῦ θέρους αἱ ἡμέραι εὐδιαίτεραί εἰσιν ἢ τοῦ χειμῶνος.*

XXX^b. 1. Die Stadt der Athēner war sehr alt* und herrlicher als[1] alle anderen Städte Griechenlands. 2. Das Leben des Sōkratēs war sehr einfach*. 3. Die verständigsten Menschen haben das ruhigste Greisenalter. 4. Die älteren Männer sind ruhiger und verständiger als[1] die jüngeren. 5. Der mittelste Weg ist der sicherste. 6. Die einfachste Sitte ist die gefälligste. 7. Bei[2] den Persern sind vier[3] Männer, der weiseste, der gerechteste, der besonnenste und der tapferste, die königlichen[4] Erzieher. 8. Die Vaterstadt ist einem jeden[5] die liebste. 9. Die müßigsten [Menschen] sind die unnützesten. 10. Der Handelsplatz[6] der Borystheniten ist genau[7] die Mitte[7] von[8] ganz Skythien. 11. Die Muthigsten haben nicht immer auch den stärksten[9] Leib[10]. 12. Thaten sind förderlicher[11] als[1] Reden.

---

1) vgl. XXIX, *. 2) παρά c. dat. 3) τέσσαρες. 4) = der Könige. 5) πᾶς plur. 6) ἐμπόριον, -ου. 7) superl. von μέσος. 8) gen. 9) ἐρρωμένος. 10) plur. 11) προὔργου.

* Der Superlativ bezeichnet, wie im Lat., nicht immer den höchsten, sondern oft einen sehr hohen Grad.

XXXI^a. (Gr. § 198; vgl. § 170 f.).

1. *Μείζους ἡδονὰς οὐκ ἔχουσιν οἱ γονεῖς ἢ σώφρονας παῖδας.* 2. *Τοῖς παισὶ μείζονες εὐεργέται οὐκ εἰσὶ τῶν γονέων.* 3. *Οἱ προδόται πολὺ*[1] *ἐχθίονές εἰσιν ἢ οἱ πολέμιοι.* 4. *Ἀντίλοχος ὁ*[2] *τοῦ Νέστορος ἦν τάχιστος.* 5. *Θάσσων ἡ ἁμαρτία τῆς μεταμελείας.* 6. *Τὰ τοῦ ἐλάφου κέρατα πολὺ*[1] *μείζω ἐστὶν ἢ τὰ τοῦ δόρκωνος.*

7. *Ἀρετὴ μέγιστον τῶν*[3] *ἐν ἀνθρώποις καλόν.*
8. *Ἀγαθὸν μέγιστον ἡ φρόνησίς ἐστ' ἀεί.*

XXXI^b. 1. Die Hasen sind schneller als die Hunde. 2. Nicht die ärmsten, sondern die bösen Menschen sind die bejammernswertesten. 3. Im Meere sind größere Fische als in den Flüssen. 4. Das Schöne bleibt auch an den größten[4] Feinden[4] schön. 5. Der gerade Weg ist der schnellste. 6. Menelaos und Agamemnōn waren dem Ajas sehr feindlich. 7. Homēros nennt den Thersitēs den häßlichsten von allen Griechen. 8. Von[5] allen [Dingen] das häßlichste ist die Lüge.

---

1) vgl. XI, *. 2) vgl. XVII, *. 3) ergänze καλῶν. 4) ἐχθρός superl. 5) vgl. XXIX, A. 1.

XXXII^a. (Gr. § 199).

1. *„Συμβούλευε μὴ τὰ ἥδιστα, ἀλλὰ τὰ ἄριστα τοῖς πολίταις", καλλίστη ἐστὶ Σόλωνος γνώμη.* 2. *Πάντα*[1] *τὰ θνητὰ ἐν μεταβολαῖς κυλίνδεται, τὰ μὲν*[2] *ἀπὸ τῶν χειρόνων ἐπὶ τὰ βελτίονα, τὰ δὲ*[2] *ἀπὸ τῶν βελτιόνων ἐπὶ τὰ χείρονα.* 3. *Στρατιᾷ*[3] *ἡ ῥᾴστη ὁδὸς ταχίστη ἐστίν.* 4. *Γνώμη κρεῖσσόν* ἐστιν ἢ ῥώμη χειρῶν.* 5. *Ψέγειν ῥᾷόν ἐστιν ἢ ἀμείνω πράσσειν.* 6. *Προτρέπεσθαι*[4] *τοὺς ἀνθρώπους ἐπ'*[5] *ἀρετὴν Σωκράτης κράτιστος ἦν.* 7. *Κάλλιστος μὲν πρὸ Ἰλίου ἀνὴρ ἦν Ἀχιλλεύς, αἴσχιστος δὲ Θερσίτης.* 8. *Κύνες ἀγαθοὶ ἀμείνονές εἰσι φύλακες προβάτων ἢ κακοὶ ποιμένες.* 9. *Ἐν τῇ Κρήτῃ πόλεις ἦσαν πλείους μέν, μέγισται δὲ καὶ ἐπιφανέσταται Κνωσσός, Γόρτυς, Κυδωνία.*

10. *Φθόνος, κάκιστος κἀδικώτατος*[6] *θεός,*
κακοῖς τε χαίρει κἀγαθοῖς[6] *ἀλγύνεται.*
11. *Ἐν ταῖς ἀνάγκαις χρημάτων*[7] *κρείττων φίλος.*
12. *Ἀεὶ κράτιστόν ἐστι τἀσφαλέστατον*[6].

XXXII^b. 1. Nicht der Stärkste, sondern der Beste soll[8] Herrscher sein. 2. Die Menschen müssen[8] durch die Wissenschaften nicht nur verständiger, sondern auch besser werden. 3. Der Besitz der Tugend ist besser als Reichthum und schöner als Adel[9]. 4. Die Guten haben mehr[10] Lobredner, Nacheiferer aber weniger[10]. 5. Den wenigsten verleiht die Gottheit sehr große[11] Reichthümer[12]. 6. Nicht das längste Leben ist das beste, sondern das thätigste. 7. Die Werke der Natur sind schöner als alle Werke der Menschen. 8. Gute Männer rathen dem Staate das Beste, nicht das Leichteste und Angenehmste. 9. In Libyen sind weniger und

kleinere Elephanten als in Indien. 10. Nichts[13]) ist den Eltern schmerzlicher als der Tod der Kinder.

---

1) vgl. XXVI, *. 2) vgl. XIX, *. 3) dat. commodi. 4) der inf. ist abhängig von κράτιστος entsprechend dem deutschen inf. mit zu (Gr. § 562). 5) = ἐπί. 6) = καὶ ἀδικ., καὶ ἀγαθ., τὸ ἀσφαλ. 7) gen. compar. vgl. XXIX, *. 8) χρή vgl. XVII, **. 9) εὐγένεια. 10) = mehrere — wenigere. 11) πολύς. 12) χρῆμα, -ατος τό. 13) οὐκ ἔστι(ν).

* Nach einem Subject im masc. oder fem. steht manchmal das Prädicatsadjectivum im neutrum, indem es substantiviert wird; vgl. lat. turpe senex miles (Gr. § 366).

XXXIII[a]. (Gr. § 200—204).

1. *Ζεύς ἐστιν ὕπατος πάντων τῶν θεῶν.* 2. *Κακοῖς τὸ κέρδος τῆς δίκης ὑπέρτερον.* 3. *Σαφῶς καὶ ἀκριβῶς λέγε τὰς ἐντολάς.* 4. *Πρέπει τῷ μαθητῇ σαφῶς καὶ εὖ λέγειν.* 5. *Οἱ πολέμιοι ὡς τάχιστα* φεύγουσιν ἐκ τῆς μάχης.* 6. *Πάντων τῶν ὄρνεων*[1]) *ἥδιστα ᾄδει ἡ ἀηδών.* 7. *Οἱ ὀλίγιστοι τῶν ἀνθρώπων φροντίζουσι** μᾶλλον νοῦ ἢ σώματος.* 8. *Ἡ χάρις τάχιστα γηράσκει.* 9. *Πάντες μᾶλλον κελεύουσιν ἢ πείθονται.* 10. *Ὁ Τάρταρός ἐστιν ὑπὸ γῆν κατώτατος*[2]) *τόπος.* 11. *Ἐπὶ τὰ τῶν φίλων δεῖπνα βραδέως πορεύου, ἐπὶ δὲ τὰς ἀτυχίας ταχέως.*

12. *Ἐσθλῶν*[3]) *κακίους ἐνίοτ' εὐτυχέστεροι.*

XXXIII[b]. 1. Die Stadt Issos ist die äußerste von den Städten Kilikiens. 2. Das Neueste ist einigen Menschen das Liebste. 3. Häufig erkennen die Menschen die Fehler der Nachbarn deutlicher als die eigenen. 4. Angenehm schlafen wir nach[4]) der Arbeit. 5. Offenbar lieben die Eltern am meisten die eigenen Kinder. 6. O Kind, fürchte den Schmeichler sehr, ja sogar mehr als den Feind. 7. Gott richtet[5]) alle Dinge sehr schön und sehr gut ein[6]). 8. Der eine[6]) macht alles schneller, der andere[6]) langsamer. 9. Nicht alle verrichten alles sehr leicht, sehr schnell, sehr gern und sehr gut. 10. Der Hahn weckt die Menschen durch seinen[7]) Ruf in aller[8]) Frühe[8]). 11. Im Winter geht[9]) die Sonne um vieles[10]) später auf[9]) als im Sommer. 12. Zunächst[11]) an[12]) der Küste ist die Fahrt am gefährlichsten[13]).

---

1) gen. partit. 2) von κάτω adv. unten. 3) vgl. XXIX, *. 4) μετά c. acc. 5) παρασκευάζω. 6) vgl. XIX, *. 7) vgl. III, **. 8) superl. vom adv. πρωί. 9) ἀνίσχω. 10) entweder dat. des Maßes = lat. abl. mensurae — oder acc. der Beziehung vgl. XI, *. 11) πλησίον, superl. 12) gen. 13) ἐπικίνδυνος, -ον.

* Der Superlativ kann, wie im Lat. durch quam, so im Griech. durch ὡς oder ὅτι gesteigert werden.

** Bei den Verbis: erinnern, gedenken, vergessen, sorgen, vernachlässigen, streben, begehren, zielen steht das Object im Genitiv.

Zahlwörter.

XXXIV[a]. (Gr. § 220—224).

1. *Οὔτε ἑνὸς ἀνδρὸς ἕνεκα οὔτε δυοῖν δεῖ διαφθείρεσθαι τὴν πόλιν.* 2. *Τέτταρές εἰσιν αἱ τοῦ ἔτους ὧραι, τὸ ἔαρ, τὸ θέρος, ἡ ὀπώρα, ὁ χειμών.* 3. *Ἑπτὰ πόλεις διερίζουσι περὶ ῥίζαν Ὁμήρου.* 4. *Πολλάκις ἐκ μιᾶς ἁμαρτίας μυρίαι γίγνονται ἀλγηδόνες.* 5. *Ἡ φιλία ἐστὶ μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σώμασιν.* 6. *Ἀπὸ τοῦ Εὐρίπου πεντακόσια τριάκοντα στάδιά ἐστιν εἰς Θερμοπύλας.* 7. *Ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως*[1]) *ἦν σταθμοὶ διακόσιοι δέκα πέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πεντήκοντα πέντε, στάδια τρισμύρια τετρακισχίλια ἑξακόσια πεντήκοντα, χρόνου δὲ πλῆθος ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.* 8. *Ὁ παρασάγγης, Περσικὸν μέτρον, ἐστὶ*[2]) *τριάκοντα σταδίων*[2]) *ἢ μυριάδος καὶ ὀκτακισχιλίων ἑπτακοσίων πεντήκοντα ποδῶν.* 9. *Τὸ μὲν πλέθρον ἔχει ἑκατὸν τέσσαρας πόδας, τὸ δὲ δίπλεθρον διακοσίους ὀκτώ.* 10. *Ἡσίοδος διακοσίοις ἔτεσιν*[3]) *ὕστερος ἦν Ὁμήρου*[4]).

XXXIV[b]. 1. Das Stadion hat[2]) 625 Fuß. 2. Die Breite des Flusses Marsyas beträgt[2]) mehr als 24 Fuß. 3. Es ist ein Sprichwort: Eine Schwalbe macht[5]) keinen Sommer. 4. 27 Jahre[6]) dauerte[7]) der peloponnēsische Krieg. 5. 10,000 Griechen waren Söldner des Kyros auf seinem[8]) Zuge gegen seinen[8]) Bruder Artaxerxēs. 6. In dem Heere Alexanders des Großen waren 12,000 Makedonier. 7. Von der Erde bis zum Monde sind 200 Myriaden Stadien. 8. Hērakleia ist vom Meere 20 Stadien entfernt. 9. Die Zahl der Perser in der Schlacht bei Marathōn war gegen[9]) 210,000[10]), die der Athēner aber 10,000. 10. Von den Kameelen haben die einen[11]) einen, die andern[11]) zwei Höcker.

---

1) nämlich des Zuges Kyros des Jüngeren gegen seinen Bruder Artaxerxes. 2) = beträgt gen. qualitatis. 3) dat. mensurae; vgl. Gr. § 440. 4) gen. comp. XXIX, *. 5) φέρω. 6) acc. 7) = war. 8) vgl. III, **. 9) εἰς. 10) = 21 Myriaden. 11) vgl. XIX, *.

XXXV^a. (Fortsetzung).

1. *Εἷς φρόνιμος βελτίων ἐστὶν ἢ μυρίοι ἀνόητοι.* 2. *Πρωταγόρας λέγει μηδὲν* εἶναι* 1) *μήτε** τέχνην* 1) *ἄνευ μελέτης μήτε μελέτην ἄνευ τέχνης.* 3. *Ἐν τῷ* 3) *ἑξακοσιοστῷ καὶ ἐνενηκοστῷ καὶ τετάρτῳ μετὰ Τροίας ἅλωσιν ἔτει ἦν ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχη.* 4. *Λέγονται* 2) *οἱ Πέρσαι ἀμφὶ τὰς δώδεκα μυριάδας εἶναι* 3). 5. *Τῷ πρώτῳ ἔτει τῆς ἑβδόμης καὶ ὀγδοηκοστῆς ὀλυμπιάδος ἦν ἡ ἀρχὴ τοῦ πολέμου τοῦ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν Λακεδαιμονίων.* 6. *Ἡ παιδεία τοῖς ἀνθρώποις δεύτερος ἥλιός ἐστιν.* 7. *Τὰ δὶς πέντε δέκα ἐστίν.* 8. *Ἡ γῆ τοῖς σπουδαίοις καρποὺς δεκαπλοῦς παρέχει.* 9. *Καὶ δὶς καὶ τρὶς τὰ καλὰ λέγειν καλόν ἐστιν.* 10. *Ἡ τριὰς καὶ ἡ πεμπὰς καὶ ἡ ἑβδομάς εἰσι περισσοὶ ἀριθμοί.*

11. *Οὐδὲ εἷς οὐδὲν** μετ' ὀργῆς κατὰ τρόπον πράσσει.*

XXXV^b. 1. Auch nicht einmal zu lügen ist erlaubt; denn die erste Lüge ist der Anfang der zweiten und dritten und vieler. 2. Kein Mensch ist immer, wenige Menschen sind selten glücklich. 3. Die Einnahme Troias fand statt 4) im 10. Jahre der Belagerung. 4. Die Greise sind zweimal Kinder. 5. Bei 5) den Römern war der erste, der fünfte oder siebente, der dreizehnte oder fünfzehnte Tag des Monats ausgezeichnet. 6. Der letzte 6) Tag des Jahres ist der 365ste. 7. Ägypten trägt oft hundertfältige Früchte. 8. Sophoklēs war um 7) 28 Jahre jünger als Äschylos, um 17 Jahre älter als Euripidēs. Er lebte 4) um 8) die 71. Olympiade. 9. Die Tauben legen 9) zehnmal und öfters des Jahres Eier. 10. Asien ist fünfmal 10) größer 10) als Eurōpa.

1) acc. c. inf. von λέγει abhängig. 2) persönliche Construction vgl. lat. Persae . . . fuisse dicuntur. 3) der Inf. des Präs. zugleich für das Imperf. 4) = war. 5) παρά c. dat. 6) ὕστατος. 7) casus? XXXIV^a, Beisp. 10. 8) ἀμφί c. acc. 9) τίκτω. 10) πενταπλάσιος 3.

* Die Negation beim Infinitiv ist in der Regel μή (beziehungsweise μηδείς).

** In negativen Sätzen wird die vorangehende Negation οὐ oder μή durch nachfolgende zusammengesetzte Negationen derselben Art nicht aufgehoben, sondern wiederholt und verstärkt, während wir im Deutschen die Negation nur einmal setzen. Z. B. οὐδὲ εἷς οὐδέν = „auch nicht einer . . . etwas".

Pronomina.

XXXVI^a. (Gr. § 205—209).

1. *Ὁ πατήρ μου ἐν τῇ χώρᾳ ξένος ἦν.* 2. *Οἱ πολέμιοι εἰς τὴν σφετέραν χώραν οἴχονται.* 3. *Τὰ σὰ κτήματα μείονά ἐστιν*

ἢ τὰ ἐμά. 4. *Ἡ πατρίς ἐστι κοινὴ μήτηρ ἡμῶν πάντων.* 5. *Ἡ ψυχὴ βασιλεύει ἐν ἡμῖν.* 6. *Ὁ θεὸς ἵλεως πατήρ ἐστι καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν πᾶσιν.* 7. *Εἰκός ἐστι, τὸν πρεσβύτερον ἡμῶν καὶ σοφώτερον εἶναι.* 8. *Βέλτιόν ἐστι, σὲ ἀποκρίνεσθαι ἢ ἐμὲ ἀντὶ σοῦ.* 9. *Λέγε μοι σαφῶς τὴν γνώμην σου.* 10. *Περὶ τῶν αὐτῶν ὁ φρόνιμος ἀεὶ λέγει τὰ αὐτά.* 11. *Ἡμᾶς μὲν τὰ ἡμέτερα, ὑμᾶς δὲ τὰ ὑμέτερα εὐφραίνει.* 12. *Οὐδὲν ὑμῖν, παῖδες, ἥδιόν ἐστι τοῦ τῶν γονέων ἐπαίνου.*

XXXVI^b. 1. Es geziemt sich für dich, für mich und uns alle, alle Gefahren für 1) das Vaterland zu bestehen. 2. Mein Leben ist mir so lieb, wie dir das deinige. 3. Unsere Seele ist unsterblich. 4. Keiner von euch, ihr Soldaten, ist des Lobes der Tapferkeit würdig. 5. Unserem Leben bleibt nicht immer dieselbe Gestalt 2). 6. Viele sagen thörichter Weise: Ich bin 3) besser als du, oder: Ich bin anständiger als du, oder sogar: Ich bin reicher als du, oder: Mein Besitz ist größer als der deinige. 7. Kenntnis ist sowohl mir als dir gewinnreicher als Unwissenheit. 8. Das ganze Vaterland sieht auf 4) dich und vertraut dir sein 5) Wohl an. 9. Euere Reden sind schöner als euere Handlungen. 10. Meine Mutter ist zu Hause. 11. Ich liebe deinen Bruder. 12. Kommet zu 4) uns, ihr seid 6) unsere Gäste 7).

1) ὑπέρ c. gen. 2) σχῆμα, -ατος τό. 3) εἰμί enklit. 4) πρός c. acc. 5) vgl. III, **. 6) ἐστέ enklit. 7) σύνδειπνος, -ου ὁ.

* Das Personalpronomen im Nominativ wird, wie im Lat., so auch im Griech., da es bereits in der Verbalendung liegt, nicht besonders ausgedrückt, es sei denn, dass ein Nachdruck auf demselben liegt, was namentlich bei Gegensätzen stattfindet.

** Statt der in der attischen Prosa ungebräuchlichen Formen des Personalpronomens der dritten Personen οὗ, οἷ, ἕ werden die Casus obliqui von αὐτός gebraucht. Z. B. διδάσκω αὐτόν ich lehre ihn.

*** Wenn das Possessivpronomen bei einem Substantiv steht, so hat das Substantiv im Griechischen, abweichend vom Deutschen, den Artikel bei sich und das Pronomen selbst hat attributive Stellung.

**** Statt der Possessivpronomina der ersten und zweiten Person kann, statt des Possessivpronomens der dritten Person muss, da die Formen ὅς, ἥ, ὅν in der attischen Poesie nicht vorkommen, der Genitiv der Personalpronomina gebraucht werden; statt οὗ, οἷ, ἕ natürlich auch hier die entsprechenden Formen von αὐτός. Diese Genitive der Personalpronomina sowie des Pronomens αὐτός treten entweder vor den Artikel oder (ohne Wiederholung des Artikels) hinter das Substantiv. Prädicative Stellung.

XXXVII^a. (Gr. § 209—211).

1. *Ὁ δίκαιος οὐ μόνον τοῖς ἄλλοις ὠφέλιμός ἐστιν, ἀλλὰ πολὺ μάλιστα αὐτὸς αὑτῷ.* 2. *Ὁ λέων καὶ ὁ ἐλέφας πολέμιοι*[1]) *ἀλλήλοις εἰσίν.* 3. *Οὐδὲν ἀεὶ ταὐτὸ μένει.* 4. *Οὐδὲν οὕτως ἡμέτερόν ἐστιν, ὡς ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς.* 5. *Ἕκαστος κατὰ τὴν φύσιν ἀεὶ πρὸς τὰ αὑτῷ ὁμοιότατα φέρεται.* 6. *Τὸ σῶμα αὐτὸ οὐκ ἄρχει*[2]) *αὑτοῦ, ἀλλὰ ἡ ψυχὴ τοῦ σώματος.* 7. *Τὰ αὐτὰ*[3]) *ὑμῖν*[4]) *ἡμεῖς χαίρομεν.* 8. *Οἱ ἄνθρωποι αὐτοὶ ἑαυτοῖς ἔχθιστοί εἰσιν.* 9. *Ὁ θάνατος οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δυοῖν πραγμάτοιν διάλυσις, τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος, ἀπ' ἀλλήλοιν.* 10. *Ἄρχε*[2]) *σεαυτοῦ.*

11. *Ἐλεύθερον φύλασσε τὸν σαυτοῦ τρόπον.*

XXXVII^b. 1. Die Neidischen verderben sich selbst die Freuden ihres Lebens. 2. Der Weise trägt die Glückseligkeit in sich selbst. 3. Die Meinungen von uns beiden sind einander entgegengesetzt. 4. Nichts gehört so dir, wie du dir selbst. 5. Die Gestalten der Götter sind mannigfaltig, die Gestalt der Menschen aber ist immer dieselbe. 6. Jeder von uns ist nicht sich selbst genügend, sondern vieler bedürftig. 7. Die Götter sind verschieden von[5]) einander und oft in Aufruhr, und es ist unter[6]) ihnen oft Feindschaft gegen[7]) einander. 8. Der Mensch hat oft in sich zugleich entgegengesetzte Ansichten über[8]) das Nämliche und ist in seinen Handlungen in Aufruhr und kämpft mit sich selbst[9]). 9. Ihr zeigt[10]) euch treu den Freunden. 10. Ihr seid euch und andern lästig[11]).

---

1) als adi. mit dem Dativ = lat. (amicus, vicinus) hostis mit dat. neben gen. 2) vgl. XXIII, *. 3) vgl. lat. id gaudeo. 4) der dat. hängt von τὰ αὐτά ab: über dasselbe, wie ihr (Gr. § 436, b). 5) gen. 6) ἐν. 7) πρός c. acc. 8) περί c. gen. 9) = er selbst kämpft mit (dat.) sich. 10) παρέχω. 11) ἐπαχθής, -ές.

* Wenn sich das Pronomen auf das Subject desselben Satzes bezieht, wird das Reflexivpronomen gesetzt. Daher kann es selbst nie Subject sein, also nur die Casus obliqui haben. Die Stellung ist attributiv.

** Der Schüler merke sich gut: αὐτός selbst, ὁ αὐτός derselbe, der nämliche, ebenderselbe. Mit einem Substantiv verbunden hat es in beiden Bedeutungen dieselbe Stellung, wie im Deutschen. Z. B. „der König selbst" oder „selbst der König" heißt ὁ βασιλεὺς αὐτός oder αὐτὸς ὁ βασιλεύς (rex ipse). Prädicative Stellung. „Der nämliche, ebenderselbe, derselbe König" heißt ὁ αὐτὸς βασιλεύς oder ὁ βασιλεὺς ὁ αὐτός (idem rex). Attributive Stellung (Gr. § 389).

XXXVIII^a. (Gr. § 212).

1. *Οὗτοι μὲν φίλοι εἰσίν, ἐκεῖνοι δὲ πολέμιοι.* 2. *Πυθαγόρου γνώμη ἐστὶν ἥδε· Ῥώμη ψυχῆς σωφροσύνη· αὕτη γὰρ ψυχῆς*

ἀπαθοῦς φῶς ἐστιν. 3. *Τούτων τῶν ὁδῶν ἥδε εὔπορός ἐστιν.* 4. *Ἡδονὴν αἰσχρὰν φεῦγε, αὕτη γὰρ λύπην τίκτει.* 5. *Ἥδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἕλλησι μεγάλων κακῶν αἰτία ἐστίν.* 6. *Οὗτοι οἱ ξένοι ἡμῖν πᾶσι φίλτατοί εἰσιν.* 7. *Τόνδε τὸν ἄνδρα γνώριζε φίλον.* 8. *Οὐκ ἔστι χαλεπόν, σέ, τηλικοῦτον, διδάσκεσθαι.* 9. *Τοσαῦταί εἰσιν αἱ τοῦ Θεμιστοκλέους πράξεις, ὥστε τούτου μνήμη ἀθάνατός ἐστι παρὰ πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις.* 10. *Δημοσθένης που τάδε πως λέγει· ἀπιστία τὰς πόλεις μᾶλλον φυλάττει ἢ τείχη καὶ τάφροι καὶ ἄλλα τοιαῦτα.* 11. *Ἐν ἐκείνῃ τῇ μάχῃ τὸ τῶν Ἑλλήνων σύνθημα ἦν τόδε· Ζεὺς σωτὴρ καὶ νίκη!*

XXXVIII^b. 1. Wir kommen aus jenem Handelsplatze zu[1]) dieser Versammlung. 2. Diese Becher sind von Gold, jene aber von Silber. 3. Dieses ist das größte und erste Gesetz: Liebe jeden Menschen wie dich selbst. 4. Wir trauen unseren eigenen Augen mehr als den Reden dieser Menschen. 5. Mir wenigstens ist Weisheit und Frömmigkeit wertvoller als alles; denn dies sind die sichersten Güter. 6. Diese Hände, sagt Hektōr zu seiner Gemahlin, schützen Ilion. 7. Das eine[2]) Land bringt diese, das andere[2]) jene Früchte. 8. Der Mond ist nicht so groß, als[3]) er scheint, sondern viel größer. 9. Auf dem Berge Helikōn ist eine Quelle; diese, wie jener Berg, ist den Musen heilig. 10. Die Moiren haben folgende[4]) Namen: Klōthō, Lachesis und Atropos.

---

1) πρός c. acc. 2) lat. regio alia alios fructus fert. 3) ὅσος, -η, -ον. 4) durch ein pron. = lat. haec nomina.

* Οὗτος (is, ille) weist auf das Vorhergehende zurück, ὅδε (hic) auf Gegenwärtiges und Folgendes hin; ἐκεῖνος bezeichnet überhaupt etwas Entferntes (Gr. § 475).

** Bei einem Substantiv, das nicht Prädicat ist, haben die Demonstrativpronomina prädicative Stellung, während das Substantiv den Artikel bei sich hat: οὗτος ὁ ἀνήρ oder ὁ ἀνὴρ οὗτος dieser Mann (Gr. § 389, 2).

XXXIX^a. (Gr. § 213).

1. *Ζηλωτοί εἰσιν οὗτοι, ὧν ὁ βίος ἐλεύθερός*[1]) *ἐστιν ἐπισήμων συμφορῶν*[1]). 2. *Ποῖά ἐστιν, ἃ ἡμῖν συμφέρει; Ὑγίεια καὶ ἰσχὺς καὶ κάλλος καὶ πλοῦτος δή.* 3. *Κῦρος εἰς χώραν ἥκει, ἐν ᾗ οὔτε χόρτος ἦν οὔτε ἄλλο φυτόν, ἀλλὰ ψιλὴ ἦν ἡ χώρα.* 4. *Ἃ ἔχεις, παρὰ θεοῦ ἔχεις.* 5. *Ὅσα καὶ ἐμοὶ καὶ σοὶ καὶ πᾶσιν ἡμῖν ἐστι, ταῦτα ἅπαντά ἐστι δῶρα θεοῦ, ᾧ οὐδὲν ἀδύνατον.* 6. *Οὗτός ἐστι βέλτιστος ἀνήρ, οὗ ἡ ψυχὴ ἐλευθέρα*[1]) *ἁμαρτημάτων ἐστίν.*

7. Μὴ σπεῦδ', ἃ μὴ* δεῖ [2]), μηδ', ἃ δεῖ σπεύδειν, μένε. 8. Φωτὸς δεόμεθα, ὃ ἡμῖν οἱ θεοὶ παρέχουσιν. 9. Οὗτος, ὃς ἐλεύθερός ἐστιν ἁμαρτημάτων, φυλάττεται ὑπὸ τοῦ θεοῦ. 10. Τὸ αὐτό, ὃ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν ῥᾷστόν ἐστιν, ἄλλοις πολλάκις χαλεπώτατόν ἐστιν.

XXXIX^b. 1. Diese Hopliten sind [es], denen [3]) in der Schlacht der Sieg gehörte [3]). 2. Die Götter sind jenen gnädig, welche sie verehren. 3. Diejenigen sind thöricht, welche ihren eigenen Nutzen nicht* kennen. 4. Jene Vergnügungen, die ihr liebt, sind nicht ebendieselben, welche uns angenehm sind. 5. Nicht derjenige ist mein Freund, dessen Worte prunkend sind, sondern denjenigen liebe ich mehr, dem die Tugend lieber ist als Worte. 6. Derjenige, welcher Gerechtigkeit in seiner Seele hat, ist nicht nur den andern nützlich, sondern am meisten sich selbst. 7. Was auf dem Schiffe der Steuermann, das ist im Staate das Gesetz. 8. Ein jeder ist unfrei, der auf [4]) Ruhm sieht [5]). 9. Diese Menschen, welche du mir nennst, kenne ich [als] meine Wohlthäter. 10. Was du in der Jugend lernst, das gehört im Alter dir.

---

1) vgl. Gr. § 414, 2. 2) ergnz. σπεύδειν. 3) denen — gehörte = deren [Eigenthum] war. 4) εἰς. 5) βλέπω.

* a) In Absichtssätzen, b) in Bedingungssätzen, c) in Relativ- und Temporalsätzen, welche hypothetischen Sinn haben, d) in Folgesätzen mit ὥστε c. inf. steht als Negation μή.

** „Derjenige (der), welcher" kann entweder ausgedrückt werden durch das Participium mit dem Artikel oder durch οὗτος, ὅς (= is, qui). Z. B. der, welcher lehrt ὁ διδάσκων oder οὗτος, ὃς διδάσκει.

*** Wie im Lat. is, so wird auch im Griech. οὗτος bei vorangehendem oder nachfolgendem Relativum oft weggelassen.

XL^a. (Gr. § 214—219).

1. Εὐριπίδου ἐστὶ γνώμη τις· Ἢ λέγε τι σιγῆς κρεῖττον ἢ σιγὴν ἔχε. 2. Οὐ λογίζεσθε, τίνων καὶ οἵων καὶ ὅσων εὐεργεσιῶν οἱ θεοὶ ἡμῖν αἴτιοί εἰσιν. 3. Ἡδονὴν φεῦγε, ἥτις ὕστερον λύπην τίκτει. 4. Οὐχ ὁπότερος ἡμῶν μείζων ἢ πλουσιώτερος ἢ ἐῤῥωμενέστερός ἐστιν, ἀλλ' ὁπότερος βελτίων καὶ εὐσεβέστερος, οὗτος θεῷ ἐστι προσφιλέστερος. 5. Ἀχιλλεὺς τηλικοῦτος ἦν, ἡλίκος ὁ ἑταῖρος αὐτοῦ, Πάτροκλος. 6. Ὅστις ἄλλον τινὰ ἀποκτείνει, τούτῳ θάνατός ἐστι ζημία. 7. Τίνι φίλοι πλουσιώτεροι ἦσαν ἢ τῶν Περσῶν βασιλεῖ; 8. Τῶν κακῶν ἄλλ' ἄττα δεῖ οἴεσθαι αἴτια, ἀλλ' οὐ τὸν θεόν. 9. Ὅσῳ [1]) ἐῤῥωμενέστερον ζῷον, τοσούτῳ [1]) ἐνδεέστερόν [2]) ἐστι τροφῆς. 10. Ὅπου οὐ πίστις, ἐνταῦθα καὶ οὐ φιλία. 11. Τίς ὑμῶν οὐ θαυμάζει τὸν Σωκράτη; ἆρ' ἦν ἀνήρ τις τούτου [3]) σοφώτερος; 12. Ὅσος [4]) τὸ κατέχειν ἐστὶ τὴν ὀργὴν πόνος.

XL^b. 1. Es ist die Gewohnheit einiger [5]) Leute, andere zu beschuldigen [6]), wenn [7]) sie auch [8]) selbst schuldig sind. 2. Woher kommst du? 3. Fraget den Fremden, wessen er bedarf [9]). 4. Welcher Mensch ist Gott am ähnlichsten? Der beste. 5. Wem schulden wir größeren Dank als Gott? 6. Wenige Thiere haben eine so große Stärke, wie [10]) [sie] die Löwen [haben]. 7. Es ist ein Ausspruch des Sōkratēs: „Wie [11]) der Charakter [12]) des Menschen ist, so [11]) auch seine [13]) Rede". 8. Was ist heilloser als ein Mann, welcher Ungesetzliches spricht und thut? 9. Sage mir, wohin du gehst. 10. Je [1]) größer das Glück ist, um so [1]) unsicherer ist es. 11. Was von beiden ist beständiger, Reichthum oder Schönheit? Beide sind unbeständig. 12. Wer nur sich selbst liebt, hat keine Freunde.

---

1) = quo — eo, quanto — tanto. 2) vgl. XXIV, *. 3) gen. compar. 4) construiere: ὅσος πόνος ἐστὶ (τὸ) κατέχειν τὴν ὀργήν. 5) τὶς. 6) μέμφομαι. 7) ἐπεί. 8) γὲ enklit. 9) = bedürftig ist. 10) ὅσος. 11) ὁποῖος — τοιοῦτος. 12) φύσις, -εως ἡ. 13) = die.

* Das indefinite τὶς wird manchmal durch „man" übersetzt, manchmal entspricht es dem lat. quidam „ein gewisser".

** Das Pronomen ὅς, ἥ, ὅ bezieht sich immer auf ein bestimmtes Object, das Pronomen ὅστις aber wird gebraucht, wenn das Relativ auf keinen bestimmten Gegenstand sich bezieht, daher namentlich, wenn es allein steht (wer auch nur quisquis, quicumque). Z. B. der Mann, der da ist ὁ ἀνήρ, ὃς ἥκει. Jeder, wer auch nur πᾶς, ὅστις.

Verbum.

Erste Hauptconjugation.

Präsensstamm (Gr. § 225—242).

XLI^a. (Präsens des Activums).

1. Ἡ γλῶσσά σου μὴ προτρεχέτω [1]) τοῦ νοῦ. 2. Οἱ πολέμιοι διώκουσιν εἰς τὸν ποταμὸν τὸ διαβαῖνον [2]) στράτευμα. 3. Εἴθε δικαίως κρίνοιτε****, ὦ δικασταί! 4. Τῷ κακῶς πράσσοντι μυρία [3]) μία νὺξ ἐστιν. 5. Ὁ Σωκράτης παίζων οὐδὲν ἧττον ἢ σπουδάζων ὠφέλιμος ἦν τοῖς συνδιατρίβουσιν. 6. Φεύγωμεν* τὸ αἰσχρόν! 7. Τῶν ἀνδρῶν ἀγορευόντων [4]) οἱ νεανίαι σιγὴν ἐχόντων. 8. Ὁ κράτιστος βασιλευέτω.

9. *Φίλους ἔχων*[5]) *νόμιζε θησαυροὺς ἔχειν.*
10. *Ὡς ἡδὺ κάλλος, ὅταν*** *ἔχῃ νοῦν σώφρονα.*
11. *Φεῦγ᾽ ἡδονὴν φέρουσαν ὕστερον βλάβην.*
12. *Κρίνειν δίκαιον, μὴ τὸ συμφέρον, θέλε.*

XLI[b]. 1. Denen, welche sich wohl befinden, ist alles leicht. 2. Diejenigen, welche die Jugend verderben, sind die schädlichsten und schändlichsten Menschen. 3. Wenn[6]) dich etwas gereut**, [so] thue dasselbe nicht wieder. 4. Der Freund soll[7]) dem Freunde vertrauen. 5. Wir wollen* die Gerechtigkeit auf[8]) jede Weise üben, damit*** wir Gott Freude machen[9]). 6. Der Soldat muss tapfer sein, damit*** er nicht im Kriege das Vaterland im Stiche lässt. 7. Möge Gott euch stets beschützen****! 8. Lasst* uns standhalten und lieber sterben für[10]) das Vaterland als fliehen! 9. Die Kinder sollen[7]) den Eltern verdiente Ehre erweisen. 10. Wenn[4]) die Bürger den Gesetzen treu bleiben[11]), sind die Staaten am stärksten und glücklichsten. 11. Der Lernende muss den Worten seines Lehrers glauben[12]).

---

1) vgl. XXIII, *. 2) zu ergänzen αὐτόν (ποταμόν). 3) prädicativ. 4) das part. ist mit wenn aufzulösen (gen. absolutus = lat. abl. absol.). 5) part. = wenn. 6) ἐάν. 7) imper. 8) dat. 9) Freude machen εὐθυμίαν παρέχειν (τινί). 10) ὑπέρ gen. 11) treu bleiben ἐμμένειν. 12) πιστεύω.

* In Hauptsätzen wird im Griechischen (wie im Lat.) der Conjunctiv bei Aufforderungen in der ersten Person gebraucht (coni. iussivus).

** Alle mit ἄν zusammengesetzten Conjunctionen, ebenso die Relativa mit ἄν haben den Conjunctiv bei sich. Z. B. ἐάν, ἄν (ἤν) = εἰ ἄν. ὅταν = ὅτε ἄν. ὁπόταν = ὁπότε ἄν. ἐπεάν, ἐπήν = ἐπεὶ ἄν. ἐπειδάν = ἐπει-δὴ ἄν. πρὶν ἄν, ὃς ἄν u. a.

*** In finalen Sätzen (ἵνα, ὡς, ὅπως = ut, μή, ὅπως μή, ἵνα μή = ne) braucht man, wenn im Hauptsatze ein Haupttempus (Präsens, Futurum, Perfectum) steht, den Conjunctiv, wenn ein historisches Tempus (Imperfectum, Plusquamperfectum, Aorist), den Optativ.

**** Der bloße Optativ drückt einen Wunsch aus. Um den Wunsch einzuleiten, gebraucht man die Partikeln εἰ, εἴθε, εἰ γάρ, ὡς.

XLII[a]. (Präsens des Mediums und Pass.).

1. *Οἱ νεώτεροι τῇ τῶν γερόντων σοφίᾳ παιδευέσθωσαν.* 2. *Βουλευώμεθα*[1]) *περὶ τῆς τῶν παίδων παιδείας.* 3. *Μὴ εἴχου τοῖς θεοῖς, ἐὰν*[2]) *αἰσχραὶ ἐπιθυμίαι τὸν νοῦν κατέχωσιν.* 4. *Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος, μήθ᾽*[3]) *ὁ πονηρὸς κατεχέτω χρηστοῦ τόπον.* 5. *Ἐάν*[2]) *τις ἁμαρτάνῃ, ὑπὸ τῶν δικαστῶν κολαζέσθω.* 6. *Ὁ ἀγαθὸς ῥήτωρ ἀεὶ τὸν νοῦν προσέχει τούτῳ, ὅπως τοῖς ἑαυ-*

τοῦ πολίταις δικαιοσύνη μὲν καὶ σωφροσύνη ἐν ταῖς ψυχαῖς ἐγγίγνηται, ἀδικία δὲ καὶ ἀκολασία ἀπαλλάσσηται. 7. *Τοῖς μὲν διὰ τοῦ ἡλίου πορευομένοις*[4]) *ἕπεται κατ᾽ ἀνάγκην σκιά, τοῖς δὲ διὰ τῆς δόξης βαδίζουσιν*[4]) *ἀκολουθεῖ*[5]) *φθόνος, Σωκράτους ἐστὶ λόγος τις.* 8. *Εὔχοιτο*** *ἂν ἕκαστος, στάσιν ἐν τῇ πόλει τῇ ἑαυτοῦ μὴ γίγνεσθαι καὶ γιγνομένην*[6]) *ὡς*[7]) *τάχιστα ἀπαλλάσσεσθαι.* 9. *Ἃ ἄν*[2]) *σοι λογιζομένῳ*[6]) *φαίνηται βέλτιστα, ταῦτα τοῖς ἔργοις διαπράττου.* 10. *Οἷος ὁ ἄρχων, τοιοῦτοι οἱ ἀρχόμενοι.* 11. *Ἡμεῖς πάντες βουλοίμεθα*** *ἂν εὐδαιμονέστατοι εἶναι.*

12. *Μαινόμεθα πάντες, ὁπόταν*[2]) *ὀργιζώμεθα.*

XLII[b]. 1. Die Knaben werden, wenn* sie den Lehrern und Eltern gehorchen, des Lobes würdig gehalten. 2. Lasst[1]) uns lieber gerechte Armut als ungerechten Reichthum wählen[8])! 3. Mit[9]) denselben Strafen sollen diejenigen gezüchtiget werden, welche* andere fälschlich verleumden, wie[10]) diejenigen, welche* ein Verbrechen begehen[11]). 4. Richtet nicht, damit[12]) ihr nicht gerichtet werdet! 5. Folge Gott und gehorche den Gesetzen! 6. Wenn[13]) du siegen willst, kämpfe standhaft[14])! 7. Die Knaben sollen gut erzogen werden, damit[12]) sie nicht den Leidenschaften dienen. 8. Der Bürger, welcher den Gesetzen nicht[15]) gehorcht, soll gestraft werden. 9. Wer möchte** den Freunden in allem[16]) willfahren? 10. Mache[8]) dir den Verstand zum Führer!

---

1) vgl. XLI, *. 2) vgl. XLI, **. 3) = μήτε. 4) vgl. XXXIX, **. 5) = ἀκολουθέει. 6) wenn. 7) vgl. XXXIII, *. 8) ἀποδέχομαι. 9) dat. 10) = mit welchen (Strafen). 11) ein V. beg. ἐξαμαρτάνειν. 12) vgl. XLI, ***. 13) ἐάν. 14) ἐρρωμένως. 15) vgl. XXXIX, *. 16) vgl. XI, *.

* Temporale (als, nachdem, indem), causale (weil, da), concessive (obgleich) und hypothetische (wenn) Nebensätze können, wenn sie ein im Hauptsatze nicht enthaltenes Subject haben, durch absolute Genitive (= den ablativis absolutis im Lat.), wenn sie dagegen ein auch im Hauptsatze vorkommendes Subject haben, durch appositive Participien (wie im Lat.) übersetzt werden.

** Der Optativ mit ἄν steht entsprechend dem lat. modus potentialis in bescheiden ausgedrückten Behauptungen und Fragen. Im Deutschen gebrauchen wir in diesem Falle die Hilfsverba „mögen, können, dürfen" und das Adverbium „wohl".

XLIII[a]. (Imperfectum des Act., Med. und Pass.).

1. *Ἐπεὶ νὺξ ἦν, ᾤχοντο οἱ πρέσβεις παρὰ τὸν βασιλέα.* 2. *Πάντων τῶν Ἑλλήνων οἱ Σπαρτιᾶται ἀνδρειότατα ἐμάχοντο.*

3. Ξενοφῶντος τὼ υἱὼ ἐπαιδευέσθην ἐν Σπάρτῃ. 4. Ἴσχυον οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι κατὰ γῆν, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ναυσίν. 5. Σωκράτης σοφίαν καὶ σωφροσύνην οὐ διώριζεν. 6. Φίλιππος τοὺς Ἀθηναίους εἴκαζε τοῖς Ἑρμαῖς, στόμα μόνον ἔχουσιν[1]. 7. Οἱ ἑρμηνεῖς, οὓς Ξενοφῶν προὔπεμπεν, ἄλλος μετ' ἄλλον ἐφονεύοντο. 8. Πλάτων παρεκελεύετο τοῖς νέοις τρία τάδε ἔχειν· ἐπὶ μὲν τῶν γνωμῶν σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώσσης σιγήν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδῶ. 9. Χαρίλαος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς ἀρίστην ἔλεγε πολιτείαν, ἐν ᾗ ἂν πλεῖστοι πολιτευόμενοι περὶ ἀρετῆς πρὸς ἀλλήλους ἄνευ στάσεως ἀγωνίζωνται[2]. 10. Ἀλέξανδρος ὑπ'[3] Ἀριστοτέλει τῷ φιλοσόφῳ ἐπαιδεύετο. 11. Ἐν ᾧ[4] ὡπλίζοντο οἱ πολέμιοι, ἧκον οἱ σκοποί. 12. Κλέαρχος τοὺς αὑτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο πορεύεσθαι, οἱ δὲ[5] αὐτὸν ἔβαλλον.

XLIII^b. 1. Griechenland zog viele[6] edle Männer auf. 2. Wir glaubten[7], daſs die Feinde fort wären. 3. Während die Feldherren auf den Schiffen verweilten, schickte Themistoklēs einen Boten an[8] den Xerxēs ab. 4. Die Menschen errichteten[9] Altäre und Standbilder der Götter. 5. Die goldenen Äpfel der Hesperiden wurden von einem Drachen, der hundert Köpfe hatte, bewacht. 6. Die Lakedämonier achteten[10] die Greise so wie Väter. 7. Die Taurer, ein skythisches Volk, begruben[11] mit[12] ihren Königen die ergebensten[13] unter den Freunden. 8. Kritias und Alkibiadēs, die [zwei] ehrgeizigsten der Athēner, wollten, daſs alles durch[14] sie geschehe. 9. Die Fremden wurden von[15] Lakedämōn ausgeschlossen[16], damit sie nicht den Spartanern die Lehrer schlechter Sitten würden[17]. 10. Solōn blühte[18] um[19] die 46. Olympiade. 11. Als[20] Dareios das Ende seines Lebens vorausahnte[21], wollte er, daſs seine beiden Söhne zu[8] ihm kommen. 12. Der König wollte[22] die Gesandten bestechen[22], sie[5] aber[5] nahmen das Geld nicht an.

1) partic. 2) vgl. XLI, **. 3) unter der Leitung des Ar., nicht von. 4) = während. 5) = sie aber (Gr. § 369, A. 1). 6) vgl. XXVIII, *. 7) οἴομαι. 8) πρός c. acc. 9) ἱδρύω. 10) αἰσχύνομαι. 11) συγ-κατα-θάπτω. 12) dat. 13) εὔνους. 14) διά c. gen. 15) gen. 16) ἀπ-είργω. 17) ὑπάρχω modus? vgl. XLI, ***. 18) ἀκμάζω. 19) ἀμφί c. acc. 20) ἐπεί. 21) ὑπ-οπτεύω. 22) imperf.

* Das Imperfectum bezeichnet die in der Vergangenheit dauernde Handlung

a) in ihrem Verlaufe: Beisp. 3^a, 4^a, 7^a, 10^a. 1^b, 2^b, 5^b, 8^b, 9^b, 10^b.

b) in ihrer Fortdauer neben einer anderen Handlung: Beisp. 1^a, 11^a. 11^b.

c) in ihrer Wiederholung (pflegen und nicht pflegen): Iteratives Imperf.: Beisp. 2^a, 5^a, 6^a. 4^b, 6^b, 7^b.

d) in ihrem Versuche: imperf. de conatu: Beisp. 12^a. 12^b.

Anm. Besonders häufig werden schicken und befehlen, auch fragen und sagen mit Rücksicht auf die dauernde Wirkung in das imperf. gesetzt: Beisp. 7^a, 3^b. 8^a, 9_a.

Verba contracta (Gr. § 243, 244).

XLIV^a. (Präs. und Imperf. Act., Med. und Pass. der Verba auf -άω).

1. Πειρᾶτε τοὺς ἐχθροὺς εὐεργεσίαις νικᾶν. 2. Τελευτᾶν κράτιστόν ἐστιν, ἐὰν ζῇς ἀθλίως. 3. Μὴ τῷ κακῷ τὸ κακὸν ἰῶ[1]. 4. Τὰ χρήματα τῶν ἡττωμένων ἐστὶ τῶν νικώντων[2]. 5. Ἐν Λακεδαίμονι γέροντες μάλιστα ἐτιμῶντο. 6. Σωκράτης ἐρωτῶντι, τίνι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων διαφέρει[3], ἔλεγε· Καθ'[4] ὅσον οἱ μὲν λοιποὶ ζῶσιν, ἵνα ἐσθίωσιν, αὐτὸς δὲ ἐσθίω, ἵνα ζῶ. 7. Βίας ἔλεγεν· Ὅταν ἀγαθὸν πράσσῃς, θεούς, μὴ σεαυτὸν αἰτιῶ. 8. Τί ἐσιώπας, ὅτε ὑπ' ἐμοῦ ἠρωτῶ; 9. Τοῖς ὠσὶ μᾶλλον χρῶ[5] ἢ τῇ γλώσσῃ. 10. Οἱ νικῶντες τὰ ἑαυτῶν ἀγαθὰ σῴζουσι καὶ τὰ τῶν ἡττωμένων κτῶνται.

11. Σοφὸς γὰρ οὐδεὶς πλὴν[6] ὃν[6] ἂν τιμᾷ θεός.

12. Οὐ γὰρ θέμις ζῆν πλὴν θεοῖς ἄνευ κακῶν.

XLIV^b. 1. Führe nicht das dürstende und hungernde Heer in die Schlacht. 2. O Kind, mögest du gerecht und gut und schön leben und rühmlich sterben! 3. Die Kinder sollen ihre Eltern lieben und ehren. 4. Wenn du [dir] treue Freunde erwirbst, so erwirbst du [dir] große Schätze. 5. Das Heer des Alexandros irrte 5 Tage umher und dürstete und hungerte sehr. 6. Nicht ohne viele Mühe dürftest du [dir] Freunde erwerben. 7. Du lebst nicht, damit du essest, sondern du issest, damit du lebest. 8. Das Hungern und Dürsten ist unangenehm, aber hungernd[7] essen[7] und dürstend[7] trinken[7] ist angenehm. 9. Was sich nicht[8] ziemt, [das] sieh nicht[9] an und höre nicht[9]! 10. Die Thessaler[10] bedienten sich wegen der Natur ihres Landes mehr der Pferde[11], die Krēter[10] mehr des Laufes[12]. 11. Die Dramen des Sophoklēs wurden vor[13] allen andern geschätzt[14]. 12. Die Athēner besiegten die Perser zu Lande und zu Wasser.

1) von ἰάομαι. 2) gen. possessivus. 3) διαφέρω τινός ich unterscheide mich von jem., τινί in, durch etwas. 4) = κατά. 5) imperat. 6) = πλὴν οὗτος, ὅν. 7) analog dem lat.: esurientem edere et sitientem bibere. 8) vgl. XXXIX, *. 9) μήτε—μήτε. 10) vgl. II, *. 11) dat. 12) plur. 13) gen. 14) προ-τιμάω.

XLV[a]. (Präs. und Imperf. Act., Med. und Pass. der Verba auf -έω).

1. Ὁ Κάτων ἔλεγε, φιλεῖν[1]) τοὺς ἐρυθριῶντας μᾶλλον ἢ τοὺς ὠχριῶντας. 2. Πῶς ἄν τις κάλλιον καὶ εὐσεβέστερον τιμῴη θεοὺς ἤ, ὡς αὐτοὶ κελεύουσιν, οὕτω ποιῶν; 3. Ὅστις τὰ μὲν κράτιστα μὴ[2]) σκοπεῖ, τὰ ἥδιστα δ' ἐκ παντὸς τρόπου ζητεῖ ποιεῖν, τί[3]) ἂν[4]) διαφέροι[4]) τῶν ἀφρονεστάτων βοσκημάτων; 4. Δεινόν ἐστιν, ὅταν τις μὴ[2]) φρονῶν δοκῇ φρονεῖν. 5. Εὐριπίδης που λέγει· Ἐσθλοῦ γὰρ ἀνδρὸς[5]) τοὺς πονοῦντας* ὠφελεῖν*. 6. Δίκαιόν ἐστιν ἐλεεῖν οὐ τοὺς ἀδίκους τῶν ἀνθρώπων, ἀλλὰ τοὺς παραλόγως δυστυχοῦντας. 7. Φιλοῦντες μὲν φιλούμεθα, μισοῦντες δὲ μισούμεθα. 8. Κόλαζε τὰ πάθη, ἵνα μὴ ὑπ' αὐτῶν τιμωρῇ.

9. Τί, σαυτὸν* ἀδικῶν, τὴν τύχην καταιτιᾷ;
10. Πονηρὸν ἄνδρα μηδέποτε ποιοῦ[6]) φίλον.
11. Μοχθεῖν ἀνάγκη τοὺς θέλοντας εὐτυχεῖν.
12. Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσι, μὴ[7]) δοκῇς εἶναι κακός.
13. Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν[8]) εὐτυχῇ.

XLV[b]. 1. Die Menschen bedürfen einander[9]); versuche daher, [dir] treue Freunde zu erwerben. 2. Es ist besser beneidet als bemitleidet zu werden. 3. Wozu[10]) bedürfte[4]) wohl[4]) der Gerechte eines Gesetzes[9])? 4. Lobet die Guten nicht nur, sondern ahmet [ihnen] auch nach. 5. Demosthenēs sprach, wenn ein heftiger Wind wehte und die See gewaltig in Bewegung war, an[11]) der Küste auf-[12]) und abgehend[12]). 6. Liebe und hasse die nämlichen, welche das Vaterland liebt und haßt. 7. Ich würde[4]) weder wünschen[4]) unrecht zu leiden, noch unrecht zu thun. 8. Eine Kunst, die geehrt wird, wird geübt, die aber nicht[2]) geehrt wird, wird vernachlässigt. 9. Mögest[13]) du nicht die Guten[14]) beneiden[13])! 10. Du fragtest, wie eine Stadt am besten bewohnt würde[15]); ich sage, wenn[16]) die Bürger fortwährend[17]) den Gesetzen gehorchen[17]). 11. Nicht bloß die Dürstenden, sondern auch die Mäßigen gießen Wasser zu[14]) dem Weine.

1) nämlich ἑαυτόν, vgl. Gr. § 569. 2) vgl. XXXIX, *. 3) τί acc. der Beziehung: worin. 4) vgl. XLII, **. 5) vgl. III, *. 6) ποιοῦμαι medium ich mache mir. 7) vgl. XLI, ***. 8) = καὶ ἐάν. 9) gen. 10) τί. 11) παρά c. acc. 12) βαδίζω. 13) vgl. XLI, ****. 14) dat. 15) opt. 16) ἐάν. 17) ich gehorche fortwährend διατελῶ πειθόμενος.

* Die Verba: nützen, schaden, Gutes oder Böses thun oder reden haben im Griech. abweichend vom Deutschen das Object im Accusativ bei sich (Gr. § 396).

XLVI[a]. (Präs. und Imperf. Act., Med. und Pass. der Verba auf -όω).

1. Ὁ μὲν δειλὸς πολίτης ἀξιοῖ ἐν εἰρήνῃ βιοῦν, ὁ δ' ἀνδρεῖος στρατιώτης ἐρᾷ[1]) τοῦ πολέμου. 2. Οἱ νόμοι οὐ μόνον τοὺς ἀδικοῦντας[2]) ζημιοῦσιν, ἀλλὰ καὶ ὠφελοῦσι[3]) τοὺς δικαίους[3]). 3. Ἐν Σπάρτῃ καὶ οἱ βασιλεῖς ἐζημιοῦντο ἄδικόν τι ποιοῦντες. 4. Πληρῶμεν[4]) τὰς ναῦς καὶ πλέωμεν[4]) ἐπὶ τοὺς πολεμίους! 5. Μὴ μέγα φρόνει, ἵνα μὴ ταπεινοῖ. 6. Ὧν ἂν τὰς δόξας ζηλοῖς, τούτων μιμοῦ καὶ τὰς πράξεις. 7. Ὁ Ἀλέξανδρος ὑπὸ Λυσίππου μόνου αὐτὸς ἠξίου πλάττεσθαι. 8. Πῶς μὲν ἄν τις ἧττον ὑπὸ πόλεως ζημιοῖτο, πῶς δ' ἂν μᾶλλον τιμῷτο, ἢ τοῖς νόμοις πειθόμενος;

9. Ζήλου* τὸν ἐσθλὸν ἄνδρα* καὶ τὸν σώφρονα*!
10. Μὴ ξυγχώρει τοῖς πάθεσιν, ἀλλ' ἐναντιοῦ.

XLVI[b]. 1. Der Richter soll den Bürger bestrafen, welcher etwas Schändliches thut. 2. Die Perser versuchten, die Griechen zu unterwerfen. 3. Im Winter frieren wir, im Sommer aber schwitzen wir. 4. Das Leben der Menschen kann[5]) wohl[5]) richtig mit einem Traume verglichen werden[5]). 5. Wenn[6]) diejenigen, welche stolz sind, gedemüthigt werden, zeigt sich die Gerechtigkeit der Götter. 6. Die Bürger führten Krieg, damit[5]) sie die Feinde bezwängen[5]) und ihr Land verwüsteten[5]). 7. Kein Vogel singt, wenn[7]) er hungert oder friert oder irgend einen andern Schmerz empfindet[8]). 8. In Olympia werden unter[9]) den Wettkämpfenden diejenigen bekränzt, welche siegen. 9. Attika wurde von den Spartanern verwüstet. 10. Bei den Indern wurde derjenige mit[10]) dem Tode bestraft[11]), der die Hand oder das Auge eines Künstlers verletzte[12]).

1) vgl. XXXIII, **. 2) vgl. Gr. § 491, 1. 3) vgl. XLV, *. 4) vgl. XLI, *. 5) modus? 6) ἐάν. 7) ὅταν. 8) Schmerz empfinden λύπην λυπεῖσθαι. 9) gen. part. 10) dat. 11) ζημιόω. 12) πηρόω.

* Die Verba: fliehen, verborgen sein, zuvorkommen, nachstreben, standhalten haben im Griech. das Object im Accusativ bei sich.

XLVII[a]. (Besonderheiten des Augmentes Gr. § 236—242).

1. Οἱ Πέρσαι τοὺς παῖδας ἀεὶ τἀληθῆ λέγειν εἴθιζον. 2. Οἱ Ἀθηναῖοι εἱστίων τοὺς πρέσβεις ἀλλοτρίων ἐθνῶν ἐν τῷ Πρυτανείῳ. 3. Οἱ Χαλδαῖοι ὅπλα[1]) εἶχον γέρρα μακρὰ καὶ λόγχας. 4. Ἐπίχαρμος ὁ ποιητὴς ἀπ' Ἀχιλλέως εἷλκε τὸ γένος. 5. Οἱ μὲν πελτασταὶ τῶν Ἑλλήνων δρόμῳ[2]) ἔθεον εἰς τοὺς πολεμίους, οἱ δὲ

ὁπλῖται βάδην ἐφείποντο. 6. *Οἱ πολῖται οὐκ ἠνείχοντο, ἀλλ' ἠπείλουν τῷ λέγοντι, ὅτι δέοι* [3] *χαρίζεσθαι τῷ βασιλεῖ.* 7. *Κατηγόρουν* σου οἱ φίλοι, ὅτι τὰ χρήματα περὶ πλείονος ποιοῖο* [3] *ἢ τὴν φιλίαν.* 8. *Οἱ Εἵλωτες τοῖς Σπαρτιάταις εἰργάζοντο τὴν γῆν.* 9. *Ἐν ᾧ Μίδας ὁ Φρὺξ ἔτι νήπιος ὢν* [4] *ἐκάθευδε, μύρμηκες εἰςεῖρπον εἰς τὸ στόμα καὶ εἰς τοῦτο εἰςέφερον πυρούς* [5]. 10. *Πάντες οἱ Πέρσαι τὰ βασιλέως γενέσια ἑώρταζον.*

XLVII^b. 1. Lesbos hatten voralters Barbaren inne, später aber waren auf [6] dieser Insel blühende Colonien der Griechen. 2. Die Weisen enthielten sich immer des Zorns und der Begierden. 3. Sōkratēs gestattete niemanden Unerforschtes leichthin [7] zu sagen. 4. Hēraklēs wurde in Ainos von Poltys bewirtet. 5. Die Menschen errichteten [8] Altäre und Standbilder der Götter. 6. Die Tapferkeit der Athēner flößte [9] den Persern Furcht ein [9]. 7. Wir gewöhnten [10] uns [10] als Jünglinge an [11] Abhärtung. 8. Als Alkibiadēs zurückkehrte [12], strömten [13] fast alle nach [14] dem Peiraieus [15]. 9. Das Siegeszeichen des Miltiadēs ließ den Themistoklēs nicht schlafen und sorglos sein. 10. Die Alten kauften die Schriften der Dichter und Philosophen theuer [16].

---

1) Prädicat. 2) vgl. Gr. § 441. 3) Gr. § 523. 4) „als er noch ein K. war"; ὤν part. von εἰμί. 5) vgl. lat. ligna Holzstücke, nives Schneeflocken cet. (Gr. § 362, 2, c.). 6) ἐν. 7) = leicht. 8) ἀν-ορθόω. 9) παρ-έχω. 10) pass. 11) πρός c. acc. 12) ἐπ-αν-ήκω. 13) συῤῥέω (st. συν-ρέω). 14) εἰς. 15) Gr. § 161, e. 16) πολλοῦ (Gr. § 421).

* Die mit der Präposition κατά zusammengesetzten Verba haben den Genitiv bei sich, wenn sie eine feindselige Handlung oder Beurtheilung ausdrücken. Z. B. κατηγορεῖν τινος einen anklagen, καταφρονεῖν, καταγελᾶν τινος jem. verachten, verlachen (Gr. § 424).

XLVIII^a. (Starker Aorist [aor. II.] Act. u. Med. Gr. § 254—257).

1. *Ἀλκμήνη ἔτεκε τὸν Ἡρακλέα.* 2. *Ἡ γλῶττα πολλοὺς εἰς ὄλεθρον ἤγαγεν* [1]. 3. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐξέβαλον τὸν Θεμιστοκλέα, οὗτος δ' ἔφυγε πρὸς βασιλέα.* 4. *Ὤιχετο ὁ στρατηγὸς καταλιπὼν φυλακήν, ἵνα μὴ εἰςβάλοιεν οἱ πολέμιοι εἰς τὴν χώραν.* 5. *Ξενοφῶν ἐφοβεῖτο, μὴ* [2] *ἐφ' ἁρπαγὴν τράποιτο* [2] *τὸ στράτευμα.* 6. *Ἀθῆναι πολλοὺς συμμάχους προςηγάγοντο.* 7. *Ἄγετε, καταγαγώμεθα* [3] *εἰς τὸν Πειραιᾶ!* 8. *Τυδεύς, ἐκ Καλυδῶνος φυγὼν εἰς Ἄργος, ἧκε πρὸς Ἄδραστον.*

9. *Οἰκτρός τις αἰὼν πατρίδος ἐκλιπεῖν ὅρους.*
10. *Τὰ τῶν τεκόντων ὄμμαθ' ἥδιστον βλέπειν.*

XLVIII^b. 1. Periklēs verlor alle seine Söhne durch die Pest. 2. Die Athēner verließen die Stadt, als Xerxēs in Attika eingefallen war [4], und flohen auf die Insel Salamis. 3. Kyros der Jüngere führte ein großes Heer gegen seinen Bruder. 4. Die Feinde wandten [5] sich [5] zur Flucht. 5. Wohin soll ich fliehen [6], wohin mich wenden [5]? 6. Führet die Gefangenen weg! 7. Kehret [7] euch [7] nicht [8] an [9] die Schmeichler; die, welche tadeln, sind oft wohlgesinnter als die Lobenden. 8. Ich wusste [10] nicht mehr [11], wohin ich mich wenden sollte [12], sondern war in Verlegenheit. 9. Es ist besser, den Kindern einen guten Ruf als großen Reichthum zu hinterlassen [4]. 10. Es ist besser, den Weg der Tugend als den des Lasters einzuschlagen. 11. Wir sahen [13] die Feinde fliehen [13], als unsere Soldaten sie [14] im [15] Rücken [15] angriffen [14].

---

1) aor. gnom. 2) = timebat, ne (Gr. § 533). 3) coni. iuss. 4) aor. 5) medium. 6) coni. deliberativus (Gr. § 513). 7) ἐν-τρέπομαι aor. coni. 8) Negation? 9) gen. vgl. XXXIII, **. 10) ἔχω imperf. 11) ἔτι. 12) aor. opt. 13) ὁράω imperf. = vidimus hostes fugientes. 14) ἐπι-χειρέω (τινί) aor. 15) ὄπισθεν.

* Der Indicativ des Aoristes ist, entsprechend dem lat. Perfectum historicum, das erzählende Tempus der Griechen.

** Der Conjunctiv, Optativ, Imperativ und Infinitiv des Aoristes stehen meist ohne Rücksicht auf die Zeit und unterscheiden sich von den entsprechenden Formen des Präsens nur dadurch, dass sie nicht, wie dieses, einen Zustand, eine dauernde Handlung, sondern die eintretende Handlung oder ein einzelnes Factum bezeichnen.

*** Das Participium des Aoristes wird meistens mit „nachdem" „sobald als" übersetzt.

**** In Erfahrungssätzen hat der Aorist die Bedeutung des Präsens, indem er einen eingetretenen Fall, eine schon gemachte Wahrnehmung erzählend, dieselbe gleichsam als Beweis für den allgemeinen Satz hinstellt: aoristus gnomicus. Wir gebrauchen entweder „pflegen" oder sagen: „hat schon oft..."

XLIX^a. (Fut. Act. und Med. der verba pura u. muta Gr. § 258 f.).

1. *Τοῖς θεοῖς εὐξόμεθα, ἵνα ἐν τῇδε τῇ μάχῃ νικῶμεν.* 2. *Οἱ γονεῖς οὔποτε λήξουσι* [1] *τὰ τέκνα* [2] *ὠφελοῦντες* [1] *καὶ φιλοῦντες* [1]. 3. *Φθονῶν οὐκ ἄλλους* [2], *ἀλλὰ σαυτὸν* [2] *μάλιστα βλάψεις* [2]. 4. *Κροῖσος ἤλπιζε* [3] *τὴν τοῦ Κύρου ἀρχὴν καταλύσειν* [3]. 5. *Οὐδέποτε ξένον* [2] *ἀδικήσομεν* [2], *ἀλλὰ τιμήσομεν καὶ ὠφελήσομεν* [2]. 6. *Οὐδέ-*

ποτε οἱ ἄνθρωποι παύσονται* πολέμου καὶ μαχῶν. 7. Οἱ θεοί σε καὶ τὰ σὰ φυλάξουσιν. 8. Ἄνθρωποι κενόδοξοι ἀντὶ φίλων κόλακας θρέψουσιν. 9. Τίς ἄμεινον[4] σοφοῦ συμβουλεύσεται τὸ συμφέρον, καὶ νόμους καὶ ψηφίσματα εἰςηγήσεται, καὶ ἀδωροδόκητα ταῦτα καταπράξεται; 10. Τί δράσεις ἢ ποῖ τρέψῃ;

11. Γύμναζε παῖδας· ἄνδρας οὐ γὰρ γυμνάσεις.
12. Πάντων ἰατρὸς τῶν ἀναγκαίων κακῶν
χρόνος ἐστίν, οὗτος καὶ σὲ νῦν ἰάσεται.
13. Οὔτοι ποθ'[5] ἅψει** τῶν ἄκρων** ἄνευ πόνου.

XLIX^{b}. 1. Hoffe nicht durch Lügen etwas zu verbergen[3]; denn die Zeit wird alles enthüllen. 2. Ihr werdet uns alles schreiben, was ihr in dem fremden Lande sehen[6] werdet. 3. Wir werden hungern und dürsten und frieren, aber wir werden nicht muthlos sein. 4. Keiner wird durch Vergnügungen [sich] Ruhm und Lob erwerben. 5. Wir werden alles wagen und alles versuchen, aber wir werden nicht schimpflich sterben. 6. Der Tod wird uns alle von* allen Übeln dieses Lebens befreien*. 7. Wir werden dich[7] anhören, wenn du schön sprichst. 8. Ich werde Gott mehr gehorchen als allen Menschen. 9. Wer um Kleines[8] Sorge tragen[8] wird, wird sich und andern Großes bewahren oder verschaffen. 10. Auf[9] wen andern werden wir im Unglück unsere Blicke richten[10] außer[11] auf[9] Gott? 11. Ich werde versuchen, den Mittelweg[12] zu gehen[12], der zumeist zum[9] Glücke führt. 12. Wenn du an** irgend ein Werk gehen[13] willst[14], [so] überlege, wie beschaffen das Werk ist, und du wirst sicherer an das Werk gehen.

1) λήγω ὠφελῶν ich höre auf zu unterstützen; Gr. § 592. 2) vgl. XLV, *. 3) vgl. lat. sperabat, [se] soluturum esse (Gr. § 560, A. 2; § 569). 4) comparat. vom adv. 5) = ποτέ. 6) θεάομαι. 7) gen. (Gr. § 420^{b}). 8) vgl. XXXIII, **. 9) πρός c. acc. 10) ich richte meine Blicke ἀποβλέπω. 11) ἢ μή. 12) μέσην ὁδὸν βαδίζειν. 13) ἅπτομαι fut. 14) μέλλω.

* Der genitivus separationis bei den Verbis der Trennung bezeichnet die Person oder Sache, von der man etwas trennt. Hierher gehören die Verba: trennen, befreien, ablassen, abhalten (jem. von etwas), sich enthalten, schonen, verschieden sein, entfernt sein und andere mit ἀπό und ἐκ zusammengesetzte Verba.

** Der genitivus partitivus steht nach den Verbis: Antheil haben und Antheil geben, berühren, anfassen und ergreifen, anfangen, sich halten an etwas, erreichen, treffen, erlangen und verfehlen.

L^{a}. (fut. contractum, fut. Atticum Gr. § 262 f.).

1. Εἰ μὲν φράσω τἀληθές, οὐχί σε εὐφρανῶ, εἰ δ' εὐφρανῶ σε, οὐχὶ τἀληθὲς φράσω. 2. Ἄρχοντος πανουργία τὴν πᾶσαν[1] πόλιν μιανεῖ. 3. Ὁ κατάσκοπος ἔλεγεν, ὅτι αὐτίκα ἀπαγγελοῖ*, εἰ οἱ πολέμιοι καταλίποιεν τὰ ἄκρα. 4. Καὶ ὁ ἀναισθητότατος αἰσχυνεῖται τὸν εὐεργέτην ἐνδεᾶ λιπεῖν. 5. Εὐτυχεῖς σὺν θεῷ φανούμεθα. 6. Ὀργῆς[2] ἀπεχόμενος κερδανεῖς. 7. Μακαριοῦμεν τὸν γέροντα, διότι ἐπιθυμιῶν[3] ἐλεύθερός ἐστιν. 8. Τοὺς φίλους πλουτίζων σεαυτὸν πλουτιεῖς. 9. Σκοπεῖτε, ὅπως[4] ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα[4].

10. Θάρσει· λέγων τἀληθὲς οὐ σφαλεῖ ποτε.

L^{b}. 1. Ich hoffe, daß ich[5] dich durch diese Botschaft erfreuen werde. 2. Was wirst du antworten, wenn du gefragt wirst? 3. Der Freund wird den Leichnam des Freundes in der Schlacht aufnehmen. 4. Der Krieg wird alle Mühen der Menschen verderben. 5. Wir werden die Barbaren abwehren, wenn sie gegen[6] unser Land ziehen werden[7]. 6. Ziehet alle ins Feld, um[8] den Feind abzuwehren[8]. 7. Wie wirst du den Freund und den Schmeichler unterscheiden? 8. Ein verständiger Mann wird die Todten nicht beweinen, sondern glücklich preisen. 9. Wenn du vom[2] Zorne abstehst[9], wirst du Gewinn haben; wenn du nicht willst[10], wirst du ein Thor sein[11]. 10. Ihr werdet die Arbeit in[12] einem Tage vollenden.

1) vgl. XXVI, *. 2) vgl. XLIX, *. 3) vgl. XXIV, *. 4) über ὅπως c. indic. fut. vgl. Gr. § 553. 5) vgl. Gr. § 569. 6) ἐπί c. acc. 7) στρατεύομαι. 8) part. fut. = hostes prohibituri (Gr. § 581). 9) λήγω. 10) ἐθέλω. 11) μωραίνω. 12) ἐν.

* In abhängigen Aussagesätzen (mit ὅτι oder ὡς daß) kann der Optativ für den Indicativ eintreten, um den Aussagesatz ausdrücklich als Meinung oder Gedanken des Subjectes im Hauptsatz anzuführen, aber nur, wenn im Hauptsatz ein Präteritum steht. Z. B. XLVII^{a}, 6 und 7.

LI^{a}. (fut. Doricum Gr. § 264 u. §§ 265, 266).

1. Ἤλπιζον οἱ βάρβαροι τὰ δρεπανηφόρα ἅρματα μέγαν φόβον ἐμβαλεῖν τοῖς Ἕλλησι καὶ παραχρῆμα φευξεῖσθαι αὐτούς. 2. Αἱ γυναῖκες τὸν νεκρὸν θάψουσι καὶ χοὰς ἐκχέουσιν. 3. Τὸν θάνατον[1] οὐδεὶς τῶν θνητῶν φευξεῖται. 4. Ἡ στρατιὰ αὔριον ἐκπλευσεῖται. 5. Ναῦν κτησόμεθα, ᾗ εἰς τὴν πατρίδα ἀποπλευσούμεθα.

LI[b]. 1. O Götter, wenn[2] ihr doch[2] mein Gebet* erhören* möchtet[2]! 2. Nur die Guten und Verständigen werden wahres Vergnügen* genießen. 3. Kein Vogel wird singen, wenn[3] er hungert oder friert oder sonst[4] ein Leid hat. 4. Deine Feinde werden lachen, wenn du weinst, und weinen, wenn du lachst. 5. Die Alten glaubten[5], daſs die Todten auf[6] einem Nachen über[7] den Kōkytos fahren werden. 6. Sie werden vor[1] dem Feinde nicht fliehen, sondern muthig standhalten.

---

1) vgl. XLVI, *. 2) εἴθε. opt. fut. 3) ἐάν. 4) = anderes L. hat; L. haben λύπην λυπεῖσθαι. 5) οἴομαι (οἶμαι). 6) ἐν. 7) διά c. gen.

* Der genitivus partitivus steht bei den Verbis der sinnlichen und geistigen **Wahrnehmung**: etwas genießen, kosten, riechen, hören, erfahren, bemerken.

LII[a]. (Schwacher Aor. [aor I.] der Verba mit sigmatischer Bildung Gr. § 267—269).

1. *Λόγισαι πρὸ τοῦ ἔργου, τοῦ δ' ἔργου[1] ἄρξαι[1] ἀπὸ τοῦ θεοῦ.* 2. *Πολλοὺς κακῶς πράξαντας ὤρθωσεν[2] τύχη.* 3. *Ζεὺς τὸν Ἑρμῆν ἔπεμψε πρὸς τὴν Καλυψὼ κελεύσοντα* ἀποπέμψαι[3] τὸν Ὀδυσσέα εἰς Ἰθάκην.* 4. *Κῦρος πρὸς τὸν ἀδελφὸν στρατευσόμενος[4] Κλέαρχον τὸν τοῖς Θρᾳξὶ πολεμήσαντα ἐκ τῆς Θρᾴκης μετεπέμψατο.* 5. *Γέλων ἐν Ἱμέρᾳ νικήσας[5] τοὺς Καρχηδονίους πᾶσαν τὴν Σικελίαν ὑφ' ἑαυτὸν ἐποιήσατο.* 6. *Κῦρος τοὺς Πέρσας ἐλευθερώσας[5] καὶ τοὺς δεσπότας Μήδους ἐδουλώσατο καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας[6] μέχρι τῆς Αἰγύπτου ἐκράτησεν[6].* 7. *Αὐτὸς σκέψαι, ὅ τι[7] σοι συμφέρει.* 8. *Θαλῆς ὁ Μιλήσιος λέγει· Κτῆσαι ἀίδια.* 9. *Οἱ Πέρσαι ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ τοὺς νεὼς κατέκαυσαν.* 10. *Εἰ βούλει[8] ἀγαθὸς εἶναι, πρῶτον πίστευσον, ὅτι κακὸς εἶ[9].* 11. *Οὔτε ἵππῳ χωρὶς χαλινοῦ οὔτε πλούτῳ χωρὶς λογισμοῦ δυνατὸν[10] ἀσφαλῶς χρήσασθαι[11].*

12. *Οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο[2].*

LII[b]. 1. Nütze[12] den Freunden[13], aber[14] schade[12] auch[14] nicht** ohne Nothwendigkeit den Feinden[13]. 2. Das rathe[12] andern, was du für dich selbst für das Beste halten würdest[15]. 3. Die Zeit heilte schon viele Schmerzen. 4. Nachdem die Athēner bei Marathōn gesiegt hatten, richteten[16] sie die Tempel [wieder] auf und schmückten [dieselben] mit schönen Weihgeschenken. 5. Miltiadēs rieth seinen Gefährten, die Brücke, welche Dareios gemacht hatte[17], abzubrechen[18]. 6. Wenn du

leben willst, thue[12] nichts[19] des Todes Würdiges. 7. Einen edlen Jüngling dürftest[20] du wohl[20] niemals zwingen[12], Lügenhaftes zu sagen[12] und das Wahre zu verbergen[12]. 8. Nachdem die Phōkaier Asien verlassen hatten, wanderten sie nach[21] Massilia. 9. Alexandros schickte[12] den Körper des Dareios zu[21] den Persern, indem er befahl[12], [ihn] in den königlichen Gräbern[22] zu begraben[12]. 10. Xerxēs durchgrub den Berg Athōs. 11. Ariōn stürzte sich ins Meer, nachdem er ein Klagelied[23] gesungen hatte. 12. Themistoklēs beredete die Athēner, die Stadt und den Peiraieus zu befestigen[12].

---

1) vgl. XLIX, **. 2) aor. gnom. vgl. XLVIII, ****. 3) vgl. Gr. § 560, 2. 4) „als K . . . zu Felde ziehen wollte". 5) vgl. XLVIII, ***. 6) vgl. XXIII, *. 7) Gr. § 214, Anm. 2. 8) vgl. Gr. § 233, 3. 9) von εἰμί bin 2. sing. 10) ergnz. ἐστιν. 11) Gr. § 438, A. 1. 12) aor. 13) vgl. XLV, *. 14) μηδέ. 15) opt. aor. mit ἄν. 16) ἀνορθόω aor. 17) aor. med. 18) κατα-λύω inf. aor. 19) = thue [aor.] nicht ** etwas [μηδέν vgl. XXXV, **]. 20) modus? 21) εἰς. 22) θήκη, -ης. 23) θρῆνος, -ου.

* Das partic. fut. (häufig mit ὡς) gibt den Zweck an: um zu, damit.

** Ein Verbot kann ausgedrückt werden entweder durch das Präsens im Imperativ mit μή oder durch den Aorist im Conjunctiv mit μή. Für die 3. Person kann auch der Imperativ des Aoristes mit μή eintreten.

LIII[a]. (Fortsetzung).

1. *Ἀρταξέρξης ὁ Περσῶν βασιλεὺς ἐτελεύτησεν, ἄρξας ἔτη τρία καὶ τεσσαράκοντα.* 2. *Ἥφαιστος προστάγματι Διὸς τὸν Τιτᾶνα Προμηθέα τῷ Καυκάσῳ[1] προσήλωσεν.* 3. *Κἂν[2] παῖς σε ἐλέγξειεν, ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγεις.* 4. *Πᾶσιν ἀνθρώποις δαίμων ἐπέταξε πόνους, ἄλλοις[3] ἄλλους[3].* 5. *Αἱ τῶν φρενῶν ταραχαὶ πολλάκις καὶ σοφὸν παρέπλαγξαν[4].* 6. *Ἀπόλυσον ἡμᾶς τοὺς ἀναιτίους καὶ μὴ κολάσῃς[5].* 7. *Μηδέποτε ἀθυμήσῃς[5] κακῶς πράττων, τὰ δὲ βελτίω ἀεὶ προσδόκησον.* 8. *Πρὸς ἁπάσας τὰς τοῦ βίου περιστάσεις χρησιμωτάτην δικαίως ἄν τις νομίσειε τὴν τῆς ἱστορίας μάθησιν.* 9. *Οἱ πολέμιοι ἐν τῇ ἐφόδῳ ἐσάλπιγξαν καὶ ἠλάλαξαν.* 10. *Ἐπεὶ οἱ Ἡρακλεῖδαι ἐκράτησαν Πελοποννήσου[6], τρεῖς ἱδρύσαντο βωμοὺς πατρῴου Διός, καὶ ἐπὶ τούτων ἔθυσαν καὶ ἐκληρώσαντο τὰς πόλεις.*

11. *Χαλεπὸν τὸ ποιεῖν, τὸ δὲ κελεῦσαι ῥᾴδιον.*

12. *Οὐπώποτ' ἐζήλωσα πολυτελῆ νεκρόν.*

LIII[b]. 1. Keine Kunst könnte[7]) den Feigen Tapferkeit einflößen[8]). 2. Urtheile[8]) nicht, bevor[9]) du die Reden beider [Parteien] gehört hast[8]). 3. Umherreitend untersuchte[10]) der Feldherr, wo er das Castell anlegen sollte[11]). 4. Niemals[12]) besiege[13]) dich der Zorn. 5. Die Gerechtigkeit verschafft auch den Verstorbenen[14]) Ruhm. 6. Man[15]) soll[15]) nicht den Reden mehr trauen[8]) als den Thaten; diese haltet[8]) für den untrüglichsten Beweis der Wahrheit[16]). 7. Als die Trompete ertönte**, rückten wir gegen die Feinde los. 8. Wir dürfen[15]) nicht nach[17]) einer andern Herrschaft trachten[8]), bevor[9]) wir die bestehende[18]) gefestigt haben[19]). 9. Nireus bezwang[20]) mit[21]) Hēraklēs den helikōnischen Löwen. 10. Der Philosoph Aristippos war fähig*, [sich] in[21]) jede Zeit und in jeden Ort zu schicken[22]). 11. Als Xerxēs gehört[8]) hatte, daſs die Griechen den Engpaſs[23]) in Thermopylä sperren, befahl[8]) er seinen Soldaten[24]), sie aus demselben zu verjagen[25]). 12. Die Dēmētēr nährte[8]) das Kind der Metaneira und barg es während[26]) der Nacht im Feuer, um[27]) das Sterbliche in ihm zu vernichten.

---

1) Gr. § 437. 2) = καὶ ἄν. 3) = lat. aliis alios den einen diese, den andern andere. 4) von παρα-πλάζω (Gr. § 251, 3). 5) vgl. LII, **. 6) vgl. XXIII, *. 7) modus? 8) aor. 9) πρὶν ἄν vgl. XLI, **. 10) σκοπέω aor. 11) τειχίζω aor. opt. 12) μηδέποτε. 13) aor. imper. von νικάω. 14) τελευτάω aor. 15) δεῖ. 16) = des Wahren. 17) vgl. XXXIII, **. 18) ὑπάρχω. 19) βεβαιόω aor. med. 20) συγ-κατ-εργάζομαι. 21) dat. 22) ἁρμόττω aor. med. 23) τὰ στενά. 24) acc. 25) ἐκ-διώκω aor. 26) vgl. VII, *. 27) vgl. LII, *.

* Der Ausdruck: „ich bin im Stande, fähig" heißt οἷός τ' εἰμί. Ebenso „es ist möglich" οἷόν τ' ἐστί. Darauf folgt der Infinitiv.

** In manchen Fällen bleibt im Griechischen das Subject unbestimmt oder wird nicht ausgedrückt, weil es sich dem Griechen von selbst versteht. Z. B. ἐσάλπιγξε er hat geblasen, nämlich der Trompeter (ὁ σαλπιγκτής). Ähnlich sagen wir: „es hat geblasen" (Gr. § 361, 3, A. 1, b).

LIV[a]. (Schwacher Aor. suppletorische [asigmatische] Bildung Gr. § 270 f.).

1. *Οἱ θεοὶ πολλοῖς ἀγαθοῖς δυστυχίας τε καὶ βίον κακὸν ἔνειμαν.* 2. *Μόνοι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Ἐρετριεῖς ἐπηγγείλαντο τοῖς Ἴωσι βοηθήσειν*[1]). 3. *Ἀλέξανδρος ἔπεμψε πρὸς τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα Δαρείου Λεόννατον ἐντειλάμενος φράσαι, ὅτι ζῇ ὁ Δαρεῖος.* 4. *Ζεὺς καὶ Δίκη οὓς κακοὺς κακῶς φθείρειαν!* 5. *Ἰβήρων αἱ γυναῖκες κατ' ἔτος, ὅ τι ἂν ἐξυφήνωσιν, ἐν κοινῷ*

δεικνύουσιν· ἄνδρες δὲ χειροτονητοὶ κρίναντες τῇ πλεῖστα ἐργασαμένῃ τὸ ἆθλον νέμουσιν. 6. *Ἐπὶ ταῖς πηγαῖς ταῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ λέγεται Ἀπόλλων ἐκδεῖραι Μαρσύαν.* 7. *Ὁ Κῦρος, ὅτε παῖς ἦν, πάντα κίνδυνον ὑπομεῖναι λέγεται τοῦ* ἐπαινεῖσθαι ἕνεκα.* 8. *Οἱ Περσῶν παῖδες οὐ παρὰ μητρὶ ἐσιτοῦντο, ἀλλὰ παρὰ τῷ διδασκάλῳ, ὅτε οἱ ἄρχοντες σημήνειαν**.* 9. *Ἔσφηλεν*[2]) *ἡ τύχη, οὓς ἂν ὑψώσῃ.* 10. *Δυστυχῶν κρύπτε, ἵνα μὴ τοὺς ἐχθροὺς εὐφράνῃς.* 11. *Ἀπόκριναί μοι, ὅ τι σε ἐρωτήσω.* 12. *Μήδεια, ἀποκτείνασα τοὺς ἑαυτῆς παῖδας, ἐφ' ἅρματος δρακόντων πτερωτῶν ἐκ Κορίνθου εἰς Ἀθήνας ἔφυγεν.*

LIV[b]. 1. Hēraklēs befreite[3]) das Land von[4]) Räubern und wilden Thieren. 2. Es ist eines Mannes Pflicht[5]), frei seine Meinung zu erklären[6]). 3. Apollōn befahl[6]) den Athēnern, sich mit einer hölzernen Mauer zu vertheidigen[7]). 4. Orestēs tödtete[6]) seine Mutter, weil sie seinen Vater gemordet[6]). 5. Zur[8]) Zeit[8]) der großen Pest rieth[9]) die Pythia den Athēnern, die Stadt zu sühnen[3]); da[10]) schickten[6]) sie[10]) ein Schiff und den Nikias nach Krētē und beriefen[6]) den Epimenidēs. Als dieser die Stadt gesühnt, hörte die Pest auf. 6. Dem Sōkratēs riethen[6]) seine Freunde, [sich] aus Attika zu entfernen[11]). 7. Der Schlechte thut alles, woraus[12]) es ihm möglich[13]) ist, Gewinn[14]) zu ziehen[14]). 8. Xerxēs versammelte[15]) ein unzählbares Heer und zog[16]) gegen[16]) Griechenland. 9. Es erfreue[17]) dich nicht[18]) das Unglück deiner Nächsten*. 10. Das Glück[19]) hat die Macht[20]), die Seele eines Menschen zu erheben[6]) und aufzublasen[6]). 11. Homēros sagt, daſs Hektōr einen so großen[21]) Stein gehoben habe, als[21]) von den jetzt lebenden[22]) Menschen keiner aufheben wird. 12. Man sagt, daſs Hēraklēs die lernäische Schlange getödtet habe.

---

1) vgl. Gr. § 560, A. 2. 2) aor. gnom. 3) καθαίρω aor. 4) vgl. XLIX, *. 5) vgl. III, *. 6) aor. 7) ἀμύνω aor. med. 8) κατά c. acc. 9) χράω. 10) οἱ δέ. 11) ἀπ-αίρω aor. 12) ὅθεν. 13) δυνατός. 14) κερδαίνω aor. 15) ἀγείρω. 16) στρατεύομαι ἐπί c. acc. 17) εὐφραίνω aor. act. 18) vgl. LII, **. 19) εὐπραγία. 20) = ist stark δεινός c. inf. 21) τοσοῦτος — ὅσος. 22) die jetzt leb. M. οἱ νῦν ἄνθρωποι.

* Durch den Artikel kann jedes Wort und jede Wortform im Griech. zu einem Substantivum erhoben werden. Z. B. ein Adjectivum wie im Deutschen; ein Adverbium: ὁ πέλας der in der Nähe, der Nachbar, der Nächste; Präpositionen mit ihren Casus: οἱ ἐν τῷ οἴκῳ die (Menschen) im Hause; ein Infinitiv: τὸ ἐπαινεῖσθαι das Gelobtwerden, das Lob (passiv); ein ganzer Satz: τὸ σεαυτὸν αἰδοῦ das (der Spruch): Habe Achtung vor dir selbst.

** In Temporalsätzen steht häufig der Optativ (ohne ἄν) zur Bezeichnung eines oft wiederholten Falles in der Vergangenheit nach einem Präteritum: so oft als, jedesmal wenn (optativus iterativus).

LV[a]. (Perfect u. Plusqupf. d. Med. u. Pass. der verba pura Gr. § 272—275; § 284 u. 285; § 290).

1. *Λεωνίδας καὶ οἱ Σπαρτιᾶται ἐν ταῖς Θερμοπύλαις λελουμένοι καὶ ἐστεφανωμένοι ἤρξαντο τῆς μάχης*[1]). 2. *Ἐπίκτητον τῷδε τῷ ἀποφθέγματι χρήσασθαι λέγουσιν· Ὁ τὸ μὲν σῶμα*[2]) *λελυμένος, τὴν δὲ ψυχὴν*[2]) *δεδεμένος*[3]), *δοῦλος*. 3. *Ἠκούσαμεν, ὅτι πολλοὶ τῶν ἡμετέρων στρατιωτῶν ὑπὸ τῶν πολεμίων πεφονευμένοι ἦσαν*. 4. *Τυφῶνος πᾶν τὸ σῶμα κατεπτέρωτο*. 5. *Ὁ ἐλέφας μυκτῆρα κέκτηται* * *χειρὸς*[4]) *παγχρηστότερον*. 6. *Οἱ γέροντες τῶν ἐπιθυμιῶν*[5]) *ἐστέρηνται, οὐδὲν*[6]) *ὑπ' αὐτῶν ἐνοχλούμενοι*. 7. *Ὁρᾷς, ὅτι τεταλαιπωρήμεθα διὰ τὸν πόλεμον καὶ μεγάλων ἀγαθῶν*[5]) *ἐστερήμεθα*. 8. *Οἱ τετυφωμένοι ἀλαζόνες γίγνονται*. 9. *Καλός ἐστιν ἅνθρωπος, τὴν ψυχὴν*[2]) *παιδείᾳ κεκοσμημένος*. 10. *Κῦρον*[4]) *οὐδένα*[7]) *κρίνω ὑπὸ πλειόνων πεφιλῆσθαι*[7]) *οὔτε Ἑλλήνων*[8]) *οὔτε βαρβάρων*[8]).

11. *Οὐδέν με λυπεῖ μᾶλλον ἢ χρηστὸς τρόπος,*
εἰς χαλεπὸν ὅταν ᾖ συγκεκλειμένος βίον.

LV[b]. 1. Sei der Versprechen[9]) eingedenk[10])! 2. Den Besiegten geziemt Gehorsam. 3. Bildsäulen des Hermēs waren in allen Städten der Griechen aufgestellt. 4. Alles ist gethan, was befohlen worden. 5. Der Olympische Zeus saß[11]) auf[12]) einem Throne, der aus[13]) Gold und Elfenbein gefertigt war[14]), [und] hatte[15]) auf[12]) dem Haupte einen Kranz, welcher Zweige eines Ölbaumes vorstellte[16]). 6. Ein alberner Mensch pflegt bei[17]) jedem Worte zu zittern[18]). 7. Die Hellēnen nannten ein nutzloses Leben ein ausgespieltes[19]). 8. Tantalos war wegen[17]) seines Reichthums berühmt[20]). 9. Die griechischen Künstler stellten[21]) den Promētheus dar, an[22]) einen Felsen angenagelt. 10. Die Pyramide des Cheops war nach Art[23]) einer Treppe gebaut.

---

1) vgl. XLIX, **. 2) vgl. XI, *. 3) Gr. § 301, 2. 4) gen. comp. 5) vgl. Gr. § 419[b]. 6) = in nichts, Verstärkung der einfachen Negation, eig. acc. der Bez. XI, *. 7) der acc. c. inf. hängt von κρίνω ab. 8) gen. part. 9) = des Versprochenen part. perf. pass. v. ὁμολογέω. 10) perf. med. v. μιμνήσκω, St. μνα- Gr. § 274, 4, Ausn. 11) καθέζομαι imperf. Gr. § 240. 12) ἐπί c. gen. 13) gen. 14) ποιέω

perf. pass. 15) partic. 16) μιμέομαι perf. med. 17) ἐπί c. dat. 18) πτοέομαι perf. 19) ἐξ-αυλέω (eig. ein „ausgeflötetes"). 20) δια-βοάω plusqupf. pass. 21) γράφω imperf. 22) πρός c. dat. 23) τρόπος acc. vgl. XI, *.

* Das griech. **Perfectum** bezeichnet a) was für die sprechende oder handelnde Person als **abgeschlossen, vollendet** dargestellt wird, stets nur in Beziehung auf die **Gegenwart** gesetzt (perfectum logicum); b) das Perfectum erhält **Präsensbedeutung**, wenn das Ergebnis der vollendeten Handlung als in der Gegenwart fortbestehend ausdrücklich bezeichnet wird. Z. B. κέκλημαι ich bin genannt worden und **heiße**, κέκτημαι ich habe mir erworben und ich **besitze, habe**, μέμνημαι ich habe mich erinnert und **bin eingedenk**.

LVI[a]. (Fortsetzung, verba muta u. liquida Gr. § 285—289).

1. *Οὐ τῇ φρονήσει, τῇ τύχῃ δ' ἐσφάλμεθα*. 2. *Οἱ Ἕλληνες ἀληλιμμένοι*[1]) *ἐν τοῖς γυμνασίοις ἐπάλαιον*[2]). 3. *Εὐριπίδης ἐν Μακεδονίᾳ τέθαπται*. 4. *Τὸ εὖ τεταγμένον στράτευμα ῥᾳδίως νικήσει τὸ τεταραγμένον*. 5. *Πολλαὶ πόλεις στάσει ἐφθαρμέναι εἰσίν*. 6. *Ὁ τὴν ψυχὴν*[3]) *κεκαθαρμένος κάλλιστα κεκόσμηται*. 7. *Πέπεισο μὴ*[4]) *εἶναι σὸν κτῆμα, ὅπερ μὴ*[5]) *ἐντὸς διανοίας ἔχεις*. 8. *Μῶροι νομίζουσιν, ἐὰν πλοῦτον κεκτῶνται*[6]), *πάντων κακῶν*[7]) *ἀπηλλάχθαι*. 9. *Πεισίστρατος τὰ ἔπη τὰ Ὁμήρου διεσπασμένα*[8]) *ἠθροίζετο*. 10. *Σινώπη ἡ πόλις τετείχισται καλῶς, καὶ γυμνασίῳ καὶ ἀγορᾷ καὶ στοαῖς κεκόσμηται λαμπρῶς*. 11. *Πᾶς*[9]) *λόγος*[9]) *ἐστὶ μάταιος ὁ μὴ*[5]) *τετελεσμένος*[8]) *ἔργῳ*. 12. *Ὅσον χρόνον Κόρινθος ἠρήμωτο, Σικυωνίοις ἄγειν ἐπετέτραπτο τὰ Ἴσθμια*. 13. *Τὸ χρηστήριον τὸ ἐν Ἄμμωνι σχεδόν τι ἐκλέλειπται, πρότερον δὲ ἐτετίμητο*.

LVI[b]. 1. Thēben ist von Kadmos gegründet und von Alexandros zerstört worden. 2. Die Schlachten sind mehr durch die Einsicht als durch die Kraft der Hände entschieden[10]) worden. 3. Alexandros und Hēphaistiōn liebten[11]) einander sehr, denn sie waren zusammen[12]) erzogen worden. 4. Dēmosthenēs sagt zu den muthlosen Athēnern: „Ihr seid nicht überwunden[14]), ja[15]) ihr seid nicht[15]) einmal[15]) zum Wanken gebracht worden[16])". 5. Die Donau[17]) ergießt sich gegen[18]) Morgen gewendet in das schwarze Meer[19]). 6. Man erzählt, daß die Insel Rhodos voralters vom[20]) Meere bedeckt war. 7. Anaxagoras sagte, das All sei[21]) aus lauter einander ähnlichen[22]) kleinen Körpern zusammengesetzt[23]). 8. Als ein Wohlthäter des Staates sei öffentlich[24]) erklärt[24]), wer[25]) die Jünglinge zu rühmlichen Beschäftigungen anleitet[26]). 9. Die

Stadt der Athēner war im Innern[27]) mit[30]) den schönsten Gebäuden ausgestattet und von außen mit starken Mauern umschützt. 10. In[28]) der Mauer von Athēn war weder Kalk[29]) noch Lehm[30]), sondern große Steine waren zusammengefügt und die Außentheile[31]) mit Eisen und Blei[32]) mit[33]) einander verbunden[34]).

---

1) von ἀλείφω Gr. § 275, A. 2) vgl. XLIII, * c. 3) XI, *. 4) vgl. XXXV, *. 5) vgl. XXXIX, *. 6) Gr. § 289. 7) vgl. XLIX, *. 8) Gr. § 288. 9) vgl. XXVI, *. 10) κρίνω. 11) imperf. dual. 12) ὁμοῦ. 13) κατα-πλήττω perf. pass. part. 14) ἡττάομαι. 15) ἀλλ' οὐδέ. 16) zum W. br. κινεῖν. 17) Ἴστρος. 18) ἐπί c. acc. 19) schw. M. Πόντος Εὔξεινος. 20) dat. 21) acc. c. inf. 22) laut. ein. ähnl. ὁμοιομερής, -ές. 23) συγ-κρίνω. 24) ἀνα-γράφω perf. pass. imper. 25) ὅστις ἄν modus? 26) προ-τρέπω aor. I. 27) ἔνδοθεν. 28) ἐντός c. gen. 29) τίτανος, -ου ἡ. 30) πηλός, -οῦ ὁ. 31) τὰ ἔξωθεν. 32) μόλυβδος, -ου ὁ. 33) πρός c. acc. 34) δέω Gr. § 301, 2.

LVII[a]. (Schwaches Perfect u. Plusqupf. [perf. u. plusqupf. I. act.] Gr. § 280—283).

1. *Τὸν τετελευτηκότα μὴ κακολόγει, ἀλλὰ μακάριζε.* 2. *Ἐπιμελῶς οἱ θεοί, ὧν*[1]) *οἱ ἄνθρωποι δέονται**, *κατεσκευάκασιν.* 3. *Ἤκουσεν ὁ στρατηγός, ὅτι οἱ πολέμιοι πεπεράκασι τὸν ποταμόν.* 4. *Τῆς μουσικῆς*[2]) *οὐκ ἠμέληκας*[2]), *ἀλλὰ καὶ τὴν φιλοσοφίαν τετίμηκας.* 5. *Ἀριστείδης τὴν πόλιν*[3]) *ἀγαθὰ πολλὰ πεποιηκὼς*[3]) *πενέστατος ἐτελεύτησεν.* 6. *Ἀρταξέρξης ἀπεστάλκει Φαρνάβαζον εἰς τὰς ἐπὶ θαλάττῃ*[4]) *πόλεις.* 7. *Οἱ θεοὶ δεινὸν τέρας πεφάγκασιν.* 8. *Εἴ τις ἡμᾶς μᾶλλον ἠνάγκακεν ἢ πέπεικεν, ἄκοντες ἑπόμεθα.* 9. *Οὐδεὶς ἐπιχαίρει*[5]) *τοῖς δεδυστυχηκόσιν*[5]). 10. *Ὁ καθ' ἡμᾶς βίος*[6]) *πᾶσαν πίστιν συγκέχυκεν.* 11. *Ἡρακλῆς τὸν ἀετὸν ἀνῄρηκε τὸν τὸ Προμηθέως ἧπαρ ἐσθίοντα.*

12. *Ζῆν αἰσχρὸν*[7]) *αἰσχρῶς τοῖς καλῶς πεφυκόσιν.*

LVII[b]. 1. Du hattest mich nicht überredet, aber ich habe dir vertraut[8]). 2. Mēdeia soll ihre Kinder mit dem Schwerte getödtet haben[9]). 3. O Greis, möchtest du niemals den Reichthum mehr geliebt haben[9]) als die Gerechtigkeit. 4. Wir werden das, was du uns gerathen hast[9]), nicht thun; denn wir haben alles genau[10]) erwogen[10]). 5. Statt Eintracht[11]) habt ihr gegenseitiges[12]) Misstrauen[13]) erregt[14]), statt Frieden habt ihr Krieg angekündet[15]). 6. Viele Dichter haben den Hēraklēs, den Achilleus und andere Hērōen, welche vieles ausgestanden haben[16]), besungen[17]).

7. Als die Griechen hörten, daſs[18]) Kyros gefallen sei[19]), verloren[20]) sie den Muth[20]). 8. Wer wird die Stadt schützen, nachdem die Feinde die Mauern zerstört haben? 9. Als Kyros fiel[21]), hatten die Griechen bereits den einen[22]) Flügel der Perser zum Weichen[23]) gebracht[23]). 10. Wir glauben[24]) gerecht[25]) gerichtet zu haben[26]). 11. Hast[27]) du dieses selbst ausgefunden oder von[28]) einem andern gehört[29])? 12. Ich lobte[30]) diese Männer gar sehr, weil sie so viel[31]) für[32]) die Wissenschaften[33]) sich[34]) bemüht[34]) und schon so viel geleistet[35]) hatten.

---

1) st. ταῦτα, ὧν. 2) vgl. XXXIII, **. 3) ποιεῖν τινά τι Gr. § 402. 4) vgl. I, **. 5) Gr. § 439, Anm. 6) das Leben in unserer Zeit, d. h. das jetzige Leben. 7) verbinde: αἰσχρόν (ἐστι) τοῖς καλῶς πεφυκόσιν αἰσχρῶς ζῆν. 8) πιστεύω. 9) perf. 10) δια-σκέπτομαι. 11) μὲν — δέ. 12) = gegen (πρός c. acc.) einander. 13) plur. 14) ποιέω. 15) κατ-αγγέλλω. 16) πονέω. 17) ὑμνέω. 18) ὅτι. 19) τελευτάω perf. indic. 20) ἀθυμέω aor. 21) τελευτάω aor. 22) ἕτερος. 23) κλίνω. 24) δοκέω. 25) καλῶς. 26) κρίνω. 27) die Doppelfrage ist durch πότερον — ἤ einzuleiten = lat. utrum — an. 28) παρά c. gen. 29) aor. 30) ἐπ-αινέω Gr. § 301, 3. 31) τοσοῦτος. 32) περί c. acc. 33) γράμμα, -ατος. 34) σπουδάζω. 35) ἐπι-τελέω Gr. § 301, 1.

* Die Verba, welche bezeichnen: Überfluſs haben, voll sein, anfüllen; Mangel haben, leeren, bedürfen, berauben haben den Gegenstand, woran man Überfluſs oder Mangel hat, im Genitiv (gen. copiae et inopiae Gr. § 418).

LVIII[a]. (Starkes Perfect u. Plusqupf. [perf. u. plusqupf. II. act.] Gr. § 277—279; 283).

1. *Οὗτος ἀνὴρ ἄριστος, ὅστις ἐλπίσι πέποιθεν ἀεί.* 2. *Πλάτων πρὸς Ἀρχύταν Ταραντῖνον γέγραφεν ἐπιστολὰς δύο, ἐπειδήπερ οὗτος αὐτῷ πρότερος*[1]) *ἐγεγράφει.* 3. *Ἐπεὶ μυριάδες ἀνθρώπων διορωρύχεσαν τὸν Ἄθω, διέπλευσε Ξέρξης ναυσὶ τὸ ὄρος.* 4. *Ἀπήγγειλαν αὐτόμολοι, ὅτι οἱ πολέμιοι καταλελοίποιεν*[2]) *τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα ἐν ταῖς κώμαις.* 5. *Οἱ στρατιῶται ἤδη ἠκηκόεσαν τῆς σάλπιγγος*[3]), *ὅτε πάλιν ἐσάλπιγξεν*[4]). 6. *Ὁ βασιλεὺς νικᾶν*[5]) *ἡγεῖτο, ἐπεὶ Κῦρον ἀπέκτονεν.* 7. *Αἲξ τὸν Δία ἐν Κρήτῃ τετροφέναι λέγεται.* 8. *Τὴν ἀρχὴν*[6]) *οὐκ ἦν πῦρ ἐπὶ τῆς γῆς, ὃ κεκλοφὼς ἐξ οὐρανοῦ Προμηθεὺς τοῖς ἀνθρώποις ἐκόμισεν.* 9. *Ἀπήγγειλέ τις τῶν ἀποπεφευγότων, ἃ ἐποίησαν οἱ πολέμιοι, εἰς τὸ στρατόπεδον.* 10. *Ἔλεγεν ὁ Πίνδαρος τὰς ἐλπίδας εἶναι ἐγρηγορότων ἐνύπνια.*

11. *Τὰς συμφορὰς γὰρ τῶν κακῶς πεπραγότων*
οὔ πώποθ' ὕβρισ' [7]) *αὐτὸς ὀῤῥωδῶν πάσχειν.*

LVIII^b. 1. Die Feinde haben alle Sachen im Lager zurückgelassen [8]). 2. Dieser Bote hat uns noch niemals etwas Gutes verkündet [9]). 3. Die Menschen befinden [10]) sich infolge [11]) ihres [12]) Thuns [13]) wohl oder übel. 4. Wer hat nicht gehört, d a s s Troia einst die größte der Städte in Asien war [14])? 5. Die Alten nennen [ganz] bezeichnend die Hoffnung den Traum eines Wachenden. 6. Wir glaubten unbemerkt zu sein [15]) und waren es nicht [16]). 7. Vertrauend dem Rathe und der Einsicht des Themistoklēs hatten die Athēner ihre Stadt verlassen und waren auf die Schiffe geflohen. 8. Saget nicht: Was wir geschrieben haben, haben wir geschrieben; sondern verbessert [es], so lange [17]) es möglich [ist]. 9. Wer auf seinen Reichthum vertraut, ist unverständig. 10. Die Griechen haben viele Perser niedergehauen.

---

1) vgl. lat. quoniam hic illi p r i o r scripserat. 2) vgl. L, *. 3) vgl. LI, *. 4) vgl. LIII, **. 5) νικάω hat auch Perfectbed. Gr. § 491, 1. 6) vgl. XI, **. 7) = ὕβρισα. 8) perf. 9) κηρύσσω. 10) πράσσω perf. II. 11) ἐκ. 12) vgl. III, **. 13) ποιέω vgl. LIV, *. 14) φύω perf. 15) λήθω perf. 16) = und waren nicht unbemerkt plusqupf. 17) ἐφ' ὅσον.

LIX^a. (futur. III. sive exactum Gr. § 291).

1. *Εἰ τῶν εὐεργεσιῶν* [1]) *μὴ μόνον οὐ μεμνησόμεθα* [1]), *ἀλλὰ καὶ κακὰ ποιήσομεν τοὺς εὐεργέτας* [2]), *οὐδεὶς ἡμῖν λελείψεται φίλος.* 2. *Εἰ ὑμεῖς οἱ ὀλίγοι* [3]) *μάχην συνάψετε, νομίζετε ἐν τῇδε τῇ ἡμέρᾳ κατακεκόψεσθαι.* 3. *Πρεσβυτέρῳ προστετάξεται νεωτέρων* [4]) *πάντων* [4]) *ἄρχειν.* 4. *Φράσον, ὅ τι με δεῖ ποιῆσαι, καὶ πεπράξεται.* 5. *Εὖ με* [2]) *ἐποίησας· εὐεργέτης εἰς ἀεὶ ἀναγεγράψῃ.*

LIX^b. 1. Wenn [5]) euere Seelen mit [6]) Tugenden geschmückt sein werden, werdet ihr sichere Schätze besitzen. 2. Mit Recht [7]) wird dies gesagt und gesagt sein, dass [8]) das Nützliche schön, das Schädliche aber hässlich [ist]. 3. W e n n du Freunde besitzest [9]), wirst du Schätze besitzen. 4. In großen Gefahren werden uns wenige Freunde übrig bleiben [10]). 5. Wer [11]) den Gesetzen gehorcht, wird von allen guten Bürgern geehrt sein.

---

1) vgl. XXXIII, **. 2) vgl. XLV, *. 3) = die Oligarchen Gr. § 374, 2. 4) vgl. XXIII, *. 5) εἰ. 6) dat. 7) δικαίως. 8) ὅτι. 9) vgl. LV, *. 10) λείπω fut. exact. pass. 11) ὃς ἄν modus?

LX^a. (Starker Passiv-Aorist [aor. II.] Gr. § 292—295).

1. *Μετὰ τὴν μάχην ἐβουλευόμεθα, ὅπως ἂν ταφείησαν* [1]) *οἱ νεκροί.* 2. *Πτολεμαῖος, ὁ τῆς Μακεδονίας βασιλεύς, ὑπὸ Γαλατῶν ἐσφάγη καὶ πᾶσα ἡ Μακεδονικὴ δύναμις κατεκόπη καὶ διεφθάρη.* 3. *Προμηθεὺς πυρὸς κλαπέντος δίκην ἔτινεν* [2]). 4. *Πενθεὺς ὑπὸ γυναικῶν μανεισῶν κατασφαγῆναι λέγεται.* 5. *Ἐξεπλάγη* [3]) *βασιλεὺς τῇ ἐφόδῳ τῇ τοῦ Κύρου στρατεύματος.* 6. *Ζητῶμεν* [4]) *τὴν ἀλήθειαν, ὑφ' ἧς οὐδείς πώ ποτε ἐβλάβη.* 7. *Ἐν Ἀθήναις Ἑρμαῖ μιᾷ νυκτὶ οἱ πλεῖστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα* [5]). 8. *Αἱ τύχαι αἱ τῶν βροτῶν ῥαδίως μεταλλάσσονται· ὃς γὰρ ἂν σφαλῇ, πάλιν ὀρθοῦται, καὶ ὁ πρὶν εὐτυχήσας πίπτει.* 9. *Λακωνικὴ γυνὴ ἀκούσασα τὸν ἑαυτῆς υἱὸν σεσῳσμένον* καὶ πεφευγότα* ἐκ τῶν πολεμίων, γράφει αὐτῷ· Κακή φήμη σου κατακέχυται* [6]) *· σὺ οὖν ἢ ταύτην ἀπότριψαι ἢ μηδ' ἡμῖν φανῇς* [7]).

10. *Ἅπαντές ἐσμεν* [8]) *ἐς τὸ νουθετεῖν σοφοί·*
αὐτοὶ δ' ὅταν σφαλῶμεν, οὐ γιγνώσκομεν.

LX^b. 1. Hēraklēs tödtete im Wahnsinn [9]) seine Kinder. 2. Ein Bote wurde von Marathōn nach Athēn gesandt [10]), um [11]) den Athēnern den Sieg zu verkünden. 3. In Thrakien wurde das Heer der Perser, das zuerst gegen Griechenland zog, aufgerieben und niedergemacht. 4. Viele schon wandten [12]) sich [12]) aus [13]) Müßiggang zum [14]) Übermuth. 5. Von [15]) einem großen Unfall betroffen [16]), komme ich als Schutzflehender zu dir. 6. Durch [13]) Verleumdungen wurden Väter gegen [17]) ihre Kinder, Brüder gegen Brüder, Kinder gegen ihre Eltern [18]) in Wuth [19]) gebracht [19]), viele Freundschaften zerstört [20]) und Familien zerrüttet [21]). 7. Der Philosoph Aristotelēs überredete den König Alexandros, die zerstörte [22]) Stadt Stageira [23]) wieder aufzubauen [24]). 8. Der Gesetzgeber der Arkader, Kerkidas, befahl, d a s s der erste und zweite Gesang [25]) der Iliade mit [26]) ihm [26]) begraben werde [27]). 9. Tēreus soll in einen Wiedehopf [28]) verwandelt [29]) worden sein. 10. Die Söhne der vornehmsten Perser wuchsen [30]) zusammen auf.

---

1) v. θάπτω. 2) vgl. lat. poenas persolvit i g n i s s u r r e p t i. 3) Gr. § 295. 4) coni. iussivus. 5) vgl. XI, *. 6) v. καταχέω. 7) vgl. LII, **. 8) 1. plur. v. εἶναι. 9) μαίνομαι aor. pass. part. 10) ἀπο-στέλλω. 11) part. fut. mit ὡς vgl. LII, *. 12) τρέπω aor. pass. 13) ὑπό c. gen. 14) εἰς. 15) dat. 16) πλήσσω aor. 17) κατά c. gen. 18) οἱ γεινάμενοι. 19) ἐκ-μαίνω aor. 20) συγ-κόπτω. 21) ἀνα-τρέπω. 22) κατα-σκάπτω aor. 23) gen. explicativus. 24) ἐργάζομαι

perf. pass. 25) ῥαψῳδία, -ας. 26) dat. vom pron. reflex. 27) συν-θάπτω aor. 28) ἔποψ, -οπος ὁ. 29) μετ-αλλάσσω aor. 30) zus. aufwachsen συν-τρέφεσθαι aor. pass.

* Das prädicative Participium steht, ähnlich wie im Lat., bei den Verbis der Wahrnehmung, des Hörens, Erfahrens, Sehens, Wissens, Sich erinnerns u. a.

LXI[a]. (Schwacher Passiv-Aorist [aor. I.] Gr. § 296—299).

1. *Πόνου*[1]) *μεταλλαχθέντος*[1]) *οἱ πόνοι γλυκεῖς.* 2. *Ἡ Ῥώμη ὑπὸ Ῥώμου καὶ Ῥωμύλου ἐκτίσθη, τῶν Ἄρεως καὶ Ῥέας παίδων.* 3. *Ξενοφῶν ἐκέλευσε συλλεγῆναι τοὺς στρατιώτας, συλλεγέντες δ' ἐβουλεύοντο, πότερον τὴν πορείαν κατὰ γῆν χρὴ πορευθῆναι*[2]) *ἢ κατὰ θάλατταν.* 4. *Οἱ πρέσβεις ἤχθησαν παρὰ τὸν ἡγεμόνα.* 5. *Ἀνάχαρσις ὁ Σκύθης ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, τί ἐστι πολέμιον ἀνθρώποις; „αὐτοί", ἔλεξεν, „ἑαυτοῖς".* 6. *Ὁ χρόνος τὰ κρυφθέντα δηλοῖ.* 7. *Σωκράτης πρὸ τῆς τελευτῆς πολλὰ περὶ θανάτου τοῖς φίλοις* διελέχθη*[2]). 8. *Ἐὰν τὸ στράτευμα διαταχθῇ, οἱ κήρυκες τὴν ἀρχὴν τὴν τῆς μάχης κηρύξουσιν.* 9. *Μὴ ψευσθῇς καλαῖς ἐλπίσιν, ἀλλὰ πειράθητι*[2]), *ἃ δυνατά ἐστιν.*

10. *Εἰ τοὺς ἀδικηθέντας*[3]), *πάτερ, φευξοίμεθα*[3]),
τίσιν ἂν βοηθήσοιμεν[4]) *ἄλλοις ῥᾳδίως;*

LXI[b]. 1. Sōkratēs wurde von seinen Feinden verleumdet und gelästert. 2. Der König hatte gehört[5]), daß ein hellēnisches Heer für Kyros[6]) gesammelt werde[5]). 3. Die Stadt wurde umzingelt[5]) und von dem ganzen[7]) Heere belagert[8]). 4. Die ionischen Städte, von den Persern unterworfen[5]), wurden von den Griechen wieder befreit[5]). 5. Dēmosthenēs wurde gewürdiget[5]), die Grabrede der bei Chairōneia gefallenen[9]) Athēner zu halten[10]). 6. Die Perser zogen[5]) aus Griechenland zurück, zu Land[11]) und zu Wasser[12]) besiegt[13]). 7. Der Römer Thrasea pflegte[14]) zu sagen: „Ich will lieber heute getödtet[15]) als morgen verbannt werden[5])". 8. Folge[16]) mir, wenn[17]) ich dir Vortheilhaftes zu rathen scheine. 9. Harret aus, o Krieger, fest[18]) auf[19]) die Erde gebannt[18])! 10. Diejenigen, welche wohl erzogen wurden[5]), dürften auch [als] die besten Staatsbürger betrachtet[20]) werden.

---

1) gen. abs. 2) Gr. § 328, 2. 3) vgl. XLVI, *. 4) vgl. XLII, **. 5) aor. 6) dat. 7) vgl. XXVI, *. 8) imperf. 9) φονεύω aor. pass. 10) λέγω. 11) τὰ πεζά dat. 12) ναῦς dat. plur. 13) ἡττάομαι aor. pass. 14) ἐθίζω plusqupf. pass. 15) φονεύω aor. 16) πείθω

aor. pass. 17) ἐάν modus? 18) στηρίζω aor. Gr. § 251, 2. 19) ἐπί c. gen. 20) νομίζω aor. pass.

* Bei den Verbis, die ein Zusammentreffen in feindlichem oder freundlichem Sinne oder eine Gemeinschaft mit jemandem ausdrücken, steht im Griech. der Dativ. Solche Verba sind: μάχεσθαι, πολεμεῖν τινι mit, d. h. gegen jem. kämpfen, ἀμφισβητεῖν, ἐρίζειν streiten, διαλλάττεσθαι sich versöhnen, συμφωνεῖν übereinstimmen, διαλέγεσθαί τινι sich unterhalten, ὁμιλεῖν, κοινωνεῖν τινι zusammen sein, theilnehmen mit jem. u. a.

LXII[a]. (Fortsetzung u. Gr. § 301).

1. *Οἱ*[1]) *μετὰ Ξενοφῶντος*[1]) *ἐβούλοντο διασωθῆναι πρὸς τὴν Ἑλλάδα πεζῇ· πλοῖα γὰρ οὐκ εἶχον.* 2. *Οἱ Κύκλωπες, ὧν ἕκαστος εἶχεν ἕνα ὀφθαλμὸν ἐπὶ τοῦ μετώπου, ὑπ' Οὐρανοῦ δεθέντες εἰς Τάρταρον ἐῤῥίφθησαν, ἔπειτα δὲ ὑπὸ Διὸς ἐλύθησαν.* 3. *Οἱ ἡγεμόνες σπονδὰς ἐποιήσαντο, ἕως* ἑκατέροις οἴκαδε ἀπαγγελθείη* τὰ λεχθέντα.* 4. *Ὡς ἠθροίσθη Κύρῳ τὸ Ἑλληνικὸν στράτευμα, ὅτε ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην ἐστρατεύετο, καὶ ὅσα ἐν τῇ ἀνόδῳ ἐπράχθη καὶ ὡς ἐν τῇ μάχῃ Κῦρος ἐτελεύτησε, καὶ ὡς ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ Ἕλληνες ἐκοιμήθησαν οἰόμενοι τὰ πάντα*[2]) *νικᾶν*[3]) *καὶ Κῦρον ζῆν, ἐν τῷ πρώτῳ λόγῳ ὑπὸ Ξενοφῶντος δεδήλωται.* 5. *Οὐ πάντα ἀνθρώπῳ τελεσθείη ἂν κατὰ γνώμην.* 6. *Τοῦ χειμῶνος παυσθέντος αἱ νῆες ἐσπάσθησαν εἰς τὸν λιμένα.* 7. *Ἡ Ἀττικὴ χώρα τῆς Ἀθηνᾶς*[4]) *ἐκρίθη, ὅτι πρῶτον τὴν ἐλαίαν ἐν αὐτῇ ἐφύτευσεν.* 8. *Ἀκταίων κατὰ τοὺς μύθους ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν διεσπάσθη.* 9. *Οἱ Ὀδυσσέως ἑταῖροι παρέπλευσαν παρὰ τὰς Σειρῆνας, δεδεμένοι τὰς χεῖρας*[2]) *καὶ τὰ ὦτα κηρῷ φραξάμενοι.* 10. *Οὐδ' αὐτὸς ἂν ὁ Δημοσθένης αὐτὸν ἐξαρκέσειεν ἐπαινέσαι.* 11. *Ἀγρὸς εὖ ἀροθεὶς καλοὺς καρποὺς φύσει.* 12. *Ὁ στρατηγὸς νικήσας ἐστεφανώθη καὶ ἐχρίσθη.* 13. *Κάλλιστα ὑπὸ Λίνου τοῦ ποιητοῦ ἐλέχθη·*

Ἔλπεσθαι χρὴ πάντ', ἔπει οὐκ[5]) *ἔστ' οὐδὲν*[5]) *ἄελπτον·*
ῥᾴδια πάντα θεῷ τελέσαι, καὶ ἀνήνυτον οὐδέν.

LXII[b]. 1. Möget ihr niemals von[6]) der Wahrheit und Gerechtigkeit abirren. 2. Die Barbaren, in[7]) vielen Schlachten besiegt, wurden von den Griechen verachtet. 3. Die von Alexandros an[8]) der Mündung des Nilflusses[9]) gegründete Stadt wurde Alexandreia genannt[10]). 4. Möchten die Gesetze der Stadt von den Bürgern gut bewahrt werden! 5. Das Vaterland ist von unsern tapfern Soldaten gerettet worden. 6. Den Acker gut zu ackern[11]) ist nicht leicht. 7. Oft dürfte ein Freund und ein

Schmeichler schwer unterschieden werden[12]. 8. Xenophōn fürchtete[13], dass** das Heer umzingelt würde[14], als die Feinde von beiden Seiten erschienen. 9. Niemand dürfte dem Schiffsherrn den Schiffbruch zum Vorwurfe machen, wenn er alles gethan und zurecht gemacht hat[14], wodurch[15] er glaubte, dass das Fahrzeug gerettet[14] würde. 10. Asklēpios wurde durch[16] Gold gewonnen[17], einen reichen Mann, der schon dem Tode nahe[18] war[18], zu heilen[19], weshalb er auch vom Blitze erschlagen wurde. 11. Der Philosoph Platōn machte in seiner Jugend viele Gedichte, die er alle verbrannte, als er mit[6] dem Unterrichte des Sōkratēs bekannt[20] wurde. 12. Korinthos wurde voraltes Ephyra genannt[10].

1) die Soldaten d. X. 2) vgl. XI, *. 3) Gr. § 491, 1. 4) gen. possess. 5) vgl. XXXV, **. 6) gen. 7) dat. 8) πρός c. acc. 9) vgl. VIII, **. 10) καλέω aor. 11) aor. act. 12) δια-κρίνω aor. 13) aor. pass. v. φοβέομαι (Gr. § 328, 3). 14) aor. 15) = durch (ἀπό c. gen.) welches. 16) ὑπό c. gen. 17) πείθω. 18) προςπελάζειν praes. 19) ἀκέομαι aor. med. 20) πειράω aor. pass.

* Die Conjunctionen ἕως, ἔστε, ἄχρι, μέχρι bis und πρίν bevor haben a) den Indicativ, wenn die voraufgehende oder nachfolgende Handlung wirklich eingetroffen ist und nur als thatsächliche Zeitgrenze bezeichnet wird; b) den Conjunctiv mit ἄν nach einer präsentischen Zeit oder den Optativ nach einem Präteritum, wenn die Handlung erst noch geschehen soll oder als in die Zukunft hineinreichend oder als beabsichtigt hingestellt wird.

** Nach den Verbis des Fürchtens heißt dass μή (ne) und dass nicht μὴ οὐ (ne non). Es folgt, wie in Absichtssätzen (XLI, ***), der Conjunctiv nach einem Haupttempus im Hauptsatze, der Optativ nach einem historischen Tempus.

LXIII^a. (Die futura pass., fut. I. Gr. § 296; fut. II. § 292).

1. *Αἰδοῦ* σαυτόν, καὶ ἄλλον οὐκ αἰσχυνθήσει*.* 2. *Ἐψηφίσαντο οἱ Ἀθηναῖοι Ἁρμόδιον[1] καὶ Ἀριστογείτονα[1] ἀναγραφήσεσθαι[1] εὐεργέτας τῆς πόλεως εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον.* 3. *Οἱ ὑπὲρ τῆς πατρίδος τελευτήσαντες δημοσίᾳ ταφήσονται.* 4. *Ἰοβάτης Βελλεροφόντῃ ἐπέταξε τὴν Χίμαιραν κτεῖναι, νομίζων, αὐτὸν διὰ τοῦ θηρίου διαφθαρήσεσθαι.* 5. *Πάντα τὰ κεκρυμμένα ἐκκαλυφθήσεται.* 6. *Ὁ τοῖς ἄφροσι πιστεύσας αὐτὸς ἄφρων νομισθήσεται.* 7. *Τῶν κακῶν[2] μὴ[3] ἐπιθυμῶν οὐ βλαβήσει ὑπ' αὐτῶν.* 8. *Οὐκ ἐάν τις πολλὰ λέγῃ, θαυμασθήσεται, ἀλλ' ἐὰν χρήσιμα[4].* 9. *Εἰ ὁ ἄνθρωπος χρήματα κεκλοφὼς[5] κολάζεται, πόσῳ μᾶλλον κολασθήσεται ὁ τὰ[6] τῶν θεῶν συλήσας;* 10. *Ἑρμῆς ἤγαγε παρ' Ἀλέ-*

ξανδρον τὸν[7] Πριάμου τὰς θεὰς κριθησομένας[8] ὑπὲρ τοῦ κάλλους. 11. *Αἱ εὐπραξίαι δειναὶ[9] συγκρύψαι καὶ συσκιάσαι τὰς τῶν ἀνθρώπων εἰσίν· εἰ δέ τίς τι πταίσει, τότ' ἀκριβῶς ἐξετασθήσεται ταῦτα πάντα.*

LXIII^b. 1. Sei gerecht, o Richter, gegen die, welche gerichtet werden sollen[8]; denn auch du selbst wirst gerichtet werden. 2. Die Schiffe der Feinde werden verbrannt werden[10]. 3. Ich werde antworten und meine Meinung darlegen, sobald[11] ich gefragt sein werde[12]. 4. Ich bin überzeugt, dass alles Verborgene einst[13] ans Licht kommen wird. 5. Wenn[14] du das Kleine schätzest[15], wirst du des Großen gewürdiget werden. 6. Wer[16] [als] der Schlechteste erscheint[17], [der] dürfte[18] auch [als] der Unglücklichste erscheinen[19]. 7. Die Frucht der Weisheit wird niemals zugrunde gerichtet werden. 8. Was du befohlen hast, wird schnell von uns vollendet werden. 9. Wir werden uns mit[20] euch freuen[21], wenn[14] alle Geschäfte gut vollendet sind[12]. 10. Die Eltern werden durch das Wohlergehen der Kinder erfreut werden.

1) acc. c. inf. abhängig v. ἐψηφίσαντο. 2) vgl. XXXIII, **. 3) μή, nicht οὐ, weil das part. = wenn; vgl. XXXIX, *. 4) nämlich λέγῃ. 5) von κλέπτω. 6) Gr. § 383. 7) vgl. XVII, *. 8) vgl. LII, *. 9) verbinde δειναί εἰσιν, wovon die inf. συγκρύψαι und συσκιάσαι abhängig sind (Gr. § 562). 10) κατα-καίω (Gr. § 260, 2). 11) ἐπειδάν modus? 12) aor. 13) ποτέ Gr. § 92, 4. 14) ἐάν. 15) θαυμάζω aor. 16) Relativ mit ἄν. 17) aor. II. pass. 18) vgl. XLII, ** 19) fut. II. pass. 20) dat. 21) συν-ήδομαι fut. pass.

* Die Verba: sich fürchten vor jem., erschrecken vor jem., sich hüten vor jem., sich scheuen vor jem. haben im Griech. den Accusativ bei sich (vgl. lat. metuere, timere, cavere aliquem).

LXIV^a. (Verbaladjectiva Gr. § 300).

1. *Χρηστὰ ποιῶν ὑφ' ἁπάντων τιμηθήσῃ.* 2. *Νόμῳ πειστέον*.* 3. *Πάντα τὰ τῶν ἀνθρώπων χρήματα φθαρτά[1], ἡ δ' ἀρετὴ ἀθάνατος.* 4. *Πειρατέον* τοὺς νεανίσκους ἀκολασίας[2] ἀποτρέπειν.* 5. *Σωφροσύνην μὲν διωκτέον* καὶ ἀσκητέον*, ἀκολασίαν δὲ φευκτέον*.* 6. *Συνεθιστέον* τοὺς παῖδας ἀεὶ τἀληθῆ λέγειν.* 7. *Τὸ δεθὲν πᾶν λυτόν.* 8. *Μιμητέοι εἰσί σοι οἱ ἀγαθοί.* 9. *Ἐπαινετὰ μέν ἐστι τὰ καλά, ψεκτὰ δὲ τὰ αἰσχρά.* 10. *Οὔτε ναῦν ἐξ ἑνὸς ἀγκυρίου οὔτε βίον ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ὁρμιστέον*.*

LXIV^b. 1. Wir müssen* jenen gehorchen, die uns[3] vorgesetzt[4] sind, was[5] sie auch[5] immer[5] befehlen mögen; denn wir sind in ihrer

Gewalt. 2. Man muſs* einer Seele, die gerettet werden soll[6]), den zum Schlechten geneigten Sinn verscheuchen. 3. Man muſs sich schnell berathen, was man thun muſs. 4. Man muſs den nützlichen Vergnügungen nachstreben, den schädlichen aber nicht. 5. Man muſs die redliche Gesinnung höher[7]) stellen[7]) [als] die[8]) Beredsamkeit[9]). 6. Alle Werke Gottes sind bewundernswert. 7. Thue nichts Lächerliches, sondern Brauchbares. 8. Man muſs die strafen, die unrecht gethan haben[10]), diejenigen aber, die unrecht thun wollen[11]), muſs man hindern. 9. Je[12]) erhabener[13]) die Gottheit ist, desto[12]) mehr muſs man sie ehren. 10. Als Antipatros die Ermordung[14]) des Parmeniōn durch[15]) Alexandros erfuhr[16]), sagte er: „Wenn[17]) Parmeniōn dem Alexandros nachgestellt hat[18]), wem muſs man [dann] trauen? wenn aber nicht, was muſs man [dann] thun?"

1) vergänglich. 2) vgl. XLIX, *. 3) ἐφ' ἡμῖν. 4) τάσσω perf. 5) ὅςτις ἄν. 6) vgl. LII, *. 7) προ-τάσσω. 8) gen. 9) λόγος. 10) perf. 11) μέλλω. 12) je — desto ὅσῳ — τοσούτῳ. 13) μεγαλοπρεπής, -ές. 14) τελευτή. 15) ὑπό c. gen. 16) ἀκούω. 17) εἰ. 18) ἐπι-βουλεύω aor.

* Das adiect. verbale auf -τέος, das gleich den lat. Participien auf -ndus eine Nothwendigkeit bezeichnet, steht entweder persönlich und wird mit einem Subjecte construiert oder unpersönlich im neutrum und hat den casus des verb. nach sich. Die Person steht dabei im dat. Z. B. ὁ πατήρ σοι τιμητέος ἐστίν pater tibi venerandus est du muſst den Vater ehren. Ἀγαθῶν ἕνεκα ἅπαντα ἡμῖν πρακτέον ἐστίν um der Güter willen müssen wir alles thun. — Ἐστίν wird bei beiden Verbaladjectiven häufig weggelassen.

Zweite Hauptconjugation (oder verba auf -μι).

Erste Classe der verba auf -μι (Gr. § 302—317).

LXV^a. (Präs. Act., Med. u. Pass. von τίθημι).

1. *Ἡ ἀρετὴ μόνη τοὺς ἀνθρώπους εὐδαίμονας τίθησιν.* 2. *Ἃ ἂν παρατιθῆτε σῖτα ἡμῖν, ἡδέα ἐστίν.* 3. *Ὦ παῖ, μήποτε τὸν πλοῦτον τῆς ἀρετῆς* ὑπερτιθείης.* 4. *Ἐφόδιον εἰς τὸ γῆρας ἀεὶ κατατίθεσο.* 5. *Κῦρος πάντας οὕτω διατιθεὶς ἀπεπέμπετο, ὥςτε** αὐτῷ μᾶλλον φίλους εἶναι** ἢ βασιλεῖ.* 6. *Πολὺ διαφέρει, πότερον οἱ ἄρχοντες εὖ ἢ κακῶς διατιθέασι τοὺς ἀρχομένους.* 7. *Ἡ τύχη πάντα ἂν μετατιθείη.* 8. *Οὐ ῥᾴδιον τὴν φύσιν μετατιθέναι.* 9. *Οἱ πολέμιοι ἐπιτίθενται τῷ στρατεύματι καὶ κτείνουσι πολλούς.* 10. *Φόβον ἐπιτίθεσθε τῷ μὴ[1]) ποιοῦντι τὰ παραγγελλόμενα.* 11. *Πάντων τῶν ἀγαθῶν[2]) τὸν πλοῦτον ὕστατον τίθει.*

12. *Ὁ νικήσας ἐν πολέμῳ στρατηγὸς ἀνατιθέτω Ἄρει ἄγαλμα χρυσοῦν.*

LXV^b. 1. Setzet unter[2]) den Gütern nicht den Reichthum zuerst, sondern die Tugend. 2. Laſst[3]) uns das Schwierige niemals auf[4]) morgen aufsparen[3]), sondern laſst es uns gleich thun. 3. Die Herrscher sollen den Übelthätern Strafen auferlegen. 4. Wenn[5]) ein Gesetz schlecht scheint, soll man es zum Bessern verändern. 5. Einem habsüchtigen Manne laſst uns nicht viel Geld anvertrauen. 6. Äsōpos sagte: „Jeder von[2]) uns trägt zwei Säcke[6]), den einen[7]) vorne[8]), den andern[7]) hinten[8]); in[4]) den vorderen stecken[9]) wir die Fehler der andern, in den hinteren die unsrigen, so daſs** wir sie nicht sehen[10])". 7. Chilōn sagt, jeder maße[11]) sich aus[12]) Eigenliebe gar[13]) vieles an. 8. Laſst uns diejenigen zu[14]) unseren besten[15]) Freunden[15]) rechnen[16]), die uns stets die Wahrheit[17]) sagen. 9. Der Richter gebe[18]) seine Stimme[19]) in Übereinstimmung[20]) mit dem Gesetze ab! 10. Mit wem[21]) möchten wir lieber Verträge[22]) schließen[22]), als mit denjenigen, die von uns [als] verläſsig befunden worden sind[23])? 11. Viele achten[18]) die Lüge höher[24]) als die Wahrheit. 12. Mit Recht wohl möchtet ihr das ganze Wesen eines Staates in[14]) die Bürger setzen[18]).

1) vgl. XXXIX, *. 2) gen. part. 3) vgl. XLI, *. 4) εἰς. 5) ἐάν. 6) πήρα, -ας. 7) vgl. XIX, *. 8) ἔμπροσθεν — ὄπισθεν. 9) ἀπο-τίθημι. 10) καθ-οράω. 11) προς-τίθημι. 12) ὑπό. 13) = sehr. 14) ἐν. 15) φίλος superl. 16) τίθημι. 17) = das Wahre. 18) τίθεμαι. 19) ψῆφος, -ου (Gr. § 127, 1). 20) in Üb. mit = σύν. 21) dat. 22) συν-τίθεμαι. 23) δοκιμάζω. 24) περὶ πλείονος.

* Viele verba composita, welche durch Zusammensetzung mit Präpositionen den Begriff der Trennung oder des Übertreffens erhalten, werden deshalb mit dem Genitiv verbunden; so besonders die Composita mit ἀπό, ἐκ, πρό und ὑπέρ.

** In Consecutivsätzen mit ὥςτε (ὡς) steht a) der Indicativ, wenn die Folge bloß als eine historisch eingetretene Thatsache bezeichnet wird, so daſs man ὥςτε durch itaque und so erklären kann; dies ist immer der Fall nach einer größeren Interpunction. Negation οὐ. — b) Der Infinitiv (nom. c. inf., wenn das gleiche Subject, acc. c. inf., wenn das Subject verschieden ist), wenn die Folge nur als gedacht, beabsichtigt, möglich oder als nothwendig bezeichnet wird. Negation μή (XXXIX, *).

LXVI^a. (Fortsetzung und Imperf. Act., Med. u. Pass. von τίθημι).

1. *Ἐπίκουρος λέγει· Εἰ βούλει πλούσιόν τινα ποιῆσαι, μὴ χρήμασι προςτίθει, τῆς δὲ ἐπιθυμίας[1]) ἀφαίρει.* 2. *Πολλάκις οἱ*

ἄνθρωποι τοῖς ἰδίοις κακοῖς ἀλλότρια προστιθέασιν. 3. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῦτο πρῶτον συνετίθεντο πρὸς τὰς συμμαχίδας πόλεις ἀκολουθεῖν, ὅποι αὐτοὶ ἡγήσοιντο.* 4. *Οὐκ ἔστι τὸν*[2]) *εἰς μικρὰ καὶ οὐδενὸς*[3]) *ἄξια πολλὴν φροντίδα κατατιθέμενον*[2]) *ὑπὲρ μεγάλων τινῶν σπουδάζειν.* 5. *Οἱ Σκύθαι τοῖς τελευτήσασι βασιλεῦσιν εἰς τοὺς τάφους ἐνετίθεσαν*[4]), *ἃ αὐτοῖς ἐν τῷ βίῳ φίλτατα καὶ ἥδιστα ἦν.* 6. *Ῥαδάμανθυς ἐν Ἅιδου κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ τὴν δίκην ἐπετίθει.* 7. *Εὐλαβώμεθα, μὴ τὴν ψῆφον παρὰ τὸν νόμον τιθώμεθα*[5]). 8. *Σόλων καὶ Δράκων τοῖς Ἀθηναίοις νόμους ἐτιθέτην.* 9. *Ἀντίγονος Διόνυσον πάντα μιμούμενος κισσὸν περιετίθετο τῇ κεφαλῇ ἀντὶ διαδήματος καὶ θύρσον ἀντὶ σκήπτρου ἐφόρει.* 10. *Ὅταν τιθῆσθε τοὺς νόμους, ὁποῖοί τινές εἰσι σκεπτέον*[6]).

LXVI^b^. 1. [Aufgabe] der Staatsmänner[7]) ist es, Gesetze zu geben[8]). 2. Aus ganz Griechenland wurden in[9]) Olympia Weihgeschenke dargebracht[10]). 3. Der Staat der Athēner legte[11]) demjenigen Strafe auf[11]), d e r die Eltern nicht[12]) ehrte[13]). 4. Die alten Griechen legten[14]) den Verstorbenen[15]) einen Obolos in den Mund. 5. Weil der Philosoph Lykōn im Reden[16]) sehr anmuthig[17]) war, setzten[18]) einige seinem Namen das Gamma[19]) vor[18]). 6. Dem Dēmētrios, dem Sohne des Antigonos, wurde der Name Poliorkētēs beigelegt[11]). 7. Du ordnetest[20]) deine Angelegenheiten schlecht an. 8. Krösos, König der Lyder, stellte[21]) viele Weihgeschenke in dem Tempel des Apollōn zu Delphoi auf[21]). 9. Du achtest[22]) meine Geschenke für gar nichts[23]). 10. Das Schlechte möchte wohl niemand gut machen[22]).

1) vgl. LXV, *. 2) verbinde τὸν κατατιθέμενον = dass der, welcher . . . . 3) Gr. § 414, 6. 4) vgl. XLIII, * c. 5) vgl. LXII, **. 6) vgl. LXIV, *. 7) οἱ πολιτευόμενοι. 8) τίθεμαι. 9) εἰς. 10) ἀνα-τίθημι. 11) ἐπι-τίθημι. 12) Negation? XXXIX, *. 13) θεραπεύω. 14) κατα-τίθημι. 15) τελευτάω aor. 16) ἐν τῷ λέγειν. 17) γλυκύς. 18) προς-τίθημι. 19) τὸ γάμμα. 20) συν-τίθημι. 21) ἀνα-τίθημι. 22) τίθημι. 23) παρ' οὐδέν.

LXVII^a^. (Präs. Act., Med. u. Pass. von δίδωμι).

1. *Οἱ σοφισταὶ τοῖς*[1]) *μὴ*[2]) *ἔχουσι χρήματα διδόναι οὐκ ἤθελον διαλέγεσθαι.* 2. *Τοῖς εὐεργέταις χάριν ἀποδίδου.* 3. *Ὁ μὴ*[2]) *ἔχων πολλὰ οὐκ ἂν διδοίη πολλά.* 4. *Δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας φέρειν, ὃ ἂν ὁ θεὸς διδῷ, ἀνδρείως.* 5. *Θεοῦ διδόντος*[3]) *οὐδὲν ἰσχύει φθόνος, καὶ μὴ*[2]) *διδόντος*[3]) *οὐδὲν ἰσχύει πόνος.* 6. *Τῶν ἀγαθῶν*[4])

οὐδὲν ἄνευ πόνου καὶ ἐπιμελείας θεοὶ διδόασιν ἀνθρώποις. 7. *Ἥδιον ἂν διδοίητε ἢ παρ' ἄλλου λαμβάνοιτε.* 8. *Ἐν Ἀραβίᾳ τῇ εὐδαίμονι καρποὺς ἀφθόνους ἔχουσιν ἀναδιδομένους ἐκ τῆς γῆς.*
9. *Ἐσθλῷ γὰρ ἀνδρὶ ἐσθλὰ καὶ διδοῖ θεός.*
10. *Αἰεὶ τοῖς μικροῖς μικρὰ διδόασιν θεοί.*

LXVII^b^. 1. Die Beute soll unter[5]) die Soldaten vertheilt werden. 2. Folget nicht denjenigen, w e l c h e Geld vertheilen, sondern eurer eignen Ansicht. 3. Gib den Armen sogleich, denn zweifach gibt, w e r schnell gibt. 4. Von Gott werden uns allen unzählige Wohlthaten gegeben. 5. Es ist gleich[6]) gefährlich[7]), einem Rasenden ein Messer zu geben und einem Schlechten[8]) Macht. 6. Wenn[9]) wir [uns] Gesetze geben[10]), sagt ein alter Redner, so müssen wir darauf[11]) sehen[12]), dass[13]) wir gute und dem Staate zuträgliche Gesetze geben; diejenigen, d i e nicht[2]) gehorchen, müssen gestraft werden[14]). 7. Nach[15]) meiner Meinung sind die Ungerechten durchaus unglücklich, unglücklicher jedoch, wenn[16]) sie nicht bestraft werden[14]), glückseliger, wenn sie bestraft werden. 8. Der Philosoph Empedoklēs schlug[17]) die Königsherrschaft aus[17]), w e l c h e [ihm] von seinen Mitbürgern angeboten[18]) wurde. 9. Erzeige[18]) Gefälligkeiten und nimm [sie] an. 10. Was jemand nicht[2]) hat, kann[19]) er auch einem andern nicht geben.

1) τοῖς μὴ ἔχ. ist von διαλέγεσθαι abhängig vgl. LXI, *. 2) vgl. XXXIX, *. 3) gen. abs. „wenn“. 4) gen. partit. 5) δια-διδόναι τινί τι. 6) ὁμοίως. 7) ἐπισφαλής, -ές. 8) μοχθηρός 3. 9) ὅταν. 10) τίθεμαι. 11) = auf (acc.) das. 12) σκοπέω. 13) ὡς ἄν c. opt. 14) δίκην διδόναι = lat. poenas dare. 15) κατά c. acc. 16) ἐάν. 17) παραιτέομαι aor. 18) δίδωμι praes. 19) ἔχω.

LXVIII^a^. (Fortsetzung und Impf. Act., Med. u. Pass. von δίδωμι).

1. *Ἐν ταῖς τῶν Ἀθηναίων ἐκκλησίαις ἐδίδοτο λέγειν τῷ βουλομένῳ*[1]). 2. *Ἐπεὶ τροφῆς*[2]) *δεόμεθα, ταύτην ἡμῖν ἐκ τῆς γῆς ἀναδιδόασιν οἱ θεοί.* 3. *Πτωχῷ εὐθὺς διδόσθω.* 4. *Νόμος ἦν τῶν Ἀθηναίων· Τῷ Ὀλύμπια*[3]) *νικήσαντι δραχμαὶ πεντακόσιαι διδόσθωσαν.* 5. *Θησεὺς τοὺς μὲν κινδύνους ἰδίους ἐποιεῖτο, τὰς δ' ὠφελείας ἅπασιν εἰς τὸ κοινὸν ἀπεδίδου.* 6. *Οἱ στρατιῶται τὴν πόλιν τοῖς πολεμίοις προὐδίδοσαν*[4]). 7. *Ἡρακλῆς ἐφύτευσεν Ὀλυμπίασιν ἐλαίαν, ἀφ' ἧς οἱ στέφανοι τοῖς ἀθληταῖς ἐδίδοντο.* 8. *Λαομέδων Ποσειδῶνι καὶ Ἀπόλλωνι τὸ Πέργαμον τειχίσασι τὸν μισθὸν*

οὐκ ἀπεδίδου[4]. 9. *Ὑμῖν προσήκει τῶν ὑμετέρων*[5] *ἐμοὶ διδόναι.* 10. *Ὁ Κῦρος τοῖς φίλοις δῶρα διεδίδου πρὸς τοὺς τρόπους ἑκάστου σκοπῶν.*

LXVIII^{b}. 1. In den Pontos Euxeinos ergießen[6] sich[6] viele[7] große Flüsse. 2. Gehe[8] nicht mit[8] allen um[8], wie die Münzen, die von Hand[9] zu Hand gegeben[9] werden. 3. Hēsiodos sagt, dass die Götter den Menschen nichts[10] Gutes[10] geben ohne Anstrengung und Sorge[11]. 4. Es ist die schönste Sitte, dass diejenigen, welche haben, denjenigen geben, welche nicht haben. 5. Die reichen Bürger sollen den ärmeren von[5] ihrer Habe mittheilen[12]. 6. Kyros, welcher außerordentlich[13] viel[13] Geschenke empfieng, vertheilte[12] die meisten derselben unter[14] seine Freunde. 7. Biōn verglich diejenigen, welche den Schmeichlern ihre Ohren leihen[15], mit[14] den Krügen[16], welche an[17] den Henkeln[18] leicht herumgetragen[19] werden. 8. „Wenn[20] doch[20] die Götter mir ein[21] Unglück[22] verleihen[23] möchten“! sprach der überglückliche Polykratēs. 9. Reichet[23] mir, o Freunde, eure rechte Hand! 10. Es ist gerecht, diejenigen, welche das Vaterland beschimpfen und verrathen, mit[14] den äußersten[24] Strafen zu züchtigen.

---

1) ὁ βουλόμενος jeder, der will. 2) vgl. LVII, *. 3) ὁ Ὀλύμπια νικήσας ein olympischer Sieger; vgl. Gr. § 400, c. 4) imperf. de conatu; vgl. XLIII, * d. 5) gen. part. = „von eurer Habe.“ 6) ἐκ-δίδωμι. 7) vgl. XXVIII, *. 8) ὁμιλέω τινί vgl. LXI, *. 9) v. H. zu H. g. δια-διδόναι. 10) οὐδὲν ἀγαθόν (Gr. § 412, A. 2). 11) ἐπιμέλεια. 12) μετα-δίδωμι. 13) superl. 14) dat. 15) παρα-δίδωμι. 16) ἀμφορεύς, -έως. 17) ὑπό c. dat. 18) = Ohren. 19) μετα-φέρω. 20) vgl. XLI, ****. 21) τὶς. 22) κακόν. 23) δίδωμι. 24) = größten; vgl. XXXIII, *. 25) τιμωρία, -ας.

LXIX^{a}. (Präs. Act., Med. u. Pass. von ἵστημι).

1. *Οἱ κακοί σε εἰς ἐρημίαν φίλων καθιστᾶσιν.* 2. *Ἄρχοντα ἱστῶμεν ἄνδρα ἁπλοῦν καὶ γενναῖον.* 3. *Τὴν σεαυτοῦ σωφροσύνην τοῖς ἄλλοις παράδειγμα καθίστη.* 4. *Ὥρα ἐστὶ νυκτοφύλακας καθιστάναι καὶ σύνθημα παραδιδόναι.* 5. *Παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὑπανίστανται οἱ νεώτεροι τοῖς πρεσβυτέροις καὶ θάκων*[1] *καὶ ὁδῶν*[1] *ἐξίσταντο*[1]. 6. *Τοῖς εὐτυχοῦσιν ἡ τῶν πραγμάτων ἐπιῤῥοὴ τὴν τοῦ πλείονος ἐπιθυμίαν παρίστησιν.* 7. *Τοῖς ἀργοῦσι θεὸς οὐ παρίσταται.* 8. *Τοὺς φίλους ἡμῶν οὐκ ἂν ῥᾳδίως ἀφισταίης, πιστότατοι γάρ εἰσιν.* 9. *Πρὸς τὴν ἀνάγκην οὐδ' Ἄρης ἀνθίσταται.* 10. *Φυλάττου, μὴ*[2] *τὸ κέρδος σε τῆς δικαιοσύνης*[1] *ἀφιστῇ*[1].

LXIX^{b}. 1. Stehe[3] nicht ab[3], bevor[4] du hast, was du willst. 2. Einer schlechten Sache[5] stehet[6] nicht bei[6]! 3. Hērodotos sagt, dass die Zeit alles verwandelt[7]. 4. Die Skythen bringen[8] der Artemis Menschen zum[8] Opfer[8] dar[8]. 5. Die Väter sollen[9] den Kindern gute Erzieher geben[10]. 6. Wenn wir die Gefahren fürchten, bringen[11] wir uns selbst in viele Unruhen. 7. Wenn[12] jemand unverständige Männer an die Spitze[13] des Staates stellte[13], so würden wir diesen selbst für unverständig halten[14]. 8. Die leeren Schläuche, sagt Sōkratēs, bläst[15] der Wind auf[15], die unvernünftigen Menschen die Einbildung. 9. Großen Männern setzen[16] wir Statuen. 10. Möchtet ihr nie mit[17] dem Glücke euern Charakter ändern[7]!

---

1) vgl. LXV, *. 2) vgl. LXII, **. 3) προ-αφ-ίσταμαι. 4) πρὶν ἄν. 5) πρᾶγμα. 6) παρ-ίσταμαι. 7) μεθ-ίστημι. 8) παρ-ίστημι. 9) imper. 10) ἐφ-ίστημι. 11) καθ-ίστημι. 12) εἰ c. opt. 13) an d. Sp. stell. ἐφ-ιστάναι (τινί). 14) opt. c. ἄν. 15) δι-ίστημι. μέν—δέ. 16) καθ-ίστημι. 17) σύν.

LXX^{a}. (Fortsetzung und Imperf. Act., Med. u. Pass. von ἵστημι).

1. *Ὁ σοφιστὴς ἐπειδὴ πλείους ἑώρα*[1] *ἐφισταμένους*[1], *ἤρξατο λέγειν.* 2. *Ὁ συκοφάντης χαίρει εἰς ἀγῶνας καθιστὰς ἀνθρώπους.* 3. *Κῦρος ψιλὴν ἔχων*[2] *τὴν κεφαλὴν εἰς μάχην καθίστατο.* 4. *Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης συνιστάτην τὴν τῶν Ἑλλήνων συμμαχίαν τὴν πρὸς τοὺς Πέρσας.* 5. *Ἀνάγκη ἐστὶ διὰ πολεμίας*[3] *πορεύεσθαι, ἐὰν δέ τις ἀνθιστῆται, πειρασόμεθα χειροῦσθαι.* 6. *Ἀπὸ τῶν οἴκων αἱ πόλεις συνίστανται.* 7. *Οἱ μὲν ὑφιστάμενοι ἀναιροῦνται, ἀπολύονται δ' οἱ ἐνδιδόντες.* 8. *Καταλυθέντος*[4] *τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου*[4] *ὀλιγαρχίαι ἐν ταῖς πλείσταις τῆς Ἑλλάδος πόλεσι καθίσταντο.* 9. *Οὐδὲ*[5] *τὸν ἀέρα οἱ ἄνθρωποι τοῖς ὄρνισιν ἐλεύθερον εἴων παγίδας καὶ νεφέλας ἱστάντες.*

10. *Ὁ φθονερὸς αὑτῷ πολέμιος καθίσταται·*
αὐθαιρέτοις γὰρ συνέχεται λύπαις ἀεί.

LXX^{b}. 1. Die Perser giengen mit unbewehrten Häuptern in die Schlachten. 2. Ein guter Mann soll[6], wenn er glücklich ist, seine Sitten nicht ändern[7]. 3. Es ist leicht die Trappen zu fangen, wenn[8] [sie] einer schnell aufscheucht[9]. 4. Die Lakedämonier stellten[10] in den Kriegen

die angesehensten der Bürger [als] Beschützer ihrer Könige auf. 5. Vor [11]) dem Könige standen alle Lakedämonier mit Ausnahme [12]) der Ephoren auf. 6. Der Rath auf dem Areopag [13]) ward aus bewährt [14]) befundenen [14]) Männern zusammengesetzt [10]). 7. Dēmosthenēs fürchtete sich anfangs vor [15]) dem Lärmen [16]) des Volkes, so dass [17]) er gleich [18]) aus der Fassung kam [19]). 8. Auf der Jagd heißt [20]) es oft den Muth [21]) stählen [22]), wenn [23]) eines der kräftigen [24]) Thiere entgegentritt [25]). 9. Der Schmerz zerrüttet [26]) und verdirbt die Natur dessen, der [ihn] hat. 10. Diejenigen, welche im Stande sind die Gesetze und Einrichtungen der Staaten aufrecht zu erhalten [27]), sollen [als] Hüter der Staaten eingesetzt werden [10]).

1) vgl. LX, *. 2) = mit; vgl. lat. ferens, gerens, gestans (Gr. § 580). 3) ergänze γῆς. 4) gen. absol. 5) = ne — quidem. 6) χρή. 7) μεθ-ίστημι. 8) ἐάν. 9) ἀν-ίστημι. 10) καθ-ίστημι. 11) dat. 12) πλήν c. gen. 13) ὁ Ἄρειος πάγος. 14) δοκιμάζω perf. 15) casus? LXIII, *. 16) θόρυβος, -ου plur. 17) ὥστε c. inf., vgl. LXV, **. 18) εὐθύς. 19) komme außer F. ἐξ-ίσταμαι. 20) δεῖ. 21) ψυχή. 22) θήγομαι. 23) ὅταν. 24) ἄλκιμος. 25) ἀνθ-ίσταμαι. 26) ἐξ-ίστημι. 27) φυλάσσω.

LXXIa. (Die übrigen Tempora von τίθημι Gr. § 306—311).

1. *Ἀθηνᾶ ἐν μέσῃ τῇ ἀσπίδι Γοργόνος κεφαλὴν ἀνέθηκεν.* 2. *Κλέαρχος ἐκέλευσε* [1]) *τοὺς ὁπλίτας αὐτοῦ* [2]) *μεῖναι τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα θέντας* [3]). 3. *Ἡρακλῆς τὴν δορὰν τὴν τοῦ ἐν Νεμέᾳ λέοντος περιέθετο.* 4. *Ἔχρῇζε Δαρεῖος δίκην ἐπιθεῖναι τοῖς Ἴωσιν.* 5. *Χαλεπὸν μὲν χρήματα συναγείρασθαι, χαλεπώτερον δὲ φυλακὴν τούτοις περιθεῖναι.* 6. *Κατέκαυσαν οἱ Ἕλληνες τὰς κώμας παντελῶς, ὅπως φόβον ἐνθεῖεν τοῖς βαρβάροις.* 7. *Οἱ Ἐφέσιοι πολιορκούμενοι ὑπὸ Κροίσου ἀνέθεσαν τὴν πόλιν τῇ Ἀρτέμιδι.* 8. *Σόλων νόμους κρατίστους τῇ πόλει ἔθηκεν.* 9. *Οἱ παλαιοὶ τοῖς τετελευτηκόσιν ὀβολὸν εἰς τὸ στόμα καταθεῖναι λέγονται.* 10. *Τὸν τὴν ἰδίαν οἰκίαν καλῶς οἰκοῦντα καὶ* [4]) *τὰ κοινὰ τῆς πόλεως παραπλησίως διαθήσειν ἡγοῦμαι.* 11. *Οἰδίπους μὲν ἐξετέθη εἰς Κιθαιρῶνα, Πάρις δὲ εἰς Ἴδην.* 12. *Τίς οὐκ ἂν ταῖς ἡδοναῖς δουλεύων αἰσχρῶς διατεθείη καὶ τὸ σῶμα* [5]) *καὶ τὴν ψυχήν* [5]); 13. *Ἄγραφοί τινές εἰσι νόμοι, οὓς θεοὶ τεθείκασι τοῖς ἀνθρώποις.* 14. *Χαλεπόν ἐστι πολλῶν προτεθέντων* [6]) *αἱρεῖσθαι τὸ ἄριστον.*

15. *Οὐκ ἔστιν οὐδὲν κρεῖσσον ἢ νόμοι πόλει*
καλῶς τεθέντες.
16. *Τῆς ἀρετῆς* [7]) *ἱδρῶτα θεοὶ προπάροιθεν* [7]) *ἔθηκαν.*
17. *Τῷ μὲν τὸ σῶμα* [5]) *διατεθειμένῳ κακῶς*
χρεία ἔστ' ἰατροῦ, τῷ δὲ τὴν ψυχὴν [5]) *φίλου.*

LXXIb. 1. Einem Kranken [8]) eine Last auflegen [9]) und einem ungebildeten Geiste Glück verleihen [9]) ist ein und dasselbe. 2. Die Athēner legten dem Miltiadēs eine Strafe von fünfzig Talenten auf. 3. Es ist ein Gesetz der Thēbaner, welches verbietet, Kinder auszusetzen [9]). 4. Die Gesetze, welche Lykurgos den Spartanern gegeben hat [10]), haben den Staat in vielen Gefahren gerettet. 5. Nichts ist für den Staat besser, als gut verfasste [10]) Gesetze. 6. Richte [9]) alles ein, wie [11]) es dir gefällt. 7. Nachdem die Athēner den Sōkratēs getödtet hatten [9]), setzten [9]) sie ihm eine goldene Statue [12]). 8. Du wirst so viel an [13]) Tugend gewinnen [14]), als [15]) du an [16]) den Leidenschaften abstreifest [17]). 9. Auch Aristotelēs soll seinen Mitbürgern Gesetze gegeben haben [9]). 10. Den gegebenen [9]) Gesetzen muss man folgen. 11. Nachdem Pittakos die Herrschaft [18]) zehn Jahre innegehabt hatte [18]), legte [19]) er die Herrschaft nieder [19]). 12. Oft nehmen [20]) diejenigen, welche Gesetze gegeben haben [21]), [dieselben] wieder zurück. 13. Verwende [9]) die Muße gut! 14. Der Seher Phineus versprach [9]), den Argonauten die Fahrt anzugeben [22]), wenn [23]) sie ihn von [16]) den Harpyien befreiten [9]). 15. Dionysos hat dem Geschlechte der Menschen [die] größten Wohlthaten erwiesen [24]). 16. Die Gesetze waren in Athēn öffentlich für [25]) alle ausgestellt [26]).

1) wie lat. iubere construiert (Gr. § 560, 2). 2) adverb. 3) wörtlich: gesetzt habend, also = gestemmt, nämlich den unteren Theil des Schildes bei bevorstehendem Angriffe. 4) = auch. 5) acc. d. Bez. 6) gen. part. 7) verb. προπάροιθε τῆς ἀρετῆς. 8) bin krank ἀῤῥωστέω. 9) aor. 10) perf. 11) ὡς ἄν. 12) εἰκών, -όνος ἡ. 13) εἰς. 14) προς-τίθημι. 15) ὅσον ἄν. 16) vgl. LXV, *. 17) ἀπο-σπάω aor. (Gr. § 301, 1). 18) = geherrscht hatte ἄρχω aor. 19) κατα-τίθεσθαι aor. 20) wieder zur. nehmen μετα-τίθεσθαι aor. gnom. 21) τίθεσθαι aor. 22) ὑπο-τίθεσθαι fut. inf. 23) εἰ c. opt. 24) κατα-τίθεσθαι perf. 25) dat. 26) προ-τίθημι plusqupf. pass.

LXXIIa. (Die übrigen Tempora von δίδωμι Gr. § 306—311).

1. *Ζεὺς Ἡρακλεῖ ἰσχὺν ἔδωκεν.* 2. *Οἱ ἡμᾶς προδόντες δίκην δεδώκασιν.* 3. *Φίλον δι' ὀργὴν ἐν κακοῖσι* [1]) *μὴ προδῷς.* 4. *Δίκην*

δότωσαν οἱ κακοῦργοι! 5. *Αἴας καὶ Τεῦκρος καὶ Ἀχιλλεὺς μέγιστον καὶ σαφέστατον ἔλεγχον ἔδοσαν τῆς αὐτῶν ἀρετῆς.* 6. *Δαρεῖος παραδοὺς τὴν βασιλείαν Ἀρταξέρξῃ ἐτελεύτησεν.* 7. *Τοὺς εὐεργετηθέντας, ὅταν, οἷοί*[2]) *τ' ὄντες*[3]) *χάριν ἀποδοῦναι, μὴ ἀποδῶσιν, ἀχαρίστους καλοῦμεν.* 8. *Ὁ Κῦρος „Τὸ ἐμὸν σῶμα“, ἔλεγεν, „ὦ παῖδες, ὅταν τελευτήσω, μήτε ἐν χρυσῷ θῆτε μήτε ἐν ἀργύρῳ μήτε ἐν ἄλλῳ μηδενί, ἀλλὰ τῇ γῇ ὡς*[4]) *τάχιστα*[4]) *ἀπόδοτε“.* 9. *Ξέρξῃ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐλαύνοντι Θεσσαλία δι' Ἀλευαδῶν προὐδόθη.* 10. *Τῷ ἀρίστῳ ἡ ἀρχὴ παραδοθήσεται.* 11. *Ἐκήρυξε Κρέων, τῷ τὸ αἴνιγμα τῆς Σφιγγὸς λύσοντι τὴν βασιλείαν τε καὶ τὴν Λαΐου δώσειν γυναῖκα.* 12. *Ἀνθρώποις τὰς ἐκ*[5]) *θεῶν τύχας δοθείσας ἀναγκαῖόν ἐστι φέρειν.* 13. *Μετάδος*[6]) *τοῖς φίλοις τῆς εὐπραξίας*[6]). 14. *Αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις Τισσαφέρνους*[7]) *ἦσαν, ἐκ*[5]) *βασιλέως δεδομέναι.*

LXXII[b]. 1. Anvertrautes[8]) Gut[8]) gib[9]) zurück. 2. Promētheus soll den Menschen das Feuer gegeben haben[9]). 3. Den Schutzflehenden darf man nicht verrathen[9]). 4. Viele herrliche Thaten der Griechen und Römer sind dem Gedächtnisse überliefert worden[10]). 5. Pyrrhos gab[9]) dem Fabricius die Gefangenen ohne Lösegeld[11]) zurück. Dieser[12]) aber[12]) nahm[9]) das Geschenk nicht an, sondern gab dagegen eben so viel[13]) [Gefangene]. 6. Den Athlēten, d i e in[14]) den Panathēnaien gesiegt hatten[10]), wurde ein Gefäß[15]) voll[16]) Öl gegeben[9]). 7. Kambysēs wollte gegen[17]) die Phöniker keine Gewalt anwenden[18]), weil sie sich freiwillig ergeben hatten[19]). 8. Aristotelēs sagte[9]) zu jemanden, d e r ihn tadelte[20]), weil er einem Unwürdigen eine Wohlthat[21]) erwiesen habe[22]): „Ich habe sie nicht dem Menschen, sondern der Menschheit[23]) erwiesen“. 9. Wer möchte eine wertlose[24]) Sache nicht um jeden Preis[25]) hergeben[26])? 10. Die dreihundert Spartaner bei Thermopylä wurden von Ephialtēs aufs schmählichste verrathen[9]). 11. Der Athēner Simōn sagte[9]), a l s Periklēs [sich] anheischig machte[9]), ihn zu unterhalten[27]): „Ich werde meine Redefreiheit nicht verkaufen“. 12. Kadmos gründete[9]) einem erhaltenen[28]) Orakelspruche zufolge[29]) Thēben. 13. Sehr viele Städte der Griechen wurden dem Philippos von Verräthern übergeben[9]). 14. Das Nothwendige wird dir von Gott gegeben werden[30]).

---

1) Gr. § 128 D. 2) vgl. LIII, *. 3) löse das part. mit „obwohl“ auf. 4) = quam primum vgl. XXXIII, *. 5) seltener, und nur bei den Verbis g e b e n, statt ὑπό. 6) vgl. XLIX, **. 7) gen. des Eigenthums. 8) παρακαταθήκη plur. 9) aor. 10) perf. 11) τὰ λύτρα.

12) ὁ δέ (Gr. § 369, A. 1). 13) ἴσος 3. 14) acc. (Gr. § 400, c). 15) ὑδρία. 16) πλήρης, -ες vgl. XXIV, *. 17) dat. 18) προς-φέρω. 19) plusqupf. 20) αἰτιάομαι aor. 21) ἔρανος, -ου. 22) δίδωμι opt. perf. 23) τὸ ἀνθρώπινον. 24) = nichts (μηδείς XXXIX, *; casus? Gr. § 414, 6) wert ἄξιος. 25) um jed. Pr. τοῦ τυχόντος. 26) ἀποδίδοσθαι aor. 27) τρέφω fut. 28) παρα-δίδωμι perf. pass. 29) κατά c. acc. 30) fut. pass.

LXXIII[a]. (Die übrigen Tempora von ἵστημι Gr. § 306—311).

1. *Ὁ Κόνων τὰ τῶν Ἀθηναίων τείχη ἀνέστησεν*[1]). 2. *Οἱ Ἕλληνες τρόπαιον στησάμενοι ἀπεχώρουν.* 3. *Ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις πρώτη καὶ νόμους ἔθετο καὶ πολιτείαν κατεστήσατο.* 4. *Λακεδαιμόνιοι πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιοι τοῖς Ἕλλησι κατέστησαν.* 5. *Ξενοφῶν ἀναστὰς ἐκέλευσε τὸν κατηγορήσαντα*[2]) *αὐτοῦ λέγειν, ποῦ καὶ*[3]) *ἐπλήγη.* 6. *Οἱ τῶν Ἀθηναίων ξύμμαχοι, ὁπότε*[4]) *ἀποσταῖεν*[4]), *ἀπαράσκευοι καὶ ἄποροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.* 7. *Εἰς ἀρχὴν κατασταθεὶς μηδενὶ*[5]) *χρῶ*[5]) *πονηρῷ*[5]) *πρὸς τὰς διοικήσεις.* 8. *Οἱ πλεῖστοι, ἐπειδὰν εἰς τὴν ἀρχὴν καταστῶσιν, ἀνουθέτητοι διατελοῦσιν.* 9. *Εἰ φοβησόμεθα τοὺς κινδύνους, εἰς πολλὰς ταραχὰς καταστήσομεν ἡμᾶς αὐτούς.* 10. *Τάνταλος ἐν τῇ λίμνῃ αὖος εἱστήκει.* 11. *Ἀνδρείως ὁρμώμεθα*[6]) *ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ μὴ ἑστήκωμεν, ἔςτ'*[7]) *ἂν ἐκεῖνοι ἐπιτιθῶνται*[8]) *ἡμῖν.* 12. *Οἱ Σπαρτιᾶται πολὺν χρόνον τῆς Ἑλλάδος*[9]) *προεστήκεσαν*[9]). 13. *Τῶν πολεμίων*[10]) *νικηθέντων*[10]) *τρόπαιον κατεστάθη καὶ ἆθλα τοῖς στρατιώταις διεδόθη.* 14. *Τρία ἐστίν, ἐξ ὧν ἡ πολιτεία συνέστηκεν· ὁ ἄρχων, ὁ δικαστής, ὁ ἰδιώτης.* 15. *Τὴν Κρητικὴν πολιτείαν λέγεται πρῶτος καταστῆσαι Μίνως.* 16. *Ἅπαντα τὰ ζητούμεν' ἐξευρίσκεται, ἂν*[11]) *μὴ προαποστῇς μηδὲ τὸν πόνον φύγῃς.* 17. *Ὡς ὁ Ἀλέξανδρος ἠρώτησε τὸν Διογένη τὸν Σινωπέα, εἴ*[12]) *τινος*[13]) *τυγχάνει*[14]) *δεόμενος*[14])· *„Μικρόν“, ἀπεκρίνατο, „ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι.“*

LXXIII[b]. 1. Nach[15]) dem jetzt Bestehenden[16]) darf man die Vergangenheit nicht beurtheilen. 2. Gott hat den Menschen allein unter allen Geschöpfen aufrecht geschaffen[17]) und ihm nicht bloß wie anderen Geschöpfen Füße gegeben, sondern auch die Hände hinzugefügt, welche das meiste, wodurch[18]) wir glückseliger als jene sind, bewerkstelligen. 3. Die Athēner kriegten mit[19]) den Naxiern, a l s sie von ihnen abfielen. 4. Eine jede Seele, sagt Platōn, ist unsterblich, diejenige aber, d i e aus diesem Leben geschieden ist[20]), auch leidlos. 5. Die Iōner waren von dem Könige

abgefallen [21]). 6. Die Athēner vertrieben zuerst die bei [22]) ihnen bestehenden [23]) Gewaltherrschaften und führten [24]) die Volksherrschaft ein. 7. Als die Naxier abgefallen waren [25]), zogen die Athēner gegen sie zu Felde und unterwarfen [26]) sie durch [19]) Belagerung; dies war die erste verbündete Stadt, welche [27]) gegen den bestehenden Vertrag geknechtet wurde. 8. Sōkratēs sagte einmal, wenn [28]) einer im Theater ausriefe, es sollten [29]) die Verständigen und Gerechten aufstehn [30]), so würden alle aufstehn [31]). 9. Aristagoras brachte [32]) die Jōner zum Aufstand. 10. Wo sollen [33]) wir stehen? wohin sollen wir gehen? 11. Perseus befreite [34]) die Andromeda, indem er das Seeungeheuer bestand [35]) und tödtete. 12. Ein König ist gut, wenn er seinem eigenen Leben eine schöne Richtung [36]) gibt [36]). 13. Wer die Gefahr flieht [32]), ist tadelnswerter, als wer [sie] besteht [35]). 14. Äschinēs trennte [25]) sich nie von [37]) Sōkratēs. 15. Philippos schickte [32]) Söldner nach [38]) Oreos [39]), um [40]) den Philistidēs [als] Tyrannen einzusetzen. 16. Platōn sagte, dass die Welt aus Feuer, Wasser, Luft und Erde bestehe [41]). 17. Dēmosthenēs lauerte [42]) auf [19]) alle Blößen [43]) des Königs Philippos.

---

1) über die Bed. der verschiedenen Formen von ἵστημι und dessen Compositen sieh Gr. § 329, 1. 2) vgl. XLVII, *. 3) = eben, denn. 4) opt. iterativus vgl. LIV, **. 5) χράομαί τινι Gr. § 438, A. 1. 6) coni. iuss. 7) = ἔστε bis dass (Gr. § 635, 8). 8) ἐπι-τίθεσθαί τινι einen angreifen; über den coni. vgl. LXII, *. 9) vgl. XXIII, *. 10) gen. abs. 11) = ἐάν. 12) = ob. 13) vgl. LVII, *. 14) τυγχάνω δεόμενος wörtlich: bin zufällig bedürfend, d. i. bedarf gerade (Gr. § 591, a). 15) ἐκ. 16) καθ-ίστημι perf. 17) ἀν-ίστημι aor. 18) = durch (dat.) welches. 19) dat. 20) μεθ-ίστημι aor. pass. 21) plusqupf. 22) παρά. 23) καθ-ίστημι perf. part. 24) καθ-ίστημι aor. med. = sie setzten für sich ein. 25) ἀφ-ίστημι aor. II. 26) παρ-ίστημι aor. med. 27) übersetze: diese verbündete Stadt wurde [als die] erste gegen (παρά c. acc.) das Bestehende (perf. part. sing. von καθ-ίστημι) geknechtet. 28) εἰ c. opt. 29) acc. c. inf. 30) = sich aufstellen inf. med. 31) fut. med. inf. c. ἄν. 32) aor. 33) coni. deliberativus. 34) λύω. 35) ὑφ-ίστημι aor. II. 36) schöne R. geben καλῶς προ-ιστάναι τινός perf. 37) vgl. LXV, *. 38) ἐπί. 39) Ὠρεός -οῦ. 40) vgl. LII, *. 41) συν-ίστημι perf. 42) ἐφ-ίστημι plusqupf. 43) καιρός, -οῦ.

Andere Verba der ersten Classe der Zeitwörter auf -μι.

LXXIV^a. (Verba, deren Stamm auf -κ ausgeht Gr. § 312).

1. Ἐπαμεινώνδας ἐρωτηθείς, τί ὀνίναται ὁ ἄγαμος; „Τὸ [1]) μὴ ὀκνεῖν“ [1]), ἔφη, „ὑπὲρ τῆς πατρίδος τελευτῆσαι“. 2. Μίνως τὸ

ληστικὸν καθῄρει ἐκ τῆς θαλάττης, ἐφ' ὅσον ἠδύνατο. 3. Ἐπίστασθε, ὅτι οὐ πλῆθός ἐστι τὸ ἐν τῷ πολέμῳ τὰς νίκας ποιοῦν. 4. Πλούταρχος φῆσαι λέγεται· Μὴ παιδὶ μάχαιραν [2]), ἡ παροιμία φησίν· ἐγὼ δὲ φαίην ἄν, μὴ παιδὶ πλοῦτον [2]) μηδὲ ἀνδρὶ ἀπαιδευσίαν [2]). 5. Μικράν φασι μανίαν εἶναι τὴν μέθην. 6. „Ταῦτα, ὦ φίλε, οὐκ ἐμοῦ [3]) ἤκουσας“. „Τί διαφέρει“, ἦ δ' ὅς [4]), „ὅτου [3]) ἤκουσα“; „Οὐδέν“, ἦν δ' ἐγώ, „πάντως γὰρ οὐ τοῦτο σκεπτέον, ὅςτις τι λέγει, ἀλλὰ πότερον ἀληθὲς λέγεται ἢ οὔ“. 7. Ἀλέξανδρος τὸν βίον ἑαυτοῦ βραχὺν πλείστων καὶ μεγίστων πράξεων [5]) ἐνέπλησεν. 8. Ἆρ' ὄναιτ' ἂν ἄνθρωπος πολλὰ κεκτημένος, νοῦν μὴ ἔχων; 9. Πλούτων Περσεφόνης [6]) ἐρασθεὶς [6]) ἥρπασεν αὐτήν. 10. Οἱ Κύρῳ ὁμιλοῦντες πάντες ἀγασθῆναι αὐτοῦ τὸν τρόπον λέγονται. 11. Ἀλέξανδρος ἐνέπρησε τὰ ἐν Περσεπόλει βασίλεια. 12. Τῶν κτημάτων [7]) τῶν ἐμῶν σοι χρήσω, ὅ τι βούλει.

13. Τίς ἂν μῶρος δύναιτο ἐν οἴνῳ σιωπᾶν;
14. Δίκαιος ἀδικεῖν οὐκ ἐπίσταται τρόπος.

LXXIV^b. 1. Wer [8]) nicht [9]) Dank abstattet, wenn [10]) er kann, der ist ungerecht. 2. Ich versuchte euch [11]) zu nützen, wie ihr selbst wisst [12]), so viel ich konnte. 3. Kyros ward mit [5]) Scheu [5]) erfüllt [13]), wenn [14]) er mit älteren [Leuten] sprechen [15]) musste [16]). 4. Der berühmte Tempel der Artemis zu Ephesos [17]) wurde von einem [18]) Bösewichte angezündet [19]). 5. Was möchte die Herzen der Menschen mit [5]) besseren Hoffnungen erfüllen als die Frömmigkeit? 6. Die alten Athēner zogen, wenn [20]) es nöthig [16]) war [16]) Krieg zu führen, selber ins Feld; ihre Nachkommen aber glaubten, dass es hinreiche [21]), Söldner abzusenden. Diese [22]) aber [22]) hatten [23]) weder die Kraft [23]) noch den Willen [23]), den Feinden tüchtig [24]) zu Leibe [25]) zu gehen [25]). 7. Unternimm [26]) nicht, was [8]) du nicht [9]) verstehst. 8. Die Thraker fielen [25]) während [27]) der Nacht über [28]) die Griechen her, zündeten [29]) die Häuser an und drohten dem Xenophōn, dass auch er verbrannt würde, wenn er nicht [9]) herausgehe [19]). 9. Wenn [30]) einer demjenigen, der ihm geborgt hat [19]), nicht [9]) ebenfalls [31]) borgt [19]), wie sollte ein solcher, wenn er [anders] im Stande ist zu borgen [19]), nicht mit Recht getadelt werden [32])? 10. Du würdest deinem Vaterlande [11]) viel nützen [33]), wenn [34]) du die Bürger zur Tugend anregtest. 11. Wir haben mehr Vortheil, wenn wir unrecht leiden, als wenn wir unrecht thun. 12. Andromeda, welche an [35]) einem Felsen hieng, wurde von Perseus befreit. 13. Am [36]) Periklēs bewunderten die Athēner am meisten die Ruhe und Gewalt [37]) der Rede. 14. Wenn ich dir gut zu sprechen scheine, so sage ja, wenn aber [38]) nicht [9]), so widerlege [mich]

und gib [es] nicht zu. 15. Mit wem jemand gern[39]) umgeht, dem wird er ähnlich[40]) werden[40]).

---

1) vgl. LIV, *. 2) erg. πάρεχε oder δίδου. 3) ἀκούειν τινός τι = von jem. etwas hören vgl. LI, * (Gr. § 420 b). 4) Gr. § 213, A. 5) vgl. LVII, *. 6) vgl. XXXIII, **. 7) gen. part. 8) ὅςτις ἄν. 9) vgl. XXXIX, *. 10) ὅταν. 11) vgl. XLV, *. 12) ἐπίσταμαι. 13) ἐμ-πί(μ)πλημι imperf. 14) ὁπότε modus? LIV, **. 15) διαλέγομαι casus? LXI, *. 16) χρή. 17) Wortstellung? 18) τίς. 19) aor. 20) εἰ c. opt. 21) ἀπό-χρη. 22) οἱ δέ (Gr. §. 369, A. 1). 23) die Kraft hab. δύνασθαι, d. Will. h. βούλεσθαι imperf. 24) ἰσχυρῶς. 25) ἐπι-τίθεσθαι. 26) ἐπι-χειρέω aor. modus? 27) vgl. VII, *. 28) dat. 29) ἐμ-πί(μ)πρημι imperf. 30) ἐάν. 31) καὶ αὐτός. 32) ἐπι-πλήττω. 33) opt. c. ἄν. 34) εἰ c. opt. 35) ἐκ. 36) gen. 37) δεινότης, -ητος ἡ. 38) μέν — δέ. 39) = liebend ἄγαμαι part. praes. 40) ὁμοιόομαι fut. pass.

LXXV^a. (ἵημι, Stamm auf -ε Gr. § 313).

1. *Πιττακὸς ἀδικηθεὶς*[1]) *ὑπό τινος καὶ ἔχων*[2]) *δύναμιν αὐτὸν κολάσαι, ἀφῆκε λέγων· συγγνώμη τιμωρίας*[3]) *ἀμείνων.* 2. *Οἱ μὲν ἀπαίδευτοι παῖδες τὰ γράμματα, οἱ δὲ ἀπαίδευτοι ἄνδρες τὰ πράγματα οὐ συνιᾶσιν.* 3. *Ἄριστος κριτὴς ὑπονοείσθω ὁ ταχέως μὲν συνιείς, βραδέως δὲ κρίνων.* 4. *Πολλὰ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος ἀδυνατεῖ τῷ νῷ συνιέναι.* 5. *Νόμος ἦν τοῖς Λακεδαιμονίοις, πέντε υἱῶν πατέρα πασῶν τῶν λειτουργιῶν*[4]) *ἀφεῖσθαι.* 6. *Παρὰ τοῖς Ἰνδοῖς οὐκ ἐφεῖται ἄλλῳ μαντεύεσθαι ὅτι*[5]) *μὴ*[5]) *τοῖς σοφισταῖς.* 7. *Πολλοὶ ἄνθρωποι ἐφίενται πλούτου*[6]). 8. *Κάδμον λέγουσι δράκοντος ὀδόντας σπεῖραι, ἄνδρας δὲ ἀπὸ τῶν ὀδόντων ἀνεῖναι τὴν γῆν.* 9. *Τὰ τόξα καὶ τὰς λύρας ἀνίεμεν, ἵνα ἐπιτεῖναι δυνηθῶμεν.* 10. *Ἀγησίλαος παραιτούμενός τινα τῶν φίλων παρὰ τοῦ Καρὸς Ἰκαριέως ἔγραψε πρὸς αὐτόν· Νικίας εἰ μὲν οὐκ ἀδικεῖ*[7]), *ἄφες· εἰ δὲ ἀδικεῖ, ἡμῖν*[8]) *ἄφες, πάντως δ' ἄφες.* 11. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐφίεντο τῆς Σικελίας*[9]) *ἄρξαι.* 12. *Οἱ νόμοι σοι ἐφείκασι τῆς ἡμετέρας πολιτείας*[10]) *μετέχειν.*

LXXV^b. 1. Diejenigen, welche sich über* die Unfälle ihrer Nächsten[11]) freuen, scheinen nicht zu begreifen, dass[12]) die Zufälle[13]) des Schicksals[13]) allen gemeinsam sind. 2. Sōkratēs sagte zu seinen Richtern: „Wenn[14]) ihr mich freiließet unter der Bedingung[15]), dass[15]) ich nicht[16]) mehr[16]) philosophiere, so würde ich sagen[17]): So[18]) lange[18]) ich athme[19]), werde ich philosophieren; lasst mich frei oder nicht, ich werde

nichts anders thun, selbst wenn[20]) ich öfter[21]) als einmal sterben[22]) soll[23])". 3. Die Herden beweiden die Plätze, zu[24]) denen[25]) sie die Hirten führen[26]). 4. Melampus verstand[27]) die Stimmen der Vögel. 5. Die Götter ließen[28]) die Alkēstis, welche allein für ihren Mann gestorben war[29]), ihre That bewundernd[29]), aus dem Hadēs wieder fort[28]). 6. In dem Frieden des Antalkidas versprachen[30]) die Lakedämonier, alle Städte frei[31]) zu geben[32]). 7. Die meisten lassen[33]) aus[34]) Eigenliebe[35]) Schmeichler nicht ungerne[36]) zu. 8. Gebet[37]) nicht das allgemeine[38]) Wohl preis[37]). 9. Sōkratēs sagte: „Ich möchte keinem zugestehen[39]), dass er besser oder angenehmer gelebt als ich". 10. Wenige der Tyrannen verzichteten[40]) freiwillig auf[4]) ihre Alleinherrschaft. 11. Es ist einfältig, dass Leute, welche das Eigene preisgeben[29]), sagen, sie sorgen[41]) für das Fremde. 12. Suche[42]) das Verlorene[43]) wiederzugewinnen. 13. Tissaphernēs versprach[29]) dem Agēsilaos, dass die griechischen Städte in Asien freigegeben[31]) werden würden[32]), wenn[14]) er mit[8]) ihm einen Waffenstillstand[44]) schlösse[44]). 14. Die, welche nichts einsehen, sind den Thieren ähnlicher als den Menschen.

---

1) vgl. XLV, *. 2) part. = „obwohl". 3) gen. comp. 4) vgl. LXV, *. 5) = außer. 6) vgl. XXXIII, **. 7) ἀδικεῖν mit Perfectbed. (Gr. § 491, 1). 8) dat. commodi. 9) vgl. XXIII, *. 10) vgl. XLIX, **. 11) ὁ πέλας vgl. LIV, *. 12) ὅτι. 13) τὰ τῆς τύχης (Gr. § 383). 14) εἰ c. opt. 15) ἐφ' ᾧτε c. inf. (Gr. 601). 16) μηκέτι. 17) opt. aor. c. ἄν. 18) ἕως ἄν. 19) ἐμ-πνέω. 20) οὐδ' εἰ. 21) öfter als einmal πολλάκις. 22) τελευτάω perf. 23) χρή. 24) ἐπί c. acc. 25) relat. c. ἄν. 26) ἐφ-ίημι. 27) συν-ίημι imperf. 28) ἀν-ίημι aor. 29) aor. 30) ἐπ-αγγέλλομαι aor. 31) αὐτόνομος 2. 32) ἀφ-ίημι fut. 33) προς-ίημι med. aor. gnom. 34) διά. 35) φιλαυτία. 36) χαλεπῶς. 37) προ-ίεσθαι. 38) κοινός 3. 39) ὑφ-ίεσθαι aor. opt. c. ἄν. 40) ἀφ-ίεσθαι aor. 41) κήδομαι casus? XXXIII, **. 42) ἐφ-ίεσθαι. 43) προ-ίημι perf. pass. part. 44) Waffenst. schl. σπένδεσθαι aor.

* Der dativus causae steht im Griech. zur Bezeichnung der Ursache, des Beweggrundes oder der wirkenden Kraft, besonders bei den Verbis der Affecte und ihrer Äußerungen, den Anlass oder Grund der Gemüthsbewegung angebend.

LXXVI^a. (εἶμι, κεῖμαι, Stämme auf -ι Gr. § 314).

1. *Ἐγὼ μετὰ τοῦ καλοῦ κἂν διὰ πυρὸς ἰοίην.* 2. *Σωκράτης πρῴ εἰς τοὺς περιπάτους καὶ τὰ γυμνάσια ᾔει.* 3. *Σὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν ἐπὶ τοὺς ἀδικοῦντας.* 4. *Ζάκυνθος κεῖται ἀντιπέρας Ἤλιδος.* 5. *Πυθαγόρας ἔφησεν εἰςιέναι εἰς τὰς πόλεις πρῶ-*

τὴν τρυφήν, ἔπειτα κόρον, εἶτα ὕβριν, μετὰ δὲ ταῦτα ὄλεθρον. 6. *Ἴτω εἰς ἐκκλησίαν ὁ βουλόμενος*[1]. 7. *Ἡ ψυχή, ὅσονπερ ἂν χρόνον ᾖ ἐπὶ τὸ φρονιμώτερον, καὶ ἀξιεραστοτέρα γίγνεται.* 8. *Ἔξεισι παρὰ Χειμέριον ἡ Ἀχερουσία λίμνη ἐς τὴν θάλατταν.* 9. *Ἡ ἄλλη Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν, ξυνιουσῶν*[2] *τῶν πρώτων πόλεων*[2]. 10. *Ξενοφῶν θαμινὰ παρήγγειλεν ὑπομένειν, ὅτε*[3] *οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπικέοιντο*[3]. 11. *Ἐν καιρῷ ἐπιόντων τοῖς πολεμίοις οἱ ὁπλῖται κατὰ τὰ συγκείμενα.* 12. *Οἱ Λυσιτανοὶ παιᾶνας ᾄδουσιν, ὅταν ἐν μάχῃ ἐπίωσι τοῖς ἀντιτεταγμένοις.*

LXXVI^b. 1. Wohin[4] auch[4] immer[4] du gehst, wir werden dir folgen und allen Gefahren mit dir uns unterziehen[5]. 2. Für den, der seinen Vater oder seine Mutter getödtet hat, soll der Tod als Strafe bestimmt sein[6]. 3. Die Griechen hielten[7] die Waffen vor und kamen heran. 4. Der Lakedämonier Agēsilaos gieng, da er schon ein Greis war, ohne Schuhe[8] und ohne Mantel[9] aus. 5. Den Zitherspieler Stratonīkos nahm[10] jemand prächtig[11] auf[10]. Als[12] aber dieser einen andern in das Haus kommen[13] sah und [wieder] einen andern, so sagte er: „Lass uns weggehen, Sclave[14]!" 6. Als ein böser Mensch auf[15] sein Haus geschrieben hatte[16]: „Nichts Böses gehe [hier] ein!" sagte Diogenēs: „Wo soll[17] dann[18] der Hausherr[19] hineingehen?" 7. Die Seirēnen zogen[20] durch ihren Gesang[21] die Vorbeifahrenden[22] an, so dass[23] die Angesungenen[24] nicht[25] von[26] ihnen giengen[27]. 8. Diejenigen, welche durch[28] Elis zogen, übergaben ihre Waffen und erhielten sie nicht [wieder], bevor[29] sie über[30] die Grenzen giengen[31]. 9. [Aufgabe] des auftretenden Redners ist es, das Beste zu rathen, [Sache] des Volkes, [dies] zu thun. 10. Unvermerkt naht das Alter und schnell ist[32] [der] Tag [da], wo[33] es aufbrechen[34] heißt[34] aus[35] dieser Welt[36]. 11. Anaxagoras lehrte, dass[37] der ganze Himmel aus Steinen zusammengesetzt sei[38]. 12. Vor[35] Attika lagen[39] große Berge, die [sich] bis nach[40] Böōtien hinzogen[41].

---

1) Gr. § 380. 2) gen. abs. = „als", „da"; gemeint sind Sparta und Athen. 3) vgl. LIV, **. 4) ὅποι ἄν. 5) sich einer Sache unterz. ὑφ-ίστασθαί τι. 6) bin best. κεῖμαι. 7) προ-βάλλομαι aor. part. 8) ἀνυπόδητος 2. 9) χιτών. 10) ὑπο-δέχομαι. 11) ἀμφιλαφῶς. 12) ἐπεί. 13) εἴς-ειμι vgl. LX, *. 14) παῖς. 15) ἐπί c. acc. 16) ἐπι-γράφω aor. 17) χρή. 18) οὖν. 19) κύριος. 20) κατ-έχω imperf. 21) ἐπ-ᾴδω partic. 22) πλέω. 23) ὥστε acc. c. inf. LXV, ** 24) aor. 25) vgl. XXXIX, *. 26) ἀπό. 27) ἄπ-ειμι. 28) διά. 29) πρίν c. opt., vgl. LXII, *. 30) ἐκ. 31) ἔξ-ειμι. 32) παρ-εῖναι. 33) ὅτε.

34) ἐξ-ιέναι adi. verbale. 35) gen. 36) γῆ. 37) ὅτι. 38) σύγ-κειμαι opt. 39) πρό-κειμαι. 40) ἐπί c. acc. 41) προς-ήκω.

LXXVII^a. (εἰμί, ἧμαι, Stämme auf -ς Gr. § 315).

1. *Ὅμηρός φησιν· Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη, εἷς κοίρανος ἔστω.* 2. *Σοφοκλῆς φησιν· Οὐδέν ἐσμεν οἱ ἄνθρωποι πλὴν εἴδωλα.* 3. *Εὐτυχῶν*[1] *μὲν μὴ ἴσθι ὑπερήφανος, ἀπορῶν*[1] *δὲ μὴ ταπεινοῦ.* 4. *Οἱ δράκοντες καὶ αἱ γλαῦκες ἀνέκειντο τῇ Ἀθηνᾷ, γλαυκώπιδι οὔσῃ*[2]. 5. *Ἐὰν ᾖς φιλομαθής, ἔσει πολυμαθής.* 6. *Μίνως ἐν Ἅιδου ἐπὶ θρόνου τινὸς ὑψηλοῦ ἐκάθητο· παρειστήκεσαν δὲ αὐτῷ Ποιναὶ καὶ Ἀλάστορες καὶ Ἐρινύες.* 7. *Εἰ θνητὸς εἶ, βέλτιστε, θνητὰ καὶ φρόνει.* 8. *Ἀπελλῆς ὁ ζωγράφος ἐρωτηθείς, διὰ τί τὴν Τύχην καθημένην ἔγραψεν· „Οὐχ ἕστηκε γάρ", ἀπεκρίνατο.* 9. *Ἂν*[3] *εὖ φρονῇς, τὰ πάντα*[4] *γ' εὐδαίμων ἔσῃ.* 10. *Μὴ θαύμαζε, ὅτι χαλεπῶς φέρω*[5] *τοῖς παροῦσι πράγμασιν*[6]. 11. *Ὁ Κῦρος μάλιστα ἐπεμελεῖτο, ὡς ἂν βέλτιστοι εἶεν οἱ πολῖται.* 12. *Ἴτω τὰ πράγματα, ὅπῃ ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ.* 13. *Αἱ κύνες εὔψυχοι ἔστωσαν καὶ εὔποδες καὶ εὔρινες.*

14. *Μὴ λέγε, τίς ἦσθα πρότερον, ἀλλὰ νῦν τίς εἶ·*
Πρὸς τὴν παροῦσαν πάντοθ' ἁρμόζου τύχην.

LXXVII^b. 1. Wenn[3] ihr den Gesetzen und den vaterländischen Sitten Folge leistet, so werdet ihr das Rechte thun und allen Menschen achtbar erscheinen[7]. 2. Die Überredung ruhte[8] auf[8] [den] Lippen des Periklēs. 3. Gott kennt[9] das Gegenwärtige[10] und das Zukünftige[10]. 4. In den ältesten Zeiten pflegten[11] die Griechen beim Mahle[12] zu sitzen. 5. Es kann wohl kein Besitzthum schöner und ehrenvoller sein als Tugend und Sittsamkeit. 6. Die Schlechten[13] ehren ihre Freunde nur, wenn[1] sie zugegen sind: die Guten lieben sie, auch wenn[1] sie weit[14] entfernt sind. 7. Möchtet ihr weder übermüthig sein, wenn[1] ihr glücklich, noch verzagt, wenn ihr in Noth seid! 8. Sehr groß würde[15] die Freude eurer Eltern sein, o Knaben, wenn[16] ihr täglich zunähmet[17] an[18] Weisheit und Tugend. 9. Ergreife den günstigen Zeitpunkt, wenn er da ist[19]. 10. Aristippos sagte[20], von[21] der Zukunft sei es ungewiss, ob[22] sie sein werde. 11. Wenn[23] wir nicht glaubten, dass Gott immer sein werde, [so] wären[24] wir unglücklich und man könnte[25] uns thöricht nennen. 12. Der Richter sitzt da, damit er das Rechte entscheide.

---

1) part. = „wenn". 2) part. = „weil". 3) = ἐάν. 4) vgl. XI, *. 5) vgl. lat. aegre, moleste ferre. 6) abh. v. χαλ. φέρω vgl. LXXV, *.

7) εἰμί. 8) ἐπι-κάθ-ημαί τινι. 9) ἐπίσταμαί τι. 10) εἰμί. 11) ἐθίζω plusqupf. pass. 12) = speisend. 13) μέν — δέ. 14) μακράν (ergnz. ὁδόν Gr. § 399 b). 15) opt. c. ἄν. 16) εἰ c. opt. 17) ἐπι-δίδωμι. 18) πρός. 19) παρ-εἶναι. 20) φημί. 21) = die Zukunft [das Zukünftige] sei ungewiss (ἄδηλος 2). 22) εἴπερ c. indic. 23) εἰ c. imperf. 24) opt. c. ἄν. 25) ἔξ-εστι opt. c. ἄν.

LXXVIII^a. (Starke Aoriste ohne Bindevocal Gr. § 316).

1. *Οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ ἐβουλεύοντο, πῶς ἂν κάλλιστα τὸν ποταμὸν διαβαῖεν.* 2. *Οἱ πολέμιοι ἔφθησαν* εἰς τὴν πόλιν φυγόντες* τοὺς διώκοντας στρατιώτας*[1]. 3. *Πρὸς τὸ τελευταῖον ἐκβὰν*[2] *ἕκαστον τῶν προϋπαρξάντων*[3] *ὡς*[4] *τὰ πολλὰ*[4] *κρίνεται.* 4. *Οὐκ ἔστι τὴν ἐνεστηκυῖαν ἡμέραν καλῶς βιῶναι μὴ προθέμενον*[5] *αὐτὴν ὡς ἐσχάτην βιῶναι.* 5. *Πότερον ἀποδόσθαι ἢ πρίασθαι βούλεσθε;* 6. *Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων νυκτὸς ἀπέδρα ἐς Κλαζομενάς.* 7. *Ἡ Τροία ἥλω ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων.* 8. *Ὀργιζόμενος ἄνθρωπος οὐκ ἂν εὖ γνοίη.* 9. *Σκεπτέον, τίν'*[6] *ἄν τις τρόπον ἄριστα βιοίη.* 10. *Ὕβρις κακὸν μέγιστον ἀνθρώποις ἔφυ*[7]. 11. *Ὁ τῶν φιλαργύρων πλοῦτος, ὥςπερ ὁ ἥλιος καταδὺς εἰς τὴν γῆν, οὐδένα τῶν ζώντων εὐφραίνει.*

12. *Ἂν γνῷς, τί ἐστ' ἄνθρωπος, ἡδίων ἔσῃ.*

LXXVIII^b. 1. Diogenēs kümmerte[9] sich[9], als sein Diener entlaufen war[8], nicht darum[9], indem er sagte, dass es arg wäre[10], wenn[11] jener ohne Diogenēs, Diogenēs aber nicht ohne ihn leben könnte. 2. Kyros duldete nicht, dass seinen Freunden[12] unrecht gethan werde[8]. 3. In Delphoi war an[13] dem Tempel der Spruch[14] geschrieben: Erkenne[8] dich selbst. 4. Als Platōn auf[15] die Rednerbühne getreten[16] war[8], um[17] für[18] Sōkratēs zu sprechen[19], schrieen[20] die Richter: Herunter[21]! 5. Mögest du dir nie einen Fehler[22] nachsehen[8]! 6. Karthago ward von Scipio eingenommen[23] und zerstört[8]. 7. Die Skythen blendeten[24] ihre Sclaven, damit[25] sie nicht entliefen[8]. 8. Diōn soll drei Bücher des Pythagoras um[26] hundert Minen gekauft haben[8]. 9. Als Philippos in[27] Griechenland einrücken wollte[28], besetzten[29] die Athēner zuvor[29] die Thermopylen. 10. Pausanias zog[8] ein mēdisches Kleid an und ließ[30] sich persischen Tisch vorsetzen[30]. 11. Kein größeres Gut ward den Sterblichen zutheil[31] als Vorsicht und weiser Sinn. 12. Weitaus[32] das Beste ist es, sagt Sophoklēs, nicht geboren zu sein[31], wenn[33] aber einer zur Welt kam[34], so ist es das nächst[35] Beste[35], sobald als möglich [wieder] hinzugehen[36], woher[37] er gekommen ist[38].

---

1) vgl. XLVI, *. 2) τὸ ἐκβάν = der Ausgang. 3) gen. part. 4) ὡς τὰ πολλά = gewöhnlich. 5) erg. τινά = wenn man sich nicht vorstellt. 6) = τίνα. 7) aor. gnom. = ist. 8) aor. 9) φροντίζω imperf. 10) inf. c. ἄν. 11) εἰ c. opt. 12) vgl. XLV, *. 13) πρός c. dat. 14) bloß τό (Gr. § 379, A.). 15) ἐπί. 16) ἀνα-βαίνω. 17) vgl. LII, *. 18) ὑπέρ. 19) ἀπο-λογέομαι. 20) ἐκ-βοάω. 21) = steig herunter κατα-βαίνω aor. 22) κακόν. 23) ἁλίσκομαι aor. 24) imperf. 25) vgl. XLI, ***. 26) gen. pretii (Gr. § 421). 27) εἰς. 28) μέλλω. 29) = kamen zuvor (φθάνω aor.) besetzend (περι-βάλλω aor. med.). 30) = setzte sich vor παρα-τίθεσθαι aor. 31) φύω aor. 32) πολύ. 33) ἐπάν (= ἐπεὶ ἄν). 34) z. Welt k. φαίνω aor. II. pass. 35) δεύτερον. 36) βαίνω aor. 37) ὅθενπερ. 38) ἥκω praes.

* Ein Participium als wesentliche Ergänzung des Prädicatsverbums steht bei den Verbis: anfangen, fortfahren, aufhören, zuvorkommen (etwas früher thun als ein anderer), fort sein (Gr. § 591 f.).

LXXIX^a. (Perfecta ohne Bindevocal Gr. § 317).

1. *Εἰς Ἅιδου οἱ τεθνεῶτες ἅπαντες βεβᾶσιν.* 2. *Ὁ χρήσιμ' εἰδώς, οὐχ ὁ πόλλ' εἰδώς, σοφός.* 3. *Οἱ Ἕλληνες μᾶλλον τοὺς πολίτας ἢ τοὺς πολεμίους δεδίασιν.* 4. *Τὸ καθεστὸς τοῖς Ἕλλησι νόμιμον ἴσμεν.* 5. *Ὁ μὲν τὸ ὅλον εἰδὼς εἰδείη ἂν καὶ τὸ μέρος· οἱ δὲ μόνον τὸ μέρος εἰδότες οὐκέτι καὶ ἴσασι τὸ ὅλον.* 6. *Ἔοικεν ἡ κολακεία γραπτῇ πανοπλίᾳ· διὸ τέρψιν μὲν ἔχει, χρείαν δὲ οὐδεμίαν παρέχεται.* 7. *Παντάπασιν ἐοίκασιν οἱ θεοὶ πολλὴν τῶν ἀνθρώπων ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι.* 8. *Ἴθι, ὦ γενναῖε, τόλμα καὶ δέδιθι μηδέν!* 9. *Ἡ ἄγαν*[1] *ἐλευθερία ἔοικεν οὐκ εἰς ἄλλο τι ἢ εἰς τὴν ἄγαν*[1] *δουλείαν μεταβάλλειν καὶ ἰδιώτῃ καὶ πόλει· εἰκὸς γάρ· εἰκότως τοίνυν οὐκ ἐξ ἄλλης πολιτείας τυραννὶς καθίσταται ἢ ἐκ δημοκρατίας.* 10. *Κούφως φέρειν δεῖ τὰς παρεστώσας τύχας.* 11. *Περικλέα* οἶσθ' ὅτι δύο υἱεῖς ἔθρεψεν.* 12. *Δημοσθένης πρὸς κλέπτην λέγοντα· „Οὐκ ᾔδειν, ὅτι σόν ἐστιν", „ὅτι δέ", ἔφη, „σὸν οὐκ ἔστιν, ᾔδεισθα".*

LXXIX^b. 1. Wisse wohl, dass[2] du [dir] Schätze erwerben, Ruhm aber nicht leicht um** Geld kaufen kannst. 2. Niemand wird dir sagen, dass er[3] alles wisse, denn es ist keinem Menschen vergönnt, alles zu wissen. 3. Der Bruder scheint[4] seinem Bruder sehr[19] zu gleichen. 4. Ich bin der Weiseste, sagte der Philosoph, ich weiß nämlich, dass[5] ich

nichts [5]) weiß. 5. Möchten alle das Glück weise [6]) zu ertragen [7]) wissen! 6. Einen Todten [8]) zu berauben ist die [Sache] eines unedlen und geldgierigen Menschen. 7. Ist [9]) es möglich, daſs das nämliche zugleich stehe [10]) und sich bewege [11])? 8. Thue nichts Böses, auch wenn es niemand wissen wird [12]); denn das [13]) soll [als] Gesetz für uns feststehen [14]), immer so zu handeln, als wenn [15]) alle davon [16]) wüſsten [17]). 9. Du wirst die Meinungen der Guten und die Gedanken der Schlechten in vielen Dingen [18]) sehr [19]) verschieden [20]) finden [21]). 10. Die Gelehrten sagen, Thukydidēs scheine seine Geschichte unvollendet zurückgelassen zu haben [22]). 11. Sich des Nachts fürchten [22]) ist thöricht. 12. Die Perser haben die Sitte, daſs [2]), wenn [23]) der König gestorben ist [24]), ein gesetzloser [25]) Zustand [25]) von [26]) fünf Tagen eintritt [27]), damit [die Menschen] einsehen lernen [28]), wie viel [29]) der König und das Gesetz wert ist.

---

1) Gr. § 381. 2) ὅτι. 3) Gr. § 569. 4) φαίνεσθαι. 5) = mich nichts (μηδέν) wissend, vgl. LX, *. 6) σωφρόνως. 7) ἔτλην. 8) θνήσκω part. perf. 9) Fragewort ἆρα. 10) ἵστημι perf. 11) = bewegt werde. 12) μέλλω c. inf. fut. 13) Congruenz wie im Lat.: haec enim lex cet. 14) καθ-ίστημι perf. 15) gen. abs. c. ὡς. 16) ἡμῖν. 17) σύν-οιδα 18) = in vielem. 19) πολύ. 20) δι-ίστημι perf. part. 21) = wissen οἶδα fut. 22) perf. 23) ὅταν (= ὅτε ἄν). 24) ἀπο-θνήσκω perf. 25) ἀνομία. 26) gen. 27) εἰμί. 28) γιγνώσκω aor. 29) ὅσος 3.

* Bei Sätzen mit ὅτι und bei indirecten Fragesätzen wird oft das Subject oder Object derselben in den Hauptsatz gezogen: Anticipation oder Prolepsis (Gr. § 519, 5, A. 2).

**) Der genetivus pretii, der sowohl den allgemeinen, als auch den bestimmten Wert od. Preis bezeichnet, steht bei den Verbis: kaufen, verkaufen, schätzen und ähnl. (Gr. § 421); vgl. den lat. gen. u. abl. pretii.

Zweite Classe der Verba auf -μι (Gr. § 318—319).

LXXXᵃ. (Gr. § 318).

1. *Οἱ Ταῦροί εἰσι δύο ὄρη Ἀρμενίας καὶ Κιλικίας, τύπον τινὰ πόῤῥωθεν δεικνύντα ζῴοις ὅμοιον.* 2. *Πανταχοῦ ἐν τῇ Ἑλλάδι νόμος κεῖται, τοὺς πολίτας ὀμνύναι ὁμονοήσειν· καὶ πανταχοῦ ὀμνύουσι τὸν ὅρκον τοῦτον.* 3. *Ἀντισθένης τότε ἔφη τὰς πόλεις ἀπόλλυσθαι, ὅταν μὴ δύνωνται τοὺς φαύλους ἀπὸ τῶν σπουδαίων διακρίνειν.* 4. *Τόξον μὲν ἐπιτεινόμενον ῥήγνυται, ψυχὴ δὲ ἀνιεμένη.* 5. *Πολλοῖς ὁ ἐν γήρᾳ βίος δύσκολος καταφαίνεται διὰ τὴν τῶν αἰσθήσεων στέρησιν, κατ' ὀλίγον [1]) ἀποσβεννυμένων.* 6. *Μὴ ἐπὶ*

μικροῖς σαυτὸν ὀξύθυμον δείκνυ. 7. *Τὴν εὔνοιαν τὴν πρὸς ἡμᾶς ἐν τοῖς ἔργοις ἐνδείκνυσθε μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς λόγοις.* 8. *Ἄνθρωπον τυφοῦσι καὶ ἀπολλύουσιν οἱ ψευδῶς καὶ παρ' ἀξίαν ἐπαινοῦντες.* 9. *Ἐνδείκνυσο περὶ τὰ μέγιστα σπουδάζων*.* 10. *Ἡ Λάκαινα πρός τινα Ἰωνικὴν δείξασαν αὐτῇ τὸν κόσμον ἀντέδειξε τὰ τέκνα καὶ ἔλεξεν· „Ὁ δὲ ἐμὸς κόσμος τοιοῦτος“.* 11. *Σωκράτης ἔτι ἐγκρατέστερον τοῖς ἔργοις ἢ τοῖς λόγοις ἑαυτὸν ἐπεδείκνυεν.* 12. *Ἐγὼ μὲν ἀπεδειξάμην τὴν γνώμην, νῦν δὲ καὶ σὺ ἀπόδειξαι.* 13. *Εἴθε τὴν ἀληθινὴν γνώμην ἀποδεικνύοισθε!*

14. *Ἐν πυρὶ μὲν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον ἴδριες ἄνδρες*
γιγνώσκουσ'· ἀνδρὸς δ' οἶνος ἔδειξε [2]) νόον [3]).

LXXXᵇ. 1 Die Zeit wird alles zeigen. 2. Nicht den Prahler, sondern den verständigen Mann laſst uns zum Gesetzgeber machen [4]). 3. Alle wuſsten, daſs Xenophōn zum Feldherrn ernannt wäre [5]). 4. Auf der Insel Krētē wurde eine Höhle gezeigt, in welcher Zeus von einer Ziege aufgezogen sein soll. 5. Der Wein stärkt den Leib. 6. Keiner schwöre, wenn [6]) er die Möglichkeit hat, nicht [7]) zu schwören. 7. Getränke löschen den Durst, Speisen stillen den Hunger, den Geiz aber befriedigen nicht die größten Schätze. 8. Antisthenēs bezeichnete die Tugend [als] lehrbar. 9. Man muſs seine Frömmigkeit offen zeigen [8]) und der Wahrheit [9]) sich muthig [10]) annehmen [11]). 10. Verkehre [12]) nicht mit [13]) dem [13]), welchen du von den Guten geschmäht [14]) siehst. 11. Feuer kann nicht durch Öl gelöscht werden. 12. Kyros der Jüngere ward [5]) von seinem Vater zum Statthalter von Lydien und Phrygien ernannt [4]). 13. Von [15]) den Inseln, welche von der Natur [als] die größten geschaffen worden sind [16]), wurde Sicilien von den Alten [für] die größte gehalten. 14. Der Prunksüchtige [17]) thut alles, um [18]) sich mit seinem Reichthum sehen zu lassen, weil er meint, deshalb angestaunt zu werden.

---

1) = allmählich. 2) aor. gnom. 3) poetische uncontrahierte Form = νοῦν. 4) ἀπο-δείκνυμι. 5) aor. 6) εἰ. 7) vgl. XXXV, *. 8) ἐν-δείκνυμι med. 9) gen. 10) θαῤῥούντως. 11) προ-ίσταμαι. 12) ἀνα-μίγνυμι med. 13) vgl. LXI, *. 14) praes. 15) gen. part. 16) δείκνυμι. 17) βάναυσος. 18) = seinen Reichthum an den Tag legend ἐπι-δείκνυμι med.

* Ein prädicatives Participium als wesentliche Ergänzung des Prädicatsverbums haben ferner (vgl. LXXVIII, *; LX, *) die Verba des Meldens, Findens, Zeigens, Darstellens, Antreffens u. ähnl. (beim Activum accus. part., beim Passivum nom. part.) (Gr. § 594).

LXXXI[a]. (Gr. § 319 bis N⁰ 12).

1. Ὁ οἶνος ἄκρατος ὀξὺς τὰ πλεῖστα φαίνεται εἶναι ὑπὸ τῆς αὐστηρότητος, κερασθεὶς δὲ ἡδύς. 2. Ὡς ἡδὺ [1]) συνέσει χρηστότης κεκραμένη. 3. Ζεὺς τὴν Ἥραν ἐξεκρέμασεν [2]) ἐξ [2]) Ὀλύμπου. 4. Αἱ θύραι ἀναπέπτανται. 5. Σωκράτης ἠμφίεστο ἱμάτιον οὐ μόνον φαῦλον, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ θέρους τε καὶ χειμῶνος. 6. Οἱ πολέμιοι κατέκοψάν τινας τῶν Ἑλλήνων τῶν ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἁρπαγὴν ἐσκεδασμένων. 7. Τῷ αὐτῷ φυσήματι πῦρ ἀνακαύσειας καὶ ἀποσβέσειας ἄν. 8. Ἡ Ἀττικὴ μέση διέζωσται ὄρεσιν ἐρυμνοῖς. 9. Τῶν βρωμάτων τὰ ἥδιστα, ἐὰν μέν τις προςφέρηται, πρὶν ἐπιθυμεῖν*, ἀηδῆ φαίνεται, κεκορεσμένοις δὲ καὶ βδελυγμίαν παρέχει. 10. Οἱ Ῥωμαῖοι ἔστρωσαν τὰς κατὰ τὴν χώραν ὁδοὺς οὕτως, ὥςτε τὰς ἁρμαμάξας δέχεσθαι [3]) πορθμείων φορτία. 11. Τῆς γεωργίας εὖ ἐχούσης [4]) ἔῤῥωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἅπασαι. 12. Οἱ Αἰθίοπες ὑπὸ τοῦ ἡλίου κεχρωσμένοι εἰσίν. 13. Οἱ Ἕλληνες ἔγραφον ἐπὶ τῷ τῶν ἐπιστολῶν τέλει τὸ „ἔῤῥωσο".

LXXXI[b]. 1. Der Tyrann hängte über dem Haupte des Damoklēs ein Schwert an [2]) einem Haare auf. 2. Wie ist es möglich, dass ein solcher seine Habsucht sättige [5]), welcher die Schlechtigkeit seiner Seele nicht auf [6]) irgend eine Weise zuerst verbessert hat [7])? 3. Die Perser verfolgten die von Kyros in der Schlacht besiegten Assyrier an [8]) die Eingänge ihrer Verschanzung und streckten viele nieder. 4. Wenn sich die Soldaten zerstreuen, werden sie leicht von den Feinden getödtet. 5. Wer kräftig [9]) zu sein wünscht, pflege [10]) den Körper durch Leibesübungen [10]). 6. Alle Schätze möchten [11]) diesen habsüchtigsten Menschen nicht sättigen [5]). 7. Die Skythen trugen [12]) gewöhnlich [12]) Waffen [12]) und hatten einen Säbel umgürtet [13]). 8. Xenophōn sagt, dass die Athēner eine Lebensweise [11]) führten [14]), die aus der aller Hellēnen und Nichthellēnen gemischt sei. 9. Die karduchischen Gebirge hiengen schroff über [15]) den Fluss Tigris herein. 10. Die Perser trugen [16]) bunte [17]) und bis auf die Füße [18]) reichende Gewänder. 11. Wann hat Silber oder Gold den Geiz gestillt [19])? 12. Hermēs musste morgens [20]) den Speisesaal [21]) der Götter kehren [22]), dann, wenn er das Ruhebett bedeckt [23]) und alles hergerichtet hatte [24]), dem Zeus aufwarten [25]) und seine Botschaften hin- und hertragen [26]). 13. Marsyas soll, von Apollōn besiegt [27]), an [2]) einem Baume aufgehängt und geschunden worden sein [28]). 14. Valete!

---

1) vgl. XXXII, *. 2) vgl. lat. suspendere de od. ex aliqua re (Gr. § 453, A.). 3) vgl. LXV, **. 4) gen. absol. = „wenn". 5) aor.

6) dat. modi = lat. abl. modi. 7) δι-ορθόω aor. med. 8) κατά c. acc. 9) ῥώννυμι perf. pass. 10) pflege d. Leibesüb. γυμνάζομαι. 11) vgl. XLII, **. 12) imperf. (Gr. § 489, 2) von ὁπλοφορέω. 13) παραζώννυμι plusqupf. med. 14) βίον δι-άγειν praes. 15) ὑπέρ c. acc. 16) ἀμφι-έννυσθαί τι. 17) ἀνθοβαφής, -ές. 18) bis auf d. F. r. ποδήρης, ποδῆρες. 19) σβέννυμι aor. 20) ἕωθεν. 21) συμπόσιον. 22) σαίρω. 23) δια-στρώννυμι aor. 24) εὐθετέω aor. 25) παρ-ίστημι perf. 26) διαφέρω. 27) ἡττάομαι aor. pass. 28) ἐκ-δέρω aor.

* πρίν hat nach affirmativen Hauptsätzen immer den Infinitiv nach sich (Gr. § 558).

LXXXII[a]. (Fortsetzung von Gr. § 319).

1. Ἰχθῦς, Θεόφραστός φησιν, ὑπὸ ῥίγους πεπηγότας, ἂν [1]) ἀφεθῶσιν [2]) ἐπὶ τὴν γῆν, κατάγνυσθαι καὶ συντρίβεσθαι δίκην ὑέλων. 2. Δίκαιον ἀπόλλυσθαι τοὺς ἐπιορκοῦντας. 3. Κιλικία Ἀλεξάνδρῳ ἀνέῳξεν Αἴγυπτον, Κιλικίαν δὲ Γράνῑκος [3]). 4. Αἱ λῦπαι ταῖς ἡδοναῖς* παραπεπήγασιν*. 5. Ἀναμέμικται πανταχοῦ τὰ λυπηρὰ τοῖς ἡδέσιν. 6. Εἰ μὴ φυλάσσεις μίκρ', ἀπολεῖς τὰ μείζονα. 7. Ἡ μὲν εὐταξία σῴζει, ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν. 8. Πολλοὶ τὸν πολύευκτον πλοῦτον κατακτησάμενοι διὰ τοῦτον ἀπώλοντο. 9. Χιὼν γίγνεται, ἐπειδὰν τὸ καταφερόμενον ὕδωρ παγῇ. 10. Ἔστι Μιλησίοις πρὸ τῆς πόλεως Λάδη νῆσος· ἀπεῤῥώγασι δὲ ἀπ' αὐτῆς νησῖδες. 11. Ὁ στρατηγὸς καθεῖρξε τὴν πόλιν.

12. Ὄλοιθ' [4]) ὁ τοῖς ἔχουσι τἀγαθὰ φθονῶν!
13. Ἡ γλῶσσ' ὀμώμοχ' [5]), ἡ δὲ φρὴν ἀνώμοτος.
14. Πολλοὺς ὁ θυμὸς ὁ μέγας ὤλεσεν βροτῶν.

LXXXII[b]. 1. Der Tempel des Janus stand im Kriege offen, im Frieden aber war er geschlossen. 2. Diogenēs gieng in [6]) einem zerrissenen Gewande umher. 3. Viele Bürger kamen [7]) in der Schlacht um. 4. Ich werde niemals ohne Grund schwören, noch einen andern schwören [7]) lassen. 5. Der Wein wurde bei den alten Griechen mit Wasser gemischt. 6. Wenn [1]) du mit* Schlechten umgehst [8]), wirst du das Gute, das du in dir hast [9]), verlieren. 7. Der König Xerxēs machte [10]) einen Landweg durch das Meer und [11]) einen Seeweg durch das Land, indem er den Hellēspontos überbrückte [7]) und den Berg Athōs durchgrub [7]). 8. Der Philosoph Xenophanēs sagte, die Erde sei [12]) aus Feuer und Luft zusammengefügt worden [13]). 9. Erichthonios aus Athēn [14]) soll zuerst Pferde eingespannt haben. 10. Der Minōtauros war im Labyrinthe eingeschlossen. 11. Die Pforten

des Hadēs stehen[15]) allen offen[15]). 12. Ein gewisser Battalos aus Ephesos[14]) soll zuerst verkünstelte[16]) Melodien auf[17]) der Bühne angewendet[18]) und überhaupt[19]) die Kunst verweichlicht haben[20]). 13. Rühmlich zu fallen[21]) ist nicht schimpflich. 14. Über* den Mäandros war[22]) eine Brücke mit[23]) sieben Frachtschiffen gebaut[24]).

---

1) ἄν = ἐάν. 2) von ἀφ-ίημι. 3) nämlich der Sieg am Gran. 4) = ὄλοιτο. 5) = ὀμώμοκε. 6) = angezogen habend (ἀμφι-έννυμι perf. med.) ein z. G. 7) aor. 8) συμ-μίγνυμι aor. II. pass. 9) = ist. 10) ποιεῖσθαι. 11) δέ (postpositiv Gr. § 628). 12) acc. c. inf. 13) aor. II. pass. 14) = lat. Erichthonius Atheniensis. 15) ἀν-οίγνυμι. 16) κατ-άγνυμι perf. 17) ἐπί c. gen. 18) χράομαι aor. 19) ὅλως. 20) μαλάττω aor. 21) ἀπ-όλλυμι aor. 22) ἔπ-ειμι. 23) dat. instr. 24) ζεύγνυμι.

* Verba, die zusammengesetzt sind mit den Präpositionen ἐν, σύν, ἐπί, oft auch composita mit πρός, παρά, ὑπό, περί werden mit dem Dativ verbunden, da sie dadurch den Begriff des Zusammentreffens, Vereinigens (LXI, *) erhalten (Gr. § 437).

Unregelmäßige Verba der ersten Hauptconjugation.

Fünfte Classe oder Nasalclasse (Gr. § 320—323).

LXXXIII^a. (Es tritt ν an den Stamm Gr. § 321).

1. *Κακοῖς¹) ὁμιλῶν αὐτὸς ἐκβήσῃ κακός.* 2. *Γύλιππος, ὁ Λακεδαιμόνιος στρατηγός, τὰ σακκία τῶν δημοσίων χρημάτων παραλύσας²), φυγὰς ἀπηλάθη³) τῆς Σπάρτης³).* 3. *Εὐρυσθεὺς προσέταξεν Ἡρακλεῖ ἐλάσαι ἐξ Ἐρυθείας τὴν τῶν Γηρυόνου βοῶν ἀγέλην.* 4. *Οὐδέποτε καμούμεθα τοῖς εὐεργέταις χάριν ἀπονέμοντες⁴).* 5. *Ἡ Βαβυλωνία χώρα πᾶσα κατατέτμηται ἐς διώρυχας.* 6. *Εὐρυδίκη, ἡ γυνὴ Ὀρφέως, ἐτελεύτησε δηχθεῖσα ὑπ' ὄφεως.* 7. *Ὁ στρατηγὸς ἔφθασεν⁵) ἔξω βελῶν τὴν τάξιν ποιήσας⁵), πρὶν⁶) τοὺς πολεμίους κατανοῆσαι⁶), ὅτι ἀνεχωροῦμεν.* 8. *Πᾶσιν ἄδηλον ἦν, πῶς ἡ μάχη ἀποβήσοιτο*.* 9. *Ἀνδρομάχη πρὸς Ἕκτορα ἔλεγε· Φθίσει σε τὸ σὸν μένος.*

10. *Οὐκ ἂν δύναιο μὴ καμὼν εὐδαιμονεῖν.*

LXXXIII^b. 1. Der Lokrer Aristīdēs starb an dem Bisse[7]) eines Wiesels. Schon[8]) dem Tode nahe sagte[9]) er: „Viel lieber[10]) wäre[11]) es mir gewesen[11]), von einem Löwen oder einem Panther gebissen[12]) zu sterben.“ 2. Dēmosthenēs endete[13]) sein Leben, indem er Gift trank[13]).

3. Der Gott in Delphoi rieth[14]) dem Kadmos, einer Kuh zu folgen[15]) und eine Stadt zu gründen, wo[16]) diese [sich] ermüdet[13]) niederließe[17]). 4. Dem Kyros[18]) ward der Kopf und die rechte Hand abgeschnitten[13]). 5. Für das Unrecht[19]), welches wir von euch leiden[20]), werden wir später euch büßen lassen[19]). 6. Hēraklēs soll die Rinder des Gēryonēs aus Erytheia weggetrieben haben[13]). 7. Das Orakel verkündete[14]) dem Brutus: Über[21]) Rōm wird herrschen, wer[22]) zuerst[23]) seine Mutter küsst[23]). Da[24]) küsste[13]) Brutus die Erde. 8. Sehet ihr nicht, wie den Verstorbenen[25]) ihre Ehren [erhalten] bleiben[26])? 9. Es wird für euch nicht schimpflich und[27]) nicht[27]) ruhmlos ablaufen[28]), wenn ihr die Schutzflehenden bemitleiden werdet. 10. Ermüde[13]) nicht einem befreundeten Manne Wohlthaten zu erweisen[4]).

---

1) vgl. LXI, *. 2) part. = „weil“. 3) vgl. LXV, *. 4) Gr. § 591, c). 5) vgl. LXXVIII, *. 6) vgl. LXXXI, *. 7) = gebissen von. 8) = schon bei (πρός c. dat.) dem Sterben (τελευτάω inf.) seiend. 9) φημί. 10) ἡδύς. 11) imperf. c. ἄν. 12) dat. als Attribut zu mir. 13) aor. 14) χράω aor. 15) ἀκολουθέω. 16) ὅπου ἄν. 17) κατακλίνομαι aor. pass. 18) gen. 19) einen büßen lassen für etwas τίνεσθαί τινά τινος. 20) ἀδικέω pass. 21) vgl. XXIII, *. 22) ὅςτις ἄν. 23) = zuvorkommt (φθάνω aor.) küssend (ἀσπάζομαι aor. vgl. LXXVIII, *). 24) καί. 25) φθίνω aor. II. 26) δια-μένω. 27) οὐδέ = neque. 28) ἀπο-βαίνω.

* In der indirecten Frage stehen dieselben Modi, welche die Frage direct gefasst erfordern würde; doch kann nach einem Präteritum im Hauptsatze für den Conjunctiv sowohl wie für den einfachen Indicativ der Optativ eintreten (Gr. § 525 ff.).

LXXXIV^a. (Die Silbe αν tritt an den Stamm Gr. § 322 bis N° 24).

1. *Πολλὴ ἦν ἀφθονία Κύρῳ τῶν ἐθελόντων κινδυνεύειν, ὅπου τις οἴοιτο¹) Κῦρον αἰσθήσεσθαι.* 2. *Μοναρχίαν ἀγαθὴν πολιτείαν καὶ ὀρθὴν καλῶ, κακὰς δὲ τὰς ἄλλας καὶ ἡμαρτημένας.* 3. *Πολλοὶ δεδιότες, μὴ ἀπέχθωνται²), κρύπτουσι τὴν ἀλήθειαν καὶ κολακεύουσιν.* 4. *Ἀθηνᾶς κελευσάσης³) ἐν τῇ ἀκροπόλει ἐλαία ἔβλαστεν.* 5. *Πολλοὶ κατέδαρθον⁴) τὸ τοῦ βίου ἥμισυ.* 6. *Ἄκων δ' ἁμαρτὼν οὔ τις ἀνθρώπων κακός.* 7. *Ὡς ὤσφροντο⁵) οἱ ἵπποι τῶν καμήλων⁵) ἐν τῇ μάχῃ, αὐτίκα ἀνέστρεψαν.* 8. *Ὁ στρατιώτης ὁ τῷ τοῦ στρατηγοῦ παραγγέλματι μὴ πειθόμενος μεγάλην*

ζημίαν ὀφλήσει. 9. Ὁ φίλος ὦφλεν εἴκοσι μνᾶς. 10. Ὁ πατὴρ ἔθιγε[4]) τοῦ υἱοῦ κεφαλῆς[6]).

LXXXIV^b. 1. Berühre[7]) nicht den Eingeschlafenen[8]), damit du ihn nicht aufweckest. 2. Der Hund riecht[4]) das Wild[5]). 3. Wenn du stolz bist, wirst du uns allen verhaßt werden. 4. Dēmētrios aus Phalēron[9]) hat die Stadt Athēn mit Einkünften und Gebäuden bereichert[10]). 5. Der Philosoph Zēnōn sagte, es sei besser mit[11]) den Füßen als mit[11]) der Zunge auszugleiten[7]). 6. Kein anderes Geschöpf hat das Bewußtsein[12]), daß[13]) es einen Gott gibt. 7. Wer nichts[14]) verbrochen hat[15]), dürfte auch im Gefängnisse ruhig schlafen[7]). 8. Die Peloponnēsier verheerten[16]) von[17]) Attika sowohl das, was früher schon verwüstet worden[18]), sofern[19]) etwas nachgewachsen war[20]), als auch das, was bei den früheren Einfällen übrig gelassen worden war. 9. Sooft[21]) Tantalos in seinem Durste[22]) mit[23]) dem Munde das Wasser[6]) berühren[7]) wollte[24]), wich dieses zurück, so daß[25]) [es] ihn[6]) nicht[26]) erreichte[27]). 10. Die Macht der Athēner wurde nach den Perserkriegen[28]) bedeutend[29]) vergrößert[7]).

1) vgl. LXXXIII, *. 2) vgl. LXII, **. 3) gen. abs. 4) aor. gnom. 5) vgl. LI, *. 6) vgl. XLIX, **. 7) aor. 8) κατα-δαρθάνω perf.; casus? XLIX, **. 9) Φαληρεύς = lat. Demetrius Phalereus. 10) αὐξάνω aor. 11) dat. modi. 12) das Bew. h. αἰσθάνεσθαι perf. 13) ὅτι. 14) vgl. XXXIX, *. 15) ἀδικέω aor. 16) δῃόω aor. 17) gen. part. 18) τέμνω. 19) τι. 20) βλαστάνω. 21) ὁπότε c. opt. vgl. LIV, **. 22) = dürstend. 23) dat. 24) μέλλω. 25) ὥστε c. inf. vgl. LXV, **. 26) vgl. XXXIX, *. 27) θιγγάνω aor. 28) τὰ Μηδικά. 29) πολύ.

LXXXV^a. (Schluß von Gr. § 322).

1. Ἐπεὶ Κῦρος τὸ Ἑλληνικὸν στράτευμα παρειλήφει, ἐστρατεύσατο ἐπὶ βασιλέα. 2. [illegible]

ρεν ἀπολήψεσθαι νομίζει; 9. Θεὸν[8]) ἐπιορκῶν μὴ δόκει λεληθέναι[9]). 10. Οὐκ ἔστι πράττοντάς τι μοχθηρὸν λαθεῖν· ὀξὺ[10]) βλέπει γὰρ ὁ χρόνος, ὃς τὰ πάνθ' ὁρᾷ.

11. Δίκαιος ἴσθ'[11]), ἵνα καὶ δικαίων[3]) δὴ τύχῃς[2]).

12. Δίκαια δράσας συμμάχον[2]) τεύξῃ[2]) θεοῦ[2]).

LXXXV^b. 1. Man sagte, daß Minōs von Zeus selbst die Gesetzgebung[12]) gelernt hätte[13]). 2. Agēsilaos erlangte[14]), als er noch jung war, die Königsherrschaft. 3. Als Hēraklēs die Kunst des Bogenschießens erlernt hatte[14]), empfieng[15]) er von Apollōn einen Bogen. 4. Da[16]) du einen sterblichen Körper hast[17]) und eine unsterbliche Seele, so versuche, ein unsterbliches Andenken deiner Seele zu hinterlassen. 5. Die Hellēnen nahmen[18]) an, daß unter der Erde ein[19]) großer, geräumiger und dunkler Ort sei, den sie Hadēs nannten. 6. Die Tyrrhēner, welche früher sehr berühmt waren, verfielen[20]) später in Üppigkeit und vergaßen[14]) der rühmlichen Bestrebungen[21]) ihrer Väter. 7. Arabien ist unter[23]) viele und mannigfaltige Völker vertheilt[22]). 8. Die Verräther thun, um[24]) die Geheimnisse zu erforschen[25]), ganz unschuldig. 9. Zeus bekam[26]) die Herrschaft[1]) im Himmel und auf[27]) der Erde, Poseidōn die Herrschaft[1]) im Meere, Plutōn die Herrschaft[1]) im Hadēs. 10. Nehmt[28]) euch um[2]) den Staat an, solange[29]) es Zeit[30]) ist. 11. Thuet* nichts heimlich* vor[9]) euren Eltern. 12. Nachdem Mēdeia erfahren hatte[14]), daß ihr Vater ihnen nachsetze, nahm[31]) sie ihren Bruder und zerstückelte[32]) [ihn].

1) gen. part. 2) vgl. XLIX, **. 3) καλῶς, κακῶς ἀκούειν = lat. bene, male audire in gutem, schlechtem Rufe stehen. 4) vgl. XLVIII, ***. 5) imperat. 6) vgl. LXXXII, *. 7) vgl. LXXX, *. 8) vgl. XLV, *. 9) vgl. XLVI, *. 10) vgl. Gr. § 401. 11) = ἴσθι. 12) νομοθεσία, -ας. 13) perf. 14) aor. 15) ἀπο-λαμβάνω παρά od. ἀπό (c. gen.) aor. 16) ἐπειδή. 17) τυγχάνω perf. casus? nota 2. 18) ὑπο-λαμβάνω plusqupf. 19) τις. 20) ὀλισθάνω aor. 21) vgl. XXXIX, ** [illegible]

* [illegible]

LXXXVIa. (Gr. § 323).

1. *Τοὺς Ἀρκάδας Ὅμηρος ἀφικέσθαι φησὶν εἰς Τροίαν παρ' Ἀγαμέμνονος πλοῖα εἰληφότας καὶ οὐχὶ ναυσὶν οἰκείας.* 2. *Σὺ μὲν ἤδη ἀφῖξαι, ἀλλὰ καὶ οἱ ἄλλοι φίλοι παρέσεσθαι ὑπέσχοντο.* 3. *Οὐκ ἂν σὺ θοἰμάτιον*[1]) *ἀμπίσχοιο, εἰ μὴ χειμὼν εἴη.* 4. *Εἴ τις θεὸς ἀθανασίαν ὑπόσχοιτο, πάντα ἂν τολμήσαιεν οἱ ἄνθρωποι.* 5. *Οὐκέτι σε, ὦ φίλε, ἀφήσω, πρὶν ἄν*[2]) *μοι, ἃ ὑπέσχησαι, ἀποδείξῃς*[2]).

LXXXVIb. 1. Die Perser waren gewohnt, vor[3]) dem Könige niederzufallen[4]). 2. Äētēs versprach, das goldene Vlies zu geben, wenn[5]) Jasōn die erzfüßigen Stiere anschirrte[6]). 3. Die zehntausend Hellēnen gelobten, Rettungsopfer darzubringen[7]), wo sie zuerst in Freundesland kämen[8]). 4. Weder Kunst noch Weisheit ist ohne Studium[9]) erreichbar[10]). 5. Zwei Männer aus Sparta[11]), welche nach Susa kamen[12]) und aufgefordert[13]) wurden, [sich] vor[3]) dem Perserkönige [aufs Angesicht] niederzuwerfen[4]), sagten: „Wir werden uns nicht niederwerfen, auch[14]) nicht[14]), wenn[15]) man[16]) uns auf[17]) [den] Kopf stellt[18])".

---

1) = τὸ ἱμάτιον Gr. § 89. 2) vgl. LXII, *. 3) acc. 4) προσκυνέω aor. 5) εἰ c. opt. 6) ζεύγνυμι aor. 7) θύω fut. 8) ἀφ-ικνέομαι opt. aor. 9) = dem nicht (XXXIX, *) Lernenden aor. 10) ἐφ-ικνέομαι adi. verb. 11) das gentile Σπαρτιάτης. 12) ἀφ-ικνέομαι aor. 13) κελεύω aor. 14) οὐδέ. 15) ἐάν. 16) durch das pass. 17) ἐπί c. acc. 18) ῥίπτω aor.

LXXXVIIa. (Sechste Classe oder Incohativclasse Gr. § 324 bis N° 13).

1. *Ἡρακλέα καὶ Διόνυσον Αἰγύπτιοι ἀποφαίνονται θεούς, Ἕλληνες δὲ ἀνθρώπους καταγεγηρακότας.* 2. *Ὅςτις δὲ τοὺς τεκόντας ἐν βίῳ σέβει, ὅδ' ἐστὶ καὶ ζῶν καὶ θανὼν θεοῖς φίλος.* 3. *Ἐπαινεῖται τοῦ Σόλωνος νόμος ὁ κωλύων, τὸν τεθνηκότα*[1]) *κακῶς ἀγορεύειν.* 4. *Φασὶν Ἀκταίωνα ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν καταβρωθῆναι.* 5. *Ἀνδρείας ἐστί, μᾶλλον αἱρεῖσθαι τεθνάναι καλῶς ἢ αἰσχρῶς διασωθῆναι.* 6. *Ἐάν τις ἄνω κεχηνὼς ἐπιχειρῇ τι μανθάνειν, οὐδὲν μαθεῖν φημι αὐτόν.* 7. *Μέμνησο νέος ὤν, ὡς γέρων ἔσῃ ποτέ.* 8. *Ἀγαθὸς ὢν καὶ τοῖς ἀγαθοῖς ἀρέσεις.* 9. *Ἔφασκον οἱ στρατιῶται, οὐκ ἀρέσαι ἑαυτοῖς τὸ ἡσυχάζειν*[2]). 10. *Οὐ θυσίαις, ἀλλ' ἀρετῇ ἱλασόμεθα τοὺς θεούς.* 11. *Ζῶσιν οἱ ἐλέφαντες, ὥςπερ ὁ μακρόβιος ἄνθρωπος· οἱ δὲ μάλιστα γηράσαντες ἔτη διακόσια.* 12. *Ὁ στρατηγὸς ἔκλεισε τὰς πύλας καὶ ἐκήρυξεν, ὅςτις ἂν ληφθῇ ἔνδον ὢν τῶν στρατιωτῶν, ὅτι πεπράσεται.*

LXXXVIIb. 1. Niemand ist alt geworden[3]), der durch Unmäßigkeit seinen Leib aufrieb. 2. Von[4]) den Sclaven, welche verkauft worden sind, als die Stadt von unseren Soldaten erobert war[3]), sind viele entlaufen. 3. Glaukos, der Sohn des Sisyphos, wurde von Pferden aufgefressen. 4. Die Thaten der Griechen werden immer mit Lob erwähnt werden. 5. Laſst uns die Feinde durch Milde versöhnen[3]). 6. Da ihr mannbar geworden seid[3]), ziemt es euch, die Waffen für[5]) das Vaterland zu ergreifen[6]). 7. Laſst uns der Verstorbenen[7]) eingedenk sein! 8. Der Berg Ätna zeigt viele Höhlungen von Felsen, welche vom Feuer ausgebrannt sind[8]). 9. Als Xerxēs schrieb: „Schicke[3]) mir deine Waffen!" entgegnete[9]) Leōnidas: „Komm[10]) und hole[6]) sie!" 10. Agamemnōn versöhnte[3]) die Artemis durch Opferung[11]) seiner Tochter. 11. Wem möchte ein Staat ohne Gesetze gefallen[3])? 12. Zu sterben[3]) ist nicht [das] Schrecklichste[12]). 13. Ehrlos sterbe[7]) der Verräther des Vaterlandes! 14. Als[13]) Knabe zeige[14]) dich bescheiden, als[15]) Jüngling[15]) enthaltsam, als[16]) Mann[16]) gerecht, als[17]) Greis[17]) vernünftig.

---

1) vgl. XLV, *. 2) Gr. § 574, 1 u. 2. 3) aor. 4) gen. part. 5) ὑπέρ. 6) λαμβάνω aor. 7) θνήσκω perf. 8) ἐκ-βιβρώσκω. 9) ἀντιγράφω aor. 10) βλώσκω aor. 11) = opfernd aor. 12) ἐχθρός. 13) = seiend. 14) παρ-έχω. 15) ἡβάσκω aor. part. 16) ἀνδρόομαι aor. pass. part. 17) γηράσκω aor. part.

LXXXVIIIa. (Fortsetzung und Schluß von Gr. § 324).

1. *Γνώσῃ τὸ θεῖον*[1]), *ὅτι τοσοῦτον καὶ τοιοῦτόν ἐστιν, ὥςθ'*[2]) *ἅμα πάντα ὁρᾶν καὶ πάντα ἀκούειν καὶ πανταχοῦ παρεῖναι.* 2. *Νίσαια ἑάλω ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων.* 3. *Θρασύβουλος πολλὰ χρήματα ἀνήλωκεν εἰς στρατιώτας.* 4. *Ψήφισμά ἐστιν, ὃ κελεύει, ἐάν τις τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον*[3]) *ἀδικῇ*[3]) *καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανόντα εἰς τὸ βάραθρον ἐμβληθῆναι*[4]). 5. *Ὑφ' Ἑρμοῦ λέγεται τὰ γράμματα εὑρεθῆναι.* 6. *Διόνυσόν φασι τὴν φυτείαν διδάξαι* * *τῆς ἀμπέλου τοὺς ἀνθρώπους.* 7. *Μὴ τὸ μὲν λαβεῖν κέρδος εἶναι νομίζετε, τὸ δὲ ἀναλῶσαι ζημίαν.* 8. *Ὁ Πιττακὸς τῷ μεθυσθέντι, ἐὰν ἁμάρτῃ, διπλῆν ζημίαν ἔθηκεν, ἵνα μὴ μεθύοιεν οἱ πολῖται.* 9. *Ἐκ τῆς Γοργοῦς ἀποτμηθείσης*[5]) *κεφαλῆς ἐξέθορε Πήγασος πτηνὸς ἵππος.* 10. *Δεδίδαχέ τις καὶ τὸν κόσμον γεωμετρεῖν.* 11. *Τυδεὺς ἐπὶ Θήβας στρατευσάμενος*[6]) *τρωθεὶς*[7]) *ἀπέ-*

θανεν. 12. *Ἑαλωκυίας*[8] *τῆς πόλεως πάντες ᾤοντο ἀπολωλέναι.* 13. *Οἱ ἀρετῆς καὶ ἐπιστήμης θησαυροὺς κεκτημένοι οὐδέποτε τούτων*[9] *στερήσονται.*

14. *Οὐκ ἔστιν εὑρεῖν βίον ἄλυπον οὐδενί.*

LXXXVIII^b. 1. Es ist ein großes Unglück, aller Freunde[9] beraubt zu sein[10]. 2. Odysseus machte[10] den Polyphēmos trunken u n d blendete[10] ihn. 3. Was die Vernunft dich nicht gelehrt hat, wird dich die Noth lehren. 4. Aus dem Haupte des Zeus soll Athēnā in Waffen[11] hervorgesprungen sein. 5. Keiner, sagt Euripidēs, hat je ein Mittel[12] gegen[13] ein böses Weib ausfindig gemacht[14]. 6. Der Perserkönig verwendete[15] auf[16] den Feldzug gegen[17] Euagoras mehr als fünfzehntausend Talente. 7. Viel schneller kann das Vermögen aufgezehrt[10] als erworben werden[10]. 8. Zögere nicht, einen weiten[18] Weg zu machen[19] zu[20] denen, d i e etwas Nützliches zu lehren[21] verheißen[22]. 9. Apollōn soll die Bogenkunde, Heilkunst und Weissagung erfunden haben[10]. 10. Du wirst alles leicht finden, wenn[23] du mit anderen zusammen suchst[10]. 11. Was du selbst verstehst, dürftest du auch einen anderen lehren[10] können. 12. Viele, die im Kriege einem Kameraden oder Verwandten zu Hilfe kamen[10], erhielten Wunden[24] und fielen[25]. 13. Nicht nur der Greis dürfte zum zweitenmale[25] Kind werden[27], sagt Platōn, sondern auch der, w e l c h e r sich berauscht hat[10]. 14. Es ist unmöglich, d a ſ s die Richter ihre Stimme gerecht[28] abgeben[10], w e n n sie nicht richtig belehrt sind. 15. Viele Weise wurden alt[10], ohne[29] zu finden[29], was sie suchten.

---

1) vgl. LXXIX, *. 2) LXV, **. 3) vgl. XLV, *. 4) κελεύω wie lat. iubeo constr. 5) v. ἀπο-τέμνω. 6) part. = „als“. 7) löse das part. mit „und“ auf. 8) gen. abs. 9) vgl. LVII, *. 10) aor. 11) ἔνοπλος 2. 12) φάρμακον. 13) gen. 14) ἐξ-ευρίσκω. 15) κατ-αναλίσκω aor. 16) εἰς. 17) ἐπί. 18) μακρός. 19) πορεύομαι. 20) πρός. 21) fut. 22) ἐπ-αγγέλλομαι. 23) ἐάν. 24) = wurden verwundet. 25) = starben. 26) = zweimal. 27) γίγνομαι. 28) = [als] eine gerechte adi. bezogen auf S t i m m e. 29) = nicht findend aor.

* Ein doppelter Accusativ als Objects- und Prädicatsaccusativ steht im Griech. (theilweise wie im Lat.) bei den Verbis: f ü r e t w a s h a l t e n, w o z u m a c h e n, e r w ä h l e n, e r n e n n e n; ferner als acc. des persönlichen und sachlichen Objectes bei den Verbis: b i t t e n, f o r d e r n, f r a g e n, l e h r e n, v e r h e h l e n, a n z i e h e n, a u s z i e h e n, b e r a u b e n.

LXXXIX^a. (Siebente Classe oder E-Classe Gr. § 325).

1. *Κύλων ἐγεγαμήκει θυγατέρα Θεαγένους, Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων*[1]. 2. *Μενάνδρου ἐστὶ γνώμη· Γαμεῖν δὲ μέλλων βλέψον εἰς τοὺς γείτονας.* 3. *Δεδογμένον γέ ἐστι, τὸν Σωκράτη διαφέρειν*[2] *τινὶ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων*[2]. 4. *Βουλεύου μὲν βραδέως, ἐπιτέλει δὲ ταχέως τὰ δόξαντα.* 5. *Τμῶλος, ὑπὸ ταύρου οἰστροπλῆγος ῥιφεὶς εἰς ὕψος, μετὰ βασάνων ἀπέθανεν.* 6. *Τὴν Ὠρείθυιαν πνεῦμα Βοῤῥᾶ λέγεται κατὰ τοῦ Ἀρείου πάγου ὦσαι.* 7. *Οἱ γεγηθότες μετ᾽ ὀλίγον κλαύσονται.* 8. *Ἥφαιστος ἐῤῥίφη ὑπὸ τοῦ Διὸς ἐξ οὐρανοῦ, ὅθεν χωλὸς ἔφυ.* 9. *Οἱ Κερκυραῖοι καταμόνας ἀπεώσαντο Κορινθίους.* 10. *Φασὶν Αἰγέα ῥῖψαι κατὰ τῆς πέτρας ἑαυτὸν καὶ διαφθαρῆναι.*

LXXXIX^b. 1. Übe dich in[3] freiwilligen Beschwerden, damit du auch die gezwungenen ertragen[4] zu können scheinest[5]. 2. Als die Hellēnen die Perser[6] zurückgetrieben hatten, übernahmen die Athēner statt der Lakedämonier die Hēgemonie. 3. Dardanos war von[7] Samothrakē nach Trōas gekommen[8] und heiratete die Arisbē, die Tochter des Krēters Teukros. 4. Der Großvater des Dēmosthenēs ließ[9] sich[9], aus[10] Athēn verdrängt[11], am[12] Pontos nieder[9] und heiratete[5] eine Skythin[13]. 5. Wenn[14] du nicht nach[15] vielem verlangst[16], wird dir das Wenige viel scheinen. 6. Wir sind sehr erfreut[17], daſs die Feinde von[10] den Grenzen des Landes weggetrieben worden sind. 7. Hēphaistos soll von dem Zeus, a l s er heftig zürnte, aus dem Himmel geschlendert worden sein. 8. Die Töchter des Danaos heirateten die Söhne[18] des Ägyptos. 9. Alle[19] sind darüber einig, d a ſ s, wenn[14] man etwas[20] Großes[20] schön zustande bringen[21] will[22], man es zuvor am Kleineren und Leichteren einüben muſs. 10. Ich rufe die Götter zu Zeugen an, d a ſ s ich die Wahrheit sage.

---

1) vgl. XXIII, *. 2) vgl. XLIX, *. 3) dat. instr. 4) ἔτλην. 5) aor. 6) Μῆδος sing. 7) ἐκ. 8) ἥκω imperf. 9) οἰκέω aor. 10) vgl. LXV, *. 11) ἐξ-ωθέω aor. 12) περί c. acc. 13) γυνὴ Σκυθίς, -ίδος. 14) ἐάν. 15) vgl. XXXIII, **. 16) ἐπι-θυμέω aor. 17) γηθέω perf. 18) dat. wie lat. nubere (viro). 19) = alle haben für gut gehalten; ich halte f. g. δοκεῖ μοι (Gr. § 430, b). 20) μέγα τι. 21) med. 22) μέλλω.

XC^a. (Gr. § 326 bis N° 25).

1. *Τί τοῦ*[1] *ἀλέξασθαι δικαιότερον ἢ τοῦ*[1] *φίλοις ἀρήγειν κάλλιον;* 2. *Οἱ Ἀθήνησι*[2] *δικασταὶ πολλοὺς μὲν μηδὲν ἀδικοῦν-*

τας[3]) *λόγῳ ἀχθεσθέντες ἀπέκτειναν, πολλοὺς δὲ ἀδικοῦντας*[3]) *ἀπέλυσαν.* 3. *Οὐδέποτε βουλήσεται ὅ γε δίκαιος ἀδικεῖν.* 4. *Φίλιππος ἁπάσης τῆς Θρᾴκης οὓς ἠβουλήθη δεσπότας κατέστησεν.* 5. *Ἐθέλησον κατὰ βραχὺ τὸ ἐρωτώμενον ἀποκρίνασθαι.* 6. *Οἱ θεοὶ πρὸς Γίγαντας ἐμαχέσαντο.* 7. *Γεωργοὶ τυρὸν καὶ βολβοὺς καὶ λάχανα, οἷα δὴ ἐν ἀγροῖς ἑψήματα, ἑψήσονται.* 8. *Σιμωνίδης ἔλεγε μηδέποτε αὐτῷ*[4]) *μεταμελῆσαι*[4]) *σιγήσαντι, φθεγξαμένῳ δὲ πολλάκις.* 9. *Στρωμάτων*[5]) *ἐνδεηθέντες*[6]) *μὴ δείσητε, ὡς οὐχ ἡδέως καθευδήσετε.* 10. *Ξενοφῶν ἐπήρετο τὸν Ἀπόλλω, τίνι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχόμενος κάλλιστ' ἂν καὶ ἄριστα Προξένῳ*[7]) *συμπορευθείη*[6]). 11. *Εἰ βούλει σωφρονεῖν, τοῦτ' αὐτὸ ἤδη δραστέον, καὶ μελλητέον οὐδὲν ἔτι.* 12. *Πρὸ τῆς μάχης ὧδέ πως Κλέαρχος ἤρετο Κῦρον· ‚Οἴει γάρ σοι*[8]) *μαχεῖσθαι*[8]), *ὦ Κῦρε, τὸν ἀδελφόν;‘ „Νὴ Δί'*[9])“, *ἔφη ὁ Κῦρος, „εἴπερ γε Δαρείου καὶ Παρυσάτιδός ἐστι παῖς, ἐμὸς δ' ἀδελφός, οὐκ ἀμαχεὶ ταῦτ' ἐγὼ λήψομαι*“.

13. *Ὦ πῶς πονηρόν ἐστιν ἀνθρώπου φύσις*
τὸ σύνολον· οὐ γὰρ ἄν ποτ' ἐδεήθη[6]) *νόμου*[5]).

XC^{b}. 1. Den Unglücklichen ist es oft angenehm zu weinen[10]), denn ihnen wird, w e n n sie weinen[10]), der Kummer vermindert. 2. Paris, der Sohn des Priamos, weidete die Herden seines Vaters auf dem Idagebirge. 3. Gut erzogene Kinder werden sich, so lange[11]) sie Greise stehen[12]) sehen, nicht setzen. 4. Als jemand einen Spartaner fragte, wer über Sparta herrsche[13]), antwortete dieser: „Die Gesetze“. 5. W e n n du erzürnt bist, wirst du vieles thun, was du später bereuen[4]) wirst. 6. Die Griechen haben an demselben Tage mit[8]) den Persern bei Salamis gekämpft, an welchem Gelōn gegen die Karthager bei Himera kämpfte. 7. Dem Diogenēs lag[14]) so[15]) wenig an[14]) Tod und Begräbnis, dass[16]) er einem auftrug[10]), ihn in den Fluss Ilissos zu werfen[10]), w e n n er ausgehaucht hätte[17]). 8. Keiner wird feige sein wollen[18]), wenn[19]) er hört[10]), dass[20]) das Vaterland bedroht ist[21]). 9. Wer[22]) Krieg führen will[23]), wird [der] Bundesgenossen[5]) bedürfen. 10. Einige alte Völker aßen[24]) nicht gekochtes, sondern rohes Fleisch. 11. Wirst du nicht zum Henker[25]) gehen[26])? 12. Wer[22]) tüchtig[27]) gearbeitet hat[28]), wird auch ohne ein weiches[29]) Lager gut schlafen.

---

1) gen. comp.; der Inf. durch den Artikel substantiviert vgl. LIV, *. 2) vgl. Gr. § 179; 382. 3) Gr. § 491, 1. 4) Gr. § 420, b. 5) vgl. LVII, *. 6) Gr. § 328, 2. 7) vgl. LXXXII, *. 8) vgl. LXI, *. 9) Gr. § 643, 15. 10) aor. 11) ἕως ἄν. 12) vgl. LX, *. 13) vgl.

LXXXIII, *. 14) μέλει aor. Gr. § 420, b. 15) οὐχ οὕτως. 16) ὥστε c. inf. vgl. LXV, **. 17) ἐκ-πνέω aor. vgl. Gr. § 248. 18) ἐθέλω. 19) ἐάν. 20) ὅτι. 21) bin bedroht κινδυνεύω. 22) ὅστις ἄν. 23) βούλομαι aor. 24) vgl. XLIII, * c. 25) vgl. X^{a}, Satz 7 u. A. 3. 26) ἔρρω. 27) πολλά. 28) πονέω aor. 29) μαλακός.

XCI^{a}. (Fortsetzung und Schluß von Gr. § 326).

1. *Τίς ἂν φήθη*[1]) *ταῦτα εἶναι;* 2. *Οἱ Λίβυες τῶν θυγατέρων ἀρίστας κρίνουσι τὰς πλεῖστον χρόνον μεμενηκυίας ἀγάμους.* 3. *Σύμπασα ἡ Αἴγυπτος δώδεκα μέρη*[2]) *διενενέμητο.* 4. *Ὁ Δαρείου οἶκος ὀδώδει ὑπ' ἀρωμάτων καὶ μύρων.* 5. *Τῷ μέλλοντι γνώσεσθαι ξυλλαβὴν ὁ καλὸς λόγος ἀποδεδρακὼς*[3]) *οἰχήσεται*[3]). 6. *Διαστασιάζων τοὺς πολίτας χαιρήσειν μὴ νόμιζε.* 7. *Δεξιοὶ ἐπέπτοντο ὄρνιθες ἀγαθοί.* 8. *Εἰ*[4]) *ὤφελον*[5]) *οἷοί*[6]) *τ' εἶναι οἱ πολλοὶ*[7]) *τὰ μέγιστα ἀγαθὰ ἐξεργάζεσθαι.* 9. *Δοκῶ*[8]) *μοι τῷ Ἀπόλλωνι χαριστήρια ὀφειλήσειν.* 10. *Ὦ δέσποτα, ἄκριτον τυπτήσεις τὸν δοῦλον;* 11. *Οἱ πολέμιοι πάντες εἰς τὴν μητρόπολιν συνεῤῥυήκεσαν.*

12. *Βροτοῖς ἅπασι κατθανεῖν*[9]) *ὀφείλεται·*
κοὐκ[10]) *ἔστι θνητῶν ὅστις ἐξεπίσταται,*
τὴν αὔριον μέλλουσαν[11]) *εἰ*[12]) *βιώσεται.*

XCI^{b}. 1. Die Griechen meinten vollständig[13]) gesiegt zu haben[14]), bevor[15]) sie wussten, d a s s Kyros gestorben sei. 2. W ä h r e n d Promētheus auf[16]) dem Kaukasos angeschmiedet war[17]), flog[18]) an[19]) jedem Tage ein Adler hin u n d fraß[20]) an[21]) seiner Leber. 3. Die Feinde des Dēmosthenēs sagten, dass[22]) seine Reden nach[23]) der Lampe[24]) röchen[25]). 4. A l s ein Jüngling viel schwatzte[26]), sagte der Philosoph Zēnōn: „Deine Ohren sind mit[27]) deiner Zunge zusammengeflossen“. 5. Die Güter des Glückes sind ungleich[28]) vertheilt[29]). 6. Bei[16]) einigen griechischen Völkern war infolge[30]) des alten Räuberwesens das Waffentragen[31]) zur Gewohnheit[32]) geworden[32]). 7. Cäsar freute[33]) sich nicht über[34]) den Tod des Pompēius, sondern er weinte[33]) [darüber]. 8. Wie könnten[35]) wir glauben[36]), d a s s ein feiger Mann uns rettete[37]) oder die Feinde besiegte? 9. Wäre[5]) ich doch niemals[38]) in[16]) dieses Unglück verstrickt[33]) worden? 10. Die Hellēnen glaubten, d a s s die Götter sich erfreuen[39]), wenn[40]) sie von den Menschen geehrt werden. 11. Bevor[15]) wir es vermuthen[36]), wird die Jugendzeit verschwunden[41])

sein[41]). 12. Derjenige, der seine Eltern geschlagen hat, soll schwer[42]) bestraft[42]) werden.

---

1) = hätte geglaubt, glaubte wohl (Gr. § 508). 2) vgl. LXXXVIII, *. 3) = wird im Nu entgehen; LXXVIII, *. 4) vgl. XLI, ****. 5) Gr. § 509, A. 1; 510. 6) vgl. LIII, *. 7) Gr. § 374, 2. 8) Gr. § 571. 9) = καταθανεῖν. 10) = καὶ οὐκ. 11) ergänze ἡμέραν. 12) = ob. 13) τὰ πάντα vgl. XI, *. 14) praes. (Gr. § 491). 15) πρίν c. inf. vgl. LXXXI, *. 16) vgl. LXXXII, *. 17) perf. 18) προς-πέτομαι aor. 19) κατά. 20) νέμομαι. 21) acc. (Gr. § 419, b), A. 2). 22) ὅτι c. opt. vgl. L, *. 23) vgl. LI, *. 24) λύχνος, -ου. 25) ὄζω perf. 26) λαλέω. 27) εἰς. 28) ἀνωμάλως. 29) δια-νέμω. 30) ἀπό. 31) σιδηροφορέομαι. 32) ἐμ-μένω plusqupf. act. 33) aor. 34) ἐπί (Gr. § 439). 35) vgl. XLII, **. 36) οἴομαι. 37) aor. c. ἄν. 38) μήποτε. 39) χαίρω aor. pass. 40) ὅταν. 41) man setze οἴχομαι u. ἄπ-ειμι vgl. LXXVIII, *. 42) = soll schwere (μέγας) Strafen zahlen δίκην διδόναι.

XCII[a]. (Achte Classe oder Mischclasse Gr. § 327 bis № 5).

1. *Δημάδης τοὺς Ἀθηναίους εἴκαζεν αὐλοῖς, ὧν εἴ τις ἀφέλοι τὴν γλῶτταν*[1]), *τὸ λοιπὸν οὐδέν ἐστιν.* 2. *Οἱ ἔφοροι μεγάλην ἔχοντες δύναμιν οὐκ ἐῶσι τοὺς αἱρεθέντας ἀεὶ ἄρχειν.* 3. *Ἡρακλῆς παρελθὼν εἰς Δελφοὺς ἔλαβε χρησμὸν τὸν δηλοῦντα, διότι τοῖς θεοῖς δέδοκται δώδεκα ἄθλους τελέσαι, προστάττοντος*[2]) *Εὐρυσθέως, καὶ τοῦτο πράξαντα τεύξεσθαι τῆς ἀθανασίας*[3]). 4. *Ἡδὺ μὲν μᾶζα καὶ ἄρτος πεινῶντι φαγεῖν, ἡδὺ δὲ ὕδωρ διψῶντι πιεῖν.* 5. *Κλαύδιος ὁ Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ μύκητας πεφαρμακευμένους φαγὼν ἀπεβίω.* 6. *Πάνυ ἀχθόμενος*[4]) *φανερὸς*[4]) *ἦν ὁ Κῦρος, εἰ μὴ ἕψοιντο*[5]) *οἱ Ἕλληνες ἐπὶ βασιλέα.* 7. *Ἔδοξέ μοι εἰς λόγους σοι*[6]) *ἐλθεῖν, ὅπως, εἰ δυναίμεθα, ἐξέλοιμεν*[7]) *ἀλλήλων*[8]) *τὴν ἀπιστίαν.* 8. *Ἐὰν τὰ παρεληλυθότα μνημονεύῃς, ἄμεινον περὶ τῶν μελλόντων βουλεύσει.* 9. *Δημοσθένης δυοῖν*[2]) *ἔφησεν οὔσαιν*[2]) *ὁδοῖν*[2]), *τῆς*[2]) *μὲν ἐπὶ τὸ βῆμα, τῆς*[2]) *δὲ εἰς Ἅιδου, μᾶλλον ἂν*[9]) *ἑλέσθαι τὴν εἰς Ἅιδου τὸν εὖ φρονοῦντα.* 10. *Πόσοι, μεθ' ὧν εἰσῆλθον*[10]) *εἰς τὸν κόσμον, ἤδη ἀπεληλύθασιν;* 11. *Ἀρίστιππος ἐρωτηθείς ποτε· ‚Τί πλέον*[11]) *ἔχουσιν οἱ φιλόσοφοι;' ἔφη· „Ἐὰν πάντες οἱ νόμοι ἀναιρεθῶσιν, ὁμοίως βιωσόμεθα."*

12. *Καὶ σώφρων ἥμαρτε*[12]), *καὶ ἄφρονι πολλάκι*[13]) *δόξα*
ἕσπετο[12]), *καὶ τιμῆς*[3]) *τις κακὸς ὢν*[14]) *ἔλαχεν*[12]).

XCII[b]. 1. Bei den Kelten war eine größere Strafe für[15]) den, der einen Fremden, als für den, der einen Bürger getödtet hatte[16]). 2. Anacharsis, einer der 7 Weisen, kam nach Griechenland, damit er die Satzungen der Hellēnen erforsche. 3. Xenophōn folgte dem Heere mit der Nachhut, indem er Leichtbewaffnete hatte; denn es schien keine Gefahr zu sein, dass[17]) die Feinde nachfolgten. 4. Hannibal schwor beim[18]) Brandopfer, ein unversöhnlicher Feind den Römern zu sein[19]), wenn[20]) er zur[21]) öffentlichen Thätigkeit gelangt sei[22]). 5. Der Sophist Biōn sagte zu einem, der seine Landgüter durchgebracht hatte[23]): „Den Amphiaraos hat der Boden verschlungen[24]), du aber den Boden". 6. Wer gelernt hat[25]) ein Heer[26]) zu führen[26]), ist ein Feldherr, auch wenn[27]) ihn niemand [dazu] wählt[25]). 7. Beim[28]) Hunger allein ist es möglich[29]), mit Lust[30]) zu essen[25]), beim Durst allein möglich, mit Lust zu trinken[25]). 8. Sōkratēs wollte[31]) lieber[31]) den Gesetzen [treu] bleibend[32]) sterben[25]) als [sie] verletzend[33]) leben. 9. Nach[34]) einem Gesetze Solōns war ehrlos, wer sein väterliches Erbe verprasst hatte[23]). 10. Der Reichste ist nicht glücklicher als der, welcher für[35]) [den] Tag nur hat, wenn[36]) ihm nicht das Glück zutheil wird[37]), sein Leben glücklich[38]) zu enden[25]). 11. Achilleus versprach[25]), den Patroklos, der ihm nach Troia folgte[39]), [wieder] nach Hause zurückzubringen[40]). 12. Wenn du berathschlagst[41]), so nimm[42]) das Vergangene[43]) [als] Anhaltspunkt[44]) für[45]) das Künftige[46]).

---

1) = Mundstück (der Flöte). 2) gen. abs. 3) vgl. XLIX, **. 4) vgl. LXXXV, *. 5) Gr. § 523. 6) vgl. LXI, *. 7) vgl. XLI, ***. 8) vgl. LXV, *. 9) Gr. § 575. 10) sing. 11) = mehr, d. i. voraus. 12) aor. gnom. 13) Gr. § 69, A. 3. 14) part. = „obwohl". 15) κατά c. gen. 16) ἀν-αιρέω aor. 17) vgl. LXII, **. 18) ἐπί c. gen. 19) fut. 20) ὅτε (vgl. Gr. § 557, 2). 21) εἰς. 22) παρ-έρχομαι aor. opt. 23) κατ-εσθίω perf. 24) κατα-πίνω aor. 25) aor. 26) στρατηγέω. 27) ἐάν. 28) διά c. gen. 29) Gr. § 96, 2. 30) ἡδέως. 31) προαιρέομαι aor. 32) ἐμ-μένω. 33) παρα-νομέω. 34) κατά c. acc. 35) ἐπί c. acc. 36) εἰ c. opt. 37) ἐφ-έπομαι aor. 38) εὖ. 39) συν-έπομαι. 40) ἐπ-αν-άγω fut. 41) βουλεύομαι. 42) ποιέομαι. 43) παρ-έρχομαι perf. 44) παράδειγμα, -ατος plur. 45) gen. 46) τὰ μέλλοντα.

XCIII[a]. (Fortsetzung von Gr. § 327 № 6—11).

1. *Σωκράτης ἔλεγεν, ὅτι ῥᾷον ἄν τις διάπυρον ἄνθρακα ἐπὶ τῆς γλώττης κατάσχοι ἢ λόγον ἀπόῤῥητον.* 2. *Πολλοὶ γοῦν ἤδη μείζω κακὰ πεπόνθασιν ὑπὸ τῶν διαβολῶν ἢ τῶν πολεμίων.* 3. *Δεῖ ὥσπερ Σειρῆνας τὰς ἡδονὰς παρελθεῖν τὸν σπεύδοντα τὴν*

ἀρετὴν ἰδεῖν ὥςπερ πατρίδα. 4. Πολλοὶ πολλοὺς ηὔξησαν καὶ ἰδιώτας καὶ πόλεις, ὑφ' ὧν αὐξηθέντων τὰ μέγιστα κακὰ ἔπαθον. 5. Ἡ ἔλαφος ἐπιδραμεῖται[1]) τῷ ἔχοντι[1]) τὸν νεβρὸν ζητοῦσα ἀφελέσθαι. 6. Ἐπὶ τῆς Νουμᾶ βασιλείας οὐδεμίαν ἡμέραν ἀνεῳγμένος ὤφθη ὁ τοῦ Ἰανοῦ νεώς. 7. Ἐς μέσας νύκτας ἀποταθείσης[2]) τῆς συνουσίας[2]) ἐπεπώκειμεν καὶ ἐδεδειπνήκειμεν πλέον τοῦ ἱκανοῦ[3]). 8. Σοφόν τι πρὸς τὸ βουλεύειν ἔχει τὸ γῆρας, ὡς[4]) δὴ πολλὰ ἰδόν τε καὶ παθόν. 9. Γρῦπα οὐδεὶς ἑώρακεν οὐδ' ὄψεται.

10. Κακοὶ γὰρ εὖ πράσσοντες οὐκ ἀνασχετοί.
11. Ἐχθροῖς ἀπιστῶν οὔποτ' ἂν πάθοις βλάβην.
12. Ξένους πένητας μὴ παραδράμῃς ἰδών.
13. Θνητὸς γὰρ ὢν καὶ θνητὰ πείσεσθαι δόκει.
14. Ὀξὺς θεῶν ὀφθαλμὸς εἰς τὰ πάντ' ἰδεῖν.
15. Ἐάν γ' ἔχωμεν χρήμαθ', ἕξομεν φίλους.

XCIII[b]. 1. Die Leichname der bei Troia gefallenen Griechen wurden von den Hunden und den Vögeln verzehrt[5]). 2. Die Feinde liefen[5]) auf die Berge und mit Bogen schießend verwundeten[5]) sie einige[6]) wenige. 3. Wenn uns von[7]) jemand Gutes widerfahren ist[8]), müssen wir ihm Dank erzeigen. 4. Von[9]) schlechten Freunden muſs[10]) man sich ferne halten[10]). 5. Peisistratos verwundete[5]) sich selbst und sagte[5]) [dann], er habe dies von[11]) seinen Feinden erduldet. Auf seine Bitte[12]) gewährten[5]) ihm die Athēner einhundert Leibwächter[13]). 6. Den Sōkratēs hat nie[14]) jemand[14]) berauscht[5]) gesehen. 7. Von[15]) wem Rōm seinen Namen erhalten[16]), ist bei[17]) den Geschichtschreibern nicht übereinstimmend[18]) angegeben[18]). 8. Als Diogenēs nach Myndos kam[5]) und die Thore groß, die Stadt aber klein fand[19]), sagte[5]) er: „Schließet[20]) die Thore, damit eure Stadt nicht auskommt[21])“. 9. Ein trefflich geordnetes Heer ist für die Freunde ein sehr schöner Anblick[27]), für die Feinde ein sehr trauriger. 10. Keiner wird das vom Schicksal gesteckte Ziel[23]) überschreiten[24]). 11. Viele Reiche wirst du bald[25]) arm sehen. 12. Platōn war als[26]) junger Mann so sittsam und verständig, daſs[27]) er niemals übermäßig[28]) lachend gesehen wurde[5]). 13. Thēramenēs wurde von den dreißig [Tyrannen] gezwungen, im Gefängnisse den Schierling zu trinken[5]). 14. Nach der Arbeit werden wir essen und trinken. 15. Odysseus erduldete[5]) viele Leiden sowohl zu Lande als zu Wasser.

---

1) vgl. LXXXII, *. 2) gen. abs. 3) gen. comp. 4) ὡς δή da ja. 5) aor. 6) τὶς. 7) ὑπό c. gen. 8) perf. 9) vgl.

LXV, *. 10) ἀπ-έχομαι adi. verb. 11) ὑπό. 12) δέομαι aor. 13) δορυφόρος. 14) οὐδεὶς πώποτε. 15) ἀπό. 16) ἔχω perf. 17) παρά. 18) ὁμολογέω. 19) ὁράω aor. 20) κλείω aor. 21) ἐξ-έρχομαι aor. 22) = ist den Freunden sehr schön zu schauen (ὁράω aor.). 23) das vom Schicksf. gest. Ziel τὸ πεπρωμένον [Gr. § 285 D] τέλος. 24) ὑπερ-τρέχω. 25) μετ' ὀλίγον. 26) = noch jung seiend. 27) ὥςτε c. inf. vgl. LXV, **. 28) ἄγαν.

XCIV[a]. (Fortsetzung und Schluß von Gr. § 327).

1. Κατὰ πόλλ' ἄρ' ἐστὶν οὐ καλῶς εἰρημένον τὸ γνῶθι σαυτόν· χρησιμώτερον γὰρ ἦν[1]) τὸ γνῶθι τοὺς ἄλλους. 2. Ἐκφανὴς ἐγένετο ἡ τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως ῥώμη τε καὶ ἀρετή. 3. Θεοὶ ἀεὶ ὄντες πάντα ἴσασι τά τε γεγενημένα καὶ τὰ ὄντα καὶ ὅ τι ἐξ ἑκάστου αὐτῶν ἀποβήσεται. 4. Οἱ Πελοποννήσιοι ἀντὶ τῆς αὐτονομίας εἰς πολλὰς καὶ δεινὰς ἀνομίας ἐμπεπτώκασιν. 5. Οἱ εἰς τὸν τετρημένον πίθον ἀντλεῖν λεγόμενοι οἰκτείρονται, ὅτι μάτην πονεῖν δοκοῦσιν. 6. Ἐπεὶ λαμπρῶς ἀγωνιζόμενος πέσοι[2]) τις τῶν Μακεδόνων, οὐ μετρίως ἐδήχθη ὁ Ἀλέξανδρος. 7. Τῶν προγεγενημένων τινὲς δι' ἀρετὴν ἀθάνατοι γεγόνασιν. 8. Τελαμῶνος[3]) μὲν Αἴας καὶ Τεῦκρος ἐγενέσθην, Πηλέως[3]) δὲ Ἀχιλλεύς. 9. Χαλεπόν ἐστι περὶ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν δύο λόγους ἀνεκτῶς εἰπεῖν. 10. Ἰσοκράτης εἶπέ ποτε· Τοιοῦτος γίγνου περὶ τοὺς γονέας, οἵους ἂν εὔξαιο περὶ σεαυτὸν γενέσθαι τοὺς σαυτοῦ παῖδας. 11. Ἡ Ἀττικὴ μόνη πρώτη τροφὴν ἀνθρωπείαν ἤνεγκε τὸν τῶν πυρῶν καὶ κριθῶν καρπόν. 12. Τὸ καλὸν δὶς ῥηθὲν οὐδὲν βλάπτει. 13. Τῆς ἀρετῆς χάριν οἱ πλεῖστοι τῶν λόγων ἐῤῥήθησαν[4]). 14. Ὁ θεὸς ἔνειμεν ἡμῖν τὰς δυνάμεις ταύτας, καθ' ἃς οἴσομεν πάσας τὰς τῆς τύχης συμφοράς. 15. Οὐκ ἔστ' οὐδὲ εἷς, ᾧ μὴ κακόν τι γέγονεν ἢ γενήσεται.

16. Οὐκ ἂν γένοιτο χρηστὸς ἐκ κακοῦ πατρός.
17. Ἤνεγκ' ἀτυχίαν καὶ βλάβην εὐσχημόνως.
18. Μήπω μέγ' εἴπῃς, πρὶν[5]) τελευτήσαντ' ἴδῃς[5]).

XCIV[b]. 1. Durch schön gesprochene Worte werden die Menschen häufig überredet. 2. Durch Tugend wirst du dich am besten von[6]) den andern Menschen unterscheiden[6]). 3. Zur Zeit[7]) des Deukaliōn soll die erste Überschwemmung entstanden sein[8]). 4. Kümmert euch nicht [darum], was die Menge über euch sagen wird. 5. Als Ariaios gemerkt hatte[9]), daſs[10]) Kyros gefallen sei[10]), floh er und das ganze Heer, welches[11]) er

anführte. 6. Hēraklēs unterschied[6] sich, als er noch ein Knabe war, durch Größe und Stärke von[6] allen Altersgenossen. 7. Als Diogenēs gefragt ward[9], wer ihn begraben werde[12], wenn[13] er sterbe[9], sagte[9] er: „Derjenige, der nach[14] meinem Hause verlangt[15]“. 8. Möge ich [mich] nie mit[16] meinen Freunden entzweien[17], wenn ich [mich] aber entzweit habe[9], sobald als möglich wieder aussöhnen[18]. 9. Es ist besser unter[19] Raben als unter Schmeichler zu fallen[9]; denn jene zehren[20] die Todten, diese die Lebenden auf. 10. Obwohl viele Umgestaltungen[21] in Griechenland stattgefunden haben[22], blieben[23] die Athēner doch immer in ihrem Lande. 11. Als Alexandros dem Großen auf seinem Zuge[24] durch die Wüste[25] zum Zeus Ammōn viel Wasser vom Himmel [herab] zutheil ward[26], wurde dies der Gottheit zugeschrieben[27]. 12. Was morgen sein wird[28], weiß keiner; nur das Geschehene wissen alle. 13. Die Alten banden[29] ihre Schiffe an[16] durchlöcherten Steinen [fest]. 14. Sei so[30] gegen deine Nebenmenschen[31], wie[32] du wünschest, dass sie gegen dich sein sollen. 15. Wir müssen uns nicht so sehr [darum] kümmern[33], was die Leute[34] von[35] uns sagen werden, sondern was der [sagen wird], der sich auf Recht und Unrecht[36] versteht. 16. Jeder dürfte mir dieses einräumen[9], dass fast alle Dichter vieles schön gesagt haben, vieles aber auch nicht[37]. 17. Isokratēs sagte[9], dass[38] der wackere und gute Mann sich an das Vergangene[39] erinnern, dagegen[40] die Gegenwart[41] ausnützen[42] und[40] in Betreff[43] der Zukunft[44] auf der Hut[45] sein müsse.

---

1) vgl. Gr. § 509. 2) vgl. LIV, **. 3) gen. des Ursprunges. 4) aor. gnom. 5) vgl. Gr. § 557 b, A. 6) vgl. XLIX, *. 7) ἐπί c. gen. 8) perf. 9) aor. 10) vgl. LX, *. 11) vgl. XXIII,*. 12) ἐκ-φέρω fut. indic. 13) ὅτε c. opt. 14) vgl. XXXIII, **. 15) χρῄζω. 16) vgl. LXXXII,*. 17) δια-φέρομαι aor. pass. 18) δι-αλλάττομαι aor. II. pass. 19) εἰς. 20) ἐσθίω aor. gnom. 21) μετάστασις, -εως. 22) γίγνομαι perf. act. 23) δια-μένω aor. 24) πορεύομαι. 25) ἡ ἄνυδρος (sc. χώρα). 26) γίγνομαι aor. 27) ἀνα-φέρω (aor.) εἰς τὸ θεῖον. 28) = das morgen sein Werdende. 29) προς-δέω imperf. 30) = sei (γίγνομαι aor.) ein solcher gegen (περί c. acc.). 31) Gr. § 379 u. LIV, *. 32) = von welcher Beschaffenheit (οἷος) du wünschest (εὔχομαι opt. c. ἄν). 33) ἐν-τρέπεσθαι. 34) οἱ πολλοί (Gr. § 374). 35) acc. 36) = Ungerechtes. 37) τοὐναντίον. 38) ὅτι. 39) προ-γίγνομαι perf. pass. casus? XXXIII, **. 40) δέ (postpositiv). 41) ἐν-ίστημι perf. 42) πράττω. 43) περί. 44) μέλλω. 45) auf d. Hut s. φυλάττεσθαι.

C. Stoff für Hausaufgaben über die Formenlehre.

I. Vocalische Declination mit Einschluss der zugehörigen Adj.

1. Nach dem Siege bei Plataä war Athēn voll von[1] Freuden. 2. Die Frömmigkeit des Äneas ist berühmt. 3. Der Kampf für[2] das väterliche Land ist ein des Eifers würdiges Werk. 4. O Verräther, dein Verrath ist die Ursache des gewaltigen Unglückes unseres Heeres. 5. Ein guter Feldherr soll[3] des[1] feindlichen Landes kundig sein. 6. Die Obergewänder[4] der alten Athēner waren entweder wollen[5] oder linnen[6]. 7. Die Fahrten den Strom hinauf[7] sind für die Schiffer oft nicht ohne Gefahr. 8. Mit[8] Unverständigen streite[9] nicht. 9. Der Maler[10] Parrhasios[11] war mit[8] einem purpurnen[12] Kleide und einem goldenen Kranze geschmückt[13]. 10. Die Hasen haben vor[14] den anderen Thieren und vor[14] den Menschen Furcht. 11. Die Bücher Homērs sind voll berühmter[1] Aussprüche[15]. 12. Die Flucht der Soldaten aus dem Kampfe ist schimpflich. 13. Die Lakedämonier[16] waren zu Land, die Athēner aber[16] zu Wasser mächtig. 14. Es ist die Pflicht[17] der Bürger und der Soldaten, den Obrigkeiten[18] zu gehorchen. 15. Eben[19] und kurz[20] ist der Weg zum[21] Laster, lang aber[16] und steil[22] der Pfad[23] zur[21] Tugend. 16. Es war die Ansicht der Alten, dass die Seelen der Todten von Hermēs in den Hadēs[24] geleitet werden. 17. Der Göttin[10] Athēnā[16] war der Ölbaum und die Eule, der Hērē[16] der Pfau und die Krähe[25] heilig[26]. 18. Der Fluss[27] Ister[28] hat seinen[29] Ausfluss in[30] das schwarze[31] Meer[31]. 19. Manche Thiere sind bei[32] Tage ruhig und gehen[33] am[32] Abend auf[21] Beute[34] aus[33]. 20. Übelgesinnten[35] Menschen sind die Götter nicht gnädig.

---

1) vgl. XXIV, *. 2) πρό c. gen. 3) vgl. XVII, **. 4) ἱμάτιον, -ου τό. 5) ἐρεοῦς, -ᾶ, -οῦν. 6) λινοῦς, -ῆ, -οῦν. 7) ἀνά c. acc. 8) dat. 9) ἐρίζω. 10) vgl. VIII, *. 11) Παῤῥάσιος ὁ. 12) πορφυροῦς 3. 13) κεκοσμημένος 3. 14) gen. 15) γνώμη ἡ. 16) vgl. II, *. 17) vgl. III, *. 18) ἀρχή ἡ. 19) λεῖος 3. 20) μικρός 3. 21) ἐπί c. acc. 22) ὄρθιος 3. 23) οἶμος, -ου ὁ. 24) vgl. IV, *. 25) κορώνη ἡ. 26) vgl. VI, *. 27) vgl. VIII, **. 28) Ἴστρος, -ου ὁ. 29) vgl. III, **. 30) εἰς c. acc. 31) ὁ Εὔξεινος πόντος, -ου. 32) vgl. VII, *. 33) πορεύομαι. 34) θήρα, -ας ἡ. 35) κακόνους 2.

Consonantische Declination.

II. Guttural-, Labial- und Liquidastämme incl. Adj.

1. Es war die Meinung der Hellēnen, Homēr sei gleichsam [1] der Vater und Führer der Weisheit. 2. Die guten Knaben ehren [2] die ehrwürdigen Greise. 3. Der Treue [3] tapferer Soldaten vertrauen wir das Vaterland an. 4. Die Dummen [4] haben das Herz im Mund, die Weisen [5] aber den Mund im Herzen. 5. Man sagt, die Wissenschaften seien der Seele Licht und Luft. 6. Die Schwerbewaffneten der Hellēnen hatten [6] eherne [7] Beinschienen. 7. Man nennt die Erinnerung [8] die Mutter der Hoffnung. 8. Die Hellēnen waren aller Künste kundig. 9. Die Herolde haben alle silberne Trompeten. 10. Dem Löwen sind die Klauen furchtbare Waffen. 11. Die Elephanten hauen [9] mit [10] den Zähnen. 12. Viele geben [11] den armen und hilflosen [12] Leuten ungerne [13]. 13. Den feinen [14] Erfindungen [15] folgt häufig nicht die That. 14. Unbekannten Leuten trauen wir nicht gerne [16]. 15. Das aus dem Meere [gewonnene] [17] Salz ist schwarz. 16. Verständigen Leuten soll [18] man freiwillig [16], nicht widerwillig [13] folgen. 17. Glücklich [19] sind die Väter und Mütter glücklicher [19] Söhne und Töchter. 18. Räuberische Geier verfolgen die flüchtigen Tauben. 19. Man nennt den Wein die Milch der Greise. 20. Die reine Luft nennen wir auch Äther.

---

1) ὥςπερ. 2) θεραπεύω. 3) πιστότης, -ητος ἡ. 4) ἄφρων, -ον. 5) σώφρων, -ον. 6) durch εἶναι. 7) χαλκοῦς 3. 8) μνήμη ἡ. 9) τύπτω. 10) dat. 11) παρέχομαι. 12) ἄπορος 2. 13) ἄκων 3. 14) χαρίεις 3. 15) ἐνθύμημα, -ατος τό. 16) ἑκών 3. 17) vgl. I, ***. 18) χρή. 19) εὐδαίμων 2.

III. Weichvocal-, Diphthong- und O-Stämme incl. Adj.

1. Es ist offenbar, dafs den Fischen [1] das Meer, den Vögeln [1] die Luft gleichsam [die] Nahrung ist. 2. Man sagt, der Streit [2] sei ein Bruder [3] der Liebe [4]. 3. Auch eine kleine Maus war schon einem Löwen ein Retter. 4. Die Naturen der Fische und der Vögel sind entgegengesetzt. 5. Man sagt, der Tag sei ein kurzes Leben, die Nacht aber [1] ein kurzer Tod. 6. Die Quellen sind die kalten Thränen rauher Felsen. 7. Den kühnen [5] Rettern des Vaterlandes sind [6] wir Dank schuldig [6]. 8. Fette Rinder und Schafe weiden [7] auf üppigen [8] Wiesen. 9. Die guten Handlungen der Könige haben einen unsterblichen [9] Ruhm. 10. In vielen Städten des Landes war ein Aufstand der Bürger. 11. Flinke [10] Pferde sind guten Reitern erwünscht [11]. 12. Greise und Greisinnen ergötzen sich an dem Spiele [12] munterer [13] Knaben. 13. Die weiblichen Pferde sind nicht so stark und muthig [13] wie die männlichen. 14. Zu [14] allen Zeiten war das Ansehen [15] der Priester und Wahrsager groß. 15. Nicht alles Nützliche ist auch angenehm. 16. Die Hähne krähen [16] schon vor [17] Tagesanbruch [18]. 17. Alle Menschen werden eher durch Überredung als mit Gewalt gewonnen [19]. 18. Unter allen Hērōen war Thēseus den Athēnern der erste [20]. 19. Tiefe Flüsse sind gewöhnlich [21] nicht breit. 20. Mehr [22] als die Hälfte [23] der ganzen Erde bedeckt Wasser.

---

1) vgl. II, *. 2) ἔρις, -ιδος ἡ. 3) = Schwester. 4) χάρις, -ιτος ἡ. 5) θρασύς 3. 6) ὀφείλω. 7) νέμομαι. 8) ἄφθονος 2. 9) ἀγήρως 2. 10) ταχύς 3. 11) ἡδύς 3. 12) κίνησις, -εως ἡ. 13) ὀξύς 3. 14) ἐν. 15) ἀξίωμα, -ατος τό. 16) ᾄδω. 17) πρό c. gen. 18) ἕως, ἕω ἡ. 19) προ-άγω. 20) πρῶτος 3. 21) ὡς ἐπὶ τὸ πολύ. 22) πλεῖον. 23) die Hälfte der Erde ἡ ἡμίσεια τῆς γῆς.

IV. Sigmastämme, unregelmäßige Decl. incl. Adj.

1. Nicht durch die Menge, sondern durch die Tapferkeit und Einsicht der Führer sind die Soldaten stark. 2. Die Perser hatten [1] kurze, aber scharfe Schwerter. 3. Es ist die Pflicht aller Kinder, stets die Wahrheit zu sagen. 4. Folgsame [2] Kinder sind wohlriechenden Blumen ähnlich. 5. Die Athēner hatten [1] viele [3] große Dreiruderer. 6. Der Winter ist ein Bild des Greisenalters. 7. Wir bewundern den Themistoklēs wegen [4] seiner [5] Tapferkeit, den Sōkratēs wegen [4] seiner [5] Weisheit. 8. Die Thaten des Hēraklēs sind berühmt [6]. 9. Die Hörner sind die Waffen der Rinder. 10. Der Feldherr war in der Schlacht auf dem rechten Flügel. 11. Die langen Mauern Athēns waren Schenkeln ähnlich. 12. Agamemnōn, der Sohn [7] des Atreus [8] und der Aëropē [9], war nach [10] Homēr dem Zeus an [11] Kopf und Augen ähnlich, an [11] Brust dem Poseidōn, an [11] Gürtel [12] dem Arēs. 13. Midas hatte [1] die Ohren eines Esels und den Verstand eines einfältigen Mannes. 14. In dem Tempel des Apollōn zu Delphoi waren viele goldene Gefäße [13]. 15. Dem Poseidōn [14], waren heilig von den Thieren das Pferd und der Delphin, von den Bäumen aber die Fichte. 16. Die Schiffe der alten Völker waren nicht so groß [15], wie [15] die jetzigen [sind]. 17. Die griechischen Dichter nennen die Hērē

die Gemahlin des Zeus. 18. Wachsame[16]) Hunde sind den Hirten nothwendig. 19. Bei[17]) allen Völkern gilt es als ein Frevel[18]), die Gesandten zu verletzen. 20. Viele zahme Thiere sind freundlich[19]) gegen[20]) die Bekannten[21]), böse[22]) gegen[20]) die Unbekannten.

---

1) durch εἶναι. 2) εὐπειθής, -ές. 3) vgl. XXVIII, *. 4) ἐπί c. dat. 5) vgl. III, **. 6) εὐκλεής, -ές. 7) vgl. XVII, *. 8) Ἀτρεύς, -έως ὁ. 9) Ἀερόπη, -ης ἡ. 10) κατά c. acc. 11) vgl. XI, *. 12) ζωστήρ, -ῆρος ὁ. 13) σκεῦος, -ους τό. 14) vgl. VI, *. 15) τοσοῦτος—ὅσος. 16) ἄγρυπνος 2. 17) παρά c. dat. 18) ἀσέβημα, -ατος τό. 19) προσηνής, -ές. 20) dat. 21) συνήθης, -ες. 22) χαλεπός 3.

V. Comparation.

1. Aristīdēs war sehr arm, aber geehrter als[1]) alle übrigen Bürger. 2. Der Reichthum, für die meisten ein sehr geehrter Besitz, ist der schwächste Anker[2]). 3. Die Eltern sind die zuverlässigsten Freunde der Kinder. 4. Die Diener Kyros' des Jüngeren waren ihrem Herrn überaus treu und wohlgesinnt. 5. Der Besitz eines verständigen und treuen Freundes ist schöner als viele Schätze. 6. Nichts ist stärker als die Nothwendigkeit. 7. Die Verräther sind allen Menschen sehr verhasst. 8. Sicilien war nach[3]) den Alten die glücklichste Insel unter[4]) der Sonne. 9. Nichts ist schöner als Eintracht, nichts häfslicher als Zwietracht. 10. Der Habicht ist der schnellste und scharfsichtigste[5]) unter allen Vögeln. 11. Es ist nicht recht[6]), dafs der Schlechtere Herrscher des Besseren sei. 12. Die Lebensweise der ältesten Menschen wird [als die] einfachste erwähnt. 13. Es ist sehr thöricht, das Schlechteste statt des Besten zu rathen. 14. Die Begierde nach[7]) mehr erzeugt in dem Menschen sehr viele Laster. 15. Der Tugend und des Rechtes wegen unterziehe dich auch der gröfsten Gefahren. 16. Das Gröfste im Kleinsten ist ein verständiger Sinn im Körper des Menschen. 17. Kinder durch[8]) den Tod zu verlieren ist für Eltern der höchste[9]) Schmerz. 18. Zunächst[10]) am[7]) Ufer schwimmen wir am leichtesten und sichersten. 19. Die Eltern lieben ihre Kinder sehr, oft mehr als ihr eigenes Leben. 20. Je verständiger und klüger der Mensch ist, desto leichter und besser arbeitet er.

---

1) vgl. XXIX, *. 2) ἄγκυρα, -ας ἡ. 3) κατά c. acc. 4) ὑπό c. acc. 5) ὀξυωπής, -ές. 6) εἰκός. 7) gen. 8) ὑπό c. gen. 9) = gröfste. 10) πλησίον.

VI. Pronomina und Zahlwörter.

1. Zwei Drittheile[1]) der Schiffe der Hellēnen in der Seeschlacht bei Salamis waren athēnische. 2. Sehr berühmt ist die That zweier argivischer[2]) Jünglinge und ihre Liebe[3]) zur[4]) Mutter. 3. Die Breite des Saros, eines Flusses in Kilikien, betrug[5]) drei Plethren oder 300 Fufs. 4. Der Umfang[6]) der Insel Korsika[7]) beträgt ungefähr 1224 Stadien, der aber von Sardinien[8]) 4330. 5. Nach[9]) Eratosthenēs[10]) ist die Sonne von der Erde 780,000 Stadien entfernt. 6. Das Heer der Perser bei Marathōn war zehnfach[11]) oder zwanzigfach[12]) [so stark] als das Heer der Hellēnen. 7. Wie es mir wenigstens scheint, sind alle Schlechten einander mehr feindlich als freundlich. 8. Folge denen, welche weiser sind als du. 9. Sowohl meine als deine Pflicht ist es, unsere Eltern zu ehren. 10. Wohlwollen entsteht in[13]) mir selbst gegen[14]) diejenigen, welche gegen mich wohlgesinnt sind. 11. Je weiser einer ist, desto besonnener ist er. 12. Nicht die letzte[15]) Aufgabe[16]) der Weisheit ist es, genau[17]) zu erkunden[18]), wie beschaffen ein jeder Mensch ist. 13. Denjenigen[19]), welche wir [für] besser halten, als uns selbst, gehorchen wir auch ohne[20]) Zwang[20]). 14. Wem Weniges nicht genügend ist, dem ist nichts genügend. 15. Nichts ist schimpflicher als das eine im Sinne zu haben, das andere aber zu sagen. 16. Dēmosthenēs sagt einmal ungefähr Folgendes: „Zehntausendmal zu sterben ist besser als dem Philippos in[21]) etwas schmeichelnd[22]). sich[23]) gefällig[23]) zu zeigen[23]). 17. Welche Menschen verschaffen sich den gröfsten Ruhm? 18. Wem vertrauen wir jegliches Geheimnis an? 19. Wie du dich selbst achtest[24]), ebenso achten andere dich. 20. Welches von beiden sollen[25]) wir eher erstreben[26]), Tugend oder Reichthum?

---

1) = dritte Theile. 2) Ἀργεῖος 3. 3) εὐσέβεια. 4) περί c. acc. 5) = war von (gen.). 6) περίοδος ἡ. 7) Κύρνος ἡ. 8) Σαρδώ, -οῦς ἡ. 9) κατά c. acc. 10) Ἐρατοσθένης, -ους ὁ. 11) δεκαπλάσιος 3. 12) εἰκοσαπλάσιος 3. 13) dat. 14) πρός c. acc. 15) = geringste. 16) ἔργον. 17) ὀρθός 3. 18) γιγνώσκω. 19) nach dem rel. zu setzen. 20) ἑκών 3. 21) vgl. XI, *. 22) κολακεία, -ας ἡ dat. 23) χαρίζομαι. 24) αἰσχύνομαι. 25) δεῖ. 26) διώκω.

Verbum.

VII. Präsens und Imperf. incl. Verba contracta.

1. Sooft[1]) Apollōn die Zither[2]) spielte[2]) und die Musen sangen, ergötzten sich die Götter bei dem Mahle. 2. Die über wichtige[3]) Dinge

Streitenden [4]) sollen [5]) ohne Feindschaft streiten. 3. Pythagoras [pflegte] [6]) die Zuhörenden [7]) und mit ihm Umgehenden in Verwunderung [8]) zu setzen [8]), Sōkratēs zu überführen, Xenophōn zu überreden, Diogenēs zu schelten. 4. Wer möchte [9]) seine Eltern nicht ehren? 5. Laſst [10]) uns zu den gnädigen Göttern beten, daſs [11]) wir in dieser Schlacht siegen. 6. Als die Soldaten des Xenophōn nach vielen Anstrengungen und Gefahren das schwarze [12]) Meer [12]) sahen, riefen sie mit [13]) lauter [14]) Stimme: „Meer, Meer!“ 7. Erwirb [dir] nicht schnell Freunde, sondern prüfe [15]), wie beschaffen sie sind. 8. Der Mensch soll versuchen [15]), jedes Werk mit [16]) Gott anzufangen. 9. Du dürftest [9]) von denjenigen nicht geliebt werden, die [17]) du knechtest. 10. Die Athēner setzten mit [18]) 134 Dreiruderern nach [19]) Sicilien über. 11. In Sparta wurden die Knaben, welche etwas Ungesetzliches thaten, bei [20]) den Altären gepeitscht [21]). 12. In den Wettkämpfen bekränzt zu werden war die gröſste Ehre bei [20]) den Griechen. 13. Zu [22]) einem Menschen, welcher gestraft [23]) wurde und rief: „Ich thue widerwillen unrecht“, sagte Lykurgos: „Widerwillen wirst du auch gestraft“. 14. Krösos zog [24]) gegen [24]) Kyros zu Felde [24]), damit er ihn der Herrschaft entsetze [25]). 15. Ihr habt Lehrer, damit ihr in [26]) den Wissenschaften unterrichtet werdet. 16. Möchtet [27]) ihr immer für gut und besonnen gehalten werden! 17. Wenn [28]) du glücklich [29]) bist [29]), hilf [30]) den Unglücklichen [31]). 18. Wenn du die Glücklichen [29]) beneidest, thust du unrecht. 19. Wenn [28]) du das Schlechtere wählst, bist du nicht verständig [32]). 20. Die Athēner fürchteten [33]) nicht die Menge der gegen sie kämpfenden Feinde, sondern vertrauten [34]) auf [34]) ihre Tapferkeit.

---

1) ὁπότε c. opt. 2) κιθαρίζω. 3) σπουδαῖος 3. 4) ἀμφισβητέω. 5) imperat. 6) vgl. XLIII, * c. 7) ἀκούω. 8) ἐκ-πλήττω. 9) vgl. XLII, **. 10) vgl. XLI, *. 11) vgl. XLI, ***. 12) ὁ Εὔξεινος Πόντος. 13) dat. 14) μέγας. 15) πειράομαι. 16) ἀπό c. gen. 17) ὅς ἄν, vgl. XLI, **. 18) durch ἔχω, vgl. lat. habentes . . . . naves. 19) εἰς. 20) παρά c. dat. 21) μαστιγόω. 22) πρός c. acc. 23) ζημιόω. 24) ἐπι-στρατεύομαί τινι. 25) κατα-λύω τινὰ τῆς ἀρχῆς. 26) acc. 27) vgl. XLI, ****. 28) ἐάν. 29) εὐτυχέω. 30) βοηθέω. 31) δυς-τυχέω. 32) ich bin verst. εὖ φρονέω. 33) φοβέομαι. 34) ἐπι-θαῤῥέω τινί.

VIII. Die fut. u. aor. act. u. med.

1. Themistoklēs schickte einen [1]) Diener zum Perserkönige, um [2]) zu melden, daſs [3]) die Griechen die Brücke abbrechen [4]) würden. 2. Kyros zog gegen seinen eigenen Bruder zu Felde, um [2]) statt seiner zu herrschen [5]).

3. Der Gott befahl dem Agamemnōn, seine Tochter zu opfern [6]). 4. Dem Schicksale laſst uns nicht vertrauen [6]). 5. Wer möchte wohl einem Verräther trauen [6])? 6. Ich sagte dem Feldherrn, daſs [7]) die Feinde die Brücke abgebrochen [4]) hätten [6]). 7. Xenophōn [ließ] seine beiden Söhne in Sparta erziehen [8]), da er glaubte [9]), daſs [7]) in Sparta bessere Bürger erzogen würden als in Athēn. 8. Der Feldherr opferte [6]), als er gegen die Feinde zu Felde ziehen [10]) [wollte], den Göttern einen Stier. 9. Die Spartaner kamen den Athēnern in der Schlacht bei Marathōn nicht zu Hilfe. 10. Pyrrhos hoffte, wie Alexandros sich in Asien eine große Herrschaft erworben hätte [11]), so in Italien sich eine große Herrschaft zu erwerben. 11. Nach der Schlacht begruben die Soldaten die Leichen [12]) der Gefallenen [13]). 12. Wenn [14]) ihr andern [15]) Leuten unrecht thut, so werdet ihr euch [15]) selbst am meisten schaden. 13. Die Lakedämonier schickten zu den Athēnern [Leute, die] den Orakelspruch verkünden sollten [2]). 14. Nicht nach [16]) dem Vermögen, sondern nach der Tugend werden alle Besonnenen das Glück der Menschen beurtheilen. 15. Die Athēner antworteten den Lakedämoniern, daſs [3]) sie zu ihnen in Betreff [17]) der Mauern Gesandte schicken würden. 16. Antworte [6]) die volle [18]) Wahrheit. 17. Themistoklēs entgieng dem Neide der Athēner nicht. 18. Die Feinde flohen in [19]) die Berge, indem sie die Gefangenen zurückließen [6]). 19. Möchten wir unseren Kindern nie einen schlechten Ruf hinterlassen [6])! 20. Als die Perser sahen [20]), daſs sie den Griechen nicht [21]) gewachsen [21]) seien [22]), wandten sie sich eilig [23]) auf die Flucht und ließen viele Todte auf dem Schlachtfelde zurück.

---

1) τίς. 2) vgl. LII, *. 3) ὅτι c. opt. fut., vgl. L, *. 4) λύω. 5) βασιλεύω. 6) aor. 7) ὅτι c. opt., vgl. L, *. 8) aor. med. 9) ἡγέομαι aor. 10) fut. 11) aor. opt. 12) σῶμα. 13) τελευτάω aor. 14) ἐάν. 15) vgl. XLV, *. 16) πρός c. acc. 17) περί c. gen. 18) πᾶς. 19) εἰς. 20) praes. 21) ich bin einem nicht gewachsen ἡττάομαί τινος. 22) partic. vgl. LX, *. 23) διὰ τάχους.

IX. perf. u. plusqupf. act., med. u. pass.; fut. III. pass.

1. Die Kinder gut erzogen zu haben [1]) bringt [2]) Eltern und Lehrern Ehre und Freude. 2. Der Bote hatte gemeldet, daſs [3]) die Feinde die Brücke abgebrochen hätten [4]). 3. Hēraklēs hatte der Omphalē [5]), der Königin von Lydien, drei Jahre gedient, als er gegen Troia zu Felde zog [4]). 4. Zur [6]) Tugend erzogen zu sein [1]) ist viel wert. 5. Ihr waret gut erzogen, aber

ihr seid durch [7] böse Gefährten von [8] guten Handlungen abgehalten worden. 6. Laſst [1] ab, o Knaben, von eitlen Hoffnungen! 7. Die Bäume, die unsere Eltern gepflanzt haben, bringen uns jetzt Früchte. 8. Ithōmē [9] war von den Spartanern viele Jahre [lang] belagert worden. 9. Als Miltiadēs die Perser in der Schlacht bei Marathōn besiegt hatte [1], wurde [10] er der Retter Griechenlands genannt. 10. Als der Feldherr nach seinem herrlichen Siege [11] zurückkehrte [12], waren alle Häuser auf das schönste bekränzt. 11. Die Redner haben [1] mit Worten der Stadt mehr geschadet als die Feinde mit den Waffen. 12. Die Römer hatten [sich] alle Völker Italiens unterworfen [13]. 13. Wer hätte wohl den Sōkratēs wegen [14] seiner Weisheit nicht bewundert [15]? 14. Alle sollen [16] überzeugt sein, daſs [17] es einen Gott gibt. 15. Thēseus, von den Athēnern nach Krētē entsandt [18], tödtete [19] den Mīnōtauros. 16. Die Athēner, auf ihre Stärke vertrauend [20], schlugen [21] die Perser in die Flucht. 17. Sōkratēs hat nichts Geschriebenes [1] hinterlassen [1]. 18. Wenn du deinen Freunden miſstraust [22], werden dir keine Freunde übrig bleiben [23]. 19. Die Soldaten, welche in der Schlacht nicht [24] tapfer kämpfen, werden niedergehauen werden [25]. 20. Sei überzeugt, daſs [17], wenn du einen reinen [26] Charakter besitzest, du viele treue Freunde besitzen werdest [27].

---

1) perf. 2) παρέχω. 3) ὅτι c. opt., vgl. L, *. 4) aor. 5) Ὀμφάλη, -ης ἡ. 6) πρός c. acc. 7) ὑπό c. gen. 8) ἀπό c. gen. 9) Ἰθώμη, -ης ἡ. 10) imperf. 11) durch νικᾶν auszudrücken aor. 12) ἀπονοστέω. 13) κατα-στρέφεσθαι. 14) ἐπί c. dat. 15) perf. opt. c. ἄν. 16) imperat. 17) ὅτι. 18) ἀπο-στέλλω perf. 19) κατα-καίνω aor. 20) πείθω. 21) in die Fl. schl. εἰς φυγὴν τρέπειν. 22) ἀπιστέω. 23) λείπω fut. III. pass. 24) vgl. XXXIX, *. 25) fut. III. pass. 26) ἐσθλός 3. 27) fut. III. indic.

X. Die aor. u. fut. pass.; adi. verb.

1. Die Feinde werden durch die Tapferkeit der Soldaten von [1] dem Angriffe [2] abgehalten werden. 2. Nachdem das Heer der Feinde geschlagen [3] war, marschierten unsere Soldaten, stolz auf den Sieg, nach Hause. 3. Ohne Eintracht dürfte weder ein Staat gut verwaltet [4] noch ein Haus schön bewohnt werden [4]. 4. Wenn ihr unrecht thut, werdet ihr bestraft werden. 5. Zu den von Kyros unterjochten Völkern wurden Satrapen [5] geschickt [6]. 6. Als Athēn von [7] Tyrannen befreit worden war [4], wurde [8] es größer. 7. Von den Phönikern sollen viele Inseln

colonisiert [9] worden sein. 8. Die Gesandten antworteten [4], daſs [10] sie geschickt worden seien [4], um Frieden zu schließen [11]. 9. Viele Menschen werden in [12] ihren Hoffnungen getäuscht [13] werden. 10. Die Alten erzählten, daſs [10] Apollōn auf [14] die Erde herabgeschickt [15] worden wäre [4] und in Thessalien bei [16] Admētos um Lohn [17] gedient [17] hätte. 11. Die Athēner hatten ein Gesetz, daſs der Tempelräuber [18] in Attika nicht [19] beerdigt würde [4]. 12. Die Thēbaner hatten ein Orakel, daſs sie von [7] der Sphinx befreit werden würden, wenn [20] sie das Räthsel lösten [4]. 13. Als gemeldet worden war [4], daſs die Perser bei Marathōn besiegt [3] worden seien, wurde [4] Darios zornig [21]. 14. Wer [22] da steht [22], sehe [23] zu, daſs [24] er nicht [24] zu Falle [25] komme [25]. 15. Die alten Dichter erzählten, der Olympos, der Sitz der Götter, werde [4] weder von den Winden erschüttert, noch vom Regen benetzt, noch vom Nebel umhüllt. 16. Wir lobten [4] die Soldaten, daſs [10] sie nach Besiegung [3] der Feinde gegen [26] die wehrlosen [27] Bewohner Milde walten [28] ließen [28]. 17. Nicht bloß die Bürger müssen [29] den Gesetzen gehorchen, sondern auch die Staatsmänner [30]. 18. Der menschliche Körper ist vergänglich, die Seele aber unsterblich. 19. Die Wahrheit muſs [29] man nicht verbergen, sondern stets offenbaren. 20. Die Kinder müssen [29] alles Löbliche [31] nachahmen, das Tadelnswerte [32] aber meiden.

---

1) ἀπό c. gen. 2) ἔφοδος, -ου ἡ. 3) ἡττάομαι aor. pass. 4) aor. 5) σατράπης, -ου ὁ. 6) ἀπο-στέλλω aor. 7) vgl. XLIX, *. 8) imperf. 9) οἰκίζειν aor. 10) ὅτι. 11) ποιέομαι. 12) gen. 13) ψεύδω. 14) ἐπί c. acc. 15) κατα-πέμπω. 16) dat. 17) μισθοφορέω. 18) ἱερόσυλος ὁ. 19) vgl. XXXV, *. 20) ὅταν. 21) ὀργίζομαι pass. 22) ὁ ἑστώς. 23) φυλάττομαι. 24) μή, vgl. LXII, **. 25) σφάλλω aor. II. pass. 26) πρός c. acc. 27) ἄνοπλος 2. 28) χράομαί [τινι] aor. 29) adi. verb. 30) οἱ πολιτευόμενοι. 31) ἐπ-αινέω adi. verb. 32) ψέγω.

XI. *τίθημι,. δίδωμι, ἵστημι.*

1. In jedem Staate werden Richter eingesetzt [1], damit diejenigen, welche unrecht thun, bestraft werden. 2. Wer würde [2] nicht dem Verräther [3] des Vaterlandes die größte Strafe auferlegen? 3. Agēsilaos setzte [4], sooft [5] er sein Heer üben [6] wollte, Kampfpreise aus. 4. Parmeniōn rieth [7] dem Alexandros, die Perser bei Nacht anzugreifen [8]; denn er würde sie unvorbereitet [9] und verwirrt [10] angreifen. 5. Die Epidamnier [11] schickten Gesandte nach Delphoi und fragten den Gott, ob [12] sie ihre Stadt den Korinthiern übergeben sollten [13]; der Gott aber rieth [13])

ihnen, die Stadt zu übergeben [13]. 6. Die Lakedämonier haben [13] dem Lykurgos, weil er [ihnen] gute Gesetze gegeben [14] hatte, ein Heiligthum errichtet wie einem Gotte. 7. Alle Athēner, welche [als] Richter bestellt [15] wurden, haben einen Eid geleistet [16], dass sie den Gesetzen gemäß [17] entscheiden [18] [wollen]; die Richter des Sōkratēs aber haben, obgleich [19] sie diesen Eid geleistet hatten, dennoch den besten Mann der Athēner zum Tode verurtheilt. 8. Der Ackerbau würde mehr Fortschritte [20] machen [20], wenn [21] Preise [22] ausgesetzt [23] würden für diejenigen, welche das Land am schönsten bearbeiten. 9. Einem jeden legen die Götter soviel auf, als er im Stande ist zu tragen. 10. Viele der alten Hērōen wurden nach ihrem Tode unter [24] die Sternbilder versetzt [25]. 11. Woher meinst du, dass dem Thēseus der Name gegeben worden sei, als [26] davon [27], dass [27] er alles im Staate der Athēner anordnete [28]? 12. Lasst uns niemals denen beipflichten [29], die Böses rathen. 13. Ich fürchte, dass [30] ihr den Eltern nicht [30] den gebührenden [31] Dank abstattet [32]. 14. Wenn [33] du jemandem etwas gibst, hoffe nicht, dass dir dieser [34] Dank erstatten wird. 15. Die Nacht sei dem Schlafe gewidmet [35], der Tag der Arbeit. 16. Der König und seine Umgebung standen in der Schlacht in der Mitte des Heeres. 17. Die Athēner hatten [36] die Hegemonie [36] von Griechenland fünfundvierzig Jahre. 18. Stehet [37], o Knaben, so früh als möglich auf; denn die Morgenstunde [38] hat, wie man sagt, Gold im Munde [39]. 19. Die einmal [40] Gestorbenen werden nicht mehr auferstehen in dieser Welt [41]. 20. Als Diogenēs einst auf dem Markte frühstückte [42], sagten die Herumstehenden fortwährend: „Hund“; er [43] aber [43] entgegnete: „Nein [44], ihr seid Hunde, da ihr um mich während des Frühstücks [42] steht“.

---

1) καθ-ίστημι. 2) vgl. XLII, **. 3) προ-δίδωμι aor. 4) προ-τίθημι imperf. 5) ὁπότε, vgl. LIV, **. 6) γυμνάζω. 7) ὑπο-τίθεμαι aor. 8) ἐπι-τίθεμαί τινι aor. 9) ἀπαράσκευος 2. 10) ταράσσω perf. 11) Ἐπιδάμνιος ὁ. 12) εἰ c. opt. 13) aor. 14) τίθεσθαι perf. 15) καθ-ίστημι. 16) δίδωμι. 17) κατά c. acc. 18) fut. 19) καίπερ c. part. 20) ἐπι-δίδωμι aor. opt. c. ἄν. 21) εἰ c. opt. 22) = Kampfpreise. 23) προ-τίθημι aor. 24) ἐν. 25) μετα-τίθημι. 26) εἰ μή. 27) ἐκ τοῦ c. inf. 28) τίθημι. 29) προς-τίθεμαι. 30) vgl. LXII, **. 31) ἄξιος 3. 32) praes. 33) ἐάν. 34) ἐκεῖνος. 35) δίδωμι imperat. perf. 36) προ-ίστημι plusqupf. 37) ἀν-ίσταμαι. 38) ἕως ἡ. 39) διὰ στόματος. 40) γὲ. 41) αἰών, -ῶνος ὁ. 42) ἀριστάω. 43) ὁ δέ. 44) ἀλλά.

XII. Die übrigen Verba der ersten Classe auf μι. Aoriste und Perf. ohne Bindevocal.

1. Unvernünftig ist und [1] heißt derjenige, der das in den Händen Befindliche fahren [2] läßst [2] und [3] nach dem [4] trachtet [5], was nicht [6] da ist. 2. Sōkratēs sagte [7], es sei nöthig [8], dass die Menschen mehr für [4] die Seelen als für [4] die Körper sorgten; denn wir wüssten, dass [9] der Körper sterblich, die Seele aber unsterblich sei. 3. Wenn ihr dem Sōkratēs folgen [10] werdet, ihr Knaben, werdet ihr Nutzen haben, wenn aber nicht, so werdet ihr nicht glücklich sein können. 4. Wer sollte nicht die Weisheit jenes Mannes bewundern [11], welcher durch seine Reden vielen Jünglingen [12] der Athēner genützt hat [13]? 5. Wenn ihr die griechische Sprache verstehen [14] werdet, werdet ihr an [15] den Gedichten [16] des Homēros Gefallen [17] finden [17]. 6. Es dürfte wohl nicht Sache eines Tapferen sein, in der Schlacht den Schild wegzuwerfen [18]. 7. Als die dreißig Tyrannen in Athēn von Thrasybulos gestürzt [19] worden waren, kehrten [20] die Verbannten [21] nach Athēn zurück. 8. Soldaten, jetzt greift [22] die Barbaren an, die ihr schon oft als [23] feige in vielen Schlachten erprobt [24] habt. 9. Oft sprechen diejenigen, welche viel wissen, wenig, diejenigen aber, welche wenig wissen, viel. 10. Als die Freunde des Sōkratēs in das Gefängnis eintraten [25], saß [26] Xanthippē [27] mit [28] einem Kindlein [29] neben [26] ihm. 11. In Athēn waren die Bildsäulen des Harmodios und Aristogeitōn, welche die Tyrannen getödtet hatten, auf dem Markte aufgestellt [30]. 12. Wie sollten die Eltern und Lehrer nicht mit [31] Freude erfüllt werden, wenn sie die Knaben in den Wissenschaften Fortschritte machen [32] sehen? 13. Die Hellēnen setzten [33] über die Knaben, sobald [34] sie das Gesagte verstanden [35], sogleich Pädagogen, die sie begleiten [36] sollten [36] in die Gymnasien und in die Schulen. 14. Als Klearchos eingesehen [37] hatte, dass [38] er die Soldaten nicht werde zwingen können weiterzumarschieren, versammelte er dieselben und überzeugte [39] sie, dass es besser sei, ihm zu folgen, als nach Hause zurückzukehren [20]. 15. Prüfe dich oft, o Mensch, damit du dich kennen [40] lernest [40]; denn bevor [41] sich die Menschen nicht kennen lernen [42], werden sie sich auch nicht bessern [43]. 16. Besteiget [44] das Schiff, ihr Gefährten; die Segel [45] sind bereits gespannt [46]; morgen werden wir wieder aus dem Schiffe steigen [47] können. 17. Es waren viele Leute anwesend, welche die Bewohner der eroberten [48] Stadt, die als Sclaven verkauft werden sollten, kaufen [49] wollten. 18. Wie die Bäume gebogen werden, bevor [50] sie groß geworden [51] sind, weil sie später nicht mehr gebogen werden können; ebenso

soll man die Kinder früher[52] gut erziehen, damit sie nicht später ein schändliches Leben[53] führen[53]. 19. Wir fürchten[54] oft, daß[55] die wirklich[56] Gestorbenen[57] noch nicht todt sind und lebendig begraben werden [könnten]. Daher genügt[58] es uns nicht, daß jemand todt scheint[59], sondern wir wollen genau[60] wissen, daß[32] er wirklich todt ist.

1) τὲ καί. 2) προ-ίεμαι. 3) μέν—δέ. 4) vgl. XXXIII, **. 5) ἐφ-ίεμαι. 6) μή. 7) φημὶ. 8) χρή. 9) ὅτι. 10) πείθομαι. 11) ἄγαμαι aor. 12) vgl. XLV, *. 13) ὀνίνημι aor. 14) ἐπίσταμαι. 15) dat. 16) ἔπος τό. 17) ἥδομαι. 18) ἀφ-ίημι aor. 19) δια-λύω. 20) ἐπ-αν-ιέναι. 21) φυγάς ὁ. 22) ἐπ-ιέναι τινί, vgl. LXXXII, *. 23) εἰμὶ. 24) διὰ πείρας ἰέναι τινός. 25) εἰς-ιέναι. 26) παρα-κάθημαί τινι. 27) Ξανθίππη ἡ. 28) ἔχω. 29) παιδίον τό. 30) ἀνά-κειμαι. 31) vgl. LVII, *. 32) vgl. LX, *. 33) ἐφ-ίστημί τινι. 34) ἐπειδάν. 35) συν-ίημι. 36) ἀκολουθέω τινί part. fut. 37) συν-ίημι aor. 38) ὅτι. 39) πείθω. 40) γιγνώσκω aor. 41) πρὶν ἄν. 42) aor. 43) ἐπι-δίδωμι. 44) ἐπι-βαίνω aor. 45) κάλως, -ω ὁ. 46) ἐν-τείνω perf. 47) ἐκ-βαίνω aor. 48) ἁλίσκομαι. 49) ἐπριάμην. 50) πρίν, vgl. LXXXI, *. 51) φύω aor. 52) φθάνω aor., vgl. LXXVIII, *. 53) βίον βιοῦν aor. 54) δείδω. 55) vgl. LXII, **. 56) τῷ ὄντι. 57) θνήσκω perf. 58) ἀπό-χρη. 59) ἔοικα. 60) σαφῶς.

XIII. Zweite Classe der Verba auf -μι.

1. Zur Zeit[1] des Periklēs wollten alle Künstler in Griechenland ihre Künste in Athēn zur Schau[2] stellen[2]. 2. Die übrigen Freuden dauern[3] kurze Zeit, die Liebe[4] zur Wissenschaft[4] aber wird selbst nicht im Alter gesättigt. 3. Das Feuer dürfte man leichter löschen[5] als die Begierden. 4. Sitte der Thraker war es, den Wein nicht gemischt zu trinken. 5. Über[6] dem Berge Olympos ist immer ein wolkenloser[7] Himmel ausgebreitet[8]. 6. Als Hektōr von[9] der Hand[9] des Achilleus gefallen[10] war, schrieen[11] alle Trōer laut[12] auf, daß[13] Ilion verloren sei. 7. Pythagoras verbot[14] durchaus[15], bei den Göttern zu schwören[5]. 8. Als Alexandros nach[16] einer langen Krankheit wieder[17] zu Kräften[17] gekommen war[17], sagte er, er habe einen großen[18] Vortheil[18] gehabt, da er von der Krankheit erinnert[19] worden sei, nicht stolz zu sein als[20] Sterblicher. 9. Schon viele Staaten sind zugrunde gegangen durch die Eroberungssucht[21] der Herrscher und viele werden noch zugrunde gehen. 10. Die Könige der Perser waren mit[22] schöner Kleidung bekleidet[23]. 11. Als die Feinde die Thore der Stadt durchbrochen[24] hatten, legten[25] sie Feuer an und verbrannten[26] sogar die Heiligthümer und die Tempel der Götter. Als aber die Feinde abgezogen[27] waren, bemühten[28]

sich[26] die Einwohner, das Feuer zu löschen[5]. Am[29] dritten Tage aber erst[30] erlosch das Feuer. Nachdem aber das Feuer gelöscht[5] war, schlossen[31] die Einwohner die geöffneten[32] Thore. 12. Als Periklēs auf dem Punkte[33] war zu sterben, pries er sich glücklich, daß[13] keiner von den Athēnern seinetwegen[34] ein schwarzes Kleid angezogen habe[35]. 13. Poseidōn wühlte[36] mit seinem Dreizack das Meer auf und zerbrach das Schiff des Odysseus. 14. Wer[37] sich an[38] eitle Hoffnungen hängt[39], dessen Glück wird bald[40] zerbrochen[41] werden wie Glas. 15. Nachdem sich die Menge an[38] dem Schauspiel[42] gesättigt und sich zerstreut hatte, wurden die offenen Thore des Theaters geschlossen. 16. Nachdem die inneren[43] Streitigkeiten[43] geschlichtet waren[44], richteten[45] die Bürger alle ihre Anstrengung auf[46] den bevorstehenden[47] Krieg. 17. Verweichlichte[48] Soldaten dürften wohl [kaum] stark[49] [genug] sein, daß[50] sie sich mit Erfolg[51] in einen Kampf[52] mit den Feinden einlassen[52]. 18. Nachdem Andromachē dem Hektōr zu wiederholtenmalen[53] „lebe wohl"![49] gesagt, trennte[54] sie sich[54] unter Thränen[55] von ihm. 19. Wenn[56] die Vögel sich ihre Nester gebaut[57] haben, legen[58] sie Eier hinein[59]. 20. Der Sinn eines guten Herrschers ist nur[60] darauf gerichtet[61], daß[62] es den Unterthanen[63] möglichst gut gehe[64].

1) ἐπί c. gen. 2) ἐπι-δείκνυμαι. 3) συν-ίστημι perf. 4) ἡ περὶ τὰ γράμματα σπουδή. 5) aor. 6) ὑπέρ c. gen. 7) ἀνέφελος 2. 8) ἐκ-πετάννυμι. 9) ὑπό c. gen. 10) τελευτάω. 11) ἀνα-κράζω aor. II. 12) μέγα. 13) ὅτι. 14) ἀπ-αγορεύω mit μή c. inf. 15) ἁπλῶς. 16) ἐκ. 17) ἀνα-ῤῥώννυμι. 18) μέγα ὀνίναμαι. 19) κελεύω. 20) ὡς c. part. u. εἰμί. 21) πλεονεξία ἡ. 22) acc. 23) ἀμφι-έννυμι. 24) ῥήγνυμι. 25) ἐν-ίημι. 26) ἐμ-πίμπρημι. 27) ἀπο-χωρέω. 28) σπεύδω. 29) dat. 30) δή. 31) κατα-κλείω. 32) ἀν-οίγνυμι perf. 33) μέλλω. 34) δι' αὐτόν. 35) opt. 36) ταράσσω. 37) ὅςτις ἄν. 38) gen. 39) ἐκ-κρεμάννυμι med. 40) ταχέως. 41) κατ-άγνυμι. 42) θέαμα, -ατος τό. 43) αἱ οἰκεῖαι στάσεις. 44) παύω. 45) ich richte alle meine Anstr. ῥώννυμαι plusqupf. 46) εἰς. 47) ἐπι-κρέμαμαι. 48) κατ-άγνυμι perf. 49) ῥώννυμι. 50) ὥςτε c. inf. 51) durch εὐτυχέω. 52) χεῖρας συμ-μίγνυμί τινι aor. 53) πολλάκις. 54) ἀπ-αλλάττεσθαί τινος. 55) δακρύω aor. 56) ὁπόταν. 57) πήγνυμι aor. 58) τίκτω. 59) = in (ἐν) dieselben. 60) αὐτός. 61) πήγνυμι ἐν perf. 62) ὅπως ἄν. 63) οἱ ἀρχόμενοι. 64) es geht mir gut εὖ πράσσω.

XIV. Nasal- und Incohativclasse.

1. Als Platōn von einem geschimpft[1] wurde, sagte er: „Sprich nur[2] Schlechtes, da du Gutes nicht gelernt hast". 2. Zarte Blumen

darf[3]) man nicht mit den Fingern[4]) berühren[5]). 3. Der wackere Mann wird mehr geben als er empfangen[6]) hat. 4. Kyros hat die Herrschaft der Perser gemehrt, *indem* er viele Völker unterwarf[5]). 5. Unsere Soldaten werden morgen den Fluss überschreiten, um gegen die Feinde zu ziehen[7]). 6. *Als* die Feinde merkten[5]), dass[8]) unser Heer ihnen zuvorgekommen sei den Hügel zu besetzen[9]), erkannten sie sofort, *dass* ihre Sache[10]) verloren sei. 7. Diejenigen, *welche* dem Tode[11]) nahe[11]) waren, hatte, [wie] man sagte, Charōn[12]) gebissen. 8. Patroklos zog die Rüstung[13]) des Achilleus an *und* gieng[14]) in die Schlacht. Daselbst wurde er jedoch verwundet *und* starb. Achilleus aber versprach, den Tod seines Freundes zu rächen[15]). Wüthend[16]) kam[17]) er unter[18]) die Kämpfer und traf[19]) dort den Hektōr. Dreimal jagte[20]) er diesen um[21]) die Stadt, bis[22]) er ermüdet stehen[23]) blieb. Da[24]) schleuderte[25]) Hektōr seine Lanze auf Achilleus, [aber] verfehlte[26]) ihn. Sofort sprang[27]) Achilleus auf Hektōr los *und* erlegte[28]) den Gegner. 9. Lasst uns den Freunden zuvorkommen mit Wohlthaten[29]). 10. Die Fichten, aus denen die Argō gezimmert[30]) wurde, sollen in den Waldthälern[31]) des Pēlion[32]) gefällt[33]) worden sein. 11. Diejenigen, *die* sich an den Eltern versündigt[34]) haben, werden von Seiten[35]) der Götter große Strafen[36]) büßen[36]). 12. Als Agamemnōn in Aulis[37]) von einem ungünstigen Winde betroffen[38]) wurde und lange Zeit keine gute Fahrt erlangen konnte, gelobte er, der Artemis zu opfern, was[39]) das Jahr als das Schönste geboren[40]) habe. 13. Handle so, als ob[41]) es niemandem verborgen bleiben[42]) würde. 14. Die Andromachē, die Gemahlin des Hektōr, erloste[43]) nach dem Tode ihres Mannes Pyrrhos, der Sohn des Achilleus *und* nahm[44]) sie mit als Sclavin nach Epiros[45]). 15. Wer[46]) in der Jugend etwas Tüchtiges gelernt hat, wird, *wenn* er alt geworden ist, desselben nicht beraubt werden. 16. Wer wird nicht der Mühen eingedenk sein, die er ertragen[47]) hat? 17. Das im Kriege Erbeutete[48]) wurde theils unter[49]) die Soldaten vertheilt, theils verkauft. 18. *Nachdem* Kyros den aufgefangenen[50]) Brief gelesen[51]) hatte, ließ er den Orontas[52]) festnehmen[53]). 19. Manche, welche als schuldig befunden[54]) wurden, sind freigelassen worden. 20. Ein Leben ohne Kummer zu finden[5]) ist nicht möglich.

---

1) λοιδορέω. 2) δή. 3) χρή. 4) δάκτυλος ὁ. 5) aor. 6) λαμβάνω. 7) ἐλαύνω part. fut. c. ὡς. 8) ὅτι. 9) λαμβάνω aor. 10) τὰ ἑαυτῶν. 11) = bei (πρός c. dat.) dem Sterben (ἀποθνήσκω aor.) seiend. 12) Χάρων, -ωνος ὁ. 13) τὰ ὅπλα. 14) καθ-ίστημι. 15) τίνομαι fut. 16) μαίνομαι aor. II. pass. 17) ἀφ-ικνέομαι πρός τινα. 18) μέσος 3.

19) ἐπι-τυγχάνω τινί. 20) ἐλαύνω. 21) περί c. acc. 22) ἕως c. indic. 23) ἐμ-μένω. 24) ἐνταῦθα δή. 25) βάλλω part. aor. 26) ἁμαρτάνω τινός. 27) θρώσκω ἐπί τινα. 28) φθίνω. 29) εὐεργετέω. 30) πήγνυμι. 31) νάπη ἡ. 32) Πήλιον τό. 33) τέμνω. 34) ἁμαρτάνω εἰς od. περί τινα. 35) πρός c. gen. 36) δίκην ἀπο-τίνειν. 37) Αὐλίς, -ίδος ἡ. 38) κατα-λαμβάνω. 39) ὅ τι. 40) φύω opt. aor. I. 41) ὡς c. part. fut. 42) λανθάνω (persönlich). 43) λαγχάνω. 44) ἀπ-άγω. 45) Ἤπειρος ἡ. 46) ὅστις ἄν. 47) ὑπο-μένω. 48) ἁλίσκομαι perf. 49) dat. 50) ὑπο-λαμβάνω. 51) ἀνα-γιγνώσκω. 52) Ὀρόντας, -ου [-α] ὁ. 53) συλ-λαμβάνω. 54) εὑρίσκω.

XV. *E*- und Mischclasse.

1. *Als* Iokastē[1]) erfahren[2]) hatte, dass[3]) sie ihren eigenen Sohn geheiratet habe und daher allen Göttern und Menschen verhasst sei, erhenkte[4]) sie sich. 2. Das, was euch gut[5]) geschienen[5]), müsst[6]) ihr schnell ausführen[7]) und[8]) nicht[8]) zögern. 3. Niemand wird uns verbieten[9]), die Feinde abzuwehren[10]) und die, *welche* schon in unser Land eingefallen sind, aus demselben zu vertreiben[11]). 4. Ärgert[12]) euch nicht, *wenn* ihr manche Dinge entbehret[13]), die ihr gerne[14]) haben möchtet[15]). 5. Alexander fragte[16]) den Diogenēs, ob[17]) er etwa[18]) etwas brauche. Er[19]) aber[19]) sagte[20]): „Geh[21]) mir ein wenig[22]) aus[23]) der Sonne". 6. *Als* Leōnidas gehört hatte, die Sonne werde durch die Pfeile[24]) der Perser verdunkelt[25]) werden, sagte er: „Gut[26]), weil wir auch im Schatten[27]) kämpfen werden". 7. Ein Mensch, der seine Vergehen bereut, wird auch den Zürnenden[28]) versöhnen. 8. Entschließet[29]) euch schon in der Jugend so zu leben, wie ihr im Alter wünschen[30]) möchtet gelebt zu haben. 9. O dass[31]) doch alle das Gute wählen[32]), das Böse aber verabscheuen[33]) möchten! 10. Es hieß[34]), Pythagoras der Samier habe zuerst unter den Griechen gesagt, dass[3]) der Leib zwar todt sein werde, die Seele aber hinauffliegend[35]) fortgehen werde, unsterblich und nicht[36]) alternd[36]). 11. Die Griechen sollen die Meinung[37]) gehabt haben, *dass* jedem Menschen bei seiner Geburt[38]) eine Gottheit[39]) zugetheilt[40]) werde, der das Schicksal dieses Menschen am Herzen[41]) liege. 12. Der weise Mann wird das Missgeschick im Leben leichter tragen als die anderen. 13. Die Tarantiner haben[42]) den Archytas sechsmal zum Feldherrn gewählt. 14. Wer[43]) ein großes Glück nicht[44]) richtig zu gebrauchen weiß[45]), wird in viele Übel fallen. 15. *Als* Antisthenēs gefragt wurde, was sich ihm aus der Philosophie ergeben[46]) habe, sagte er: „Mit mir selbst verkehren zu können". 16. *Nachdem* Lysander[47]) zum Feldherrn der Lakedämonier erwählt

worden war [48]), nahm er die Schiffe der Athēner und die Mannschaft [49]) auf denselben gefangen. 17. Sage [48]) mir, mit wem du umgehst, und ich werde dir sagen, wer [50]) du bist. 18. Es ist Pflicht der Soldaten, dem Feldherrn zu folgen [51]), wohin [52]) immer [52]) er sie führen [53]) wird, und was immer sie erdulden werden. 19. Wer würde einem, den er in Noth sieht [48]), und der um Brot bittet, einen Stein reichen [54])? 20. Diejenigen, welche in der Rennbahn [55]) laufen [55]) wollen [56]), müssen [57]) vorher viele Strapazen [58]) ertragen [59]).

1) Ἰοκάστη ἡ. 2) πυνθάνομαι. 3) ὅτι. 4) ἀπ-άγχομαι. 5) δοκέω. 6) adi. verb. 7) δια-τελέω. 8) οὐδέ. 9) ἀπ-αγορεύω mit μή c. inf. 10) ἀλέξω aor. 11) ἀπ-ωθέω aor. 12) ἄχθομαι aor. 13) δέομαι aor. 14) χαίρω [aor.] c. part. 15) opt. c. ἄν. 16) ἠρόμην. 17) εἰ c. opt. 18) τυγχάνω aor.; zur Construction vgl. LXXXV, *. 19) ὁ δέ. 20) εἶπον. 21) ἀπ-έρχομαι aor. 22) μικρόν. 23) ἀπό. 24) βέλος τό. 25) ἐπι-σκιάζω. 26) χαρίεν. 27) ὑπὸ σκιᾷ. 28) ἄχθομαι aor. 29) ἐθέλω aor. 30) βούλομαι aor. opt. c. ἄν. 31) ὀφείλω. 32) αἱρέομαι aor. 33) ἀπο-πτύω aor. 34) λέγω. 35) ἀνα-πέτομαι aor. 36) ἀγήρως. 37) οἴομαι aor. 38) γίγνομαι aor. 39) δαίμων, -ονος ὁ. 40) ἐπι-νέμω aor. 41) μέλει μοί τινος aor. opt. c. ἄν. 42) perf. 43) ὅστις ἄν. 44) Negation? 45) ἐπίσταμαι. 46) περι-γίγνομαι perf. opt. 47) Λύσανδρος ὁ. 48) aor. 49) οἱ. 50) ὁποῖος. 51) ἕπομαι aor. 52) ὅποι ποτέ. 53) ἡγέομαι. 54) παρ-έχω opt. aor. c. ἄν. 55) στάδιον τρέχειν. 56) μέλλω c. inf. fut. 57) adi. verb. 58) πόνος ὁ. 59) φέρω.

D. Syntaktische Aufgaben.

I. (Gr. § 361—367).

1. Wenn man in Gefahren gerathen war, so betete man zu den rettenden [1]) Göttern. 2. Eben [2]) hatte der Trompeter geblasen, da [2]) rückten die Griechen im Laufe gegen die Feinde an. 3. Während [3]) der großen Pest zu Athēn starben die meisten am neunten oder zehnten Tage [4]) infolge [5]) des innerlichen [6]) Brandes. 4. Gobryas hatte gegen [7]) tausend Mann [8]) Reiterei, welche er dem Könige von Assyrien stellte. 5. Viele Segnungen mögen denen zutheil werden [9]), die gerecht und gewissenhaft ihre Stimme abgegeben haben [10]). 6. Der König der Perser wurde von den Griechen der große König genannt. 7. Alles, was [11]) die Regierung [12]) des Staates verordnet [13]), heißt Gesetz. 8. Die Mauern der Stadt Larissa waren aus [14]) Ziegelsteinen [15]) erbaut. 9. Es gab Philosophen, welche

behaupteten, dass Tapferkeit, Weisheit und Gerechtigkeit [ein und] dasselbe sei. 10. Viele Menschen leben von [16]) Herden [17]), indem sie [sich] mit [14]) Milch, Käse [18]) und Fleisch [19]) nähren. 11. Nach [3]) Platōn ist die Wahrheit etwas Göttliches. 12. Die vollständige [20]) Seelenruhe [21]) ist etwas Großes und Göttliches. 13. Selten und schwer [22]) findbar [22]) ist ein zuverlässiger Freund. 14. Tapferkeit und Weisheit möchten wohl niemals schädlich sein. 15. Zwei [Dinge] sind es, welche die Jünglinge erziehen, die Bestrafung der Übelthäter und die den braven Männern erwiesene Ehre. 16. Die Völker Asiens übertrafen einst [23]) alle andern an Bildung. 17. Das ist [der] Anfang der Übereinstimmung, uns selbst über alle Dinge zu fragen [24]). 18. Nicht das ist wahre Freundschaft, dem Freunde in allem zu folgen.

1) σωτήρ. 2) ἅμα τε — καί. 3) κατά. 4) ἐναταῖος ἢ δεκ. 5) ὑπό. 6) ἐντός (adv.). 7) εἰς. 8) χιλία im sing., auf ἡ ἵππος bez. 9) γίγνομαι opt. 10) τίθεμαι. 11) rel. c. ἄν. 12) τὸ κρατοῦν. 13) γράφω. 14) dat. 15) πλίνθος (-ου ἡ) und κεράμεος (thönern). 16) ἀπό. 17) βόσκημα, -ατος. 18) τυρός. 19) κρέας plur. 20) παντελής 2. 21) ἀπάθεια. 22) δυσεύρετος 2. 23) τὸ πάλαι. 24) ἠρόμην.

II. (Artikel Gr. § 368—379).

1. Von den Feinden flohen die einen, die andern wurden gefangen genommen [1]). 2. Die Stadt der Athēner besaß [2]) sehr viele und herrliche Prachtwerke, die theils durch [3]) die [aufgewendeten] Kosten [4]) [alles] übertrafen [5]), theils [in Hinsicht] auf [6]) die Kunst [7]) hervorragten [8]), theils durch [3]) diese beiden [Dinge] sich auszeichneten. 3. Fliehet den Umgang [9]) der Bösen; denn einerseits entfremdet [10]) er euch der Tugend [10]), andererseits erfüllt [11]) er die Seele [9]) mit [11]) schändlichen Begierden und Lüsten. 4. Lächerlich würde wohl [22]) ein Arzt sein, welcher sagte: „Wenn [13]) der Mann dies und das gethan hätte, so wäre er nicht gestorben [13])". 5. Vordem waren die Milēsier mächtig [14]). 6. Die Athēner stellten zu den vierhundert Schiffen, welche bei Salamīs kämpften, nicht viel [15]) weniger als zwei Drittel [16]). 7. In dem Kriege der Athēner und Peloponnēsier opferte [17]) sich Kodros, der König der Athēner, für sein Vaterland auf [17]). 8. Die Zeit ist für [3]) die Menschen der Probierstein [18]) des Charakters [19]). 9. Der große [20]) Haufe [20]) glaubt [21]), dass zeitliches [22]) Glück [22]) das größte der Güter sei. 10. Als [23]) in Samos die Oligarchen, nicht mehr als dreihundert an der Zahl [24]), die demokratisch gesinnte [25]) Mehrzahl angriffen, siegte die Mehrzahl mit Hilfe [26]) von Thrasybulos [27]), Thrasylos und

andern, und die schuldigsten der Oligarchen tödtete man theils, theils bestrafte man sie mit Verbannung, den übrigen aber ertheilte man Amnestie[28]), und fernerhin lebten sie in demokratischer Verfassung[29]) zusammen. 11. Bei Tage und bei Nacht werden die Soldaten einer belagerten Stadt durch Wachposten angestrengt. 12. Was[30]) die Gottheit dem Menschen zutheilt, muss er gelassen ertragen. 13. Die besten Gesetze sind diejenigen, welche denen, die [sie] befolgen, Tugend und Glück schaffen[31]). 14. Cicero ward vom Senate für den Vater des Vaterlandes erklärt. 15. Hübsch und treffend ist der Spruch: „Spät mahlen der Götter Mühlen, mahlen aber fein[32])!“ 16. Voralters pflegte man, wenn[33]) die Feinde heranrückten, vom Lande in die Stadt überzusiedeln.

1) ζωγρέω. 2) κτάομαι vgl. LV, *. 3) dat. 4) δαπάνη. 5) ὑπερβάλλω. 6) κατά c. acc. 7) plur. 8) εὐδοκιμέω. 9) Gr. § 362, a), b). 10) Gr. § 419^{b}. 11) Gr. § 418. 12) oben XLII, **. 13) Gr. § 539. 14) ἄλκιμος. 15) = um viel. 16) = Theile (μοῖρα). 17) ἀποθνήσκω. 18) Gr. § 127, 1. 19) ἦθος, -ους. 20) πολύς. 21) ἡγέομαι 22) εὐτυχία. 23) ἐπεί. 24) man setze hinzu seiend. 25) δημοκρατεῖσθαι βούλεσθαι. 26) durch βοηθεῖν. 27) oben VI, **. 28) οὐ μνησικακεῖν τινι. 29) δημοκρατούμενοι. 30) ἃ ἄν. 31) παρασκευάζειν. 32) λεπτά. Ein Hexameter. Die Verbalform wird dann nicht contrahiert. 33) ὁπότε Gr. § 557^{b} und oben LIV, **.

III. (Fortsetzung Gr. § 380—391).

1. Es ist schwer, [Leute] zu finden, die im Kampfe werden feststehen[1]) wollen, wenn[2]) sie einige der ihrigen fliehen[3]) sehen[4]). 2. Der große[5]) Periklēs war über[6]) die Habsucht, den Neid, die Wohllust und die andern heftigen[7]) Leidenschaften der Seele erhaben. 3. Der Partei[8]) des Kleōn lag nichts daran, die Interessen des Gemeinwesens zu fördern, sondern um eigener Macht willen schmeichelte jeder dem Volke[9]). 4. Einige meinten, dass die südlichen[10]) Völker darum[11]) eine schwärzere Farbe hätten[12]), weil[11]) sie immer von der glühenden Sonne beschienen würden. 5. Der Rheinstrom, welcher von den Alpengebirgen bis zur Nordsee die Gebiete von lauter[13]) germanischen Stämmen durchströmt, wird von vielen für den schönsten aller Flüsse gehalten. 6. Dein Vermögen[14]) ist größer als das meinige. 7. Archytas sagte, ein Schiedsrichter und ein Altar sei[15]) dasselbe[16]); denn zu beiden nehme, wer unrecht leidet[17]), seine Zuflucht. 8. Wer Gerechtigkeit in der Seele hegt, wird nicht allein seinen Mitmenschen, sondern zunächst[18]) sich selbst nützlich. 9. Das Ziel

aller Handlungen soll das Gute sein. 10. Wisset, dass[19]) ich euch die reine[20]) Wahrheit sagen werde. 11. Ganz Thessalien ist von[21]) Bergen umkränzt. 12. Die edelsten[22]) der Griechen lebten ihr ganzes Leben hindurch[23]) in Armut. 13. Der Fluss Mäandros floss mitten[24]) durch den Park in Kelänä. 14. Sitalkēs zog sich, nachdem er im ganzen dreißig Tage in Makedonien geblieben war, eilig[25]) mit[21]) seinem Heer zurück. 15. Die Gesammtzahl der Schiffe der Athēner in der Schlacht bei den Arginusen betrug[26]) mehr als 150. 16. Durch das Gesetz wird jeder Streit entschieden.

1) μένειν. 2) ἐπειδάν. 3) LX, * u. Gr. § 593. 4) aor. 5) πάνυ. 6) Gr. § 416. 7) ἄγαν. 8) durch περί. 9) Gr. § 396, a. 10) nach Süden (μεσημβρία). 11) Gr. § 574, 2. 12) die Farbe schwärzer hätten. 13) πᾶς vgl. XXVI, *. 14) οὐσία. 15) acc. c. inf. 16) = das nämliche, idem. 17) unr. leiden ἀδικεῖσθαι. 18) πολλῷ μάλιστα. 19) ὅτι. 20) πᾶς = die Wahrheit ganz. 21) dat. 22) ἀγαθός. 23) παρά. 24) μέσος, prädicativ zu Park zu constr. 25) κατὰ τάχος. 26) = war.

Gebrauch der Casus.

IV. (Accusativ Gr. § 395—399^{b}).

1. Kyros erwies denen, die unter ihm standen, gleichwie seinen Kindern, Ehre[1]) und Pflege[1]), und die von ihm beherrscht wurden, verehrten ihn wie einen Vater. 2. Die Schätze nützen nur den Lebenden. 3. Ihr schadet euch dadurch[2]) am meisten, wenn[2]) ihr in den Wissenschaften keinen Fortschritt macht[3]). 4. Wem[4]) jemand unrecht gethan hat, den hasst er; wem er aber wohlgethan hat, den liebt er mehr, als er von jenem geliebt wird. 5. Vor wem muss man sich hüten? Vor dem, der dir schmeichelt und den Schein[5]) dir zu schmeicheln vor dir verbirgt. 6. Die Söhne des Hēraklēs flohen vor Eurystheus und kamen als Schutzflehende zu den Athēnern. 7. Welcher edle Jüngling sollte[6]) nicht Ehrfurcht hegen vor Eltern und Lehrern? 8. Der Dichter Archilochos sprach auf gleiche Weise[7]) übel von seinen Freunden und Feinden. 9. Die Verwandten rächten sich an dem Mörder wegen eines Mordes dadurch[8]), dass[8]) sie Geschenke annahmen. 10. Schlimm ist es, wenn[9]) Kinder braven Eltern nicht nachahmen. 11. Einem guten Herrscher bleiben nicht die guten Bürger verborgen und es entgeht ihm ihr Eifer für[10]) den Staat nicht. 12. Sōkratēs entgieng[11]) durch seine Hinrichtung[12]) dem beschwerlichsten[13]) Theile[13]) des Lebens, in welchem alle schwächer werden[14]) am Geiste.

13. Wer Entehrendes verübt, soll [sich] am meisten vor sich selbst schämen. 14. Wenn die Lebensmittel dem Heere ausgehen, löst sich die Disciplin auf. 15. Keiner, sagte der Feldherr, erschrecke[15]) vor der Kühnheit[16]) und Macht der Feinde; denn sie werden uns nicht mehr schaden als selbst erleiden können. 16. Brechen[17]) wir auf im Vertrauen[18]) auf die Götter! denn, beim Zeus, was ist gerechter als die Feinde abwehren[19]), oder was schöner als den Freunden zu helfen[20])?

---

1) erweise Ehre τιμάω; erw. Pfl. θεραπεύω. 2) dat. des inf. mit d. Artikel (Gr. § 574, 4). 3) Fortschritte machen in etwas ἐπιδιδόναι πρός τι. 4) relat. c. ἄν. 5) = das Scheinen (δοκέω) (Gr. § 574, 2). 6) oben XLII, **. 7) ὁμοίως. 8) part. 9) durch inf. mit dem Artikel (Gr. § 574, 1). 10) περί c. acc. 11) ἀπο-λείπω. 12) θανατόω. 13) τὸ ἀχθεινότατον. 14) μειόομαι. 15) ἐκ-πλήττομαι aor. II. pass. 16) τόλμη 17) ὁρμάομαι. 18) θαῤῥέω. 19) aor. 20) ἀρήγω τινί aor.

V. (Fortsetzung Gr. § 400—402).

1. Die unheilbare Fehler begangen haben, werden auch mit den größten Strafen belegt werden. 2. Ein ruhmloses Leben zu führen[1]) ist denen beschieden, welche den Lüsten fröhnen. 3. Nach dem Tode des Alexandros geriethen die hervorragenden[2]) seiner Freunde in Zwiespalt[3]) und fochten[4]) viele große Kämpfe aus. 4. Als jemand bei den isthmischen Spielen[5]) im Laufen[6]) gesiegt hatte und sagte: „Ich bin der schnellste aller Hellēnen", sagte Diogenēs: „Aber nicht der Hasen, auch nicht der Hirsche. Es sind aber[7]) doch[7]) diese Thiere unter allen die schnellsten und feigsten und führen ein unglückliches Leben." 5. Eine Rede zu halten[8]), die allen gefällt, ist unmöglich. 6. Den, welcher häufig[9]) schwört, fliehe wie[10]) einen Meineidigen; denn in vielen Schwüren liegen[11]) viele Meineide. 7. Die Schmeichler und Lobhudler schaden viel[12]) den Unverständigen. 8. Man soll die Kinder eine Kunst lehren, damit, wenn[13]) sie ihrer übrigen Habe beraubt werden, sie zu ihr, wie zu einer Ernährerin und Mutter[14]), ihre Zuflucht nehmen können[15]). 9. Viele beschuldigten die Lakedämonier, dass[16]) sie ungerechter Weise den Messēniern ihr Land hinweggenommen hätten. 10. Astyagēs zog seinem Enkel[17]) Kyros, als er bei ihm verweilte, ein schönes Kleid an, und ehrte und schmückte ihn mit Halsketten und Armspangen. 11. Asklēpios ward bei[18]) dem Kentauren Cheirōn aufgezogen und von diesem in der Arzneikunde und in der Jagd unterrichtet. 12. Diogeitōn verbarg seiner Tochter den Tod ihres Mannes. 13. Kambysēs schickte einen Herold nach Ägypten und bat den Amasis

um seine Tochter. 14. Als Krösos den Adrastos als einen Schutzflehenden[19]) sah, fragte er ihn um die Ursache seiner Ankunft. 15. Es gibt[20]) immer Menschen, welche andern Übles zufügen. 16. Themistoklēs sprach viele Schmähreden[21]) gegen Adeimantos und gegen die Korinthier.

---

1) ζάω. 2) ἐπιφανής. 3) δια-φέρεσθαι dep. pass. 4) δι-αγωνίζεσθαι med. 5) τὰ Ἴσθμια. 6) τὸ στάδιον. 7) καίτοι. 8) λέγω. 9) πολύς. 10) καθάπερ. 11) = sind. 12) μέγας. 13) ὅταν. 14) πατήρ. 15) ἔχω. 16) ὡς c. ind. 17) = dem Sohne seiner Tochter. 18) παρά. 19) ἱκετεύω. 20) = es werden γίγνομαι. 21) πολλά τε καὶ κακά.

VI. (Fortsetzung Gr. § 403—406).

1. Wir halten diejenigen mit Recht für gute Menschen, welche von Guten gelobt werden; wir dürfen aber nicht diejenigen für schlecht halten, welche von Schlechten getadelt werden. 2. Die Samier wählten den Melissos zum Befehlshaber[1]) der Flotte[1]). 3. Krösos hielt sich für den glücklichsten aller Menschen. 4. Menschen, die in der Sclaverei sich befinden[2]), sind am meisten an der Seele verdorben. 5. Die am Körper[3]) Verstümmelten sind weniger bedauernswert als die an der Seele[3]) Verdorbenen; denn jene sind vergänglicher Güter beraubt, diese aber unvergänglicher. 6. Mitten durch Tarsos fließt ein Fluss, Namens Kydnos, in einer Breite von zwei Plethren. 7. Aristagoras sagt, Susa sei von Sparta einen Weg von drei Monaten entfernt. 8. Ein jeder suche in der Kunst oder Wissenschaft, welche er betreibt, ausgezeichnet[4]) zu sein. 9. Achilleus war der Trefflichste in allem. 10. Apellēs war ein sehr geschickter[4]) Maler[5]), Praxitelēs ein sehr geschickter Bildhauer[6]). 11. Kyros soll ein sehr schön gestalteter[7]) Mann gewesen sein. 12. Der Staat bedarf besonders Männer von guter Gesinnung[8]). 13. Die Perser kamen in ungeheurer[9]) Menge nach Griechenland. 14. Der Fluss Saros ist drei Plethren breit; eine Tagreise[10]) davon ist entfernt[11]) der Fluss Pyramos, welcher ein Stadion breit ist. 15. Kein Lügner[12]) bleibt lange[13]) Zeit verborgen. 16. Die Athēner waren durch große Eidschwüre gehalten[14]), sich zehn Jahre lang der[15]) Gesetze des Solōn zu bedienen[15]).

---

1) ναύαρχος. 2) bef. mich in Scl. δουλεύω. 3) plur. 4) δεινός. 5) Malerei ζωγραφία. 6) Bildhauerei ἀνδριαντοποιία. 7) = sehr schön in Bezug auf die Gestalt (τὸ εἶδος). 8) διάνοια. 9) ἀμήχανος 2. 10) ὁ σταθμός. 11) ἀπέχω. 12) ψεύδομαι part. 13) πολύς. 14) κατ-έχομαι imperf. 15) Gr. § 438, A. 1.

VII. (Genitiv Gr. §. 407—416).

1. Freisein vom Zorne[1]) ist das Zeichen eines weisen Mannes. 2. Keiner der Athēner war [wurde] durch Niedrigkeit des Ranges verhindert, die Angelegenheiten[2]) der Stadt zu betreiben. 3. Von[3]) den Richtern im Hadēs, Aiakos, Rhadamanthys und Minōs glaubte man, dass sie wegen ihrer Gerechtigkeit auf Erden[4]) der dortigen Ehre würdig erachtet worden seien. 4. Platōn sagt, Strafe erleiden[5]) sei eine Befreiung von der Ungerechtigkeit, keine Strafe erleiden aber ein Verharren im Bösen. 5. Thöricht ist es, andern von solchen Dingen geben zu wollen, woran wir selbst Mangel[6]), andere aber Überfluss haben[7]). 6. Für das kranke und von bösen Begierden erfüllte[8]) Gemüth gibt es kein anderes Mittel[9]) als das Wort, welches es unternimmt[10]), die Fehler zu tadeln. 7. Du wirst Gottes würdig werden, wenn[11]) du nichts deiner Unwürdiges thun wirst[12]). 8. Der Bote, den du zu[13]) uns geschickt hast[12]), hat nichts Gutes gemeldet[12]). 9. Trözēn, eine Stadt in[14]) Argeia, war dem Poseidōn heilig, woher sie auch einst Poseidōnia genannt wurde. 10. Gorgias rühmte [sich], erfahren in der Redekunst zu sein. 11. Achaia, welches zwischen[15]) Elis und Sikyōn lag und [sich] bis an das gegen[16]) Morgen gelegene[17]) Meer erstreckte, hieß voralters Aigialeia. 12. Periklēs verstand[18]) es, dem Volke der Athēner zu schmeicheln[18]). 13. Wie dem Lichte das Leuchten[19]), so ist Gott das Erbarmen[20]) eigenthümlich. 14. Schlechte Menschen[21]) sind immer geneigt[22]), Geld zu nehmen[22]). 15. Der Gerechte, auch wenn er arm ist an Besitz, führt doch ein zufriedeneres Leben als der Ungerechte, welcher reich ist an allen Gütern. 16. Spät am Tage nahe an die Stadt gekommen, zogen die Truppen gerade auf das Thor zu und drangen ohne Wissen[23]) der Mehrzahl der Bürger ein. So groß aber war die Unordnung der Truppen, dass[24]), während[25]) die einen in das Thor hineinmarschierten, die andern schon wieder herauskamen und der Tross, anstatt innerhalb der Hopliten in Sicherheit zu sein, theils vor, theils hinter denselben daherzog. Die Bewohner[26]) der Stadt aber sah man nirgends sich zusammenrotten, noch sonst etwas[27]) Auffallendes[28]) vornehmen.

---

1) Freisein v. Zorne τὸ ἀόργητον. 2) Gr. § 383. 3) constr. wie im Lat. 4) ἐπὶ γῆς. 5) inf. c. art. 6) habe Mangel ἐνδεής εἰμι. 7) πλουτέω. 8) part. von γέμω. 9) φάρμακον. 10) τολμάω. 11) ἐάν. 12) aor. 13) πρός. 14) Gr. § 412, Anm. 2. 15) = mitten (μέσος c. gen.). 16) πρός. 17) durch den bloßen Artikel. 18) verstehe zu schmeich. θεραπευτικός εἰμι. 19) λάμπω. 20) ἐλεέω. 21) ἀνθρώπιον. 22) gen. zu nehm. ληπτικός. 23) λάθρα. 24) Gr. § 553 b. 25) μέν — δέ, so dass während wegfällt. 26) = die in der Stadt. 27) Gr. § 619. 28) νεώτερον.

VIII. (Fortsetzung Gr. § 417—419).

1. Es galt[1]) für ausgemacht[1]) bei den Alten, dass man an kriegerischer Geschicklichkeit und Übung den Sclaven keinen Antheil gewähren dürfe. 2. Dadurch[2]), dass[2]) Alexandros, des Priamos Sohn, seines Gastfreundes Frau raubte[3]), erfüllte er zwei Welttheile[4]) mit Krieg und Elend[5]). 3. Wer an den Ehrenstellen des Staates Antheil nimmt, muss auch an der Gefahr desselben Antheil nehmen. 4. Alexandros war lange Zeit des Begräbnisses[6]) untheilhaftig, welches doch auch ganz[7]) Arme erhalten[8]). 5. Der Freund theilt dem Freunde gern von dem mit, was er hat. 6. Die Alten opferten, wenn sie Rettung erlangt hatten[9]), den Göttern. 7. Lass[10]) dich nicht auf Gespräche von Dingen ein[10]), die in anderen unangenehme Erinnerungen erwecken könnten[11]). 8. Thetis fasste den Zeus beim Kinne[12]) und bat [ihn], ihrem Sohne Achilleus Ruhm zu verleihen. 9. An die Stadt Olympia grenzt ein Hain, in welchem der Tempel des Zeus ist. 10. Hēraklēs erlangte[13]) die Unsterblichkeit. 11. Die Jungen sind am wenigsten geldgierig, weil sie noch keine Noth[14]) gekostet haben[15]). 12. Alle Menschen streben nach dem, was gut ist, und meiden das Schlechte. 13. Antisthenēs behauptete, dass der Weise allein wisse, was man lieben[16]) müsse. 14. Ein Vater genieße zwar seine Güter, gehe[17]) aber sorgsam damit[18]) um[17]) seiner Kinder wegen. 15. Wenn die Schatten der Verstorbenen in den Hadēs kommen, so trinken sie das Wasser der Lēthē und erlangen so Vergessenheit der früheren Dinge. 16. Ein Herrscher suche[19]) sich [die] Kenntnis zu verschaffen, nach welchen Beschäftigungen er streben[20]) oder von welchen er sich enthalten muss, um[21]) den Staat gut zu verwalten. 17. Enthaltet euch, Jünglinge, während ihr die Wissenschaften betreibt, der fremdartigen[22]) Dinge. 18. Der Krieg beraubt ein Volk der meisten Güter, welche es sich im Frieden erworben hat. 19. Sōkratēs machte viele seiner Anhänger von schändlichen Begierden frei, indem er sie bewog[23]), nach der Tugend zu streben. 20. Wenn[24]) wir, obschon[25]) bis jetzt[26]) in allen Hoffnungen getäuscht, doch[27]) nicht ablassen von den Anstrengungen und Kämpfen, so werden wir endlich[28]) aus der Knechtschaft erlöst werden.

---

1) für ausgem. gelt. ὁμολογεῖσθαι. 2) Artikel mit dem inf. 3) λαμβάνω. 4) ἡ ἤπειρος. 5) κακά τά. 6) ὁ τάφος. 7) σφόδρα. 8) μετα-

λαγχάνω. 9) aor. 10) ἅπτομαι. 11) = die Ursache sein könnten. 12) γένειον. 13) τυγχάνω. 14) ἔνδεια. 15) πειράομαι. 16) ἐράω. 17) ἐπιμελέομαι. 18) Gr. § 420, b). 19) σκοπέω, ὅπως c. coni. 20) ὀρέγομαι. 21) = nach welchen Beschäftigungen strebend oder von welchen sich enthaltend er den Staat gut (καλῶς) verwalten (διοικέω) könne indic. 22) ἀλλότριος. 23) ποιέω. 24) ἐάν. 25) καίπερ c. part. Gr. § 587, 5. 26) μέχρι τοῦδε. 27) ὅμως. 28) τελευτῶντες.

IX. (Fortsetzung Gr. § 420—428).

1. Die Schwächern müssen immer auf den Stärkern hören. 2. Sorge mehr dafür, dass deine Seele[1] möglichst gut, als dafür, dass dein Vermögen möglichst groß werde. 3. Erinnere dich gern[2] der Wohlthaten, die[3] du empfangen hast, und vergiss schnell die Beleidigungen[4], die dir widerfahren sind[4]. 4. Schätze niemanden gering und verachte nicht die gerechten Befehle[5]. 5. Der Weise verlacht die Narrheiten[6] und Schmähungen der Menge. 6. Die Thraker kauften ihre Weiber von[7] den Eltern für große Geldsummen[8]; bei den Griechen dagegen war es schon seit ältester [Zeit] Sitte[9], den Töchtern eine Aussteuer mitzugeben. 7. Es gibt Menschen, welche wir wegen ihres Verstandes bewundern[10], aber wegen ihrer Feigheit bedauern[11]. 8. Wenn ein Verbrecher[12] zum Tode verurtheilt oder hingerichtet wird[13], so geschieht dies, damit andere von ähnlichen Thaten abgehalten werden. 9. Die Athēner bereuten es später, dass[14] sie frevelhaft gehandelt hatten, indem sie den Sōkratēs verurtheilten[15]. 10. Ein wissbegieriger Knabe zeichnet sich vor seinen Genossen[16] im[17] schnellen Lernen aus. 11. Die Natur übertrifft alles Erlernte[18]. 12. Herrsche über dich nicht weniger wie über andere. 13. Dēmosthenēs antwortete auf die Frage[19], wie er der Redekunst Meister geworden sei[20]: „Indem ich mehr Öl als Wein verbrauchte." 14. Die Ebene des Flusses Pados ist so fruchtbar, dass die Wiesen sechsmal alljährlich[21] gemäht werden. 15. O das Unglück, dass[22] ich zu spät gekommen bin, um dir beistehen zu können! 16. Hast du niemals gehört, dass gewissenlose Menschen Tag und Nacht in ihrer Seele beängstigt werden?

1) LXXIX, * und Gr. § 397. 2) χαίρω Gr. § 591, c). 3) Gr. § 598, 2. 4) ἀδικέομαι. 5) = das gerecht (δικαίως) Befohlene (προστάσσω perf. pass. part.). 6) φλυαρία. 7) παρά. 8) = Gelder. 9) ἐν ἔθει ἐστί μοι. 10) ζηλόω. 11) οἰκτείρω. 12) κακοῦργος. 13) ἀναιρέω. 14) ὅτι. 15) καταδικάζω. 16) ἧλιξ. 17) εἰς. 18) τὸ δίδαγμα. 19) = dem, welcher fragte. 20) περι-γίγνομαι. 21) durch das subst. 22) acc. des subst. inf.

X. (Dativ Gr. § 429—436).

1. Kleōn wagte den Athēnern zu sagen, dass sie mehr müssig[1] dasitzenden[1] Zuschauern von Sophisten als über das Staatswohl berathenden Männern glichen. 2. Die Söldner sind nicht für sich, sondern für ihren Soldherrn[2] tapfer. 3. Als Kyros den Schmuck seines Großvaters sah, sprach er ihn anblickend: „Mutter, wie schön ist mir doch[3] der Großvater!" 4. Habe Misstrauen gegen die Schlechten, aber Vertrauen zu den Guten. 5. Kein schöneres [Geschäft] haben[4] die Kinder als den Eltern zu gehorchen[5]. 6. Hadere[6] nicht mit den Eltern, auch[7] wenn[7] du rechthast[8]. 7. Diejenigen, welche mit den Herrschern zusammen sind[9], sprechen ihnen häufig[10] nach Wunsch[11]. 8. Sōkratēs unterrichtete[12] seine Schüler, indem er sich mit ihnen unterredete. 9. Das Betragen[13] der Bürger ist dem der Herrscher gleich[14]. 10. Der Jambendichter Archilochos aus Paros lebte[15] zu[16] derselben Zeit wie der Lyderkönig Gygēs. 11. Als Alexandros einen sah, der denselben[17] Namen hatte[17] wie er, aber feige war wie[18] ein Hase, sprach er: „Mensch[19], ändere entweder den Namen oder den Charakter." 12. Nach Plutarchos unterscheiden sich die Götter durch nichts so sehr von den Menschen als durch Vollkommenheit[20] und Glückseligkeit. 13. Epidamnos ist eine Stadt zur[21] Rechten, wenn man in den ionischen Meerbusen einfährt. 14. Zu Athēn wurden Orakel gesungen folgenden Inhalts[22]: „Kommen wird[23] [einst] ein dōrischer[24] Krieg und mit[25] ihm die Seuche[26]."

1) καθ-ῆσθαι. 2) durch μισθόω med. 3) δήπου. 4) = ist. 5) ὑπ-ακούω. 6) ἐρίζω. 7) κἄν (= καὶ ἐάν). 8) = wenn du Gerechtes sagst. 9) ὁμιλέω. 10) πολλάκις. 11) πρὸς χάριν. 12) παιδεύω. 13) = die Sitten. 14) ὁμοιόω pass. 15) γίγνομαι. 16) κατά c. acc. 17) ὁμώνυμος und εἰμί, d. i. der mit ihm gleichbenannt war. 18) d. i. gleich einem H. 19) ἀνθρώπιον. 20) ἀρετή. 21) ἐν. 22) = so sagend. 23) ἥκω. 24) Δωριακός. 25) ἅμα. 26) man versuche einen Hexameter zu bilden; das verb. steht dann zuerst.

XI. (Fortsetzung Gr. § 437—443).

1. Einem urtheillosen Richter anheimfallen heißt[1] für den guten Dichter dasselbe wie einer unvermeidlichen Niederlage entgegengehen[2].

2. Man muss die Sünde[3]) meiden nicht aus Furcht vor Strafe, sondern aus Scheu vor dem Bösen und aus Ehrfurcht vor den göttlichen Geboten. 3. Nicht durch den Körper[4]), nicht durch Schätze sind die Menschen glücklich, sondern durch Redlichkeit und Gerechtigkeit. 4. Die Beweise[5]), welche die Ankläger des Sōkratēs anwendeten, reichten[6]) nicht hin[6]), um[7]) ihn zu verdammen[8]). 5. Wer sich der Leibesübungen zur Gesundheit[9]) bedienen will, muss sie mäßig anwenden. 6. Wer gern[10]) arbeitet, freut sich an der Arbeit. 7. Man muss sich über dasjenige Glück freuen, das man eben[11]) genießt und sich nicht betrüben über ein Unglück, welches uns in der Zukunft[12]) treffen[13]) könnte[14]). 8. Dem Statthalter von Babylōnien gieng an[15]) jedem Tage eine volle Artabē Silber[16]) ein. Die Artabē aber, ein persisches Maß, hielt[17]) um drei attische Choinix mehr[18]) als der attische Medimnos. 9. Im zehnten Jahre nach der Schlacht bei Marathōn zog[19]) neuerdings der Perserkönig mit großer Heeresmacht gegen Griechenland, um[7]) es zu unterjochen[20]). 10. Hērodotos reiste[21]) durch viele Länder zu Fuß[22]). 11. Je größer der Preis[23]) der Tugend ist[24]), desto eifriger muss man nach demselben ringen[25]). 12. Die Barbaren pflegten unter großem Geschrei anzugreifen, die Griechen dagegen möglichst in der Stille und ruhig. 13. Nach der Schlacht bei Issos beschlossen die Vertreter[26]) der Hellēnen, fünfzehn Gesandte abzuschicken, welche[7]) dem Alexandros von Seiten Griechenlands einen goldenen Kranz als Ehrenpreis bringen[28]) und zu dem in Kilikien [erfochtenen] Siege Glück wünschen[27]) sollen[28]). 14. Arīōn stürzte[29]) sich sammt seiner Leier und sammt seiner kostbaren Kleidung in das Meer.

---

1) δύναμαι. 2) ξυμφορᾷ περιπίπτειν. 3) τὸ ἁμαρτάνειν. 4) plur. 5) τεκμήριον. 6) = waren nicht hinreichend (ἱκανός). 7) ὥστε c. inf. 8) κατακρίνειν (τινός). 9) τὸ ὑγιαίνειν. 10) ἑκών. 11) τυγχάνω LXXXV,* u. Gr. § 591, a). 12) ὁ μέλλων χρόνος. 13) es trifft mich etwas συμβαίνει μοί τι. 14) XLII,**. 15) VII,* u. Gr. § 426. 16) gen. 17) χωρέω. 18) nicht μᾶλλον, da mehr acc. und kein adv. [illegible]

XII [illegible]

1. [illegible]

in seine Gewalt bekam[4]), gelangte er zu einem solchen Grade von Überfluss[5]), dass[6]) ein Ochse im Lager um eine Drachme, ein Sclave um vier feil[7]) war. 2. Als Alexandros einem Possenreißer[8]) große Geschenke gab, rief[9]) Agis aus Argos[10]) vor Ärger[11]) ganz[9]) offen[9]): „O über die große[12]) Unvernunft[13])!“ Als aber der König zornig[14]) sich nach ihm umwandte[15]) und sagte: „Was sprichst du?“ rief er: „Ich gestehe[16]), dass ich mich über deine Unvernunft ärgere[17]), wenn ich sehe, dass ihr, die vom Zeus Entstammten[18]), euch wie[19]) Menschen über Possenreißer freut.“ 3. So lange Palamēdēs lebte, überragte[20]) er seine Zeitgenossen[21]) bei weitem an Weisheit; als er aber ungerecht getödtet war, erlangte er solche Ehre von den Göttern wie kein anderer unter den Menschen. 4. Nach der Schlacht bei Marathōn rüstete[22]) sich Xerxēs, voll Geringschätzung[23]) gegen Griechenland, aber getäuscht[24]) in seiner Hoffnung, beschimpft[25]) durch die Niederlage, unwillig[27]) über sein Missgeschick[26]), zürnend auf die Athēner, [noch] unberührt[27]) von Unglück, [noch] unbekannt[28]) mit braven Männern, und kam im zehnten Jahre mit 1200 Schiffen nach Griechenland; an Fußvolk aber führte er eine so zahllose[28]) Masse, dass[6]) auch [nur] die ihm folgenden Völkerschaften aufzuzählen[29]) viel Arbeit wäre[30]). 5. Philippos, der Sohn des Amyntas, herrschte 24 Jahre über die Makedonier, in welcher Zeit er mit[31]) geringen Hilfsmitteln[32]) sein Reich zur größten unter den Herrschaften[33]) in Eurōpa machte. Denn während er Makedonien als ein den Illyriern unterworfenes Land übernommen hatte[34]), hinterließ er es als Herr[35]) über viele große Völker und Städte. Denn dieser König zeichnete sich vor seinen Zeitgenossen aus durch strategischen Scharfblick[36]), Tapferkeit und Größe[37]) der Seele. 6. Als Ägypten von dem Perserkönig abgefallen war[38]), sandte dieser die berühmtesten der Perser, den Abrokomas und Tithraustēs und Pharnabazos, gegen die Ägyptier; nachdem aber diese drei Jahre gekriegt und viel Unglück erlitten hatten, zogen[39]) sie zuletzt[40]) schimpflich ab. 7. Als Hēraklēs die von Eurystheus anbefohlenen Arbeiten [illegible]

Geschäften das schwierigste ist, den Menschen ohne ihr Zuthun[50]) zutheil werde."

---

1) Λούκουλλος. 2) = war bedürftig (ἐνδεής). 3) προ-ιέναι. 4) κρατέω. 5) εὐπορία. 6) LXV, ** und Gr. § 553 b. 7) ὤνιος. 8) γελωτοποιός. 9) ἀνα-κράζειν. 10) = der Argeier. 11) λύπη. 12) πολύς. 13) ἀτοπία. 14) ὀργή. 15) s. umw. ἐπι-στρέφειν. 16) ὁμολογέω. 17) ἄχθομαι. 18) γίγνεσθαι ἐκ. 19) ὅμοιος. 20) ὑπερ-έχω. 21) οἱ ἐπί τινος Gr. § 383. 22) παρα-σκευάζομαι. 23) κατα-φρονέω. 24) ψεύδομαι. 25) ἀτιμάζω. 26) συμφορά. 27) ἀπαθής. 28) ἄπειρος. 29) κατα-λέγω. 30) inf. c. ἄν Gr. § 576. 31) Gr. § 580. 32) ἀφορμή. 33) δυναστεία. 34) παρα-λαμβάνω. 35) κύριος. 36) ἀγχίνοια. 37) λαμπρότης. 38) aor. 39) ἀπ-αλλάττω aor. II. pass. 40) τελευτάω part. praes. 41) τελέω. 42) ἐπι-βουλεύω. 43) διόπερ. 44) πότερον. 45) διά c. acc. 46) aor. ind. 47) ὁπότε Gr. § 557b, b) u. LIV, **. 48) μῶρος. 49) = des Regierens προ-ΐστημι perf. 50) ohne ihr Zuth. ἀπὸ ταὐτομάτου.

XIII. (Präpositionen, die nur einen Casus bei sich haben können Gr. § 444—457).

1. Beschaue deine Handlungen gleichsam in einem Spiegel, damit du die edlen ausschmückest und die entehrenden verhüllest. 2. Einen schlechten Mann lernt man an einem Tage kennen. 3. Kyros befahl[1]) den Richtern[1]), immer nach[2]) dem Gesetze zu entscheiden[3]). 4. Periklēs erreichte alles, was er wollte, vermittelst[2]) seiner Beredsamkeit und seiner Freunde. 5. Am meisten sind die zu tadeln, welche, anstatt täglich an Tugend zu wachsen, aus guten schlecht geworden sind. 6. Wenn wir todt[4]) sind, wird die Seele für sich sein, getrennt vom Körper. 7. Es ist schwer, von Anfang an das Ende zu sehen[5]). 8. Die Insel Strongylē hat ihren Namen[6]) von ihrer Gestalt[7]); auf derselben soll Aiolos wohnen. 9. Nicht bloß aus meinen Worten kannst du erkennen, sondern auch aus meinen Handlungen kannst du einsehen, dass ich dein Freund bin. 10. Die Tarantiner hatten die Gewohnheit[8]), vom frühen Morgen[9]) an zu trinken. 11. Aus bloßem Verdacht einen bestrafen zu wollen, wäre[10]) ungerecht. 12. Die Kolcher begruben ihre Todten in Fellen und hängten diese zusammengenäht an Bäumen auf. 13. Oft sehen die Menschen nicht, was vor ihren Augen ist oder vor ihren Füßen liegt. 14. Vor dem troischen Kriege scheint Hellas nichts gemeinschaftlich unternommen zu haben. 15. Herrlich ist es, für das Vaterland zu kämpfen und zu sterben. 16. Nicht um des Lobes[11]) willen soll der Schüler Fleiß auf die Wissenschaften verwenden. 17. Ein Mensch ohne Verstand treibt[12]) sich[12]) herum wie ein

Schiff ohne[13]) Steuermann. 18. Semiramis herrschte bis zum Greisenalter über die Assyrier. 19. Tempē liegt zwischen dem Olympos und der Ossa. 20. Viele, sowohl Trōer als auch Griechen, kamen nach[14]) der Eroberung Troias nach Italien. 21. Menekratēs war bis zu einem solchen[15]) [Grade] von Raserei gelangt, dass[16]) er sich für einen Gott hielt. 22. Als Tissaphernēs die Nachstellung des Kyros merkte[17]), gieng er so schnell[18]) als möglich zum König. 23. Psammētichos befahl, die Rhodōpis in ganz Ägypten zu suchen. 24. Die Ägyptier segelten gegen den Strom, indem sie sich der Seile[19]) bedienten. 25. Verachte die Reden, welche die Schmeichler im Munde führen[20]). 26. Die Perser opferten an jedem Tage den Göttern, welche die Magier bestimmten[21]).

---

1) vgl. Gr. § 560, 2; 566, b). 2) = mit. 3) τὴν ψῆφον τίθεσθαι. 4) τελευτάω. 5) συν-οράω aor. 6) d. Nam. h. καλεῖσθαι. 7) σχῆμα, -ατος. 8) ich h. d. Gew. ἔστι μοι ἐν ἔθει. 9) d. fr. M. τὸ ἑωθινόν. 10) Gr. § 509. 11) = des Gelobtwerdens. 12) ἀλάομαι. 13) δίχα c. gen. 14) μετά c. acc. 15) vgl. Gr. § 412, A. 2. 16) ὥστε c. inf. vgl. LXV, **. 17) κατα-νοέω. 18) so schnell als m. ᾗ [sc. ὁδῷ] ἐδύνατο τάχιστα. 19) ὁ σχοῖνος. 20) ἔχω. 21) εἰπεῖν opt.

XIV. (Präpositionen, die zwei Casus bei sich haben können Gr. § 458—461).

1. Durch das ganze Leben hindurch sei ein Freund der Enthaltsamkeit; und dies wird dir viel zur Gesundheit des Körpers und zur Heiterkeit des Geistes nützen. 2. Mitten[1]) durch das Thal Tempē fließt der Pēneios. 3. Der Platz[2]) wird durch den Mann geehrt, nicht der Mann durch den Platz. 4. Mäandros, Tyrann von Samos, floh wegen des Einfalls[3]) der Perser nach Sparta und bat den Kleomenēs um Hilfe. 5. Den Dichter Simōnidēs schätzte Hipparchos sehr hoch[4]). 6. Diogenēs starb dadurch[5]), dass[5]) er sich von einer Brücke herabwarf. 7. Zur Zeit der Perserkriege[6]) zeigten die Griechen die größte Tapferkeit. 8. Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbilde erschaffen. 9. Dēmosthenēs schrieb viele Reden gegen den Philippos, wie Cicero gegen den Antōnius. 10. Die meisten Zeitgenossen des Sōkratēs beurtheilten[7]) diesen ganz unrichtig. 11. Sōkratēs verachtete die sinnlichen Vergnügungen[8]). 12. Alles, was das Maß überschreitet[9]), ist schädlich. 13. Keiner versage[10]) seine Hilfe, wenn[11]) man seiner für das Vaterland bedarf. 14. Der Lakedämonier Klearchos kämpfte mit den Thrakern, welche über dem Hellēspontos wohnen,

und nützte dadurch den Griechen. 15. Die meisten Menschen werden erst nach dem Unglück verständig. 16. Leōnidas starb mit dreihundert Spartanern für sein Vaterland. 17. In Gesellschaft[12] eines Freundes ist die Reise durch das Leben angenehm.

---

1) μέσος 3. 2) κλισία. 3) ἡ ἔφοδος. 4) sehr h. sch. διὰ σπουδῆς ἄγειν τινά. 5) durch part. 6) τὰ Μηδικά. 7) δια-κρίνω. 8) = die in Bezug auf den Körper [genossenen] Vergnügungen. 9) = was über das Maß ist. 10) jeder leiste (παρ-έχω). 11) ὅταν. 12) durch μετά.

XV. (Präpositionen, die mit drei Casus verbunden werden können Gr. § 462—468).

1. Ein jeder von den Kyklōpen hatte ein Auge auf der Stirne. 2. Sōkratēs pries sich außer[1] vielen andern Dingen auch deshalb[1] glücklich, dass[2] er ein vernünftiges Geschöpf und ein Athēner war. 3. Nur Thoren sprechen mit sich selbst und lachen über sich selbst. 4. Thēseus gieng mit dem Peirithoos nach dem Lande der Molosser, um[3] die Gemahlin des Königs zu rauben. 5. Zu den Zeiten[4] unserer Vorfahren waren die Menschen nicht einfältiger als jetzt. 6. So lange Agēsilaos an der Herrschaft blieb, verrichtete er alle Werke eines preiswürdigen[5] Königs. 7. Es gibt Menschen, welche, obschon sie reich sind, so arm zu sein glauben, dass[6] sie sich jeder Gefahr unterziehen[7], damit[8] sie sich mehr erwerben[9]. 8. Komm hieher zu uns als deinen Freunden. 9. Strebe nicht nach großen Dingen gegen das Recht. 10. Durch Geld vermag[10] man viel bei den Menschen. 11. Die Inder erhalten, wie man sagt, ihr Gold von den Ameisen. 12. Unsinnig ist, wer[11] gegen das handelt, was von den Göttern geboten ist, um[3] sich[12] Gunst zu erwerben[12] bei den Menschen. 13. Eine Zeit lang gut zu sein, ist nicht sehr schwer; aber durch das ganze Leben hindurch und unter[13] allen[13] Verhältnissen[13] gut zu sein, ist nicht leicht. 14. Beobachte[14] Stillschweigen über diejenigen Dinge, welche dir als Geheimnisse anvertraut sind. 15. Die Skythen irren in ihrem[15] Lande[15] herum. 16. Ein Freund ist oft blind[16] in Ansehung seines Freundes. 17. Man muss so wenig als möglich von sich sprechen; denn dies ist für andere lästig anzuhören. 18. Epikuros sagte, er sei bereit[17], mit Zeus um die Glückseligkeit zu streiten, wenn er Wasser und Brot[18] hätte. 19. Alle Menschen schätzen es hoch[19], im Andenken[20] fortzuleben[20]. 20. Schätze es höher, deinen

Kindern einen guten Ruf als viele Schätze zu hinterlassen. 21. Als[21] Kyros vor Babylōn war, stellte er das ganze Heer um die Stadt herum. 22. Indem Alexandros die Perser besiegen wollte[22], sagte er zu den Griechen, er[23] handle[23] nicht bloß für sich und für Makedonien, sondern für ganz Griechenland. 23. Antalkidas war von den Lakedämoniern als Gesandter wegen des Friedens zum Könige [der Perser] geschickt worden. 24. Kein Mensch wird in Ansehung der Tugend vollkommen[24] gefunden. 25. Die Tapferkeit wird nur im Kampfe gegen die Feinde geprüft[25]. 26. Nach Hērodotos war zur damaligen Zeit Arabien gegen Süden zu das letzte von den bewohnten Ländern. 27. Aus Noth thun die Menschen viel Böses. 28. Es ist besser, von einem andern als von sich selbst gelobt zu werden. 29. Von den Griechen waren einige auf Seiten[26] der Athēner, andere den Lakedämoniern unterworfen[27]. 30. Die von Xerxēs abgeschickten Gesandten forderten von den griechischen Staaten Erde und Wasser. 31. Den Kyros traf jemand mit dem Speere unter das Auge hin. 32. Gegen Abend hörte die Schlacht auf allen Seiten auf.

---

1) = über vieles andere und auch (τε καί) darüber. 2) ὅτι. 3) part. fut. vgl. LII, * u. Gr. § 581. 4) bloß durch ἐπί c. gen. 5) ἀξιέπαινος 2. 6) ὥςτε c. inf. vgl. LXV, **. 7) ὑποδῦναί τι. 8) = unter der Bedingung, dass ἐφ᾽ ᾧ. 9) fut. 10) ἀνύτω. 11) ὅςτις ἄν. 12) λαμβάνομαι. 13) ἐπὶ παντί. 14) ἔχω. 15) ihr Land ἡ ἑαυτῶν [sc. γῆ]. 16) τυφλόω pass. 17) ἑτοίμως ἔχω. 18) μᾶζα. 19) = halten es (ποιοῦμαι) über vieles. 20) μνημονεύομαι. 21) ἐπεί. 22) μέλλω. 23) acc. c. inf. 24) τέλειος 3. 25) es wird etwas geprüft κρίσις ἐστί τινος. 26) welche praep.? 27) jem. unterw. sein ὑπό τινι εἶναι.

XVI. (Vermischte Beispiele zu den Präpositionen Gr. § 444—468).

1. Unter dem Könige Deukaliōn bewohnten die Pelasger das Land Phthiōtis, unter Dōros, dem Sohne des Hellēn, die Gegend am Fuße[1] der Ossa und des Olympos, welche Hestiaiōtis hieß; als[2] sie aber aus Hestiaiōtis durch die Kadmeier vertrieben wurden[3], wohnten sie am Pindos, Makedner genannt. Von hier zogen[4] sie wiederum nach Dryopis und gelangten also von Dryopis aus nach dem Peloponnēsos, Dōrer geheißen. 2. Krösos, seines Geschlechts[5] ein Lyder, ein Sohn des Alyattēs, war Herrscher der Völker innerhalb[6] des Flusses Halys, welcher strömt von Mittag her zwischen den Syrern und Paphlagonern und gegen Norden [sich] in den Pontos Euxeinos ergießt. Dieser Krösos war[7] der erste unter den Barbaren, der Hellēnen zur Zinsbarkeit unterwarf und andere

[sich] zu Freunden machte [8]). Er unterwarf die Iōner, Äoler und Dōrer in Kleinasien, die Lakedämonier machte er sich zu Freunden. Vor der Herrschaft des Krösos aber lebten [9]) alle Hellēnen, die sowohl in Asien als in Eurōpa, selbständig [10]). 3. Nach dem Tode des Hierōn, des Tyrannen der Syrakusier, übernahm sein Bruder Thrasybulos die Regierung, welcher an Schlechtigkeit seinen Vorgänger [11]) übertraf. Denn gewaltthätig [12]) und blutdürstig [13]) tödtete er viele der Bürger wider das Recht, nicht wenige aber verbannte [14]) er unter lügnerischen Verleumdungen und zog [15]) ihr Vermögen zum königlichen [16]) [Schatze] ein. 4. Aristippos hatte sich einst mit Äschinēs zertragen [17]). Bald darauf sagte er zu ihm: „Wollen [18]) wir uns nicht aussöhnen?" Und dieser [19]) erwiderte: „„Recht gern [20])!"" „So [21]) erinnere dich," sagte Aristippos, „dass [22]) ich, wiewohl [23]) ich der ältere bin [23]), doch zuerst zu dir gekommen bin [24])." „„Ja, bei der Hērē,"" versetzte [25]) Äschinēs, „„du hast recht [26]) gesprochen; du bist um vieles besser als ich; denn ich machte den Anfang [27]) in der Feindschaft, du aber in der Freundschaft."" 5. Anaxagoras, der sich ganz der Betrachtung der Natur [28]) widmete [29]) und sich um die Politik nicht kümmerte, antwortete einem [30]), der [zu ihm] sagte: „Liegt dir das Vaterland gar nicht am Herzen?" „„Lästere nicht [31]); denn mir liegt das Vaterland gar [32]) sehr am Herzen,"" *und* zeigte [33]) nach [34]) dem Himmel. 6. Ungefähr zwei Jahre nach der Ermordung Cäsars [35]) trafen Brutus [36]) und Cassius [37]) bei Philippi in Makedonien mit Antōnius [38]) und Octavianus [39]) zusammen; es wurden [40]) zwei Schlachten geliefert; in der ersten blieb Brutus Sieger [41]), Cassius aber ward geschlagen und ließ sich von einem Sclaven tödten [42]); in der zweiten ward auch Brutus besiegt und stürzte [43]) [sich] verzweifelnd in sein Schwert. 7. Als die dreißig [Tyrannen] den Sōkratēs mit vier andern [44]) in das Rathsgebäude vorforderten *und* [ihm] befahlen, den Salaminier Leōn aus Salamis herbeizuholen, dass er getödtet werde, reisten die [andern] vier gleich nach Salamis ab und holten den Leōn, Sōkratēs aber gieng stracks [45]) nach Hause, *indem* er die Todesgefahr gar nicht in Anschlag brachte für den Preis [46]), keine Ungerechtigkeit [47]) und Schändlichkeit [47]) begehen zu müssen. 8. Man erzählt über die Amazonen, dass von den gegen Athēn gezogenen keine wieder zurückkehrte, die zurückgebliebenen aber wegen der dort [erlittenen] Niederlage aus ihrem Reiche vertrieben [48]) wurden.

---

1) Gr. § 468, C. a). 2) ὡς. 3) ἐξαν-ίστημι aor. II. act. 4) μετα-βαίνω. 5) Gr. § 404. 6) ἐντός Gr. § 415. 7) = unterwarf als der erste der Barbaren . . . 8) προς-ποιέω med. 9) οἰκέω. 10) ἐφ' ἑαυτῶν.

11) = der vor ihm Tyrann gewesen (τυραννεύω). 12) βίαιος. 13) φονικός. 14) φυγαδεύω. 15) ἀνα-λαμβάνω. 16) τὸ βασιλικόν. 17) ὀργίζομαι aor. 18) fut. 19) Gr. § 369, Anm. 1. 20) καὶ ἀσμένως. 21) τοίνυν. 22) ὅτι. 23) part. 24) προς-έρχομαι. 25) φημί. 26) ὀρθῶς. 27) ἄρχω. 28) τὰ φυσικά. 29) ὅλος εἰμὶ πρός τινι. 30) = dem Sagenden. 31) εὐφήμει. 32) καί. 33) part. aor. 34) acc. 35) Καῖσαρ. 36) Βροῦτος. 37) Κάσσιος. 38) Ἀντώνιος. 39) Ὀκταβιανός. 40) = und indem zwei Schlachten stattfanden (gen. abs.), blieb . . . 41) bloß νικᾶν imperf. 42) = starb freiwillig. 43) περι-πίπτω. 44) πέμπτος αὐτός. 45) οἴχομαι Gr. § 591, e), A. 1. 46) πρὸ τοῦ μή c. inf. aor. 47) adiectiva. 48) ἐκ-βάλλω.

XVII. (Pronomen Gr. § 469—475).

1. Die Athēner glaubten, ihnen allein unter den Hellēnen stehe [1]) das Recht zu [1]), ein und dasselbe Land Amme [2]) und Vaterland und Mutter zu nennen. 2. Platōn war ebenso gegen Dionysios wie gegen Diōn. 3. Das Ziel der Philosophie des Sōkratēs war, die eigenen Fehler [3]) zu erkennen und sich von ihnen zu befreien [4]). 4. Wenn die Reichen und die Könige die Philosophen ehren, so schmücken sie sich und jene; wenn aber die Philosophen den Reichen schmeicheln [5]), [so] machen sie nicht jene geehrt [6]), sondern sich verächtlich [7]). 5. Wenn [8]) ich, von dir überredet, die Stadt verließe [8]), so würde ich dir nichts nützen [8]), mir aber viel schaden [8]). 6. Auch mir selbst scheint gut, was du eben gesagt hast. 7. *Als* Diogenēs einst einen Jüngling sah, *der* sich weibisch betrug, sagte er: „Schämst du dich nicht, schlechter [9]) mit [10]) dir umzugehn [9]) [als] die Natur? Denn diese hat dich zum Manne geschaffen, du aber zwingst dich selbst, ein Weib zu sein". 8. Als Alexandros [11]) dem Physiker Anaxarchos sagte: „Ich werde dich hängen [lassen]," sprach dieser: „Drohe der Menge [12]) hier [13]); mir ist es gleichgiltig, ober oder unter [14]) der Erde zu verfaulen." 9. Die Burg der Argeier soll Danaos erbaut haben, der so sehr diejenigen, welche vor ihm in dieser Gegend herrschten [15]), durch Ruhm übertraf, dass [16]) die Danaer, die vordem Pelasgiōten hießen [17]), nach [18]) ihm den Namen [19]) erhielten [19]). 10. Als Aristīdēs gefragt wurde, was ihn am meisten bei seiner Verbannung betrübte, sagte er: „Die Schmach meines Vaterlandes, das wegen [20]) meiner Verbannung in schlechten Ruf [21]) kam". 11. Dies [22]) muss man seiner Seele als Gesetz aufstellen, nichts [23]) Unpassendes zu thun. 12. Nicht von gewöhnlichen Dingen handelt [24]) unsere Rede, sondern davon [25]), auf [26]) welche Weise [27]) man leben soll.

---

1) προσήκει. 2) ἡ τροφός. 3) κακόν. 4) sich befr. ἀπαλλάττεσθαι. 5) θεραπεύειν τινά. 6) ἔνδοξος. 7) ἄδοξος. 8) εἰ c. indic. imperf. —

Hauptsatz imperf. indic. c. ἄν Gr. § 538. 9) schlechter umgehen χείρονα βουλεύεσθαι (= lat. pravius de se consulere). Bei βουλεύεσθαι ist der nom. des part. zu setzen, von αἰσχύνομαι regiert Gr. § 591, c). 10) περί c. gen. 11) zu übersetzen: Anaxarchos, als ihm Alex. sagte, sprach .... 12) πολύς Gr. § 374, 2. 13) οὗτος mit πολύς zu verbinden. 14) κατά c. gen. 15) δυναστεύω. 16) ὥστε c. acc. c. inf. Gr. § 533 b. 17) ὀνομάζω perf. pass. 18) ἀπό. 19) καλέω aor. pass. 20) ἐπί c. dat. 21) in schl. Ruf k. κακῶς ἀκούειν = male audire. 22) Gr. § 367. 23) μηδείς. 24) εἰμί. 25) περὶ τοῦ. 26) acc. 27) ὁποῖος.

XVIII. (Von den Arten des Verbums Gr. § 476—483).

1. Die Stadt Athēn, welche sowohl durch die Pest als durch den ununterbrochenen Krieg arg geschwächt war, erholte sich, seitdem Nikias den Frieden mit Sparta vermittelt hatte, in kurzer Zeit nicht nur hinsichtlich [1]) der Menge nachgewachsener Mannschaft [2]), sondern auch hinsichtlich der Ansammlung von Geldmitteln. 2. Wer das Vergangene als Lehre und Vorbild des Zukünftigen betrachtet, wird besser berathen sein als der, welcher alles auf luftige [3]) und trügerische Hoffnungen stellt. 3. Der Herrscher muss vor allem dahin streben, denen, über welche er herrscht, Sicherheit des Lebens [4]) und Vermögens zu gewähren. 4. Die Lakedämonier schickten den Aristagoras, welcher um Unterstützung der Jōner im Kriege gegen die Perser bat und zuletzt sogar den König bestechen wollte, schnell aus ihrem Lande fort. 5. Man erzählt, Archytas sei, solange er die Tarantiner führte [5]), nie geschlagen worden; als er aber, weil er beneidet ward, die Führung [6]) niederlegte [7]), seien sie sogleich besiegt worden. 6. Wer [8]) uns der Freundschaft würdig scheint, den müssen wir uns zum Freunde machen. 7. Der Pythagoreier Kleinias war ein Mann von edlem [9]) Charakter. Wenn [10]) er hie und da [11]) zum Zorne gereizt ward [12]), so stimmte [13]) er seine Leier und spielte [14]). Zu denen, die ihn um den Grund fragten, sagte er: „Ich besänftige [15]) mich." 8. Als sich die Lakedämonier von Alkibiadēs überreden ließen [16]), nach der Herrschaft zur See zu streben, verloren sie auch die Herrschaft zu Lande. 9. Philippos verlor [17]) bei der Belagerung [18]) von Methōnē das rechte Auge. 10. Ein Staat erträgt [19]) nicht leicht fremde Gesetze und den einheimischen [20]) fremdartige [21]) Staatseinrichtungen. 11. Sōkratēs gieng, nachdem er sich gebadet [22]) und seine Schuhe angelegt hatte [23]), was er selten that, zum Gastmahle in das Haus [24]) des Agathōn. 12. Als Kyros beabsichtigte [25]), seinen Bruder Artaxerxēs anzugreifen [26]), mietete [27]) er sich griechische Söldner in der Annahme [28]), dass sie besser kämpfen würden als die

Barbaren. 13. Sōkratēs trieb von keinem Geld für seinen Unterricht [29]) ein. 14. Als Pantheia in ihrem Zelte gefangen genommen wurde, verhüllte sie sich und blickte zur Erde; als sie darauf erfuhr, dass sie für den Kyros auserwählt sei [30]), zerriss [31]) sie sich rings das Obergewand [32]) und wehklagte [33]).

---

1) ἐς. 2) νεότης, -ητος. 3) κωφός 3. 4) = der Körper. 5) στρατηγέω. 6) στρατηγία. 7) ἐκ-χωρέω. 8) relat. c. ἄν. 9) σπουδαῖος. 10) εἰ c. opt. 11) ποτέ. 12) προ-άγω. 13) ἁρμόττομαι. 13) κιθαρίζω. 15) πραΰνω. 16) unübersetzt. 17) ἐκ-κόπτω = ich schlage aus. 18) πολιορκέω. 19) ἀν-έχομαι. 20) = denen von der Heimat (οἴκοθεν). 21) ἄλλος c. gen. (Gr. § 416, Anm. 3). 22) perf. 23) ὑπο-δέω = binde unter. 24) Gr. § 411. 25) δια-νοέομαι. 26) durch ἐπι-τίθημι. 27) μισθόω. 28) ὡς c. part. fut. 29) συνουσία. 30) ἐξ-αιρέω. 31) περι-κατα(ρ)ρήγνυμι. 32) ὁ ἄνωθεν πέπλος. 33) ἀν-οδύρομαι.

XIX. (Vom Gebrauch der Tempora Gr. § 484—506).

1. Ich bin zu dir gekommen, damit ich meinen Sohn hier [1]) dir vorstelle [2]). 2. Der Beleidiger [3]) ist unglücklicher als der Beleidigte [3]). 3. Die Lykier lebten [4]) vom Straßenraube [5]). 4. Man sollte die Strafen stets genau nach dem Vergehen einrichten [6]), und man würde nicht so viele über Ungerechtigkeit klagen hören. 5. Es wäre billig, bei jeder [7]) That nicht sowohl auf den Erfolg als auf das Motiv zu sehen; denn jedermann weiß ja [8]), dass [9]) jener sehr oft vom Glücke abhängt [10]), dieses dagegen des Handelnden Eigenthum [11]) ist. 6. Die Bildsäule [12]) der Isis in Sais hatte folgende Aufschrift: „Ich bin alles, war war und ist und sein wird, und mein Gewand [13]) hat noch kein Sterblicher enthüllt [14])." 7. Alexandros hatte Glück [15]), indem er handelte und sich mühte und wagte, nicht, indem er stillsaß. 8. Minucius [16]) wäre [17]) im Kampfe, in welchen er sich gegen den Willen des Dictators Fabius [18]) mit den Puniern [19]) eingelassen hatte, umgekommen, wenn ihn nicht der Dictator selbst gerettet hätte [17]). 9. Sei selbst gerecht, damit du auch von [20]) andern Gerechtigkeit erlangest. 10. Scipio [21]) beschloss, aus Sicilien nach Afrika [22]) überzusetzen, in der Hoffnung, so den Krieg rascher zu beenden. 11. Die Anführer nahmen [23]) eine Musterung der Schiffe und eine Aufstellung vor [23]), wie sie in den Hafen einlaufen und im Lager stehen sollten. 12. Besitzen [24]) scheint [25]) genau [26]) genommen [26]) nicht gleich [27]) mit haben; zum Beispiel wenn [28]) einer einen Mantel kaufte und als Eigenthümer [29]) ihn nicht trüge, so würden wir nicht sagen [30]), dass er ihn habe, wohl [31]) aber

daſs er ihn besitze. 13. Dēmosthenēs sagt in einer[32]) Rede: „Wenn[33]) ihr nicht jetzt, Athēner, mit aller Kraft Hilfe bringen werdet, so werdet ihr den ganzen Feldzug[35]) zu Gunsten[34]) des Philippos geführt haben[35])." 14. Als jemand meldete, Alexandros sei todt[36]), sprach Phōkiōn, da er das Volk in Aufregung[37]) sah: „Nun[38]), wenn[33]) er heute[39]) todt ist, so wird er morgen[40]) und übermorgen[41]) auch[42]) noch[42]) todt sein, so daſs wir in Ruhe oder[43]) vielmehr in Sicherheit uns berathen können." 15. Wenn[33]) Gott will, daſs es einer Stadt wohl ergehe, so setzt[44]) er wackere Männer hinein; wenn[33]) aber eine Stadt in Unglück[45]) gerathen[45]) soll[46]), so nimmt er aus dieser Stadt die wackeren Männer heraus. 16. Als Aulus Gabinius[47]) den Antrag[48]) stellte[48]), den Pompēius zum unumschränkten[49]) Feldherrn im Kriege gegen die Seeräuber zu wählen, wollte der Senat[50]) lieber alles[51]) Mögliche[51]) von den Seeräubern erleiden, als jenem eine so große Feldherrnmacht[52]) in die Hände[53]) geben[53]). Und beinahe hätten sie den Gabinius in der Sitzung[54]) selbst getödtet.

1) οὑτοσί. 2) aor. 3) ἀδικέω. 4) δι-άγω. 5) λῃστεύω. 6) ποιεῖσθαι πρός. 7) πᾶς. 8) δήπου. 9) part. Gr. § 593. 10) γίγνομαι c. gen. 11) durch οἰκεῖος. 12) τὸ ἔδος. 13) πέπλος. 14) ἀνα-καλύπτω. 15) εὐτυχέω. 16) Μινούκιος. 17) Gr. § 539. 18) Φάβιος. 19) Καρχηδόνιος. 20) welches wird die passendste der zulässigen praep. sein: ὑπό, ἀπό, παρά, πρός, ἐκ? 21) Σκηπίων. 22) Λιβύη. 23) ποιεῖσθαι. 24) Gr. § 573. 25) φαίνω. 26) = nach genauer Rede (dat.). 27) ὁ αὐτός. 28) εἰ c. opt. 29) ἐγκρατής und εἰμί. 30) φημί opt. c. ἄν Gr. § 547. 31) γέ. Man wiederhole im Griech. φημί. 32) τὶς. 33) εἰ c. ind. 34) welche praep.? 35) den ganzen Feldzug führen = πάντα στρατηγεῖν. 36) θνήσκω. 37) ἐπ-αίρω. 38) οὐκοῦν. 39) σήμερον. 40) αὔριον. 41) εἰς τρίτην (sc. ἡμέραν). 42) καὶ ἔτι. 43) δέ. 44) Gr. § 494. 45) κακῶς πράττω. 46) μέλλω. 47) Αὖλος Γαβίνιος. 48) γνώμην εἰπεῖν. 49) αὐτοκράτωρ, -ορος. 50) σύγκλητος ἡ. 51) πᾶν ὁτιοῦν. 52) ἡγεμονία. 53) ἐγχειρίζειν. 54) συνέδριον.

XX. (Vom Gebrauch der Modi Gr. § 507—533).

1. Wenn du den, der dich haſst, ärgern[1]) willst, so schilt ihn nicht, sondern sei selbst ein tüchtiger Mann. 2. Laſst uns denen folgen, welche uns den Pfad der Tugend und Ehre zu gehen ermahnen, und diejenigen fliehen, welche uns den Köder schändlichen Gewinnes vorhalten. 3. Jeder[2]) möge die Kunst[2]) üben[3]), die er versteht[4])! 4. Unsere Erfahrung im Seewesen dürfte doch etwas größer sein als die der Lakedämonier; in diesem [Fache] aber ist die Erfahrung noch weit wichtiger[5]) als in andern. 5. Ich weiß[6]) weder, wie ich helfen soll; denn ich glaube[7]) unfähig zu sein; noch auch weiß ich, wie ich nicht helfen soll; denn es ist schimpflich, unter solchen Umständen Hilfe zu versagen. 6. Viele sagten von dem letzten Feldzuge, daſs er der unglücklichste gewesen, den der Staat je gemacht hätte[8]), und daſs es für sie besser gewesen wäre, in der Fremde zu fallen, als nach Hause zurückgekehrt, das Vaterland so gedemüthigt zu sehen. 7. Gut[9]) sagt[9]) das alte Sprichwort, daſs die Sänger viel lügen. 8. Die Sophisten beschuldigten den Sōkratēs, daſs er die übrigen zum besten[10]) habe[10]), alle ausfragend und überführend, selbst aber keinem über etwas[11]) Rechenschaft geben wolle. 9. Ich glaube, es möchten wohl alle zugestehen, daſs unter den Tugenden die Mäßigkeit[12]) und die Gerechtigkeit am meisten wert seien. 10. Es ist billig[13]), daſs man bedenkt[14]), daſs die Seele, wenn[15]) sie unsterblich ist, Pflege[16]) braucht. 11. Die Spartiaten sandten zuerst die Schar[17]) des Leōnidas aus, damit die übrigen Bundesgenossen, wenn sie diese sähen, sich angeregt fühlten[18]), ebenfalls[19]) ins Feld zu ziehen. 12. Die Griechen bei Thermopylä geriethen in Furcht, daſs das Heer der Thraker unter[20]) Sitalkēs auch gegen sie zöge[21]). 13. [Dadurch] daſs[22]) Periklēs den Tod seiner Söhne, die er während der Pest verlor, [recht] standhaft[23]) ertrug, bewog[24]) er alle Athēner, daſs sie den Tod ihrer Theuersten gelassener[25]) ertrugen. 14. Man wählt einen König, sagt Sōkratēs, nicht damit er für sich gut sorge, sondern damit auch seine Wähler[26]) durch ihn glücklich seien[27]). 15. Als Antisthenēs von schlechten Menschen gelobt ward, sagte er: „Ich bin in Angst[28]), ob ich nicht etwas Schlimmes gethan habe." 16. Lache nicht über den Fall[29]) eines andern, damit du nicht [von Leuten] verlacht werdest, von denen es dir nicht lieb ist.

1) ἀνιάω. 2) in den Relativsatz zu stellen. 3) ἔρδειν. Es ist τὶς hinzuzufügen. 4) opt. 5) = vermag weit mehr. 6) ἔχω. 7) δοκῶ μοι Gr. § 571. 8) die beiden Sätze (daſs — hätte) werden im Griech. zu einem. 9) εὖ ἔχει. 10) κατα-γελάω. 11) οὐδείς. 12) σωφροσύνη. 13) δίκαιος. 14) δια-νοέομαι c. ὅτι. 15) εἴπερ. 16) ἐπιμέλεια. 17) durch ἀμφί. 18) = angeregt würden δι-εγείρειν aor. 19) = dem lat. et ipsi. 20) μετά. 21) χωρέω. 22) ὅτι. 23) ἀνδρείως. 24) πείθω. 25) εὐθύμως. 26) verb. 27) εὖ πράττω. 28) ἀγωνιάω. 29) πτῶμα.

XXI. (Modi in Bedingungssätzen Gr. § 534—536).

1. Wenn das Gesetz verbietet, Gemeindegut zu vertheilen, so ist es offenbar, daſs[1]) der Gesetzgeber geurtheilt[2]) hat, daſs diejenigen unrecht

thun, *die* es vertheilen[3]). 2. Wenn die Tugend lehrbar[4]) ist, so gibt es nothwendig[5]) auch eine Methode, sie zu lehren. 3. Es ist[6]) doch[7]) gewifs[8]) nicht soviel[9]) Redens[9]) und Erzählens[9]) von dir gemacht worden[6]), wenn du nichts anderes[10]) thatest als die gewöhnlichen[11]) Menschen[11]). 4. Wundere dich nicht, wenn unter meinen Lehren[12]) viele sind, die auch du kennst. 5. Wenn der Ungerechte gerecht[13]) zu sein scheinen wird, werden ihm Ehren und Geschenke zu Gebote stehen[14]). 6. Wenn du nichts Unrechtes gethan hattest, warum fürchtetest du dich? 7. Dēmosthenēs sagt in einer Rede ungefähr so: „Wenn ihr, Männer von Athēn, in der gegenwärtigen Sache[15]) wünschet, *dafs* der Redner euch zu Gefallen spreche, so weiß[16]) ich nicht, was ich sagen soll; wenn ihr aber, was dem Staate förderlich ist, ohne[17]) Schmeichelei werdet hören wollen, so bin ich bereit[18]) zu sprechen."

1) ὅτι. 2) κρίνω. 3) δια-νέμω. 4) διδακτός neutr. Gr. § 366. 5) ἀνάγκη sq. acc. c. inf. 6) γίγνομαι perf. 7) γὲ. 8) δήπου. 9) τοσαύτη φήμη τε καὶ λόγος. 10) ἀλλοῖος. 11) οἱ πολλοί. 12) τὰ λεγόμενα. 13) = ein Gerechter. 14) εἰμί. 15) ἐν τῷ παρόντι. 16) ἔχω. 17) χωρίς. 18) ἕτοιμος ohne εἰμί.

XXII. (Gr. § 537—544).

1. Dēmosthenēs sagt: „Wenn die Redner in[1]) der verflossenen[2]) Zeit das Passende[3]) gerathen hätten, so müssten[4]) wir uns nicht[5]) jetzt berathen." 2. Wenn die Tugend etwas anderes wäre als Wissen[6]), so wäre sie offenbar[7]) nicht lehrbar[8]). 3. „Wenn Philippos", sagt Dēmosthenēs, „gleich damals, als er sich Übergriffe zu erlauben anfieng, diese Überzeugung bekommen hätte[9]), dafs es schwer ist, mit den Athēnern Krieg zu führen, so hätte er nichts von dem[10]) unternommen, was[10]) er nun gethan hat." 4. Wenn ihr zur rechten Zeit entweder nachgegeben oder den Krieg mit aller Macht begonnen hättet, so befändet ihr euch nicht in dieser Noth. 5. Wenn es nicht Gesetze und Strafen gäbe, so wäre die Menschheit längst zugrunde gegangen durch die Menge der Übelthäter. 6. Sōkratēs wäre leicht von seinen Richtern freigesprochen worden, wenn er es nicht vorgezogen hätte, lieber den Gesetzen getreu zu sterben als sie übertretend zu leben. 7. Wenn diese beide übereinstimmten, so würde ein Schiedsrichter[11]) nicht nöthig[4]) sein[4]). 8. Wenn Ödipus zu Hause erzogen worden wäre, so würde er den Laios nicht getödtet haben, *indem* er gewufst hätte, dafs er dessen Sohn wäre. 9. Welche Empfindung[12]) hätten wir von süß[13]) und bitter[14]) und von allen Reizen des Gaumens[15]),

wenn uns nicht die Zunge als Beurtheilerin[16]) dieser [Dinge] verliehen worden wäre[17])?

1) ἐκ. 2) παρ-έρχομαι perf. 3) δέον plur. 4) δεῖ. 5) οὐδέν. 6) ἐπιστήμη. 7) σαφῶς. 8) διδακτός neutr. 9) γνώμην ἔχω. 10) Attraction Gr. § 598, 2. 11) διακρίνω fut. 12) αἴσθησις. 13) plur. 14) δριμύς plur. 15) τὰ διὰ στόματος ἡδέα. 16) γνώμων. 17) ἐνεργάζομαι.

XXIII. (Gr. § 545 und 546).

1. Wenn du Unwahres redest, so nimm[1]) es nicht übel, von andern eines besseren belehrt zu werden. 2. Der Reichthum ist nicht blind, sondern hellsehend[2]), wenn er mit Klugheit verbunden[3]) ist[3]). 3. Wenn ihr richtig untersuchen werdet, so werdet ihr finden, *dafs* wegen eurer Saumseligkeit und Sorglosigkeit die Lage[4]) des Staates preisgegeben ist. 4. Wenn wir die Feinde noch in dieser *einen* Schlacht besiegt haben, so ist alles gethan. 5. Wenn eine Staatsverfassung einmal den rechten Anlauf[5]) genommen hat, dann schreitet sie weiter, wie ein Kreis wachsend[6]). 6. Wenn ihr die Frevler strafet, so werden auch die Gesetze schön und kräftig[7]) sein; wenn ihr sie aber laufen[8]) läfst[8]), werden sie bloß schön, nimmermehr aber kräftig sein.

1) aor. 2) ὀξύς, -εῖα, -ύ mit βλέπω Gr. § 401. 3) ἅμα ἕπομαι. 4) bloßer art. 5) den r. Anl. nehmen εὖ ὁρμᾶν. 6) αὐξάνομαι. 7) κύριος. 8) ἀφ-ίημι.

XXIV. (Gr. § 547—550).

1. Wenn jemand kurzweg[1]) sagte, die Athēner seien [so] geartet[2]), um weder selbst Ruhe zu halten, noch den andern Menschen es zu erlauben, so würde er die Wahrheit[3]) sagen. 2. Wie möchte einer vom Staate mehr geehrt werden, als wenn er den Gesetzen gehorchte? 3. Wenn jemand behauptete[4]), für die Athēner habe damals das Unglück begonnen[5]), als sie die Seeherrschaft[6]) erlangten[7]), dürfte er nicht der Lüge[8]) überführt[9]) werden. 4. Nie wohl würde einer ein Trunkenbold[10]) werden, wenn er immer das unanständige[11]) Benehmen[11]) der Betrunkenen vor Augen hätte. 5. Wenn man die Unfälle der übrigen Hellēnen betrachtete und untersuchte[12]), so würden sie nur ein geringer Theil dessen erscheinen, *was* die Athēner durch die Lakedämonier erlitten haben[13]). 6. „Wenn jemand,"

sagt Sōkratēs, „obwohl er im Stande wäre, durch Übernahme [14]) von Staatsgeschäften sowohl den Staat in Flor [15]) zu bringen [15]), als auch sich selbst dadurch Ehre [16]) zu erwerben [16]), [trotzdem] sich nicht dazu entschließen [17]) könnte, würde dieser nicht mit vollem Rechte für feig gehalten werden?"

---

1) ξυνελών. 2) φύω perf. cum ἐπί (dat. inf.). 3) ὀρθῶς. 4) φημί. 5) ἡ ἀρχὴ γίγνεταί τινος. 6) ἡ ἀρχὴ τῆς θαλάττης. 7) λαμβάνω. 8) ψεύδομαι part. 9) ἐξ-ελέγχω Gr. § 594. 10) φιλοπότης. 11) ἀσχημοσύνη plur. (Gr. § 362, 2, b). 12) σκοπέω aor. Gr. § 480. 13) = was den Ath. geworden ist. 14) ἐπιμέλομαί (part.) τινος. 15) αὔξω. 16) durch das pass. von τιμάω. 17) zögern würde dies zu thun.

XXV. (Vermischte Beispiele über die Bedingungssätze).

1. Sōkratēs sprach im Gefängnisse: „Wenn es den Göttern genehm [1]) ist, dass ich sterbe, so sei es also." 2. „Es wäre doch sonderbar [2])," sagt ein Philosoph, „wenn die Götter auf unsere Gaben [3]) und Opfer hinblickten, aber nicht auf das Herz [4])." 3. „Es wäre doch arg [2])," sagte Dēmosthenēs, „wenn die vom Philipp uns zukommenden [5]) Briefe die Redefreiheit auf der Rednerbühne aufhöben [6])." 4. Wenn wir die alten Gesetze des Staates ehren [7]), so werden wir allen Menschen des Staates wert zu sein scheinen. 5. Gleichwie wenn die Sonne nicht wäre, wir, was die anderen Gestirne angeht [8]), in Nacht [9]) leben [9]) würden, so würde der Mensch, wenn er nicht Vernunft hätte, was die Sinne [10]) angeht, sich durch sein Leben gar nicht von den Thieren unterscheiden. 6. Archimēdēs sagte zum Hierōn, dass, wenn er eine zweite [11]) Erde hätte, er diese bewegen würde, nachdem er auf jene hinübergetreten wäre [12]). 7. Wenn du nicht nach vielem strebst [13]), wird das Wenige dir viel erscheinen. 8. Du wirst deinen gegenwärtigen [14]) Besitz [14]) am besten erhalten [15]), wenn du nicht alles dem Glücke anvertraust [16]). 9. Als jemand fragte: „Wem soll ich meinen Sohn [zum Unterricht] übergeben [17])?" sagte Chrysippos: „Mir! Denn wenn ich glaubte, dass jemand besser sei als ich, würde ich selber bei ihm studieren [18])." 10. Kyros sagte sterbend: „Wenn die Seele unsterblich ist, wie ich glaube, so thut aus Achtung [19]) vor meiner Seele, um was ich euch bitte; wo nicht, so thut aus Furcht [20]) vor den Göttern nichts Unrechtes." 11. Gern möchte ich euch überzeugen, wenn es in meiner Macht stünde. 12. Voralters war Naukratis der einzige Stapelplatz der Hellēnen in Ägypten. Wenn aber jemand in eine andere der Mündungen

des Nil einlief, so musste er schwören, wider [21]) Willen [21]) eingelaufen zu sein. 13. Wenn Asklēpios der Sohn eines Gottes war, so war er nicht gewinnsüchtig; wenn er aber gewinnsüchtig war, so war er nicht eines Gottes [Sohn]. 14. Wenn ihr diesen verurtheilen werdet, so werdet ihr zeigen [22]), dass ihr über das Geschehene entrüstet seid; wenn ihr ihn aber freisprechen werdet, so wird man sehen [23]), dass ihr dieselben Thaten liebt [24]) wie dieser [25]). 15. Agamemnōn würde als [26]) Festlandbewohner nicht über Inseln, außer den nächstliegenden, geherrscht haben, wenn er nicht auch eine Flotte gehabt hätte. 16. Agēsilaos schalt, wenn seine Krieger sich vergiengen, belohnte [27]), wenn sie etwas Ruhmvolles thaten, half, wenn sich ein Unglück ereignete.

---

1) φίλος. 2) δεινός. 3) δῶρον. 4) ψυχή. 5) πέμπω. 6) ἀναιρέω. 7) προς-έχω τινί. 8) ἕνεκα. 9) ἄγω νύκτα. 10) αἴσθησις. 11) = andere. 12) μετα-βαίνω. 13) ἐφ-ίεμαι. 14) τὰ παρόντα ἀγαθά. 15) δια-φυλάττω. 16) πιστεύω. 17) συν-ίστημι. 18) φιλοσοφέω. 19) αἰδέομαι. 20) verb. 21) μὴ ἑκών, -όντος. 22) δῆλός εἰμι Gr. § 571 und 591, b). 23) pass. 24) ἐπιθυμητής εἰμι. 25) Gr. § 436, b). 26) ὤν. 27) τιμάω.

XXVI. (Modi in relativen und temporalen Sätzen Gr. § 551—558).

1. Die Stadt Athēn bietet von allen Städten, die jemand etwa wünschen möchte kennen zu lernen [1]), die meisten Sehenswürdigkeiten dar, durch deren Besichtigung [2]) er sowohl an wissenschaftlicher Bildung [3]) als an politischer Einsicht [4]) mehr gewinnen dürfte, als wenn er viele Jahre lang viele Länder der Barbaren bereisen würde. 2. Sehet darauf, Männer von Athēn, dass eure Gesandten nicht bloß Worte zu sprechen, sondern auch auf Thaten hinzuweisen vermögen [5]). 3. Der König Agis pflegte zu sagen: „Die Lakedämonier fragen nicht, wie groß die Zahl [6]) der Feinde sei [7]), sondern wo sie sind"; und als ihn einer fragte: „Wie viele sind der [8]) Lakedämonier?" sagte er: „Soviele als hinreichend [9]) sind, die Feigen abzuwehren." 4. Als der Philosoph Aristippos gefragt wurde: „Was ist es, was die Knaben lernen sollen?" antwortete er: „Was sie als [10]) Männer brauchen [11]) [können]." 5. Ich würde dir zürnen, wenn ich dich verschweigen sähe [12]), was du fragen möchtest [13]). 6. Es gibt manche, die, wenn einer sie zurathe zöge, nicht sagen würden, was sie denken. 7. Cato that als Knabe, was immer ihm sein Pädagog befahl, verlangte [14]) aber den Grund des Befehls. 8. Nach dem Glauben der Griechen entreißt [15]) der Tod alles, wodurch wohl einer glücklich wäre. 9. Wo du

auch sein und was du auch thun magst, der Gottheit wirst du nicht verborgen sein. 10. Wann die Muthigsten anfangen im Kampfe zu weichen, dann ist jede Hoffnung des Sieges verschwunden. 11. Sooft[16]) die Athēner einen tüchtigen Mann brauchten, richteten[17]) sie ihre Blicke[17]) auf den Themistoklēs. 12. Sooft irgend eine große Gefahr, sei es von lauernden äußeren[18]) Feinden, sei es infolge innerer[19]) Parteikämpfe, den Staat bedrängte[20]), pflegten[21]) die Alten wohl das Orakel zu befragen, was sie thun sollten. 13. Solange das Fahrzeug[22]) noch unversehrt[23]) ist, muſs der Steuermann und jeder Mann eifrig[24]) sein, wann aber das Meer darübergeht[25]), ist der Eifer nutzlos[26]). 14. Ein Staat muſs nicht nach einer andern Herrschaft[27]) streben, bevor er die, welche er hat, sich gesichert hat[28]). 15. Tissaphernēs wagte nicht eher den Krieg offen[29]) gegen die griechischen Söldner zu beginnen[29]), als bis er die Stratēgen derselben ergriffen hatte[30]). 16. Sobald die Athēner der Herrschaft beraubt wurden, gieng[31]) für die Griechen das Unglück an.

---

1) ἐξετάζειν. 2) verb. 3) παιδεία ἡ περὶ λόγους. 4) ἐπιστήμη. 5) ἔχω. 6) = wie viele die Feinde sind. 7) indic. 8) nicht gen., da nicht um einen Theil der Lak. gefragt wird, sondern nach der Zahl der Gesammtheit. 9) ἱκανός. 10) γίγνομαι. 11) fut. 12) αἰσθάνομαι c. part. Gr. § 593. 13) βούλομαι. 14) ἀπ-αιτέω. 15) ἀν-αιρέω 16) ὁπότε. 17) ἀπο-βλέπω. 18) ἔξωθεν ἐφεδρεύειν. 19) πολιτικός. 20) περιίστασθαι. 21) Gr. § 507, A. 3. 22) τὸ σκάφος. 23) σῴζομαι perf. 24) πρόθυμος. 25) ὑπερέχω. 26) μάταιος 3 (2). 27) ἀρχή. 28) βεβαιόω. 29) offen beg. ἐκφέρειν. 30) συλλαμβάνω. 31) ἀρχὴ γίγνεταί τινος.

XXVII. (Gebrauch des Infinitivs Gr. § 559—577).

1. Den Thukydidēs traf das Schicksal[1]), nachdem er die Stadt Amphipolis nicht hatte retten können, zwanzig Jahre lang aus seinem Vaterlande verbannt zu sein[2]). 2. Wenn sowohl die Bürger sich gegenseitig ermahnen, einig zu sein, als auch die Lenker[3]) des Staates ihnen zurufen, sich nicht um geringfügiger Dinge willen zu entzweien, so darf man hoffen[4]), auch aus der gefährlichsten Lage gerettet zu werden. 3. Sōkratēs bot sich ohne Unterschied dem Reichen wie[5]) dem Armen zum Fragen dar. 4. Wir flehen zu den Göttern, daſs uns zutheil werden möge, gerecht und redlich zu sein und zu scheinen. 5. Es ist[6]) meine Pflicht[6]), daſs ich euch, o Kinder, sage, was uns euere Väter, als[7]) sie in den Kampf[8]) zogen[8]), auftrugen, den Hinterbliebenen zu melden, falls sie im Kampfe fallen sollten. 6. Als Kambysēs befahl, daſs die Flotte der Phöniker

gegen Karthago segeln sollte, weigerten sich die Phöniker, dies thun zu wollen; denn sie seien durch schwere Eide gebunden und würden einen Frevel[9]) begehen[9]), wenn sie gegen ihre eigenen Kinder zu Felde zögen[10]). 7. Man sagt, daſs Kyros der Ältere zum Vater den Kambysēs, den König der Perser, gehabt[11]) habe; zur Mutter, heißt[12]) es einstimmig[12]), habe er die Mandanē gehabt, welche eine Tochter des Königs der Mēder Astyagēs war. Es hieß[13]) aber und wurde von den Persern in Liedern[14]) gesungen[14]), daſs Kyros sehr schön an Gestalt und von[15]) einem sehr menschenfreundlichen und sehr ehrliebenden Charakter gewesen[16]) sei. 8. Meinst du, die Götter hätten[17]) dem Menschen den Glauben[18]) eingepflanzt[17]), daſs sie im Stande sind, den Menschen Gutes zu thun, wenn[19]) sie es nicht könnten? 9. Der Philosoph Theodōros sprach, als der König Lysimachos ihn zu tödten drohte: „Das war mir unbekannt[20]), daſs du die Kraft eines Schierlings[21]), nicht eines Königs hast. 10. Wenn Kyros seinen Großvater Astyagēs um etwas bat, so konnte dieser nicht widerstehen ihm zu willfahren. 11. Als die Hellēnen, die mit Kyros zogen, sich weigerten[22]) weiter zu ziehen, wollte[23]) Klearchos seine Soldaten zwingen[24]) zu marschieren; diese aber warfen auf ihn und seine Zugthiere, als er vorwärts zu marschieren anfieng, und er entgieng kaum einer Steinigung[25]). 12. Das [bisher] Verschwiegene bekannt zu machen[26]), ist leicht, das Gesagte zurücknehmen[27]), unmöglich. 13. Ein aufgestelltes Heer ist ein sehr schöner Anblick[28]). 14. Die Athēner hatten in der Blütezeit[29]) des Staates beinahe alle griechischen Inseln zu zinspflichtigen Bundesgenossen. 15. Schnell hatte Kyros die im Park [befindlichen] Thiere getödtet[30]), so daſs Astyagēs nicht mehr im Stande war, Wild für ihn herbeizuschaffen[31]). 16. Es hat für die Gekränkten[32]) eine gewisse Erleichterung[33]) zu sagen, was sie dulden, wie für die Schmerz[34]) Empfindenden[34]) das Seufzen[35]). 17. Man muſs stets im feindlichen [Lande] im Herzen[36]) muthig[37]) zu Felde ziehen[10]), aber vorsichtig[38]) zu Werke gehen. 18. Die Sophisten erboten sich, die Jünglinge für schweres[39]) Geld die Tugend lehren zu wollen. 19. Von jungen Leuten, welche sorgfältig erzogen werden, ist zu erwarten[40]), daſs sie einst als ordentliche Männer dastehen[41]) werden. 20. Was hätte auch wohl erwünschter kommen können, als daſs[42]) es euch jetzt vergönnt ist, uns dauernd[43]) befreundet[43]) zu werden? 21. Wer möchte wohl einem jungen Mann, der vor kurzem[44]) angefangen hat, sich mit den öffentlichen Angelegenheiten zu beschäftigen, zutrauen, daſs er einen großen Staat zu regieren fähig sei? 22. Daſs die Götter es sind, die für uns sorgen, und daſs wir Menschen eins von den Besitzthümern der Götter[45])

sind, sieht Platōn als eine sehr richtige Behauptung[46]) an. 23. Aus der Welt zu scheiden hat das Schicksal über alle verhängt, schön zu sterben aber ist dem Edlen[47]) als Auszeichnung[48]) zugetheilt.

---

1) bloß ξυμ-βαίνω. 2) φεύγω c. acc. 3) = die Vorstehenden. 4) ἐλπίς (sc. ἐστι). 5) καί — καί. Man setze keinen Artikel. 6) δίκαιός εἰμι. 7) ἡνίκα. 8) κινδυνεύω und μέλλω. 9) ἀνόσια ποιέω. Wie würde der Satz direct lauten? 10) στρατεύομαι. 11) γίγνομαι Gr. § 417. 12) ὁμολογέω. 13) λέγω. 14) ᾄδω. 15) = sehr mensch. u. ehrlieb. dem Charakter nach. 16) φύω. 17) ἐμ-φύω. 18) δόξα. 19) εἰ indic. imperf. Gr. § 538. 20) λανθάνω Gr. § 398 und 591, b). 21) κώνειον. 22) = erklärten, sie würden nicht οὔ φημί. 23) Gr. § 491, 2. 24) βιάζομαι. 25) καταπετρόω aor. pass. inf. c. μή. 26) ἐξειπεῖν. 27) ἀναλαμβάνειν. 28) verb. 29) durch ἀκμάζειν. 30) ἀναλίσκω. 31) ξυλλέγω. 32) ἀδικέω. 33) ῥᾳστώνη. 34) Schm. empf. ἀλγεῖν. 35) στένω. 36) γνώμη dat. 37) adi. 38) δεδιώς. 39) = vieles. 40) durch ἐπίδοξος. 41) γίγνομαι. 42) ὅτι. 43) βεβαίως φίλος. 44) = kurz vorher. 45) dat. 46) es ist eine sehr richtige Behauptung εὖ λέγεται. 47) σπουδαῖος. 48) ὡς ἴδιον.

XXVIII. (Über den Gebrauch des Particips Gr. § 578—596).

1. Es erschienen[1]) zu Sparta persische Gesandte mit großen Geschenken, durch welche der König die Spartaner an sich zu ziehen hoffte. 2. Deswegen lernen wir als Kinder die Sentenzen[2]) der Dichter, damit wir als Männer sie anwenden. 3. In Athēn lebte Alkibiadēs, indem er Aufwand[3]) mit Pferden[3]) trieb[3]), in Sparta, indem er einen abgenutzten[4]) Mantel[4]) trug[4]), in Thrakien kämpfend und trinkend; als er aber zum Tissaphernēs gekommen war, in[5]) Weichlichkeit[6]). 4. Man [kann] sehen, dass viele für nichts anderes ihr Leben einsetzen[7]) würden, während sie für die Erlangung[8]) herrlichen Ruhmes gerne[8]) sterben. 5. Es ist schimpflich, wenn [dass] einer, der im Staate ein Feldherr[9]) werden[9]) will, falls[5]) er Gelegenheit[10]) hat, diese Kunst zu erlernen, es versäumt, und mit weit mehr Recht möchte so einer vom Staate bestraft werden, als wenn einer Bildsäulen in Arbeit[11]) nähme[11]), ohne gelernt zu haben, Bildsäulen[12]) zu verfertigen[12]). 6. Wiewohl[5]) Sōkratēs leicht von den Richtern losgesprochen[13]) worden wäre, wenn er ihnen auch nur ein wenig gute Worte[14]) gegeben hätte[14]), so wollte er doch lieber die Gesetze beobachten[15]) und sterben, als [sie] übertreten[16]) und leben. 7. Die Athēner nannten ihre Stadt Athēn in der Ansicht, dass Athēnā ihr Land gewonnen[17]) hätte. 8. Die Mütter scheinen die Söhne mehr

zu lieben[18]) in der Ansicht, dass sie ihnen eine Stütze[19]) sein können, die Väter aber die Töchter in der Ansicht, dass sie ihrer Stütze bedürfen. 9. Das Sprichwort sagt: „Eulen[20]) nach Athēn“, da es lächerlich sei, wenn jemand Eulen dorthin bringen wollte, weil schon viele in jener Stadt sind. 10. Wenn die Tyrannen auch nur einige[21]) Zeit ihre Macht behaupten[22]), werden sie bewundert, als ob sie weise und glückliche Männer geworden wären. 11. Ich bin in Staunen versunken[23]), sagt ein Redner, weshalb ihr denn nur[24]) in einemfort lärmt und zu rasen scheinet und offenbar in der größten Aufregung seid[25]), während ihr durch die Nachricht, welche ihr soeben empfangen habt, vielmehr beruhigt als verwirrt werden solltet. 12. Erinnere dich stets, dass du sterblich bist, und du wirst nicht übermenschliche[26]) Gedanken[26]) hegen. 13. Fabius Maximus war sich bewusst, durch Zögern den römischen[27]) Staat gerettet zu haben, und er bereute es nicht, entscheidenden[28]) Kämpfen[28]) mit dem Hannibal aus dem Wege[29]) gegangen zu sein[29]). 14. Als Paktys vernahm, dass das persische Heer heranrücke, entfloh er eiligst[30]) zuerst nach Mytilēnē, dann nach Chios. 15. Als Themistoklēs sah, dass die Athēner ihn vernachlässigten[31]), sagte er: „Warum werdet ihr es müde[32]), immer von demselben Wohlthaten zu empfangen?“ 16. Ein guter König freut sich des Wohlthuns mehr als die Empfänger[33]) der Wohlthat, und in dieser Freude allein ist er unersättlich[34]). Auch schont[36]) er seine Güter gar nicht[35]), in der Ansicht, dass sie nie mangeln[36]) werden. 17. Wir sehen, dass kein Mensch durchgängig[37]) fehlerfrei ist; ja[38]) es scheint mir, dass die Menschen bisweilen durch Fehler[39]) sogar gewandter werden, zumal wann sie durch[40]) ihre Fehler bestraft werden. 18. Dass ihr bereit sein müsset, euere[41]) Schuldigkeit zu thun, will[42]) ich nicht[42]) weiter[42]) darlegen, indem[43]) ich annehme, dass ihr es erkennet[44]) und davon überzeugt seid. 19. Die Hērakliden ließen die übrigen Städte unbeachtet, da[45]) sie [doch] ihrem Missgeschick nicht würden abhelfen können, und hielten die Stadt Athēn allein für fähig dazu. 20. Als der König Artaxerxēs erfuhr, dass sein Bruder Kyros ihm nachstelle, ließ er ihn ergreifen, um ihn zu tödten. 21. Der Löwe, sagt man, erträgt es nicht, einen Hahn krähen zu hören, sondern flieht eilends davon. 22. Wer im Besitz unermesslicher Schätze dennoch arm zu sein glaubt und sich alles zu thun erlaubt[46]), um [nur] seinen Reichthum zu mehren, leidet[47]) an einer verabscheuungswürdigen Krankheit. 23. Wer mit dem Willen[48]) die Wahrheit zu sagen, niemals das Nämliche über dieselben Gegenstände sagt, der legt an den Tag, dass er das, was er zu wissen glaubte, nicht weiß. 24. Als die Lakedämonier ihren König Pausanias darüber betroffen

hatten, daſs er Hellas an den Perserkönig verrathen wollte, verrammelten sie, nachdem er sich noch vorher [8]) in den Tempel der Pallas Chalkioikos geflüchtet hatte, den Eingang, trugen das Dach ab, umzingelten rings den Tempel und zogen nicht eher ab, als bis sie ihn durch Hunger getödtet hatten.

---

1) παρεῖναι εἰς. 2) γνώμη. 3) ἱπποτροφέω. 4) τριβωνοφορέω. 5) part. 6) τρυφή. 7) ἀντικαταλλάττομαί τί τινος. 8) verb. 9) στρατηγέω. 10) ἔξεστι. 11) ἐργολαβέω. 12) ἀνδριαντοποιέω. 13) ἀφίημι. 14) δέομαι. 15) ἐμμένω. 16) παρανομέω. 17) λαγχάνω. 18) ἀγαπάω. 19) βοηθέω. 20) acc. sing. 21) ὁποσοσοῦν. 22) ἄρχων διαγίγνομαι. 23) durch ἔχω. 24) δήποτε. 25) durch ἀνακινέω. 26) φρονεῖν ὑπὲρ ἄνθρωπον. 27) nicht adi. 28) durch μάχαις δια-κινδυνεύειν. 29) ἐξίσταμαι. 30) οἴχομαι. 31) περι-οράω. 32) κοπιάω. 33) ὁ εὐεργετούμενος. 34) ἀκόρεστος. 35) ἀφειδής. 36) ἐπιλείπω. 37) διατελέω. 38) δέ. 39) durch ἁμαρτάνω. 40) = von. 41) artic. 42) παύομαι. 43) indem ich annehme durch ὡς. 44) γιγνώσκω perf. 45) ὡς. 46) τολμάω. 47) Gr. § 400, b). 48) βούλομαι.

XXIX. (Über einige Eigenthümlichkeiten der Relativsätze Gr. § 597—605).

1. Man glaubt, über diejenigen im Kriege leicht siegen zu können [1]), welche man das Staatswohl aus Selbstsucht zerrütten und sich durch Parteikampf schwächen [2]) sieht. 2. Die Römer zeichneten den Marius für das, was er der Stadt genützt hatte, durch viele und große Ehren aus. 3. Niemand wird wohl gern mit denen umgehen, die er als hinterlistig und bösartig kennen gelernt hat. 4. Sōkratēs hatte seinen Körper so abgehärtet, daſs er, als ein so starker Frost war wie nur möglich [3]), barfuß durch das Eis schritt. 5. Die persischen Gesetze, sagt Xenophōn, sorgen dafür, daſs die Bürger von Haus aus [4]) nicht von der Art seien, um nach einer bösen oder schändlichen That zu trachten. 6. Wenn ein Volk die Verträge, welche es geschlossen, und die Eide, welche es geschworen hat, nicht hält [5]), so wird ihm weder göttliches noch menschliches Wohlwollen zur Seite stehen [6]). 7. Dēmosthenēs wirft es den Athēnern vor, daſs sie zum drittenmale zu Philippos Gesandte geschickt hatten auf [7]) die schönen und großen Hoffnungen hin, welche Äschinēs ihnen vorgespiegelt hatte [8]). 8. Edelmuth ist es, denen wohlzuthun, von denen man nicht hoffen darf [9]), daſs sie die Wohlthaten vergelten werden [10]). 9. Die Wissenschaften, welche viele, die sie nicht studiert haben, geringachten, gewähren den gründlichen Kennern [11]) die edelsten [12]) Genüsse. 10. Die sich um das Volk viele Verdienste erworben haben, und denen es gebührt [13]), vielmehr Dank von euch zu ernten, als Strafe zu erleiden, gegen diese Verdacht aufkommen zu lassen [14]), ist unwürdig.

---

1) durch ἄν. 2) διαφθείρω pass. 3) οἷος δεινότατος. 4) τὴν ἀρχήν. 5) ἐμμένω. 6) εἶναι πρό τινος. 7) ἐπί dat. 8) ὑπισχνεῖσθαι. 9) ἔστι. 10) ἀντ-ευποιέω. 11) ἀκριβῶς ἐπίστασθαι. 12) βέλτιστος. 13) ὀφείλεταί μοι. 14) ὑποδέχεσθαι.

XXX. (Von den Fragesätzen Gr. § 606—611).

1. Welche [Menschen] sollten wir wohl mit größeren Wohlthaten überhäuft [1]) finden und von wem [2]), als Kinder von Eltern? 2. Was müssen die Götter erst gethan haben, wenn du glauben sollst, daſs sie sich um dich bekümmern? 3. Was müſste jenes Volk wohl thun, um die alte Tüchtigkeit wieder zu gewinnen [3])? 4. Scheint es dir nicht, daſs Hannibal im Kriege gegen die Römer Sieger geblieben sein würde [4]), wenn er nicht durch den Neid seiner Gegner zu Hause gelähmt worden wäre? 5. Ihr werdet doch wohl nicht etwa einen Mann, von dem ihr seht, daſs er seine häuslichen Angelegenheiten nicht verwalten kann, für geeignet halten, die Staatsgeschäfte zu leiten [5])? 6. Ist nicht der Theil von uns, welchen wir Seele nennen, als [6]) der unsterbliche schätzbarer und größerer Sorgfalt würdig als der Körper? 7. Sōkratēs sprach [7]) immer über menschliche Dinge, indem er untersuchte, was gottesfürchtig, was gottlos; was schön, was häſslich; was gerecht, was ungerecht [sei]; über die Natur [8]) dagegen pflegte er keine Betrachtungen anzustellen, z. B. wie die Welt entstanden sei [9]), und durch welche nothwendigen [10]) Ursachen [10]) die einzelnen Himmelserscheinungen [11]) hervorgebracht werden. 8. Laſst uns untersuchen, ob der Beste am glücklichsten und der Schlechteste am unglücklichsten ist, oder ob es sich anders verhält.

---

1) bloß εὐεργετεῖν pass. 2) plur. 3) ἀναλαμβάνω. 4) πολέμῳ περιγίγνομαι. 5) durch προϊστάναι. 6) ὤν. 7) διαλέγομαι. 8) ἡ τῶν πάντων φύσις. 9) φύω. 10) ἀνάγκη. 11) = jede der H. (τὰ οὐράνια).

XXXI. (Von den Negationen Gr. § 612—622).

1. Niemals will einer [1]) das Schlechte, wenn er nicht elend und unglücklich sein will. 2. Wer [2]) nicht arbeiten will, verurtheilt sich selbst,

keines Gutes würdig zu sein. 3. Es ist ein hinlänglicher Beweis von Gerechtigkeit, unrecht nicht thun zu wollen. 4. Alexandros, schwer verwundet, schalt[3]) seine Freunde, welche weinten und heftig bewegt waren[4]), und sagte: „Keiner sei auch nicht einmal für mich feige; man glaubt nicht[5]) von mir, daſs ich den Tod nicht fürchte, wenn ihr meinen [Tod] fürchtet.“ 5. Nach der Schlacht von Chairōneia stellte[6]) sich[6]) in Athēn jedes[7]) Alter zur Verfügung zur Rettung für den Staat. 6. Der König Antigonos sagte, als sein Sohn ihn fragte, wann sie aufbrechen würden[8]): „Warum fürchtest du, daſs du allein die Trompete nicht hörst?“ 7. Bias sagte zu einem bösen Menschen, daſs er nicht fürchte, daſs jener nicht bestraft würde[9]), sondern daſs er selbst es nicht erlebe[10]). 8. Es ist schwer, einen Menschen zu betrügen, geschweige denn Gott. 9. Nicht[11]) nur die Staatsbehörde[12]) der Athēner glaubte, daſs die Staatskunst[13]) nicht lehrbar sei, sondern auch privatim die weisesten und besten der Bürger schienen nicht im Stande, diese Kunst andern mitzutheilen[14]). 10. Derjenige, der glaubt, auch für sein Vaterland geboren zu sein, wird sich nicht scheuen, den Tod zu erleiden, auf daſs[15]) er dasselbe nicht in Knechtschaft[16]) erblicke. 11. Überleget, ob nicht etwa Bildungsmangel[17]) bei Besonnenheit für einen Staat heilsamer ist als Intelligenz[18]) bei Zügellosigkeit. 12. „Ich bin überzeugt[19]),“ sagt Sōkratēs, „daſs, wenn du Leute anträfest, die du für weise hieltest, du dich mehr um sie kümmern würdest als um die Menge; aber wir dürften wohl diese Leute nicht sein.“ 13. Agis, der nicht recht glaubte[20]), daſs das Volk zu Athēn nicht stürmisch bewegt sein sollte[21]), gab den Abgesandten der Vierhundert keine versöhnliche Antwort.

---

1) Gr. § 619. 2) = wenn einer (part.). 3) λοιδορέομαί τινι. 4) περιπαθεῖν. 5) nicht gl. ἀπιστεῖν. 6) παρέχεσθαι ἑαυτόν. 7) durch Negationen. 8) ἀναζεύγνυμι. 9) δίκην διδόναι. 10) ἐφ-οράω. 11) gebrauche nicht οὐ μόνον. 12) τὸ κοινὸν τῆς πόλεως. 13) ἡ πολιτικὴ τέχνη. 14) παραδίδωμι. 15) = dafür daſs ὑπὲρ τοῦ. 16) durch δουλεύω. 17) ἀμαθία. 18) δεξιότης, -ητος. 19) = wohl weiß ich. 20) οὐ πάνυ πιστεύω. 21) bloß ταράσσω.

I. Griechisch-deutsches Wörterverzeichnis,

zu den einzelnen Lesestücken bis XL, Seite 33.

Anm. Bei Substantiven ist das Genus nicht angegeben, wenn sich dasselbe entweder aus den allgemeinen Genusregeln oder aus denen zu den einzelnen Declinationen von selbst ergibt. Die Substantive nach der A-Declination auf -ἰα haben kurzes ἰ.

I.

ἀγορά Markt.
ἀδελφή Schwester.
ἀδικία Ungerechtigkeit.
αἰτία Ursache.
ἀλλά aber, allein, sondern.
ἀνδρεία Mannhaftigkeit, Tapferkeit.
ἀργία Müßiggang.
ἀρετή Tugend, Tüchtigkeit.
ἀρχή Anfang, Herrschaft.
ἀτυχία Unglück.
βία Gewalt, Gewaltthätigkeit.
γῆ Erde, Land.
δικαιοσύνη Gerechtigkeit.
ἐλευθερία Freiheit.
ἐν praep. c. dat. in, auf, bei (auf die Frage wo? = lat. in c. abl.).
ἐπιθυμία Begierde, Leidenschaft.
ἑσπέρα Abend (vespĕra).
εὐτυχία Glück.
ἔχθρα Feindschaft.
ἔχω ich habe.
ἡδονή Vergnügen, Vergnügung, Freude.
ἡμέρα Tag.
θαυμάζω ich bewundere.
θεά Göttin.
θεοσέβεια Gottesfurcht.
θύρα Thür (gew. plur.).
καί und, auch; ja sogar.
κακία Schlechtigkeit, Laster.
κρήνη Quelle.
κριθή Gerste (gewöhnlicher plur.).
λέγω ich sage, nenne (lĕgo).
λίμνη See (der), Teich, Sumpf.
μελέτη Übung, Sorgfalt.
μέλιττα od. μέλισσα Biene.
μέριμνα Sorge.
Μοῦσα Muse (Göttin).
οἰκία Haus, Wohnung.
οὐ (vor Consonanten), οὐκ (vor Vocalen), οὐχ (vor einem Vocal mit spiritus asper) nicht.
παιδεία Bildung.
πενία Armut.
περιστερά Taube.
πηγή Quelle (I^b, 9.)

πολλάκις oft, häufig.
σελήνη Mond.
σοφία Weisheit.
σπουδή Eifer, Fleiß.
στρᾰτιά Heer.
σφαῖρα Kugel.
τελευτή Ende.
τίκτω ich erzeuge, bringe hervor, verursache.
τροφή Nahrung.
ὕδρα Wasserschlange.
ὕλη Wald.
φέρω ich bringe, trage (fĕro).

II.

ἀπέχθεια Haſs.
Ἀρτεμῑσία Artĕmīsĭa.
ἀτῑμία Schande, Schmach,
βᾰσῐ́λεια Königin.
βᾰσῐλεία Königsherrschaft, Königreich.
δειμαίνω ich fürchte.
διαλύω ich löse auf, schlichte.
διαφθείρω ich zerstöre, vernichte, richte zugrunde.
δόξα Ruhm, Meinung, Ansicht.
δουλεία Knechtschaft.
Ἑλένη Hĕlĕna.
ἐνίοτε adv. bisweilen.
εὔνοια Wohlwollen.
εὐσέβεια Frömmigkeit, Gottesfurcht.
ἐχθαίρω ich hasse.
ἡσῠχία Ruhe.
ἧττα od. ἧσσα Niederlage.
καρδία Herz (cŏr, cordis).
Κᾱρία Landschaft in Kleinasien.
Κλυταιμνήστρα Clytemnestra.
κόρη Mädchen.
λῡ́πη Kummer, Leid, Schmerz, Trauer.
μάλιστα adv. meistens, zumeist, vorzüglich.
μᾰ́χη Kampf, Schlacht.
μνήμη Gedächtnis, Andenken.
μωρία Thorheit.
νίκη Sieg.
παρέχω ich gewähre, bringe, verursache, verleihe, erweise.
πονηρία Schlechtigkeit.
πρέπει es ziemt sich, es geziemt.
στέργω ich liebe.
σωτηρία Rettung, Wohl.
σωφροσύνη Bescheidenheit, Mäßigkeit, weise Mäßigung, Besonnenheit.
τῑμή Ehre, Auszeichnung.
ὑγίεια Gesundheit.
φεύγω ich fliehe (fŭgio).
φῐλία Freundschaft.
χώρα Land, Landschaft, Gegend.
ψῡχή Seele.

III.

ἄγνοια Unverstand, Unwissenheit, Unkenntnis.
ἀγυιά Straße.
Ἀγχίσης, -ου Anchīses.
Ἀθῆναι, -ῶν Athēnae Athēn.
Αἰνείας, -ου Aenēas.
ἄρχω ich herrsche.
βορρᾶς, -ᾶ Nordwind.
γέφῡρα Brücke.
γεωμέτρης Feldmesser.
γιγνώσκω ich erkenne, kenne (nosco).
γυμνήτης Leichtbewaffneter.
δεσπότης Herr.
διώκω ich verfolge.
ἐκ (vor Consonanten), ἐξ (vor Vocalen) praep. c. gen. aus, infolge, gemäß (e, ex).

Ἑρμῆς, -οῦ Hermēs (= Mercurius); [οἱ] Ἑρμαῖ Hermēsbilder.
Ἐφιάλτης, -ου Ephialtēs.
θάλαττα od. θάλασσα Meer, die See.
Ἰτᾰλία, -ας Itălia Italien.
κυβερνήτης Steuermann (gūbernātor).
Λεωνίδας, -ου Lĕōnĭdās.
λῃστής Räuber, Seeräuber.
μᾰθητής Schüler.
μάχομαι (verb. deponens) ich kämpfe.
ναύτης Schiffer, Matrose (nauta).
νεᾱνίας Jüngling.
νομοθέτης Gesetzgeber.
οἰκέτης Sclave, Diener.
Πέρσης, -ου Persēs; οἱ Πέρσαι die Perser.
πέτρα Felsen, Stein (petra).
πλανήτης Planet.
ποιητής Dichter (pŏēta).
πολίτης Bürger.
πρεσβύτης (der) Alte.
προδότης Verräther.
προστάττω od. -τάσσω ich befehle, gebiete.
προφήτης Prophet.
σῑγή Schweigen.
Σικελία Sicilien.
Σκύθης Scy̆thēs Skythe.
Σπαρτιάτης Spartiātēs Spartiate, Spartaner.
στρᾰτιώτης Soldat.
σφάλλω ich täusche (fallo).
σῴζω ich rette.
τοξότης Bogenschütze.
Τροία Trōia Troia.
ὑπό praep. c. gen. von (beim Passivum, wie lat. ab, a).
φῠλάττω od. φῠλάσσω bewache, schütze, bewahre.
Χαρώνδας, -ου [-α] Charondās.
ᾠδή Gesang.

IV.

ἄγγελος Bote.
ἄγω ich führe, geleite (ăgo).
ἀδελφός Bruder.
Ἅιδης, -ου Unterwelt, Hadēs.
Ἀθηνᾶ, -ᾶς Göttin Athēnā.
ἄνθρωπος Mensch; plur. Leute.
Ἀρᾰβία Arăbia Arabien.
ἄργῠρος Silber (argentum).
γνώμη Meinung, Spruch, Ausspruch, Ruhm, Verstand, Einsicht.
διαβιβρώσκω ich zernage, verzehre.
διδάσκᾰλος Lehrer.
ἕδρα Sitz (sēdēs).
εἰς, ἐς praep. c. acc. in, nach, zu, hinein (auf die Frage wohin? = lat. in c. acc.).
ἔπαινος Lob.
ἥλιος Sonne (sōl).
θάνᾰτος Tod.
θεός ὁ u. ἡ Gott, Gottheit.
θησαυρός Schatz.
ἰᾱτρός Arzt.
ἰός Gift, Rost.
κόσμος Schmuck, Zierde; Welt.
κροκόδειλος Krokodil.
λῑμός Hunger.
Λίνος Lĭnos.
Μάσκας, -ου od. -α Flussname.
Νεῖλος Nilus Nil.
νεκρός Todter.
Ὄλυμπος Olympus.
Οὐρᾰνία Urănĭa.
οὐρᾰνός Himmel.
οὕτω(ς) so, ebenso.
Περίανδρος Periander.
πλοῦτος Reichthum.
ποταμός Fluss.
σίδηρος Eisen.

τέχνη Kunst.
υἱός Sohn.
ὕπνος Schlaf.
φθόνος Neid.
χρόνος Zeit.
χρῡσός Gold.
ὥςπερ wie, gleichwie.

V.

Ἀθηναῖος ein Athēner.
βίος Leben, Lebensunterhalt, Vermögen.
δάκρῠον Thräne (lacrĭma).
δεῖπνον Mahlzeit.
δοῦλος Sclave.
δυναστεία Herrschaft.
εἴδωλον Bild.
εἰρήνη Frieden.
ἐκβολή Mündung, Ausfluſs.
ἕνεκα praep. c. gen. (postpositiv = lat. causā) wegen.
ἔργον Werk, Arbeit, That.
Εὐρύᾰλος Euryălus.
Ἥφαιστος Gott des Feuers, Vulcānus.
καί — καί = et — et.
κακόν Übel, Leid, Unglück.
κίνδῡνος Gefahr.
Κροῖσος Krösos, Croesus.
λόγος Rede, Wort, Ausspruch, Spruch.
μετά praep. (c. acc.) nach.
μέτρον Maß.
Νῖσος Nīsus.
ξένος Fremdling, Gastfreund.
ὁμῑλία Umgang, Verkehr, Gesellschaft.
ὅπλον Waffe (gew. plur.).
οὔτε — οὔτε = neque — neque.
ὄψον Zukost, Würze.

παροιμία Sprichwort.
πόλεμος Krieg.
πόνος Mühe, Arbeit, Anstrengung.
ποτόν Trank (pōtus).
σῖτος Nahrung, Speise.
σκῆπτρον Stab, Scepter.
στρᾰτηγός Feldherr.
σύμβολον Zeichen, Symbol.
σύμμᾰχος Bundesgenosse.
συμπόσιον Gastmahl.
τέκνον Kind, Sohn.
τόξον Bogen.
φάρμᾰκον Heilmittel, Gift.
φῐ́λος Freund.
χαίρω freue mich, χαῖρε sei gegrüßt! lebe wohl!
χωρίς praep. c. gen. ohne.
ὠκεᾰνός Weltmeer, Ocean (Ocĕănus).

VI.

ἀγᾰθός, -ή, -όν gut, edel; τὸ ἀγ. das Gut.
ἄδῐκος (masc. u. fem.), -ον (neutr.) ungerecht; ὁ ἄδικος der Ungerechte.
αἰσχρός, -ά, -όν häſslich, schändlich, schimpflich.
αἴτιος, αἰτία, αἴτιον Schuld (an etwas gen.), schuldig.
ἀκόντιον Wurfspieß.
ἄμπελος ἡ Weinstock, Rebstock, Weinberg.
ἄστρον Stern, Gestirn.
βᾰ́σᾰνος ἡ Prüfstein.
βέβαιος, βεβαία, βέβαιον (od. -ος masc. u. fem., -ον neutr.) fest, beständig, zuverlässig.
βιβλιοθήκη Büchersammlung, Bibliothek.
βίβλος ἡ Buch, Schrift.
βλᾰ́πτω ich schade.

δεινός, -ή, -όν furchtbar, schrecklich, arg, gewaltig, heftig, stark, tüchtig.
δίκαιος, δικαία, δίκαιον recht, gerecht, rechtschaffen, tüchtig; ὁ δίκαιος der Gerechte.
Διόνῡσος Dionȳsos, Bacchus.
δρόσος ἡ Thau.
ἔμπειρος (masc. u. fem.), -ον (neutr.) erfahren, kundig, perītus.
ἔνιοι, ἔνιαι, ἔνια (plur.) einige.
ἱερός, -ά, -όν heilig, geweiht.
καλός, -ή, -όν schön, gut; τὸ κ. das Gut.
καπνός Rauch.
καρπός Frucht.
κοινός, -ή, -όν gemeinsam, gemeinschaftlich.
μακρός, -ά, -όν lang, weit.
μάταιος, ματαία, μάταιον (auch -ος masc. u. fem., -ον neutr.) eitel, thöricht, unbesonnen.
μικρός, -ά, -όν klein, kurz.
νῆσος ἡ Insel.
νόσος ἡ Krankheit.
οἶνος Wein (vīnum).
ὀργή Zorn, Groll.
ὀφθαλμός Auge.
Πίνδᾰρος Pindărus.
πρόσωπον Gesicht, Antlitz.
σοφός, -ή, -όν weise; ὁ σοφός der Weise.
συνουσία Beisammensein, Umgang, Gesellschaft.
τύραννος Herrscher, König, Tyrann.

VII.

ἀγρός Acker, Feld, Land (ager).
Αἴγυπτος ἡ Ägypten.
ἀργός, -ή, -όν weißschimmernd.
Ἀσία Asien.

Ἀσκληπιός Schutzgott der Ärzte (Aesculapius).
ἀφθονία Menge.
δῶρον Geschenk, Gabe (dōnum).
ἔλᾰφος ὁ u. ἡ Hirsch.
Ἑλλήςποντος ὁ Hellēspont.
ἐναντίος, -ία, -ίον entgegengesetzt.
Ἐπίδαυρος ἡ Epĭdaurus.
ἔρημος [ἐρῆμος], -η, -ον (auch -ος, -ον) wüst, öde; ἡ ἔρ. (sc. γῆ od. χώρα) die Wüste.
ἐρυθρός, -ά, -όν roth, röthlich.
Ἑστία Vesta.
εὔκαρπος, -ον fruchtbar, befruchtend.
εὔοινος, -ον weinreich.
Εὐρώπη Eurōpa.
ἤπειρος ἡ Festland.
θερμός, -ή, -όν warm, heiß.
θῡμός Gemüth, Herz, Leidenschaft, Zorn.
ἱέρεια Priesterin.
κακός, -ή, -όν schlecht, schlimm.
κόλπος Busen, Meerbusen.
Κύπρος ἡ Insel Cypern.
λαμπρός, -ά, -όν glänzend, prächtig.
Λέσβος ἡ Insel Lesbos.
Λιβύη Afrika, Libyen.
μῠχός Winkel.
μῶρος (μωρός), μώρα, μῶρον thöricht; ὁ μῶρος der Thor.
Νάξος ἡ Insel Naxos.
ὁρίζω ich trenne, scheide (etwas acc.; von etwas gen. od. praep. ἀπό c. gen.).
παλαιός, -ά, -όν alt; οἱ παλαιοί die Alten, veteres.
παρθένος Jungfrau.
προςφέρω ich bringe her, herbei.
ῥάβδος ἡ Stab.
Ῥώμη Rōm.
Σαρωνικός, -ή, -όν mit κόλπος der sarōnische Meerbusen.

σεμνός, -ή, -όν ehrwürdig, hehr, erhaben.
σύμφορος, -ον zuträglich, nützlich, angemessen.
τίμιος, -ία, -ον wertvoll, kostbar.
τρίοδος ἡ Dreiweg, Kreuzweg.
φιλοσοφία Philosophie.
φυτόν Pflanze, Gewächs.
χαλεπός, -ή, -όν beschwerlich, unangenehm, schmerzlich, misslich.
Χίος ἡ Insel Chios.
ψάμμος ἡ Sand.

VIII.

Ἀθηναῖος, -αία, -αῖον athēnisch.
ἀκρωτήριον Vorgebirge.
ἄρτος Brot.
Ἀττική das Land Attika.
Βοιωτία Böōtien.
διά praep. (c. gen.) durch.
διάκονος ὁ Diener (auf ein masc. bezogen auch Dienerin z. B. λόγος); ἡ διάκονος die Dienerin.
ἐκκαλύπτω ich enthülle, offenbare.
ἐκπλήττω od. ἐκπλήσσω ich erschrecke.
ἔκροος, zsgz. ἔκρους Ausfluss.
ἑορτή Fest.
ἐπί praep. (c. gen. u. dat.) auf.
ἐπικίνδῡνος, -ον gefährlich.
ζωή Leben.
ζῷον lebendes Wesen, Geschöpf, Thier.
κάνεον, zsgz. κανοῦν Korb, Körbchen.
κεφαλή Kopf.
Κηφῑσός Flussname, Cēphīsus.
κύριος Herr.
μυελός Mark.
νόος, zsgz. νοῦς Verstand, Sinn, Gesinnung, Geist, Seele.
ὀστέον, zsgz. ὀστοῦν Gebein, Knochen.
περίπλοος, zsgz. περίπλους Umschiffung.
πλόος, zsgz. πλοῦς Schiffen, Schifffahrt, Fahrt.
Πόντος ὁ der Pontos Euxeinos, das schwarze Meer.
ῥόος, zsgz. ῥοῦς Strömung.
στρογγύλος, -η, -ον rund.
τύπος Schlag, Gestalt, Form.

IX.

ἀετός Adler.
Ἀλέξανδρος Alexander.
ἄλλος, -η, -ο ein anderer; οἱ ἄλλοι die übrigen.
ἀνώγεων τό Saal, Gemach.
Ἀπελλῆς, -οῦ Apellēs.
βωμός Altar.
δειλός, -ή, -όν feige, furchtsam.
ἐκτείνω spanne aus (extendo).
ζωγράφος Maler.
θηρεύω ich jage, erbeute, fange.
κάλως, -ω Tau (das).
Κέως, Κέω ἡ Insel Cēa, Cĕōs.
Κόρινθος ἡ Corinthus.
κύκνος Schwan.
Κῶς, Κῶ ἡ Insel Cōs.
λᾰγώς Hase.
λευκός, -ή, -όν glänzend, weiß.
Μενέλεως, -εω Mĕnĕlāŭs.
Μίνως, -ω Mīnōs.
νεώς Tempel.
νόμος Gesetz.
οἶκος Haus.
πεδίον Ebene, Gefild.
ποικίλος, -η, -ον bunt, buntfarbig.

πτερόν Feder, Flügel.
Σιμωνίδης, -ου Sīmōnīdēs.
ταὼς, ταὼ ὁ der Pfau.

X.

ἀλώπηξ, -εκος ἡ Fuchs.
Ἄρᾰψ, -βος Araber.
ἅρπᾱξ, -γος Räuber (răpax).
γλαυκός, -ή, -όν glänzend, funkelnd.
γλαῦξ, -κός ἡ Nachteule.
γύψ, γῡπός ὁ Geier.
ἐπισκιάζω ich beschatte.
θαυμαστός, -ή, -όν bewundernswert.
Θρᾷξ, -κός Thraker, Thrāx.
θρίξ, τρῐχός ἡ Haar.
ἱέρᾱξ, -ᾱκος ὁ Habicht, Falke.
ἵππος Pferd.
κάμηλος ἡ u. ὁ Kameel.
κατεσθίω ich esse, fresse, verzehre.
κήρῡξ (κῆρυξ), -ῡκος ὁ Herold.
Κίλῐξ, -κος ὁ Kiliker, Cĭlĭx.
κόλαξ, -κος ὁ Schmeichler.
κόραξ, -κος ὁ Rabe.
μύρμηξ, -ηκος ὁ Ameise.
νεοττιά, -ᾶς Nest.
ὅμοιος u. ὁμοῖος, -οία, ὅμοιον u. ὁμοῖον ähnlich, gleich.
ὄνυξ, -χος ὁ Kralle.
ὄρτυξ, -γος ὁ Wachtel.
πέρδῑξ, -ῑκος ὁ u. ἡ Rebhuhn.
πολεμῐκός, -ή, -όν kriegerisch, feindlich.
ῥώμη Kraft, Stärke.
σάλπιγξ, -ιγγος ἡ Trompete.
σκίουρος Eichhorn, Eichhörnchen.
τέττῑξ, -ῑγος ὁ Cicade.
Τίτυός ὁ Tĭtўŏs.
τρέφω ich nähre, ernähre, unterhalte, ziehe auf, groß.

ὑψηλός, -ή, -όν hoch.
φίλος, -η, -ον lieb, wert, theuer.
φιλοπονία Emsigkeit.
φοίνῑξ (φοῖνιξ), -ῑκος ἡ Palme.
Φοίνιξ, -ῑκος ὁ Phöniker, Phoenīx.

XI.

ἀγών, -ῶνος ὁ Wettkampf.
ἆθλον Kampfpreis, Preis.
ἀλγεινός, -ή, -όν schmerzlich.
ἄνοια Unverstand, Thorheit.
Ἀπόλλων, -ωνος Apollo.
Ἀρίων, -ονος ὁ Dichter Arīōn.
Ἄρτεμις, -ῐδος ἡ Göttin Artemis, Diāna.
αὐθαίρετος, -ον selbstgewählt, selbstverschuldet.
γέρων, -οντος ὁ Greis.
Γίγας, -αντος ὁ Gigant, Gĭgās.
γλῶττα od. γλῶσσα Zunge, Sprache.
δελφίς, -ῖνος ὁ Delphin.
δυστύχημα, -ᾰτος τό Unglück.
ἐλαία Ölbaum, Olive.
ἐλέφας, -αντος ὁ Elephant.
Ἕλλην, -ηνος ὁ (gew. plur.) die Hellēnen, Griechen; davon adi.:
Ἑλληνικός, -ή, -όν hellēnisch, griechisch.
ἐλπίς, -ίδος ἡ Hoffnung.
εὔπτερος, -ον schön befiedert, schön-, wohlgeflügelt.
ἐχθρός, -ά, -όν feindlich gesinnt, verhasst.
ἥκω ich bin gekommen.
θηρίον das (wilde) Thier (fĕra).
θνητός, -ή, -όν sterblich; οἱ θνητοί die Sterblichen, die Menschen.
καταλείπω ich verlasse, lasse im Stich, hinterlasse.
Λακεδαίμων, -ονος ἡ Lakedämōn, Sparta, Lacĕdaemon; davon

Λακεδαιμόνιος, -ία, -ιον lakedämonisch; ὁ Λακεδαιμόνιος der Lakedämonier, Spartaner, Lacĕdaemŏnius.
Μᾰκεδονία, -ας ἡ Makedonien, Măcĕdŏnĭa.
Μᾰκεδών, -όνος ὁ Makedonier, Măcĕdo.
μόνος, -η, -ον allein, bloß, nur; οὐ μόνον — ἀλλὰ καί non solum — sed etiam.
νύξ, νῠκτός ἡ Nacht (nox).
Ὀλυμπιακός, -ή, -όν olympisch.
ὄνομα, -ᾰτος τό Name.
παῖς, -δος ὁ Knabe, Kind, Sohn.
πατρίς, -ίδος ἡ Vaterland, Vaterstadt.
πνεῦμα, -ᾰτος τό Hauch, Wind.
πολλοί, -αί, -ά viele.
πούς, ποδός ὁ Fuß (pēs).
προβοσκίς, -ίδος ἡ Rüssel.
προςήκων, -οντος ὁ der Verwandte.
σκιά Schatten.
στέφᾰνος ὁ Kranz.
φᾰλαγξ, -γγος ἡ Schlachtreihe.
φᾰρέτρα Köcher (phăretra).
φῐλάνθρωπος, -ον menschenfreundlich.
φοβερός, -ά, -όν furchtbar.
χειμών, -ῶνος ὁ Winter, Sturm.
χιών, -όνος ἡ Schnee.
χρῆμα, -ᾰτος τό Sache, Ding, etwas, Geld; plur. Hab u. Gut, Geld, Reichthümer, Schätze.
χωλός, -ή, -όν lahm, hinkend.

XII.

ἀηδών, -όνος ἡ Nachtigall.
Αἴας, -αντος ὁ Aiax.
αἷμα, -ατος τό Blut.
ἁμάρτημα, -ατος τό Fehler, Sünde, Vergehen, Verirrung.
ἀνδρεῖος, -εία, -εῖον männlich, tapfer, muthig; ὁ ἀνδρεῖος der Tapfere.
ἅρμα, -ατος τό Wagen.
βλάβη Schaden, Nachtheil.
δᾰμᾰρ, -αρτος ἡ Gemahlin.
δέ aber, doch, ja, freilich (oft unübersetzbar).
ἐμπειρία, -ας Erfahrung.
ἐπί praep. (c. acc.) auf, zu, nach, an, gegen.
εὕρημα, -ατος τό Erfindung.
ἰσχῡρός, -ά, -όν stark, fest, gewaltig; ὁ ἰσχῡρός der Starke.
κτῆμα, -ατος τό Besitz, Besitzthum, Eigenthum.
λαμπᾰς, -άδος ἡ Fackel, Leuchte.
λέων, -οντος ὁ Löwe (lĕo).
λῠρα Lyra, ein Saiteninstrument.
μάθημα, -ατος τό Wissenschaft, Kenntnis.
μανθάνω ich lerne.
ὁδηγός, -οῦ Wegweiser.
ὀδούς, -όντος ὁ Zahn (dens).
οὐρά, -ᾶς Schweif.
Πάν, Πᾱνός ὁ Pān.
ποιμήν, -ένος ὁ Hirt.
πονηρός, -ά, -όν schlecht, elend, lasterhaft.
στρᾰτευμα, -ατος τό Heer.
σῦριγξ, -γγος ἡ Flöte, Hirtenflöte.
σῶμα, -ατος τό Körper, Leib.
τραῦμα, -ατος τό Wunde.
φόρμιγξ, -γγος ἡ ein Saiteninstrument.
χελῑδών, -όνος ἡ Schwalbe.
ψῡχρός, -ά, -όν kalt.
ὥρα, -ας Jahreszeit, Zeit, Stunde.

XIII.

ᾄδω ich singe, besinge.
ἀήρ, ἀέρος ὁ Luft (āĕr).
αἰθήρ, -έρος ὁ Äther (aethēr).
ἀλλοῖος, -οία, -οῖον verschieden, verschiedenartig.
ἅλς, ἁλός ὁ Salz (sāl); übertr. Witze, witzige Reden (săles).
ἀναγκαῖος, -αία, -αῖον (auch -αῖος, -αῖον) nothwendig.
Γαλᾰται, -ῶν οἱ die Gallier.
Ἐπίχαρμος, -ου ὁ Epĭcharmus.
ἦρ (ἔαρ), ἦρος (ἔαρος) τό Frühling (vēr).
θήρ, θηρός ὁ wildes Thier (fera).
κᾰθᾰρός, -ά, -όν rein, heiter.
καιρός, -οῦ rechte, passende Zeit, günstiger Augenblick.
Καπιτώλιον, -ίου τό das Capitolium in Rom.
κρᾱτήρ, -ῆρος ὁ Mischkrug.
κρίνω ich scheide, entscheide, richte, beurtheile, wähle aus, ziehe vor (cerno).
λᾰλος, -ον geschwätzig.
μή nicht (beim Imperativ = lat. nē).
νέκτᾰρ, -ᾰρος τό Nektar, Göttertrank.
νίζω ich wasche.
νόημα, -ατος τό Gedanke.
ὀνομᾰζω ich nenne.
πρός praep. (c acc.) gegen.
πῦρ, πῠρός τό Feuer.
ῥῆμα, -ατος τό Wort, Ausspruch.
ῥήτωρ, -ορος ὁ Redner.
Ῥωμαῖος, -αία, -αῖον römisch; ὁ Ῥωμαῖος der Römer.
σπένδω ich gieße ein Trankopfer aus.
σωτήρ, -ῆρος ὁ Retter.
χείρ, χειρός ἡ Hand.
χήν, χηνός ὁ u. ἡ Gans.
ψᾰρ, ψᾱρός ὁ Star.
ψιττακός, -οῦ ὁ Papagei.
ὡς wie.

XIV.

ἀνάγκη Nothwendigkeit; ἀνάγκη ἐστί (od. ἐστί zu ergänzen) = necesse est.
γᾰρ coni. (postpositiv) denn, nämlich, ja, freilich.
γαστήρ, -στρός ἡ Bauch.
Δαρεῖος, -είου ὁ Darēus.
Δημήτηρ, Δήμητρος ἡ Ceres.
εὔκλεια Ruhm.
εὐφραίνω ich erfreue.
ἤ oder; als (beim compar.).
θῠγᾰτηρ, -τρός ἡ Tochter.
Ἴδη ἡ Ida, Geb. in Phrygien.
κρῦπτω ich verberge; (med.) κρύπτομαι ich verberge mich.
Κῦρος ὁ Cyrus.
μήτηρ, μητρός ἡ Mutter (mātĕr).
Ὅμηρος ὁ Homēr.
Παρύσᾰτις, -ιδος ἡ.
πᾰτήρ, -τρός ὁ Vater (pătĕr).
πείθω ich überrede; πείθομαι ich lasse mich überreden, gehorche.
Περσεφόνη, -ης ἡ Proserpĭna.
πῐκρός, -ά, -όν herb, bitter, schmerzhaft.
χθών, χθονός ἡ Erde.

XV.

ἄγαλμα, -ατος τό Zier, Schmuck, Bildsäule, Standbild.
ἀκρόᾱσις, -εως ἡ das Hören.
ἀκρόπολις, -εως ἡ die Akropolis, die Burg einer Stadt.

ἀλκυών, -όνος ἡ Eisvogel.
ἀναισχυντία Unverschämtheit.
ἄνεσις, -εως ἡ Zügellosigkeit.
ἄνευ praep. c. gen. ohne.
Ἀντιφῶν, -ῶντος ὁ Antĭphōn.
ἀπαίδευτος, -ον ungebildet.
ἁρπάζω ich raube, erhasche.
ἄσκησις, -εως ἡ Übung, Abhärtung.
ἄστυ, -εος [-εως] τό die Stadt, bes. die Stadt Athēn.
βουλή Rath, Rathsversammlung.
ἐκπορεύομαι (dep.) ich gehe heraus, mache mich an etwas.
ἐλεύθερος, -θέρα, -θερον frei.
Ἐπίκτητος ὁ Philosoph, Epictētus.
ἑψητός, -ή, -όν gekocht.
ἱερόν, -οῦ Heiligthum, Tempel.
ἰχθῦς, -ύος ὁ Fisch.
κτῆσις, -εως ἡ = κτῆμα.
μάθησις, -εως ἡ Wissenschaft, [Kenntnis.
ὁμόνοια Eintracht.
ὅρασις, -εως ἡ das Sehen.
ὄσφρησις, -εως ἡ das Riechen.
οὖς, ὠτός τό Ohr.
ὄψις, -εως ἡ Anblick, Gesicht.
παίδευσις, -εως ἡ Bildung, Erziehung, Unterricht.
πίτυς, -υος ἡ Fichte.
Πλούταρχος, -ου ὁ Plutarchus.
πόλις, -εως ἡ Stadt, Staat.
Ποσειδῶν, -ῶνος ὁ Neptunus.
πρᾶξις, -εως ἡ Handeln, Geschäft, That, Verrichtung, Handlung.
ῥίς, ῥινός ἡ Nase.
στενός, -ή, -όν eng.
τάξις, -εως ἡ Schlachtreihe, Schlachtlinie.
ὕβρις, -εως ἡ Übermuth, Hoffahrt.

φρόνησις, -εως ἡ Einsicht, Klugheit, Weisheit, Verstand.
φύλαξ, -ακος ὁ Wächter.
φωνή, -ῆς ἡ Stimme, Sprache, Ruf.
Χάρυβδις, -εως ἡ ein Meeresstrudel zwischen Italien und Sicilien, der oft Schiffe verschlang; übertragen: ein alles verschlingender Schlund.

XVI.

Αἰακός, -οῦ ὁ Aeăcus.
αἴλουρος ὁ u. ἡ Katze.
ἀνοίγω ich öffne, eröffne.
ἀσπίς, -ίδος ἡ Schild.
ἀτιμάζω ich verachte.
Ἀφροδίτη, -ης ἡ Venus.
δοκιμάζω ich billige, lobe.
ἔρις, -ιδος ἡ Streit.
Ἐρινύς, -ύος ἡ (gew. plur.) Ἐρινύες die Erinyen, Furiae.
Εὐμενίδες, -ων αἱ andere Benennung der Erinyen.
θώραξ, -ακος ὁ Harnisch, Panzer.
κενός, -ή, -όν leer, eitel.
κλείς, κλειδός ἡ Schlüssel (clāvis).
κνημίς, -ιδος ἡ Beinschiene.
κολάζω ich züchtige, strafe.
κόρυς, -υθος ἡ Helm.
λοιπός, -ή, -όν übrig. [Schwert.
μάχαιρα Schlachtmesser, kleines
μῦς, μυός ὁ Maus (mūs).
Νύξ, Νυκτός ἡ (personificiert) Göttin der Nacht.
οἰστός, -οῦ ὁ Pfeil.
περί praep. (c. gen.) um, über.
τυραννίς, -ίδος ἡ unumschränkte Herrschaft, Tyrannis.

φροντίς, -ίδος ἡ Sorge.
χάρις, -ιτος ἡ Gunst, Wohlwollen, Dank, Anmuth, Reiz, Annehmlichkeit.

XVII.

Ἀγαμέμνων, -ονος ὁ Agămemnōn.
αἰχμητής, -οῦ ὁ Lanzenschwinger.
Ἀχιλλεύς, -έως ὁ Achillēs.
βαδίζω ich gehe (vādo).
βασιλεύς, -έως ὁ König.
βοῦς, βοός ὁ u. ἡ Rind (bōs).
γονεύς, -έως ὁ der Vater; plur. die Eltern.
ἐπίσημος, -ον sich auszeichnend, ausgezeichnet, berühmt, berüchtigt, besonder.
ἕπομαι (dep.) ich folge, begleite.
εὐμορφία Schönheit. [führer.
ἡγεμών, -όνος ὁ (ἡ) Führer, An-
Θέτις, -ιδος ἡ Göttin des Meeres, Thĕtis. [Thessalier.
Θετταλός od. Θεσσαλός, -οῦ ὁ der
Θησεύς, -έως ὁ Thēseus.
θύω ich opfere.
ἱερεύς, -έως ὁ Priester.
ἱππεύς, -έως ὁ Reiter.
Ἱππόλυτος ὁ Hippŏlȳtus.
Κένταυρος, -ου ὁ Kentaur, Centaurus, fabelhaftes Wesen.
Κίρκη, -ης ἡ Circē. [stark, fest.
κρατερός, -ά, -όν mächtig, gewaltig,
λεώς, -ώ ὁ Volk.
μήν, μηνός ὁ Monat (mensis).
Μυρμιδών, -όνος ὁ, plur. οἱ Μυρμιδόνες Volk in Thessalien, Myrmĭdŏnes.
νομεύς, -έως ὁ Hirt.

Ὀδυσσεύς, -έως ὁ Ulixes.
οἶς, οἰός ὁ u. ἡ Schaf (ŏvis).
παρά praep. (c. dat.) bei.
Πάτροκλος ὁ Pătrŏclus.
Πηλεύς, -έως ὁ Pēleus.
πιαίνω ich mäste. [Reiche.
πλούσιος, -ία, -ιον reich; ὁ πλ. der
Προμηθεύς, -έως ὁ Prŏmētheus.
σῦς, συός ὁ u. ἡ Schwein (sūs).
ταχυτής, -τῆτος ἡ Schnelligkeit.
τιμωρός, -οῦ ὁ Rächer.
Φίλιππος ὁ Phĭlippus.
Χείρων, -ωνος ὁ Kentaur in Thessalien, Chīrōn.

XVIII.

ἄγριος, -ία, -ιον wild, reißend.
αἰδώς, -οῦς ἡ Schamgefühl, Scham, Scheu, Ehrfurcht.
ἀκμάζω blühe.
ἄκρον Spitze (eines Berges), Höhe.
Ἄργος, -ου ὁ Argus.
Ἀργώ, -οῦς ἡ das Argonautenschiff.
Ἄτροπος, -ου ἡ eine der 3 Schicksalsgöttinnen.
αὐγή, -ῆς ἡ Strahl.
γίγνομαι (dep.) ich werde, entstehe, geschehe (gigno).
γράφω ich schreibe, male.
Διδώ, -οῦς ἡ Dīdō.
εἰκών, -όνος ἡ Bild, Statue.
ἕως, ἕω ἡ Morgenröthe, Morgen.
ἥρως, ἥρωος ὁ Held, Halbgott, Hērōs.
θώς, θωός ὁ Schakal.
Καρχηδών, -όνος ἡ Karthago.
Κλωθώ, -οῦς ἡ eine der 3 Schicksalsgöttinnen.

λάμπω ich leuchte.
Λάχεσις, -εως ἡ eine der 3 Schicksalsgöttinnen.
Λητώ, -οῦς ἡ Latōna.
λύκος ὁ Wolf (lŭpus).
μήτρως, -ωος ὁ Oheim (von mütterlicher Seite).
Μοῖρα, -ας ἡ die Schicksalsgöttin, Moire (= lat. Parca).
παντοῖος, -οία, -οῖον allerlei, verschieden, mannigfaltig, mannigfach.
πάρδαλις, -εως ἡ Panther.
πειθώ, -οῦς ἡ Überredungsgabe, überzeugende Beredsamkeit, Überredung, Überzeugung.
Πλάτων, -ωνος ὁ Plăto, berühmter Philosoph.
ποίημα, -ατος τό Dichtung, Gedicht (pŏēma).
Πυγμάλίων, -ίωνος ὁ Pygmălĭōn.
Σαπφώ, -οῦς ἡ Dichterin Sapphō.
τὲ (enklitisch, postpositiv) coni. und, oft unübersetzbar.
τέκτων, -ονος ὁ Baumeister, Künstler.
τέρπω ich ergötze, erfreue; τέρπομαι ich werde ergötzt, ergötze mich.
ὑπέρ praep. (c. gen.) über, oberhalb. [heit, Knauserei.
φειδώ, -οῦς ἡ Sparsamkeit, Karg-
Φρίξος, -ου ὁ Phrixus.

XIX.

ἀλήθεια Wahrheit.
Ἀλκῐβῑάδης, -ου ὁ Alcĭbĭădēs.
ἄνθος, -ους τό Blume.
Ἀντιφάνης, -ους ὁ ein Dichter.
ἀπάτη Täuschung, Betrug.
ἀπό praep. c. gen. von, von — her.
Ἀριστοτέλης, -ους ὁ Aristŏtĕlēs, Philosoph. [Rasse (gĕnŭs).
γένος, -ους τό Geschlecht, Art,
γῆρας, -ρως τό Greisenalter, Alter.
Δημάδης, -ου ὁ athen. Staatsmann u. Redner.
Δημοσθένης, -ους ὁ Dēmosthĕnēs ein berühmter Redner.
διάφορος, -ον verschieden.
διττός od. δισσός, -ή, -όν zweifach.
ἐθίζω ich gewöhne.
ἔθνος, -ους τό Volk.
ἔπειτα adv. hierauf, dann, hernach.
ἔπος, -ους τό Wort; Gedicht.
ἔτος, -ους τό Jahr.
εὔδοξος, -ον berühmt.
Εὐρῑπίδης, -ου ὁ Dichter.
ἦθος, -ους τό Sitte, Gewohnheit.
θάλλω ich blühe.
θάλπος, -ους τό Wärme.
θέρος, -ους τό Sommer.
Ἰσοκράτης, -ους ὁ Isŏcrătes.
κάλλος, -ους τό Schönheit.
κέρδος, -ους τό Gewinn, Vortheil.
κορυφή Gipfel (eines Berges).
κράτος, -ους τό Kraft, Stärke, Gewalt, Macht. [birge.
Κυλλήνη, -ης ἡ Cyllēnē, ein Ge-
λιμήν, -ένος ὁ Hafen.
μέγεθος, -ους τό Größe.
Μένανδρος ὁ Dichter.
μέρος, -ους τό Theil.
Μιλτῐάδης, -ου ὁ Miltĭădēs.
ξίφος, -ους τό Schwert.
ὄρος, -ους τό Berg.
σθένος, -ους τό Kraft, Stärke.
σκέλος, -ους τό Schenkel.

Σωκράτης, -ους ὁ Sōcrătēs.
τεῖχος, -ους τό Mauer.
τέλος, -ους τό Ende. [Τροία.
Τρώς, Τρωός ὁ Einwohner von
ὕστερον adv. später, hintendrein.
φθείρω ich verderbe, vernichte, zerstöre, richte zugrunde.
φιλόσοφος ὁ Philosoph.
ψέγω ich tadle.
ψεῦδος, -ους τό Lüge.
ψῦχος, -ους τό Kälte.

XX.

ἀθάνᾰτος, -ον unsterblich.
ἀκμή, -ῆς ἡ Spitze, Blüte.
Ἀριστείδης, -ου ὁ Aristīdēs.
Ἀριστοφάνης, -ους ὁ Aristŏphănēs.
δένδρον, -ου τό Baum.
εἶδος, -ους τό Gestalt.
Ἐτεοκλῆς, -έους ὁ Etĕŏclēs.
εὐχάριστος, -ον dankbar.
Ἡρακλῆς, -έους ὁ Hercŭlēs.
Θεμιστοκλῆς, -έους ὁ Thĕmistŏclēs.
Θεσσᾰλία od. Θεττᾰλία ἡ Thĕssălia, Landschaft Griechenlands.
Θῆβαι, -ῶν αἱ Stadt Thēben.
κοιλάς, -άδος ἡ Thal.
λοιμός, -οῦ ὁ Pest.
μέλος, -ους τό Gesang, Lied.
ναύαρχος, -ου ὁ Anführer (einer Flotte), Admiral.
ναυμᾰχία, -ας ἡ Seeschlacht.
παραίνεσις, -εως ἡ Zureden, Rath.
Περῐκλῆς, -έους ὁ Pĕrĭclēs.
πλῆθος, -ους τό Menge, Anzahl, Summe.

πλοῖον, -ου τό Schiff, Fahrzeug.
Πολῡνείκης, -ους ὁ Pŏlȳnīcēs.
Σᾰλᾰμίς, -ῖνος ἡ die Insel Salamis.
συγγραφεύς, -έως ὁ Geschichtschreiber.
Τέμπη, -ῶν τά das Thal Tempē.
τριήρης ἡ (sc. ναῦς) das Kriegsschiff mit 3 Ruderreihen, Dreirudrer.
χορός ὁ der Chor.

XXI.

ἀποβάλλω ich werfe ab.
ἀριστερός, -ά, -όν links; -ρά (sc. χείρ) die linke Hand.
δεξιός, -ά, -όν rechts; -ά (sc. χείρ) die rechte Hand.
ἕκαστος, -η, -ον jeder, ein jeder.
ἐπικουρία Hilfe, Beistand.
κάπρος ὁ Eber.
κατ᾽ ἔτος jährlich.
κέντρον τό Stachel.
κέρας τό Horn, Geweih (cornu).
μέτωπον τό Stirne.
οἰκτρός, -ά, -όν beklagenswert, bejammernswert, elend.
ὁπλίτης, -ου ὁ der Schwerbewaffnete, der Hoplit.
ὄρνῑς, -ῑθος ὁ u. ἡ Vogel.
παίω ich schlage, stoße. [heiße, mit inf.
παραγγέλλω ich verkünde, befehle,
περί praep. (c. acc.) um, herum.
Πολύφημος, -ου ὁ Pŏlȳphēmus, ein Kyklōp.
πορεύομαι (dep.) ich marschiere.
σεισμός, -οῦ ὁ Erschütterung; τῆς γῆς σεισμός Erdbeben.
σείω ich erschüttere.
ταῦρος ὁ Stier, Rind (taurus).

XXII.

ἀεί adv. immer, ſtets.
ἁλμῡρός, -ά, -όν ſalzig.
ἀνακαίω ich zünde an.
ἀνόητος, -ον unverſtändig; ὁ ἀν. der Unverſtändige. [Ehrlichkeit.
ἁπλότης, -ητος ἡ Einfachheit,
ἀπόφθεγμα, -ατος τό Ausſpruch,
ἀφρός ὁ Schaum. [Spruch.
διά praep. (c. acc.) wegen.
ἐγκρᾰ́τεια Enthaltſamkeit.
ἧπαρ, -ᾰτος τό Leber.
θολερός, -ά, -όν trübe.
καινός, -ή, -όν neu, friſch (recens).
κυνηγέτης, -ου ὁ Jäger.
Ναΐς, -ΐδος ἡ Najade.
ὄνειρος ὁ Traum.
πολέμιος ὁ Feind (= hostis).
πῦρ, πῡρός τό Feuer; plur. τὰ πῡρά die Wachfeuer.
σκότος, -ους τό [-ου ὁ] Finſternis.
σκώληξ, -ηκος ἡ Wurm.
στένω ich ſeufze, beſeufze, beweine.
σχεδόν adv. beinahe, faſt.
ὕδωρ, -ᾰτος τό Waſſer.
φρέᾰρ, -ᾱτος τό Brunnen, Ciſterne.
φῶς, φωτός τό Licht.
χρῶμα, -ατος τό Farbe.

XXIII.

ἀνήρ, ἀνδρός ὁ Mann.
Ἄρης, -εος [-εως] ὁ Kriegsgott (Mars).
(ἀρν-Stamm) gen. ἀρνός (als nom. kann ἀμνός gebraucht werden) τοῦ (τῆς) des Lammes.
βᾰσῑλεύω ich bin König, herrſche.
γόνῠ, -ατος τό Knie (gĕnu).
γῠνή, γῠναικός ἡ Frau, Gemahlin.
δόρῠ, -ατος τό Speer.
Ζεύς, Διός ὁ Zeus (Iuppiter).
Κέρβερος, -ου ὁ der Höllenhund, Kerberos, Cerbĕrus. [richter.
κρῑτής, -οῦ ὁ Richter, Schieds-
κύων, κῠνός ὁ u. ἡ Hund (cănis).
Λίβυς, -ῠος ὁ der Libyer.
μάρτυς, μάρτῠρος ὁ u. ἡ Zeuge.
οἷος, οἵα, οἷον welch ein, wie beſchaffen, was für ein (= qualis).
ὄφις, -εως ὁ Schlange.
παρᾰ́σῑτος, -ου ὁ Schmarotzer.
πολῠτί̄μητος, -ον hochgeehrt.
πρᾶγμα, -ατος τό That, Sache, Angelegenheit, von
πράττω ich beſchäftige mich mit etwas, mache, thue, handle.
τρᾰ́χηλος ὁ Nacken.
τρεῖς οἱ u. αἱ, τρία τά drei (trēs).
φύσις, -εως ἡ Natur, Charakter.

XXIV.

Αἰθίοψ, -οπος ὁ der Äthiopier.
εὐδαίμων, -ονος ὁ der Glückliche.
θᾰλάττιος od. θαλάσσιος, -ία, -ιον (auch -ιος, -ιον) zum Meere gehörig, Meer-. [recht.
θέμις (vgl. lat. fās) ἐστίν es iſt
Ἶσις, Ἴσιδος ἡ Isis, ägyptiſche Gottheit.
κᾰλῶς adv. ſchön, gut, hübſch, recht, rühmlich.
κῦμα, -ατος τό Woge, Welle.
μαντεῖον τό Orakel.
μένω ich bleibe (mănĕo).
μεστός, -ή, -όν voll.
μιαίνω ich beflecke, beſudele.

ναῦς, νεώς ἡ Schiff (nāvis).
ὀδύνη, -νης ἡ Schmerz.
πεντήρης, -ους ἡ (sc. ναῦς) Fünfruderer.
Πλαταιαί, -ῶν αἱ Plataeae, die Stadt Platää in Bōotien.
πλέω ich fahre zu Schiffe, ſchiffe.
ποτᾰ́μιος, -ία, -ιον zum Fluſſe gehörig, Fluſs-.
πρεσβευτής, -οῦ ὁ der Geſandte; plur. πρέσβεις, -εων οἱ die Geſandten.
Πῡθώ, -οῦς ἡ anderer Name für Δελφοί Delphi; Πυθοῖ (loc.) zu P.
σέβω u. σέβομαι ich ehre, verehre.
τρίαινα ἡ Dreizack.
χρηστός, -ή, -όν brauchbar, gut, rechtſchaffen, trefflich.

XXV.

ἀγήρως, -ων nicht alternd, unvergänglich.
ἄελπτος,-ον unverhofft, unerwartet.
ἀνάπλεως, -εων voll. [dient.
ἄξιος, -ία, -ον wert, würdig, ver-
ἁπλοῦς, -ῆ, -οῦν einfach.
ἀργῠροῦς, -ᾶ, -οῦν von Silber, ſilbern.
ἄτακτος, -ον ungeordnet, zügellos.
βάρβᾰρος, -ον barbariſch, roh; ὁ β. Barbar (jeder, der nicht Hellēne iſt, vorz. die Perſer). [Germānus.
Γερμᾱνός, -οῦ ὁ der Germane,
Διογένης, -ους ὁ Diogĕnēs.
διπλοῦς, -ῆ, -οῦν doppelt.
ἐπιτήδειος, -εία, -ον (auch -ος, -ον) paſſend, geeignet.
εὔνους, -νουν wohlgeſinnt, wohlwollend. [lich.
εὔτακτος, -ον wohlgeordnet, ordent-
ἵλεως, -εων gnädig, wohlwollend.
ναυτικόν, -οῦ τό Flotte.
νομή, -ῆς ἡ Weide, Weideplatz.
πλέως, πλέα, πλέων voll (plēnus).
πολῠτέλεια ἡ der Wert.
σῐδηροῦς, -ᾶ, -οῦν von Eiſen, eiſern.
τριπλοῦς, -ῆ, -οῦν dreifach.
Ὑμηττός, -οῦ ὁ Hȳmettus, Berg in Attika.
φαίνω ich laſſe erſcheinen; φαίνομαι ich erſcheine, zeige mich, ſcheine.
φόβος, -ου ὁ Furcht.
χρῡσοῦς, -ῆ, -οῦν von Gold, golden.
χωρίον, -ου τό Gegend.

XXVI.

αἴξ, αἰγός ἡ u. ὁ Ziege.
ἀπόρρητος 2. verboten.
βᾰτός 3. gangbar.
βρᾰχύς, -εῖα, -ύ kurz.
γλῠκύς, -εῖα, -ύ ſüß.
εὐρύς, -εῖα, -ύ breit.
ἡδύς, -εῖα, -ύ ſüß, angenehm.
θῆλυς, -εια, -υ (auch 2.) weiblich.
ἱερεῖον, -ου τό Opferthier.
Ἰθᾰ́κη, -ης ἡ Ithăca.
κᾰτᾰ́γειος 2. unterirdiſch.
μέλᾱς, μέλαινα, μέλᾰν ſchwarz.
μέν zwar, wohl, freilich, fürwahr.
νῶτον τό od. νῶτος ὁ Rücken.
ξύμπᾱς, -πᾱσα, -πᾰν ganz, geſammt.
ὀξύς, -εῖα, -ύ ſcharf (ācer).
πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz, all, jeder.
πιστεύω ich traue, vertraue.

τᾰχύς, -εῖα, -ύ schnell.
τέρην, τέρεινα, τέρεν zart.
τέρψις, -εως ἡ Sättigung, Vergnügen, Lust.
τρᾱχύς, -εῖα, -ύ rauh, felsicht.
φῐλάργῡρος 2. habsüchtig.
φύλλον, -ου τό Blatt (fŏlium).
χᾰρίεις, -ίεσσα, -ίεν anmuthsvoll, angenehm, erwünscht.

XXVII.

ἀγνώς, -ῶτος unbekannt.
ἀκρᾰτής, -ές kraftlos, unmäßig.
ἀληθής, -ές wahr; τἀληθῆ λέγειν vera dicere.
ἀνελεύθερος 2. unfrei.
ἅπᾱς, ἅπᾱσα, ἅπᾰν alles, jedes,
ἀργός 2. unthätig, träg. [ganz.
ἅρπᾰξ, -ᾰγος räuberisch (răpax).
ἄρσην (ἄῤῥην), ἄρσεν (ἄῤῥεν), -ενος männlich.
ἀσθενής, -ές kraftlos, schwach.
ἀσφᾰλής, -ές sicher, zuverlässig, untrüglich.
ἐθελοντής, -οῦ freiwillig.
ἐμποδίζω ich hindere (impĕdio).
ἐπισφᾰλής, -ές unsicher.
ἐσθής, -ῆτος ἡ Kleid, Gewand
εὐτυχής, -ές glücklich. [(vestis).
Ἰᾱτρική, -ῆς ἡ Arzneikunst.
μνήμων, -ον eingedenk.
ὀλῐγᾰ́κις adv. selten.
ὀλῐ́γος 3. wenig.
πένης, -ητος arm.
πέπων, -ον reif.
περιουσία, -ας ἡ Reichthum.
ποδήρης, -ῆρες bis an die Füße reichend.

ῥαθῡμία, -ας ἡ Leichtsinn, Sorglosigkeit, Trägheit.
στῦλος, -ου ὁ Pfeiler, Stütze.
σώφρων, -ον verständig, bescheiden,
ὑγιής, -ές gesund, kräftig. [klug.
ὑπέρμετρος 2. übermäßig groß.
φῠγᾰ́ς, -άδος flüchtig.
χῶρος, -ου ὁ Raum, Platz.
ψευδής, -ές lügnerisch, lügenhaft, falsch.

XXVIII.

αὐτάρκεια, -ας ἡ Selbstgenügsamkeit.
γεωργία, -ας ἡ Landbau.
Ἑλλᾰ́ς, -άδος ἡ Griechenland.
ἐνδεής, -ές bedürftig.
ἐπιτερπής, -ές angenehm, ergötzlich.
ἐπωνῠμία, -ας ἡ Beiname.
εὐκλεής, -ές berühmt, ruhmvoll.
κᾰθάπερ gleichwie.
μέγας, μεγᾰ́λη, μέγα groß.
μεταβολή, -ῆς ἡ Wechsel.
Μῠτῑλήνη, -ης ἡ Mўtīlēnae, Stadt auf d. Insel Lesbos. [der.
οἰκιστής, -οῦ ὁ Ansiedler, Grün-
πρᾶΰς, -εῖα, -ΰ u. πρᾷος, -ον sanft, zahm, harmlos.
πρόνοια, -ας ἡ Umsicht.
συμφορά, -ᾶς ἡ Unglücksfall.
σῶς (σῶος), σῶν heil, wohlbehalten, gesund.
Χάλος, -ου ὁ Flußname.

XXIX.

ἁμαρτᾰ́νω ich fehle, irre, sündige.
βᾰθύς, -εῖα, -ύ tief.
βᾰρύς, -εῖα, -ύ schwer, grăvis.

βρᾰδύς, -εῖα, -ύ langsam.
γενναῖος 3. edel, wacker.
δυστῠχής, -ές unglücklich.
εὔπορος 2. leicht gangbar.
λούω ich bade, wasche; λούομαι ich bade, wasche mich (lăvo, lŭo).
μέλι, -ῐτος τό Honig (mĕl).
πίττα [πίσσα], -ης ἡ Pech (pix).
Σόλων, -ωνος ὁ Sŏlōn, berühmt. ath. Gesetzgeber.
τοὶ enklit. Partikel: ja, doch, gewiss, sicherlich, traun. [besonnen.
φρόνῐμος 2. verständig, einsichtsvoll,
χρήσῐμος 3. u. 2. nützlich, tauglich.

XXX.

ἄφρων, -ον unverständig, unver-
ἄχρηστος 2. unnütz. [nünftig.
Βορυσθενίτης, -ου ὁ der Borysthenite.
βότρυς, -ῠος ὁ Traube.
γεραιός 3. alt, senex.
ἐπῐ́χᾰρις, -ι, gen. -ῐτος anmuthig,
εὔδιος 2. heiter. [gefällig.
εὐπρεπής, -ές herrlich.
ἥσῠχος 2. ruhig.
κίσσα, -ης ἡ Elster. [Dieb.
κλέπτης, -ου diebisch; ὁ κλ. der
μέσος 3. in der Mitte befindlich, mitten (mĕdius).
νέος 3. neu, jung (nŏvus); ὁ ν. der Jüngling; νεώτεροι [ἄνδρες] jüngere Leute.
παιδαγωγός, -οῦ ὁ Erzieher.
παραπλήσιος 3. u. 2. ähnlich.
πίων, πῖον fett.
πολῠτελής, -ές kostbar, prächtig, prunkvoll geziert.

πρόβᾰτον, -ου τό Schaf.
Σκῠθία, -ας ἡ Skythien, Scythia.
Σύρος u. Σύριος, -ου ὁ der Syrer.
σχολαῖος 3. müßig.
ὑβριστής, -οῦ übermüthig, muthwillig. ὁ ὑβ. der Frevler.

XXXI.

ἁμαρτία = ἁμάρτημα.
Ἀντίλοχος, -ου ὁ Antilŏchus.
δόρκων, -ωνος ὁ Reh, Rehbock, Gazelle.
εὐεργέτης, -ου ὁ Wohlthäter.
εὐθύς, -εῖα, -ύ gerade.
Θερσῑ́της, -ου ὁ Thersītēs.
μεταμέλεια, -ας ἡ Reue.
Νέστωρ, -ορος ὁ Nestor.

XXXII.

ἀλγῡ́νω ich kränke; pass. kränke mich.
ἄρχων, -οντος ὁ Herrscher.
Γόρτῡς [-ῡν], -ῡνος ἡ Gortȳna.
ἐνεργός 2. thätig.
ἐπαινέτης, -ου ὁ Lobredner.
ἐπιφᾰνής, -ές berühmt.
ζηλωτής, -οῦ ὁ Nacheiferer.
Ἴλιος ἡ u. Ἴλιον τό Ilios, Troia.
Ἰνδία, -ας ἡ Indien.
Κνωσσός, -οῦ ἡ Gnōsus.
Κρήτη, -ης ἡ Crēta.
Κυδωνία, -ας ἡ Cydōnia.
κῠλίνδω wälze; pass. wälze mich, drehe mich herum.
πρό praep. c. gen. vor, für (pro).
προτρέπω ich treibe an; med. ermuntere, rege an.
ῥᾴδιος 3. leicht.
συμβουλεύω ich rathe.

XXXIII.

ἀκριβής, -ές, adv. -ῶς sorgfältig, genau, pünktlich.
ἀκτή, -ῆς ἡ Küste.
ἀλεκτρυών, -όνος ὁ Hahn.
ἄσμενος 3. gern.
βρᾰδέως adv. v. βραδύς.
γηρᾰ́σκω ich altere.
δίκη, -ης ἡ Recht, Gerechtigkeit.
ἐγείρω ich wecke, erwecke.
ἐντολή, -ῆς ἡ Auftrag.
ἐργάζομαι ich arbeite, bearbeite, verrichte, thue.
ἐσθλός 3. gut, tüchtig, edel.
εὖ adv. zu ἀγαθός gut, schön.
ἴδιος 3. u. 2. eigen, eigenthümlich.
Ἰσσός, -οῦ ἡ Issus.
κᾰθεύδω ich schlafe, ruhe.
κάτω adv. unten.
κελεύω ich befehle.
Κιλικία, -ας ἡ Cilĭcia.
μάλᾰ adv. sehr; comp. μᾶλλον mehr, eher, lieber, potius; superl. μάλιστα am meisten.
πέλας adv. nahe dabei; ὁ πέλας, τοῦ πέλας der Nachbar.
σαφῶς adv. v. σαφής deutlich, offenbar. [Unterwelt.
Τάρτᾰρος, -ου ὁ der Tartarus, die
τᾰχέως adv. v. ταχύς.
τόπος, -ου ὁ Ort, Platz. [hin.
ὑπό praep. (c. acc.) unter, unter—
φροντίζω ich sorge.

XXXIV.

ἀλγηδών, -όνος ἡ Schmerz.
ἀνάβᾰσις, -εως ἡ das Aufsteigen, der Hinweg, bes. der Zug von d. Küste ins Binnen- oder Hochland.
ἀπέχω ich bin entfernt (von etwas gen. od. praep. ἀπό c. gen.).
ἀρῑθμός, -οῦ ὁ Zahl.
Ἀρταξέρξης, -ου ὁ Artaxerxes.
διερίζω ich streite (περὶ χρῆμα um etwas).
δίπλεθρον, -ου τό zwei Plethren, Doppelplethron.
ἐνιαυτός, -οῦ ὁ Jahr.
Εὔρῑπος, -ου ὁ Eurīpus, Meerenge zwischen Euböa u. Böotien.
εὖρος, -ους τό Breite.
Ἡράκλεια, -ας ἡ Hērăclēa.
Ἡσίοδος, -ου ὁ Hēsiŏdus.
Θερμοπύλαι, -ῶν αἱ Thermŏpȳlae.
κᾰτάβᾰσις, -εως ἡ das Herabgehen, -steigen, bes. aus dem Innern eines Landes nach der Seeküste zu.
κῦφος, -ους τό Höcker.
Μᾰρᾰθών, -ῶνος ὁ u. ἡ Mărăthōn.
Μαρσύας, -ου [-α] ὁ Marsȳās.
μέχρι[ς] praep. c. gen. bis zu, bis an. [Mietsoldat.
μισθοφόρος, -ου ὁ Söldner,
μῡριάς, -ᾰ́δος ἡ Zahl, Menge von 10.000, Myriade, Unzahl.
μῡ́ριος 3. sehr, unendlich viel, unzählig, unermeßlich, unendlich, sehr od. unendlich lange. Dagegen μύριοι 3. = 10.000.
ὀπώρα, -ας ἡ Frühherbst, Herbst.
παρασάγγης, -ου ὁ persisches Längenmaß, etwas über 3/4 Meilen.
Πελοποννησιακός 3. Pĕlŏponnē- [siăcus.
Περσικός 3. Persĭcus.
πλέθρον, -ου τό ein Längenmaß.
ῥίζα, -ης ἡ Wurzel, Abstammung, Geschlecht (rādix).

στάδιον, -ου τό ein Längenmaß, 125 Schritt, 625 Fuß.
σταθμός, -οῦ ὁ Station, Tagmarsch.
στόλος, -ου ὁ Zug.

XXXV.

Αἰσχύλος, -ου Aeschylos Dichter.
ἅλωσις, -εως ἡ Einnahme, Eroberung.
ἀμφί praep. (c. acc.) um, gegen (bei Zahlen- u. Zeitangaben).
δεκαπλοῦς, -οῦν zehnfach.
ἑβδομάς, -άδος ἡ die Zahl sieben.
ἑκατονταπλασίων, -ονος hundert- [fältig.
ἔξεστι[ν] es ist erlaubt.
κᾰτᾰ́ praep. (c. acc.) nach, gemäß, zufolge; κατὰ τρόπον nach rechter Art, richtig.
μετά praep. (c. gen.) mit, unter.
μηδείς, μηδεμία, μηδέν keiner, nichts.
μήτε adv. und nicht; μήτε — μήτε = nĕque — nĕque.
ὀλυμπιάς, -άδος ἡ Olympiade, Zeitraum von 4 Jahren.
οὐδέ aber nicht, auch nicht, nicht einmal.
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν keiner, nichts.
πεμπάς, -άδος ἡ die Zahl fünf.
περιττός [-σσός] 3. übermäßig, überflüssig, vergeblich, unnütz, (von Zahlen) ungerade, ungleich.
πλεονάκις adv. öfters.
πολιορκία, -ας ἡ Belagerung.
Πρωτᾰγόρας, -ου ὁ Prōtăgŏrās.
Σοφοκλῆς, -έους ὁ Sophŏclēs Dichter.
σπουδαῖος 3. tüchtig, strebsam, emsig, thätig.
τριάς, -άδος ἡ die Zahl drei.
τρόπος, -ου ὁ Art, Weise, Art u. Weise, Charakter.
ψεύδω ich trüge; med. lüge, trüge.
ᾠόν, -οῦ τό Ei (ōvum).

XXXVI.

ἀντί praep. c. gen. statt, anstatt, für.
ἀποκρίνω ich sondere ab; med. antworte, beantworte.
ἀφρόνως adv. thörichter Weise.
βλέπω ich schaue, blicke, sehe.
εἰκός ἐστι[ν] es ist billig.
ἐπιτρέπω ich vertraue an.
ἔρχομαι dep. ich komme.
κερδᾰλέος 3. gewinnreich.
κόσμῐος 3. u. 2. anständig.
οἴχομαι dep. ich bin fortgegangen, bin fort.
πρέσβυς (nur nom., acc. u. voc.) alt.
ὑπομένω ich halte Stand, unterziehe mich, bestehe.

XXXVII.

ἅμᾰ adv. zugleich. [nung.
διάλῠσις, -εως ἡ Auflösung, Tren-
εὐδαιμονία, -ας ἡ Glückseligkeit.
ἱκᾰνός 3. hinreichend, genügend, [genug.
πιστός 3. treu.
στᾰσιάζω ich bin in Aufruhr; verursache einen Aufruhr.
στάσις, -εως ἡ Aufruhr, Uneinigkeit, Zwiespalt.
φέρομαι ich werde fortgetrieben, hingezogen.
φθονερός 3. neidisch, missgünstig.
ὠφέλῐμος 3. u. 2. nützlich.

XXXVIII.

ἀπᾰθής, -ές ohne Leiden, leidlos, unversehrt, leidenschaftlos, gelassen.
ἀπιστία, -ας ἡ Misstrauen.
γνωρῑ́ζω ich kenne, erkenne.
διδᾱ́σκω ich lehre, unterrichte.
ἐκκλησία, -ας ἡ Versammlung.
Ἕκτωρ, -ορος ὁ Hector.
Ἑλικών, -ῶνος ὁ Hĕlĭcōn.
ἐμπόριον, -ου τό Handelsplatz.
κῠ́λιξ, -ῐκος ἡ Becher (călix).
πού enkl. Partikel: irgendwo.
πώς enkl. Partikel: irgendwie, ungefähr.
σύνθημα, -ατος τό Parole, Losungswort.
τάφρος, -ου ἡ Graben.
ὥστε coni. dass, so dass.

XXXIX.

ἀδῠ́νᾰτος 2. unmöglich.
δέομαι dep. ich bedarf, brauche (etw. gen.).
δή adv. eben, freilich, natürlich.
ἐπιδεικτικός 3. prunkend.
ζηλωτός 3. beneidet, beneidenswert.
ἰσχῠ́ς, -ῠ́ος ἡ Körperstärke, Kraft.
μένω trans. ich erwarte, verzögere; intr. warte, bleibe (mănĕo).
μηδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal.
νεότης, -ητος ἡ Jugend.
πᾰρᾰ́ praep. (c. gen.) von, von Seiten.
ποῖος, ποία, ποῖον; wie beschaffen?
σπεύδω trans. ich beschleunige, betreibe, erstrebe; intr. eile.
συμφέρω ich trage zusammen, bin nützlich, förderlich, fromme.
χόρτος, -ου ὁ Gras, Heu.
ψῑλός 3. kahl, baumlos, entblößt.
ὠφέλεια, -ας ἡ Nutzen, Vortheil, Gewinn.

XL.

ἀβέβαιος 2. unbeständig, unsicher.
ἀνόσιος 2. heillos.
ἀποκτείνω ich tödte.
ἆρα Fragepartikel (= ne, num).
ἔθος, -ους τό Gewohnheit, Sitte.
ἑταῖρος, -ου ὁ Gefährte, Freund, Kriegsgefährte.
εὐεργεσία, -ας ἡ Wohlthat.
εὐσεβής, -ές gottesfürchtig, rechtschaffen.
ζημία, -ας ἡ Strafe.
ἤ — ἤ aut — aut, vel — vel.
κατέχω ich halte fest, halte zurück, beherrsche, habe inne, in meinem Besitz.
λογῑ́ζομαι dep. ich rechne, überrechne, erwäge, überdenke, bedenke.
οἴομαι dep. ich meine, glaube, vermuthe.
ὀφείλω ich bin schuldig, schulde.
πᾰρᾰ́νομος 2. ungesetzlich.
πίστις, -εως ἡ Glaube, Zutrauen, Vertrauen.
προσφῑλής, -ές lieb, angenehm.
πυνθᾰ́νομαι dep. ich frage (einen τινός).
σῑγή, -ῆς ἡ Schweigen; σιγὴν ἔχειν Schw. beobachten, schweigen.

II. Griechisch-deutsches Wörterverzeichnis.

A

1. ἀ-, das sogenannte ἀ privativum (urspr. ἀν- = lat. in- = deutsch un-), hebt den Begriff des Wortes, mit dem es verbunden wird, auf und bezeichnet Beraubung, Entziehung oder Mangel.
2. ἁ-, ἀ-, das sogen. ἀ copulativum (urspr. sa, sam = lat. sim- in sĭmilis, sim-plex, sĭm-ul, sĕmel = deutsch -sam, sammt, verw. mit ἅμα, ὁμός), zur Bezeichnung einer Vereinigung, Gemeinschaft.

ᾰ̓-βέβαιος 2. unbeständig, unsicher.
ᾰ̓γᾰθός 3. (ἄγαμαι) gut, edel, glückverkündend. (neutr. τὸ ἀ — όν bonum. -ὸν πράσσειν glücklich sein).
ᾰ̓́γαλμα, -ᾰτος τό (ἄγαμαι) Zier, Schmuck; Standbild, Bildsäule.
ᾰ̓́γᾰμαι bewundere, (τινά staune an, schätze hoch, gewinne lieb).
ἄ-γᾰμος 2. unverheiratet.
ᾰ̓́γᾱν (ἄγαμαι = zum Staunen) adv. sehr, zu sehr. (ἡ ἄγαν ἐλευθερία die allzugroße Freiheit).
ᾰ̓γᾰπάω (ἄγαμαι) bin zugethan, habe gern, lieb.
ἀγγέλλω verkündige, von
ἄγγελος, -ου ὁ (woher Engel entlehnt) Bote, Gesandter.
ἄγε, ἄγετε (eig. imp. von ἄγω, dann zum adv. geworden) wohlan (= lat. age).
ᾰ̓γείρω (grex) versammle.
ᾰ̓γέλη, -ης ἡ (= Trieb v. ἄγω) Herde, Schar (bes. von Rindern).
ἀ-γήρως, -ων nicht alternd, unvergänglich.
ἀγκῡ́ριον, -ου τό (dim. v. ἄγκῡρα Anker, lat. uncus, angulus, Angel) Anker.
ἄ-γνοια, -ας ἡ (γιγνώσκω) Unkenntnis, Unwissenheit, Unverstand.
ᾰ̓́γνῡμι (st. Fάγνυμι, lat. văgus, văgor; wanke, winke) breche.
ἀ-γνώς, -ῶτος ὁ u. ἡ (γιγνώσκω) unbekannt.
ᾰ̓γορά, -ᾶς ἡ (ἀγείρω) Ort der Versammlung, Marktplatz, Markt (forum).
ᾰ̓γορεύω (ἀγορά) rede, spreche. (κακῶς ἀγ. τινά sage einem Böses nach, schmähe ihn).
ᾰ̓́-γρᾰφος 2. ungeschrieben. (ἀ. νόμοι nicht aufgeschriebene Gesetze, G. d. Natur, Sittengesetze).
ᾰ̓́γριος 3. (ἀγρός) wild, reißend.
ᾰ̓γρός, -οῦ ὁ (= ăger = Acker, eig. „Trift" v. ἄγω) Acker, Feld, Land.
ᾰ̓γυιά, -ᾶς ἡ (ἄγω) Straße.
ᾰ̓́γω (= ăgo) treibe, führe, leite, geleite, stürze, schaffe, führe herbei, feiere, begehe.
ᾰ̓γών, -ῶνος ὁ (ἄγω) Wettkampf, Kampf.

ἀγωνίζομαι (ἀγών) kämpfe, wettkämpfe, wetteifere.

ἀδελφή, -ῆς ἡ (fem. zu ἀδελφός) Schwester.

ἀδελφός, -οῦ ὁ Bruder.

ἄ-δηλος 2. verborgen, dunkel, geheim, unbekannt.

ἀδῐκέω (ἄδικος) bin ungerecht, thue unrecht. (ἀδικεῖν τινα e. unrecht thun, ihn beeinträchtigen, beleidigen; pass. erleide unrecht. Das praes. hat oft die Bed. des perf.).

ἀδῐκία, -ας ἡ (ἄδικος) Unrecht, Ungerechtigkeit.

ἄδῐκος 2. (ἀ- u. δίκη) ungerecht; ὁ ἄδ. der Ungerechte.

ἀδῠνᾰτέω (ἀδύνατος) bin unvermögend, kann nicht.

ἀ-δῠ́νᾰτος 2. unmöglich.

ᾄδω (zsgz. aus ἀείδω, urspr. ἀFείδω) singe, besinge.

ἀδωροδόκητος 2. (ἀ-, δῶρον u. δέχομαι) keine Geschenke annehmend, unbestechlich, ohne Entgelt.

ἀεί (poet. αἰεί, urspr. αἰFεί, ein locat. vgl. αἰών) adv. immer, stets. (ἐς ἀεί für immer).

ἄελπτος 2. (ἀ- u. ἔλπομαι) unverhofft, unerwartet, ohne Hoffnung, hoffnungslos.

ἀετός, -οῦ ὁ (eig. ἀFιετός vgl. ăvis) Adler.

ἀηδής, -ές (ἀ- u. ἡδύς) unangenehm, widrig.

ἀηδών, -όνος [-οῦς] ἡ (ἀείδω, ᾄδω, also = die Sängerin) Nachtigall.

ἄημι (st. ἄFημι vgl. vannus, ventus; wehen, Wind) wehe.

ἀήρ, ἀέρος ὁ (ἄημι) Luft, āēr.

ἀθᾰνᾰσία, -ας ὁ Unsterblichkeit, von

ἀ-θᾰ́νᾰτος 2. unsterblich.

ἀθλητής, -οῦ ὁ (ἆθλον) Kämpfer, Wettkämpfer, Athlēt.

ἄθλιος 2. u. 3. (ἆθλος) elend, unglücklich; adv. -ίως.

ἆθλον, -ου τό (aus ἄεθλον, ἄ-Fεθλον vgl. văs Bürge; Wette) Kampfpreis, Preis.

ἆθλος, -ου ὁ (ἆθλον) Kampf, Wettkampf, Kampfspiel, That, Arbeit.

ἀθροίζω versammle; med. sammle für mich, versammle.

ἀθῡμέω (ἄθυμος) bin muthlos, verzage.

ἄ-θῡμος 2. muthlos.

αἰδέομαι (αἰδώς) scheue mich, habe Hochachtung, Ehrfurcht (gegen einen acc.; dep. pass.).

ἀΐδιος 2. (ἀεί) immerdauernd, ewig.

αἰδώς, -οῦς ἡ Schamgefühl, Scham, Scheu, Ehrfurcht.

αἰεί = ἀεί.

αἰθήρ, -έρος ὁ (αἴθω, aethēr) Äther.

αἴθω (vgl. aestŭs, aestās, aedēs) brenne.

αἴλουρος, -ου ὁ u. ἡ Katze.

αἷμα, -ατος τό (st. σαῖμα = Seim, Honigseim) Blut.

αἰνέω spreche, lobe.

αἴνιγμα, -ατος τό (αἰνέω aenigma) Räthsel.

αἴξ, αἰγός ἡ u. ὁ (v. ἄγω in der Bed. ăgĭlis gelenk) Ziege.

αἱρέω nehme, erobere; med. nehme mir, für mich, wähle, erwähle, will, wünsche.

αἴρω hebe, hebe auf, hebe in die Höhe, erhebe, nehme auf; med. hebe, hebe auf, nehme auf mich.

αἰσθᾰ́νομαι (aus ἀFισ- [vgl. au-dīre, au-ris, ăv-ēre] u. St. θε- vgl. τίθημι) empfinde, bemerke, sehe.

αἴσθησις, -εως ἡ (αἰσθάνομαι) Empfindung, Sinn, Sinneswerkzeug.

αἰσχρός 3. (st. αἰδχρός v. αἰδώς) schändlich, schimpflich, häßlich, schlecht. (τὸ -όν Schimpf, Schande). adv. -ῶς.

αἰσχύνω (αἰσχρός) mache häßlich; med. (c. aor. pass.) schäme, scheue mich (vor einem τινά).

αἰτέω bitte, spreche an (einen um etw. τινά τι); med. verlange für mich, bitte aus.

αἰτία, -ας ἡ (αἰτέω) Ursache, Grund, Veranlassung.

αἰτιάομαι (αἰτία) gebe als Grund an, beschuldige, klage an.

αἴτιος 3. (vgl. αἰτία) schuldig, Schuld (an etwas gen.).

αἰχμητής, -οῦ ὁ (αἰχμή Lanze) Lanzenschwinger.

αἰών, -ῶνος ὁ (st. αἰFών v. St. ἰ-, εἶμι vgl. aevum, aetas, aeternus; ewig) Leben, lange Zeit, Ewigkeit.

ἀκμᾰ́ζω (ἀκμή) blühe.

ἀκμή, -ῆς ἡ (vgl. ἄκρος) Spitze, Blüte.

ἀκολᾰσία, -ας ἡ (ἀ- u. κολάζω) Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.

ἀκολουθέω (ἀ- u. κέλευθος) folge, begleite.

ἀκόντιον, -ου τό (dim. v. ἄκων) Wurfspieß.

ἀκούω (= ἀκόFω, perf. ἀκήκο[F]α) höre, höre an.

ἀκρᾰτής 2. (ἀ- u κράτος) kraftlos, unmäßig.

ἄκρᾱτος 2. (ἀ- u. κεράννυμι) ungemischt, rein (bes. vom Weine).

ἀκρῑβής 2. (ἄκρος) scharfsinnig, sorgfältig, genau, pünktlich; adv. -ῶς.

ἄκρῐτος 2. (ἀ- u. κρίνω) nicht gesondert, verworren, durcheinander, ohne Untersuchung und Entscheidung.

ἀκρόᾱσις, -εως ἡ (ἀκροάομαι höre) das Hören.

ἀκρό-πολις, -εως ἡ Oberstadt, Burg einer Stadt (bes. v. Athēn).

ἄκρος 3. (vgl. ācer, ăcus, ăcies; Ecke) äußerst, oberst, hoch. (τὸ ἄκρον Spitze, bes. eines Berges; übertr. d. Höhe).

ἀκρωτήριον, -ου τό (ἄκρος) Vorgebirge.

ἀκτή, -ῆς ἡ (ἄγνυμι) Küste.

ἄκων, -οντος ὁ (vgl. ἄκρος) Wurfspieß.

ἄκων, ἄκουσα, ἆκον, gen. ἄκοντος (zsgz. aus ἀέκων v. ἀ- u. ἑκών) wider Willen, gezwungen.

ἀλᾰζών, -όνος ὁ (ἀλάομαι irre umher; also eig. Landstreicher) Aufschneider, Windbeutel, Prahler.

ἀλᾰλᾰ́ζω (vgl. ŭlŭlare heulen, ŭlŭla Eule) erhebe das Kriegsgeschrei, erhebe ein lautes Geschrei.

ἀλγεινός 3. (ἄλγος) schmerzlich.

ἀλγηδών, -όνος ἡ (ἄλγος) Schmerz.

ἄλγος, -ους τό (st. ἄλεγος v. ἀ- u. λέγω kümmere mich vgl. di-lĭgo, ne-glĕgo, rĕ-lĭgio) Kummer, Leid.

ἀλγύνω (ἄλγος) kränke; pass. kränke mich.

ἀλείφω salbe.

ἀλεκτρυών, -όνος ὁ Hahn.

ἀλέξω wehre ab; med. wehre mir ab, vertheidige mich.

ἀλήθεια, -ας ἡ (ἀληθής) Wahrheit.

ἀληθής 2. (ἀ- u. λῆθος Geheimnis v. λανθάνω) wahrhaft, wahr. (τὸ ἀληθές [τὰ ἀ — ῆ] λέγειν die Wahrheit sagen). adv. -ῶς wirklich, in der That.

ἀληθῑνός 3. (ἀληθής) wahr, wahrhaft, wirklich, echt.

ἁλῐ́σκομαι werde gefangen, ergriffen, eingenommen, erobert.

ἀλκῠών [ἁλκῠών], -όνος ἡ Meer-, Eisvogel.

ἀλλά (eig. ἄλλα neutr. plur. v. ἄλλος „anders") coni. sondern, aber, allein; wohlan, at.

ἀλλάττω [-άσσω] (ἄλλος) verändere, vertausche.

ἀλλήλων gen. plur. (ἄλλος redupliciert) einander, gegenseitig.

ἀλλοῖος 3. (ἄλλος) verschieden, verschiedenartig.

ἄλλος, -η, -ο (st. ἄλιος = alius) ein anderer. (οἱ ἄλλοι die übrigen. ἄλλος μετ' ἄλλον einer nach dem andern).

ἀλλότριος 3. (ἄλλος) fremd, ausländisch.

ἁλμῠρός 3. (ἅλς) salzig.

ἅλς, ἁλός ὁ (= sāl = Salz) Salz. (plur. ἅλες săles Witz, witzige Reden, Humor).

ἄλῡπος 2. (ἀ- u. λύπη) kummer-, sorgenlos.

ἀλώπηξ, -εκος ἡ (vulpes) Fuchs.

ἅλωσις, -εως ἡ (ἁλίσκομαι) Einnahme, Eroberung.

ἅμᾰ (urspr. σάμα vgl. ἁ-) adv. zugleich.

ἁμαρτᾰνω fehle, verfehle, irre, vergehe mich, sündige.

ἁμάρτημα, -ατος τό (ἁμαρτάνω) Fehler, Vergehen, Sünde, Verirrung.

ἁμαρτία, -ας ἡ = ἁμάρτημα.

ἀμᾰχεί (ἀ- u. μάχη) adv. ohne Kampf, ohne Schwertstreich.

ἀμείνων, -ον compar. zu ἀγαθός.

ἀμελέω (ἀ- u. μέλει) vernachlässige, versäume, unterlasse (τινός etwas).

ἄμπελος, -ου ἡ Weinstock, Rebstock, Weinberg.

ἀμπέχω (ἀμφί u. ἔχω) thue um; med. habe um, an, bin bekleidet.

ἀμπίσχω = ἀμπέχω.

ἀμφῑ́ (verwandt mit ἄμφω vgl. amb-, um) praep. c. gen. um; c. acc. um, (bei Zahlen- und Zeitangaben) um, gegen.

ἀμφῐ-έννυμι ziehe an, thue an; med. ziehe mir an, lege an.

ἀμφότερος 3. (eig. compar. zu ἄμφω, gew. im plur.) beide.

ἄμφω (ambo, beide) beide.

ἄν (ăn) Moduspartikel.

ἄν = ἐάν, ἤν.

ἀν- in d. Bed. des Deutschen un- vor Wörtern mit vocal. Anlaute vgl. ἀ-.

ἀνᾰ́ praep. c. acc. auf — hin, über etw. hin; hindurch, während.

ἀνᾰ-βαίνω gehe, steige hinauf.

ἀνᾰ́βᾰσις, -εως ἡ (ἀνα-βαίνω) das Aufsteigen, Hinweg (bes. der Zug von d. Küste ins Binnen- oder Hochland z. B. d. Zug Kyros d. Jüngern gegen s. Bruder Artaxerxes).

ἀναγκᾰ́ζω (ἀνάγκη) zwinge, nöthige.

ἀναγκαῖος 3. u. 2. (ἀνάγκη) nothwendig. (τὸ ἀ—αῖον das Nothwendige; ἀ—όν ἐστι es ist nothwendig seq. inf.).

ἀνάγκη, -ης ἡ Nothwendigkeit, Noth. (κατ', δι' ἀνάγκην mit Gewalt, nothwendigerweise; ἀν- [ἐστί] seq. acc. c. inf. = necesse est).

ἀνα-γρᾰ́φω schreibe auf, trage ins Verzeichnis ein, schreibe an.

ἀν-ᾰ́γω führe hinauf, zurück; pass. fahre zurück.

ἀνα-δίδωμι gebe hinauf, übergebe; (vom Boden) lasse emporwachsen, bringe hervor.

ἀν-αιρέω hebe auf, schaffe ab, tödte.

ἀν-αίσθητος 2. (ἀν- u. αἰσθάνομαι) gefühllos, stumpfsinnig.

ἀναισχυντία, -ας ἡ (ἀν- u. αἰσχύνω) Unverschämtheit.

ἀν-αίτιος 2. schuldlos, unschuldig.

ἀνα-κα[ί]ω zünde, fache an.

ἀνά-κειμαι bin aufgestellt, geweiht, gewidmet.

ἀνᾱλῐ́σκω (ἀνά u. ἁλίσκω vgl. ἁλίσκομαι) wende auf, verbrauche, verschwende (auf εἴς τι).

ἀνα-μῑ́γνῡμι vermische, mische zusammen.

ἀνα-πετάννυμι öffne, eröffne.

ἀνα-πέτομαι fliege auf, davon.

ἀνά-πλεως, -ων, gen. -ω voll.

ἀναρχία, -ας ἡ (ἀν- u. ἀρχή) Herrenlosigkeit, Anarchie.

ἀνα-στρέφω kehre um.

ἀνασχετός adi. verb. zu ἀνέχομαι.

ἀνα-τίθημι setze auf, bringe an, (bes. einem Gotte zu Ehren) stelle auf, weihe, widme (τινί τι).

ἀνα-χωρέω gehe, weiche zurück (bes. im Kampfe), ziehe mich zurück.

ἀνδρεία, -ας ἡ (eig. fem. zu ἀνδρεῖος) = ἀνδρία.

ἀνδρεῖος 3. (ἀνήρ) männlich, tapfer, muthig. (ὁ ἀνδ. der Tapfere). adv. -είως standhaft, muthig.

ἀνδρία, -ας ἡ (ἀνήρ) Mannheit, Mannhaftigkeit, Männlichkeit, Tapferkeit.

ἀνεκτός 2. (adi. verb. zu ἀνέχομαι) erträglich. adv. -ῶς z. B. εἰπεῖν erträglich reden.

ἀν-ελεύθερος 2. unfrei.

ἄνεσις, -εως ἡ (ἀνίημι) Zügellosigkeit.

ἄνευ (ἀν-, ohne) praep. c. gen. ohne.

ἀν-έχω hebe in die Höhe; med. ertrage, enthalte mich.

ἀν-ήνῡτος 2. (ἀν- u. ἀνύω) unerfüllbar, unmöglich.

ἀνήρ, ἀνδρός ὁ Mann.

ἀνθίστημι (ἀντί u. ἵστημι) stelle entgegen; (med. nebst den intr. temp. des act.) trete entgegen, stehe entgegen, widersetze mich (z. B. πρός τινα).

ἄνθος, -ους τό Blume.

ἄνθραξ, -ακος ὁ Kohle.

ἀνθρώπειος 3. (ἄνθρωπος) menschlich, dem Menschen eigen.

ἄνθρωπος, -ου ὁ Mensch.

ἀν-ίημι schicke, sende hinauf, empor, (bes. von der Erde) lasse aufsprossen, aufwachsen; lasse frei, gebe auf, lasse nach, spanne ab.

ἀν-ίστημι stelle auf, erbaue, erbaue wieder (z. B. τείχη), vertreibe; intr. tempp.: stehe auf, erhebe mich, (bes.) stehe auf, um zu reden.

ἄνοδος, -ου ἡ (ἀνά u. ὁδός) Aufweg, Zug ins Hochland, ins Innere des Landes.

ἀνόητος 2. (ἀ- u. νοέω) unverständig. ὁ ἀν. der Unverständige.

ἄνοια, -ας ἡ (ἀ- u. νοῦς) Unverstand, Thorheit.

ἀν-οίγνῡμι öffne, mache auf.

ἀνοίγω = ἀνοίγνυμι.

ἀνομία, -ας ἡ (ἀ- u. νόμος) Gesetzlosigkeit, Zügellosigkeit.

ἀνόσιος 2. (ἀν- u. ὅσιος) heillos.

ἀνουθέτητος 2. (ἀ-, νοῦς u. τίθημι) ungewarnt, der sich nicht warnen läßt.

ἀντί (alter locat. vgl. ante, Ant-wort, ent-gegen) praep. c. gen. statt, anstatt, für.

ἀντι-δείκνῡμι zeige dagegen.

ἀντι-πέρᾱν u. -πέρᾱς (ἀντί u. vgl. περάω) jenseits, gegenüber (c. gen).

ἀντι-τάττω [-τάσσω] ordne entgegen, stelle entgegen (bes. zum Kampfe).

ἀντλέω (eig. schöpfe das eingelaufene Seewasser aus dem Schiffsboden aus, überh.) schöpfe aus, schöpfe.

ἀνύω vollende, bringe zum Ziel, richte aus.

ἄνω (vgl. ἀνά) aufwärts, oben, in der Höhe.

ἀνώγεον, -εω τό (ἄνω u. γῆ) Saal, Gemach.

ἀν-ώμοτος 2. (ὄμνυμι) der nicht geschworen hat.

ἀξία, -ας ἡ (eig. fem. v. ἄξιος) Wert. (κατὰ [τὴν] ἀξίαν nach Gebühr, Verdienst, παρὰ [τ.] ἀ. gegen Verdienst, ohne Verschulden).

ἀξιέραστος 2. (ἄξιος u. ἔραμαι) liebenswürdig.

ἄξιος 3. (ἄγω, also eig. aufwiegend) wert, würdig (c. gen. z. B. οὐδενός, μηδενὸς ἄ. nichts wert), verdient.

ἀξιόω (ἄξιος) erachte für wert, würdige, fordere, wünsche.

ἀπ-αγγέλλω berichte, melde (τὶ εἴς τινα etwas an jemanden).

ἀπ-ᾰ́γω führe weg, fort.

ἀ-πᾰθής, -ές (ἀ- u. vgl. πάσχω) ohne Leiden, leidlos, unversehrt, leidenschaftlos, gelassen.

ἀπαιδευσία, -ας ἡ (ἀ- u. παιδεύω) Mangel an Erziehung, Bildung.

ἀπαίδευτος 2. (ἀ- u. παιδεύω) ununterrichtet, ungebildet.

ἀπ-αλλάττω [-άσσω] entferne, befreie; pass. entferne mich, werde frei, los, befreie mich.

ἅπαξ (ἁ- u. παγ- vgl. πήγνυμι) adv. einmal.

ἀπαράσκευος 2. (ἀ- u. παρασκευάζω) unvorbereitet, ungerüstet.

ἅπᾱς, ἅπᾱσα, ἅπᾱν (ἁ- u. πᾶς) alles, jedes, ganz; plur. alle zusammen.

ἀπᾰ́τη, -ης ἡ Täuschung, Betrug.

ἄπειλέω drohe.

ἀπ-ελαύνω treibe, jage weg, vertreibe (z. B. τινός oder ἀπό τινος v. einem Orte).

ἀπ-έρχομαι gehe weg, fort, sterbe.

ἀπεχθάνομαι (ἀπό u. ἐχθρός) werde verhasst.

ἀπ-έχθεια, -ας ἡ (ἐχθρός) Hass.

ἀπ-έχω halte ab; intr. stehe ab, bin entfernt (von etwas gen. od. ἀπό τινος mit acc. der Entfernung); med. enthalte mich, lasse ab, stehe ab (von etwas gen.).

ἀπιστέω (ἀπιστία) glaube nicht, bin ungläubig, traue nicht, misstraue (einem dat.).

ἀπιστία, -ας ἡ (ἀ- u. πίστις) Treulosigkeit, Misstrauen.

ἁπλόος, -όη, -όον zsgz. -οῦς, -ῆ, -οῦν (ἁ- u. vgl. πλέως, sim-plus) einfach, offen, gerade, wahr.

ἁπλότης, -ητος ἡ (ἁπλόος) Einfachheit, Ehrlichkeit.

ἀπό (ab, ab-, vo-n) praep. c. gen. von, von — her, von einem Orte weg; von — an, seit, nach; (causal zur Bezeichnung der Herkunft, Abstammung) von, aus. ἀφ' ἵππου zu Pferde, ἀπὸ γενεᾶς von Geburt an.

ἀπο-βαίνω gehe weg, fort, gehe aus, laufe aus, treffe ein.

ἀπο-βάλλω werfe weg, ab, verliere.

ἀπο-βιόω lebe ab, sterbe.

ἀπο-δείκνῡμι zeige vor; med. weise auf aus mir, von mir. (τὴν γνώμην ἀ. spreche meine Meinung aus, erkläre).

ἀπο-διδρᾱ́σκω (vgl. τρέχω) entferne mich unvermerkt, entlaufe, entgehe.

ἀπο-δίδωμι gebe ab, übergebe; trage, zahle ab; überlasse, erstatte (χάριν Dank); med. gebe von mir, verkaufe.

ἀπο-θνήσκω sterbe ab, sterbe.

ἀπο-κρίνω sondere ab; med. antworte, beantworte.

ἀπο-κτείνω tödte, richte hin, verurtheile zum Tode.

ἀπο-λαμβᾱ́νω nehme weg, empfange, bekomme.

ἀπ-όλλῡμι richte zugrunde, vernichte, verliere; (med. mit perf. II.) komme um, gehe zugrunde; gehe verloren, verschwinde; ἀπ-όλωλα ich bin verloren, es ist aus mit mir.

ἀπο-λύω löse ab, mache los, gebe frei, spreche frei.

ἀπο-νέμω theile ab, zu, lasse zukommen (τινί τι). χάριν ἀ. statte Dank ab.

ἀπο-πέμπω schicke ab, weg, entlasse; med. schicke von mir, von meiner Nähe weg, entlasse.

ἀπο-πλέω segle ab, schiffe heim.

ἀπορέω (ἄπορος) bin in Verlegenheit.

ἄ-πορος 2. hilflos, rathlos.

ἀπο-ῤῥήγνῡμι reiße los, ab; (pass. mit perf. II. ἀπέῤῥωγα) löse, reiße mich los (z. B. ἀπό τινος).

ἀπό-ῤῥητος 2. (vgl. ἐρῶ) verboten, heimlich. τὸ ἀπ. Geheimnis.

ἀπο-σβέννῡμι lösche aus; pass. verlösche, sterbe, schwinde, exstingui.

ἀπο-στέλλω schicke weg, ab, entsende.

ἀπο-τείνω dehne, strecke aus.

ἀπο-τέμνω schneide ab; κεφαλήν enthaupte.

ἀπο-τίθημι lege ab, weg; auch med.

ἀπο-τρέπω wende ab, (τινά τινος) bringe einen von etw. ab, mache abwendig, mahne ab.

ἀπο-τρῑ́βω reibe ab; med. reibe von mir ab, weise von mir (über ῑ sieh τρῑ́βω).

ἀπο-φαίνω bringe ans Licht, zeige an, thue dar, erkläre für etw. (auch med.), mache zu etw.

ἀπο-φεύγω entfliehe, entkomme.

ἀπό-φθεγμα, -ατος τό (φθέγγομαι) Ausspruch, Spruch.

ἀπο-χωρέω gehe weg, ziehe ab.

ἅπτω (vgl. apiscor, ad-ipiscor, aptus, cōpula [= co-apula], coepi [= co-ipi], ŏpus, ŏpes) knüpfe an; zünde an; med. fasse an (τινὸς etwas).

ἀπ-ωθέω stoße weg, fort, treibe fort, verbanne; med. stoße von mir, vertreibe.

ἄρᾰ (vgl. ἀραρίσκω) coni. folglich, demnach, somit, nun, nämlich.

ἆρα (ἄρα) Fragepartikel (ne. num).

ἀρᾱρίσκω (durch Redupl. gebildetes praes. vom St. ἀρ- füge, passe vgl. artus, arma, Arm) füge.

ἀργέω (ἀργός II.) bin unthätig, träge.

ἀργία, -ας ἡ (ἀργός II.) Müßiggang.

I. ἀργός 3. (vgl. arguo, argūtus) weißschimmernd.

II. ἀργός 2. (zsgz. aus ἀ-εργός v. ἔργον) unthätig, träg, faul.

ἀργύρεος 3. zsgz. -οῦς, -ᾶ, -οῦν (ἄργυρος) silbern.

ἄργῠρος, -ου ὁ (vgl. argentum u. ἀργός I.) Silber.

ἀρέσκω (St. ἀρ- vgl. ἀραρίσκω) mache gut, stelle zufrieden; (gew.) ἀρέσκει μοί τι es gefällt mir etw.

ἀρετή, -ῆς ἡ (vgl. ἀρ-αρίσκω) Tüchtigkeit, Tugend.

ἀρήγω helfe, stehe bei, leiste Hilfe (τινί).

ἀρήν, ἀρνός ὁ u. ἡ Lamm.

ἀρῐθμός, -οῦ ὁ (St. ἀρ- vgl. ἀραρίσκω) Zahl.

ἀριστερός 3. links. -ά (sc. χείρ) die linke Hand.

ἄριστος 3. (superl. zu ἀγαθός vgl. ἀραρίσκω) der beste.

ἀρκέω (vgl. arceo, arx, arca, arcus, ulc-iscor) wehre ab, schütze, helfe; genüge.

ἅρμα, -ᾰτος τό (St. ἀρ- vgl. ἀραρίσκω, also eig. „Gespann" vgl. armentum) Wagen.

ἁρμᾰ́μαξα, -ης ἡ (ἅρμα u. ἄξων axis v. ἄγω) morgenländischer Reisewagen, Wagen.

ἁρμόζω (St. ἀρ- vgl. ἀρ-αρίσκω) füge zusammen; med. bequeme mich an, richte mich (nach etw. πρός τι).

ἀρνέομαι leugne, verweigere (mit folg. ὅτι [οὐ] od. inf. [c. μή]).

ἀρόω (ăro) pflücke, ackere, bestelle.

ἁρπᾰγή, -ῆς ἡ (ἁρπάζω) das Rauben, Raub. (καθ' ἁρπαγήν auf Raub, ἐφ' ἁρπαγὴν τρέπεσθαι auf Plünderung ausgehen).

ἁρπᾱ́ζω (răpio, raube) raube, erhasche.

ἅρπαξ, -ᾰγος (ἁρπάζω, răpax) räuberisch. subst. ὁ ἅ. der Räuber.

ἄῤῥην, ἄῤῥεν männlich.

ἄρσην = ἄῤῥην.

ἄρτος, -ου ὁ Brot (bes. Weizenbrot).

ἀρχή, -ῆς ἡ Anfang, Herrschaft. (ἀρχήν, τὴν ἀρχήν als adv. anfänglich, von Anfang an, anfangs, ursprünglich).

ἄρχω fange an, beginne (act. u. med.; etw. τινός); herrsche, beherrsche (τινός).

ἄρχων, -οντος ὁ (part. v. ἄρχω) Herrscher, Vorsteher.

ἄρωμα, -ᾰτος τό Gewürz, Wohlgeruch.

ἀσθενής, -ές (ἀ- u. σθένος) schwach.

ἀσκέω verarbeite, befleißige mich, übe aus, übe.

ἄσκησις, -εως ἡ (ἀσκέω) Übung, Abhärtung.

ἄσμενος 3. (vgl. ἡδύς) gerne, willig.

ἀσπῐ́ς, -ίδος ἡ Schild.

ἄστρον, -ου τό (vgl. stella [aus sterula], Stern) Gestirn, Stern.

ἄστῠ, -εος [-εως] τό Stadt (bes. Athēn).

ἀσφᾰλής 2. (ἀ- u. σφάλλω) nicht fehlend, sicher, zuverlässig, untrüglich; adv. -ῶς.

ἄτακτος 2. (ἀ- u. τάττω) ungeordnet, ausschweifend, zügellos.

ἀταξία, -ας ἡ (ἄτακτος) Unordnung, Mangel an Disciplin.

ἀτῑμᾱ́ζω (ἀ- u. τῑμή) verachte.

ἀτῑμία, -ας ἡ (ἀ- u. τῑμή) Schande, Schmach.

ἄττα = τινά.
ἀ-τυχέω bin unglücklich.
ἀτυχία, -ας ἡ (ἀτυχέω) Unglück.
αὐγή, -ῆς ἡ Strahl.
αὐθαίρετος 2. (αὐτός u. αἱρέω) selbstgewählt, selbstverschuldet.
αὐλή, -ῆς ἡ (aula, vīlla) Gehöfte, Hof.
αὐλός, -οῦ ὁ (ἄημι) Flöte.
αὐξάνω (augeo, vĭgeo, vĕgeo; wachse) mehre, vergrößere, erhöhe; pass. wachse, nehme zu.
αὖος 3. (= αὖσος vgl. ūro, auster, aurum) gedörrt, durstig.
αὔριον (vgl. ἕως u. aurōra) adv. morgen.
αὐστηρότης, -ητος ἡ (αὖος) Säure, Herbigkeit.
αὐτάρκεια, -ας ἡ (αὐτός u. ἀρκέω) Selbstgenügsamkeit.
αὐτίκα (αὐτός) adv. auf der Stelle, sogleich, augenblicklich, sofort.
αὐτοκράτωρ, -ορος ὁ (αὐτός u. κρατέω) „selbstherrschend", Benennung der röm. Kaiser.
αὐτόμολος 2. (αὐτός u. St. μολ- vgl. μολεῖν) freiwillig gehend, (im Kriege) Überläufer.
αὐτονομία, -ας ἡ (αὐτός u. νόμος) staatliche Unabhängigkeit.
αὐτός, -ή, -ό pron. selbst; (in d. casibus obl.) er, sie, es; ὁ αὐτός ebenderselbe, der nämliche.
αὐτοῦ (αὐτός) adv. an demselben Orte, an Ort u. Stelle, daselbst.
ἀφ-αιρέω nehme weg, (τί τινος etwas von etw.); med. nehme für mich weg, entreiße, raube.
ἀφθονία, -ας ἡ (ἀ- u. φθόνος) Neidlosigkeit, Überfluss, reichlicher Vorrath, Menge.
ἄφθονος 2. (ἀφθονία) ohne Neid, ergiebig, reichlich gespendet, hinlänglich, in Menge.
ἀφ-ίημι schicke weg oder fort, sende ab, werfe weg, lasse fahren, lasse [eine Absicht] fallen, lasse los (τινί τι überlasse jem. etwas); spreche frei, lasse frei (τινά τινος einen von etw.).
ἀφ-ικνέομαι gelange, komme hin (z. B. εἴς τινα τόπον, πρός τινα zu jem.).
ἀφ-ίστημι trans. mache abtrünnig, bringe zum Abfall, bringe ab, verleite zum Abfall; intr. trenne mich, falle ab, werde abtrünnig.
ἀφρός, -οῦ ὁ Schaum.
ἄφρων, -ον (ἀ- u. φρήν) unverständig, unvernünftig; adv. -όνως thörichter Weise.
ἀχάριστος 2. (ἀ- u. χάρις) undankbar.
ἄχθομαι (ἄχθος) bin belastet, unwillig, ärgere, kränke mich.
ἄχθος, -ους τό (ἄγχω, ango) Last.
ἄ-χρηστος 2. unnütz.

B

βάδην (βαίνω) Schritt vor Schritt, schrittweise.
βαδίζω (βαίνω, vādo) schreite, gehe.
βαθύς, -εῖα, -ύ (fŏdio) tief, hoch.
βαίνω (St. βα-, also = βα-ν-ιώ = vĕn-io) gehe, ziehe, ziehe fort; (perf. u. plusqupf.) bin wohin gegangen, (dah.) befinde mich wo, bin.
βάλλω (vŏlare) werfe, bewerfe, schleudere, treffe.
βάραθρον, -ου τό (βορά) Schlund, Abgrund (bes. in Athēn ein Felsenschlund hinter der Burg, in den zum Tode verurtheilte Verbrecher gestürzt wurden).
βάρβαρος 2. (barbărus) barbarisch, roh; ὁ β. Barbar (jeder, der nicht Hellēne ist, vorz. die Perser).
βαρύς, -εῖα, -ύ (grăvis st. gar-uis) schwer.
βάσανος, -ου ἡ Probierstein, Prüfstein; [Folterung, Qual.

βασίλεια, -ας ἡ (βασιλεύς) Königin.
βασιλεία, -ας ἡ (βασιλεύς) Königreich, Königsherrschaft.
βασίλειον, -ου τό (βασιλεύς) königliche Wohnung, Residenz (gew. plur.).
βασιλεύς, -έως ὁ König. (βασιλεύς [gew. ohne Artikel] auch der Perserkönig).
βασιλεύω (βασιλεύς) bin König, herrsche (über ein. gen.).
βατός 3. (adi. verb. zu βαίνω) gang[bar.
βδελυγμία, -ας ἡ Ekel, Abscheu.
βέβαιος 3. u. 2. (βαίνω) fest, zuverlässig, standhaft, dauerhaft, beständig.
βέλος, -ους τό (βάλλω) Wurfgeschoss, Pfeil. (ἔξω βελῶν außerhalb der Schussweite).
βέλτιστος 3. (superl. zu ἀγαθός vgl. βούλομαι) best.
βελτίων, -ον (comp. zu ἀγαθός vgl. βέλτιστος) besser (im moralischen Sinne).
βῆμα, -ατος τό (βαίνω) Rednerbühne.
βία, -ας ἡ (vīs) Gewalt, Gewaltthätigkeit.
βιάζω (βία) gew. dep. med. zwinge.
βιβλιοθήκη, -ης ἡ (βίβλος u. St. θε- vgl. τίθημι) Büchersammlung, Bibliothek.
βίβλος, -ου ἡ Buch, Schrift.
βιβρώσκω (βορά) verzehre.
βίος, -ου ὁ (vīvo, vīta, vīctus) Leben, Lebensunterhalt, Vermögen.
βιόω (βίος) lebe, verlebe.
βλάβη, -ης ἡ (βλάπτω) Schaden, Nachtheil.
βλάπτω beschädige, schade (τινά einem).
βλαστάνω keime, sprosse, sprosse [hervor.
βλέπω schaue, blicke, sehe.
βοή, -ῆς ἡ (vgl. re-bo-are) Geschrei.
βοηθέω (βοηθός) eile, komme zu Hilfe, stehe bei.
βοηθός 2. (βοή u. θέω) helfend; subst. ὁ β. der Helfer.
βολβός, -οῦ ὁ (bulbus, bulbulus) Zwiebel, Bolle.
βορά, -ᾶς ἡ (vŏro, vŏrāgo) Speise, [Fraß.
βορρᾶς, -ᾶ ὁ Nordwind.
βόσκημα, -ατος τό (βόσκω) Viehherde, Stück Vieh, Thier.
βόσκω (vescor) weide, hüte.
βότρυς, -υος ὁ Traube.
βουλεύω (βουλή) halte, ertheile Rath; med. berathe mich, berathschlage.
βουλή, -ῆς ἡ (βούλομαι) Wille, Rath, Rathsversammlung, Rathschlag.
βούλομαι (vŏlo, wollen) will, wünsche, beabsichtige.
βοῦς, gen. βοός ὁ u. ἡ (vgl. βοή u. bōs) Rind.
βραδύς, -εῖα, -ύ langsam; adv. -έως.
βραχύς, -εῖα, -ύ (vgl. brĕvis [f. brehvis, breg-vis]) kurz (vom Raume und von d. Zeit), klein, gering, unbedeutend. βραχύ adv. κατὰ βραχύ allmählich, kurz.
βροτός, -οῦ ὁ (st. μορτός, mors, mortalis) der Sterbliche, Mensch.
βρῶμα, -ατος τό (βιβρώσκω) Speise.
βωμός, -οῦ ὁ (βαίνω) Altar.

Γ

γαμέω heirate, nehme zum Weibe: τινά uxorem duco; med. = nubo.
γάρ (aus γέ u. ἄρα) coniunct. postpos. denn, ja, freilich, nämlich.
γαστήρ, γαστρός ἡ Bauch, Unterleib, venter.
γέ (= -c in hi-c, si-c) enklitische Partikel: wenigstens, nur, eben, gerade (quidem).
γείτων, -ονος ὁ u. ἡ (γῆ) Nachbar.
γενέσιος 2. (γένος) zur Geburt gehörig. (τὰ γ. Geburtstagsfeier).
γενναῖος 3. (γένος) wacker, edel, bieder.

γένος, -ους τό (St. γεν- vgl. γίγνομαι u. gĕnus; Kind) Geschlecht, Art, Rasse, Familie, Stamm, Gattung,

γεραιός 3. (γῆρας) alt, sĕnex. [Adel.

γέῤῥον, -ου τό ein aus Ruthen geflochtener, viereckiger Schild.

γέρων, -οντος ὁ (eig. ein part. praes.; vgl. Greis, grau) Greis.

γέφῡρα, -ας ἡ Brücke.

γεωμετρέω (γῆ u. μέτρον) treibe Land-, Feldmeſskunst, messe aus.

γεωμέτρης, -ου ὁ (γεωμετρέω) Feldmesser.

γεωργία, -ας ἡ (γῆ u. St. ἐργ- vgl. ἔργον) Landbau, Landwirtschaft.

γεωργός, -οῦ ὁ (γεωργία) Landbauer, Landwirt.

γῆ, γῆς ἡ (zsgz. aus γαῖα, γέα) Erde, Land. (κατὰ γῆν zu Land).

γηθέω (vgl. gaudium, gāvīsus st. gavid-sus) freue mich, bin froh.

γῆρας, -ως τό (vgl. γέρων) Greisenalter, Alter.

γηρᾱ́σκω (γῆρας) altere.

γίγνομαι (St. γεν- vgl. gigno, gĕnus, gēns, gĕnius, in-gĕnium, (g)nascor) werde, werde zutheil, entstehe, geschehe.

γιγνώσκω (St. γνω- vgl. (g)nōsco, nōtus, i-gnōro, nārro, nāvo, ignāvus, nōmen; kenne, kann, kund; Kunst) erkenne, kenne, sehe ein, urtheile, entscheide. (εὖ γιγνώσκω habe ein gutes Urtheil).

γλαυκός 3. funkelnd, glänzend.

γλαυκῶπις, -ιδος ἡ (γλαυκός u. ὤψ) strahläugig, glanzäugig (Beiname der Athēnē). [eule.

γλαῦξ, γλαυκός ἡ (γλαυκός) Nacht-

γλῠκύς, -εῖα, -ύ (dulcis) süß.

γλῶττα [γλῶσσα], -ης ἡ Zunge, Sprache.

γνώμη, -ης ἡ (γιγνώσκω) Meinung, Ausspruch, Spruch, Vernunft, Einsicht, Ruhm. (κατὰ γνώμην nach Wunsch).

γνωρίζω (γιγνώσκω; gnārus) kenne, erkenne.

γονεύς, -έως ὁ (γίγνομαι) Erzeuger, Vater; plur. Eltern. [Knie.

γόνῠ, γόνᾰτος τό (= gĕnu = Knie)

γοῦν (= γε οὖν) wenigstens, also, freilich, allerdings.

γρᾰ́μμα, -ᾰτος τό (γράφω) Buchstabe; plur. Elementarkenntnisse, Wissenschaften.

γραπτός 3. adi. verb. v.

γρᾰ́φω schreibe, male, zeichne.

γρῡ́ψ, γρῡπός ὁ der Greif (fabelhaftes, vogelartiges Thier).

γυμνᾰ́ζω (γυμνός) übe, richte ab.

γυμνᾰ́σιον, -ου τό (γυμνάζω) Übungs-, Ringplatz.

γυμνήτης, -ου ὁ (γυμνός) Leichtbewaffneter.

γυμνός 3. nackt, unbewehrt.

γῠνή, γῠναικός ἡ (γίγνομαι) Frau, Gattin, Gemahlin.

γῡ́ψ, γῡπός ὁ Geier.

Δ

δαίμων, -ονος ὁ (verw. mit δῖος) Gott, Gottheit.

δᾰ́κνω beiße, steche, verletze, kränke.

δᾰ́κρῠον, -ου τό (δάκνω vgl. lacrima, altlat. dacruma; Zähre) Thräne.

δᾰ́μᾰρ, -αρτος ἡ Gattin, Gemahlin.

δέ coni. aber, allein, doch, ja, freilich, sondern, dagegen, ferner, und (oft unübersetzbar; häufig im Gegensatze zu μέν: zwar, einerseits —) aber, andererseits.

δεῖ es ist nöthig, man muſs, sieh II. δέω. [opt.).

δείδω fürchte (seq. μή u. coni. od.

δεικνύω u. δείκνῡμι (St. δεικ- vgl. altlat. deico, gewöhnlich dīco, indico; zeige, zeihe) zeige, mache sichtbar, stelle dar, zeige vor.

δειλός 3. (δείδω) feig, furchtsam, schlecht.

δειμαίνω (δείδω) fürchte, fürchte mich.

δεινός 3. (δείδω) furchtbar, schrecklich, arg, gewaltig, stark, heftig, tüchtig. (δεινός εἰμι bin im Stande seq. inf.). τὸ δεινόν das Unglück, die Gefahr. [zeit ein.

δειπνέω (δεῖπνον) nehme eine Mahl-

δεῖπνον, -ου τό (daps, damnum [f. dapnum] Aufwand, Verlust) Mahlzeit.

δεκαπλοῦς, -οῦν (δέκα u. πλοῦς vgl. πλείων) zehnfach.

δελφίς, -ῖνος ὁ Delphin.

δένδρον, -ου τό Baum.

δεξιός 3. (δέχομαι vgl. dexter) rechts, auf der rechten Seite. -ά (sc. χείρ) d. rechte Hand.

δέομαι s. II. δέω.

δέρω (= zehre) schinde.

δεσπότης, -ου ὁ (vgl. pŏtis, pŏssum, compŏs) Herr, (unumschränkter Gebieter).

δεύτερος 3. (δύο) der zweite. [auf.

δέχομαι nehme an, empfange, nehme

I. δέω binde, schlage in Fesseln.

II. δέω fehle, mangle: impers. δεῖ w. s.; pass. δεομαι bedarf, brauche (etw. gen.), begehre, verlange, bitte (etw. od. um etw. gen.).

δή adv. eben, gerade, nun, also, freilich, gewiſs, denn, doch, natürlich.

δῆλος 3. (verw. mit δῖος) einleuchtend, offenbar.

δηλόω (δῆλος) mache offenbar, bekannt, thue dar, zeige, lehre, erzähle.

δημοκρᾰτία, -ας ἡ (δῆμος u. κρατέω) Volksherrschaft, Dēmokratie.

δῆμος, -ου ὁ Volk.

δημόσιος 3. (δῆμος) Volk oder Staat betreffend, öffentlich. δημοσίᾳ adv. auf Staatskosten (publice).

δῐᾰ́ (verw. mit δύο vgl. dis-; zwischen, zer-) praep. c. gen.: durch, hindurch, während, vermittelst; c. acc.: durch Verdienst od. Schuld jemandes, wegen.

δια-βαίνω überschreite (z. B. ποταμόν setze über einen Fluſs).

δια-βάλλω verleumde, täusche.

δια-βιβρώσκω (vgl. βρῶμα) verzehre, zernage. [dung.

διαβολή, -ῆς ἡ (διαβάλλω) Verleum-

διάδημα, -ατος τό (δια-δέω) Binde, Diadēm.

δια-δῐ́δωμι vertheile, theile mit.

δια-ζώννῡμι umgürte, umsäume.

δι-αιρέω nehme auseinander, theile.

διᾱ́κονος, -ου ὁ und ἡ Diener, Dienerin.

δια-κρίνω scheide aus, unterscheide.

δια-λέγω lese aus; (gew. dep. med.) unterrede mich, bespreche, unterhalte mich (τινί).

διάλῠσις, -εως ἡ (διαλύω) Auflösung, Trennung.

δια-λῡ́ω löse auf, schlichte.

δια-νέμω vertheile, theile zu, theile ein (z. B. τὰ μέρη etwas in Theile).

διά-νοια, -ας ἡ (νοῦς) Verstand, Geist, Gesinnung.

δια-πλέω schiffe hinüber, übersetze, segle hindurch.

δια-πρᾱ́ττω führe aus, setze durch, bringe zustande (gew. med.).

διά-πῡρος 2. vom Feuer durchglüht, glühend.

δια-σπᾰ́ω ziehe auseinander, zerreiße, zerstreue, trenne.

δια-στασιάζω (στάσις) wiegle unter, gegen einander auf.

δια-σῴζω rette, erhalte; pass. komme glücklich davon, entkomme glücklich (z. B. πρός τινα τόπον nach).

δια-τάττω [-άσσω] stelle in Schlachtordnung auf, ordne an.

δια-τελέω vollende, beharre, bleibe (daher mit part. durch ein adv.

„stets, immer, beständig, fortwährend“ zu übersetzen).

δια-τίθημι ordne an, versetze in einen Zustand, eine Lage, Stimmung (bes. mit adv. εὖ, κακῶς τινα richte ein. gut, übel zu, behandle ihn gut, schlecht).

δια-φέρω (gew. intr.) trage aus, impers. es macht einen Unterschied, trägt aus, ist verschieden, differt. (διαφέρω τινός unterscheide mich von jem., zeichne mich vor jem. aus z. B. τινί od. τί in etwas).

δια-φθείρω richte zugrunde, zerstöre, vernichte; pass. werde verdorben, gehe zugrunde.

διάφορος 2. (διαφέρω) verschieden.

διδᾰ́σκᾰλος, -ου ὁ (διδάσκω) Lehrer.

διδᾰ́σκω (st. διδάκ-σκω vgl. disco st. dic-sco, dŏceo, desselben St. mit δείκνυμι) lehre, unterrichte (mit doppelt. acc. τινά τι, auch seq. inf.).

δῐ́δωμι (St. δο- vgl. dare, dōs) gebe, verleihe, gestatte seq. inf. (δίκην δ. = poenas dare).

δι-ερίζω (ἔρις) streite (περί τι um etw.).

δῐ́καιος 3. (δίκη) gerecht, recht, rechtschaffen, tüchtig. adv. -αίως mit Recht, gerecht.

δικαιοσῠ́νη, -ης ἡ (δίκαιος) Gerechtigkeit.

δικαστής, -οῦ ὁ (δίκη) Richter.

δῐ́κη, -ης ἡ (δείκνυμι vgl. dĭcis [causā]) Weisung, Recht, Gerechtigkeit (δίκην adv. nach Art und Weise mit gen.); Strafe, Buße (δίκην διδόναι die schuldige Strafe entrichten, gestraft werden, ebenso δίκην τίνειν, ferner δ. ἐπιτιθέναι Strafe auferlegen).

διό (d. i. δι' ὅ, διὰ ὅ) weshalb, weswegen; deshalb, darum.

διοίκησις, -εως ἡ (διά u. οἶκος) Wirtschaft, Haushaltung, Verwaltung.

δι-ορίζω (ὅρος) grenze ab, trenne.

δι-ορύττω [-ύσσω] durchgrabe.

δῖος 3. (aus δίϜιος, δίιος vgl. dīvus, dīus, dĭes, Iŏvis [st. Diovis], Dĭāna vgl. auch Ζεύς) glänzend, herrlich, trefflich.

διότι (d. i. διὰ ὅτι) weil, dass.

δίπλεθρον, -ου τό (δύο u. πλέθρον) zwei Plethren, Doppelplethron.

διπλόος zsgz. -πλοῦς, -ῆ, -οῦν (δι = δύο u. πλοῦς vgl. πλείων u. duplus, doppelt) doppelt, zweifach.

δίς (eig. δϜίς, δύο vgl. dĭs-, bĭs u. διά) zweimal.

διττός [-σσός] 3. (δίς) zweifach.

διψάω dürste.

δῐώκω verfolge, folge, jage, setze nach.

δῐῶρυξ, -ῠχος [-ῠγος] ἡ (διορύττω) Graben, Canal.

δοκέω (verw. mit δείκνυμι also = es zeigt sich, ist angezeigt, vgl. dĕcet, dĕcus, dīgnus) meine, glaube, scheine. δοκῶ μοι ich scheine mir, dünke mir; impers. δοκεῖ, δοκεῖ μοι es scheint mir, ich halte für gut, beschließe, (bes. von Senats- u. Volksbeschlüssen) ἔδοξε oder δέδοκται, δεδογμένον, -ένα ἐστί es hat gefallen, es ist festgesetzt, steht fest.

δοκῐμᾰ́ζω (δοκέω) beurtheile, billige, lobe, prüfe.

δόλος, -ου ὁ (dŏlus) Anschlag, Hinterlist.

δόξα, -ης ἡ (δοκέω) Meinung, Ansicht, Ruhm.

δορά, -ᾶς ἡ (δέρω schinde) abgezogenes Fell, Haut.

δόρκων, -ωνος ὁ Reh, Gazelle.

δόρῠ, -ᾰτος τό (δρῦς) Speer.

δουλεία, -ας ἡ (δουλεύω) Knechtschaft, Sclaverei.

δουλεύω (δοῦλος) bin unterworfen, dienstbar, fröhne, diene.

δοῦλος, -ου ὁ Knecht, Sclave, Diener.

δουλόω (δοῦλος) mache zum Sclaven, unterjoche; med. unterwerfe mir.

δρᾰ́κων, -οντος ὁ (δέρκομαι sehe) Drache, große Schlange, Schlange.

δραχμή, -ῆς ἡ Drachme, eine Silbermünze.

δράω thue, führe aus.

δρεπᾰνηφόρος 2. (δρεπάνη Sichel u. φέρω) sichelführend, ἅρμα δ. Sichelwagen.

δρόμος, -ου ὁ (St. δραμ- vgl. τρέχω) Lauf. (δρόμῳ im Lauf, eilig, schnell).

δρόσος, -ου ἡ Thau.

δρῦς, δρυός ἡ Eiche, Baum.

δῠ́νᾰμαι kann, vermag, bin fähig, im Stande.

δῠ́νᾰμις, -εως ἡ (δύναμαι) Vermögen, Kraft, Möglichkeit; Macht, Kriegs-, Heeresmacht, Heer, Truppen.

δῠναστεία, -ας ἡ (δύναμαι) Herrschaft.

δῠνᾰτός 3. (eig. adi. verb. zu δύναμαι) tauglich, fähig, kräftig, möglich, thunlich.

δῠ́ο, δῠοῖν (duo; zwei) zwei.

δυς untrennbare Vorsilbe, entsprechend dem deutschen miss- od. un-.

δύς-κολος 2. (κόλος st. πόλος vgl. πέλομαι) sich schlecht befindend, missvergnügt, mürrisch, lästig.

δυς-τῠχέω (τύχη) bin unglücklich.

δυς-τῠ́χημα, -ατος τό (δυς-τυχέω) Unglück, Unfall.

δυς-τῠχής, -ές (τύχη) unglücklich.

δυς-τῠχία, -ας ἡ (δυς-τυχέω) Missgeschick, Unglück.

δῶρον, -ου τό (δίδωμι vgl. dōnum) Gabe, Geschenk.

E

ἐάν (εἰ ἄν) coni. wenn.

ἔαρ, ἔαρος τό zsgz. ἦρ, ἦρος (st. Ϝέσαρ vgl. vēr st. veser, verer) Frühling.

ἐάω (st. jεϜάω = lat. iŭbeo [st. iŭveo], imperf. εἴων = ἐjέϜαον, ἐέων) lasse, gestatte.

ἑβδομάς, -άδος ἡ (ἕβδομος) die Zahl sieben.

ἐγ-γίγνομαι entstehe, komme hinein.

ἐγείρω wecke, erwecke, wecke auf.

ἐγκρᾰ́τεια, -ας ἡ (ἐγκρατής) Enthaltsamkeit.

ἐγκρᾰτής 2. (ἐν u. κράτος) kräftig, enthaltsam, mäßig.

ἕδρα, -ας ἡ (St. σεδ-, ἑδ- vgl. ἕζομαι, sēdēs, sĕdeo; sitze, Sitz, Sessel) Sitz.

ἕζομαι (sĕdeo; sitze, setze) setze mich, sitze.

ἐθελοντής, -οῦ ὁ u. ἡ (ἐθέλω) freiwillig.

ἐθέλω u. θέλω wünsche, will, bin bereit. (ἐθέλων gern, bereitwillig).

ἐθίζω (st. σϜε-θίζω v. Pronominalstamm σϜε- = suus und St. θε- sieh τίθημι vgl. suēsco mache zu eigen, gewöhne, suētus, consuētudo; Sitte) gewöhne, assuefacio. pass. perf. pflege.

ἔθνος, -ους τό Volk, Nation, Völkerschaft.

ἔθος, -ους τό (vgl. ἐθίζω) Gewohnheit, Sitte.

εἰ coni. wenn, ob = si.

εἶδον aor. (St. Ϝιδ- vgl. vĭdeo; weiß) sah; perf. οἶδα weiß, kenne.

εἶδος, -ους τό (εἶδον) Aussehen, Gestalt.

εἴδωλον, -ου τό (εἶδος) Bild, Gestalt, Schattenbild.

εἴθε (εἰ) coni. wenn doch, dass doch!

εἰκάζω (εἰκός) stelle im Bilde dar, vergleiche.

εἰκός, -ότος τό (neutr. part. v. ἔοικα) das Wahrscheinliche, Billige. (εἰκός ἐστιν es ist billig, natürlich).

εἰκότως (adv. zu εἰκός) natürlicher, begreiflicher, wahrscheinlicher Weise.

εἴκω (weiche) weiche, gehe zurück.

εἰκών, -όνος ἡ (εἴκω) Bild, Statue.

εἰμί (St. ἐς-, es-se, sein) bin vorhanden, lebe, gehöre (gen.); ἔστι μοί τι ich habe etwas.

εἶμι (St. ἰ-, i-re, ī-ter) gehe (ἐπί τινα od. τι gehe auf ein. od. etw. los, auch in feindl. Bez. = greife an).

εἴ-περ wenn anders.

εἶπον (st. ἐFέFεπον, St. Fεπ- vgl. vōx, vŏco, er=wähne) aor. redete, sagte, sprach, hieß, befahl.

εἴργω, εἴργνῡμι (St. Fεργ-, vergo wende, neige, urgeo) dränge, schließe ein, aus.

εἰρήνη, -ης ἡ (eig. Verabredung, vom St. Fερ- vgl. ἐρῶ) Frieden.

εἰς (st. ἐνς, also verw. mit ἐν), ἐς praep. c. acc. in, an, nach, zu, hinein, in Bezug auf, in Hinsicht auf, für. (εἰς ἀεί für immer).

εἷς, μία, ἕν, gen. ἑνός, μιᾶς, ἑνός (εἷς steht st. ἕνς, urspr. σένς vgl. singuli, sĕ-mel, sem-per; μία steht st. σ(ε)μία, (ἑ)μία) einer, eine, eines.

εἰς-βάλλω falle ein, mache einen Einfall (z. B. εἰς χώραν).

εἴς-ειμι (εἶμι) gehe, komme hinein.

εἰς-έρπω krieche hinein.

εἰς-έρχομαι gehe hinein.

εἰς-ηγέομαι führe ein, schlage vor.

εἰς-φέρω trage hinein.

εἴσω, ἔσω (εἰς, ἐς) adv. hinein.

εἶτα adv. dann, sodann, hernach.

ἐκ u. ἐξ (e, ex) praep. c. gen. aus, von — an, auf, nach, seit, infolge, gemäß, durch.

ἕκαστος, -η, -ον (aus εἷς u. κάστος = κόστος = πόστος, also = unus quotusquisque) jeder, ein jeder.

ἑκᾰ́τερος 3. (vgl. ἕκαστος) jeder von beiden (in Verbindung mit subst. gew. mit folg. artic.); ἑκάτεροι jede der beiden Parteien.

ἐκ-βαίνω schreite, trete heraus, gehe aus, werde. (τὸ τελευταῖον ἐκβάν der Enderfolg, der Ausgang).

ἐκ-βάλλω werfe aus, vertreibe, verbanne.

ἐκβολή, -ῆς ἡ (ἐκ-βάλλω) Mündung, Ausfluss.

ἐκ-δέρω schinde.

ἐκεῖ adv. dort, daselbst.

ἐκεῖνος, -νη, -νο (ἐκεῖ) pron. demonstr. der dort, jener.

ἐκ-θρώσκω springe heraus.

ἐκ-κᾰλύπτω enthülle, offenbare.

ἐκκλησία, -ας ἡ (ἐκ u. καλέω) Volksversammlung, Versammlung.

ἐκ-κρεμάννῡμι hänge daran, auf.

ἐκ-λείπω verlasse.

ἐκ-πλέω schiffe aus, segle ab.

ἐκ-πλήττω erschrecke, verscheuche; pass. werde erschreckt, betäubt.

ἐκ-πορεύομαι (dep. pass.) gehe hinaus, mache mich an etwas.

ἔκ-ροος (-ρους) das Ausfließen, Ausfluss.

ἐκ-τείνω extendo.

ἐκ-τίθημι setze aus (παῖδα ein Kind).

ἐκ-φᾰνής 2. (φαίνω) sichtbar, deutlich, offenbar, berühmt.

ἐκ-χέω gieße aus.

ἐλαία [ἐλάα], -ας ἡ (ŏlīva, ŏleum; Öl) Ölbaum, Olive.

ἐλαύνω (St. ἐλα- vgl. ălă-cer; eile) treibe, treibe weg, jage fort; marschiere.

ἔλᾰφος, -ου ὁ u. ἡ Hirsch.

ἔλεγχος, -ου ὁ Beweis, Beweismittel.

ἐλέγχω (ἔλεγχος) überführe, widerlege.

ἐλεέω habe Mitleid, bemitleide.

ἐλευθερία, -ας ἡ (ἐλεύθερος) Freiheit.

ἐλεύθερος 3. frei, liber (v. etw. gen.).

ἐλευθερόω (ἐλεύθερος) befreie.

ἐλέφᾱς, -αντος ὁ Elephant.

ἑλκύω = ἕλκω.

ἕλκω ziehe, ziehe heraus, nehme her. (γένος ἕ. leite das Geschlecht ab).

ἐλπίζω (ἐλπίς) hoffe (gew. seq. acc. c. inf., u. zwar inf. fut.).

ἐλπίς, -ίδος ἡ (st. Fελπίς vgl. vŏlŭpe, vŏlŭptas) Hoffnung.

ἔλπομαι (ἐλπίς) hoffe.

ἐμ-βάλλω werfe hinein, flöße ein.

ἐμπειρία, -ας ἡ (ἔμπειρος) Erfahrung, Erkenntnis, Einsicht.

ἔμπειρος 2. (πειράω) erfahren, kundig, perītus.

ἐμ-πί[μ]πλημι fülle an (τί τινος etw. mit etw.), erfülle.

ἐμ-πί[μ]πρημι zünde an, stecke in Brand.

ἐμ-πίπτω falle hinein, darauf, gerathe hinein.

ἐμ-ποδίζω (ἐν u. πούς) hindere, impĕdio.

ἐμ-πόριον, -ου τό (πόρος) Handelsplatz.

ἐν (in, in) praep. c. dat. in, auf, an, bei, unter, innerhalb, während, binnen. (ἐν ᾧ während dem).

ἐναντιόομαι (ἐναντίος) begegne, trete entgegen.

ἐναντίος 3. (ἐν u. ἀντίος vgl. ἀντί) entgegengesetzt.

ἐνδεής 2. (ἐνδέω) ermangelnd, bedürftig, arm.

ἐν-δείκνῡμι zeige; med. zeige mich, zeige etwas von mir, bezeige, trage zur Schau.

ἐν-δέω entbehre, (auch dep. pass.); ἐνδεῖ impers. es fehlt, mangelt, gebricht (τινί τινος einem an etw.).

ἐν-δίδωμι übergebe, gebe nach, weiche.

ἔνδον (ἐν vgl. indo, indu in induperator st. imperator) innen, drinnen.

ἐν-δύω ziehe an, (gew. med.) ziehe mir an, lege an (z. B. χιτῶνα).

ἐνεγκεῖν sieh φέρω.

ἕνεκα u. ἕνεκεν praep. c. gen. wegen, halben, um — willen (postpositiv = lat. causā).

ἐν-εργός 2. thätig.

ἐνιαυτός, -οῦ ὁ Jahr.

ἔνιοι 3. (ūnus; andere) einige.

ἐνίοτε adv. (ἔνιοι) zuweilen, bisweilen.

ἐν-ίστημι stelle hinein, beginne; perf. bin gegenwärtig.

ἕννῡμι (St. Fεσ- = ves-tio, vestis) bekleide.

ἐν-οχλέω (ὄχλος) belästige, beunruhige.

ἐνταῦθα (ἐν) adv. daselbst, darin, dort.

ἐν-τέλλομαι (τέλος) trage auf, befehle (seq. inf.).

ἐν-τίθημι stelle hinein, lege darauf, hinein (φόβον jage Furcht ein).

ἐντολή, -ῆς ἡ (ἐντέλλομαι) Auftrag.

ἐντός (ἐν, intus, intestīna) adv. (c. gen.) drinnen, innerhalb.

ἐν-ύπνιον, -ου τό (ὕπνος) insomnium, Traum, Traumbild.

ἐξ sieh ἐκ.

ἐξ-αιρέω nehme heraus, weg, entferne, rotte aus, vernichte.

ἐξ-αρκέω reiche vollkommen aus, genüge, vermag.

ἔξ-εστι, impers. ἔξεστι es ist erlaubt, möglich.

ἔξ-ειμι (εἶμι) gehe heraus, aus, rücke, marschiere aus, ströme aus.

ἐξ-επίσταμαι weiß, verstehe genau.

ἐξ-εργάζομαι arbeite, führe aus, verrichte.

ἐξ-έρχομαι gehe aus, heraus (ἐπί, πρός τι nach etwas).

ἐξ-ετάζω (ἐτεός wahr v. εἰμί) forsche aus, erforsche, erprobe, erkenne, finde.

ἐξ-ευρίσκω mache ausfindig.

ἐξ-ίστημι stelle heraus; (intr. u. med.) trete oder gehe weg (ὁδοῦ gehe ein. aus dem Wege, mache Platz, weiche einem).

ἐξ-υφαίνω webe aus, webe fertig.

ἔξω (ἐξ) adv. heraus, hinaus, außerhalb, darüber hinaus (auch c. gen.).

ἔοικα (ein perf. II. mit Präsensbedeutung): bin ähnlich, gleiche, scheine, (oft wie videor persönlich).

ἑορτάζω (ἑορτή) feiere, begehe festlich.

ἑορτή, -ῆς ἡ (f. ἑ-Fορτή) Fest.

ἐπ-αγγέλλω kündige an; med. kündige von mir an, erkläre, erbiete mich zu etwas, verspreche (c. inf. fut.).

ἐπ-αινέω billige, heiße gut, gebe Beifall, lobe.

ἐπ-αινέτης, -ου ὁ (ἐπαινέω) Lobredner.

ἔπαινος, -ου ὁ (ἐπαινέω) Lob, Lob jemandes (gen.).

ἐπεί (ἐπί u. εἰ) coni. nachdem, als, da, weil.

ἐπειδάν (ἐπεί, δή, ἄν) wann einmal, wann schon, wann.

ἐπει-δή nachdem nun, da, weil einmal.

ἐπειδή-περ weil ja einmal, da doch einmal, da doch schon.

ἔπ-ειμι (εἶμι) gehe darauf, hinzu, rücke gegen jem. an, greife ihn an (τινί, ἐπί τινα).

ἔπειτα (ἐπί u. εἶτα) adv. hernach, hierauf, alsdann.

ἐπ-έρομαι (ungebr., nur fut. u. aor.) fragen, befragen (τινά).

ἐπί (verw. mit ἀπό vgl. lat. ob, apud; bei) praep. c. gen.: auf, bei, in Beziehung auf, während, unter; c. dat.: an, bei, auf, wegen, aus, (bei Verben des Affectes) über; c. acc.: nach — hin, auf — zu, nach, zu, an, gegen (bes. in feindl. Bez.), während.

ἐπι-δείκνῡμι zeige vor, stelle zur Schau, zeige, beweise.

ἐπιδεικτικός 3. (ἐπι-δείκνυμι) prunkend.

ἐπιθῡμέω (θυμός) habe Lust, wünsche, strebe, trachte (nach etw. gen.; auch seq. inf.).

ἐπιθῡμία, -ας ἡ (ἐπιθυμέω) Begierde, Leidenschaft, Liebe.

ἐπί-κειμαι liege darauf, setze ein. feindl. zu, bedränge ihn.

ἐπι-κίνδῡνος 2. gefährlich.

ἐπικουρία, -ας ἡ (curro, occurro) Hilfe, Beistand.

ἐπιμέλεια, -ας ἡ (ἐπιμελής) Sorge, Aufmerksamkeit (τινός für ein. oder etw.; ἐπιμέλειάν τινος ποιεῖσθαι für ein. od. etw. Sorge tragen).

ἐπιμελέομαι (ἐπιμελής) sorge, trage Sorge, besorge (τινός).

ἐπιμελής 2. (ἐπί u. μέλει) sorgsam, eifrig; adv. -ῶς.

ἐπιορκέω (ἐπί u. ὅρκος) schwöre falsch, meineidig.

ἐπι-πέτομαι fliege herzu.

ἐπι-ῤῥοή, -ῆς ἡ (ῥέω) Zuwachs, das Überfließen. (πραγμάτων ἐ. Überfluss an Glücksgütern).

ἐπί-σημος 2. (σῆμα) sich auszeichnend, ausgezeichnet, berühmt, berüchtigt, besonder.

ἐπι-σκιᾱ́ζω (σκιά) beschatte.

ἐπί-στᾰμαι (ἐπί u. St. στα-, ἵστημι, vgl. unser ver-stehen) verstehe mich auf etwas, verstehe, weiß.

ἐπιστήμη, -ης ἡ (ἐπίσταμαι) das Wissen, Wissenschaft, Einsicht.

ἐπι-στολή, -ῆς ἡ (στέλλω) Brief (auch plur. von einem Briefe).

ἐπι-σφᾰλής, -ές (σφάλλω) unsicher.

ἐπι-τᾱ́ττω [-σσω] trage auf, befehle.

ἐπι-τείνω spanne an (z. B. eine Saite, Bogen).

ἐπι-τελέω vollende, führe aus.

ἐπι-τερπής 2. (τέρπω) angenehm, ergötzlich.

ἐπιτήδειος 3. u. 2. passend, geeignet.

ἐπι-τίθημι setze oder lege darauf; med. greife an, überfalle (τινί einen). δίκην verhänge Strafe; φόβον jage Furcht ein.

ἐπι-τρέπω wende zu, überlasse, vertraue an, räume ein.

ἐπι-τρέχω laufe herzu, herbei; falle, greife an.

ἐπι-φᾰνής 2. (φαίνω) berühmt.

ἐπι-χαίρω freue mich worüber (τινί).

ἐπί-χαρις, -ι, gen. -ιτος anmuthig, gefällig.

ἐπι-χειρέω (χείρ) lege Hand an, falle an, mache mich an etwas, versuche, beabsichtige.

ἕπομαι sieh ἕπω.

ἔπος, -ους τό (eig. Fέπος vgl. εἰπεῖν u. ὤψ vōx) Wort, Gedicht (bes. ein hērōisches).

ἕπω, gew. med. ἕπομαι (sequor, sĕcŭndus, sŏcius) folge, setze nach, begleite, gehe mit einem, mache einen Feldzug mit, breche auf, marschiere.

ἐπωνῡμία, -ας ἡ (ὄνομα) Beiname.

ἐρ- St. = Fερ-, verbum, proverbium; Wort sieh auch ἐρῶ.

ἐράω u. ἔρᾰμαι liebe, strebe (nach etwas τινός).

ἐργᾱ́ζομαι (ἔργον) arbeite, bearbeite, verrichte, thue. (γῆν. ἐργ. bestelle, bebaue).

ἔργον, -ου τό (= Fέργον; Werk, wirken) Werk, Arbeit, That.

ἐρημία, -ας ἡ (ἔρημος) Einsamkeit, Verlassenheit, Mangel.

ἔρημος [ἐρῆμος] 3. (2.) wüst, öde; ἡ ἔρ. (sc. γῆ) die Wüste.

ἐρημόω (ἔρημος) veröde, verwüste, bes. beraube ein Land, eine Stadt der Bewohner; pass. verlassen werden.

ἔρῐς, -ῐδος ἡ (Ira, īrascor, irrīto) Streit.

ἑρμηνεύς, -έως ὁ Dolmetsch, Herold.

ἔρομαι sieh ἠρόμην.

ἐῤῥωμένος 3. (eig. part. perf. pass. zu ῥώννυμι) stark, tüchtig.

ἐρυθριάω erröthe, (von)

ἐρυθρός 3. (rŭber, rūfus, rōbīgo; roth, Rost) roth, röthlich.

ἐρυμνός 3. geschützt, schroff, steil.

ἔρχομαι komme, gehe. (εἰς λόγους τινὶ ἔρ. komme mit ein. ins Gespräch, unterhandle mit ihm).

ἐρῶ (fut. vom St. ἐρ-, Fερ-) werde sagen, fragen.

ἐρωτάω (ἐρ-) frage.

ἐσθής, -ῆτος ἡ (eig. Fεσθής vgl. ἕννυμι u. vestis, vestimentum) Kleid, Gewand.

ἐσθίω (ĕdo, esse) esse, fresse.

ἐσθλός 3. (v. εἰμί) gut, tüchtig, edel.

ἑσπέρα, -ας ἡ (vespĕra) Abend.

ἔστε (ἐς = εἰς u. τε) adv. bis zu; coni. bis dass.

ἑστιάω nehme bei mir gastlich auf, bewirte einen.

ἔσχᾰτος (ἐξ) 3. der äußerste, letzte, entlegenste.

ἑταῖρος, -ου ὁ Gefährte, Freund, Kriegsgefährte, Kamerad.

ἕτερος 3. der andere, alter u. alius.

ἔτι (et, eti-am) adv. noch, mehr, weiter. (beim comp. z. B. ἔτι μᾶλλον noch mehr).

ἔτλην (St. τλα-, ταλ- vgl. lat. tŭli, lātum [st. tlatum], tollo, tŏlĕro; dulde, Geduld) aor. II. ertrug, duldete.

ἔτος, -ους τό (eig. Fέτος, vĕtus) Jahr; κατ' ἔτος jährlich.

εὖ adv. gut, wohl, recht, schön. (εὖ ἔχει es ist gut, hübsch, es steht gut mit).

εὐ-γενής 2. edel, vorzüglich.

εὐδαιμονέω (εὐδαίμων) bin glücklich.

εὐδαιμονία, -ας ἡ (εὐδαίμων) Glückseligkeit.

εὐ-δαίμων, -ον, gen. -ονος glückselig, beglückt, selig, fruchtbar.

εὔ-διος 2. heiter.

εὔ-δοξος 2. (δόξα) berühmt.

εὐεργεσία, -ας ἡ (εὐεργέτης) Wohlthat.

εὐεργετέω (εὐεργέτης) thue wohl, erzeuge Wohlthaten (einem τινά); εὐεργετοῦμαι empfange Wohlthaten.

εὐ-εργέτης, -ου ὁ (ἔργον) Wohlthäter.

εὐθῡ́ς, -εῖα, -ῠ́ gerade.

εὐθῡ́ς adv. gerade zu (vom Orte); sogleich, augenblicklich (von der Zeit).

εὔ-καρπος 2. fruchtbar, befruchtend.

εὐ-κλεής 2. (κλέος) berühmt, ruhmvoll.

εὔ-κλεια, -ας ἡ (κλέος) Ruhm.

εὐλᾰβέομαι (εὖ u. St. λαβ- vgl. λαμβάνω) nehme mich inacht, hüte mich.

εὐμορφία, -ας ἡ (μορφή) Schönheit.

εὔ-νοια, -ας ἡ (εὔνοος) Wohlwollen, gute Gesinnung.

εὔ-νοος zsgz. -νους, -νουν wohlgesinnt, wohlwollend.

εὔ-οινος 2. weinreich.

εὔ-πορος 2. leicht gangbar.

εὔ-πους, -ποδος 2. gut zu Fuß, schnell.

εὐ-πρᾱγία, -ας ἡ (πρᾱ́ττω) Glück.

εὐ-πρᾱξία, -ας ἡ (auch plur.) = εὐπραγία.

εὐ-πρεπής, -ές (πρέπω) herrlich.

εὔ-πτερος 2. (πτερόν) schön befiedert, gut, wohl beflügelt.
εὕρημα, -ᾰτος τό (εὑρίσκω) Erfindung.
εὔ-ρῑς, -ῑνος ὁ u. ἡ mit guter Nase, gut spürend.
εὑρίσκω finde, finde auf, entdecke.
εὖρος, -ους τό Breite.
εὐρύς, -εῖα, -ύ weit, breit.
εὐ-σέβεια, -ας ἡ (σέβω) Frömmigkeit, Gottesfurcht.
εὐ-σεβής 2. (σέβω) gottesfürchtig, rechtschaffen.
εὐ-σχημόνως (σχῆμα) adv. anständig, würdevoll.
εὔ-τᾰκτος 2. (τάττω) wohl, trefflich geordnet, ordentlich.
εὐ-τᾰξία, -ας ἡ (τάττω) gute Ordnung, gute Mannszucht, Disciplin im Heer.
εὐ-τῠχέω (τύχη) bin glücklich.
εὐ-τῠχής 2. (τύχη) glücklich.
εὐ-τῠχία, -ας ἡ Glück.
εὐφραίνω (εὖ u. φρήν) mache froh, heiter, ergötze, erfreue.
εὐ-χᾰ́ριστος 2. (χάρις) dankbar.
εὔχομαι bete, flehe (τινί zu jem.), wünsche.
εὔ-ψῡχος 2. (ψυχή) guten Muthes, tapfer, entschlossen.
ἔφᾰγον (als aor. zu ἐσθίω betrachtet) aß, verzehrte, verschlang.
ἐφ-έπομαι dep. folge hinterher.
ἐφ-ίημι sende zu, überlasse, gestatte, erlaube (τινί); med. ziele nach etwas, strebe, begehre (gen.); trage auf (τινί τι, auch seq. inf.).
ἐφ-ῑκνέομαι komme zu, an etwas, gelange wohin, erreiche, treffe (τινός).
ἐφ-ίστημι stelle darauf, darüber, setze einen als Wächter, Aufseher, Vorsteher über einen (τινά τινι); med. u. tempp. intr. trete heran, trete auf.
ἐφόδιον, -ου τό (ἐπί u. ὁδός) Reisebedarf, Reisevorrath, Reisegeld, Zehrung.
ἔφ-οδος, -ου ἡ Zugang, Angriff, [Anfall.
ἔφορος 2. (ἐπί u. St. Fορ- vgl. ὁράω) beaufsichtigend; subst. Aufseher, Verwalter, Obherr; bes. οἱ ἔφοροι in Sparta (welche durch Beschränkung und Beaufsichtigung der königlichen Macht den Missbrauch derselben hindern sollten).
ἐχθαίρω (ἐχθρός) hasse.
ἔχθιστος 3. superl. zu ἐχθρός v.
ἔχθος, -ους τό Feindschaft.
ἔχθρα, -ας ἡ (ἐχθρός) Feindschaft.
ἐχθρός 3. verhasst, feindlich gesinnt; subst. ὁ ἐ. der Feind.
ἔχω (St. σεχ-) habe (part. ἔχων häufig durch „mit" zu übersetzen); bin, befinde mich, verhalte mich.
ἕψημα, -ατος τό (ἕψω) das, was zum Kochen passt, Gericht.
ἑψητός 3. (ἕψω) gekocht.
ἕψω (f. πέψω vgl. πέσσω) koche, siede; med. koche mir.
ἕως, ἕω ἡ (f. ἤσως vgl. aurōra [f. ausosa]; Osten) Morgenröthe, Morgen.
ἕως coni. bis, bis dass.

Z

ζάω zsgz. ζῶ lebe.
ζῆλος, -ου ὁ (ζέω siede) Eifersucht, [Neid.
ζηλόω (ζῆλος) eifere nach, ahme nach (τινά), beneide, preise glücklich.
ζηλωτής, -οῦ ὁ (ζηλόω) Nacheiferer.
ζηλωτός 3. (ζηλόω) beneidet, beneidenswert.
ζημία, -ας ἡ Schaden, Verlust, [Strafe.
ζημιόω (ζημία) strafe, bestrafe (τινά).
ζητέω suche, suche auf.
ζω-γρᾰ́φος, -ου ὁ (ζῷον u. γράφω) [Maler.
ζωή, -ῆς ἡ (ζάω) das Leben.
ζῷον, -ου τό (ζάω) lebendes Wesen, Thier, Geschöpf, animal; jedes durch plastische Kunst dargestellte Bild.

H

ἤ (st. Fή = lat. ve) coni. 1) oder; ἤ — ἤ entweder — oder, aut — aut, vel — vel; 2) (nach Comparativen und Vergleichungen) als.
ἡγεμών, -όνος ὁ u. ἡ (ἡγέομαι) Führer, Anführer, Gebieter.
ἡγέομαι (ἄγω) führe, führe an, gehe voran, leite; glaube, meine, halte dafür.
ἤδη (aus ἤ u. δή) schon, bereits, sofort.
ἥδομαι (ἡδύς) freue mich.
ἡδονή, -ῆς ἡ (ἥδομαι) Freude, Vergnügen, Vergnügung, Lust.
ἡδύς, -εῖα, -ύ (Fαδύς, σFαδύς vgl. suāvis [f. suad-vis]; süß) süß, angenehm, fröhlich, freudig; adv. -έως.
ἦθος, -ους τό (st. σFῆ-θος vgl. ἐθίζω) Sitte, Gewohnheit.
ἥκω (mit Perfectbed., ἧκον mit Plusquamperfectbed.) bin angekommen, bin da.
ἡλίκος 3. wie alt.
ἥλιος, -ου ὁ (st. σαFέλιος = lat. sōl f. sovol d. i. die glänzende) Sonne.
ἡμέρα, -ας ἡ Tag. (ἡμέρας bei Tage).
ἠμί (f. ἀχ-μι vgl. āio [f. agio], nĕ-go [f. ne-igo]) nur imperf. 1. pers. ἦν u. 3. pers. ἦ: ἦν δ' ἐγώ „sagte ich", ἦ δ' ὅς „sagte er".
ἡμῐσυς, ἡμίσεια, ἥμῐσυ (semi-) halb; τὸ ἥμισυ die Hälfte.
ἧπαρ, -ᾰτος τό (iĕcŭr) Leber.
ἤπειρος, -ου ἡ das feste Land, Festland.
ἦρ = ἔαρ.
ἠρόμην (St. ἐρ-, Fερ- vgl. ἐρῶ) aor. fragte, befragte (τινά).
ἥρως, ἥρωος ὁ Held, Halbgott, Hērōs.
ἡσῠχάζω (ἡσυχία) bin ruhig, ruhe, lebe im Frieden, thue nichts.
ἡσῠχία, -ας ἡ (ἧμαι sitze, St. ἡσ-) Ruhe.
ἥσῠχος 2. (ἡσυχία) ruhig.
ἧττα [ἧσσα], -ης ἡ (ἥττων) Nieder[lage.
ἡττάομαι [ἡσσάομαι] (ἥττων) werde überwunden, unterliege, erleide eine Niederlage (das praes., bes. im part., hat oft perf.-Bed.: „ich bin überwunden").
ἥττων, ἧττον [ἥσσων] (st. ἥκιων vgl. ἥκιστα am wenigsten, sĕcus, sĕcius), comp., bes. im neutr. als adv. „minder, weniger". οὐδὲν ἧσσον [ἧττον] nicht minder.

Θ

θᾶκος, -ου ὁ (τίθημι) Sitz, Sessel.
θᾰ́λαττα [-σσα], -ης ἡ Meer, die See. (κατὰ θάλατταν zu Wasser).
θᾰλάττιος 3. (θάλαττα) zum Meere gehörig, Meer-.
θάλλω blühe.
θάλπος, -ους τό Wärme.
θᾱμῐνᾰ́ adv. häufig, oft.
θᾰ́νᾰτος, -ου ὁ (St. θαν- vgl. θνήσκω) Tod.
θᾰ́πτω (St. ταφ- vgl. τάφος) bestatte, [begrabe.
θαρσέω [θαῤῥέω] (θάρσος) bin muthig, getrost, zuversichtlich, habe guten Muth.
θάρσος [θάῤῥος], -ους τό (vgl. dreist) Muth.
θαυμᾰ́ζω (θεάομαι) wundere mich, [bewundere.
θαυμαστός 3. (adi. verb. zu θαυμάζω) bewundernswert, wunderbar.
θεά, -ᾶς ἡ (fem. v. θεός) Göttin.
θεᾰ́ομαι schaue, sehe, erblicke (τινά).
θεῖος 3. (θεός) göttlich; τὸ θεῖον subst. Gottheit, göttl. Wesen.
θέλω s. ἐθέλω.
θέμις, -ιτος ἡ (τίθημι) Satzung, Recht; θέμις [ἐστί] = fas est.
θεός, -οῦ ὁ Gott, Gottheit u. ἡ θεός Göttin.

θεοσέβεια, -ας ἡ (θεός u. σέβω) Gottesfurcht.

θερμός 3. warm, heiß.

θέρος, -ους τό (θερμός) Sommer.

θέω (st. θέFω, St. θυ- vgl. auch θύω) laufe.

θῆλυς, θήλεια, θῆλυ (auch 2) weiblich.

θήρ, -ρός ὁ (aeol. φήρ, fĕra, fĕrox, fĕrio) das wilde Thier, Thier.

θήρα, -ας ἡ (θήρ) das Jagen, die Jagd, Jagdbeute, Fang.

θηρεύω (θήρ) jage, erjage, erbeute, fange.

θηρίον, -ου τό (demin. v. θήρ) das wilde Thier, Thier.

θησαυρός, -οῦ ὁ Schatz.

θιγγάνω (fĭgo) berühre, rühre an (etw. τινός).

θνήσκω (St. θαν- vgl. θάνατος) sterbe. perf. τεθνάναι gestorben, todt sein, οἱ τεθνηκότες, τεθνεῶτες die Todten.

θνητός 3. (adi. verb. von θνήσκω) sterblich. οἱ θνητοί die Sterblichen, Menschen.

θολερός 3. trübe.

θρίξ, τρῐχός ἡ Haar.

θρόνος, -ου ὁ (frētus, firmus) Sitz, Stuhl, Thron, der königliche Sitz.

θῠγἄτηρ, θυγατρός ἡ T o ch t e r.

θυμός, -οῦ ὁ (θύω) Gemüth, Herz, Leidenschaft, Zorn.

θύρα, -ας ἡ (fŏres fŏrum; T h ü r, T h o r) Thüre (gew. plur.).

θύρσος, -ου ὁ (der mit Epheu und Weinreben umwundene Stab, den Bakchos u. sein Gefolge trug) Thyrsosstab.

θυσία, -ας ἡ (θύω) Opfer, Opferhandlung.

θύω (fūmus, fūnus, sub-fio; D u n st, D a m p f, D u f t) wüthe, räuchere, opfere, verzehre.

θώρᾱξ, -ᾱκος ὁ Harnisch, Panzer.

θώς, θωός ὁ (θέω) Schakal.

I

ἰάομαι heile.

ἰᾱτρική (sc. τέχνη v. ἰάομαι) Arzneikunst.

ἰᾱτρός, -οῦ ὁ (ἰάομαι) Arzt.

ἴδιος 3. u. 2. (st. Fίδιος vom Pronominalstamme σFε-, Fε-, ἑ-, sui, suus) eigen, eigenthümlich, Privat-.

ἰδιώτης, -ου ὁ (ἴδιος) Privatmann.

ἴδρις, -ι (vgl. οἶδα u. εἶδον, prūdens aus providens) wissend, kundig, erfahren.

ἱδρύω (ἵζω) lasse setzen; med. errichte (z. B. einen Altar).

ἱδρώς, -ῶτος ὁ (st. σFιδρώς; sūdor; s ch w i tz e n, S ch w e i ß) Schweiß.

ἱέρᾱξ, -ᾱκος ὁ (ἱερός) Habicht, Falke.

ἱέρεια, -ας ἡ (ἱερός) Priesterin.

ἱερεῖον, -ου τό (ἱερός) Opferthier, Schlachtvieh.

ἱερεύς, -έως ὁ (ἱερός) Priester.

ἱερός 3. kräftig, heilig, geweiht; subst. τὸ ἱερόν Heiligthum, Tempel.

ἵζω (aus σιδ-j-ω vgl. ἕζομαι) setze.

ἵημι sende.

ἴθι (eig. imperat. von εἶμι) wohlan!

ἱκᾱνός 3. (ἱκνέομαι) hinreichend, genügend, genug.

ἱκνέομαι komme.

ἵλᾱος 2. od. ἵλεως, -ων gnädig, wohlwollend.

ἱλάσκομαι (ἵλαος) mache mir geneigt, gnädig, sühne mich, versöhne (τινά einen Gott).

ἱμᾱ́τιον, -ου τό (st. Fεσ-μάτιον vgl. ἐσθής) Kleid, Oberkleid, Mantel.

ἵνα coni. daß, damit; ἵνα μή daß nicht.

ἰός, -οῦ ὁ (Fιός st. Fισός vgl. vīrus) Rost, Gift.

ἱππεύς, -έως ὁ (ἵππος) Reiter.

ἵππος, -ου ὁ (dialektisch ἴκκος = ἴκFος, equus) Pferd, Stute.

ἴσος 3. gleich.

ἵστημι (st. σίστημι, St. στα- vgl. sĭsto, sto, stătuo; st e h e n, st e l l e n, S t a l l, S t u h l, st i l l e n, S t ä t t e, S t ü tz e) stelle, stelle hin, stelle auf, richte auf, mache stehen, lasse Halt machen, halte auf, an (z. B. ἵππους); med. stelle von mir, für mich etwas auf (bes. im aor.); intr. stelle mich, stelle mich hin, trete hin, stehe da.

ἱστορία, -ας ἡ (οἶδα, εἶδον) Wissenschaft, Erzählung, Geschichte.

ἰσχῡρός 3. stark, fest, gewaltig; adv. -ῶς.

ἰσχύς, -ύος ἡ Körperstärke, Kraft.

ἰσχύω (ἰσχύς) bin kräftig, vermögend.

ἰχθῦς, -ύος ὁ Fisch.

K

καθ-αιρέω nehme weg, rotte aus.

καθαίρω (καθαρός) mache rein, reinige von der Befleckung, sühne; (med. u. pass.) reinige mich, werde gereinigt, sühne.

καθάπερ (d. i. καθ' ἅπερ) ebenso wie, ganz so wie, gleich wie.

κᾰθᾰρός 3. (castus [f. cad-tus]) rein, heiter.

καθ-έζομαι setze mich nieder, sitze da.

καθ-είργνῡμι schließe, sperre ein.

καθ-εύδω schlafe, ruhe.

κάθ-ημαι sitze, sitze da.

καθ-ίζω setze mich nieder, lasse mich nieder.

καθ-ίστημι setze, stelle hin, bringe wohin, setze ein, nieder, erwähle, richte ein, ordne an, versetze in einen Zustand, eine Lage; (med.) stelle für mich hin, trete hin, auf, setze für mich (in meinem Interesse) ein, wähle, richte für mich ein, errichte, ordne an; (intr.) stelle mich hin, trete hin, (bes.) komme in einen Zustand od. Lage (πολέμιος καθίσταμαι werde ein Feind); praeter. befinde mich in einem Zustande, bin geworden, entstanden, bin, stehe fest, bestehe, bin üblich. (ὁ καθεστὼς νόμος od. τὸ καθεστὸς νόμιμον das bestehende Gesetz).

καί (que) coni. und, auch; καί — καί sowohl — als auch.

καινός 3. (re-cens) neu, frisch.

καί-περ coni. obgleich, obschon, wiewohl (seq. part.).

καιρός, -οῦ ὁ die rechte, passende Zeit, der günstige Augenblick. (ἐν καιρῷ zur rechten Zeit).

κα[ί]ω (St. καF-, καυ-) zünde an, brenne an; pass. brenne.

κᾰκία, -ας ἡ (κακός) Schlechtigkeit, Laster.

κᾰκο-λογέω (λόγος) schmähe (τινά).

κᾰκός 3. schlecht, böse, schlimm, hart. ὁ κ. der Schlechte, Böse; τὸ κακόν malum, das Übel, Leid, Unglück, Unheil, Schaden; adv. κακῶς z. B. κακῶς πράττω befinde mich schlecht; κακῶς λέγω schmähe (τινά); κακὰ ποιεῖν τινα einem Böses zufügen, schaden.

κακοῦργος 2. (κακός u. ἔργον) boshaft, schädlich. ὁ κ. der Übelthäter.

κᾰλέω (călare, Călendae, clamare; h e l l, h a l l e n, h o l e n) nenne, rufe, rufe herbei.

κάλλος, -ους τό (καλός) Schönheit.

καλός 3. (h e i l) schön, edel, gut. τὸ καλόν das Gut; adv. καλῶς schön, gut, hübsch, recht, rühmlich.

κᾰλύπτω (vgl. κρύπτω u. cēlare, occŭlĕre, clam; h ü l l e n, h e h l e n) verberge.

κᾰ́λως, -ω ὁ Tau.

κᾰ́μηλος, -ου ἡ u. ὁ Kameel.

κάμνω arbeite mit Mühe und Anstrengung, mühe mich ab, strenge mich an, ermüde, ermatte (c. part.).

κᾆν = καὶ ἄν und wohl, auch wohl; oder = καὶ ἐάν auch wenn.

κάνεον zsgz. κανοῦν, -οῦ τό (κάνη Rohr) Korb, Körbchen.

καπνός, -οῦ ὁ (văpor [s. evapor] Dampf) Rauch.

κάπρος, -ου ὁ (căper, capra) Eber.

καρδία, -ας ἡ (cor(d), Herz) Herz.

καρπός, -οῦ ὁ (carpo, Herbst) Frucht (der Bäume u. des Feldes).

καρπόω (καρπός) trage Frucht; med. ernte, benutze.

κατά praep. c. gen.: von — herab, auf — herab, unter — herab, gegen, wider; acc.: über od. durch — hin, entlang, nach, in, gemäß, zufolge, in Ansehung, in Betracht, während, über, zu einer Zeit. (κατὰ γῆν, θάλατταν zu Land, zu Wasser; καθ᾽ ὅσον insoweit; κατ᾽ ἔτος jährlich).

κατα-βαίνω steige herab.

κᾰτᾰ́βᾰσις, -εως ἡ (κατα-βαίνω) das Herabgehen, -steigen (bes. aus dem Mittellande, dem Innern Asiens, nach der Seeküste zu, vgl. ἀνάβασις).

κατα-βιβρώσκω (βορά) verzehre, zehre auf.

κατά-γειος 2. (γῆ) unterirdisch.

κατα-γηρᾱ́σκω altere, werde alt.

κατα-γιγνώσκω erkenne genau, verurtheile.

κατ-ᾱ́γνῡμι zerbreche; (pass. mit perf. II.) zerbrochen werden, zerbrechen.

κατ-ᾱ́γω führe herab, führe, bringe zurück (bes. von Vertriebenen); med. laufe in den Hafen ein, lande (c. acc. od. εἰς).

κατα-δαρθᾱ́νω schlafe fest, verschlafe.

κατα-δύω tauche unter; intr. tempp. gehe unter.

κατα-θνήσκω sterbe hin, ab (aor. inf. κατθανεῖν, bei attischen Dichtern häufig).

κατ-αιτιάομαι (αἰτία) beschuldige, klage an.

κατα-κα[ί]ω verbrenne, brenne nieder.

κατα-κόπτω haue, mache nieder.

κατα-κτάομαι erwerbe.

κατα-λείπω lasse zurück, hinterlasse, überlasse, lasse übrig, verlasse, lasse im Stiche.

κατα-λύω löse auf, zerstöre, ende, beendige.

κατα-μόνᾱς adv. (μόνος) einzeln, besonders, für sich.

κατα-νοέω (νόος) bemerke, erkenne, sehe ein.

κατα-πρᾱ́ττω [-σσω] vollführe, führe aus; med. führe aus, verrichte.

κατα-πτερόω (πτερόν) befiedere.

κατα-σκευᾱ́ζω bereite, ordne an, errichte, versehe mit etwas, mache zurecht.

κατά-σκοπος, -ου ὁ (σκοπέω) Auskundschafter, Spion.

κατα-σφάττω schlachte hin, tödte, morde, mache nieder.

κατα-τέμνω zerschneide, zerstückle, zertheile.

κατα-τίθημι lege, stelle hin, stelle auf, verwende; med. lege für mich nieder, lege zurück, hebe auf, verwende.

κατα-φαίνω (gew. med.) werde sichtbar, erscheine.

κατα-φέρω trage-, bringe-, führe herunter; pass. falle herab.

κατα-χέω gieße darüber aus, verbreite.

κατ-εσθίω esse, fresse (auf), verzehre.

κατ-έχω halte fest, presse zusammen, halte zurück, in Schranken, habe inne, habe im Besitze, in meiner Gewalt, beherrsche, fessle, bemächtige mich.

κατηγορέω (κατά u. ἀγορεύω) klage einen an (τινός).

κατ-οικέω bewohne, wohne.

κᾰ́τω (κατά) adv. unten; superl. κατώτατος der unterste.

κεῖμαι liege, bin gelegen, aufgestellt, vorhanden, (bes. von Gesetzen) bestehe, gelte.

κελεύω befehle (einem acc. od. mit acc. c. inf. wie iubeo; auch mit bloßem inf.).

κενόδοξος 2. (κενός u. δόξα) voll leerer Einbildung od. Ruhmsucht.

κενός 3. leer, eitel.

κέντρον, -ου τό (κεντέω steche) Stachel.

κερᾱ́ννῡμι mische, vermische.

κέρας, κέρᾱτος od. κέρως τό (cornu, Horn) Horn, Geweih.

κερδαίνω (κέρδος) gewinne, erlange einen Vortheil, Gewinn.

κερδᾰλέος 3. (κέρδος) gewinnreich.

κέρδος, -ους τό Gewinn, Vortheil.

κεφᾰλή, -ῆς ἡ (căput, Haupt u. Kopf) Kopf, Haupt.

κηρός, -οῦ ὁ (cēra) Wachs.

κήρῡξ [κῆρυξ], -ῡκος ὁ (vgl. καλέω) Herold.

κηρύττω [-σσω] (κήρυξ) rufe als Herold, verkündige.

κινδῡνεύω (κίνδυνος) begebe mich in eine Gefahr, laufe Gefahr, riskiere.

κίνδῡνος, -ου ὁ Gefahr. (κ—ν ποιεῖσθαι od. ὑπομένειν sich einer G. unterziehen, eine Gefahr bestehen.)

κίσσα, -ης ἡ Elster.

κισσός, -οῦ ὁ Epheu.

κί̆χρημι (χράω) leihe, borge (τινί τι).

κλα[ί]ω (st. κλάϜjω, St. κλαυ-) weine, klage.

κλᾱ́ω (vgl. cello, per-cello, clādes, clāva, glădius; Holz) breche, biege.

κλείς, κλειδός ἡ (st. κληϜίς = clāvis vgl. κλείω) Schlüssel.

κλείω (vgl. κλείς, clāvis u. claudo, urspr. St. sklu-; Schloss, Schlüssel, schließe) schließe, sperre, schließe zu, verschließe (z. B. πύλας).

κλέος, -ους τό (κλέϜος vgl. κλύω u. glōria, cĕlĕber; laut, Leumund) Ruf, Ruhm.

κλέπτης, -ου adi. diebisch, subst. Dieb, (von)

κλέπτω (vgl. καλύπτω u. clĕpo) stehle.

κληρόω (κλῆρος Los von κλάω) lose, werfe das Los, wähle; med. lose mir zu, erlose mir.

κλί̄νω (clīnare, in-clīnare, clīvus; lehne, Leiter, Leite) lehne.

κλῡ́ω (clueo, cliens, aus-cul-to; vgl. noch κλέος) höre.

κνημί̄ς, -ῖδος ἡ Beinschiene.

κοιλᾱ́ς, -άδος ἡ (κοῖλος) Höhlung, Thal.

κοῖλος 3. (st. κόϜιλος vgl. căvus, căvea, căverna, caula, caelum) hohl.

κοιμάω (κεῖμαι) schläfere ein; pass. lege mich schlafen, lagere mich um Wache zu halten.

κοινός 3. (vgl. cum, com- u. ξύν) gemein, gemeinschaftlich, gemeinsam, öffentlich (ἐν κοινῷ in der Öffentlichkeit). τὸ κοινόν Gemeindewesen, εἰς τὸ κοινόν gemeinsam; plur. die öffentlichen u. Staatsangelegenheiten.

κοίρᾰνος, -ου ὁ Herrscher.

κολᾱ́ζω verstümmle, züchtige, strafe.

κολᾰκεία, -ας ἡ (κόλαξ) Schmeichelei.

κολᾰκεύω (κόλαξ) schmeichle, täusche (absol. oder τινά).

κόλᾰξ, -ᾰκος ὁ Schmeichler.

κόλπος, -ου ὁ (Golf) Busen, Meerbusen.

κομί̄ζω bringe, bringe herbei.

κόπτω stoße, schlage, haue.

κόρᾰξ, -ᾰκος ὁ (vgl. κράζω u. corvus, grăculus; Krähe, Rabe) Rabe.

κορέννῡμι sättige.

κόρη, -ης ἡ Mädchen.

κόρος, -ου ὁ (κορέννυμι) Sättigung, Überdruss.

κόρῠς, -ῠθος ἡ Helm, Sturmhaube.

κορῠφή, -ῆς ἡ Gipfel (eig. Wirbel).

κοσμέω (κόσμος) schmücke, ziere.

κόσμιος 3. u. 2. (κόσμος) anständig, bescheiden.

κόσμος, -ου ὁ Schmuck, Zierde, Welt, Weltall (wie mundus).

κούφως adv. leicht, ohne Mühe, Beschwerde. (κ. φέρειν τι etwas mit Gleichmuth ertragen).

κράζω (vgl. krache, krächze, kreische, krähe) krächze, schreie.

κρατερός 3. (κράτος) mächtig, gewaltig, stark, fest.

κρατέω (κράτος) bin stark, gewaltig, obherrsche, herrsche (c. gen.), besiege, bemächtige mich, fasse, ergreife.

κρατήρ, -ῆρος ὁ (κεράννυμι) Mischkrug.

κράτιστος 3. (superl. von κρατύς stark [vgl. κράτος] zu ἀγαθός als superl. betrachtet) gewaltigste, beste, tüchtigste. κράτιστόν ἐστιν es ist am besten, zweckmäßigsten.

κράτος, -ους τό (vgl. hart) Stärke, Kraft, Gewalt, Macht.

κραυγή, -ῆς ἡ (κράζω) Geschrei.

κρέας, κρέως τό (căro, cruor) Fleisch.

κρείττων [-σσων], -ον (vgl. κράτιστος als comp. zu ἀγαθός betrachtet) mächtiger, besser, vorzüglicher.

κρεμάννυμι hänge, hänge auf.

κρήνη, -ης ἡ Quelle.

κριθή, -ῆς ἡ (hordeum, Gerste) gew. plur. Gerste.

κρίνω (cerno, certus, dis-crētus, discrīmen, crībrum) scheide, scheide aus, entscheide, richte, thue einen Ausspruch, urtheile, beurtheile, wähle aus, ziehe vor, erkenne zu.

κριτής, -οῦ ὁ (κρίνω) Richter, Schiedsrichter.

κροκόδειλος, -ου ὁ Krokodil.

κρύπτω (vgl. καλύπτω u. clŭpeus, clam) verberge; med. verberge mich.

κτάομαι erwerbe mir, verschaffe mir, (perf. u. fut. III.) besitze, habe.

κτείνω tödte, erlege.

κτῆμα, -ατος τό (κτάομαι) Besitz, Besitzthum, Eigenthum.

κτῆσις, -εως ἡ = κτῆμα.

κτίζω gründe, erbaue (z. B. πόλιν).

κυβερνήτης, -ου ὁ (gŭbernātor) Steuermann.

κύκνος, -ου ὁ (căno, cīcōnia; Hahn, Huhn) Schwan.

κυλίνδω wälze; pass. wälze mich, drehe mich herum.

κύλιξ, -ικος ἡ (călix) Becher.

κῦμα, -ατος τό Woge, Welle.

κυνηγέτης, -ου ὁ (κύων u. ἡγέομαι) Jäger.

κύριος, -ου ὁ Herr.

κῦφος, -ους τό Höcker.

κύων, κυνός ὁ u. ἡ (cănis, Hund) Hund.

κωλύω hindere, hemme, verbiete (seq. inf.).

κώμη, -ης ἡ Dorf, Flecken.

Λ

λαγχάνω erlange, erhalte, empfange, (c. gen.) werde einer Sache theilhaftig, gelange zu etwas.

λαγώς, -ῶ ὁ Hase.

λάλος (la-trare; lallen) 2. geschwätzig.

λαμβάνω (St. λαβ-, lăbor) nehme, fasse, ergreife, nehme weg, erbeute, bringe an mich, erwerbe, empfange, erhalte, bekomme.

λαμπάς, -άδος ἡ (λάμπω) Fackel, Leuchte.

λαμπρός 3. (λάμπω) leuchtend, glänzend, schön, prächtig, sich auszeichnend, kräftig, heftig. adv. -ῶς glänzend, prächtig.

λάμπω (limpidus, lanterna) leuchte, strahle.

λανθάνω (St. λαθ-, lăteo) bin verborgen, bleibe verborgen, unvermerkt (mit acc. der Person, vor der man verborgen ist latēre aliquem; häufig mit dabeistehendem part.).

λαός, -οῦ ὁ od. λεώς, -ώ Volk.

λάχανον, -ου τό Gartenkraut, Küchengewächs.

λέγω (lĕgo) rede, spreche, erzähle, sage, nenne. (pass. sowohl personal mit nom. c. inf., als impersonal mit acc. c. inf.). κακῶς λέγω τινά schmähe jem.

λείπω (St. λιπ- vgl. linquo, relĭquus, licēre; leihen) lasse, verlasse, lasse im Stiche, lasse übrig.

λειτουργία, -ας ἡ (vgl. λήιτον [von λαός] der Staat u. St. ἐργ- vgl. ἐργάζομαι) Staatsleistung, Dienstleistung.

λευκός 3. (vgl. lūcēre, lūx, lūmen; Licht, leuchten, Lohe) glänzend, hell, weiß.

λέων, -οντος ὁ (leo, Löwe) Löwe.

λεώς s. λαός.

λήγω höre auf (mit part.).

λῃστής, -οῦ ὁ Räuber, Seeräuber.

λῃστικός 3. räuberisch; τὸ -κόν Räuberwesen, Räuberbande.

λίθος, -ου ὁ Stein.

λιμήν, -ένος ὁ Hafen.

λίμνη, -ης ἡ (λείβω, lībo, lĭno, littera, lītus) See, Teich, Sumpf.

λιμός, -οῦ ὁ Hunger.

λογίζομαι (λόγος) rechne, überrechne, erwäge, überdenke, bedenke.

λογισμός, -οῦ ὁ (λογίζομαι) Berechnung, Überlegung, Vernunft.

λόγος, -ου ὁ (λέγω) Wort, Rede, Gespräch, Ausspruch, Spruch, Wechselrede, Unterredung (z. B. εἰς λόγους ἐλθεῖν τινι mit einem ins Gespräch kommen, sich unterreden, besprechen, sich mit einem unterhalten; λόγῳ ἄχθεσθαι durch ein Wort belastet werden, beleidiget sein, sich ärgern), Ermahnung, Vernunftgrund, Vernunft, Geschichtswerk, Buch, Abschnitt.

λόγχη, -ης ἡ (lancĕa, Lanze) Lanze, Wurfspieß.

λοιμός, -οῦ ὁ Pest, Seuche.

λοιπός 3. (λείπω) übrig. ὁ λ. (von zweien) der übrige d. i. der andere.

λούω (λόϜω, lŭo, lăvo, solvo [= se-luo], lūstrum; Lauge) bade, wasche; med. bade, wasche mich.

λύκος, -ου ὁ (lŭpus) Wolf.

λυπέω (λύπη) kränke, betrübe; pass. bin bekümmert, trauere.

λύπη, -ης ἡ Schmerz, Kummer, Leid, Trauer.

λυπηρός 3. (λύπη) betrübend, traurig; τὰ λυπηρά das Traurige, Unangenehme.

λύρα, -ας ἡ Lyra (Saiteninstrument).

λύω (eines St. mit λούω, solvo vgl. los, löse, ver-liere, Lohn) löse, befreie, erlöse.

M

μᾶζα, -ης ἡ (μάσσω) Brot, Gerstenbrot.

μάθημα, -ατος τό = μάθησις.

μάθησις, -εως ἡ (μανθάνω) Kenntnis, Wissenschaft, Studium.

μαθητής, -οῦ ὁ (μανθάνω) der Lernende, Schüler.

μαίνομαι rase, wüthe.

μάκαρ, -αρος ὁ (verw. mit μέγας) selig, glückselig, glücklich.

μακαρίζω preise glücklich, (von)

μακάριος 3. = μάκαρ.

μακρό-βιος 2. lange lebend.

μακρός 3. (verw. mit μέγας) lang, weit.

μάλα (mōles, mul-tus, ēmŏlŭmentum) adv. sehr; comp. μᾶλλον (st. μάλιον = melius) mehr, eher, lieber, potius; superl. μάλιστα zumeist, meistens, am meisten, besonders, vorzüglich.

μάλιστα u. μᾶλλον sieh μάλα.

μανθάνω (St. μαθ-) lerne, erfahre, vernehme, merke, verstehe.

μανία, -ας ἡ (μαίνομαι) Raserei.

μαντεῖον, -ου τό (μάντις) Orakel.

μαντεύομαι (μάντις) weissage, prophezeie, ertheile einen Orakelspruch.

μάντις, -εως ὁ (μαίνομαι) Wahrsager, Seher.

μάρτυς, μάρτυρος ὁ u. ἡ (měmor, měmŏria; Märe, Märchen) Zeuge.

μάσσω (st. μάγjω, mācĕrare, massa) knete.

μαστῑγόω peitsche, geißle, züchtige.

μάταιος 3. (2.) (μάτην) eitel, nutzlos, vergeblich, thöricht, unbesonnen.

μάτην adv. umsonst, vergeblich, unnütz.

μάχαιρα, -ας ἡ (μάχομαι) Schlachtmesser, Messer, kleines Schwert.

μάχη, -ης ἡ (μάχομαι) Schlacht, Kampf.

μάχομαι (macto) kämpfe, streite (πρός τινα gegen jem. u. τινί).

μέγας, μεγάλη, μέγα, gen. μεγάλου, -ης, -ου (māgnus, măgis, macto; vermöge, mache, Macht, gemach) groß. μέγα φρονεῖν stolz sein, μέγα εἰπεῖν preisen. adv. μεγάλως sehr, stark, gewaltig; comp. μείζων (st. μέγιον, magis [st. magius], mehr), -ον, superl. μέγιστος (= meist) 3.

μέγεθος, -ους τό (μέγας) Größe.

μέθη, -ης ἡ (μεθύσκω) Rausch.

μεθ-ίστημι stelle um; intr. tempp. entferne mich, trete weg.

μεθύσκω (μέθυ, Meth) berausche, (gew. pass.) betrinke mich, bin betrunken, berauscht.

μεθύω (μεθύσκω) bin trunken.

μείων, -ον (mĭnor mĭnus, mĭnuo; minder) als comp. zu μικρός betrachtet: kleiner, geringer.

μέλας, μέλαινα, μέλαν (mălus, măcŭla; Mutter-Mal) schwarz.

μελέτη, -ης ἡ (μέλω) Sorgfalt, Übung.

μέλι, -ιτος τό (mĕl) Honig.

μέλιττα [-σσα], -ης ἡ (μέλι) Biene.

μέλλω (vgl. μέλω) bin im Begriffe, will thun, gedenke, beabsichtige, habe vor, zögere, soll, muss. (ὁ μέλλων, -ουσα, -ον bevorstehend, kommend, zukünftig, τὰ μέλλοντα die bevorstehenden, zukünftigen Dinge).

μέλος, -ους τό Gesang, Lied.

μέλω (verw. mit μάρτυς) Gegenstand der Sorge, Fürsorge sein, sorge für etwas; med. kümmere mich um einen od. etw. (Gewöhnlich nur impers.) μέλει μοί τι u. τινος.

μέν part. zwar, wohl, freilich, fürwahr. μέν (— δέ) zwar, einerseits (— aber, andererseits), oft unübersetzt.

μένος, -ους τό (vgl. μιμνήσκω u. mēns; meine, mahne) der strebende Muth, Kriegsmuth, Kampfmuth.

μένω (gleich. St. mit μιμνήσκω vgl. măneo) bleibe, warte; trans. erwarte, verzögere.

μέριμνα, -ης ἡ (vgl. μάρτυς) Sorge.

μέρος, -ους τό (mĕreo) Theil.

μέσος 3. (f. μέθjος = mĕdius, mitten) in der Mitte befindlich, mitten.

μεστός 3. (vgl. mattus betrunken u. mästen) voll.

μετά (vgl. mit) praep. c. gen. mit, unter; acc. nach, danach. (ἄλλος μετ' ἄλλον einer nach dem andern).

μετα-βάλλω werfe um, herum, verwandle, verändere; intr. wende mich um, schlage um.

μεταβολή, -ῆς ἡ (μεταβάλλω) Umwandlung, Umänderung, Wechsel.

μετα-δίδωμι theile mit (τινί τι u. τινος).

μετ-αλλάττω [-άσσω] ändere um, ab, beende.

μετα-μέλεια, -ας ἡ (μετα-μέλω) Reue.

μετα-μέλω, nur impers. μεταμέλει μοί (τινος u. mit part.) es gereut mich.

μετα-πέμπω schicke nach einem, etwas, lasse herbeiholen, berufe (gew. med.).

μετα-τίθημι ändere um, verändere.

μετ-έχω habe Antheil, bin theilhaftig (gew. mit gen. d. Sache).

μετέωρος 2. (μετά u. ἀήρ) in der Luft, aufgeregt, gespannt, schwankend, zweifelhaft.

μέτριος 3. (μέτρον) mäßig; adv. μετρίως in gehörigem Maße, mäßig, οὐ μ. in hohem Grade, ungemein, sehr.

μέτρον, -ου τό (mētior, mŏdus, mŏdius, mĕditor; messe, ermesse, Maß) Maß.

μέτωπον, -ου τό (μετά u. ὤψ) Stirn.

μέχρι[ς] adv. bis; praep. c. gen. bis zu, bis an.

μή adv. nicht; conj. dass nicht, damit nicht.

μη-δέ und nicht, auch nicht, nicht einmal.

μηδείς, μηδεμία, μηδέν (μηδέ u. εἷς) nicht einer, keiner.

μηδέ-ποτε adv. niemals, nie.

μηκέτι adv. nicht mehr.

μήν, μηνός ὁ (mēnsis; Mond, Monat) Mond, Monat.

μή-ποτε adv. niemals.

μή-πω adv. noch nicht, niemals.

μή-τε adv. und nicht, (gew.) μήτε — μήτε weder — noch.

μήτηρ, μητρός ἡ (māter) Mutter.

μητρό-πολις, -εως ἡ Mutterstadt, Hauptstadt, Geburtsort, Heimat.

μήτρως, -ωος ὁ (μήτηρ) avunculus.

μιαίνω beflecke, besudle.

μίγνυμι (vgl. misceo = mic-sceo u. mische) mische.

μῑκρός 3. (f. σμικρός vgl. mīca Bisschen, măcer; schmählich, Schmach, schmachten, schmähen) klein, kurz. (μικροῦ um ein Kleines od. Weniges, d. i. beinahe, fast, μικρόν ein Wenig [vom Raume u. der Zeit]).

μῑμέομαι (verw. mit μέτρον) ahme nach, mache nach (τὶ od. τινά).

μιμνήσκω (St. μνα- vgl. mĕmini, mēns; meine, mahne, Mann, Muth) erinnere, erwähne, gedenke, bin eingedenk (c. gen.), bin meiner Pflicht eingedenk, beachte sie.

μῑσέω (mĭser, maereo) hasse.

μισθός, -οῦ ὁ (Miete) Lohn.

μισθο-φόρος 2. (φέρω) für Lohn dienend; subst. Söldner, Mietsoldat.

μνᾶ, -ᾶς ἡ eine Mine (Gewicht und Münze von 100 Drachmen = 40 Gulden).

μνήμη, -ης ἡ (μιμνήσκω) Erinnerung, Gedächtnis, Andenken.

μνημονεύω (μνήμη) erinnere mich, gedenke, erwähne, bringe in Erinnerung.

μνήμων 2. (μιμνήσκω) eingedenk.

μοναρχία, -ας ἡ (μόνος und ἄρχω) Alleinherrschaft.

μόνος 3. allein, bloß, nur. (οὐ μόνον — ἀλλὰ καί nicht bloß — sondern auch).

μουσική, -ῆς ἡ (sc. τέχνη) Musenkunst, Musik.

μοχθέω (vgl. μάσσω) mühe mich ab, mühe.

μοχθηρός 3. (μοχθέω) elend, mühselig, sittlich schlecht, verworfen.

μυελός, -οῦ ὁ Mark.

μῦθος, -ου ὁ (mūtire, mussare) Rede, Wort, Erzählung, Sage, (bes.) Götter-, Heldensage, Märchen, Fabel. (κατὰ τοὺς μύθους d. Sage nach).

μύκης, -ητος ὁ (vgl. μυκτήρ) der Pilz.

μυκτήρ, -ῆρος ὁ (mungo, mūcus, mūceo) Nase, Rüssel.

μῡριάς, -άδος ἡ (μυρίος) Zahl, Menge von 10.000, Myriade, Unzahl.

μῡρίος 3. sehr, unendlich viel, unzählig, unermesslich, unendlich,

sehr od. unendlich lange; μύριοι 3. zehntausend.

μύρμηξ, -ηκος ὁ (dialektisch βόρμηξ = formīca) Ameise.

μύρον, -ου τό Myrrhe, wohlriechende Salbe, wohlriechendes Öl.

μῦς, μυός ὁ (mūs) Maus.

μυχός, -οῦ ὁ Winkel.

μωρία, -ας ἡ (μῶρος) Thorheit.

μῶρος [μωρός] 3. (mōrus) einfältig, thöricht, dumm; ὁ μ. der Thor.

N

ναύ-αρχος, -ου ὁ (ἄρχω) Anführer (einer Flotte), Admiral.

ναυμᾰχία, -ας ἡ (ναῦς u. μάχη) Seeschlacht.

ναῦς, νεώς ἡ (vgl. νέω, nāvis; Nachen, Naue) Schiff. (ναυσί[ν] zu Schiff, zu Wasser).

ναύτης, -ου ὁ (ναῦς vgl. navĭta, nauta) Schiffer, Matrose.

ναυτικόν, -οῦ τό (ναῦς) Flotte.

νεᾱνίας, -ου ὁ (νέος) Jüngling.

νεᾱνίσκος, -ου ὁ (νέος) Jüngling.

νεβρός, -οῦ ὁ (st. νεϜορός v. νέϜος, νέος) das Junge v. Hirsch, Hirschkalb, junger Hirsch.

νεκρός, -οῦ ὁ (nĕco, nēx, nŏceo) Leichnam, der Todte.

νέκτᾱρ, -ᾱρος τό Göttertrank.

νέμω (nĕmus, nŭmĕrus; nehme, genehm) theile aus, theile zu (τινί τι), lasse zukommen; weide, pasco, (med.) pasci.

νέος 3. (st. νέϜος, nŏvus, neu) neu, jung; ὁ νέος der Jüngling, νεώτεροι [ἄνδρες] jüngere Leute.

νεότης, -ητος ἡ (νέος) Jugend.

νεοττιά, -ᾶς ἡ Nest.

νεφέλη, -ης ἡ (νέφος, nĕbŭla, Nebel) Wolke; Netz.

νέφος, -ους τό (vgl. νεφέλη, nūbes) Wolke, Gewölk.

νέω (f. νέϜω vgl. nare, nătare u. ναῦς) schwimme.

νεώς, -ώ ὁ Tempel.

νή (Betheuerungswort, häufig) νὴ Δία od. νὴ τὸν Δία ja beim Zeus, wahrhaftig, allerdings, ganz gewiss.

νη- (nĕ) negative Partikel.

νή-πιος 3. (vgl. in-eptus) unmündig, im ersten Kindesalter, kleines Kind.

νησίς, -ῖδος ἡ (dem. v. νῆσος) Inselchen.

νῆσος, -ου ἡ (νέω) Insel.

νίζω wasche.

νῑκάω (νίκη) siege, besiege, (praes. auch perf.-Bed.).

νίκη, -ης ἡ Sieg.

νοέω (νόος) denke.

νόημα, -ατος τό (νοέω) Gedanke.

νομεύς, -έως ὁ (νέμω) Hirt.

νομή, -ῆς ἡ (νέμω) Weide, Weideplatz.

νομίζω (νόμος) meine, glaube, halte für.

νόμῐμος 3. u. 2. (νόμος) herkömmlich, üblich. (νόμιμόν ἐστι mit folg. inf.; τὸ νόμιμον, plur. τὰ νό. Herkommen, Sitte, Gesetz, Satzung).

νομοθέτης, -ου ὁ (νόμος u. τίθημι) Gesetzgeber.

νόμος, -ου ὁ (νέμω) Gebrauch, Gesetz. (παρὰ τὸν νόμον gegen das Gesetz).

νόος zsgz. νοῦς, νοῦ ὁ (St. γνω- vgl. γιγνώσκω) Verstand, Sinn, Gedanke, Aufmerksamkeit, Vernunft, Geist, Gesinnung, Seele.

νόσος, -ου ἡ Krankheit.

νουθετέω (νοῦς u. θε- vgl. τίθημι) ermahne.

νυκτό-φῠλαξ, -ᾰκος (gew. plur.) οἱ ν. die Nachtposten.

νῦν adv. (nunc, nun) nun, jetzt (von der unmittelbaren Gegenwart).

νύξ, νυκτός ἡ (nox, Nacht) Nacht.

νῶτος ὁ u. νῶτον τό (nătes) Rücken.

Ξ

ξένος 3. fremd; subst. ὁ ξ. der Fremde, Fremdling, Gastfreund; Söldner, Mietsoldat, plur. Miettruppen.

ξίφος, -ους τό Schwert.

ξύλον, -ου τό Holz, Scheit, Baum.

ξῠμ- = σῠμ- z. B. ξύμ-πας = σύμ-πας.

ξύν (= cum) = σύν.

O

ὁ, ἡ, τό (st. σο, ση, τοδ vgl. altlat. sum st. eum) der, die, das. (ὁ μέν — ὁ δέ dieser — jener, der eine — der andere; ὁ δέ dieser aber).

ὅδε, ἥδε, τόδε pron. demonstr. dieser, diese, dieses.

ὁδηγός, -οῦ ὁ (ὁδός u. ἄγω) Wegweiser.

ὁδός, -οῦ ἡ Weg.

ὀδούς, ὀδόντος ὁ (dens, Zahn) Zahn.

ὀδύνη, -ης ἡ Schmerz.

ὄζω (St. ὀδ- vgl. ŏdor, ŏlēre) rieche, dufte.

ὅθεν (ὅς u. -θεν) adv. von wo, weshalb, weswegen.

οἴγνῡμι (St. οἰγ-, eig. Ϝοιγ-) öffne.

οἶδα (St. Ϝιδ-, vgl. εἶδον u. vīdi, weiß) ich weiß, verstehe.

οἴκαδε (οἶκος u. -δε) adv. nach Hause, in die Heimat.

οἰκεῖος 3. u. 2. (οἶκος) häuslich, eigen, heimisch, vaterländisch.

οἰκέτης, -ου ὁ (οἰκέω) Hausbewohner, Sclave, Diener.

οἰκέω (οἶκος) wohne, bewohne, verwalte.

οἰκία, -ας ἡ (οἶκος) Haus, Wohnung.

οἰκιστής, -οῦ ὁ (οἰκίζω) Ansiedler, Bewohner, Gründer (einer Stadt).

οἶκος, -ου ὁ (eig. Ϝοῖκος vgl. vīcus, Weichbild) Haus. οἴκοι (loc.) zu Hause.

οἰκτείρω beklage, bedaure, bemitleide, (von)

οἰκτρός 3. (aeger) beklagenswert, bejammernswert, elend.

οἶμος, -ου ὁ (v. St. ἰ- vgl. εἶμι) Gang, Weg.

οἶνος, -ου ὁ (vīnum =) Wein.

οἴομαι u. οἶμαι meine, glaube, vermuthe.

οἷος 3. (ὅς) welch ein, wie beschaffen, was für ein. (οἷος δή wie eben; οἷός τ᾽ εἰμί seq. inf. ich bin im Stande, geeignet, tüchtig).

οἶς, οἰός ὁ u. ἡ (eig. ὄϜις = ŏvis) Schaf.

ὀϊστός [οἰστός], -οῦ ὁ Pfeil.

οἰστροπλήξ, -ῆγος ὁ u. ἡ (οἶστρος Bremse u. πλήσσω) von der Bremse gestochen, wüthend.

οἴσω s. φέρω.

οἴχομαι gehe fort, weg, verschwinde; (gew. mit Perfectbedeutung) bin fortgegangen, bin fort.

ὀκνέω fürchte mich, bin wegen etwas in Besorgnis, stehe an, zögere (seq. inf.).

ὄλεθρος, -ου ὁ (ὄλλυμι) Verderben, Unglück.

ὀλιγᾱκις (ὀλίγος) adv. selten.

ὀλιγαρχία, -ας ἡ (ὀλίγος u. ἄρχω) die Oligarchie (die Staatsverfassung, bei welcher einige wenige Personen oder Familien herrschen).

ὀλῐγος 3. wenig. οἱ ὀλίγοι die Oligarchen; (neutr. wie ein adv.) ὀλίγον ein wenig, κατ᾽ ὀλίγον bei Kleinem, nach und nach, allmählich, μετ᾽ ὀλίγον bald.

ὄλλῡμι (St. ὀλ[ε] ab-ŏleo, ex-olesco) vernichte, vertilge, richte zugrunde; med. gehe unter, gehe zugrunde; ὄλοιο, ὄλοιτο als Verwünschungsformeln.
ὅλος 3. (eig. ὅλϝος, σόλϝος vgl. sollus ganz, sălus, salvus, sōlari, servus, servare; selig) ganz, vollständig.
ὀλυμπιᾱ́ς, -ᾶδος ἡ Olympiade (Zeitraum von vier Jahren).
ὁμῑλέω bin zusammen, habe Umgang, verkehre (τινί mit einem).
ὁμῑλίᾱ, -ας ἡ (ὁμιλέω) Umgang, Verkehr, Gesellschaft.
ὄμμα, -ατος τό (st. ὄπμα vom St. ὀπ- sieh ὁράω) das Auge.
ὄμνῡμι u. -ύω schwöre.
ὅμοιος u. ὁμοῖος 3. (ὁμός) ähnlich, gleich. adv. ὁμοίως gleichwohl, auf gleiche Weise.
ὁμο-νοέω bin einträchtig.
ὁμόνοια, -ας ἡ (ὁμός u. νοῦς) Eintracht.
ὁμός 3. (vgl. ἅμα, sĭmŭl, sĭmĭlis; sammt, zu-sammen) ähnlich, gleich.
ὅμως (ὁμός) adv. gleichwohl, dennoch.
ὄναρ, ὀνείρατος τό der Traum.
ὄνειρος, -ου ὁ (ὄναρ) Traum.
ὀνῑ́νημι (St. ὀνα-) nütze; med. habe Nutzen, Vortheil, finde Hilfe, Unterstützung, habe Freude, Genuſs.
ὄνομα, -ατος τό (nōmen =) Name.
ὀνομᾱ́ζω (ὄνομα) nenne.
ὄνυξ, -ῠχος ὁ (unguis, ungŭla, Nagel) Klaue, Kralle.
ὀξύ-θῡμος 2. schnell zum Zorn, jähzornig, gereizt.
ὀξῠ́ς, -εῖα, -ῠ́ (St. ἀκ- vgl. ἄκρος u. ācer, occare, eggen) scharf, herbe, bitter (von der Empfindlichkeit und Fähigkeit der Sinne) ὀξὺ βλέπειν scharf sehen.
ὅπῃ (ὅς u. πῇ) adv. corr. wohin, wie.
ὁπλῑ́ζω (ὅπλον) bewaffne; med. waffne mich.
ὁπλῑ́της, -ου ὁ (ὅπλον) schwerbewaffnet; subst. der Schwerbewaffnete, Hoplit.
ὅπλον, -ου τό (ἕπω) Waffe (gew. nur plur.).
ὅποι (ὅς u. ποῖ) adv. corr. wohin.
ὁποῖος 3. (ὅς u. ποῖος) wie beschaffen, wie. ὁποῖός τις wie nur immer.
ὁπότε (ὅς u. πότε) adv. corr. wann, so oft als, da, weil.
ὁπόταν (ὁπότε u. ἄν) wann etwa, wenn.
ὁπότερος (ὅς u. πότερος) corr. welcher von beiden, uter.
ὅπου (ὅς u. ποῦ) adv. wo, woselbst.
ὀπώρα, -ας ἡ (ὥρα) Frühherbst, Herbst.
ὅπως (ὅς u. πῶς) adv. corr. wie; coni. daſs, auf daſs, damit.
ὅρᾱσις, -εως ἡ (ὁράω) das Sehen, der Sinn des Gesichtes.
ὁράω (st. ϝοράω vgl. vĕreor, vērus; wahr, wahren, warten; manche Zeiten vom St. ὀπ-, eig. ὀκ- vgl. ŏcŭlus, Auge) sehe, sehe an, werde gewahr.
ὀργή, -ῆς ἡ (urgeo) Zorn, Groll. (δι' ὀργήν, μετ' ὀργῆς im Zorn).
ὀργῑ́ζω (ὀργή), gew. pass. (mit fut. med.) werde zornig, zürne (ἐπί τινι).
ὄρθιος 3. [2.] (arduus) steil.
ὀρθός 3. (ὄρθιος) gerade, recht, richtig. adv. -ῶς.
ὀρθόω (ὀρθός) richte auf.
ὁρῑ́ζω (ὅρος) trenne, scheide (τί τινος od. ἀπό τινος etw. v. etw.).
ὅρκος, -ου ὁ Eid, Schwur. (ὅ. ὀμνύναι Eid leisten).
ὁρμάω versetze in stürmische Bewegung; (intr. u. med. mit aor. med. u. pass.) stürme daher, an, gehe los (auf etwas).
ὁρμῑ́ζω lege vor Anker, bringe in Sicherheit, lande.
ὄρνῑς, ὄρνῑθος ὁ u. ἡ (vgl. Aar) der Vogel.
ὄρος, -ους τό Berg, Anhöhe.

ὅρος, -ου ὁ Grenze.
ὀρρωδέω fürchte.
ὄρτῠξ, -ῠγος ὁ Wachtel.
ὅς, ἥ, ὅ (is, ea, id) pron. rel. welcher, -e, -es. ἐν ᾧ während (dem).
ὅσιος 3. [2.] heilig.
ὅσος, ὅση, ὅσον so groß als, wie groß, wie viel, was. ὅσον (neutr. steht oft als adv.) wie viel, wie weit; καθ' ὅσον insofern, insoweit; ἐφ' ὅσον so lange, so viel; ὅσον χρόνον wie lange, so lange; ὅσῳ — τοσούτῳ quanto — tanto je — desto.
ὅσος-περ, ὅση-περ, ὅσον-περ wie viel, groß eben. ὅσονπερ χρόνον wie lange eben.
ὅς-περ, ἥ-περ, ὅ-περ der, die, das da eben.
ὀστέον zsgz. ὀστοῦν, -οῦ τό (ŏs, ossis) Knochen, Gebein.
ὅς-τις, ἥ-τις, ὅ-τι welcher immer, quicumque.
ὀσφραίνομαι rieche, wittere (gew. mit gen.).
ὄσφρησις, -εως ἡ (ὀσφραίνομαι) der Geruch, Geruchsinn, das Riechen.
ὅταν (ὅτε ἄν) wann, wenn.
ὅτε (ὅς u. τε) wann, als, da.
ὅτι (eig. neutr. von ὅστις) coni. daſs, weil.
οὐ, οὐκ, οὐχ nicht; οὐκ ἔστι es ist nicht möglich.
οὗ (loc. gen. von ὅς) adv. wo.
οὐ-δέ aber nicht, auch nicht, nicht einmal.
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν (οὐδέ u. εἷς) keiner, keine, keines, nichts (das neutr. οὐδέν steht wie das lat. nihil oft als eine stärkere Negation: „gar nicht“).
οὐδέ-ποτε niemals, nie.
οὐκ-έτι nicht mehr, noch nicht.
οὖν adv. also, nun, deshalb.
οὔ-ποτε adv. niemals.
οὐ-πώ-ποτε adv. noch niemals.
οὐρᾱ́, -ᾶς ἡ Schweif.
οὐρᾰνός, -οῦ ὁ Himmel.
οὖς, ὠτός τό (auris [st. ausis], Ohr) Ohr.
οὐσίᾱ, -ας ἡ (vom fem. d. part. v. εἰμί) Habe, Vermögen.
οὔ-τε und nicht; οὔτε — οὔτε weder — noch, neque — neque.
οὔ-τοι adv. nicht fürwahr, gewiſs nicht.
οὗτος, αὕτη, τοῦτο pron. demonstr. dieser, diese, dieses.
οὕτως, οὕτω (adv. zu οὗτος) so, ebenso, auf diese Weise, so sehr.
οὐχί adv. nicht.
ὀφείλω bin schuldig, schulde, habe zu bezahlen, bin verpflichtet, verbunden, muſs, soll; pass. es wird geschuldet, es gebürt, geziemt sich, man muſs. (ὤφελον debebam, utinam).
ὀφθαλμός, -οῦ ὁ (St. ὀπ- vgl. ὁράω) Auge.
ὄφις, -εως ὁ (st. ὄκϝις vgl. ὁράω) Schlange.
ὀφλισκᾰ́νω (ὀφείλω) bin schuldig, verdiene, (im aor.) bin verurtheilt oder schuldig.
ὄψις, -εως ἡ (vgl. ὁράω) Anblick, Gesicht.
ὄψον, -ου τό (f. πόψον vgl. ἕψω) Zukost, Würze, Leckerbissen.

Π

πᾰγίς, -ίδος ἡ (πήγνυμι) Schlinge, Falle.
πᾰ́γος, -ου ὁ (πήγνυμι) Felsen, Hügel, Berg; Ἄρειος π. der Areiopag.
πάγχρηστος 2. (πᾶς u. χρηστός) durchaus-, zu allem gut, brauchbar.
πᾰ́θος, -ους τό (πάσχω) Gebrechen, Krankheit, Leiden, Leidenschaft.

παιάν, -ᾶνος ὁ Paian, Jubel-, Sieges-, Danklied, Schlachtgesang vor und während der Schlacht.

παιδαγωγός, -οῦ ὁ (παῖς u. ἄγω) Erzieher. [Bildung.

παιδεία, -ας ἡ (παιδεύω) Erziehung,

παίδευσις, -εως ἡ (παιδεύω) Erziehung, Bildung, Unterricht.

παιδεύω (παῖς) ziehe auf, erziehe, bilde, unterrichte.

παίζω (παῖς) spiele, scherze.

παῖς, παιδός ὁ u. ἡ (st. πάFις, puer [st. pover]) Knabe, Sohn, Tochter, Kind.

παίω (st. παFίω == păvio, păvīmentum) schlage, haue, stoße.

πάλαι adv. einst, vor Zeiten, voralters.

παλαιός 3. alt. οἱ π. d. Alten, veteres.

παλαίω (πάλλω) ringe.

πάλιν (πέλω) adv. wieder, wiederum.

πάλλω (pello, palpare, pĭla; Ball) schwinge.

πανοπλία, -ας ἡ (πᾶς u. ὅπλον) die ganze, schwere Rüstung.

πανουργία, -ας ἡ (πᾶς u. ἔργον) List, Schlechtigkeit.

παντάπασι [-σιν] (πᾶς) adv. ganz und gar, durchaus, gänzlich.

πανταχοῦ (πᾶς) adv. überall, aller Orten.

παντελής 2. (πᾶς u. τέλος) ganz. adv. παντελῶς vollkommen, gänzlich, durchaus.

πάντοθε[ν] (πᾶς) von allen Seiten her, in jeder Beziehung, durchaus.

παντοῖος 3. (πᾶς) allerlei, mannigfaltig, verschieden.

πάντως (πᾶς) adv. gänzlich, durchaus, auf jeden Fall.

πάνυ (πᾶς) adv. gar sehr, sehr.

παρά (per, per-, prae, par, pro; ver-, vor, für, fern, fort) praep. c. gen.: von, von Seiten; dat.: bei; acc.: zu, nach, neben, bei, daneben, vorbei, wegen, gegen.

παρα-βάλλω werfe hin (z. B. Thieren Futter).

παρ-αγγέλλω verkündige, befehle, ermahne, heiße (seq. inf.).

παράγγελμα, -ατος τό (παραγγέλλω) Befehl.

παρά-δειγμα, -ατος τό (παρα-δείκνυμι) Beispiel, Muster, Vorbild.

παρα-δίδωμι gebe hin, übergebe, theile aus, überlasse, überliefere in die Gewalt jemandes, verbreite.

παραίνεσις, -εως ἡ Zureden, Rath (von)

παρ-αινέω rede zu, ermahne, warne.

παρ-αιτέομαι erflehe, erbitte, bitte um etwas, mache einen durch Bitten frei, bitte los (τινά).

παρα-κελεύομαι gebiete, ermuntere, heiße, rathe an (τινί).

παρα-λαμβάνω nehme hinzu, hin, übernehme, nehme zu mir.

παρα-λόγως adv. unerwartet, unvermuthet.

παρα-λύω löse dabei, mache los, öffne heimlich, erbreche, hebe auf, schwäche.

παρά-νομος 2. ungesetzlich.

παρα-πήγνυμι stecke daneben fest; (intr. im perf. II.) bin daneben gesteckt, hafte daran, bin verbunden (mit dat.).

παρα-πλάζω verschlage, verwirre.

παρα-πλέω schiffe neben, vorbei.

παρα-πλήσιος 3. u. 2. ähnlich. adv. -ίως fast eben so, beinahe.

παρασάγγης, -ου ὁ persisches Längenmaß (etwas über 3/4 Meilen).

παρά-σιτος, -ου ὁ Schmarotzer.

παρα-τίθημι stelle, setze vor.

παρα-τρέχω laufe daneben vorbei, vorüber.

παραχρῆμα (st. παρὰ τὸ χρῆμα) adv. sogleich, sofort.

πάρδαλις, -εως ἡ Panther, Pardel.

πάρ-ειμι (εἰμί) bin gegenwärtig, anwesend. τὰ παρόντα [πράγματα] die gegenwärtigen Umstände; παρεῖναι εἰς sich (nach einem Ort hin) begeben, (an dem Orte) sein.

παρ-έρχομαι gehe vorüber, vorbei, (τὶ vor etwas), gehe, komme hin, herbei, herzu, hinein. τὰ παρεληλυθότα die Vergangenheit.

παρ-έχω reiche dar, biete dar, verursache, gewähre, verleihe, erweise, gestatte, gebe hin, bringe (auch med.).

παρθένος, -ου ἡ Jungfrau.

παρ-ίστημι stelle daneben, bringe bei, erwecke, flöße ein, lege dar, beweise; (intr. tempp. u. med.) stehe daneben, dabei (τινί), stehe bei, helfe, (von Sachen) komme heran, bin nahe, stehe bevor; (perf.) bin gegenwärtig, da.

παροιμία, -ας ἡ (παρά u. οἶμος) Sprichwort.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν all, jeder, ganz.

πάσχω (St. παθ-, pătior) leide (bes. etwas Unangenehmes), erfahre etwas Schlimmes, erleide, erdulde (τὶ ὑπό τινος od. πρός τινος etwas von einem).

πατήρ, πατρός ὁ (păter =) Vater.

πατρίς, -ίδος ἡ (πατήρ) Vaterland, Vaterstadt. [ländisch.

πατρῷος 3. (πατήρ) väterlich, vater-

παύω mache aufhören; (pass. u. med.) höre auf, lasse ab, stehe ab (τινός von etwas).

πεδίον, -ου τό (πούς) Ebene, Gefild.

πεζός 3. (πούς) zu Fuße. adv. πεζῇ zu Fuße, zu Lande.

πείθω (St. πιθ-, fīdo) überrede, besänftige, bezwinge; (med. u. pass.) lasse mich überreden, überzeugen, gehorche; perf. II. πέποιθα traue, vertraue; perf. pass. bin überzeugt.

πειθώ, -οῦς ἡ (πείθω) überzeugende Beredsamkeit, Überredungsgabe, Überredung, Überzeugung.

πεινάω (πενία) hungere, bin hungrig.

πειράω (vgl. porta, portus, ex-pĕrior, pĕrītus, pĕrīculum; fahren, Gefahr, Fährte, führen, er-fahren) versuche, strebe, (häufiger med.) versuche, lerne aus Erfahrung kennen, weiß aus Erf.

πέλας adv. nahe dabei. ὁ π. der Nachbar.

πελταστής, -οῦ ὁ (πέλτη leichter Schild, πάλλω) leichtbewaffneter Krieger.

πέλω, (gew.) πέλομαι (pello) wende mich, existiere, bin. [fünf.

πεμπάς, -άδος ἡ (πέντε) die Zahl

πέμπω schicke, sende. [arm.

πένης, -ητος adi. (vgl. πάσχω, pēnūria)

πενία, -ας ἡ (πένης) Armut.

πεντήρης, -ους ἡ (πέντε u. ἐρέσσω) erg. ναῦς Fünfruderer.

πέπων, -ον (πέσσω) reif, weich.

πὲρ (= per in parum-per vgl. παρά) enklitische Partikel: durch, durchaus, sehr.

περάω (vgl. πειράω u. παρά) schiffe, passiere, gehe, schiffe hindurch.

πέρδιξ, -ῑκος ὁ u. ἡ (perdix) Rebhuhn.

περί (verw. mit παρά, per) praep. c. gen. um, über, von, wegen, für; c. dat. um, für, wegen; c. acc. um, herum, in, in Ansehen, in Rücksicht, wegen. περὶ πλείονος ποιεῖσθαι höher schätzen.

περι-κόπτω behaue ringsum, haue ab (Ἑρμᾶς verstümmele).

περιουσία, -ας ἡ (περί u. οὐσία) Reichthum.

περίπατος, -ου ὁ (περί u. πάτος Weg, pons, Pfad) der Ort, wo man lustwandelt, Spaziergang, Allee.

περί-πλοος zsgz. -πλους, περίπλου ὁ Umschiffung. [Unglück.

περί-στασις, -εως ἡ (ἵστημι) Unfall,

περιστερά, -ᾶς ἡ Taube.

περι-τίθημι setze herum, lege um, an, stelle auf; med. lege mir etwas um, lege, setze auf.

περιττός [-σσός] 3. (περί) übermäßig, überflüssig, vergeblich, unnütz, (von Zahlen) ungerade, ungleich.
πετάννῡμι (păteo, pando, pătĭna) breite aus.
πέτομαι (pĕto, prae-pes, pen-na, accĭpĭter; Fittich, Feder) fliege.
πέτρα, -ας ἡ (petra) Fels, Stein.
πηγή, -ῆς ἡ Quell, Quelle.
πήγνῡμι (St. παγ- vgl. altlat. pago, gew. pango, pāgus, pāgĭna, păciscor, pāx, pīgnus, pālus; fahe, Fang, füge, gefüge) mache fest, füge zusammen; (pass. nebst perf. II.) πέπηγα stehe fest, gefriere.
πῑαίνω (πίων) mäste.
πίθος, -ου ὁ (fĭdēlia Fass, fĭdes Saite; binde) Fass.
πῐκρός 3. spitz, herb, schmerzhaft, bitter.
πίμπλημι (St. πλα- vgl. pleo, impleo, plēnus, plūs, plebs, pŏpŭlus; voll, fülle, Volk) fülle.
πίνω (St. πι- u. πο- vgl. bĭbo, pōto, pōtus, pōculum, im-buo) trinke.
πιπράσκω (prĕtium) verkaufe (gew. nur pass.).
πίπτω (st. πι-πετ-ω vgl. πέτομαι) falle.
πίσσα = πίττα.
πιστεύω (πίστις) traue, vertraue (c. dat.), bin überzeugt.
πίστις, -εως ἡ (πείθω) Glaube, Zutrauen, Vertrauen.
πιστός 3. (πείθω) treu, zuverlässig.
πίττα [πίσσα], -ης ἡ (st. πίκjα = pix =) Pech.
πίτυς, -υος ἡ (pīnus) Fichte.
πίων, πῖον adi. fett.
πλᾰνάω (pālari) treibe in die Irre; (gew. pass.) irre, schweife herum.
πλᾰνήτης, -ου ὁ (πλανάω) Wandelstern, Planēt.
πλάττω [πλάσσω] bilde, stelle im Bilde dar.
πλέθρον, -ου τό (πίμπλημι) Längenmaß.
πλεῖστος 3. (superl. zu πολύς vgl. πίμπλημι) meist, sehr viel. τὰ πλεῖστα meistens.
πλείων, πλεῖον od. πλέων, -ον (comp. zu πολύς vgl. pleores = plūres, pleus = plūs u. πίμπλημι) mehr. περὶ πλείονος ποιεῖσθαι od. ἡγεῖσθαί τι etwas höher schätzen.
πλεονᾰ́κις adv. öfter.
πλέως, πλέα, πλέων (vgl. plēnus u. πίμπλημι) voll.
πλέω (St. πλεϝ-, πλυ-; pluo, plŭvia) schiffe, fahre, reise zu Schiffe.
πληγή, -ῆς ἡ (plāga, πλήσσω) Schlag, Hieb.
πλῆθος, -ους τό (πίμπλημι) Menge, Zahl, Anzahl, Summe, der große Haufe, das Volk.
πλήν (adv. acc. = πλέον vgl. πλείων) praep. c. gen. außer; adv. außer, ausgenommen, als (nach Negationen).
πληρόω (πίμπλημι) mache voll, bemanne.
πλήττω [πλήσσω] (st. πλήκjω, πλάκjω, plango, plāga, plecto, plānus; Fläche, flach, Fleck, flehe, fluche) schlage, verwunde.
πλοῖον, -ου τό (πλέω) Schiff, Fahrzeug.
πλόος zsgz. πλοῦς, πλοῦ ὁ (πλέω) Schiffen, Schiffahrt, Fahrt.
πλούσιος (πλοῦτος) 3. reich. ὁ πλ. der Reiche.
πλουτέω (πλοῦτος) bin, werde reich.
πλουτῐ́ζω (πλοῦτος) bereichere.
πλοῦτος, -ου ὁ (πίμπλημι) Reichthum.
πνεῦμα, -ᾰτος τό (πνέω) Hauch, Wind.
πνέω (st. πνέϝω, St. πνυ-) wehe, hauche.
πνῑ́γω (πνέω) ersticke, erwürge.
ποδήρης, ποδῆρες (πούς u. St. ἀρ- vgl. ἀραρίσκω) bis auf die Füße reichend.
ποῖ (eig. κοῖ vgl. τίς) wohin?
ποιέω mache, thue, handle; med. mache mir, bewirke für mich, verschaffe mir, eigne an, bringe (ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαι unter seine Botmäßigkeit bringen, sich unterwerfen); halte dafür (das med. auch oft umschreibend statt eines einfachen Verbums); εὖ, ἀγαθά, κακὰ ποιεῖν τινα jem. Gutes, Schlechtes erweisen.

ποίημα, -ᾰτος τό (ποιέω) Dichtung, Gedicht.
ποιητής, -οῦ ὁ (ποιέω) Dichter (poēta).
ποικῐ́λος 3. bunt, buntfarbig, vieldeutig, listig.
ποιμήν, -ένος ὁ (vgl. pāstor, pāsco, pābulum; Futter) Hirt.
ποῖος 3. (ποῦ) wie beschaffen? welch einer? was für einer?
πολεμέω (πόλεμος) führe Krieg, kriege (τινί mit ein.), bekriege (τινά).
πολεμῐκός 3. (πόλεμος) feindlich, kriegerisch.
πολέμιος (πόλεμος) 3. feindlich, feindselig. ὁ π. der Feind; ἡ πολεμία (erg. γῆ) Feindesland, feindl. Gebiet.
πόλεμος, -ου ὁ Krieg.
πολιορκέω (πόλις u. εἴργνυμι) belagere; (pass.) belagert, eingeschlossen werden.
πολιορκία, -ας ἡ (πολιορκέω) Belagerung.
πόλις, -εως ἡ Stadt, Staat.
πολῑτεία, -ας ἡ (πόλις) Staatsverfassung, Staatsverwaltung, öffentliche Thätigkeit.
πολῑτεύω (πολίτης) bin Bürger, verwalte den Staat (gew. med.). οἱ πολιτευόμενοι Staatsmänner.
πολῑ́της, -ου ὁ (πόλις) Bürger.
πολλᾰ́κις, (dichterisch auch) πολλάκι (πολύς) oft.
πολύευκτος 2. (πολύ u. εὔχομαι) viel, sehr gewünscht.
πολυκοιρανία, -ας ἡ (πολύς u. κοίρανος) Vielherrschaft.
πολῠμᾰθής 2. (πολύς u. μανθάνω) der viel gelernt hat, vielwissend.
πολῠ́ς, πολλή, πολῠ́ (= viel vgl. πίμπλημι) viel, lange. πολύ (als acc. der Beziehung) od. πολλῷ (dat. mens.) viel, um vieles; κατὰ πολλά in vielfacher Hinsicht; τὸ πολύ meistentheils; πολὺ διαφέρει multum differt es ist ein großer Unterschied; μετ' οὐ πολύ nicht lange darnach.
πολυ-τέλεια, -ας ἡ (τελέω) großer Aufwand, Pracht, Wert.
πολυ-τελής (τελέω) 2. kostbar, prächtig, prunkvoll geziert.
πολυ-τῑ́μητος 2. (τιμάω) hochgeehrt.
πονέω (πόνος) arbeite, strenge mich an, mühe mich ab; (intr.) bin in Bedrängnis, werde bedrängt.
πονηρία, -ας ἡ (πονηρός) Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.
πονηρός 3. (πονέω) schlecht, elend, lasterhaft.
πόνος, -ου ὁ (πενία) Arbeit, Anstrengung, Mühe.
πορεία, -ας ἡ (πόρος) Reise, Weg, Marsch.
πορεύω (πόρος) bringe in Bewegung; (pass. mit fut. med. u. aor. pass.) gehe, marschiere.
πορθμεῖον, -ου τό (πόρος) das Fahrzeug zum Übersetzen, Fähre, Transportschiff.
πόρος, -ου ὁ (περάω) Weg, Fahrt.
πόῤῥω (πρό vgl. porro) vorwärts, fort, weit, zu weit.
πόῤῥωθεν (πόῤῥω) von weitem, von ferne her.
πόσος 3. (eig. κόσος, κότος vgl. quŏtus u. τίς) wie groß, wie viel. πόσῳ um wie viel.
ποτᾰ́μιος 3. (ποταμός) was zum Flusse gehört, Fluss-.
ποτᾰμός, -οῦ ὁ (πίπτω) Fluss.
ποτὲ (eig. κοτὲ vgl. τίς) zu irgend einer Zeit, irgend einmal, einst, irgend wann, je, jemals.
πότερος 3. (eig. κότερος vgl. ŭter [st. cuter] u. τίς) welcher, wer von zweien? πότερον . . . ἤ utrum . . . an.
ποτόν, -οῦ τό (πίνω, pōtus) Trank.
ποῦ (eig. κοῦ vgl. τίς u. lat. quō) adv. wo? an welchem Orte?
ποὺ (vgl. ποῦ) enklit. Partikel: irgendwo.

πούς, ποδός ὁ (pēs, Fuß) Fuß (auch als Längenmaß).

πρᾶγμα, -ατος τό (πράττω) That, Sache, Ding, Vermögen, Reichthum, Angelegenheit, Geschäft, Umstand, Lage.

πρᾶξις, -εως ἡ (πράττω) das Handeln, Schaffen, Handlung, Verrichtung, Geschäft, That.

πράττω [-σσω] beschäftige mich mit einer Sache, führe aus, setze durch, vollende, mache, thue, handle. εὖ, ἀγαθὸν od. κακῶς πράσσειν sich wohl oder übel befinden, glücklich oder unglücklich sein.

πραΰνω (πρᾶΰς) sänftige, beschwichtige.

πρᾶΰς, -εῖα, -ΰ u. πρᾷος, -ον sanft, zahm, harmlos.

πρέπω, (gew. impers.) es geziemt, schickt sich, ziemt sich. [sandte.

πρεσβευτής, -οῦ ὁ (πρέσβυς) der Gesandte.

πρέσβυς [-υος, -εως] ὁ der Alte (nur nom., acc. u. voc., häufig comp. u. superl.); der Gesandte (gew. plur.).

πρεσβύτης, -ου ὁ (πρέσβυς) der Alte.

πρίασθαι (prĕtium) inf. eines def. aor. ἐπριάμην) kaufen.

πρίν (aus πρόιν, πρόιον comp. = prius [aus prei-ios], prīs-cus, prīs-tinus vgl. πρό) adv. früher, vorher; coni. bevor, ehe, bis daß.

πρό (pro, prae, vor, für vgl. παρά) praep. c. gen. vor, für.

προ-αφ-ίστημι stelle vorher ab; (med. u. tempp. intr.) lasse früher ab.

πρόβᾶτον, -ου τό (πρό u. βόσκω) Schaf.

προβοσκίς, -ίδος ἡ (βόσκω) Rüssel.

προ-γίγνομαι entstehe vorher. οἱ προγεγονότες od. προγεγενημένοι die Vorfahren.

προ-δίδωμι gebe heraus, verrathe. οἱ προδόντες die Verräther.

προδότης, -ου ὁ (προδίδωμι) Verräther.

προ-ίστημι stelle vor, stelle voran; (med. u. tempp. intr.) stehe einer Person od. Sache vor, beherrsche, verwalte (τινός). [sicht.

πρόνοια, -ας ἡ (νοῦς) Umsicht, Vorsicht.

προ-πάροιθε(ν) praep. c. gen. vor.

προ-πέμπω schicke fort, entsende.

πρός (vgl. πρό) praep. c. dat. bei, hinzu, außer; c. gen. an, in der Nähe, von — her, von, von Seiten, gegen; c. acc. auf — zu, gegen, zu, in Beziehung auf, hinsichtlich, in Verhältnis zu.

προς-ᾶγω führe herbei; (med.) führe mir etwas zu, verschaffe, gewinne für mich (τινά).

προς-δοκάω (δέχομαι) erwarte, hoffe, fürchte (τί).

πρός-ειμι (εἰμί) bin dabei, mit etwas (τινί) verbunden.

προς-έχω lande an, laufe ein (z. B. τῇ νήσῳ); halte auf etwas hin, lenke hin (τὸν νοῦν τινι den Geist auf etwas, animadvertere).

προς-ήκω komme heran; (gew. impers.) es ziemt sich.

προς-ήκων, -οντος ὁ Verwandter.

προς-ηλόω (ἧλος Nagel) nagle an, (τὶ u. τί τινι, πρός τι).

πρόςτᾶγμα, -ᾶτος τό (προςτάττω) Anordnung, Befehl.

προς-τᾶττω [-σσω] trage auf, gebiete, befehle. [thue dazu.

προς-τίθημι lege dazu, setze-, füge-, thue dazu.

προς-φέρω bringe hin, her, herbei, hinzu; (pass.) werde hingetragen, hinbewegt; (med.) bringe von mir, meiner Seite her, nehme zu mir, genieße, esse, trinke.

προς-φιλής 2. lieb, angenehm.

πρόσωπον, -ου τό (πρός u. ὤψ) Gesicht, Antlitz.

πρότερος 3. (πρό) prior. (τὸ) πρότερον früher, vorher.

προ-τίθημι setze vor, reiche dar, stelle öffentlich aus, setze aus, ordne öffentlich an; (med.) stelle mir vor.

προ-τρέπω treibe an, fordere auf; (med.) bitte jem. flehentlich, ermuntere, rege an, heiße (jem acc., zu etw. εἰς, ἐπὶ c. acc., auch c. inf.).

προ-τρέχω laufe vor, laufe einem (τινός) voraus.

προ-ϋπ-άρχω bin vorhanden, bin vorher da, vorhanden.

προφήτης, -ου ὁ (φημί) Prophēt.

πρῴ [πρωΐ] (πρό vgl. früh, prandium) früh, früh Morgens.

πταίω (πέτομαι) strauchle, falle.

πρῶτος 3. (superl. zu πρό) der erste. πρῶτον adv. zuerst, vorerst.

πτερόν, -οῦ τό (πέτομαι vgl. penna [f. petna] u. Feder, Fittich) Feder, Flügel.

πτερωτός 3. (πτερόν) befiedert, geflügelt.

πτηνός 2. (πέτομαι) befiedert, geflügelt.

πτωχός, -οῦ ὁ Bettler. [flügelt.

πύλη, -ης ἡ Thor, Pforte (gew. plur.); Stadtthor, Lagerthor.

πυνθᾶνομαι (St. πυθ- vgl. bieten, ent-bieten, an-bieten, Bote) erforsche, erkunde, frage (mit acc. der Person od. Sache, gew. c. gen. der Person, bei der man nachfragt), erfahre, vernehme, höre.

πῦρ, πῦρός τό (vgl. prūna, Feuer) Feuer; τὰ πῦρά Wachfeuer.

πῡρός, -οῦ ὁ Weizen (häufig plur.).

πὼ (πώς) enklit. Partikel: noch, je, irgend.

πώ-ποτε je, (gew. mit einer Negation) οὐ πώποτε noch niemals.

πῶς (st. κῶς vgl. ποῦ u. τίς) wie? auf welche Art u. Weise?

πὼς (st. κώς vgl. ποῦ u. τίς) enklit. Partik.: irgendwie, ungefähr; ὧδέ πως ungefähr so.

Ρ

ῥᾶβδος, -ου ἡ Stab.

ῥᾴδιος 3. leicht. adv. ῥᾳδίως leicht, ohne Mühe und Anstrengung.

ῥᾳθυμία, -ας ἡ (ῥᾴδιος u. θυμός) Leichtsinn, Nachlässigkeit, Trägheit. [fließe.

ῥέω (f. ῥέFω, urspr. σρέFω, Strom) fließe.

ῥήγνῡμι (St. ῥαγ- vgl. frango, breche) breche, reiße, sprenge; pass. breche, ebenso das intr.

ῥῆμα, -ατος τό (St. Fερ- vgl. ἐρῶ) Wort, Ausspruch.

ῥῆσις, -εως ἡ (St. Fερ- vgl. ἐρῶ) das Reden, der Ausspruch.

ῥήτωρ, -ορος ὁ (St. Fερ- vgl. ἐρῶ) Redner.

ῥῖγος, -ους τό (frīgus) Frost, Kälte.

ῥίζα, -ης ἡ (rādīx, rāmus; Wurzel) Wurzel, Abstammung, Geschlecht.

ῥίπτω od. -έω (aus Fερπ-, werfen) werfe, schleudere, werfe hinab, stürze hinab.

ῥίς, ῥῑνός ἡ (ῥέω) Nase.

ῥόος zsgz. ῥοῦς ὁ (ῥέω) Strömung.

ῥώμη, -ης ἡ (ῥώννυμι) Stärke, Kraft.

ῥώννῡμι stärke. perf. ἔρρωμαι bin stark, ἐρρωμένος stark, ἔρρωσο (am Schlusse eines Briefes =) vale.

Σ

σακκίον, -ου τό kleiner Sack od. Beutel.

σαλπιγκτής, -οῦ ὁ (-πίζω) Trompeter.

σάλπιγξ, -ιγγος ἡ Trompete; dav.:

σαλπίζω trompete, gebe mit der Trompete ein Zeichen.

σαφής 2. (vgl. σοφός) deutlich, offenbar, einleuchtend, verständlich, wahrhaft, wahr. adv. -ῶς.

σέβω u. σέβομαι ehre, schätze, verehre.

σεισμός, -οῦ ὁ (σείω) Erschütterung. τῆς γῆς σεισμός Erdbeben.

σείω erschüttere.

σελήνη, -ης ἡ (vgl. sĕrēnus; schwelen, schwül) Mond.

σεμνός 3. (st. σεβ-νός vgl. σέβω) ehrwürdig, erhaben, hehr, stattlich, prächtig, prunkend.

σημαίνω (σῆμα) bezeichne, beschreibe, gebiete, befehle.

σήπω mache faul, löse auf.

σθένος, -ους τό Stärke, Kraft.

σιγάω (σιγή) schweige.

σιγή, -ῆς ἡ (st. σFιγή, Schweigen) Schweigen. σιγὴν ἔχειν Schweigen beobachten, schweigen.

σίδηρος, -ου ὁ (st. σFίδηρος vgl. ἱδρώς u. Metall schweißen) Eisen.

σιδηροῦς 3. (σίδηρος) von Eisen, eisern.

σιτέω (σῖτος) (gew. pass.) esse, speise.

σῖτος, -ου ὁ, plur. σῖτα τά Kost, Nahrung, Speise.

σιωπάω schweige.

σκάπτω (vgl. scăbo, scăber, scăbies; schabe, Schaff, Scheffel, Schaft, Schiff) schabe, grabe.

σκεδάννυμι (vgl. scindo; Scheit, Schindel, scheide) zerstreue, lasse auseinandergehen.

σκέλος, -ους τό Schenkel. (τὰ [μακρὰ] σκέλη die beiden langen Mauern zwischen Athēn und dem Peiraieus).

σκέπτομαι (vgl. spĕcio, con-spĭcio, specto, spĕcula; spähe, Spion) sehe um mich, erwäge, überlege, berücksichtige, nehme auf etwas Rücksicht.

σκευή, -ῆς ἡ Rüstung, Geschirr, Schmuck.

σκῆπτρον, -ου τό (vgl. scīpio, scamnum [f. scapnum], scāpus) Stab, Scepter.

σκιά, -ᾶς ἡ Schatten.

σκίουρος, -ου ὁ (σκιά u. οὐρά) Eichhorn, Eichhörnchen.

σκοπέω (σκέπτομαι) achte, berücksichtige, beabsichtige, erwäge.

σκοπός, -οῦ ὁ (σκέπτομαι) Späher, Kundschafter, Spion.

σκότος, -ου ὁ u. -ους τό (Schatten) Finsternis.

σκώληξ, -ηκος ὁ Wurm.

σός, σή, σόν (v. σύ vgl. tuus, dein) dein.

σοφία, -ας ἡ (σοφός) Weisheit.

σοφιστής, -οῦ ὁ (σοφός) Redekünstler, Sophist.

σοφός 3. (săpiens, săpio; Saft) weise. ὁ σ. der Weise.

σπάω (vgl. spătium, spatior, spes, pando; spannen, spinnen, spät) ziehe, ziehe heraus (ἔγχος, ξίφος).

σπείρω streue aus, säe.

σπένδω gieße ein Trankopfer aus.

σπεύδω (studeo [st. spudeo]; spute) intr. spute mich, eile; trans. beschleunige, betreibe, erstrebe.

σπονδή, -ῆς ἡ (σπένδω) gew. plur. Trankopfer, Opferspende, Bündnis, (plur.) Waffenstillstand.

σπουδάζω (σπουδή) beschäftige mich eifrig mit etwas, treibe etwas mit Ernst, Eifer, bin ernsthaft.

σπουδαῖος 3. (σπουδή) eifrig, thätig, rechtschaffen, wacker.

σπουδή, -ῆς ἡ (σπεύδω) Eifer, Fleiß.

στάδιον, -ου τό (äol. σπάδιον v. σπάω vgl. passus v. pando) ein Längenmaß, 125 Schritt, 625 Fuß.

σταθμός, -οῦ ὁ (ἵστημι) plur. auch σταθμά τά Standort, Posten, Stall, Station, Tagmarsch.

στασιάζω (στάσις) bin in Aufruhr, mache Aufruhr.

στάσις, -εως ἡ (ἵστημι) Aufruhr, Parteiung, starke Uneinigkeit, Zwist, Zwiespalt.

στέλλω (ἵστημι) stelle, sende.

στενάζω (στένω) stöhne, seufze.

στενός 3. (στένω) eng.

στένω (tŏnare, tinnire; stöhnen) seufze, beseufze, beweine.

στέργω liebe.

στερέω (stehle) raube, beraube. pass. στερεῖσθαί τινος einer Sache beraubt werden.

στέρησις, -εως ἡ (στερέω) Beraubung, Wegnahme.

στερίσκω = στερέω (gew. pass.).

στέφἄνος, -ου ὁ Kranz.

στεφανόω (στέφανος) kränze, bekränze; med. bekränze mich.

στοά, -ᾶς ἡ (ἵστημι) Säulenhalle.

στόλος, -ου ὁ (στέλλω) Schar, Flotte, Zug.

στόμα, -ατος τό (στένω) Mund, Mündung. διὰ στόματος ἔχειν τινά einen im Munde führen.

στορέννυμι, στόρνυμι u. στρώννυμι (vgl. sterno, strāmen, lātus, tŏrus, strāges, struo; streue, Stroh, Streu, Sturm, Stirn) strecke, strecke hin, bereite, ebne.

στράτευμα, -ατος τό (στρατεύω) Heereszug, Kriegsheer, Heer.

στρατεύω (στρατός) rücke ins Feld (ἐπί τινα, εἰς, ἐπὶ χώραν); ebenso im med.

στρατηγός, -οῦ ὁ (στρατός u. ἄγω) Heerführer, Feldherr.

στρατιά, -ᾶς ἡ (στρατός) Heer.

στρατιώτης, -ου ὁ (στρατιά) Soldat.

στρατόπεδον, -ου τό (στρατός u. πέδον, πεδίον) Lager, Heer.

στρατός, -οῦ ὁ (στορέννυμι) Heer. Lager.

στρογγύλος 3. rund.

στρῶμα, -ατος τό (στρώννυμι) Bett.

στρώννυμι s. στορέννυμι.

στῦλος, -ου ὁ (ἵστημι) Pfeiler, Stütze.

σύ (dialektisch auch τύ = tu = du) du.

συγ-γνώμη, -ης ἡ (γιγνώσκω) Verzeihung, Vergebung, Nachsicht.

συγ-γραφεύς, -έως ὁ (γράφω) Geschichtschreiber.

σύγ-κειμαι, (bes. part.) συγκείμενος 3. verabredet. τὸ συγκείμενον der verabredete Ort, κατὰ τὰ συγκείμενα verabredeter Maßen.

συγ-κλείω schließe ein.

συγ-κρύπτω verberge, verhehle.

συγ-χέω gieße zusammen, verwirre, verstöre, mache zunichte.

συγ-χωρέω gebe nach, bin nachsichtig.

συκοφάντης, -ου ὁ ränkevoller Ankläger, Verleumder.

συλάω raube, beraube, plündere.

συλλαβή, -ῆς ἡ (σύν u. λαμβάνω) das Zusammengefaßte, Silbe.

συλ-λαμβάνω nehme zusammen, sammle, packe an, ergreife.

συλ-λέγω sammle; pass. sammle mich, sich versammeln.

συμ-βαίνω komme zusammen; (gew. impers.) es trägt sich zu, ereignet sich, geschieht, contingit (τινί).

σύμβολον, -ου τό (σύν u. βάλλω) Zeichen, Symbol.

συμ-βουλεύω gebe Rath, rathe; med. berathschlage mich mit einem, rathe.

συμμαχέω (σύμμαχος) stehe im Kampfe bei (τινί, ἐπί τινα), helfe, stehe bei.

συμμαχία, -ας ἡ (σύμμαχος) Hilfe, Beistand im Kampfe, Kampfgenossenschaft, Bündnis.

συμμαχίς, -ίδος ἡ (fem. zu σύμμαχος) verbündet.

σύμμαχος, -ου ὁ (σύν u. μάχομαι) Bundesgenosse.

σύμπας, -πᾶσα, -πᾶν (σύν u. πᾶς) allesammt, zusammen, ganz, gesammt.

συμ-πορεύομαι gehe mit, zugleich, zusammen (τινί mit jem.).

συμπόσιον, -ου τό (σύν u. πίνω) Trinkgelage, Gastmahl.

συμ-φέρω trage zusammen, helfe, bin nützlich, förderlich, fromme. τὸ συμφέρον das Nützliche.

συμφορά, -ᾶς ἡ (συμφέρω) Ereignis, (bes. im schlimmen Sinne) Unglücksfall, Unfall.

σύμφορος 2. (συμφέρω) zuträglich, nützlich, angemessen.

συμ-φρονέω halte es mit einem, bin von jemandes Partei (τινί).

σύν (eig. ξύν = cum) praep. c. dat. mit, zugleich mit.

συν-ᾱγείρω sammle zusammen, bringe zusammen; med. sich sammeln.

συν-άπτω knüpfe zusammen; μάχην werde handgemein, kämpfe.

συν-αρπάζω corripio.

συν-δια-τρίβω gehe mit einem um, verweile bei einem od. etwas.

συν-εθίζω gewöhne woran (seq. inf.).

σύν-ειμι (εἶμι) sich vereinigen; (bes. im feindl. Sinne =) congredi an einander gerathen.

σύνεσις, -εως ἡ (συνίημι) Verstand, Einsicht, Bewusstsein.

συν-έχω halte zusammen, halte fest, bedränge, hindere.

σύνθημα, -ατος τό (συντίθημι) das Verabredete, Parole, Losung, Losungswort.

συν-ίημι schicke zusammen; nehme wahr, verstehe, begreife.

συν-ίστημι stelle, bringe zusammen, zustande, verbinde, vereine; med. bringe zustande, veranlasse, verursache; sich bilden, entstehen, sich zusammenziehen, dicht, fest werden; perf. sich gebildet haben, bestehen.

σύν-ολος 2. ganz; τὸ σύνολον (acc. d. Bez.) im ganzen.

συνουσία, -ας ἡ (εἰμί) das Beisammensein, Umgang, Gesellschaft, Zusammenschmausen, Trinkgelage.

συν-τίθημι stelle zusammen, lege an, bereite; med. stelle mir durch gegenseitige Übereinkunft od. Vertrag etwas fest, verabrede mich (τὶ πρός τινα).

συν-τρίβω zerschmettere, zerschlage.

σῦριγξ, -ιγγος ἡ (vgl. ab-surdus, sŭsurrus, sōrex; schwirren) Flöte, Hirtenflöte.

συῤ-ῥέω fließe zusammen; zusammenströmen (von einer großen Menge).

σῦς, σῠός ὁ u. ἡ (auch ὗς = sūs vgl. Schwein u. Sau) Schwein.

συ-σκιάζω (σκιά) bedecke ganz, verberge.

σφαῖρα, -ας ἡ Kugel, Ball.

σφάλλω (fallo; fälle, falle) bringe zum Fallen, fälle, mache irre, täusche; pass. falle, komme zum Falle, täusche mich.

σφάττω schlachte, tödte, morde.

σχεδόν (ἔχω) adv. nahe, beinahe, fast, auch σχεδόν τι.

σχῆμα, -ᾰτος τό (ἔχω) Gestalt.

σχίζω (verw. mit σκεδάννυμι) spalte; pass. sich spalten, theilen.

σχολαῖος 3. (σχολή Muße v. ἔχω) müßig.

σῴζω [σώζω] (σῶς) erhalte, bewahre, rette; pass. komme davon, werde gerettet.

σῶμα, -ᾰτος τό Körper, Leib, Leichnam.

σῶς, σῶν, auch σῶος (sānus, sōs-pes; gesund) heil, unversehrt, wohlbehalten, gesund.

σωτήρ, -ῆρος ὁ (σῴζω) Retter.

σωτηρία, -ας ἡ (σωτήρ) Rettung.

σωφρονέω (σώφρων) bin gesunden Sinnes, bei gesundem Verstande, bin besonnen.

σωφροσύνη, -ης ἡ (σώφρων) Bescheidenheit, Mäßigkeit, weise Mäßigung, Besonnenheit.

σώφρων, -ον (σῶς u. φρήν) gesunden Sinnes, verständig, klug, bescheiden.

T

ταλαιπωρέω, pass. werde geplagt, hart mitgenommen.

τάξις, -εως ἡ (τάττω) Ordnung, Schlachtordnung, Reihe und Glied,

geordneter Heerhaufe, Schlachtreihe, -linie.

τᾰπεινόω mache niedrig, erniedrige, demüthige, mache kleinmüthig.

τᾰράττ[σσ]ω (torqueo; drehen, Drechsler, dringen, drängen) bringe in Unordnung, verwirre.

τᾰρᾰχή, -ῆς ἡ (ταράττω) Verwirrung, Aufregung, Verlegenheit.

τάττω [-σσω] (vgl. tēmo [f. tec-mo] u. Deichsel) stelle, stelle auf, ordne.

ταῦρος, -ου ὁ (taurus [st. staurus], Stier) Stier.

τάφος, -ου ὁ (θάπτω) Grab, (auch im plur.).

τάφρος, -ου ἡ Graben.

τᾰχύς, -εῖα, -ύ schnell, behend. adv. ταχέως. ὡς τάχιστα so schnell als möglich.

τᾰχυτής, -ῆτος ἡ (ταχύς) Schnelligkeit.

ταῶς, -ῶ ὁ (st. ταϜῶς vgl. pāvo, Pfau) Pfau.

τὲ (vgl. τίς) enkl. coni. (postpos.) und. τὲ — καί wie — so.

τείνω (vgl. tĕneo, tĕner, tĕnuis, tĕnus, tendo, tentare; dehne, dünn) dehne, strecke.

τειχίζω (τεῖχος) baue eine Mauer, befestige, umgebe mit einer Mauer.

τεῖχος, -ους τό (fingere, fīgūra, fictor; Teig, Tiegel) Mauer, Verschanzung.

τέκνον, -ου τό (τίκτω) Kind, Sohn, Tochter.

τέκτων, -ονος ὁ (τίκτω) Baumeister, Künstler.

τεκών, -όντος ὁ (part. aor. v. τίκτω) plur. die Eltern.

τελευταῖος 3. (τελευτή) am Ende befindlich, der letzte. ἡ τελευταία [ἡμέρα] der letzte Tag; τὸ τελευταῖον ἐκβάν das Endergebnis, der Ausgang.

τελευτάω (τελευτή) beende, sterbe.

τελευτή, -ῆς ἡ (τελέω) Ende, Lebensende, Tod.

τελέω (τέλος) vollende, setze ins Werk, bringe zustande, lasse zur Vollendung, Ausführung gelangen.

τέλος, -ους τό (τέρμα) Ziel, Ende, Schluss.

τέμνω (temno, contemno) schneide, schneide ab.

τέρᾰς, -ᾰτος τό (st. στέρας vgl. ἄστρον) Wahrzeichen, Wunderzeichen.

τέρην, τέρεινα, τέρεν zart.

τέρμα, -ᾰτος τό (vgl. τρίβω u. terminus, termo) Ziel, Ende.

τέρπω (vgl. trösten) ergötze, erfreue.

τέρψις, -εως ἡ (τέρπω) Sättigung, Vergnügen, Lust.

τήτρημαι s. τιτράω.

τέττιξ, τέττῑγος ὁ Cicade.

τέχνη, -ης ἡ (τίκτω) Kunst.

τηλικοῦτος, τηλικαύτη, τηλικαῦτο[ν] so groß, von solchem Alter.

τίθημι (St. θε- vgl. thue, -thum in Besitz-thum, Reich-thum) setze, stelle, lege, mache (τὴν ψῆφον τίθεσθαι seinen Stimmstein in die Urne einlegen, seine Stimme abgeben, stimmen); betrachten, ansehen als etwas, festsetzen (νόμον τιθέναι ein Gesetz geben [vom Gesetzgeber], v. τίθεσθαι [vom Volke, das sich Gesetze gibt]); veranstalten (ἀγῶνα).

τίκτω (St. τεκ-, verw. mit τυγχάνω) erzeuge, verursache, (von der Mutter) gebäre; bringe hervor, hecke, lege Eier (von Thieren); οἱ τεκόντες die Eltern.

τῑμάω ehre, achte hoch.

τῑμή, -ῆς ἡ Buße, Strafe, Ehre, Auszeichnung, Ehrenamt, -posten, Amt.

τίμιος 3. (τιμή) geschätzt, wertvoll, kostbar.

τιμωρέω (τιμή u. St. ὀρ-, Ϝορ- vgl. ὁράω) bin ein Wahrer der Ehre; pass. werde bestraft. med. τιμωρεῖσθαί τινα an einem Rache nehmen, ihn bestrafen.

τῑμωρία, -ας ἡ (τιμωρέω) Rache, Strafe, Bestrafung, Genugthuung.

τῑμωρός, -οῦ ὁ (τιμωρέω) Rächer.

τίνω zahle, bezahle, büße, büße ab.

τὶς, τὶ, gen. τινὸς (τίς) pron. indef. encl. irgend einer, mancher, man, ein gewisser.

τίς, τί, gen. τίνος (eig. κίς vgl. quis, qui, ubi [st. quobi], uter [st. quoter], quot, que, cis, -ce; wer, wann, weder, wo, warum) pron. interr. wer, was? τί; quid? warum? was?

τῐτράω (τρίβω) durchbohre.

τῐτρώσκω (τρίβω) durchbohre, verwunde.

τοὶ enklit. Partikel (eig. dat. ethicus von σύ = τύ) ja, doch, gewiss, sicherlich, traun.

τοί-νυν demnach, somit.

τοιοῦτος, -αύτη, -οῦτο[ν] (τοῖος u. οὗτος) ein solcher, so beschaffen.

τολμάω (ἔτλην) gewinne über mich, wage, erkühne mich.

τόξον, -ου τό (τυγχάνω) Bogen (auch plur. mit Rücksicht auf die einzelnen Theile).

τοξότης, -ου ὁ (τόξον) Bogenschütze.

τόπος, -ου ὁ Ort, Platz.

τοσοῦτος, -αύτη, -οῦτο[ν] (τόσος u. οὗτος) so groß, so viel. τοσούτῳ tanto mit compar. um so viel, vgl. ὅσος.

τότε adv. tum zu der Zeit, damals, dann, alsdann.

τραῦμα, -ατος τό (τιτρώσκω) Wunde.

τρᾰ́χηλος, -ου ὁ, (τρέχω, tergum) Nacken, Hals.

τρᾱχύς, -εῖα, -ύ (ταράττω) rauh, felsicht.

τρεῖς οἱ, αἱ, τρία τά (trēs, drei) drei.

τρέπω (trĕpidus, trĕpidare) wende, schlage in die Flucht. (auch med. in dieser Bed. u. = wende mich).

τρέφω (vgl. τέρπω) ziehe auf, groß, unterhalte, ernähre, nähre.

τρέχω laufe, renne.

τρίαινα, -ης ἡ (τρεῖς) Dreizack.

τριᾱ́ς, -ᾰ́δος ἡ (τρεῖς) die Drei, Dreizahl.

τρῑ́βω (vgl. tĕro, tĕrĕbra, tĕres, tīro, trībula, termo, terminus, intrare, trans; drehen, durch) reibe, zerreibe, treibe (ῐ nur aor. II. pass. u. fut. II. pass.).

τριήρης, τριῆρες (τρεῖς u. ἐρέσσω) ἡ τρ. [ναῦς] ein Kriegsschiff mit drei Ruderreihen, Dreirudrer.

τρί-οδος, -ου ἡ Dreiweg, Kreuzweg.

τριπλόος zsgz. -πλοῦς, -ῆ, -οῦν (τρεῖς u. πλόος vgl. πίμπλημι) dreifach.

τρόπαιον, -ου τό (τρέπω) Siegeszeichen, Trophäe.

τρόπος, -ου ὁ (τρέπω) Art, Art u. Weise, Charakter (in dieser Bed. häufig plur.). ἐκ παντὸς τρόπου auf jede Weise, κατὰ τρόπον nach rechter Art, richtig. [κατὰ] τοῦτον τὸν τρόπον auf diese Weise. τίνα τρόπον; wie?

τροφή, -ῆς ἡ (τρέφω) Nahrung.

τρυφή, -ῆς ἡ Üppigkeit, Schwelgerei.

τῠγχᾰ́νω (St. τυχ- vgl. tĕxo, textor, tīgnum, tēlum, tēmo; Deichsel, Ding, dingen, Degen [Person], gedeihen) treffe, erlange, bekomme (etw. τινός); intr. sich treffen, gerade, zufällig sein (häufig mit einem part. verbunden), gerade, zufällig, eben, etwa.

τῠ́πος, -ου ὁ (τύπτω) Schlag, Gestalt, Figur, Bild, Form.

τῠ́πτω schlage.

τῠραννεύω u. -έω (τύραννος) bin Tyrann od. Despot.

τῠραννῐ́ς, -ῐ́δος ἡ (τύραννος) unumschränkte Herrschaft, Gewaltherrschaft, Tyrannis.

τῠ́ραννος, -ου ὁ Gebieter, Gewaltherrscher, König, Tyrann.

τῡρός, -οῦ ὁ Käse.

τῡφόω (θύω) mache thöricht, stolz, blase auf; pass. bin thöricht, aufgeblasen, eitel.

τῠ́χη, -ης ἡ (τυγχάνω) das Treffen, Zufall, Erfolg, Glück, Geschick, Schicksal.

Υ

ὕᾰλος, -ου ἡ (ὁ) Krystall, Glas.

ὑβρίζω (ὕβρις) höhne, verhöhne, mache mich lustig (über etw. τὶ), misshandle.

ὕβρις, -εως ἡ (ὑπέρ) Überhebung, Frevelmuth, Gottlosigkeit, Hoffart, Übermuth.

ὑβριστής, -οῦ ὁ (ὕβρις) der Übermüthige, Frevler.

ὑγίεια, -ας ἡ (ὑγιής) Gesundheit.

ὑγιής 2. (vĕgeo, vĭgeo, vĭgor, vĭgil; wachen, wacker, wecken) gesund, kräftig.

ὕδρα, -ας ἡ (ὕδωρ) Wasserschlange.

ὕδωρ, ὕδατος τό (unda; Wasser, Otter) Wasser (auch plur.).

ὕελος = ὕαλος.

υἱός, -οῦ ὁ (st. συιός vgl. Sohn) Sohn.

ὕλη, -ης ἡ (silva) Holz, Wald.

ὑπ-αν-ίστημι, gew. med. erhebe mich (τινί stehe vor einem auf).

ὑπ-άρχω fange an; ein stärkeres εἶναι sein, vorhanden sein.

ὑπέρ (eig. comp. zu ὑπό vgl. sŭper, sŭpĕro; ober, erobere, über) praep. c. gen. über, oberhalb, für, zu Gunsten jemandes, in Betreff; c. acc. über, über hinaus.

ὑπερήφανος 2. (ὑπέρη v. ὑπέρ u. φαίνω) übermüthig, hochmüthig.

ὑπέρμετρος 2. (μέτρον) übermäßig groß.

ὑπέρτερος 3. (comp. zu ὑπέρ) vorzüglicher, höher.

ὑπερ-τίθημι setze darüber, setze darüber hinaus, setze über etwas (gen.).

ὑπισχνέομαι (ὑπό u. ἴσχω vgl. ἔχω) verspreche, verheiße, sage zu.

ὕπνος, -ου ὁ (st. σύπνος vgl. somnus [f. sopnus], sŏpor) Schlaf.

ὑπό (st. συπό vgl. sub, subter; oben, auf) praep. c. dat.: unter; c. gen.: unter, von (bei passiven Zeitwörtern), vor, aus, wegen; c. acc.: unter, unter ... hin, gegen, um, während.

ὑπόθεσις, -εως ἡ (ὑπο-τίθημι) Unterlage, Grundgedanke, Stoff, Thema.

ὑπο-μένω bleibe, um einen feindlichen Angriff abzuwarten, halte stand; harre aus, ertrage, erdulde, lasse mir gefallen; unterziehe mich, bestehe (z. B. κίνδυνον eine Gef.).

ὑπο-νοέω vermuthe, deute nach Vermuthung, beurtheile.

ὕστᾰτος 3. der äußerste, letzte.

ὕστερος 3. später. ὕστερον als adv. hintendrein, später.

ὑφ-ίστημι stelle unter, darunter; (med. mit den intr. tempp.) stehe darunter, leiste Widerstand.

ὑψηλός 3. (ὕψι) hoch, erhaben.

ὕψι (alter loc. st. ὕψοι vgl. sus- st. subs- in sus-cipio) in der Höhe.

ὕφος, -ους τό (ὕψι) Höhe.

ὑψόω (ὕψος) erhöhe.

Φ

φαίνω (urspr. St. φα- vgl. fari, fāma, fātum, fās, fābula, făteri, festus, fax, fŏcus; bannen, bar=fuß) mache sichtbar, lasse erscheinen; (pass. u. med.) leuchte, scheine, erscheine, lasse mich sehen, zeige mich; (mit subst. od. adi.) erscheine, zeige mich; φαίνεται es hat den Anschein, es scheint (wie videtur).

φᾰ́λαγξ, -αγγος ἡ Schlachtreihe.

φᾰνερός 3. (φαίνω) sichtbar, offenbar (φ. εἰμι mit part.).

φᾰρέτρα, -ας ἡ (φέρω) Köcher (phărĕtra).

φαρμᾰκεύω (φάρμακον) wende Heil-, Arzneimittel an, vergifte.
φάρμᾰκον, -ου τό Heil-, Arzneimittel, Zaubersalbe, Gift.
φᾰ́σκω (φημί) nur praes. u. imperf. sage, glaube, meine, verspreche, verheiße.
φαῦλος 3. u. 2. schlicht, schlecht, ordinär, gemein (z. B. ἱμάτιον).
φείδομαι schone, verschone (τινός).
φειδώ, -οῦς ἡ (φείδομαι) Sparsamkeit, Kargheit, Knauserei.
φέρω (vgl. fĕro, fĕrcŭlum, fĕrĕtrum, fōrs, fōrtuna; gebären, Bahre, Bürde, Geberde, -bar) trage, ertrage, halte aus, bringe; pass. fortgetrieben, hingezogen werden.
φεύγω (fŭgio; biegen, Bogen, Bug) fliehe, entfliehe (wohin acc. u. ἐς, ἐπί, πρός).
φήμη, -ης ἡ (φημί, fāma) Ruf, Gerücht.
φημί (St. φα- vgl. φαίνω) sage, spreche.
φθᾰ́νω komme zuvor (τινά), thue früher, schneller, (bes. mit part.) eher, früher, zuvor, zuerst.
φθέγγομαι dep. schalle, erschalle, töne, rede.
φθείρω verderbe, zerstöre, richte zugrunde, lösche aus, vernichte.
φθῐ́νω mache hinschwinden, verzehre, verderbe, richte zugrunde.
φθονερός 3. (φθόνος) neidisch, missgünstig.
φθονέω (φθόνος) bin neidisch, beneide (absolut, τινί, τινί τι, τινί τινος u. τινός um etwas).
φθόνος, -ου ὁ Neid, Missgunst.
φιλ-άνθρωπος 2. menschenfreundlich.
φιλ-άργυρος 2. habsüchtig. ὁ φ. der Habsüchtige.
φιλέω (φίλος) liebe.
φιλία, -ας ἡ (φίλος) Freundschaft.
φιλο-μᾰθής 2. (μανθάνω) das Lernen liebend, wissbegierig, gelehrig.
φιλο-πονία, -ας ἡ Emsigkeit.
φῐ́λος 3. lieb. ὁ φ. der Freund; (von Sachen) lieb, wert, theuer.
φιλο-σοφία, -ας ἡ Philosophie.
φιλό-σοφος, -ου ὁ Freund der Weisheit, Philosoph.
φοβερός 3. (φόβος) furchtbar, schrecklich.
φοβέω (φόβος) setze in Furcht, schrecke; (gew. pass. mit fut. med.) fürchte mich (φοβεῖσθαι μή befürchten dass).
φόβος, -ου ὁ (Beben, febris) Furcht.
φοίνιξ [φοῖνιξ], -ῑκος ἡ Palme.
φονεύω tödte, bringe um, (von)
φόνος, -ου ὁ Mord, Todtschlag.
φορέω (φέρω) trage, trage gewöhnlich.
φόρμιγξ, -ιγγος ἡ (φέρω) Phorminx, ein Saiteninstrument.
φορτίον, -ου τό (φόρτος) Fracht, Last, Ladung.
φόρτος, -ου ὁ (φέρω) Fracht, Last, Bürde.
φρᾰ́ζω sage, theile mit.
φρᾰ́ττω [-σσω] (farcio, frequens; bergen, Berg, Burg) verstopfe; med. verstopfe, versperre mir.
φρέαρ, -ᾱτος τό Brunnen, Cisterne.
φρήν, -ενός ἡ Zwerchfell, Seele, Gemüth, Geist, Herz.
φρονέω (φρήν) bin bei Sinnen, Verstande, bin klug, habe im Sinne, habe vor, denke an etwas. εὖ φρονεῖν klug, besonnen, umsichtig sein; μέγα φρ. stolz sein.
φρόνησις, -εως ἡ (φρονέω) Einsicht, Weisheit, Klugheit, Verstand.
φρόνῐμος 2. (φρήν) verständig, einsichtsvoll, besonnen.
φροντῐ́ζω (φρήν) sorge, bekümmere mich (für einen od. etw. gen.).
φροντίς, -ῐ́δος ἡ (φρήν) Sinn, Denken, Sorgfalt, Sorge.
φῠγᾰ́ς, -ᾰ́δος ὁ u. ἡ (φεύγω) flüchtig, fliehend, verbannt; (als subst.) ein Flüchtling, Verbannter.
φῠγή, -ῆς ἡ (φεύγω) Flucht, Verbannung.
φῠλᾰκή, -ῆς ἡ (φυλάττω) Wache, Bewachung.

φῠ́λᾰξ, -ᾰκος ὁ u. ἡ (φυλάττω) Wächter.
φῠλᾰ́ττω [-σσω] bewache, wahre, schütze, bewahre; med. bewahre bei mir, nehme mich inacht.
φῠ́λλον, -ου τό (fŏlium, φύω) Blatt.
φῦσημα, -ατος τό das Blasen, Schnauben, Wind.
φῠ́σις, -εως ἡ (φύω) Natur, natürliche, eigenthümliche Beschaffenheit, Charakter, Wesen.
φῠτεία, -ας ἡ (φυτεύω) das Pflanzen, die Pflanzung.
φῠτεύω (φύω) pflanze, pflanze an.
φῠτόν, -οῦ τό (φύω) Pflanze, Gewächs.
φῡ́ω (fīo, fūtūrus, fui, fētus, fēcundus, fēlix, fēnus, fēmina, fīlius; bin, bauen) bin, werde, bringe, bringe hervor, erzeuge; (pass. mit aor. II. ἔφυν u. perf. πέφυκα) entstehe, bin, bin geboren.
φωνή, -ῆς ἡ (φαίνω) Stimme, Sprache, Ruf.
φῶς, φωτός τό (φαίνω) Licht, Erleuchtung.

X

χαίνω (hio, hiātus; gähne) öffne den Mund, gaffe, bin gierig.
χαίρω (vgl. hortor; begehren, gierig, gern) freue mich, (mit dat.) freue mich über etw., habe meine Freude, mein Wohlgefallen an ein. od. etw., auch ἐπί τινι. χαῖρε als Formel des Grußes od. Segens: Freude, Heil, Segen dir! sei gegrüßt od. willkommen! lebe wohl!
χᾰλεπός 3. schwer, beschwerlich, unangenehm, schmerzlich, misslich, gefahrvoll, schrecklich, hart, heftig. adv. -ῶς mit Mühe, kaum, schwer, schwerlich, χ. φέρειν τι etwas übel aufnehmen, ungern sehen, moleste, graviter ferre, auch τινὶ ungehalten sein über etw.
χαλῑνός, -οῦ ὁ Zügel.
χᾰρίεις, -ίεσσα, -ίεν (χάρις) anmuthsvoll, angenehm, erwünscht.
χᾰρῐ́ζομαι (χάρις) beweise Gunst, Wohlwollen, Verehrung (τινί), zeige mich willfährig, willfahre.
χᾰ́ρις, -ῐτος ἡ (χαίρω) Zierlichkeit, Schönheit, Anmuth, Reiz, Gunst, Wohlwollen, Dank. χάριν (acc. der Beziehung): zu jem. Gunsten (dann, wie das lat. gratiā, einer praep. gleich), um . . . willen, um, wegen, halber (gew. dem gen. nachgestellt).
χᾰριστήριον, -ου τό (χαρίζομαι) Zeichen, Merkmal des Dankes, Dankgeschenk, -opfer (auch plur.).
χᾱ́σκω (hisco) = χαίνω.
χειμών, -ῶνος ὁ (χιών) Winter, Sturm, Wintersturm, Unwetter.
χείρ, χειρός ἡ (hēres, hīrūdo, hortus; Garten) eig. die Fassende, die Hand.
χειρόομαι (χείρ) überwältige, bewältige, bezwinge, besiege, unterwerfe.
χειροτονητός 3. (χείρ u. τείνω) (durch Abstimmung mittelst Ausstreckens der Hände) erwählt.
χείρων, χεῖρον (χείρ) als comp. zu κακός betrachtet: geringer, schlechter.
χελῑδών, -όνος ἡ (hīrundo) Schwalbe.
χέω (st. χέϜω, St. χυ- vgl. fundere, fūtire, refūtare, fōns; gießen) gieße.
χήν, χηνός ὁ u. ἡ (anser st. hanser, Gans) Gans.
χθών, χθονός ἡ (hŭmus, hŏmo) Erde.
χιών, -όνος ἡ (hīems, hībernus, bī-mus) Schnee.
χοή, -ῆς ἡ (χέω) Guss, Weiheguss, Trankopfer.
χορός, -οῦ ὁ Reigen, der Chor.
χόρτος, -ου ὁ (vgl. χείρ) Gras, Heu.

χράω, (gew. impers.) χρή es ist nöthig, man muss, man soll; (aber auch pers. in d. Bed.) ertheile Orakel, eine Antwort, verkünde Bescheid; (med.) χράομαι brauche, benutze, bediene mich (τινί, dann, wie lat. utor), habe einen Gegenstand inne, besitze ihn, habe.

χρεία, -ας ἡ (χράω) Gebrauch, Nutzen, Nothwendigkeit. χρεία ἐστί τινος es bedarf einer Sache, es ist nöthig.

χρῄζω (χράω) verlange, wünsche.

χρῆμα, -ατος τό (χράω) Sache, Ding, etwas, Geldsumme; plur. Habseligkeiten, Hab u. Gut, Vermögen, Geld, Schätze, Reichthümer.

χρήσῐμος 3. u. 2. (χράω) nützlich, tauglich.

χρησμός, -οῦ ὁ (χράω) Orakelspruch.

χρηστήριον, -ου τό (χράω) das Orakel.

χρηστός 3. (adi. verb. zu χράω) brauchbar, tüchtig, gut, redlich, rechtschaffen, trefflich.

χρηστότης, -ητος ἡ (χρηστός) Brauchbarkeit, Rechtschaffenheit, Sittlichkeit.

χρίω bestreiche, salbe.

χρόνος, -ου ὁ Zeit, Dauer. ὅσον χρόνον wie lange, so lange.

χρῡ́σεος zsgz. χρυσοῦς 3. (χρυσός) golden.

χρῡσός, -οῦ ὁ G o l d.

χρῶμα, -ατος τό (χρώννυμι) Farbe.

χρώννῡμι färbe, bräune.

χωλός 3. lahm, hinkend.

χώρα, -ας ἡ Raum, Land, Landschaft, Gegend.

χωρέω (χώρα) gehe, weiche.

χωρίον, -ου τό (χώρα) Platz, Gegend, Land.

χωρίς adv. getrennt; praep. c. gen. abgesondert von etwas, ohne.

χῶρος, -ου ὁ Platz, Raum.

Ψ

ψάμμος, -ου ἡ Sand.

ψᾱ́ρ, ψᾱρός ὁ Star.

ψέγω tadle.

ψευδής 2. (ψεύδω) lügenhaft, lügnerisch, falsch. adv. -ῶς.

ψεῦδος, -ους τό (ψεύδω) Lüge, Betrug.

ψεύδω trüge; med. lüge, trüge.

ψηφίζω (ψῆφος) beschließe; gew. med.

ψήφισμα, -ᾰτος τό (ψηφίζω) Beschluss, Volksbeschluss.

ψῆφος, -ου ἡ Steinchen, Stimmstein, Stimme. τὴν ψῆφον τίθεσθαι seine Stimme abgeben, stimmen.

ψῑλός 3. (spŏlia, spŏliari; s p a l t e n) kahl, baumlos, entblößt (κεφαλή ohne Helm).

ψιττᾰκός, -οῦ ὁ Papagei.

ψῡχή, -ῆς ἡ Seele, Geist, Leben.

ψῦχος, -ους τό Kälte.

ψυχρός 3. kalt.

Ω

ὦ interi., gew. vor dem Vocativ.

ὧδε (adv. v. ὅδε) so, also.

ᾠδή, -ῆς ἡ (ᾄδω) Gesang, Lied.

ὠθέω (st. Fωθέω) stoße, stoße fort, treibe weg.

ὠκεᾰνός, -οῦ ὁ das große Weltmeer, Ocean.

ὦμος, -ου ὁ (ŭmĕrus) Schulter.

ὠμός 3. (ămārus) roh, ungekocht.

ὠνέω (st. Fωνέω vgl. vēnum, vēneo, vēndo), gew. med. kaufe mir.

ᾠόν, -οῦ τό (st. ὠFιον vgl. ōvum, E i) Ei.

ὥρα, -ας ἡ Jahreszeit, Zeit, bestimmte, rechte, passende Zeit, Stunde, hora. ὥρα [ἐστί] (seq. inf.) es ist Zeit, es ist an der Zeit zu.

ὡς (adv. zu ὅς) adv. 1) wie, so wie, in wie fern 2) (mit adi. u. part.) als wie, als ob, in der Meinung, Absicht, (bei subst. u. adi.) wie, als, für 3) (vor superl. = quam) soviel als möglich. — (Als coni.) 1) als, da, weil 2) dass = ὅτι 3) dass, damit 4) seltener statt ὥστε. — Auch als praep. c. acc. zu (nur bei Personen).

ὥς-περ adv. wie, gleichwie, gleichsam.

ὥς-τε coni. dass, so dass, um (mit ind. od. inf.).

ὠφέλεια, -ας ἡ (ὀφείλω) Nutzen, Vortheil, Gewinn.

ὠφελέω (ὠφέλεια) helfe, unterstütze, nütze (τινά).

ὤφελον vgl. ὀφείλω.

ὠφέλῐμος 3. u. 2. (ὠφέλεια) nützlich.

ὠχριάω werde-, bin blass, bleich.

ὤψ, ὠπός ἡ (vgl. ὁράω u. ŏcŭlus, A u g e) Gesicht, Antlitz, Angesicht.

III. Deutsch-griechisches Wörterverzeichnis.

abbrechen, Brücke λύειν.
Abend ἑσπέρα, -ας ἡ.
aber δέ. ἀλλά. (μέν —) δέ.
abfallen ἀφ-ίστασθαι (von ἀπό τινος).
Abgesandte plur. πρέσβεις, -εων οἱ.
abhärten καρτερὸν ποιεῖν.
Abhärtung ἄσκησις, -εως ἡ.
abhalten κωλύειν. ἀπ-είργειν.
abhelfen βοηθεῖν (τινι).
abirren ἀπο-πλανᾶσθαι.
ablassen παύεσθαι.
abreisen πορεύεσθαί (τινος).
abschicken ἀπο-πέμπειν, -στέλλειν.
abschneiden ἀπο-τέμνειν.
absenden ἀπο-πέμπειν, -στελλειν.
abstatten, Dank χάριν ἀπο-διδόναι.
abtragen ἀπο-σκευάζειν.
abwehren ἀμύνεσθαι. ἀλέξεσθαι.
abwerfen ἀπο-βάλλειν.
abziehen ἀπ-έρχεσθαι.
achtbar τίμιος 3. ἔνδοξος 2.
Acker ἀγρός, -οῦ ὁ.
Ackerbau γεωργία, -ας ἡ.
ackern ἀροῦν.
Adler ἀετός, -οῦ ὁ.
ähnlich ὅμοιος 3. παραπλήσιος 3.
ändern μετα-βάλλειν.
Äther αἰθήρ, -έρος ὁ.
albern μῶρος 3. ἄτοπος 2.
all πᾶς. das All τὸ πᾶν.
allein μόνος 3.
Alleinherrschaft τυραννίς, -ίδος ἡ.
als (= quam) ἤ. (= cum) ὅτε. ἡνίκα. ἐπεί. ἐπειδή. ὡς.
also (folgernd) οὖν (postpos.). (= so) οὕτω[ς]. ὧδε.
alt (vetus) πάλαιός 3. (senex) γεραιός 3. πρεσβύτης, -ου. (antiquus) ἀρχαῖος 3. a. werden γηράσκειν.
Altar βωμός, -οῦ ὁ.
Alter (= aetas) ἡλικία, -ας ἡ. (= senectus) γῆρας, -ως τό. vor=alters τὸ πάλαι.
Altersgenosse ἡλικιώτης, -ου ὁ.
Ameise μύρμηξ, -ηκος ὁ.
anbefehlen ἐπι-τάττειν.
Anblick ὄψις, -εως ἡ. θεά, -ᾶς ἡ.
anblicken βλέπειν. ἐμ-βλέπειν. jem. a. βλέπειν πρός τινα.
Andenken μνήμη, -ης ἡ.
andere, anders ἄλλος 3.
Anfang ἀρχή, -ῆς ἡ.
anfangen ἄρχεσθαι.
anfangs πρῶτον. τὸ πρῶτον.
anführen ἡγεῖσθαι.
Anführer ἄρχων, -οντος ὁ. (der Flotte) ναύαρχος, -ου ὁ.
Angelegenheit πρᾶγμα, -ατος τό. Durch den Artikel mit einem gen.
angenehm ἡδύς 3. adv. -έως.
angesehen ἀξιόλογος 2. δόκιμος 2.
angreifen ἐπι-χειρεῖν, -τίθεσθαί (τινι).
Anhänger, durch περί od. ἀμφί.

anheimfallen περι-τυγχάνειν.
anheischig, sich a. machen ἐπ-αγγέλλεσθαι.
anhören ἀκούειν, ἀκροᾶσθαί (τινος).
Ankläger κατήγορος, -ου ὁ.
Ankunft ἄφιξις, -εως ἡ.
Anmuth χάρις, -ιτος ἡ.
anmuthig χαρίεις, -εσσα, -εν.
annageln προς-ηλοῦν.
annehmen δέχεσθαι. προς-δέχεσθαι.
anregen προ-τρέπειν (ἐπί τι).
anrücken ἐπ-ιέναι.
Ansammlung ἄθροισις, -εως ἡ.
Anschlag, in A. bringen ἐλ-λογίζεσθαι.
anschmieden προς-ηλοῦν.
ansehen ὁρᾶν. (= dafürhalten) νομίζειν.
ansehnlich ἀξιόχρεως 2.
Ansehung, in κατά (acc.). περί (gen.).
Ansicht γνώμη, -ης ἡ. auch durch ὡς.
ansingen ἐπ-ᾴδειν.
anständig κόσμιος 3.
anstatt ἀντί (gen.).
anstaunen θαυμάζειν.
anstellen ποιεῖσθαι.
anstrengen ταλαιπωρεῖν.
Anstrengung πόνος, -ου ὁ.
Antheil, nehmen μετα-λαμβάνειν. A. gewähren μετα-διδόναι.
antreffen ἐν-τυγχάνειν.
Antwort ἀπόκρισις, -εως ἡ.
antworten ἀπο-κρίνεσθαι. φάναι.
anvertrauen ἐπι-τρέπειν, παρα-κατατίθεσθαί (τινί τι).
anwenden χρῆσθαι.
anwesend sein παρ-εῖναι.
anziehen ἐν-δύειν. ἀμφι-εννύναι.
anzünden ἀνα-κα[ί]ειν ἐμ-πι(μ)-πράναι.
Apfel μῆλον, -ου τό.
Arbeit ἔργον, -ου τό. πόνος, -ου ὁ. ἆθλος, -ου ὁ.
arbeiten ἐργάζεσθαι. πονεῖν.
arg δεινός. adv. -ῶς.
arm πένης, -ητος. ἄπορος 2.
Armspange ψέλλιον, -ου τό.
Armuth πενία, -ας ἡ.
Art γένος, -ους τό. von der A. τοιοῦτος 3.
Artabe ἀρτάβη, -ης ἡ.
Arzneikunde }
Arzneikunst } ἰατρική, -ῆς ἡ.
Arzt ἰατρός, -οῦ ὁ.
Athlēt ἀθλητής, -οῦ ὁ.
auch καί. auch nicht οὐδέ (μηδέ). auch wenn καίπερ od. part.
auf ἐν. ἐπί. κατά. ἀνά. εἰς. πρός.
aufblasen τυφοῦν.
auferlegen ἐπι-τιθέναι.
auferstehen ἀνα-βιώσκεσθαι.
auffressen κατα-βιβρώσκειν.
aufhängen (ἀνα)-κρεμαννύναι.
aufheben αἴρειν.
aufhören λήγειν.
auflegen ἐπι-τιθέναι.
auflösen κατα-λύειν. δια-λύειν.
aufnehmen αἴρειν. δέχεσθαι.
aufrecht ὀρθός 3.
aufreiben ἐπι-τρίβειν. δια-φθείρειν.
Aufruhr στάσις, -εως ἡ. in Aufruhr sein auch στασιάζειν.
Aufschrift ἐπίγραμμα, -ατος τό.
aufsparen ἀπο-τίθεσθαι.
Aufstand στάσις, -εως ἡ. z. A. bringen ἀφ-ιστάναι.
aufstehen ὑπ-αν-ίστασθαι.
aufstellen ἱστάναι. sich aufstellen ἀν-ίστασθαι. (von Truppen) τάττειν. ἱδρύειν (Bildsäule). τίθεσθαι (als Gesetz).
Aufstellung σύνταξις, -εως ἡ.
auftragen ἐπι-, προς-τάττειν.
auftreten παρ-ιέναι.
aufwecken ἐγείρειν. ἐξ-εγείρειν.
aufziehen τρέφειν.
aufzehren κατα-βιβρώσκειν. κατ-αναλίσκειν.
Auge ὀφθαλμός, -οῦ ὁ. vor Augen haben πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχειν.
aus ἐξ, ἐκ. ἀπό.
ausfinden ἐξ-ετάζειν.

Ausfluss ἔκρους, -ου ὁ.
ausfragen δια-πυνθάνεσθαι.
ausgehen (deficere) ἐπι-λείπειν. (prodire) προ-ιέναι.
ausgezeichnet ἐπίσημος 2. ἐκπρεπής 2.
ausgleiten ὀλισθάνειν.
ausharren καρτερεῖν.
ausrufen ἀνα-βοᾶν.
ausschmücken δια-κοσμεῖν.
außen, von a. h. ἔξωθεν.
aussenden ἐκ-πέμπειν.
außer πλήν (c. gen.). äußerste ἔσχατος 3.
aussetzen ἐκ-τιθέναι.
aussöhnen δια-λύεσθαι (πρός τινα).
ausspannen ἐκ-τείνειν.
Ausspruch λόγος, -ου ὁ. γνώμη, -ης ἡ.
ausstatten κοσμεῖν.
Aussteuer προίξ, προικός ἡ.
auszeichnen κοσμεῖν. sich a. εὐδοκιμεῖν. δια-φέρειν (vor jem. in etw. τινός τινι).
baden, sich λούεσθαι.
bald (darnach, darauf) μετ' ὀλίγον.
Barbar βάρβαρος, -ου ὁ.
barfuß ἀνυπόδητος 2.
Bauch γαστήρ, -ρός ἡ.
bauen ποιεῖν. οἰκοδομεῖν. ἱδρύειν.
Baum δένδρον, -ου τό.
Baumeister τέκτων, -ονος ὁ.
beängstigen ἄγχειν.
bearbeiten ἐργάζεσθαι.
Becher κύλιξ, -κος ἡ. ποτήριον, -ου τό.
bedauernswert ἐλεεινός 3.
bedecken κρύπτειν.
bedienen, sich, χρῆσθαι.
bedürfen δεῖσθαι.
bedürftig ἐνδεής 2.
beenden δια-λύειν.
Befehl πρόσταγμα, -ατος τό.
befehlen προ-αγορεύειν. προς-τάττειν. κελεύειν (τινά u. seq. inf.).
befestigen τειχίζειν.
befinden, sich, εἶναι. γίγνεσθαι. sich wohl b. εὖ ἔχειν od. πράττειν.
befolgen πείθεσθαι.
befragen, (ein Orakel) μαντεύεσθαι.
befreien ἀπ-αλλάττειν. ἐλευθεροῦν. λύειν.
Befreiung ἀπαλλαγή, -ῆς ἡ.
befreundet φίλος 3. φίλιος 3.
befriedigen σβεννύναι.
begehen ποιεῖν. Fehler b. ἁμαρτήματα ἁμαρτάνειν.
Begierde ἐπιθυμία, -ας ἡ.
beginnen ἄρχεσθαι.
begraben θάπτειν.
Begräbnis ταφή, -ῆς ἡ.
begreifen συν-ιέναι.
behaupten φάσκειν. φάναι.
beherrschen ἄρχειν.
bei ἐν. παρά. ἐπί. πρός.
bejammernswert οἰκτρός 3. ἐλεεινός 3.
beide ἀμφότεροι 3. ἑκάτερος 3.
beinahe μικροῦ δεῖν. σχεδόν.
Beiname ἐπωνυμία, -ας ἡ.
Beinschiene κνημίς, -ῖδος ἡ.
Beispiel. z. B. οἷον.
beißen δάκνειν.
beistehen ἀμύνειν. ἐπικουρεῖν.
bekränzen στεφανοῦν.
bekümmern, sich, φροντίζειν.
belagern πολιορκεῖν.
Belagerung πολιορκία, -ας ἡ.
belegen, mit Strafe δίκην ἐπι-τιθέναι τινί. κολάζειν τινά (ταῖς μεγίσταις τιμωρίαις).
belehren διδάσκειν. eines bessern bel. φρενοῦν. σωφρονίζειν.
bemitleiden ἐλεεῖν.
beneiden φθονεῖν (τινι).
benetzen βρέχειν.
berathen (sich) βουλεύεσθαι. bin b. διά-κειμαι.
berauben στερίσκειν. ἀπο-στερεῖν. ἀφ-αιρεῖσθαι. (einen Todten) σκυλεύειν.
berauschen μεθύσκειν. berauscht sein μεθύειν.

bereden πείθειν (τινά seq. inf.).
Beredsamkeit πειθώ, -οῦς ἡ.
bereisen δια-πορεύεσθαι.
bereit ἑτοῖμος u. ἕτοιμος 3. u. 2.
bereits ἤδη.
bereue μετα-μέλει μοί τινος. μεταμέλομαι.
Berg ὄρος, -ους τό.
bergen κρύπτειν.
berühmt ἔνδοξος 2. ἐπίσημος 2. [ἐπιφανής 2.
berühren θιγγάνειν.
berufen μετα-πέμπεσθαι.
beruhigen κατα-στέλλειν.
beschäftigen, sich mit öffentlichen Angelegenheiten πολιτεύεσθαι. πράττειν τὰ τῆς πόλεως.
Beschäftigung ἐπιτήδευμα, -ατος τό.
beschaffen, wie b. (direct) ποῖος 3. (indirect) ὁποῖος 3.
beschauen θεᾶσθαι. θεωρεῖν.
bescheiden κόσμιος 3.
Bescheidenheit σωφροσύνη, -ης ἡ.
bescheinen κατα-λάμπειν.
beschieden sein προ-κεῖσθαι.
beschimpfen κατ-αισχύνειν. λωβᾶσθαι.
beschließen γιγνώσκειν. βουλεύεσθαι. δοκεῖν.
beschützen φυλάττειν. σῴζειν.
Beschützer φύλαξ, -ακος ὁ.
beschuldigen μέμφεσθαι. αἰτιᾶσθαι.
Beschwerde πόνος, -ου ὁ.
besichtigen θεᾶσθαι. θεωρεῖν.
besiegen νικᾶν. κρατεῖν. pass. ἡττᾶσθαι.
Besitz κτῆμα, -ατος τό. κτῆσις, -εως ἡ. im B. ἔχων.
besitzen κεκτῆσθαι. ἔχειν.
Besitzthum κτῆμα, -ατος τό.
besonders μάλιστα.
besonnen σώφρων 2.
Besonnenheit σωφροσύνη, -ης ἡ.
beständig βέβαιος 3. u. 2. ἀσφαλής 2.
bestechen χρήμασι δια-φθείρειν, πείθειν.
bestehen, (Gefahren) ὑπο-μένειν.
bestrafen κολάζειν. ζημιοῦν.
Bestrafung τιμωρία, -ας ἡ.
Bestrebung ἐπιτήδευμα, -ατος τό.
beten προς-εύχεσθαί (τινι).
betrachten ἀθρεῖν. b. als (εἶναι) νομίζειν.
Betrachtung θεωρία, -ας ἡ.
betreffen κατα-λαμβάνειν.
betreiben πράττειν. ποιεῖσθαι.
betrüben λυπεῖν. (sich) βαρέως φέρειν τι.
betrügen ἀπατᾶν.
betrunken μεθύων, -οντος.
Beute λάφυρα, -ων τά. λεία, -ας ἡ.
beurtheilen κρίνειν. τεκμαίρεσθαι.
bevor πρίν.
bewachen φυλάττειν.
bewahren φυλάττειν. σῴζειν.
bewegen κινεῖν.
Bewegung, in B. sein κινεῖσθαι.
beweiden νέμεσθαι.
beweinen κατα-κλα[ί]ειν.
Beweis τεκμήριον, -ου τό. ἐπίδειγμα, -ατος τό.
bewerkstelligen ἐξ-εργάζεσθαι.
bewirten ἑστιᾶν.
bewohnen οἰκεῖν. ἐν-οικεῖν.
Bewohner ὁ ἐνοικῶν, -οῦντος.
bewundern θαυμάζειν. ἄγασθαι.
bewundernswert θαυμαστός 3.
bewusst sein, sich, συνειδέναι ἑαυτῷ.
bezeichnen ἀπο-δεικνύναι.
bezeichnend adv. καλῶς.
Bezug, in B. auf κατά (c. acc.).
bezwingen χειροῦσθαι.
biegen κάμπτειν.
Biene μέλιττα, -ης ἡ.
bieten παρ-έχειν.
Bild εἴδωλον, -ου τό. τύπος, -ου ὁ. εἰκών, -όνος ἡ.
Bildsäule ἄγαλμα, -ατος τό. ἀνδριάς, -ντος ὁ. d. Hermes Ἑρμῆς, -οῦ ὁ.
Bildung παίδευσις, -εως ἡ. παιδεία, [-ας ἡ.
billig, es wäre b. Gr. § 509.
binde ἐν-δέω.
bis (zu, an) μέχρι[ς] praep. c. gen. (coni.) ἕως. πρίν.

bisweilen ἐνίοτε.
bitten αἰτεῖν. δεῖσθαι (c. gen. συμμαχίας παρά τινος).
blasen σαλπίζειν.
Blatt φύλλον, -ου τό.
bleiben μένειν.
blenden ἐκ-τυφλοῦν.
blicken βλέπειν (nach, auf jem. od. etw. πρός τινα od. τι).
blind τυφλός 3.
Blitz ἀστραπή, -ῆς ἡ. κεραυνός, -οῦ ὁ.
bloß μόνος 3. nicht b. οὐ (μή) μόνον.
blühen ἀκμάζειν.
blühend εὐδαίμων, -ονος.
Blüte ἀκμή, -ῆς ἡ.
Blume ἄνθος, -ους τό.
Blut αἷμα, -ατος τό.
Boden ἀγρός, -οῦ ὁ. γῆ, γῆς ἡ.
bösartig πονηρός 3. κακοήθης 2.
böse κακός 3. πονηρός 3. χαλεπός 3.
Bösewicht κακοῦργος, -ου ὁ.
Bogen τόξον, -ου τό.
Bogenkunde τοξική, -ῆς ἡ.
Bogenschießen, Kunst des B. τοξική, -ῆς ἡ.
Bogenschütze τοξότης, -ου ὁ.
borgen κιχράναι.
Bote ἄγγελος, -ου ὁ.
Botschaft ἀγγελία, -ας ἡ.
Brand καῦμα, -ατος τό.
Brandopfer ἔμπυρα, -ων τά.
brauchen χρῆσθαι. (= nöthig haben) δεῖσθαι.
brauchbar χρηστός 3.
brav ἀγαθός 3. χρηστός 3.
breit εὐρύς 3.
Breite εὖρος, -ους τό.
Brief ἐπιστολή, -ῆς ἡ.
bringen φέρειν. κομίζειν. herbr. προσφέρειν. z. Aufstand br. ἀφ-ιστάναι.
Brot ἄρτος, -ου ὁ.
Bruder ἀδελφός, -οῦ ὁ.
Brücke γέφυρα, -ας ἡ.
Brunnen φρέαρ, -ατος τό.
Brust στέρνον, -ου τό.
Buch βίβλος, -ου ἡ. βιβλίον, -ου τό.
Büchersammlung βιβλιοθήκη, -ης ἡ.
Bühne σκηνή, -ῆς ἡ. (Rednerb.) βῆμα, -ατος τό.
Bürger πολίτης, -ου ὁ.
Bundesgenosse σύμμαχος, -ου ὁ.
bunt ποικίλος 3.
Burg ἀκρόπολις, -εως ἡ.
Castell φρούριον, -ου τό.
Charakter φύσις, -εως ἡ. τρόπος, -ου ὁ. ἦθος, -ους τό.
Choinix χοῖνιξ, -κος ἡ.
Colonie ἀποικία, -ας ἡ.
da (= cum) ἐπεί. ἐπειδή.
Dach ὀροφή, -ῆς ἡ.
dadurch = durch das.
dafür = für das.
dagegen δέ. μέντοι.
dagegengeben ἀντι-διδόναι.
daher οὖν. ἄρα. τοίνυν.
daherziehen πορεύεσθαι.
dahin = auf das.
damals τότε. -lig ὁ τότε.
damit ἵνα. ὡς. ὅπως. d. nicht ἵνα μή cet.
Dank χάρις, -ιτος ἡ. D. wissen χάριν ἔχειν. D. erzeigen, abstatten ἀπο-διδόναι.
dann τότε. μετὰ ταῦτα. ἔπειτα. δέ.
daranliegen, nichts, οὐδὲν δια-φέρειν, μέλειν.
darauf μετὰ ταῦτα. bald d. οὐ πολλῷ ὕστερον. auch = auf das.
darbieten παρ-έχειν.
darbringen (Opfer) προς-άγειν.
darlegen δι-εξ-ηγεῖσθαι. seine Meinung d. τὴν γνώμην ἀπο-φαίνεσθαι.
darüber = über dem, das.
daselbst αὐτοῦ. ἐνταῦθα.
dasitzen καθ-ῆσθαι.
davon = in Bezug darauf περὶ τούτου.
davonfliehen ἀπο-φεύγειν.
Delphin δελφίς, -ῖνος ὁ.
demüthigen ταπεινοῦν. ἐλαττοῦν.
denken λογίζεσθαι. φρονεῖν.
denn γάρ (postpos.).

dennoch ὅμως.
der ὁ. ὅδε.
derselbe οὗτος. = ebend. ὁ αὐτός.
deshalb διὰ τοῦτο. ἐκ τούτων.
desto s. je.
deswegen = deshalb.
deutlich σαφής 2.
Dichter ποιητής, -οῦ ὁ.
Dichtung ποίησις, -εως ἡ. ποίημα, -ατος τό.
Dictator δικτάτωρ, -ωρος ὁ.
dienen δουλεύειν.
Diener οἰκέτης, -ου ὁ. θεράπων, -οντος ὁ. διάκονος, -ου ὁ.
Dienerin διάκονος, -ου ἡ.
dieser ὅδε. οὗτος.
Ding χρῆμα, -ατος τό. πρᾶγμα, -ατος τό.
Disciplin εὐταξία, -ας ἡ.
doch (= dennoch) ὅμως. τοί. doch (wahrlich) δήπου.
dort ἐκεῖ. dorthin ἐκεῖσε.
dortig, durch ἐκεῖ.
Drache δράκων, -οντος ὁ.
Drachme δραχμή, -ῆς ἡ.
Drama δρᾶμα, -ατος τό.
Dreiruderer τριήρης, -ους ἡ.
Dreizack τρίαινα, -ης ἡ.
drittenmale, zum τὸ τρίτον.
drohen ἀπειλεῖν.
dürfen δεῖ.
dürsten διψῆν.
dulde ἔτλην. πάσχω.
dunkel ἄδηλος 2. ἀσαφής 2.
durch dat. instr. διά. d. — hindurch παρά (acc.).
durchaus πάνυ.
durchgraben δια-σκάπτειν. δι-ορύττειν.
durchlöchert διατετρημένος 3.
durchströmen ῥεῖν διά.
Durst δίψα, -ης ἡ.
eben ἄρτι. νῦν. νῦν δή.
Ebenbild εἰκών, -όνος ἡ.
Ebene πεδίον, -ου τό.
ebenso ὡσαύτως. ὁμοίως. (= derselbe) ὁ αὐτός (wie ὅσπερ).
edel (von Geburt) εὐγενής 2. (von Charakter) γενναῖος 3. ἐσθλός 3.
Edelmuth γενναιότης, -ητος ἡ.
eher = früher πρότερον. πρίν. (= lieber) μᾶλλον.
Ehre τιμή, -ῆς ἡ. δόξα, -ης ἡ.
ehren τιμᾶν. σέβεσθαι. θεραπεύειν.
Ehrenpreis γέρας, -ως τό.
Ehrenstelle τιμή, -ῆς ἡ.
ehrenvoll καλός 3. ἔνδοξος 2.
Ehrfurcht αἰδώς, -οῦς ἡ. E. hegen αἰδεῖσθαι (acc.).
ehrgeizig φιλότιμος 2. φιλόδοξος 2.
ehrliebend φιλότιμος 2.
ehrlos ἄτιμος 2. ἄδοξος 2.
ehrwürdig σεμνός 2.
Ei ᾠόν, -οῦ τό.
Eid ὅρκος, -ου ὁ.
Eidschwur ὅρκος, -ου ὁ.
Eifer σπουδή, -ῆς ἡ.
eifrig πρόθυμος 2. σπουδαῖος 3.
eigen, eigenthümlich ἴδιος, οἰκεῖος 3.
Eigenliebe φιλαυτία, -ας ἡ.
eilends, durch οἴχεσθαι.
ein τὶς.
einander ἀλλήλων.
Einbildung οἴημα, -ατος τό.
eindringen εἰς-έρχεσθαι.
einerseits — andrerseits τὸ μέν — τὸ δέ. ἅμα μέν — ἅμα δέ.
einfach ἁπλοῦς 3.
einfältig εὐήθης 2.
einfahren εἰς-πλεῖν.
Einfall εἰσβολή, -ῆς ἡ.
einfallen εἰς-βάλλειν (εἰς).
einflößen ἐμ-ποιεῖν. ἐμ-βάλλειν.
Eingang εἴσοδος, -ου ἡ.
eingedenk μνήμων, -ον. ei. sein auch μεμνῆσθαι (c. gen.).
eingehen εἰς-ιέναι. (Abgaben) γίγνεσθαι.
einig sein ὁμονοεῖν. ὁμοφρονεῖν.
einige ἔνιοι. τινές.
Einkünfte πρόσοδοι, -ων αἱ. φόρος, -ου ὁ.

einlassen, sich in eine Schlacht, Kampf μάχην συν-άπτειν.
einlaufen κατα-πλεῖν. ἐφ-ορμίζεσθαι.
einmal ἅπαξ. (= einst) ποτέ. (= doch einmal) ἤδη ποτέ.
Einnahme ἅλωσις, -εως ἡ.
einräumen ὁμολογεῖν. συγχωρεῖν.
einrichten δια-τιθέναι.
Einrichtung οἰκονομία, -ας ἡ. διοίκησις, -εως ἡ. (der Staaten) κατάστᾰσις, -εως ἡ.
einrücken εἰς-βάλλειν. εἰς-έρχεσθαι.
einschlagen, einen Weg τρέπεσθαι ὁδόν.
einschließen καθ-ειργνῦναι.
einsehen συν-ιέναι.
einsetzen καθ-ιστᾱ́ναι.
Einsicht ξύνεσις, -εως ἡ. φρόνησις, -εως ἡ.
einsichtsvoll φρόνῐμος 2.
einspannen ζευγνῦναι.
einst ποτὲ. τὸ πάλαι.
Eintracht ὁμόνοια, -ας ἡ.
eintreiben πρᾱ́ττεσθαι.
einüben ἀσκεῖν. μελετᾶν.
Einwohner ὁ ἐνοικῶν, -οῦντος.
einzig μόνος 3.
Eis κρύσταλλος, -ου ὁ.
Eisen σίδηρος, -ου ὁ.
eisern σιδηροῦς 3.
eitel κενός 3.
elend ἄθλιος 3.
Elephant ἐλέφᾱς, -αντος ὁ.
Elfenbein ἐλέφᾱς, -αντος ὁ.
Eltern γονεῖς, -έων οἱ.
empfangen ἀπο-δέχεσθαι. παρα-λαμβάνειν.
Emsigkeit φιλοπονία, -ας ἡ.
Ende τελευτή, -ῆς ἡ.
enden, (das Leben) τελευτᾶν (τὸν βίον).
eng στενός 3.
entehrend αἰσχρός 3.
entfernt sein ἀπ-έχειν (von gen. od. ἀπό c. gen.). ἀπ-εῖναι.
entfliehen ἀπο-φεύγειν.
entfremden ἀλλοτριοῦν.
entgegengesetzt ἐναντίος 3.
entgegnen ἀπο-κρίνεσθαι.
entgehen φεύγειν, ἐκ-φεύγειν (τι). λανθᾱ́νειν.
enthalten, sich, ἀπ-έχεσθαι.
enthaltsam ἐγκρᾰτής 2.
Enthaltsamkeit ἐγκρᾱ́τεια, -ας ἡ.
enthüllen ἀπο-καλῡ́πτειν.
entlaufen ἀπο-διδρᾱ́σκειν.
entrüstet sein ὀργίζεσθαι (pass.). ἀγανακτεῖν.
entscheiden δικᾱ́ζειν. κρίνειν.
entsenden πέμπειν.
entstehen γίγνεσθαι.
entweder — oder ἤ — ἤ.
entzweien, sich, δια-φέρεσθαι.
Ephor ἔφορος, -ου ὁ.
erachten ἀξιοῦν. νομίζειν.
erbauen κατα-σκευᾱ́ζειν. ποιεῖν.
Erbe, väterliches τὰ πατρῷα.
erbieten, sich, ἀπ-αγγέλλεσθαι.
erblicken ἐφ-ορᾶν.
Erdbeben τῆς γῆς σεισμός, -οῦ ὁ.
Erde γῆ, γῆς ἡ.
erdulden πᾱ́σχειν.
ereignen, sich, γίγνεσθαι.
erfahren μανθᾱ́νειν. πυνθᾱ́νεσθαι.
erfahren (adi.) ἔμπειρος 2.
Erfahrung ἐμπειρία, -ας ἡ.
erfinden εὑρίσκειν.
Erfolg ἀποβάν, -άντος τό.
erforschen ἐξ-ετᾱ́ζειν.
erfreuen εὐφραίνειν.
erfüllen ἐμ-πι[μ]πλάναι.
ergeben παρα-διδόναι.
ergehen πᾱ́σχειν. es ergeht mir wohl εὖ πάσχω.
ergießen, sich, εἰς-βάλλειν.
ergötzen τέρπειν. sich erg. τέρπεσθαι (pass., an etw. dat.).
ergreifen συλ-λαμβάνειν. den günst. Zeitpunkt χρῆσθαι τῷ καιρῷ.
erhaben (= superior) κρείττων, -ον.
erhalten δέχεσθαι. λαμβᾱ́νειν.
erheben αἴρειν. ἐπ-αίρειν.
erhören ἐπ-ακούειν.
erholen, sich, ἀνα-λαμβάνειν ἑαυτόν.
erinnern, sich, μεμνῆσθαι.

Erinnerung ὑπόμνημα, -ατος τό.
erkennen γιγνώσκειν.
erklären ἀπο-φαίνεσθαι. δηλοῦν. für etw. e. ἀν-αγορεύειν.
erlangen τυγχᾱ́νειν. λαμβᾱ́νειν. λαγχᾱ́νειν.
erlauben ἐᾶν. es ist erlaubt ἔξ-εστιν.
erleiden πᾱ́σχειν. Strafe δίκην διδόναι.
erlernen ἐκ-μανθᾱ́νειν.
erlösen λύειν. ἀπ-αλλᾱ́ττειν.
ermahnen παρα-κελεύεσθαι. παραινεῖν (beide c. dat.).
Ermordung φόνος, -ου ὁ.
ermüden κάμνειν.
Ernährerin τροφεύς, -έως ὁ. τροφός, -οῦ ὁ u. ἡ.
ernennen ἀπο-δεικνῦναι.
ernten φέρεσθαι. ἀπο-λαμβᾱ́νειν.
erobern αἱρεῖν. (pass.) ἁλίσκεσθαι.
Eroberung ἅλωσις, -εως ἡ.
eröffnen ἀν-οίγειν.
erreichen ἐπι-λαμβᾱ́νεσθαι. ἐφ-ικνεῖσθαι. τυγχᾱ́νειν.
errichten ἱδρύειν. ἀν-ορθοῦν.
erschaffen ποιεῖν.
erscheinen φαίνεσθαι.
erschlagen ἀπο-κτείνειν. δια-φθείρειν.
erschüttern σείειν. ἀνα-σείειν.
erst (= früher) πρότερον. (= demum) τότε δή. δή.
erstatten (Dank) ἀπο-διδόναι.
erstrecken, sich, τείνειν. καθ-ήκειν.
ertragen ἀν-έχεσθαι. φέρειν.
erwählen αἱρεῖσθαι.
erwähnen μιμνήσκειν. μνημονεύειν.
erweisen παρ-έχειν. (Wohlthaten) κατα-τίθεσθαι. (Ehre) παρ-έχειν. διδόναι.
erwerben, sich, κτᾶσθαι. ποιεῖσθαι.
erwidern ἀπο-κρίνεσθαι. φάναι.
erwünscht αἱρετός 3.
erzählen λέγειν.
erzeigen (z. B. Dank) ἀπο-διδόναι.
erzeugen τίκτειν.
erzfüßig χαλκόπους 2., gen. -ποδος.
erziehen παιδεύειν. τρέφειν.
Erzieher παιδαγωγός, -οῦ ὁ.
Erziehung παίδευσις, -εως ἡ. παιδεία, -ας ἡ.
erzürnen ἄχθεσθαι.
Esel ὄνος, -ου ὁ.
essen ἐσθίειν. (= fressen) κατ-εσθίειν.
etwa ἴσως. τάχα.
etwas τὶ.
Eule γλαῦξ, γλαυκός ἡ.
fähig ἱκᾱνός 3. οἷός τε (nur mit εἰμί verbunden).
fälschlich ψευδῶς.
fahren (zu Schiffe) πλεῖν.
Fahrt πλοῦς, -οῦ ὁ.
Fahrzeug πλοῖον, -ου τό. σκάφος, -ους τό.
Falke ἱέρᾱξ, -ᾱκος ὁ.
fallen πίπτειν. (in der Schlacht) ἀπο-θνήσκειν. τελευτᾶν.
falls = wenn.
falsch ψευδής 2.
Familie γένος, -ους τό.
fangen θηρεύειν. λαμβᾱ́νειν.
Farbe χρῶμα, -ατος τό.
fassen λαμβᾱ́νειν. ἅπτεσθαι.
fast σχεδόν (τι).
Feder πτερόν, -οῦ τό.
Fehler ἁμάρτημα, -ατος τό.
fehlerfrei ἀναμάρτητος 2.
feig δειλός 3. κακός 3. μαλακός 3.
Feigheit κακία, -ας ἡ.
Feind (hostis) πολέμιος, -ου ὁ. (inimicus) ἐχθρός, -οῦ ὁ.
feindlich ἐχθρός 3. πολέμιος 3.
Feindschaft ἔχθρα, -ας ἡ.
Feld, ins, zu F. ziehen στρατεύεσθαι (ἐπί τινα od. τι).
Feldherr στρατηγός, -οῦ ὁ.
Feldmesser γεωμέτρης, -ου ὁ.
Feldzug στρατεία, -ας ἡ. F. machen στρατείαν στρατεύεσθαι.
Fell δέρμα, -ατος τό.
Felsen πέτρα, -ας ἡ.
fernerhin τὸ λοιπόν. τὸ ἀπὸ τοῦδε.
fest βέβαιος 3. u. 2. ἰσχῡρός 3.

Festlandbewohner ἠπειρώτης, -ου ὁ.
fett πίων 2.
Feuer πῦρ, πυρός τό.
Fichte πίτυς, -υος ἡ.
finden εὑρίσκειν.
Finsternis σκότος, -ου ὁ, -ους τό.
Fisch ἰχθῦς, -ύος ὁ.
flehen εὔχεσθαι (τοῖς θεοῖς).
Fleisch κρέας, -ως τό.
Fleiß σπουδή, -ῆς ἡ.
fliehen φεύγειν.
fließen ῥεῖν.
Flotte ναυτικόν, -οῦ τό.
Flucht φυγή, -ῆς ἡ.
flüchten, sich, κατα-φεύγειν.
flüchtig φυγάς, -άδος.
Flügel (bei d. Vögeln) πτερόν, -οῦ τό. (im Heere) κέρας, -ατος [-ως].
Fluſs ποταμός, -οῦ ὁ.
förderlich ὠφέλιμος 2. (3).
fördern ὠφελεῖν.
Folge leisten πείθεσθαι. ὑπ-ακούειν.
folgen ἕπεσθαι. ἀκολουθεῖν. (= gehorchen) πείθεσθαι.
folgende (= hic) ὅδε.
fordern αἰτεῖν (τινά τι).
Form τύπος, -ου ὁ. μορφή, -ῆς ἡ.
fort, in einemfort, fortwährend συνεχῶς. durch δια-τελεῖν. f. sein, gehen οἴχεσθαι.
fortschicken ἀπο-πέμπειν. ἀφ-ιέναι.
Fortschritte machen in etw. ἐπι-διδόναι ἐπί τι.
Frachtschiff πλοῖον, -ου τό.
Frage aufwerfen πυνθάνεσθαι.
fragen ἐρωτᾶν. πυνθάνεσθαί (τινός τι). ἐρέσθαι.
Frau γυνή, γυναικός ἡ. γραῦς, γρᾱός ἡ (alte Frau).
frei ἐλεύθερος 3. adv. -έρως. f. machen ἐλευθεροῦν. f. lassen ἀφιέναι.
Freiheit ἐλευθερία, -ας ἡ.
freisprechen ἀπο-λύειν. ἀφ-ιέναι.
freiwillig ἐθελοντής, -οῦ. ἑκών 3.
fremd ἀλλότριος 3. ξένος 3.
Fremde, der, ὁ ξένος, -ου.
Fremde, die, ἡ ἀλλοτρία [γῆ].
fressen κατ-εσθίειν. βιβρώσκειν.
Freude ἡδονή, -ῆς ἡ. χαρά, -ᾶς ἡ.
freuen, sich, ἥδεσθαι. χαίρειν. εὐφραίνεσθαι.
Freund φίλος, -ου ὁ. ἑταῖρος, -ου ὁ.
Freundesland φιλία (-ίας) γῆ (γῆς).
freundlich φίλος 3.
Freundschaft φιλία, -ας ἡ.
frevelhaft ἀνόσιος 2. ἀσεβής 2.
Frevler ὁ ἀδικῶν, -οῦντος.
Friede εἰρήνη, -ης ἡ. σπονδαί, -ῶν αἱ.
frieren ῥιγοῦν [-ῶν].
fröhnen δουλεύειν.
Frömmigkeit εὐσέβεια, -ας ἡ.
Frost κρύος, -ους τό.
Frucht καρπός, -οῦ ὁ.
fruchtbar εὔκαρπος 2.
früh, so fr. als möglich ὡς πρωϊαίτατα.
früher πρότερος, adv. -ον. τὸ πρίν.
Frühjahr = Frühling.
Frühling ἦρ, ἦρος τό.
Fuchs ἀλώπηξ, -εκος ἡ.
führen ἄγειν. Leben f. βίον ζῆν. Krieg f. πολεμεῖν od. πόλεμον πολεμεῖν. wegf. ἀπ-άγειν.
Führer ἡγεμών, -όνος ὁ.
für ὑπέρ. πρό. πρός. κατά.
fürchten δειμαίνειν. φοβεῖσθαι. δεδιέναι.
Furcht φόβος, -ου ὁ. δέος, -ους τό. gerathen in F. καθ-ίστασθαι εἰς.
furchtbar φοβερός 3. δεινός 3.
Fuß πούς, ποδός ὁ.
Fußvolk πεζὸς στρατός (-οῦ -οῦ) ὁ. πεζοί, -ῶν οἱ.
ganz πᾶς. ὅλος 3. πάνυ. superl.
gar (sehr) σφόδρα. g. nicht οὐδέν.
Gastfreund ξένος, -ου ὁ.
Gastmahl συμπόσιον, -ου τό.
Gebäude οἴκημα, -ατος τό.
geben διδόναι, dagegeng. ἀντι-διδόναι. (Gesetze) τιθέναι. τίθεσθαι. es gibt ἔστιν. ὑπ-άρχει.

Gebet εὐχή, -ῆς ἡ (gew. plur.).
Gebiet χώρα, -ας ἡ.
gebieten τάττειν.
Gebirge ὄρος, -ους τό.
geboren werden γίγνεσθαι.
Gebot νόμος, -ου ὁ.
gebrauchen χρῆσθαί (τινι).
Gedächtnis μνήμη, -ης ἡ.
Gedanke νόημα, -ατος τό.
Gedicht ποίημα, -ατος τό.
geehrt τίμιος 3.
geeignet ἐπιτήδειος 2. (3).
gefährlich ἐπικίνδυνος 2. δεινός 3.
Gefährte ἑταῖρος, -ου ὁ.
gefällig ἐπίχαρις, -ι, -ιτος. ἡδύς 3.
Gefälligkeit χάρις, -ιτος ἡ.
Gefängnis δεσμωτήριον, -ου τό.
Gefahr κίνδυνος, -ου ὁ. δεινόν, -οῦ τό. in G. gerathen κινδυνεύειν, εἰς κίνδυνον ἐμ-πίπτειν.
gefallen ἀρέσκειν. δοκεῖν.
Gefallen, zu G. sprechen πρὸς χάριν λέγειν. [σκεσθαι.
gefangen nehmen αἱρεῖν. (pass.) ἁλί-
Gefangene αἰχμάλωτος, -ου ὁ.
gegen ἐπί (c. acc.). εἰς. πρός. κατά. παρά.
Gegend χωρίον, -ου τό.
gegenseitig ἀλλήλων cet.
Gegenstand πρᾶγμα, -ατος τό.
Gegner ἐναντίος, -ου ὁ.
Geheimnis ἀπόρρητον, -ου τό.
gehen βαδίζειν. πορεύεσθαι. ἰέναι. in die Schlacht καθ-ίστασθαι εἰς.
gehören εἶναι (c. gen., dat. et nom.).
gehorchen πείθεσθαι. ὑπ-ακούειν.
Gehorsam ἀκρόασις, -εως ἡ.
Geier γύψ, γυπός ὁ.
Geist νοῦς, νοῦ ὁ. ψυχή, -ῆς ἡ.
Geiz φιλαργυρία, -ας ἡ.
gekocht ἑψητός 3. ὀπτός 3.
gelangen ἔρχεσθαι. ἀφ-ικνεῖσθαι.
gelassen πρᾶος 3. adv. πρᾴως.
Geld χρήματα, -ων τά. ἀργύριον, -ου τό. [χρήματος 2.
geldgierig φιλάργυρος 2. φιλο-
Geldmittel χρήματα, -άτων τά.
Gelehrter σοφός, -οῦ ὁ. φιλολόγος, -ου ὁ.
geleiten ἄγειν. πέμπειν.
gelobe ὑπ-ισχνοῦμαι.
gelten, es gilt νομίζεται.
Gemahlin γυνή, γυναικός ἡ.
Gemeindegut δημόσια, -ων τά.
gemeinsam κοινός 3.
gemeinschaftlich κοινός 3. adv. κοινῇ.
Gemeinwesen κοινόν, -οῦ τό.
Gemüth ψυχή, -ῆς ἡ. θυμός, -οῦ ὁ.
genau ἀκριβής 2. adv. -ῶς.
genehm φίλος 3.
geneigt ἕτοιμος 3. u. 2. προπετής 2.
genießen ἀπο-λαύειν. χρῆσθαι.
genügend ἱκανός 3. (sich selbst g. auch αὐτάρκης 2).
Genuſs ἡδονή, -ῆς ἡ.
gerade εὐθύς 3. ὀρθός 3. adv. (ger. auf — zu) εὐθύ.
geräumig εὐρύς 3. εὐρύχωρος 2.
gerathen in ἐμ-πίπτειν εἰς. in Furcht g. δεῖσαι. καθ-ίστασθαι εἰς φόβον.
gerecht δίκαιος 3. adv. -ως.
Gerechtigkeit δικαιοσύνη, -ης ἡ.
gereuen, es gereut mich etwas μεταμέλει μοί τινος. μετα-μέλομαί τινι, ἐπί τινι, περί τινος.
gering μικρός 3. g. achten, schätzen ὀλιγωρεῖν, κατα-φρονεῖν (τινος).
geringfügig μικρός 3.
gern ἄσμενος 3. durch ἥδομαι. adv. ἀσμένως. ἡδέως.
Gerste κριθή, -ῆς ἡ (gew. plur.).
Gesammtzahl ὁ ξύμπας ἀριθμός.
Gesandte πρεσβευτής, -οῦ ὁ (plur. πρέσβεις, -εων οἱ). G. schicken πρεσβεύεσθαι.
Gesang ᾠδή, -ῆς ἡ.
Geschäft πρᾶγμα, -ατος τό. ἔργον, -ου τό.
geschehen γίγνεσθαι.
Geschenk δῶρον, -ου τό. δωρεά, -ᾶς ἡ.
Geschichte ξυγγραφή, -ῆς ἡ.
Geschichtschreiber ξυγγραφεύς, -έως ὁ.

Geschicklichkeit ἐμπειρία, -ας ἡ. ἐπιστήμη, -ης ἡ.
Geschlecht γένος, -ους τό.
Geschöpf ζῷον, -ου τό.
Geschrei κραυγή, -ῆς ἡ.
geschweige denn μὴ ὅτι. πολὺ δ' ἧττον.
Gesellschaft ὁμιλία, -ας ἡ.
Gesetz νόμος, -ου ὁ. geben τιθέναι u. med.
Gesetzgeber νομοθέτης, -ου ὁ.
Gesetzgebung νομοθεσία, -ας ἡ.
Gesicht πρόσωπον, -ου τό. ὤψ, ὠπός ἡ.
Gesinnung γνώμη, -ης ἡ. διάνοια, -ας ἡ.
Gespräch λόγος, διάλογος, -ου ὁ.
Gestalt εἶδος, -ους τό. τύπος, -ου ὁ. σχῆμα, -ατος τό. μορφή, -ῆς ἡ.
gestatten ἐᾶν.
Gestirn ἄστρον, -ου τό.
gesund ὑγιής 2.
Gesundheit ὑγίεια, -ας ἡ.
Getrank ποτόν, -οῦ τό.
getreu πιστός 3. μόνιμος 2.
gewähren παρ-έχειν.
Gewalt βία, -ας ἡ (vis). in jem. G. sein εἶναι ἐπί τινι.
gewaltig δεινός 3. adv. δεινῶς. σφόδρα.
Gewaltherrschaft τυραννίς, -ίδος ἡ.
Gewand πέπλος, -ου ὁ. ἱμάτιον, -ου τό.
gewandt εὔπορος 2.
Geweih κέρας, -ᾱτος u. -ως τό.
Gewinn κέρδος, -ους τό. G. haben κερδαίνειν.
gewinnen κερδαίνειν. (= zunehmen) ἐπιδιδόναι.
gewinnreich κερδᾱλέος 3.
gewinnsüchtig αἰσχροκερδής 2.
gewisser, ein, τὶς.
gewissenhaft εὔορκος 2. adv. εὐόρκως.
gewissenlos ἄδῑκος 2. ἀσεβής 2.
gewöhnen ἐθίζειν. προς-εθίζειν (τινά τι).
gewöhnlich ἐπιτῠχών, -όντος.
Gewohnheit ἔθος, -ους τό. ξυνήθεια, -ας ἡ.
geziemt πρέπει. προς-ήκει.
gezwungen ἀκούσιος 2. ἀναγκαστός 3.
gießen, zu, προς-εγ-χεῖν.
Gift ἰός, -οῦ ὁ. φάρμᾰκον, -ου τό.
Glas ὕαλος, -ου ἡ (ὁ).
Glaube δόξα, -ης ἡ.
glauben δοκεῖν. νομίζειν. ἡγεῖσθαι. πιστεύειν. οἴεσθαι.
gleich ὅμοιος 2. αὐτίκα, εὐθύς (sogleich).
gleichen ἐοικέναι.
gleichgiltig ὀλίγωρος 2.
gleichsam ὥςπερ. οἷον.
gleichwie ὥςπερ. gl. wenn ὥςπερ εἰ.
Glück εὐτῠχία, -ας ἡ. τῠ́χη, -ης ἡ. εὐδαιμονία, -ας ἡ. εὐπρᾱγία, -ας ἡ.
glücklich εὐτῠχής 2. εὐδαίμων, -ονος. (gl. sein auch εὐτυχεῖν). gl. preisen εὐδαιμονίζειν. μακαρίζειν.
glückselig μακάριος 3. ὄλβιος 3. εὐδαίμων, -ονος.
Glückseligkeit εὐδαιμονία, -ας ἡ.
glühend διάπῡρος 2.
gnädig ἵλεως 2. εὐμενής 2.
Göttin θεά, -ᾶς ἡ. θεός, -οῦ ἡ.
göttlich θεῖος 3.
Gold χρῡσός, -οῦ ὁ. χρῡσίον, -ου τό. von G. = golden.
golden χρῡσοῦς 3.
Gott θεός, -οῦ ὁ.
Gottesfurcht θεοσέβεια, -ας ἡ.
gottesfürchtig εὐσεβής 2.
Gottheit θεός, -οῦ ὁ, ἡ. θεῖον, -ου τό. δαίμων, -ονος ὁ. θεοί, -ῶν οἱ.
gottlos ἀσεβής 2.
Grabrede λόγος (-ου) ἐπιτάφιος.
Grad, bis, zu, auf einen solchen Gr. εἰς τοῦτο, τοσοῦτο (c. gen.).
Greis γέρων, -οντος ὁ.
Greisenalter γῆρας, -ως τό.
Greisin γραῦς, γρᾱός ἡ.
Grenze ὅρος, -ου ὁ.
grenzen ὅμορός εἰμι. ἔχεσθαι (c. gen.).
Größe μέγεθος, -ους τό.

groß μέγας, πολύς. so gr. τοσοῦτος 3. wie g. πόσος.
Großvater πάππος, -ου ὁ.
gründen κτίζειν. ἱδρύειν.
Grund αἰτία, -ας ἡ. ohne G. ἄνευ λόγου. zugr. richten δια-φθείρειν. ἀπ-ολλύναι. zug. gehen ἀπ-όλλυσθαι (med.).
Gunst χάρις, -ιτος ἡ.
günstiger Zeitpunkt καιρός, -οῦ ὁ.
gut ἀγαθός 3. χρηστός 3. adv. εὖ. καλῶς.
Gut ἀγαθόν, -οῦ τό.
Gymnasium γυμνάσιον, -ου τό.
Haar θρίξ, τρῐχός ἡ. κόμη, -ης ἡ.
Habe χρήματα, -ων τά. οὐσία, -ας ἡ.
haben ἔχειν. durch εἶναι. inne h. κατ-έχειν.
Habicht ἱέρᾱξ, -ᾱκος ὁ.
habsüchtig πλεονέκτης 2. φιλάργῠρος 2.
Habsucht πλεονεξία, -ας ἡ.
hängen κρεμαννύναι.
häßlich αἰσχρός 3.
häufig, adv. πολλάκις.
häuslich οἰκεῖος 3.
Hafen λιμήν, -ένος ὁ.
Hahn ἀλεκτρυών, -όνος ὁ.
Hain τέμενος, -ους τό (heiliger). ἄλσος, -ους τό.
Halskette στρεπτόν, -οῦ τό.
halten, für νομίζειν. ἡγεῖσθαι.
Hand χείρ, χειρός ἡ.
handeln πράττειν. ποιεῖν. δρᾶν.
Handelsplatz ἐμπόριον, -ου τό.
Handlung πρᾶξις, -εως ἡ. ἔργον, -ου τό.
hangen κρέμασθαι.
harren, aush. καρτερεῖν.
Hase λᾰγώς, -ῶ ὁ.
hassen μῑσεῖν.
Haupt κεφᾰλή, -ῆς ἡ.
Haus οἰκία, -ας ἡ. nach H. οἴκαδε. zu H. οἴκοι.
heben = aufheben αἴρειν.
Heer στρᾰτιά, -ᾶς ἡ. στράτευμα, -ατος τό. στρᾰτόπεδον, -ου τό.
Heeresmacht δύνᾰμις, -εως ἡ.
heftig σφοδρός 3. ἰσχῡρός 3. adv. σφοδρῶς.
Hēgemonie ἡγεμονία, -ας ἡ.
hegen ἔχειν.
heilen ἰᾶσθαι.
heilig ἱερός 3.
Heiligthum ἱερόν, -οῦ τό.
Heilkunst ἰᾱτρική, -ῆς ἡ.
heillos δεινός 3. ἀνόσιος 2.
Heilmittel φάρμᾰκον, -ου τό.
heilsam ὠφέλῑμος 2. (3).
heiraten γᾰμεῖν.
heiß θερμός 3.
heißen (= genannt sein) κᾰλεῖν perf. pass. (= befehlen) κελεύειν.
Heiterkeit ἱλαρότης, -ητος ἡ. εὐθῡμία, -ας ἡ.
helfen ἀμύνειν. βοηθεῖν.
herabwerfen κατα-βάλλειν.
herankommen προς-ιέναι.
heranrücken ἐπ-ιέναι.
herausgehen ἐκ-χωρεῖν.
herauskommen ἐξ-έρχεσθαι.
herausnehmen ἐξ-αιρεῖν.
herbeiholen ἄγειν.
herbeitragen προς-φέρειν.
herbringen προς-φέρειν.
Herde ποίμνιον, -ου τό.
hereinhangen κρέμασθαι.
Herold κήρῡξ [κῆρυξ], -ῡκος ὁ.
Hērōs ἥρως, -ωος ὁ.
Herr δεσπότης -ου ὁ. κύριος, -ου ὁ.
herrlich εὐπρεπής 2. καλός 3. adv. -ῶς.
Herrschaft ἀρχή, -ῆς ἡ. βασιλεία, -ας ἡ.
herrschen ἄρχειν. βασιλεύειν. κρᾰτεῖν.
Herrscher ἄρχων, -οντος ὁ. τύραννος, -ου ὁ.
herumirren πλανᾶσθαι.
herumstehen περι-ίστασθαι.
herumstellen περι-ιστάναι.
hervorbringen (= bewirken) ποιεῖν. (pass.) γίγνεσθαι.
hervorspringen ἐκ-θρώσκειν.

Herz καρδία, -ας ἡ. a. H. liegen μέλει μοι.
heute τήμερον.
hieher δεῦρο. ἐνθάδε.
hier ἐνταῦθα. ἐνθάδε. von h. (aus) ἐντεῦθεν. ἐνθένδε.
Hilfe βοήθεια, -ας ἡ. z. H. kommen, H. bringen βοηθεῖν. um H. bitten δεῖσθαι συμμαχίας (παρά τινος).
Himmel οὐρᾱνός, -οῦ ὁ.
hinblicken προς-βλέπειν.
hindern κωλύειν.
hineingehen εἰς-ιέναι.
hineinmarschieren εἰς-ελαύνειν.
hineinsetzen ἐν-τιθέναι.
hinlänglich ἱκᾱνός 3.
hinter ὄπισθεν.
Hinterbliebenen, die, οἱ λειπόμενοι.
hinterlassen κατα-λείπειν.
hinterlistig δολερός 3. ἐπίβουλος 2.
hinweggehen οἴχεσθαι. ἀπ-οίχεσθαι.
hinwegnehmen ἀφ-αιρεῖσθαι.
hinweisen ἀπο-δεικνῦναι.
hinzufügen προς-τιθέναι.
Hirsch ἔλᾰφος, -ου ὁ u. ἡ.
Hirt ποιμήν, -ένος ὁ. νομεύς, -έως ὁ.
hoch ὑψηλός 3.
Höcker κῦφος, -ους τό.
Höhe ἄκρον, -ου τό.
Höhle ἄντρον, -ου τό. σπήλαιον, -ου τό.
Höhlung κοιλᾱ́ς, -άδος ἡ.
hölzern ξύλινος 3.
hören ἀκούειν. h. auf ἀκροᾶσθαι. ὑπ-ακούειν.
hoffen ἐλπίζειν (c. inf. fut.).
Hoffnung ἐλπίς, -ίδος ἡ. in der H. = hoffend.
holen κομίζειν.
Hoplit ὁπλίτης, -ου ὁ.
Horn κέρας, -ᾱτος [-ως] τό.
hübsch εὐπρεπής 2.
Hügel λόφος, -ου ὁ.
hüten, sich, φῠλάττεσθαι. εὐ-λαβεῖσθαι (c. acc.).
Hüter φύλαξ, -ᾰκος ὁ.
Hund κύων, κῠνός ὁ u. ἡ.
hundertfältig ἑκατονταπλασίων, -ονος.
Hunger λιμός, -οῦ ὁ.
hungern πεινῆν.
ja, ja sogar (= immo) καί. δέ. ναί (als zugestehende Antwort). ja sagen φάναι. ἐπ-αινεῖν τι.
Jäger κυνηγέτης, -ου ὁ.
jährlich, adv. κατ᾽ ἔτος.
Jagd θήρα, -ας ἡ.
Jahr ἔτος, -ους τό. ἐνιαυτός, -οῦ ὁ.
Jahreszeit ὥρα, -ας ἡ.
Jambendichter ἰαμβογράφος, -ου ὁ.
je = jemals πώποτε. je — desto ὅσῳ — τοσούτῳ.
jeder ἕκαστος 3. πᾶς 3.
jedermann πᾶς τις. πάντες.
jedoch δέ. μέντοι.
jeglich ὁστισοῦν.
jemand τὶς.
jener ἐκεῖνος 3. οὗτος.
jetzt νῦν. jetzig ὁ νῦν.
immer ἀεί.
in ἐν. εἰς. in einemfort συνεχῶς. infolge ἀπό. ἐκ.
inne haben ἔχειν. κατ-έχειν.
innerhalb ἐντός.
Insel νῆσος, -ου ἡ.
Interesse σύμφορον, -ου τό. bloßer art. c. gen.
irgend ein τὶς.
irren, herum, umher πλανᾶσθαι.
Jüngling νεᾱνίας, -ου ὁ. νέος, -ου ὁ.
Jugend νεότης, -ητος ἡ.
Jugendzeit ἡλικία, -ας ἡ.
jung νέος 3.
Jungfrau παρθένος, -ου ἡ.
Kälte ψῦχος, -ους τό.
kämpfen μᾰ́χεσθαι. ἀγωνίζεσθαι.
Kämpfer = Soldat.
kalt ψυχρός 3.
Kameel κᾰ́μηλος, -ου ἡ u. ὁ.
Kamerad ἑταῖρος, -ου ὁ.
Kampf μᾰ́χη, -ης ἡ. ἀγών, -ῶνος ὁ.
Kampfpreis ἆθλον, -ου τό.

Katze αἴλουρος, -ου ἡ.
kaufen ὠνεῖσθαι. πρίασθαι.
kaum μῑκροῦ. -όν.
kein οὐδείς 3. μηδείς 3.
kennen γιγνώσκειν. γνωρίζειν. (nicht k. auch ἀγνοεῖν). k. lernen μανθᾰ́νειν. γιγνώσκειν.
Kenntnis μᾰ́θησις, -εως ἡ. μᾰ́θημα, -ατος τό. ἐπιστήμη, -ης ἡ.
Kind τέκνον, -ου τό. παῖς, παιδός [ὁ u. ἡ.
klagen σχετλιᾰ́ζειν.
Klaue ὄνυξ, -χος ὁ.
Kleid ἱμᾰ́τιον, -ίου τό.
Kleidung ἐσθής, -ῆτος ἡ.
klein μῑκρός 3.
klug σώφρων, -ον.
Klugheit ξύνεσις, -εως ἡ.
Knabe παῖς, παιδός ὁ.
knechten δουλοῦν. κατα-δουλοῦν.
Knechtschaft δουλεία, -ας ἡ.
Knochen ὀστοῦν, -οῦ τό.
Köcher φᾰρέτρα, -ας ἡ.
Köder δέλεαρ, -ατος τό.
König βασιλεύς, -έως ὁ.
Königin βασίλεια, -ας ἡ.
königlich βασιλικός 3.
Königreich βασιλεία, -ας ἡ.
Königsherrschaft βασιλεία, -ας ἡ.
können δύνασθαι. οἷόν τ᾽ εἶναι.
Körbchen κανοῦν, -οῦ τό.
Körper σῶμα, -ατος τό. kleiner K. σωμᾰ́τιον, -ου τό.
kommen ἔρχεσθαι. ἀφ-ικνεῖσθαι. (= geschehen) γίγνεσθαι.
Kopf κεφᾰλή, -ῆς ἡ.
kostbar τίμιος 3. πολυτελής 2.
krähen φωνεῖν.
Kraft δύναμις, -εως ἡ. ἰσχύς, -ύος ἡ. σθένος, -ους τό. κράτος, -ους τό.
Kralle ὄνυξ, -χος ὁ.
krank ἀσθενῶν, -οῦντος.
Krankheit νόσος, -ου ἡ.
Kranz στέφᾰνος, -ου ὁ.
Kreis κύκλος, -ου ὁ.
Krieg πόλεμος, -ου ὁ. K. führen πολεμεῖν.
kriegen πολεμεῖν.
Krieger στρατιώτης, -ου ὁ.
kriegerisch πολεμικός 3.
Krokodil κροκόδειλος, -ου ὁ.
kümmern, sich, φροντίζειν. ἐν-τρέπεσθαι.
Künstler τεχνίτης, -ου ὁ.
Küste ἀκτή, -ῆς ἡ. αἰγιαλός, -οῦ ὁ.
Kuh βοῦς, βοός ἡ.
Kummer λύπη, -ης ἡ.
kundig ἔμπειρος 2.
Kunst τέχνη, -ης ἡ.
kurz βρᾰχύς 3. k. vorher ὀλίγῳ [πρότερον.
Labyrinth λαβύρινθος, -ου ὁ.
lachen γελᾶν.
lächerlich γελοῖος 3.
lähmen πεδᾶν. κωλύειν.
längst πᾰ́λαι.
lärmen θορυβεῖν.
lästern λοιδορεῖν.
lästig χαλεπός 3. ἐπαχθής 2.
Lage πρᾶγμα, -ατος τό. L. des Staates τὰ τῆς πόλεως.
Lager στρατόπεδον, -ου τό. (= Bett) στρῶμα, -ατος τό.
Lamm ἀρήν, ἀρνός ὁ u. ἡ. ἀμνός, -οῦ ὁ.
Land γῆ, γῆς ἡ. χώρα, -ας ἡ. (= rus) ἀγροί, -ῶν οἱ. zu L. κατὰ γῆν.
Landgut ἀγρός, -οῦ ὁ.
Landschaft χώρα, -ας ἡ.
Landweg πεζὴ ὁδός, -ῆς -οῦ ἡ.
lang μᾰκρός 3.
lange (Zeit) πολὺν χρόνον. so lange ἐφ᾽ ὅσον. ὅσον χρόνον.
langsam βρᾰδύς 3. adv. -έως.
Lanzenschwinger αἰχμητής, -οῦ ὁ.
lassen ἐᾶν. (= iubere) κελεύειν. frei l. ἀφ-ιέναι. im Stiche l. κατα-λείπειν.
Last φορτίον, -ου τό.
Laster κακία, -ας ἡ. πονηρία, -ας ἡ.
Lauf δρόμος, -ου ὁ.
laufen τρέχειν. θεῖν.
Leben βίος, -ου ὁ. L. führen βίον ζῆν.

leben ζῆν. βιοῦν. εἶναι.
lebendig ἔμπνους 2.
Lebensmittel ἐπιτήδεια, -ων τά.
Lebensweise δίαιτα, -ης ἡ.
Leber ἧπαρ, -ατος τό.
leer κενός 3.
lehrbar διδακτός 3.
Lehre διδασκαλία, -ας ἡ.
lehren διδάσκειν. ἀπο-φαίνειν.
Lehrer διδάσκαλος, -ου ὁ.
Leib σῶμα, -ατος τό.
Leibesübung ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις, -εως. durch L. pflegen ἀσκεῖν, γυμνάζεσθαι (τὸ σῶμα).
Leichnam νεκρός, -οῦ ὁ.
leicht (= facilis) ῥᾴδιος 3. adv. ῥᾳδίως.
Leichtbewaffnete ψιλοί, -ῶν οἱ.
leichthin adv. ῥᾳδίως.
Leid λύπη, -ης ἡ. κακόν, -οῦ τό.
leiden, an ein. Krankheit νόσον κάμνειν.
Leidenschaft ἐπιθυμία, -ας ἡ.
leidlos ἄλυπος 2. ἀπαθής 2.
Leier λύρα, -ας ἡ.
lernen μανθάνειν.
letzte (v. Orte) ἔσχατος. (v. d. Zeit) ὕστατος.
Leute ἄνθρωποι, -ων οἱ.
Licht φῶς, φωτός τό. ans Licht kommen ἀνα-φαίνεσθαι.
lieb φίλος 3. ἡδύς 3.
lieben στέργειν. ἀγαπᾶν. φιλεῖν.
lieber μᾶλλον (= potius). l. wollen προ-αιρεῖσθαι.
liegen κεῖσθαι. εἶναι. mir liegt daran δια-φέρει μοι.
link ἀριστερός 3.
Lippe χεῖλος, -ους τό.
Lob ἔπαινος, -ου ὁ.
loben ἐπ-αινεῖν. ἐγκωμιάζειν.
Lobhudler ὁ ἐπαινῶν, -οῦντος.
Lobredner ἐπαινέτης, -ου ὁ.
löschen σβεννύναι.
lösen λύειν.
Löwe λέων, -οντος ὁ.
losrücken ἐπ-έρχεσθαι. ἐφ-ορμᾶν u. ἐφ-ορμᾶσθαί (τινι).
Lüge ψεῦδος, -ους τό.
lügen ψεύδεσθαι.
lügenhaft, lügnerisch ψευδής 2.
Luft ἀήρ, ἀέρος ὁ.
Lust ἡδονή, -ῆς ἡ. ἐπιθυμία, -ας ἡ.
machen πράττειν. ποιεῖν. sich m. ποιεῖσθαι.
Macht δύναμις, -εως ἡ. es steht in meiner M. ἐπ' ἐμοί ἐστιν. mit aller M. κατὰ τὸ δυνατόν.
mächtig κρατερός 3. δεινός 3. βέβαιος 3. (2).
Mädchen κόρη, -ης ἡ.
mähen ἀμᾶν. θερίζειν.
männlich ἄῤῥην 2.
mäßig μέτριος 3. adv. -ίως.
Mäßigkeit σωφροσύνη, -ης ἡ.
mästen πιαίνειν.
Magier μάγος, -ου ὁ.
Mahl, Mahlzeit δεῖπνον, -ου τό.
mahlen ἀλεῖν.
malen γράφειν.
Maler ζωγράφος, -ου ὁ.
mancher τὶς. ἔνιοι 3.
Mann ἀνήρ, ἀνδρός ὁ. ἄνθρωπος, -ου ὁ.
mannbar werden ἡβάσκειν.
Mannhaftigkeit ἀνδρία, -ας ἡ.
mannigfaltig, -fach παντοῖος 3. ποικίλος 3.
Mantel περιβολή, -ῆς ἡ. ἱμάτιον, -ου τό.
Mark μυελός, -οῦ ὁ.
Markt ἀγορά, -ᾶς ἡ.
marschieren (vorwärts) πορεύεσθαι (dep. pass.).
Maß μέτρον, -ου τό.
Masse πλῆθος, -ους τό.
Mauer τεῖχος, -ους τό.
Maus μῦς, μυός ὁ.
Medimnos μέδιμνος, -ου ὁ.
Meer θάλαττα, -ης ἡ.
Meerbusen κόλπος, -ου ὁ.

mehr μᾶλλον. πλείων, -ον. nicht mehr οὐκέτι.
mehren αὐξάνειν.
Mehrzahl οἱ πλείους. οἱ πολλοί.
meiden φεύγειν.
mein ὁ ἐμός 3.
Meineid ἐπιορκία, -ας ἡ.
meineidig ἐπίορκος 2.
meinen οἴεσθαι. ἡγεῖσθαι. νομίζειν.
Meinung δόξα, -ης ἡ. γνώμη, -ης ἡ. M. sagen, erklären, darlegen ἀπο-φαίνεσθαι γνώμην.
meist, am meisten μάλιστα. als adi. πλεῖστος 3.
melden ἀπ-αγγέλλειν.
Melodie μέλος, -ους τό.
Menge πλῆθος, -ους τό. οἱ πολλοί.
Mensch ἄνθρωπος, -ου ὁ.
menschenfreundlich φιλάνθρωπος 2.
Menschheit ἄνθρωποι, -ων οἱ.
menschlich ἀνθρώπινος 3. ἀνθρώπειος 3.
merken αἰσθάνεσθαι. ὁρᾶν.
Messer μάχαιρα, -ας ἡ.
Methode μέθοδος, -ου ἡ.
Milch γάλα, γάλακτος τό.
Milde ἐπιείκεια, -ας ἡ.
minder ἧττον. μεῖον.
Mine μνᾶ, μνᾶς ἡ.
mischen μιγνύναι. (vom Weine) κεραννύναι.
Mischkrug κρατήρ, -ῆρος ὁ.
Mißgeschick ξυμφορά, -ᾶς ἡ.
mißlich χαλεπός 3. δυσχερής 2.
Mißtrauen ἀπιστία, -ας ἡ. M. haben ἀπιστεῖν.
mit σύν. μετά. ἅμα.
Mitbürger πολίτης, -ου ὁ.
mitgeben ἐπι-διδόναι.
Mitmenschen οἱ πλησίον.
Mittag μεσημβρία, -ας ἡ.
Mitte, durch μέσος 3.
mitten, mittler μέσος 3.
mittheilen μετα-διδόναι.
möglich δυνατός 3. es ist m. ἔστι. so bald als m. ὡς τάχιστα.
Möglichkeit ἐξουσία, -ας ἡ. ich habe die M. μηχανή τίς μοί ἐστιν.
möglichst ὡς. ὅτι. durch ὅσος u. δύνασθαι.
Mörder φονεύς, -έως ὁ.
Monat μήν, μηνός ὁ.
Mond σελήνη, -ης ἡ.
Mord φόνος, -ου ὁ.
morden ἀπο-κτείνειν. φονεύειν.
Morgen ἀνατολαί, -ῶν αἱ. gegen M. πρός, ἐπὶ τὴν ἕω.
morgen αὔριον.
Motiv αἰτία, -ας ἡ.
Mühe πόνος, -ου ὁ.
mühen, sich, σπουδάζειν.
Mühle μύλη, -ης ἡ.
Mündung στόμα, -ατος τό.
Münze νόμισμα, -ατος τό.
müssen δεῖ. χρή.
müßig σχολαῖος 3.
Müßiggang ἀργία, -ας ἡ.
Mund στόμα, -ατος τό. im M. führen διὰ στόματος ἔχειν.
Muße σχολή, -ῆς ἡ.
Musterung ἐξέτασις, -εως ἡ.
muthig τολμηρός 3. ἀνδρεῖος 3. (adv. -είως). πρόθυμος 2. ὀξύς 3.
muthlos sein ἀθυμεῖν.
Mutter μήτηρ, μητρός ἡ.
nach μετά. ἐπί. εἰς. κατά.
nachahmen μιμεῖσθαι. ζηλοῦν (τι od. τινα).
Nachbar (= Nebenmensch) ὁ πέλας, τοῦ πέλας. (= vicinus) γείτων, -ονος ὁ.
nachdem ἐπεί. ἐπειδή.
Nacheiferer ζηλωτής, -οῦ ὁ.
Nachen σκάφη, -ης ἡ.
nachfolgen ἕπεσθαι.
nachgeben ὑφ-ίεσθαι. ἐν-διδόναι.
Nachhut ὀπισθοφύλακες, -ων οἱ.
Nachkomme ἔκγονος, -ου ὁ.
Nachricht ἀγγελία, -ας ἡ.
nachsehen συγ-γιγνώσκειν.
nachsetzen διώκειν (τινά). ἐπι-κεῖσθαί (τινι).

nachstellen ἐπι-βουλεύειν.
Nachstellung ἐπιβουλή, -ῆς ἡ.
nachstreben διώκειν.
Nacht νύξ, νυκτός ἡ. bei N., des N., während der N. νυκτός.
Nachteule γλαῦξ, -κός ἡ.
Nachtigall ἀηδών, -όνος ἡ.
nachwachsen ἐπι-γίγνεσθαι.
nächste, durch πέλας, πλησίον (adv.).
nächstliegend περιοικίς, -ίδος (fem.).
nähren τρέφειν. sich n. von etw. ζῆν ἀπό τινος.
nämlich γάρ.
nämliche (= derselbe) ὁ αὐτός.
nahe (an) ἐγγύς. πλησίον.
nahen προς-ιέναι.
Nahrung τροφή, -ῆς ἡ.
Name ὄνομα, -ατος τό.
Natur φύσις, -εως ἡ.
Nebel νεφέλη, -ης ἡ.
nehmen, seine Zuflucht κατα-φεύγειν (πρός). annehmen δέχεσθαι. λαμβάνειν.
Neid φθόνος, -ου ὁ.
neidisch φθονερός 3.
nennen λέγειν. ὀνομάζειν. καλεῖν.
Nest νεοττιά, -ᾶς ἡ.
neu νέος 3.
neuerdings αὖ. αὖθις. τὸ δεύτερον (iterum).
nicht οὐ. μή. nicht nur — sondern auch οὐ μόνον — ἀλλὰ καί. nicht mehr οὐκέτι.
Nichthellene βάρβαρος, -ου ὁ.
nichts οὐδέν. μηδέν.
nie οὔποτε. οὐδέποτε. μήποτε. μηδέποτε.
niederhauen κατα-κόπτειν. δια-φθείρειν.
Niederlage ἧττα, -ης ἡ.
niederlassen, sich, κατ-οικεῖσθαι.
niedermachen κατα-σφάττειν.
niederstrecken κατα-στρωννύναι.
Niedrigkeit ἀφάνεια, -ας ἡ.
niemals = nie.
niemand οὐδείς 3. μηδείς 3.
nimmermehr οὐδέποτε.
nirgends οὐδαμοῦ.
noch (= noch nie) οὔπω. οὐπώποτε. (steigernd) ἔτι. (weder —) noch οὔτε. μήτε.
Norden βορρᾶς, -ᾶ ὁ.
Noth ἀπορία, -ας ἡ. ἀνάγκη, -ης ἡ. in N. sein ἐν ἀπορίᾳ εἶναι.
nothgedrungen ἀνάγκῃ. oder durch ἀναγκάζεσθαι.
nothwendig ἀναγκαῖος 3. u. 2.
Nothwendigkeit ἀνάγκη, -ης ἡ.
nützen ὠφελεῖν, ὀνινάναι (c. acc.).
nützlich ὠφέλιμος 3. (2). χρήσιμος 3. (2). σύμφορος 2.
nun ἤδη. (nunc) νῦν.
nur μόνος 3. adv. μόνον.
Nutzen ὠφέλεια, -ας ἡ. N. haben ὀνίνασθαι.
nutzlos μάταιος 3. (2). ἄχρηστος 2.
ob εἰ.
ober ὑπέρ (c. gen.).
Obolos ὀβολός, -οῦ ὁ.
obschon καίπερ (c. part.).
Ochse βοῦς, βοός ὁ.
oder ἤ.
öffentlich δημόσιος 3. (adv. -ίᾳ). = in der Öffentlichkeit ἐν τῷ φανερῷ.
Öl ἔλαιον, -ου τό.
Ölbaum ἐλαία, -ας ἡ.
offen φανερός 3. offen stehen, durch ἀν-οιγνύναι.
offenbar φανερός 3. δῆλος 3. durch φαίνεσθαι. adv. σαφῶς.
offenbaren δηλοῦν.
oft πολλάκις. öfters πλεονάκις. sehr o. τὰ πλεῖστα.
Oheim μήτρως, -ως ὁ.
ohne ἄνευ (c. gen.). (= getrennt) χωρίς (c. gen.).
Ohr οὖς, ὠτός τό.
Oligarchen οἱ ὀλίγοι.
Olympiade ὀλυμπιάς, -άδος ἡ.
Opfer θυσία, -ας ἡ.
opfern θύειν.

Orakel μαντεῖον, -ου τό. χρηστήριον, -ου τό. (= Orakelspruch) χρησμός, -οῦ ὁ.
ordentlich χρηστός 3. κόσμιος 3.
ordnen συν-τάττειν.
Ort τόπος, -ου ὁ.
Pädagog παιδαγωγός, -οῦ ὁ.
Panther πάρδαλις, -εως ἡ.
Park παράδεισος, -ου ὁ.
Parteikampf στάσις, -εως ἡ.
Pest νόσος, -ου ἡ. λοιμός, -οῦ ὁ.
Pfad ὁδός, -οῦ ἡ.
Pfau ταώς, -ῶ ὁ.
Pferd ἵππος, -ου ὁ.
Pflanze φυτόν, -οῦ τό.
pflanzen φυτεύειν.
pflegen (= solere) φιλεῖν. εἰωθέναι. ἐθίζεσθαι (pass.). (= curare) θεραπεύειν.
Pflicht, durch gen. — meine Pfl. ist es ἐμόν ἐστιν.
Pforte = Thür.
Philosoph φιλόσοφος, -ου ὁ.
Philosophie φιλοσοφία, -ας ἡ.
philosophieren φιλοσοφεῖν.
Physiker φυσικός, -οῦ ὁ.
Platz χωρίον, -ου τό.
Plethrum πλέθρον, -ου τό.
Politik πολιτεία, -ας ἡ. πολιτικά, -ῶν τά.
politisch πολιτικός 3.
Prachtwerk θέαμα, -ατος τό.
prächtig λαμπρός 3.
Prahler ἀλαζών, -όνος ὁ.
preisen, glücklich μακαρίζειν.
preisgeben προ-ίεσθαι. προ-διδόναι.
Priester ἱερεύς, -έως ὁ.
privatim ἰδίᾳ.
Probierstein βάσανος, -ου ἡ.
prüfen ἐξ-ετάζειν.
Prüfstein βάσανος, -ου ἡ.
Prophet προφήτης, -ου ὁ.
prunkend ἐπιδεικτικός 3.
Pyramide πυραμίς, -ίδος ἡ.
Quelle πηγή, -ῆς ἡ. κρήνη, -ης ἡ.
Rabe κόραξ, -ακος ὁ.
rächen, sich an jem. τιμωρεῖσθαί τινα.
Rächer τιμωρός, -οῦ ὁ.
Räthsel αἴνιγμα, -ατος τό.
Räuber λῃστής, -οῦ ὁ. =wesen λῃστικόν τό. λῃστεία, -ας ἡ.
räuberisch ἅρπαξ, -αγος.
Rang ἀξίωμα, -ατος τό.
rasch ταχύς 3. adv. ταχέως.
rasen μαίνεσθαι.
Raserei μανία, -ας ἡ.
Rath (senatus) βουλή, -ῆς ἡ. (consilium) συμβουλή, -ῆς ἡ. zur. ziehen συμ-βουλεύεσθαι.
rathen συμβουλεύειν. παρ-αινεῖν. ὑπο-τίθεσθαι.
Rathsgebäude πρυτανεῖον, -ου τό.
Rathsversammlung βουλή, -ῆς ἡ.
rauben ἁρπάζειν.
Rauch καπνός, -οῦ ὁ.
rauh τραχύς 3.
Rebhuhn πέρδιξ, -ικος ὁ u. ἡ.
Rebstock ἄμπελος, -ου ἡ.
Rechenschaft λόγος, -ου ὁ.
recht δίκαιος 3. das R. δίκαιον, -ου τό. mit (vollem) Recht δικαίως. εἰκότως. mit weit mehr R. λόγῳ πολὺ δικαιοτέρῳ.
recht (= dexter) δεξιός 3. zur Rechten πρὸς τὴν δεξιάν. die r. Zeit καιρός, -οῦ ὁ. die r. Hand δεξιά, -ᾶς ἡ.
rechtschaffen χρηστός 3. δίκαιος 3.
Rede λόγος, -ου ὁ.
Redefreiheit παῤῥησία, -ας ἡ.
Redekunst ῥητορική, -ῆς ἡ.
reden λεγειν. φράζειν.
redlich χρηστός 3.
Redlichkeit ὀρθότης, -ητος ἡ.
Redner ῥήτωρ, -ορος ὁ. ὁ λέγων.
Rednerbühne βῆμα, -ατος τό.
Regen ὄμβρος, -ου ὁ.
regieren βασιλεύειν. διοικεῖν τι.
Regierung ἀρχή, -ῆς ἡ. βασιλεία, -ας ἡ.
Reich βασιλεία, -ας ἡ.

reich πλούσιος 3. εὐδαίμων, -ονος. ὄλβιος 3.
Reichthum πλοῦτος, -ου ὁ. χρῆμα, -ατος τό. ἀφθονία, -ας ἡ.
reif πέπων 2.
rein κἄθἄρός 3.
Reise ὁδοιπορία, -ας ἡ.
reisen ἰέναι (εἰς). ὁρμᾶσθαι (pass.).
reißend ἄγριος 3.
Reiter ἱππεύς, -έως ὁ.
Reiterei ἱππεῖς, -έων οἱ. ἵππος, -ου ἡ.
retten σῴζειν. δια-σῴζειν.
Retter σωτήρ, -ῆρος ὁ.
Rettung σωτηρία, -ας ἡ.
Rettungsopfer σωτήρια, -ων τά.
richten δικἄζειν. κρίνειν.
Richter κρῐτής, -οῦ ὁ. δικαστής, -οῦ ὁ.
richtig ὀρθός 3. adv. -ῶς.
riechen ὀσφραίνεσθαι.
Rind βοῦς, βοός ὁ u. ἡ. ταῦρος, -ου ὁ.
röthlich ἐρυθρός 3. ὑπέρυθρος 2.
roh ὠμός 3.
roth ἐρυθρός 3.
rücken, losrücken ἐφ-ορμᾶν od. -ᾶσθαί (τινι).
rühmen, sich καυχᾶσθαι (ἐπί τινι).
rühmlich καλός 3. adv. -ῶς.
Rüssel προβοσκίς, -ίδος ἡ.
Ruf (= Geschrei) φωνή, -ῆς ἡ. βοή, -ῆς ἡ. guter R. ἡ δόξα ἡ καλή. εὔκλεια, -ας ἡ. schlechter R. ἡ δόξα ἡ κακή.
rufen ἀνα-βοᾶν.
Ruhe ἡσῠχία, -ας ἡ. R. halten ἡσυχίαν ἔχειν.
Ruhebett κλῑσία, -ας ἡ.
ruhig ἥσῠχος 2. adv. -ως u. -ῆ.
Ruhm δόξα, -ης ἡ. εὔκλεια, -ας ἡ.
ruhmlos ἄδοξος 2. adv. -ως.
ruhmvoll καλός 3. εὔδοξος 2.
rund στρογγύλος 3. ἔγκυκλος 2.
Sache χρῆμα, -ατος τό. πρᾶγμα, -ατος τό.
Säbel μάχαιρα, -ας ἡ. κοπίς, -ίδος ἡ.
Sänger ἀοιδός, -οῦ ὁ.
sättigen κορεννύναι.
sagen λέγειν. φἄναι. εἰπεῖν. ἐρ-. ja s. φάναι.

Salz ἅλς, ἁλός ὁ.
salzig ἁλμῠρός 3.
sammeln συλ-λέγειν. ἀθροίζειν.
sammt ἅμα. σύν.
sanft πρᾶΰς od. πρᾷος 3.
Satzung τὰ νόμιμα, -ων.
Saumseligkeit βραδῠτής, -ῆτος ἡ.
Schaden βλἄβη, -ης ἡ.
schaden βλἄπτειν (τινά).
schädlich βλᾰβερός 3.
schämen, sich, αἰσχύνεσθαι (vor jem. τινά).
schändlich αἰσχρός 3.
schätzbar τίμιος 3.
schätzen τιμᾶσθαι. ποιεῖσθαι. höher sch. περὶ πλείονος ποιεῖσθαι.
Schaf οἶς, οἰός ἡ.
schaffen ποιεῖν.
scharf ὀξύς 3.
Schatten, die Schatten der Verstorbenen αἱ ψυχαί. αἱ σκιαί.
Schatz θησαυρός, -οῦ ὁ. κτῆμα, -ατος τό. χρήματα, -ων τά.
scheiden (= trennen) ὁρίζειν (etw. acc., von etw. gen. od. ἀπό). aus der Welt sch. τελευτᾶν.
scheinen φαίνεσθαι. δοκεῖν. ἐοικέναι. gut sch. δοκεῖν.
schelten λοιδορεῖν (τινα). λοιδορεῖσθαί (τινι). μέμφεσθαί (τινι).
Schenkel σκέλος, -ους τό.
Scheu αἰσχύνη, -ης ἡ. (= Furcht) ὀῤῥωδία, -ας ἡ.
scheuen, sich, αἰσχύνεσθαι. ὀκνεῖν.
schicken, abschicken πέμπειν. στέλλειν.
Schicksal τύχη, -ης ἡ. μοῖρα, -ας ἡ.
Schiedsrichter διαιτητής, -οῦ ὁ.
Schierling κώνειον, -ου τό.
schießen (mit dem Bogen) τοξεύειν.
Schiff ναῦς, νεώς ἡ.
Schiffahrt πλοῦς, -οῦ ὁ.
Schiffbruch ναυᾱγία, -ας ἡ.
Schiffer ναύτης, -ου ὁ.
Schiffsherr ναύκληρος, -ου ὁ.
Schild ἀσπίς, -ίδος ἡ.
schimpflich αἰσχρός 3. adv. -ῶς.

Schlachtfeld =
Schlacht μάχη, -ης ἡ.
Schlaf ὕπνος, -ου ὁ.
schlafen καθεύδειν. δαρθάνειν.
schlagen (= tundere) τύπτειν. (= vincere) νικᾶν. pass. ἡττᾶσθαι.
Schlange ὕδρα, -ας ἡ.
Schlauch ἀσκός, -οῦ ὁ.
schlecht κἄκός 3. φαῦλος 3. (2). πονηρός 3.
Schlechtigkeit κᾰκία, -ας ἡ. πονηρία, -ας ἡ.
schleudern ἐξ-ωθεῖν. βάλλειν.
schließen κλείειν.
schlimm κᾰκός 3. δεινός 3. πονηρός 3.
Schlüssel κλείς, κλειδός ἡ.
Schmach ὄνειδος, -ους τό. λώβη, -ης ἡ.
schmähen λοιδορεῖν (τινα).
schmählich αἰσχρός 3. adv. -ῶς.
Schmähung ὄνειδος, -ους τό.
Schmeichelei κολᾰκεία, -ας ἡ.
schmeicheln κολᾰκεύειν (τινά).
Schmeichler κόλᾰξ, -ᾰκος ὁ.
Schmerz λύπη, -ης ἡ. ὀδύνη, -ης ἡ. ἄλγος, -ους τό. ἀλγηδών, -όνος ἡ.
schmerzlich ἀλγεινός 3.
Schmuck κόσμος, -ου ὁ.
schmücken κοσμεῖν.
schnell τᾰχύς 3. adv. ταχύ. ταχέως.
Schnelligkeit τᾰχῠτής, -ῆτος ἡ. τάχος, -ους τό.
schön καλός 3. adv. -ῶς.
Schönheit εὐμορφία, -ας ἡ. κάλλος, -ους τό.
schon ἤδη.
schreiben γράφειν. (auf etw.) ἐπιγράφειν.
schreiten χωρεῖν weiter sch. ἔρχεσθαι.
Schrift γράμμα, -ατος τό. βίβλος, -ου ἡ.
Schriftsteller συγγρᾰφεύς, -έως ὁ.
schroff ἀπότομος 2. κατάντης 2.
Schüler μᾰθητής, -οῦ ὁ.
schützen σῴζειν. φυλάττειν. ἀμύνειν.
Schuh ὑπόδημα, -ατος τό.
schulden ὀφείλειν.
schuldig αἴτιος 3. ἄδικος 2.

Schuldigkeit δέον, δέοντος τό.
Schule διδασκαλεῖον, -ου τό.
Schutzflehender ἱκέτης, -ου ὁ.
schwach ἀσθενής 2. schwächer ἥττων 2.
schwächen ἐλαττοῦν.
Schwalbe χελῑδών, -όνος ἡ.
schwarz μέλας, -αινα, -αν.
schwer (gravis) βᾰρύς 3. (difficilis) χαλεπός 3. adv. χαλεπῶς. schwerer Eid μέγας ὅρκος. sch. verwunden δεινῶς τιτρώσκειν.
Schwerbewaffnete ὁπλίτης, -ου ὁ.
Schwert ξίφος, -ους τό.
Schwester ἀδελφή, -ῆς ἡ.
schwierig χαλεπός 3.
schwimmen νεῖν.
schwitzen ἱδροῦν.
schwören ὀμνύναι. ὀμνύειν. bei den Göttern τοὺς θεούς.
Schwur ὅρκος, -ου ὁ.
Sclav οἰκέτης, -ου ὁ. δοῦλος, -ου ὁ.
See λίμνη, -ης ἡ. (= Meer) θάλαττα, -ης ἡ.
Seele ψῡχή, -ῆς ἡ.
Seeräuber λῃστής, -οῦ ὁ.
Seeschlacht ναυμᾰχία, -ας ἡ.
Seeungeheuer κῆτος, -ους τό.
Seeweg πλοῦς, πλοῦ ὁ.
Seewesen ναυτικόν, -οῦ τό (gew. plur.).
segeln πλεῖν.
Segnung ἀγαθόν, -οῦ τό.
sehen βλέπειν. ὁρᾶν. θεᾶσθαι. s. auf προς-βλέπειν πρός. σκοπεῖν. ansehen ὁρᾶν.
Sehenswürdigkeit θέᾱμα, -ατος τό.
Seher μάντις, -εως ὁ.
sehr μάλα. σφόδρα.
sei es — sei es εἴτε — εἴτε.
sein εἶναι. ὑπ-άρχειν. γεγονέναι. γενέσθαι.
seit ἀπό. ἐκ.
seitdem ἐξ οὗ. ἀφ' οὗ.
Seite, von beiden S. ἀμφοτέρωθεν. auf allen S. πανταχοῦ. von S. ἐκ. παρά. ἀπό.

selbst, selber αὐτός 3.
Selbstsucht πλεονεξία, -ας ἡ.
selten ὀλιγάκις. adi. σπάνιος 3.
Senat βουλή, -ῆς ἡ. σύγκλητος, -ου ἡ.
senden στέλλειν. πέμπειν. abs. ἀποστέλλειν, -πέμπειν.
setzen τιθέναι. sich s. καθέζεσθαι.
Seuche λοιμός, -οῦ ὁ.
sicher ἀσφᾱλής 2. βέβαιος 3. (2).
Sicherheit ἀσφᾱ́λεια, -ας ἡ.
Sieg νίκη, -ης ἡ.
-siegen περι-γίγνεσθαι. νικᾶν.
Siegeszeichen τρόπαιον, -ου τό.
Silber ἄργῠρος, -ου ὁ. von S., silbern ἀργῠροῦς 3.
singen ᾄδειν.
Sinn νοῦς, νοῦ ὁ. weiser S. σωφροσῠ́νη, -ης ἡ.
Sitte ἦθος, -ους τό. νόμιμον, -ου τό. φῠ́σις, -εως ἡ.
sittsam σώφρων, -ον.
Sittsamkeit σωφροσύνη, -ης ἡ.
Sitz ἕδρα, -ας ἡ.
sitzen καθ-ῆσθαι.
so οὕτω[ς]. so wie οὕτως ὥσπερ. (= eben so) ὁμοίως. (= non minus quam) οὐδὲν ἧττον ἤ. soeben ἄρτι. νῦν. so einer τοιοῦτος. so sehr τοσοῦτον. so viel τοσοῦτος. (= haec folgendes) ὧδε. (= quantum) ὅσον.
so bald als (möglich) ὡς τάχιστα. (cum) ἐπειδή.
Söldner μισθωτός, -οῦ ὁ. μισθοφόρος, -ου ὁ.
sofort = sogleich.
sogar καί.
sogleich εὐθύς. αὐτίκα.
so groß τοσοῦτος 3.
Sohn υἱός, -οῦ ὁ. παῖς, παιδός ὁ.
solange als ἕως. ὅσον χρόνον.
solch τοιοῦτος 3. τοσοῦτος 3. οὗτος.
Soldat στρᾱτιώτης, -ου ὁ.
sollen (= debere) δεῖ. χρή. auch imper. (= dici) λέγεσθαι.
Sommer θέρος, -ους τό.
sondern ἀλλά.
Sonne ἥλιος, -ου ὁ.
sonst(ig) ἄλλος 3.
Sophist σοφιστής, -οῦ ὁ.
Sorge μέριμνα, -ης ἡ. ἐπιμέλεια, -ας ἡ. φροντίς, -ίδος ἡ. S. tragen ἐπι-μελεῖσθαι, φροντῐ́ζειν (τινός).
sorgen ἐπι-μελεῖσθαι.
sorgfältig ἐπιμελής 2. adv. -ῶς.
Sorgfalt ἐπιμέλεια, -ας ἡ.
sorglos sein ἀμελῶς ἔχειν. ῥᾳθῡμεῖν.
Sorglosigkeit ῥᾳθῡμία, -ας ἡ.
sorgsam ἐπιμελής 2. adv. -ῶς.
sowohl — als auch καί — καί. τὲ — καί. (= so sehr) οὕτω[ς].
spät ὀψέ. zu sp. kommen ὑστερίζειν.
später ὕστερος 3. adv. ὕστερον.
spannen, aussp. ἐκ-τείνειν.
Speer δόρυ, δόρατος τό.
Speise βρῶμα, -ατος τό. σῖτος, -ου ὁ.
speisen δειπνεῖν. ἑστιᾶσθαι.
sperren κλείειν. κατα-κλείειν.
Spiegel κάτοπτρον, -ου τό.
Sprache γλῶττα, -ης ἡ. λόγος, -ου ὁ.
sprechen λέγειν. ἀγορεύειν. φάναι. εἰπεῖν, ἐρ-. mit jem. sp. δια-λέγεσθαί (τινι). gut, übel sp. εὖ, κακῶς λέγειν (τινά). zu Gefallen sp. πρὸς χάριν λέγειν.
Sprichwort παροιμία, -ας ἡ.
Spruch λόγος, -ου ὁ. auch τό c. gen.
Staat πόλις, -εως ἡ.
Staatsbürger πολίτης, -ου ὁ.
Staatseinrichtungen πολιτεία, -ας ἡ.
Staatsgeschäfte τὰ κοινά. τὰ δημόσια. τὰ τῆς πόλεως.
Staatsverfassung πολιτεία, -ας ἡ.
Staatswohl τὰ κοινά, -ῶν.
Stab ῥάβδος, -ου ἡ. σκῆπτρον, -ου τό.
Stachel κέντρον, -ου τό.
Stadion στάδιον, -ου τό. στάδιος, -ου ὁ.
Stadt πόλις, -εως ἡ. ἄστυ, -εος τό.
Stärke ῥώμη, -ης ἡ. κράτος, -ους τό. ἰσχύς, -ύος ἡ.
stärken ῥωννῠ́ναι.
Stamm ἔθνος, -ους τό.

Stand, bin im St. ἱκανός εἰμι. οἷός τ' εἰμί. standhalten ὑπο-μένειν. zustande bringen δια-πρᾱ́ττεσθαι. ἐπι-τελεῖν.
Standbild ἀνδριᾱ́ς, -άντος ὁ. ἄγαλμα, -ατος τό.
Stapelplatz ἐμπόριον, -ου τό.
stark κρᾱτερός 3. δεινός 3. ἰσχῡρός 3.
statt ἀντί (c. gen.).
stattfinden γίγνεσθαι. εἶναι.
Statthalter σατρᾱ́πης, -ου ὁ.
Statue εἰκών, -όνος ἡ.
staunen θαυμᾱ́ζειν. ἐκ-πεπλῆχθαι.
stehen ἱστάναι (in d. betreff. tempp.). unter jem. st. ὑπό τινι εἶναι. aufst. ὑπ-αν-ίστασθαί (τινι).
Stein λίθος, -ου ὁ.
stellen τιθέναι. ἱστάναι. (Truppen, Schiffe) παρέχεσθαι. sich aufst. ἀν-ίστασθαι.
sterben ἀπο-θνήσκειν. τελευτᾶν.
sterblich θνητός 3.
Stern, Sternbild ἄστρον, -ου τό.
stets ἀεί.
Steuermann κυβερνήτης, -ου ὁ.
Stich, im St. lassen κατα-λείπειν.
Stier ταῦρος, -ου ὁ. βοῦς, βοός ὁ.
Stille, in d. St. σιγῇ.
stillen ἀκεῖσθαι.
Stillschweigen σιωπή, -ῆς ἡ. σῑγή, -ῆς ἡ.
stillsitzen ῥᾳθῡμεῖν.
Stimme φωνή, -ῆς ἡ. (= suffragium) ψῆφος, -ου ἡ. St. abgeben ψῆφον τιθέναι (τίθεσθαι).
Stirn μέτωπον, -ου τό.
stolz sein μέγα φρονεῖν (ἐπί τινι).
stoßen παίειν.
Strafe ζημία, -ας ἡ. τῑμωρία, -ας ἡ. St. erleiden δίκην διδόναι. St. auferlegen δ. ἐπι-τιθέναι. jem. mit der größten St. belegen ταῖς μεγίσταις τιμωρίαις κολάζειν τινά.
strafen κολᾱ́ζειν. ζημιοῦν. gestraft werden δίκην διδόναι.
Straße ἀγυιά, -ᾶς ἡ. ὁδός, -οῦ ἡ.
Stratēge στρᾱτηγός, -οῦ ὁ.
stratēgisch στρᾱτηγικός 3.
streben ἐπι-θῡμεῖν. ἐφ-ίεσθαι. σπεύδειν (ἐς).
Streit ἀντιλογία, -ας ἡ. διαφορά, -ᾶς ἡ.
streiten ἀγωνῐ́ζεσθαι.
strömen ῥεῖν.
Strömung ῥοῦς, -οῦ ὁ.
Strom (= Fluss) ποταμός, -οῦ ὁ. (= Strömung) ῥοῦς, -οῦ ὁ.
studieren μανθᾱ́νειν. ἐκ-μανθᾱ́νειν.
stürzen, sich, ῥίπτειν, ἐμ-βάλλειν ἑαυτόν.
Stütze ἐπικουρία, -ας ἡ.
Stunde ὥρα, -ας ἡ.
suchen ζητεῖν. zusammen s. συ-ζητεῖν (τινι). (= sich bemühen) πειρᾶσθαι.
Süden μεσημβρία, -ας ἡ.
süß ἡδύς 3. γλῠκύς 3.
tadeln ψέγειν. μέμφεσθαι.
tadelnswert μεμπτός 3. (2).
täglich καθ' ἡμέραν.
täuschen σφᾱ́λλειν. ψεύδειν.
Täuschung ἀπᾱ́τη, -ης ἡ. ψεῦδος, -ους τό.
Tag ἡμέρα, -ας ἡ ich lege an den T. δῆλός εἰμι. bei T. ἡμέρας.
Talent τάλαντον, -ου τό.
tapfer ἀγαθός 3. ἀνδρεῖος 3.
Tapferkeit ἀνδρεία, -ας ἡ. ἀρετή, -ῆς ἡ.
Tau κάλως, -ω ὁ.
Taube περιστερά, -ᾶς ἡ.
tauglich χρήσῐμος 3. (2).
Tempel νεώς, -ώ ὁ. ἱερόν, -οῦ τό.
thätig ἐνεργός 2. ἄσχολος 2. ἐργαστικός 3.
Thätigkeit, öffentliche πολιτεία, -ας ἡ.
Thal κοιλᾱ́ς, -άδος ἡ.
That ἔργον, -ου τό. πόνος, -ου ὁ.
Thau δρόσος, -ου ἡ.
Theater θέᾱτρον, -ου τό.
Theil μέρος, -ους τό. zuth. werden γίγνεσθαι.
theils — theils τὰ μέν — τὰ δέ.

theuer φίλος 3. τίμιος 3.
Thier ζῷον, -ου τό. θηρίον, -ου τό. wildes, reißendes Th. θηρίον ἄγριον.
thöricht ἀνόητος 2. ἄφρων 2. adv. ἀφρόνως (= thörichter Weise).
Thor (porta) πύλη, -ης ἡ.
Thor (stultus) μῶρος, -ου ὁ.
Thräne δάκρυον, -ου τό.
Thron θρόνος, -ου ὁ.
Thür θύρα, -ας ἡ (gew. plur.).
thun πράττειν. ποιεῖν. ἐργάζεσθαι.
tief βαθύς 3.
Tisch (= Speise) δίαιτα, -ης ἡ.
Tochter θυγάτηρ, -τρός ἡ.
Tod θάνατος, -ου ὁ.
Todesgefahr ὁ τῆς ψυχῆς κίνδυνος.
todt sein τεθνάναι.
tödten ἀπο-κτείνειν. δια-φθείρειν. ἀν-αιρεῖν. φονεύειν.
Todter νεκρός, -οῦ ὁ.
trachten ἐπι-θυμεῖν.
tragen φέρειν. herbeitr. προς-φέρειν. (= gestare) φορεῖν.
Trankopfer ausgießen σπένδειν.
Trappe ὠτίς, -ίδος ἡ.
trauen πιστεύειν.
Trauer λύπη, -ης ἡ. πένθος, -ους τό.
Traum ὄνειρος, -ου ὁ. ἐνύπνιον, -ου τό.
traurig λυπηρός 3. δεινός 3.
treffen, mit dem Speere ἀκοντίζειν (τινά).
treffend καίριος 3. ἀγαθός 3.
trefflich σεμνός 3. ἀγαθός 3. καλός 3. tr. geordnet εὔτακτος 2.
trennen δια-λύειν.
Treppe κλῖμαξ, -ακος ἡ.
treu πιστός 3.
trinken πίνειν.
Trompete σάλπιγξ, -ιγγος ἡ.
Trompeter σαλπιγκτής, -οῦ ὁ.
Troß ὄχλος, -ου ὁ. τὰ σκευο-φόρα, -ων.
trübe θολερός 3.
trügerisch σφαλερός 3.
trunken machen μεθύσκειν.
Truppen στρατιῶται, -ῶν οἱ.
tüchtig ἀγαθός 3. χρηστός 3. δεινός 3.
Tüchtigkeit } ἀρετή, -ῆς ἡ.
Tugend
Tyrann τύραννος, -ου ὁ.
übel, adv. κακῶς. das Übel. κακόν, -οῦ τό. ü. nehmen βαρέως φέρειν. ü. sprechen κακῶς λέγειν (τινά).
Übelthäter κακοῦργος, -ου ὁ. ἀδικῶν, -οῦντος ὁ.
üben ἐπι-τηδεύειν. ἀσκεῖν. μελετᾶν. sich ü. μελετᾶν. γυμνάζεσθαι.
über περί. ὑπέρ.
überaus superl.
überbrücken ζευγνύναι.
übereinstimmen συμ-φωνεῖν. ὁμολο-γεῖν.
Übereinstimmung ὁμολογία, -ας ἡ.
überführen ἐλέγχειν.
übergeben παρα-διδόναι.
überglücklich ὑπερευδαίμων 2.
Übergriff, sich Üb. erlauben πλεο-νεκτεῖν.
überlegen σκέπτεσθαι. βουλεύεσθαι.
überliefern παρα-διδόναι.
übermüthig ὑπερήφανος 2.
Übermuth ὕβρις, -εως ἡ.
übernehmen παρα-λαμβάνειν. δέ-χεσθαι.
überreden πείθειν.
Überredung πειθώ, -οῦς ἡ.
überschreiten δια-βαίνειν.
Überschwemmung κατακλυσμός, -οῦ ὁ.
übersetzen περαιοῦσθαι.
übersiedeln μετ-αν-ίστασθαι.
übertreffen ὑπερ-βάλλειν (τινός τινι).
übertreten, das Gesetz παρανομεῖν.
überzeugen πείθειν. =gt sein πεπεῖσθαι. πιστεύειν.
Überzeugung πειθώ, -οῦς ἡ.
Übles κακόν, -οῦ τό.
übrig λοιπός 3. ἄλλος 3. die übri-gen οἱ ἄλλοι. ü. lassen κατα-λείπειν.
Übung μελέτη, -ης ἡ.

Üppigkeit τρυφή, -ῆς ἡ (auch plur.).
Ufer ἀκτή, -ῆς ἡ.
um ἵνα. part. fut. um — willen ἕνεκα (c. gen.).
Umgang ὁμιλία, -ας ἡ.
Umgebung jemandes οἱ περί od. ἀμφί τινα.
umgehen ὁμιλεῖν (τινι). χρῆσθαι.
umhergehen περι-ιέναι.
umherirren πλανᾶσθαι. ἀλᾶσθαι.
umherreiten περι-ιππεύειν.
umhüllen περι-καλύπτειν.
umkommen ἀπ-όλλυσθαι.
umkränzen περι-στέφειν.
Umschiffung περίπλους, -ου ὁ.
umschützen φράσσειν.
Umsicht πρόνοια, -ας ἡ. σύνεσις, -εως ἡ. ἐπιμέλεια, -ας ἡ.
Umstand πρᾶγμα, -ατος τό.
umzingeln (περι-)κυκλοῦν.
unangenehm χαλεπός 3. πικρός 3. ἀηδής 2.
unbeachtet lassen ὑπερ-ορᾶν.
unbekannt ἀγνώς, -ῶτος.
unbeständig ἀβέβαιος 2.
unbewehrt ψιλός 3.
unedel ἀγεννής 2. αἰσχρός 3.
unerforscht ἀνεξέταστος 2.
unermeßlich ἄμετρος 2.
unfähig ἀδύνατος 2.
Unfall κακόν, -οῦ τό. ξυμφορά, -ᾶς ἡ.
unfrei ἀνελεύθερος 2.
ungebildet ἀπαίδευτος 2. ἄπειρος 2. ἀμαθής 2.
ungefähr ὡς. πως. σχεδόν (τι).
ungerecht ἄδικος 2. adv. -ως.
Ungerechtigkeit ἀδικία, -ας ἡ.
ungesetzlich παράνομος 2.
Unglück συμφορά, -ᾶς ἡ. ἀτυχία, -ας ἡ.
unglücklich δυστυχής 2. ἄθλιος 3. (u. sein auch δυστυχεῖν).
unheilbar ἀνίατος 2. ἀνήκεστος 2.
Unmäßigkeit ἀκράτεια, -ας ἡ.
unmöglich ἀδύνατος 2. es ist u. οὐκ ἔστιν.
unnütz ἄχρηστος 2. ἀνωφελής 2.
Unordnung ἀταξία, -ας ἡ.
unpassend ἄκαιρος 2. ἄτοπος 2.
Unrecht ἀδικία, -ας ἡ. u. thun ἀδικεῖν (τινα). u. leiden ἀδικεῖσθαι.
unrichtig adv. ἀλόγως.
Unruhe ταραχή, -ῆς ἡ. θόρυβος, -ου ὁ.
unschuldig εὐήθης 2. adv. εὐήθως.
unsicher ἐπισφαλής 2. ἀβέβαιος 2. οὐκ ἀσφαλής 2.
unsinnig ἄφρων, -ον.
unsterblich ἀθάνατος 2.
Unsterblichkeit ἀθανασία, -ας ἡ.
unter ὑπό. u. — hin ὑπό (acc.).
unterirdisch κατάγειος 2.
unterjochen κατα-δουλοῦν.
unternehmen ἐπι-χειρεῖν. ποιεῖν. ἐρ-γάζεσθαι.
unterreden, sich, δια-λέγεσθαι.
Unterricht διδασκαλία, -ας ἡ. παι-δεία, -ας ἡ.
unterrichten διδάσκειν. παιδεύειν.
unterscheiden δια-κρίνειν. sich u. δια-φέρειν (τινός τινι).
Unterschied, ohne U. ὁμοίως.
Unterstützung βοήθεια, -ας ἡ. ἐπι-κουρία, -ας ἡ.
untersuchen ἐξ-ετάζειν. σκοπεῖν.
unterwerfen χειροῦσθαι. κατα-στρέ-φεσθαι. ὑπο-στρέφεσθαι.
unterziehen sich einer Sache ὑπο-μένειν τι.
untheilhaftig ἄμοιρος 2.
untrüglich ἀψευδής 2. ἀσφαλής 2.
ununterbrochen ξυνεχής 2.
unvergänglich ἀγήρως, -ων. ἀΐδιος 2.
unvermeidlich ἀναγκαῖος 3. u. 2.
unvermerkt ἀφανής 2. adv. λάθρα.
Unvernunft ἄνοια, -ας ἡ.
unvernünftig ἀνόητος 2.
Unverschämtheit ἀναισχυντία, -ας ἡ.
unversöhnlich ἄσπειστος 2.
unverständig ἄφρων 2. ἀνόητος 2.
unvollendet ἀνεξέργαστος 2. ἀτελής 2.
unwahr ψευδής 2.

Unwissenheit ἄγνοια, -ας ἡ. ἀμαθία, -ας ἡ.
unwürdig ἀνάξιος 2.
unzählbar } ἀναρίθμητος 2. ἀν-
unzählig } άριθμος 2. μυρίοι 3.
Ursache αἰτία, -ας ἡ.
urtheilen δικάζειν. κρίνειν.
urtheillos ἀγνώμων 2.
väterlich πατρῷος 3.
väterliches Erbe τὰ πατρῷα.
Vater πατήρ, πατρός ὁ.
vaterländisch πάτριος 2. u. 3.
Vaterland πατρίς, -ίδος ἡ.
Vaterstadt πατρίς, -ίδος ἡ.
verabscheuungswürdig βδελυρός 3.
verachten ἀτιμάζειν. κατα-φρονεῖν.
verändern μετα-τιθέναι.
verbannen ἐκ-βάλλειν. φυγαδεύειν. pass. auch ἐκ-πίπτειν.
Verbannung φυγή, -ῆς ἡ. in d. V. schicken = verbannen.
verbergen κρύπτειν. ἀπο-κρύπτειν.
verbessern δι-ορθοῦν.
verbieten κωλύειν.
verborgen bleiben, sein, λανθάνειν.
verboten ἀπόρρητος 2.
verbrauchen δαπανᾶν. ἀναλίσκειν.
verbrennen κα[ί]ειν. κατα-φλέγειν. κατα-πιμπράναι.
verbündet σύμμαχος 2. als fem. auch συμμαχίς, -ίδος.
Verdacht ὑποψία, -ας ἡ.
verderben λυμαίνεσθαι. δια-φθείρειν.
Verdienst, sich ein V. erwerben εὐεργετεῖν. ἀγαθὸν ποιεῖν.
verdient ἄξιος 3.
verdorben διεφθαρμένος 3. κακός 3.
verehren θεραπεύειν. σέβεσθαι. τιμᾶν.
verfassen τιθέναι (νόμους).
verfaulen σήπεσθαι.
verfolgen διώκειν.
vergänglich φθαρτός 3. ἐφήμερος 2.
vergangen παρελθών, -όντος.
Vergangenheit ὁ ἔμπροσθεν χρόνος.
vergehen (sich) ἁμαρτάνειν.
Vergehen ἀδίκημα, -ατος τό.
vergessen ἐπι-λανθάνεσθαι.
Vergessenheit λήθη, -ης ἡ.
vergleichen ὁμοιοῦν τί τινι. εἰκάζειν.
Vergnügen } ἡδονή, -ῆς ἡ.
Vergnügung }
vergönnt sein ἔξεστι. ἐκ-γίγνεται.
vergrößern αὐξάνειν.
verhängen κατα-κρίνειν. ἐπι-τιθέναι.
verhalten, sich, ἔχειν.
Verharren ἐμμονή, -ῆς ἡ.
verhaßt ἐχθρός 3.
verhaßt werden ἀπ-εχθάνεσθαι.
verhindern κωλύειν.
verhüllen ἀπο-κρύπτειν.
verkaufen ἀπο-δόσθαι. πιπράσκειν.
verkehren ὁμιλεῖν (τινι).
verkünden ἀπ-αγγέλλειν.
verlachen κατα-γελᾶν.
verläßig πιστός 3.
verlassen κατα-λείπειν.
Verlegenheit, in V. sein ἀπορεῖν.
verleihen παρ-έχειν. περι-τιθέναι. διδόναι.
verletzen πηροῦν. βλάπτειν.
verleumden δια-βάλλειν.
Verleumdung διαβολή, -ῆς ἡ.
verlieren ἀπο-βάλλειν. ἀπ-ολλύναι.
vermindern ἐλαττοῦν. συν-τέμνειν.
vermitteln δια-πράττεσθαι.
Vermögen χρήματα, -ων τά. οὐσία, -ας ἡ.
vermögen δύνασθαι.
vernachlässigen ἀμελεῖν. ὀλιγωρεῖν.
vernehmen ἀκούειν.
vernichten δια-φθείρειν.
vernünftig φρόνιμος 2.
Vernunft φρόνησις, -εως ἡ.
Verräther προδότης, -ου ὁ. part. praes. od. aor. von προ-δίδωμι.
Verrätherin προδότις, -ιδος ἡ.
verrammeln ἀπο-φράσσειν.
Verrath προδοσία, -ας ἡ.
verrathen προ-διδόναι.
verrichten ἐργάζεσθαι.
versäumen ἀμελεῖν.
versagen ἀπο-φάναι.

versammeln συγ-καλεῖν.
Versammlung ἐκκλησία, -ας ἡ. σύνοδος, -ου ἡ.
verschaffen παρα-σκευάζειν. παρ-έχειν. sich v. πορίζεσθαι.
Verschanzung τείχισμα, -ατος τό.
verscheuchen δια-πτοεῖν. ἐκ-πλήττειν.
verschieden ἀλλοῖος 3. παντοῖος 3. διάφορος 2.
verschweigen σιωπᾶν.
verschwinden οἴχεσθαι.
versöhnen ἱλάσκεσθαι.
versöhnlich συμβατικός 3.
versprechen ἐπ-αγγέλλεσθαι. ὑπισχνεῖσθαι. ὑφ-ίστασθαι.
verständig ἔμφρων 2. φρόνιμος 2. συνετός 3. [-εως ἡ.
Verstand νοῦς, νοῦ ὁ. φρόνησις,
verstehen ἐπίστασθαι. εἰδέναι. sich v. auf etwas δεινὸν εἶναι περί τι.
verstorben τεθνηκώς 3.
verstricken ἐμ-πλέκειν.
verstümmeln κολούειν.
versuchen πειρᾶσθαι. πειρᾶν.
vertheilen δια-διδόναι. δια-νέμειν.
Vertrag σπονδαί, -ῶν αἱ. διαθῆκαι, -ῶν αἱ. einen V. schließen συν-τίθεσθαι. συμ-βαίνειν.
vertrauen πιστεύειν. πείθειν (perf. II.). anvertrauen ἐπι-τρέπειν.
Vertrauen, haben πιστεύειν.
vertreiben ἀν-ιστάναι. ἐκ-βάλλειν.
verüben ποιεῖν. δρᾶν.
verurtheilen κατα-κρίνειν. κατα-γιγνώσκειν. jem. zum Tode κρίνειν τινὰ θανάτου.
verwalten δι-οικεῖν.
verwandt προσήκων, -οντος. οἰκεῖος 3. ξυγγενής 2.
verweilen δια-τρίβειν.
verwenden δια-τίθεσθαι. Fleiß v. ἐπιμελείᾳ χρῆσθαι (περί τι).
verwirren ταράττειν.
verwüsten δῃοῦν.
verwunden τιτρώσκειν.
verzagt ἄθυμος 2.
verzehren κατ-εσθίειν.
verzichten ἀφ-ίεσθαι.
verzweifeln ἀπο-γιγνώσκειν.
viel πολύς 3. adv. πολύ, πολλά. um v. πολύ, πολλῷ. so v. τοσοῦτος.
vielmehr μᾶλλον.
Vlies δέρας, -τος τό.
Völkerschaft ἔθνος, -ους τό.
Vogel ὄρνις, -θος ὁ u. ἡ.
Volk ἔθνος, -ους τό. δῆμος, -ου ὁ. λαός, -οῦ ὁ (λεώς).
Volksherrschaft δημοκρατία, -ας ἡ.
voll πλήρης 2. πλέως 3. (= ganz) ὅλος 3. ἐντελής 2.
vollenden ἐπι-τελεῖν. ἀπο-τελεῖν.
von ὑπό. ἀπό. ἐκ.
vor πρό. ἔμπροσθεν.
vor allem πρῶτον πάντων τῶν χρημάτων.
voralters τὸ πάλαι.
Vorbild παράδειγμα, -ατος τό.
vordem πρὸ τοῦ.
Vorfahr πρόγονος, -ου ὁ.
vorfordern μετα-πέμπεσθαι.
Vorgebirge ἀκρωτήριον, -ου τό.
vorhalten (als Lockung) προ-σείειν.
vorher πρότερον. πρίν. durch φθάνω.
vornehm εὐγενής 2. ἐπιφανής 2.
vornehmen ποιεῖν.
Vorsicht πρόνοια, -ας ἡ.
vorstehen προ-εστάναι.
vorstellen συν-ιστάναι.
Vortheil haben ὀνίνασθαι.
vortheilhaft χρήσιμος 3. (2). σύμφορος 2. λυσιτελής 2.
vorwärtsmarschieren προ-ιέναι.
vorwerfen μέμφεσθαι. ἐγ-καλεῖν.
Vorwurf, zum V. machen ἔγκλημα ποιεῖσθαι.
vorziehen προ-αιρεῖσθαι.
wachen, perf. v. ἐγείρω.
Wachfeuer τὰ πυρά, -ῶν.
Wachposten φυλακή, -ῆς ἡ.
wachsen ἐπι-διδόναι (πρός τι).
Wachtel ὄρτυξ, -υγος ὁ.

wacker χρηστός 3. ἀγαθός 3.
Wächter φύλαξ, -ακος ὁ.
wählen αἱρεῖσθαι.
während μεταξύ (c. gen.). ἐπεί γε.
Wärme θάλπος, -ους τό.
Waffe ὅπλον, -ου τό.
wagen τολμᾶν.
wahr ἀληθής 2. ἀληθινός 3.
Wahrheit ἀλήθεια, -ας ἡ. τὰ ἀληθῆ, -ῶν. die W. sagen τἀληθῆ λέγειν.
Wahrsager μάντις, -εως ὁ.
wandern, auswandern ἀπο-δημεῖν.
wann? πότε; coni. ὁπότε. εἰ.
warm θερμός 3.
warum? διὰ τί;
waschen νίζειν.
Wasser ὕδωρ, -ατος τό. (= Meer) θάλαττα, -ης ἡ. zu W. κατὰ θάλατταν. ναυσί[ν].
wecken ἐγείρειν. [μήτε.
weder — noch οὔτε — οὔτε. μήτε —
Weg ὁδός, -οῦ ἡ.
wegbringen ἀπο-κομίζειν. [(c. acc.).
wegen ἕνεκα (c. gen. postpos.). διὰ
wegführen ἀπ-άγειν.
weggehen ἀπ-ιέναι.
wegtreiben ἀπ-ελαύνειν. ἀπ-ωθεῖν.
wehen πνεῖν.
Weib γυνή, γυναικός ἡ. [ζεσθαι.
weibisch, sich w. betragen γυναικί-
weiblich θῆλυς 3. (2).
weichen ἀνα-χωρεῖν.
weiden (trans.) βόσκειν. νέμειν.
weigern, sich, οὐ φάναι. οὐκ ἐθέλειν.
Weihgeschenk ἀνάθημα, -ατος τό.
weil ἐπεί. ὅτι.
Wein οἶνος, -ου ὁ.
weinen κλα[ί]ειν. δακρύειν.
Weinstock ἄμπελος, -ου ἡ.
Weise τρόπος, -ου ὁ.
weise σοφός 3.
Weisheit σοφία, -ας ἡ.
weiß λευκός 3.
Weissagung μαντική, -ῆς ἡ.
weißschimmernd ἀργός 3.

weit, bei weitem πολύ. πολλῷ.
weiter εἰς τὸ πρόσω.
weitermarschieren πορεύεσθαι (dep. pass.). weiterschreiten (übertr.) αὐξάνεσθαι.
welcher (fragend) τίς. (relat.) ὅς 3.
Welt κόσμος, -ου ὁ. γῆ, γῆς ἡ. aus der W. scheiden τελευτᾶν.
wenden τρέπειν. sich w. τρέπεσθαι (εἰς).
wenig ὀλίγος 3. μικρός 3. weniger ἥττων, -ον. wenigstens γὲ (enkl.) so wenig als möglich, am wenigsten ὡς ἐλάχιστος 3. adv. ὡς ἥκιστα.
wenn εἰ. ἐάν. ὅταν.
wer? τίς; (= welcher) ὅς. ὅστις. w. immer ὁστισοῦν. (part. c. art.).
werden γίγνεσθαι. [ἀπο-βάλλειν.
werfen ῥίπτειν. βάλλειν. abwerfen
Werk ἔργον, -ου τό. zu W. gehen ὁρμᾶν, -ᾶσθαι.
wert ἄξιος 3. (c. gen).
wertvoll τίμιος 3. πολυτελής 2.
Wesen φύσις, -εως ἡ.
weshalb } (direct) διὰ τί; τί;
weswegen } (indirect) διότι.
Wettkampf ἀγών, -ῶνος ὁ.
wettkämpfen ἀγωνίζεσθαι.
wider das Recht παρὰ τὰ δίκαια.
widerfahren, durch πάσχειν.
widerlegen ἐλέγχειν.
widerstehen ἀντ-έχειν.
widerwillen ἄκων 3.
wie? πῶς; wie ὡς. ὥσπερ. (= wie beschaffen) οἷος 3. ὁποῖος 3. wie viele? πόσοι; (indir.) ὁπόσοι. (rel.) ὅσοι.
wieder, -um αὖ. αὖθις. πάλιν.
wieder aufrichten ἀν-ορθοῦν.
wiedergewinnen ἀνα-λαμβάνειν.
Wiese λειμών, -ῶνος ὁ.
Wiesel γαλῆ, -ῆς ἡ.
Wild θηρία, -ων τά.
wildes Thier θηρίον, -ου τό.

Wille, um — willen ἕνεκα. wider, gegen Willen ἄκων 3.
willfahren χαρίζεσθαι.
Wind ἄνεμος, -ου ὁ. πνεῦμα, -ατος τό. günstiger, ungünstiger W. οὔριος, σκαιὸς ἄνεμος.
Winter χειμών, -ῶνος ὁ.
wißbegierig φιλομαθής 2.
wissen εἰδέναι. ἐπίστασθαι.
Wissenschaft μάθημα, -ατος τό. γράμματα, -ων τά.
witzige Reden ἅλες, -ῶν οἱ.
wo (rel.) οὗ. οὗπερ. ὅπου. wo? ποῦ; wo nicht = wenn nicht.
wodurch = durch welches.
Woge κῦμα, -ατος τό.
woher? πόθεν; (indir.) ὁπόθεν.
wohin? ποῖ; (indir.) ὅποι.
wohnen οἰκεῖν.
Wohnung οἰκία, -ας ἡ.
Wohl σωτηρία, -ας ἡ.
wohl (= gut) εὖ. w. ergehen εὖ πάσχειν, πράττειν. w. befinden εὖ πράττειν.
Wohlergehen εὐδαιμονία, -ας ἡ. εὐπραγία, -ας ἡ.
wohlgesinnt εὔνους 2.
Wohllust ἡδονή, -ῆς ἡ. ἀσέλγεια, -ας ἡ.
wohlriechend εὐώδης, εὐῶδες.
Wohlthäter εὐεργέτης, -ου ὁ.
Wohlthat εὐεργεσία,-ας ἡ. ἀγαθόν, -οῦ τό. eine W. empfangen εὖ πάσχειν. εὐεργετεῖσθαι. W. erweisen εὐεργεσίαν κατα-τίθεσθαι.
wohlthun εὖ ποιεῖν, εὐεργετεῖν (τινα).
Wohlwollen εὔνοια, -ας ἡ.
wohlwollend εὔνους 2.
Wolf λύκος, -ου ὁ.
wollen βούλεσθαι. ἐθέλειν. μέλλειν. lieber w. προ-αιρεῖσθαι.
Wort λόγος, -ου ὁ. [σθαι.
wünschen ἐπι-θυμεῖν. βούλεσθαι. εὔχε-
würdig ἄξιος 3.
würdigen ἀξιοῦν.

Würze ὄψον, -ου τό.
wüst ἔρημος 3. u. 2.
Wüste ἔρημος, -ου ἡ. ἐρημία, -ας ἡ.
Wunde τραῦμα, -ατος τό.
wundern, sich, θαυμάζειν.
Wurfspieß ἀκόντιον, -ου τό.
Zahl ἀριθμός, -οῦ ὁ.
zahm πρᾶος 3.
Zahn ὀδούς, -όντος ὁ.
zart τέρην 3. [possess).
Zeichen σημεῖον, -ου τό. (durch gen.
zeigen δεικνύναι. δηλοῦν. (= beweisen) ἀπο-δεικνύναι. (= aufweisen) ἀπο-φαίνεσθαι. sich zeigen δηλοῦσθαι. φαίνεσθαι.
Zeit χρόνος, -ου ὁ. eine Z. lang χρόνον τινά. in kurzer Z. ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. zur Z. κατά (c. acc.). zur rechten Z. ἐν καιρῷ.
Zeitgenosse ἡλικιώτης, -ου ὁ. ὁ κατά τινα, ἐπί τινος.
Zeitpunkt, günstiger καιρός, -οῦ ὁ.
Zelt σκηνή, -ῆς ἡ.
zerbrechen κατα-ρ-ρηγνύναι.
zerreißen ῥηγνύναι. ἀπο-τρίβειν.
zerrütten ξυν-ταράττειν.
zerstören δια-φθείρειν. κατα-σκάπτειν. ἐρημοῦν.
zerstreuen κατα-σκεδαννύναι.
Zeuge μάρτυς, -υρος ὁ. zu Z. anrufen μαρτύρεσθαι.
Ziege αἴξ, αἰγός ἡ.
ziehen, zu Felde, ins Feld στρατεύεσθαι (ἐπί). an sich z. ἐφέλκεσθαι. aufziehen τρέφειν. (= gehen) ἰέναι.
Ziel τελος, -ους τό. σκοπός, -οῦ ὁ.
ziemen προς-ήκει. πρέπει.
Zinsbarkeit (= Leistung von Tribut) φόρου ἀπαγωγή, -ῆς ἡ.
zinspflichtig φόρου ὑποτελής 2.
Zitherspieler κιθαριστής, -οῦ ὁ.
zögern μέλλειν. δια-μέλλειν. ὀκνεῖν.
Zorn ὀργή, -ῆς ἡ.
zu πρός. κατά. ἐπί. ὡς (bei Personen).
züchtigen κολάζειν.

Zügellosigkeit ἄνεσις, -εως ἡ. ἀκολᾱσία, -ας ἡ. ἀκρᾱσία, -ας ἡ.
zünden, anz. ἀνα-κα[ί]ειν.
zürnen ὀργίζεσθαι. χαλεπαίνειν.
zuerst τὸ πρῶτον. (= als erster) πρῶτος.
Zuflucht nehmen κατα-φεύγειν.
zufrieden εὔθῡμος 2.
zufügen ποιεῖν. ἐργᾱ́ζεσθαι.
Zug στόλος, -ου ὁ.
zugeben ὁμολογεῖν. συμ-φᾱ́ναι.
zugegen sein παρ-εῖναι.
zugestehen ὁμολογεῖν.
zugleich ἅμα. ὁμοῦ.
zugrunde gehen ἀπ-όλλυσθαι. zugr. richten δια-φθείρειν. ἀπ-ολλῡ́ναι.
Zugthier ὑποζῡ́γιον, -ου τό.
zukünftig μέλλων, -οντος. (durch εἰμί).
Zukunft, durch εἰμί.
zuletzt τέλος.
zumal ἄλλως τε καί (c. part.).
zumeist τὰ πλεῖστα.
Zunge γλῶττα, -ης ἡ.
zurathe ziehen συμ-βουλεύεσθαι.
zurechtmachen κατα-σκευᾱ́ζειν.
zurückbleiben ὑπο-λείπεσθαι.
zurückgeben ἀπο-διδόναι.
zurückkehren ἐπ-αν-έρχεσθαι.
zurücklassen κατα-λείπειν.
zurücktreiben ἀπ-ωθεῖσθαι.
zurückweichen ἀνα-χωρεῖν.
zurückziehen, sich, ἀνα-χωρεῖν. ἀπο-χωρεῖν.
zurufen παρα-κελεύεσθαι.
zusammen ἅμα. κοινῇ.
zusammenfließen συρ-ρεῖν.
zusammenfügen ξυν-αρμόζειν. συμ-πηγνῦναι.
zusammenkommen ξυν-έρχεσθαι.
zusammenleben (im Staate) ξυμ-πολῑτεύειν.
zusammennähen συρ-ρᾱ́πτειν.
zusammenrotten, sich, ξυν-ίστασθαι.
zusammen suchen συ-ζητεῖν (τινι).
zusammentreffen ξυμ-βᾱ́λλειν.
Zuschauer θεᾱτής, -οῦ ὁ.
zutheilen προς-νέμειν. προς-τιθέναι.
zutheil werden γίγνεσθαι.
zuträglich σύμφορος 2.
zutrauen πιστεύειν.
zuverlässig βέβαιος 3. u. 2.
zuvor πρότερον. πρίν.
zuvorkommen φθᾱ́νειν (τινὰ u. part.).
zuziehen, hinzuz. ἐπ-ιέναι.
Zwang ἀνάγκη, -ης ἡ.
zwar — aber μὲν — δέ.
zweifach δισσός 3. διπλοῦς 3.
Zweig κλών, κλωνός ὁ.
Zwietracht ἔρις, -ιδος ἡ.
zwingen ἀναγκᾱ́ζειν. βιᾱ́ζεσθαι.
zwischen μεταξύ (c. gen.).

IV. Eigennamen.

(B. = Berg, Bew. = Bewohner, c. = circa, Fl. = Fluss, Geb. = Gebirge, J. = Insel, K. = König, N. = Name. S. = Sohn, St. = Stadt. Die Zahlen ohne Zusatz sind „vor Chr. Geb." zu verstehen).

Ἀγαμέμνων, -ονος ὁ K. v. Mykenai, Heerführer d. Griechen vor Troia.
Ἀγησίλᾱος ὁ K. v. Sparta (445—361).
Ἀγχίσης, -ου ὁ Anchīses.
Ἅιδης, -ου ὁ (ἀ- u. Stamm Fιδ- vidēre vgl. ὁράω, ᾅδης also = der Unsichtbare) Hadēs, Unterwelt, Gott d. Unterwelt (Pluto); εἰς Ἅιδου, ἐν Ἅιδου Gr. § 411.
Ἄδραστος ὁ K. v. Argos.
Ἀθηνᾶ (Ion. Ἀθήνη), -ᾶς ἡ d. Göttin Athēnā.
Ἀθῆναι, -ῶν αἱ St. Athēn; Ἀθήναζε nach A., Ἀθήνησι(ν) zu A.; dav.
Ἀθηναῖος 3. athēnisch; ὁ Ἀ. d. Athēner.
Ἄθως, -ω (acc. Ἄθω u. Ἄθων) ὁ B. an d. Spitze d. maked. Halbinsel Aktē.
Αἰακός ὁ Richter d. Unterwelt.
Αἴας, -αντος ὁ S. d. Telamōn, Herrschers auf Salamis.
Αἰγεύς, -έως ὁ K. v. Athēn.
Αἰγύπτιος ὁ d. Ägyptier.
Αἴγυπτος ἡ Ägypten.
Αἰθίοψ, -οπος ὁ (αἴθω u. ὤψ) Äthioper.
Αἰνείας, -ου ὁ Aenēas.
Αἰσχίνης, -ου ὁ 1) Schüler d. Sōkratēs. 2) Redner (389—314).
Αἰσχύλος ὁ trag. Dichter (525—456).
Ἀκταίων, -ωνος [-ονος] ὁ.
Ἀλάστωρ, -ορος ὁ Rachegeist, Quälgeist, Unhold.
Ἀλέξανδρος ὁ N. mehrerer berühmter Personen, bes. des maked. K.s (356—323).
Ἀλευάδαι, -ῶν οἱ Nachkommen des Ἀλεύας, d. edelste Geschlecht Thessaliens.
Ἀλκιβιᾱ́δης, -ου ὁ athēn. Feldherr (450—404).
Ἀλκμήνη, -ης ἡ.
Ἄμμων, -ωνος ὁ der libysche Zeus Ammōn; auch der Tempel und das Orakel dieses Gottes.
Ἀνάχαρσις, -ῐδος [-ῐος] ὁ ein Skythe zur Zeit Solōns.
Ἀνδρομᾱ́χη, -ης ἡ Gemahlin Hektors.
Ἀντίγονος ὁ K. v. Makedonien.
Ἀντίλοχος ὁ S. des Nestor.
Ἀντισθένης, -ους ὁ.
Ἀντιφᾱ́νης, -ους ὁ gr. Dichter (c. 380).
Ἀντιφῶν, -ῶντος ὁ Dichter.

Ἀπελλῆς, -οῦ ὁ berühmter Maler zur Zeit Alexanders d. Gr.
Ἀπόλλων, -ωνος ὁ Gott d. Weissagung u. Dichtkunst.
Ἀρᾱβία, -ας ἡ Arabien.
Ἄραψ, Ἄρᾱβος ὁ Araber.
Ἄργος ὁ.
Ἄργος, -ους τό St. 1) im Peloponnēs, 2) in Akarnanien, 3) in Thessalien.
Ἀργώ, -οῦς ἡ N. d. Argonautenschiffes.
Ἄρειος πάγος, gen. Ἀρείου πάγου ὁ Arēshügel zu Athēn, wo der oberste Gerichtshof über schwere Verbrechen Sitzung hielt, Areopag.
Ἄρης, Ἄρεος [-εως] ὁ d. Kriegsgott Arēs (Mars).
Ἀριστείδης, -ου ὁ Feldherr und Staatsmann d. Athēner (gest. 467).
Ἀρίστιππος ὁ Philosoph, Schüler d. Sōkratēs (geb. 404).
Ἀριστογείτων, -ονος ὁ.
Ἀριστοτέλης, -ους ὁ berühmter Philosoph (384—322).
Ἀριστοφᾱ́νης, -ους ὁ gr. Dicht. (444 bis 388).
Ἀρίων, -ονος ὁ gr. Dichter (628 bis 585).
Ἀρκαδία, -ας ἡ Landsch. Arkadien.
Ἀρκάς, -άδος ὁ Arkader.
Ἀρμενία, -ας ἡ Landsch. Armenien.
Ἁρμόδιος, -ου ὁ.
Ἀρταξέρξης, -ου ὁ N. dreier pers. Könige.
Ἄρτεμις, -ῐδος ἡ Schwester d. Apollōn, Göttin d. Jagd (Diana).
Ἀρτεμισία, -ας ἡ Königin v. Karien (gest. c. 350).
Ἀρχύτας, -ου ὁ Philosoph aus Tarent (400—365).
Ἀσία, -ας ἡ Asien.
Ἀσκληπιός, -οῦ ὁ Schutzgott der Ärzte (Aesculapius).

Ἄτροπος, -ου ἡ eine der drei Schicksalsgöttinen, die Unabwendbare.
Ἀττική, -ῆς ἡ [χώρα] d. Land Attika.
Ἀφροδίτη, -ης ἡ Aphrodite (Venus).
Ἀχερούσιος 3. λίμνη Ἀ. See in Thesprotien.
Ἀχιλλεύς, -έως ὁ Held im troianischen Kriege.

Βαβυλών, -ῶνος ἡ St. am Euphrat.
Βαβυλώνιος 3. babylōnisch.
Βελλεροφόντης, -ου ὁ.
Βίας, -αντος ὁ einer d. 7 Weisen.
Βοιωτία, -ας ἡ Böōtien.
Βορρᾶς, -ᾶ ὁ ein den Nordwind beherrschender Dämon Borras.
Βορυσθενίτης, -ου ὁ Anwohner des Fl. Bor. (j. Dniepr).

Γαλᾱ́της, -ου ὁ Bew. von:
Γαλᾱτία, -ας ἡ 1) Landsch. in Kleinasien. 2) Gallien.
Γέλων, -ωνος ὁ Tyrann v. Syrakus (gest. 478).
Γερμᾱνός ὁ Germane.
Γηρυόνης, -ου ὁ =
Γηρυών, -όνος ὁ N. eines Riesen.
Γίγας, -αντος ὁ (gew. plur.) Gigant.
Γοργώ, -οῦς ἡ und Γοργώ[ν], -όνος, plur.
Γοργόνες die Gorgonen (drei Scheusale mit Schlangenhaaren, welche durch ihren Anblick alles in Stein verwandelten).
Γόρτῡς [-τῡν], -ῡνος ἡ St. auf Krēta.
Γρᾱνῑκος ὁ Fl. in Mysien.
Γύλιππος ὁ Feldherr (im J. 414).

Δαρεῖος ὁ N. mehrerer persischer Könige.
Δελφοί, -ῶν οἱ Orakelort in Phōkis.
Δημᾱ́δης, -ου ὁ athēn. Staatsmann und Redner (hingerichtet 319).
Δημήτηρ, -τρος ἡ Göttin d. Ackerbaues (Ceres).

Δημόκριτος ὁ Philosoph (c. 470 bis 361).
Δημοσθένης, -ους ὁ der große attische Redner (381—322).
Δῑδώ, -οῦς ἡ Tochter des Königs Belos v. Tyros.
Δίκη, -ης ἡ Göttin der Gerechtigkeit, Tochter d. Zeus u. d. Themis.
Διογένης, -ους ὁ Philosoph (404 bis 323).
Διονύσιος ὁ 1) zwei Tyrannen v. Syrakus (d. ält. 431—367). 2) e. Dichter.
Διόνῡσος ὁ Gott d. Weinbaues u. d. Weines (Bacchus).
Δρᾱ́κων, -οντος ὁ Gesetzgeber v. Athēn (im Jahre 624).

Εἵλως, -ωτος ὁ, auch Εἱλώτης, -ου ὁ der spartan. Leibeigene, Heilōt.
Ἕκτωρ, -ορος ὁ S. d. Priamos.
Ἑλένη, -ης ἡ Tochter d. Zeus u. d. Lēda, Gemahlin d. Menelāos.
Ἑλικών, -ῶνος ὁ Geb. in Böōtien.
Ἑλλᾱ́ς, -ᾱ́δος ἡ Hellas, Griechenland.
Ἕλλην, -ηνος ὁ S. d. Deukaliōn, Stammvater der Hellēnen; auch ein Hellēne, Grieche.
Ἕλληνες, -ων οἱ die Hellēnen, Griechen.
Ἑλληνικός 3. hellēnisch, griechisch.
Ἑλλήσποντος ὁ Hellēspont.
Ἐπαμεινώνδας, -ου ὁ berühmter Thēbaner (c. 418—362).
Ἐπίδαυρος ἡ N. mehrerer Städte.
Ἐπίκουρος ὁ Philosoph (342—270).
Ἐπίκτητος ὁ Philosoph (im 1. Jahrh. v. Chr.).
Ἐπίχαρμος ὁ gr. Dichter (c. 540 bis 450).
Ἐρετριεύς, -έως ὁ Bew. von:
Ἐρέτρια, -ας ἡ St. auf d. J. Euböa.
Ἐρῑνύς, -ύος ἡ, plur. Ἐρινύες die Erinyen, die rächenden Göttinnen (Furiae).

Ἑρμῆς, -οῦ ὁ Hermēs (= Mercurius, d. Bote d. Götter, der Gott des Handels, Führer der Seelen in den Hadēs); auch bed. Ἑρ. Hermēssäule, -bild.
Ἐρύθεια, -ας ἡ 1) Person. 2) J.
Ἑστία, -ας ἡ Göttin d. Herdes (Vesta).
Ἐτεοκλῆς, -έους ὁ S. d. Oidipus.
Εὔβοια, -ας ἡ J. Euböa.
Εὐμενίδες, -ων αἱ die Gnädigen, Wohlwollenden (euphemistische Bezeichnung der Erinyen).
Εὐρῑπίδης, -ου ὁ berühmter trag. Dichter (480—405).
Εὔριπος ὁ d. Meerenge zwischen Euböa u. Böōtien.
Εὐρύαλος ὁ myth. N.
Εὐρυδίκη, -ης ἡ Frauenname.
Εὐρυσθεύς, -έως ὁ K. in Mykēnä.
Εὐρώπη, -ης ἡ Eurōpa.
Ἐφέσιος 3. ephesisch.
Ἐφέσιος ὁ Bew. von:
Ἔφεσος ἡ St. in Kleinasien.
Ἐφιάλτης, -ου ὁ Verräther d. Griechen bei Thermopylä.

Ζάκυνθος ἡ J. im ionischen Meere.
Ζεύς, Διός ὁ (st. Δjεύς vgl. δῖος und Iuppiter [st. Diu-ppiter], Iovis [st. Diovis], Iuno) Zeus, S. d. Kronos u. d. Rhea, Vater der Götter u. Menschen.

Ἦλις, -ιδος ἡ Landschaft u. St. im westl. Peloponnēs.
Ἥρα, -ας ἡ Gemahlin d. Zeus (Iuno).
Ἡράκλεια, -είας ἡ N. mehrerer Städte.
Ἡρακλείδης, -ου ὁ S. od. Nachkomme d. Hēraklēs.
Ἡρακλῆς, -έους ὁ S. d. Zeus und d. Alkmēnē.
Ἡσίοδος ὁ gr. Dichter (c. 700).
Ἥφαιστος ὁ Gott d. Feuers (Vulcānus).

Θαλῆς, Θάλεω ὁ Philosoph, einer der sieben Weisen (c. 639 bis c. 546).
Θεαγένης, -ους ὁ Tyrann v. Megara.
Θεμιστοκλῆς, -έους ὁ athēn. Feldherr (530—465).
Θεόφραστος ὁ Schüler Platōns (c. 312).
Θερμοπύλαι, -ῶν αἱ (θερμός u. πύλη) d. Thermopylen, Küstenpaß, der aus Thessalien nach Lokris führt.
Θερσίτης, -ου ὁ ein ungestalteter, schmähsüchtiger Krieger im Heere d. Griechen vor Troia.
Θεσσ(ττ)ᾱλία, -ας ἡ Landsch. in Nordgriechenland.
Θεσσ(ττ)ᾱλός ὁ Thessalier.
Θέτις, -ιδος ἡ Göttin d. Meeres.
Θῆβαι, -ῶν αἱ St. in Bōōtien.
Θηβαῖος 3. thēbanisch.
Θηβαῖος ὁ Thēbaner.
Θησεύς, -έως ὁ Hērōs d. Athēner.
Θρᾴκη, -ης ἡ Landsch. Thrakien.
Θρᾴκιος 3. thrakisch.
Θρᾷξ, -κός ὁ Thraker.
Θρασύβουλος ὁ Feldherr der Athēner (getödtet 391).

Ἰᾱνός ὁ röm. Gott Iānus.
Ἴβηρες, -ων οἱ Bew. von:
Ἰβηρία, -ας ἡ ein Theil Spaniens.
Ἴδη, -ης ἡ Geb. bei Troia.
Ἰθάκη, -ης ἡ J.
Ἰκαριεύς, -έως ὁ K. in Karien.
Ἴλιος ἡ u. Ἴλιον, -ου τό Ilios, Troia.
Ἱμέρα, -ας ἡ St. auf Sicilien.
Ἰνδία, -ας ἡ Indien.
Ἰνδός ὁ d. Inder.
Ἰοβᾱ́της, -ου ὁ K. in Lykien.
Ἱππόλῡτος ὁ Mannsname.
Ἴσθμια, -ων τά (ergz. ἱερά) die isthmischen Spiele.
Ἰσθμός ὁ (Stamm ἰ-, εἶμι) eig. Durchgang, Erdzunge, Landenge, I s t h m o s.
Ἶσις, Ἴσιδος ἡ ägyptische Göttin.
Ἰσοκράτης, -ους ὁ Redner (436 bis 338).
Ἰσσός ἡ St. in Kilikien.
Ἰταλία, -ας ἡ Italien.
Ἴωνες, -ων οἱ die Iōnier.
Ἰωνικός 3. iōnisch; -κή (ergz. γυνή) iōnische Frau.

Κάδμος ὁ S. d. phönik. K.s Agēnōr, Bruder d. Eurōpa.
Καλυδών, -ῶνος ἡ St. in Ätolien.
Καλυψώ, -οῦς ἡ eine Nymphe.
Καπιτώλιον, -ου ὁ d. Capitolium in Rom.
Κᾱ́ρ, Κᾱρός ὁ Bew. von:
Κᾱρία, -ας ἡ Landsch. in Kleinasien.
Καρχηδόνιος ὁ Bew. von:
Καρχηδών, -όνος ἡ Karthago in Afrika.
Κάτων, -ωνος ὁ Cato.
Καύκασος ὁ Geb.
Κένταυρος ὁ fabelhaftes Wesen, halb Mensch, halb Pferd.
Κέρβερος ὁ der vielköpfige Hund, der den Eingang zum Hadēs bewacht, H ö l l e n h u n d.
Κέρκῡρα, -ας ἡ J. Korkyra.
Κερκυραῖος ὁ Bew. v. Κέρκυρα.
Κέως, -ω ἡ kykladische J.
Κηφῖσός ὁ N. mehrerer Flüsse.
Κιθαιρών, -ῶνος ὁ Grenzgeb. zwischen Attika u. Bōōtien.
Κιλικία, -ας ἡ Landsch. im südöstl. Kleinasien.
Κίλιξ, -ικος ὁ Bew. v. Κιλικία.
Κίρκη, -ης ἡ Tochter d. Hēlios u. d. Persē.
Κλαζομεναί, -ῶν αἱ St. in Iōnien.
Κλαύδιος ὁ Claudius.
Κλέαρχος ὁ Führer der griech. Miettruppen bei Kyros dem Jüngeren.
Κλυταιμνήστρα, -ας ἡ Tochter d. Tyndareōs und d. Lēda, Gemahlin d. Agamemnōn.

Κλωθώ, -οῦς ἡ eine der 3 Schicksalsgöttinnen, die den Lebensfaden spinnt.
Κνωσσός ἡ St. auf Krēta.
Κόνων, -ωνος ὁ athēn. Feldherr (von 413 ab).
Κορίνθιος ὁ Bew. von:
Κόρινθος ἡ St. Korinth.
Κρέων, -οντος ὁ K. v. Thēben.
Κρής, Κρητός adi. krētisch; ὁ K. der Krēter, Bew. von:
Κρήτη, -ης ἡ J. Krēta.
Κρητικός 3. krētisch.
Κροῖσος ὁ K. v. Lydien (c. 560).
Κυδωνία, -ας ἡ St. a. d. Nordküste Krētas.
Κύκλωψ, -ωπος ὁ Kyklōp, fabelh. Riese.
Κυλλήνη, -ης ἡ Geb. im Peloponnēs.
Κύλων, -ωνος ὁ athēn. Parteiführer (612).
Κύπρος ἡ J. Kypros.
Κῦρος ὁ pers. Mannsname.
Κῷος ὁ Bew. von:
Κῶς, Κῶ ἡ J. im ägäischen Meere.

Λάδη, -ης ἡ J. im ägäischen Meere unweit Milēt.
Λᾱ́ϊος ὁ Vater d. Oidipus.
Λάκαινα, -ης ἡ Lakōnerin.
Λακεδαιμόνιος 3. lakedämonisch.
Λακεδαιμόνιος ὁ Bew. von:
Λακεδαίμων, -ονος ἡ St. u. Landsch. im Peloponnēs.
Λακωνικός 3. lakōnisch; ἡ -κή (γῆ) d. Landsch. Lakōnika.
Λᾱομέδων, -οντος ὁ K. v. Troia.
Λάχεσις, -εως ἡ eine der 3 Schicksalsgöttinnen, die d. Lebenslos bestimmt.
Λεόννατος ὁ Feldherr Alexanders d. Gr. (gest. 323).
Λέσβος ἡ J. Lesbos.
Λεωνίδας, -ου ὁ K. v. Sparta, fiel bei Thermopylä (480).
Λητώ, -οῦς ἡ Latōna, Mutter d. Apollōn u. d. Artemis.
Λιβύη, -ης ἡ Afrika, Libyen.
Λίβυς, -υος ὁ der Libyer.
Λίνος ὁ myth. Sänger aus Thēben.
Λύσιππος ὁ berühmter Bildhauer.
Λυσιτᾱνοί οἱ die Lusitanier.

Μακεδονία, -ας ἡ Makedonien.
Μακεδονικός 3. makedonisch.
Μακεδών, -όνος ὁ Makedonier.
Μαραθών, -ῶνος ὁ u. ἡ Flecken in Attika.
Μαρσύας, -ου ὁ 1) ein Satyr, der mit seiner Flöte den Apollōn zum Wettstreit aufforderte, aber von diesem im Citherspiel besiegt und dann geschunden wurde. 2) Fl. in Phrygien.
Μάσκας, -ου [-α] ὁ Fl. in Mesopotamien.
Μέγαρα, -ων τά St. in Hellas.
Μεγαρεύς, -έως ὁ Bew. v. Μέγαρα.
Μένανδρος ὁ gr. Dichter (342 bis 290).
Μενέλᾱος od. -ελεως [-ου od. -ω] ὁ S. d. Atreus.
Μήδεια, -ας ἡ Tochter d. Äētēs, K.s v. Kolchis.
Μῆδος ὁ Mēder.
Μίδας, -ου [-α] ὁ K. v. Phrygien.
Μῑλήσιος ὁ Bew. von:
Μῑ́λητος ἡ St. Kleinasiens.
Μιλτιᾱ́δης, -ου ὁ athēn. Feldherr (490).
Μῑ́νως, -ω [-ωος] ὁ Gesetzgeber in Krēta.
Μοῖρα, -ας ἡ Schicksalsgöttin.
Μοῦσα, -ης ἡ (verw. m. μιμνήσκω) die Muse, d. Göttin d. Gesanges.
Μυρμιδών, -όνος ὁ N. eines Volkes in Thessalien.
Μυτιλήνη, -ης ἡ St. auf d. J. Lesbos.

Ναΐς, -ίδος ἡ die Najade, Quellnymphe; auch Frauenname.

Νάξος ἡ kykladische J.
Νεῖλος ὁ Fl. Nil.
Νεμέα, -ας ἡ Waldgegend mit gleichnamigem Flecken zwischen Argos u. Korinth, wo die nemeischen Spiele gefeiert wurden.
Νέστωρ, -ορος ὁ K v. Pylos.
Νικίας, -ου ὁ 1) Feldherr (getödtet 413). 2) e. Spartaner, Freund d. Agēsilāos.
Νίσαια, -ας ἡ Hafenst. in Megaris.
Νῖσος ὁ Mannsname.
Νουμᾶς, -ᾶ ὁ Numa.
Νύμφη, -ης ἡ die Nymphe.
Νύξ, -κτός ἡ Göttin d. Nacht.

Ξενοφῶν, -ῶντος ὁ berühmter Geschichtschreiber, Feldherr u. Philosoph (444—355).
Ξέρξης, -ου ὁ K. v. Persien (ermordet 465).

Ὀδυσσεύς, -έως ὁ Ulixes.
Οἰδίπους, -ποδος ὁ S. d. Laios, K.s v. Thēben.
Ὀλυμπία, -ας ἡ Tempelort in Elis; -ίασι(ν) zu Ol.
Ὀλύμπια, -ων τά d. ol. Spiele.
Ὀλυμπιακός od. -πικός 3. olympisch.
Ὄλυμπος ὁ Geb. in Thessalien.
Ὅμηρος ὁ d. berühmte epische Dichter.
Ὀρφεύς, -έως ὁ myth. Sänger.
Οὐρανία, -ας ἡ eine Muse (= d. Himmlische).
Οὐρανός ὁ Gott Uranos.

Πάν, Πανός ὁ ein arkadischer Berg- u. Waldesgott.
Πάρις, -ιδος ὁ S. d. K.s Priamos von Troia.
Παρύσατις, -ιδος ἡ Gemahlin d. persischen K.s Dareios Ochos.
Πάτροκλος ὁ Freund d. Achilleus.
Πειραιεύς, -έως od. -ῶς ὁ berühmter Hafen v. Athēn.
Πεισίστρατος ὁ Tyrann v. Athēn (gest. 527).
Πελοποννησιακός 3. peloponnēsisch.
Πελοποννήσιος ὁ Bew. von:
Πελοπόννησος ἡ d. Peloponnēs.
Πενθεύς, -έως ὁ K. von Thēben.
Πέργαμον, -ου τό d. Burg v. Troia.
Περίανδρος ὁ einer d. sieben Weisen (668—584).
Περικλῆς, -έους ὁ berühmter athēn. Staatsmann (gest. 429).
Περσέπολις, -εως ἡ eine d. Hauptstädte d. persischen Reiches.
Περσεύς, -έως ὁ Männername.
Περσεφόνη, -ης ἡ Proserpīna.
Πέρσης, -ου ὁ Stammvater d. Perser; dann = der Perser.
Περσικός 3. persisch.
Πήγασος ὁ myth. Flügelross.
Πηλεύς, -έως ὁ S. d. Aiakos, Vater d. Achilleus.
Πίνδαρος ὁ berühmter gr. Dichter (522—442).
Πιττακός ὁ d. berühmte Weise (c. 648 bis c. 560).
Πλαταιαί, -ῶν αἱ St. in Bōōtien.
Πλάτων, -ωνος ὁ berühmter Philosoph (429—348).
Πλούταρχος ὁ gr. Schriftsteller aus Chärōneia i. Bōōtien (c. 50 bis c. 120 nach Chr.).
Πλούτων, -ωνος ὁ Beherrscher d. Todtenreiches.
Ποινή, -ῆς ἡ Rache-, Strafgöttin.
Πολυνείκης, -ους ὁ S. d. Oidipus.
Πολύφημος ὁ ein Kyklop.
Πόντος ὁ d. Pontos Euxeinos, das schwarze Meer.
Ποσειδῶν, -ῶνος ὁ Gott d. Meeres (Neptunus).
Πρίαμος ὁ K. v. Troia.
Προμηθεύς, -έως ὁ Vater d. Deukaliōn.
Πρόξενος ὁ Männername.
Πρυτανεῖον, -ου τό ein öffentliches Gebäude in den freien gr. Städten, in welchem die jedesmaligen Prytanen, d. i. die höchsten obrigkeitlichen Würden, speisten, und wo um den Staat verdiente Bürger auf öffentliche Kosten gespeist wurden.

Πρωταγόρας, -ου ὁ berühmt. Sophist aus Abdēra (c. 480 bis 410).
Πτολεμαῖος ὁ Männername.
Πυγμαλίων, -ωνος ὁ K. in Kypros.
Πυθαγόρας, -ου ὁ berühmter Weiser (c. 580 bis c. 500).
Πυθία, -ας ἡ Priesterin des Apollōn zu Delphoi.
Πυθοῖ (alter loc. v. Πυθώ) zu Pythō od. Delphoi.
Πυθώ, -οῦς ἡ =
Πυθών, -ῶνος ἡ ältester Name der Gegend von Phōkis.
Πύλαι, -ῶν αἱ = Θερμοπύλαι.

Ῥαδάμανθυς, -υος ὁ Richter i. d. Unterwelt.
Ῥέα, -ας ἡ Rea Silvia.
Ῥόδος ἡ J. Rhodos.
Ῥωμαῖος 3. römisch; ὁ Ῥ. d. Römer.
Ῥώμη, -ης ἡ Roma.
Ῥῶμος ὁ Remus.
Ῥωμύλος ὁ Romŭlus.

Σαλαμίς, -ῖνος ἡ J. im sarōnischen Meerbusen.
Σαπφώ, -οῦς ἡ berühmte lyrische Dichterin auf Lesbos (c. 600).
Σάρδεις, -εων αἱ Hauptst. Lydiens.
Σαρωνικός 3. κόλπος d. sarōnische Meerbusen.
Σειρήν, -ῆνος ἡ, gew. plur. Σειρῆνες Jungfrauen, welche das Meeresgestade Süditaliens bewohnten und durch ihren Zaubergesang d. Seefahrer bethörten.
Σικελία, -ας ἡ J. Sicilien.
Σικυών, -ῶνος ἡ u. ὁ Hauptst. d. Landsch. Σικυωνία.
Σικυώνιοι, -ων οἱ Bew. v. Σικυών.
Σιμωνίδης, -ου ὁ berühmter Dichter (556—468).
Σινωπεύς, -έως ὁ Bew. von:
Σινώπη, -ης ἡ St. in Paphlagonien.
Σκύθης, -ου ὁ Skythe.
Σκυθία, -ας ἡ Skythien.
Σόλων, -ωνος ὁ berühmter athēn. Gesetzgeber (c. 640—559).
Σοφοκλῆς, -έους ὁ tragischer Dichter (c. 497—406).
Σπάρτη, -ης ἡ Hauptst. Lakōniens.
Σπαρτιάτης, -ου ὁ Spartiate, Spartaner.
Συρία, -ας ἡ Syrien.
Σύριος ὁ =
Σύρος ὁ d. Syrer.
Σφίγξ, Σφιγγός ἡ myth. Ungeheuer.
Σωκράτης, -ους ὁ berühmter Philosoph (469—399).

Τάνταλος ὁ sagenhafter K. v. Phrygien.
Ταραντῖνος ὁ Bew. von:
Τάρας, -αντος ὁ St. Tarentum.
Τάρταρος ὁ Tartarus, d. Unterwelt.
Ταῦρος ὁ Geb. in Armenien u. Kilikien.
Τελαμών, -ῶνος ὁ K. in Salamis.
Τέμπη, -ῶν τά Thal Tempē.
Τεῦκρος ὁ S. des Telamōn.
Τισσαφέρνης, -ους ὁ persischer Satrap in Sardeis (413).
Τιτάν, -ᾶνος ὁ S. des Uranos u. d. Gaia.
Τιτυός ὁ ein ungeheurer Riese.
Τμῶλος ὁ 1) K. in Lydien. 2) Geb.
Τροία, -ας ἡ St. u. Land Troia.
Τροιζήν, -ῆνος ἡ St. in Argolis.
Τρωΐα dor. = Τροία.
Τρωϊκός 3. adi. troisch, τὰ -κά der troi. Krieg, von:
Τρώς, Τρωός ὁ Bew. von Τροία.
Τυδεύς, -έως ὁ einer d. Sieben, die gegen Thēben zogen.
Τυφῶν, -ῶνος ὁ myth. Ungeheuer.
Τύχη, -ης ἡ Göttin Tychē.

Ὑμηττός [-σσός] ὁ B. in Attika.

Φαρνάβαζος ὁ persischer Satrap (413).
Φιλήμων, -ονος ὁ Dichter (gest. 262).
Φίλιππος ὁ K. v. Makedonien (382 bis 336).
Φοίνιξ, -ῑκος ὁ der Phöniker.
Φρίξος ὁ S. des Athamas u. d. Nephelē, Bruder der Hellē.
Φρυγία, -ας ἡ Landsch. in Kleinasien.
Φρύξ, Φρυγός ὁ Bew. v. Φρυγία.

Χαλδαία, -ας ἡ südw. Theil v. Babylōnien.
Χαλδαῖοι, -ων οἱ Bew. v. Χαλδαία.
Χάλος ὁ Fl. in Syrien.

Χαρίλᾱος ὁ Männername.
Χάρυβδις, -εως ἡ ein Meeresstrudel zwischen Sicilien u. Italien, der oft Schiffe verschlang, daher sprichwörtlich von einem nicht auszufüllenden und alles verschlingenden Schlunde.
Χαρώνδας, -ου [-α] ὁ Gesetzgeber (in d. Mitte d. 7. Jahrhunderts).
Χειμέριον, -ου τό Vorgeb. v. Epeiros.
Χείρων, -ωνος ὁ ein Kentaur in Thessalien.
Χίμαιρα, -ας ἡ fabelh. Ungeheuer.
Χίος ἡ J. an d. ion. Küste.

Ὠρείθυια, -ας ἡ Tochter des K.s Erechtheus in Attika.

Abrokomas Ἀβροκόμας, -ου [-α] ὁ.
Achaia Ἀχαΐα, -ας ἡ.
Achilleus Ἀχιλλεύς, -έως ὁ.
Adeimantos Ἀδείμαντος ὁ.
Admētos Ἄδμητος ὁ.
Adrastos Ἄδραστος ὁ.
Äētēs Αἰήτης, -ου ὁ.
Ägypten Αἴγυπτος ἡ.
Ägyptier Αἰγύπτιος ὁ.
Ägyptos Αἴγυπτος ὁ.
Äneas Αἰνείας, -ου ὁ.
Äoler Αἰολεύς, -έως ὁ.
Äschines Αἰσχίνης, -ου ὁ.
Äschylos Αἰσχύλος ὁ.
Äsōpos Αἴσωπος ὁ.
Äthioper Αἰθίοψ, -οπος ὁ.
Ätna Αἴτνη, -ης ἡ.
Afrika Λιβύη, -ης ἡ.
Agamemnōn Ἀγαμέμνων, -ονος ὁ.
Agathōn Ἀγάθων, -ωνος ὁ.
Agēsilaos Ἀγησίλᾱος ὁ.
Agis Ἆγις, -ιδος ὁ.
Aiakos Αἰακός ὁ.
Aias Αἴας, -αντος ὁ.
Aigialeia Αἰγιάλεια, -είας ἡ.
Ainos Αἶνος ἡ.
Aiolos Αἴολος ὁ.

Alexandreia Ἀλεξάνδρεια ἡ.
Alexandros Ἀλέξανδρος ὁ.
Alkēstis Ἄλκηστις, -ιδος ἡ.
Alkibiadēs Ἀλκιβιᾱ́δης, -ου ὁ.
Alpen αἱ Ἄλπεις, -εων.
Alyattēs Ἀλυάττης, -ου ὁ.
Amasis Ἄμασις, -ιος ὁ.
Amazonen αἱ Ἀμαζόνες, -ων.
Ammōn Ἄμμων, -ωνος ὁ.
Amphiaraos Ἀμφιάραος ὁ.
Amphipolis Ἀμφίπολις, -εως ἡ.
Amyntas Ἀμύντας, -ου ὁ.
Anacharsis Ἀνάχαρσις, -ιος ὁ.
Anaxagoras Ἀναξαγόρας, -ου ὁ.
Anaxarchos Ἀνάξαρχος ὁ.
Anchisēs Ἀγχίσης, -ου ὁ.
Andromachē Ἀνδρομᾱ́χη ἡ.
Andromeda Ἀνδρομέδα, -ας ἡ.
Antalkidas Ἀνταλκίδας, -ου ὁ.
Antigonos Ἀντίγονος ὁ.
Antipatros Ἀντίπατρος ὁ.
Antisthenēs Ἀντισθένης, -ους ὁ.
Antōnius Ἀντώνιος ὁ.
Apellēs Ἀπελλῆς, -οῦ ὁ.
Aphroditē Ἀφροδίτη, -ης ἡ.
Apollōn Ἀπόλλων, -ωνος ὁ.
Araber Ἄραψ, -ᾱβος ὁ.

Arabien Ἀρᾱβία, -ας ἡ.
Archilochos Ἀρχίλοχος ὁ.
Archimēdēs Ἀρχιμήδης, -ους ὁ.
Archytas Ἀρχύτας, -ου ὁ.
Arēs Ἄρης, -εος [-εως] ὁ.
Argeia Ἀργεία, -ας ἡ.
Argeier Ἀργεῖος ὁ.
Arginusen αἱ Ἀργινοῦσαι, -ῶν.
Argō Ἀργώ, -οῦς ἡ.
Argonauten οἱ Ἀργοναῦται, -ῶν.
Argos Ἄργος ὁ.
Argos Ἄργος, -ους τό.
Ariaios Ἀριαῖος ὁ.
Ariōn Ἀρίων, -ονος ὁ.
Arisbē Ἀρίσβη, -ης ἡ.
Aristagoras Ἀρισταγόρας, -ου ὁ.
Aristīdēs Ἀριστείδης, -ου ὁ.
Aristippos Ἀρίστιππος ὁ.
Aristogeitōn Ἀριστογείτων, -ονος ὁ.
Aristophanes Ἀριστοφάνης, -ους ὁ.
Aristotelēs Ἀριστοτέλης, -ους ὁ.
Arkader Ἀρκᾱ́ς, -ᾱ́δος ὁ.
Arkadien Ἀρκᾱδία, -ας ἡ.
Artaxerxēs Ἀρταξέρξης, -ου ὁ.
Artemis Ἄρτεμις, -ιδος ἡ.
Artemisia Ἀρτεμισία, -ας ἡ.
Asien Ἀσία, -ας ἡ.
Asklēpios Ἀσκληπιός ὁ.
Assyrien Ἀσσυρία, -ας ἡ.
Assyrier Ἀσσύριος ὁ.
Astyagēs Ἀστυᾱ́γης, -ου ὁ.
Athēn Ἀθῆναι, -ῶν αἱ.
Athēnā Ἀθηνᾶ, -ᾶς ἡ.
Athēner Ἀθηναῖος ὁ.
athēnisch Ἀθηναῖος 3.
Athōs Ἄθως, -ω ὁ.
Atropos Ἄτροπος ἡ.
Attika Ἀττική, -ῆς ἡ.
attisch Ἀττικός 3.

Babylōn Βαβῡλών, -ῶνος ἡ.
Babylōnien Βαβυλωνία ἡ.
Battalos Βάτταλος ὁ.
Bias Βίας, Βίαντος ὁ.
Biōn Βίων, -ωνος ὁ.
Bōōtien Βοιωτία, -ας ἡ.

Borysthenit Βορυσθενίτης, -ου ὁ.
Brutus Βροῦτος ὁ.

Cäsar Καῖσαρ, -αρος ὁ.
Cato Κάτων, -ωνος ὁ.
Chairōneia Χαιρώνεια ἡ.
Chalos Χάλος ὁ.
Charōndas Χαρώνδας, -α ὁ.
Cheirōn Χείρων, -ωνος ὁ.
Cheops Χέοψ, -οπος ὁ.
Chilōn Χείλων, -ωνος ὁ.
Chios Χίος ἡ.
Chrysippos Χρύσιππος ὁ.
Cicero Κικέρων, -ωνος ὁ.

Damoklēs Δαμοκλῆς, -έους ὁ.
Danaer Δαναός ὁ.
Danaos Δαναός ὁ.
Dardanos Δάρδανος ὁ.
Dareios Δαρεῖος ὁ.
Delphoi Δελφοί, -ῶν οἱ.
Dēmētēr Δημήτηρ, Δήμητρος ἡ.
Dēmētrios Δημήτριος ὁ.
Dēmosthenēs Δημοσθένης, -ους ὁ.
Deukaliōn Δευκαλίων, -ωνος ὁ.
Didō Διδώ, -οῦς ἡ.
Diogeitōn Διογείτων, -ονος ὁ.
Diogenēs Διογένης, -ους ὁ.
Diōn Δίων, -ωνος ὁ.
Dionysios Διονύσιος ὁ.
Dionysos Διόνῡσος ὁ.
Dōrer Δωριεύς, -έως ὁ.
dōrisch Δωρικός 3.
Dōros Δῶρος ὁ.
Dryopis Δρυοπίς, -ίδος ἡ.

Elis Ἦλις, -ιδος ἡ.
Empedoklēs Ἐμπεδοκλῆς, -έους ὁ.
Ephesos Ἔφεσος ἡ.
ephesisch Ἐφέσιος 3.
Ephialtēs Ἐφιάλτης, -ου ὁ.
Ephyra Ἐφύρα, -ας ἡ.
Epicharmos Ἐπίχαρμος ὁ.
Epidamnos Ἐπίδαμνος ἡ.
Epikuros Ἐπίκουρος ὁ.
Epimenidēs Ἐπιμενίδης, -ου ὁ.

Erichthonios Ἐριχθόνιος ὁ.
Erytheia Ἐρύθεια, -ας ἡ.
Euagoras Εὐαγόρας, -ου ὁ.
Euripidēs Εὐριπίδης, -ου ὁ.
Eurōpa Εὐρώπη, -ης ἡ.
Euryalos Εὐρύαλος ὁ.
Eurystheus Εὐρυσθεύς, -έως ὁ.

Fabius Maximus Φάβιος (-ου) Μάξιμος (-ου) ὁ.
Fabricius Φαβρίκιος ὁ.

Gelōn Γέλων, -ωνος ὁ.
Germane Γερμᾱνός ὁ.
germanisch Γερμᾱνικός 3.
Gēryonēs Γηρυόνης, -ου ὁ.
Glaukos Γλαῦκος ὁ.
Gōbryas Γωβρύας, -ου ὁ.
Gorgias Γοργίας, -ου ὁ.
Grieche Ἕλλην, -ηνος ὁ.
Griechenland Ἑλλάς, -άδος ἡ.
griechisch Ἑλληνικός 3.
Gygēs Γύγης, -ου ὁ.

Hadēs Ἅιδης, -ου ὁ.
Halys Ἅλυς, -υος ὁ.
Hannibal Ἀννίβας, -α ὁ.
Harmodios Ἁρμόδιος ὁ.
Harpyien αἱ Ἅρπυιαι, -ῶν.
Hektōr Ἕκτωρ, -ορος ὁ.
Helenē Ἑλένη, -ης ἡ.
Helikōn Ἑλικών, -ῶνος ὁ.
helikōnisch Ἑλικώνιος 3.
Hellas Ἑλλάς, -άδος ἡ.
Hellēn Ἕλλην, -ηνος ὁ.
Hellēne Ἕλλην, -ηνος ὁ.
hellēnisch Ἑλληνικός 3.
Hellēspontos Ἑλλήσποντος ὁ.
Hēphaistiōn Ἡφαιστίων, -ωνος ὁ.
Hēphaistos Ἥφαιστος ὁ.
Hērakleia Ἡράκλεια, -ας ἡ.
Hēraklēs Ἡρακλῆς, -έους ὁ.
Hēraklide Ἡρακλείδης, -ου ὁ.
Hērē Ἥρα, -ας ἡ.
Hermēs, -bild Ἑρμῆς, -οῦ ὁ.
Hērodotos Ἡρόδοτος ὁ.
Hēsiodos Ἡσίοδος ὁ.
Hesperiden αἱ Ἑσπερίδες, -ων.
Hestiaiōtis Ἑστιαιῶτις, -ιδος ἡ.
Hierōn Ἱέρων, -ωνος ὁ.
Himera Ἱμέρα, -ας ἡ.
Hipparchos Ἵππαρχος ὁ.
Hippolytos Ἱππόλυτος ὁ.
Homēros Ὅμηρος ὁ.

Jamblichos Ἰάμβλιχος ὁ.
Janus Ἰᾱνός ὁ.
Jasōn Ἰάσων, -ονος ὁ.
Ida Ἴδη, -ης ἡ.
Iliade Ἰλιάς, -άδος ἡ.
Ilion Ἴλιον, -ου τό.
Ilissos Ἰλισσός ὁ.
Illyrier Ἰλλυριός ὁ.
Inder Ἰνδός ὁ.
Indien Ἰνδία, -ας ἡ.
Iōner οἱ Ἴωνες, -ων.
ionisch Ἰόνιος 3. Ἰωνικός 3.
Isis Ἶσις, -ιδος ἡ.
Isokratēs Ἰσοκράτης, -ους ὁ.
Issos Ἰσσός ἡ.
Italien Ἰταλία, -ας ἡ.

Kadmeier Καδμεῖος ὁ.
Kadmos Κάδμος ὁ.
Kambysēs Καμβύσης, -ου ὁ.
karduchisch Καρδούχιος 3.
Karien Κᾱρία, -ας ἡ.
Karthager Καρχηδόνιος ὁ.
Karthago Καρχηδών, -όνος ἡ.
Kaukasos Καύκασος ὁ.
Kelänä Κελαιναί, -ῶν αἱ.
Kelte Κέλτης, -ου ὁ.
Kentaur Κένταυρος ὁ.
Kēphisos Κηφισός ὁ.
Kerkidas Κερκιδᾶς, -ᾶ ὁ.
Kilikien Κιλικία, -ας ἡ.
Klearchos Κλέαρχος ὁ.
Kleinasien Ἀσία, -ας ἡ.
Kleinias Κλεινίας, -ου ὁ.
Kleomenēs Κλεομένης, -ους ὁ.
Kleōn Κλέων, -ωνος ὁ.
Klōthō Κλωθώ, -οῦς ἡ.

Klytämnēstra Κλυταιμνήστρα, -ας ἡ.
Kodros Κόδρος ὁ.
Kōkytos Κωκῡτός ὁ.
Kolcher Κόλχος ὁ.
Korinthier Κορίνθιος ὁ.
Korinthos Κόρινθος ἡ.
Krētē Κρήτη, -ης ἡ.
Krēter Κρής, Κρητός ὁ.
Kritias Κριτίας, -ου ὁ.
Kröjos Κροῖσος ὁ.
Kydnos Κύδνος ὁ.
Kyklōp Κύκλωψ, -ωπος ὁ.
Kyros Κῦρος ὁ.

Labyrinth Λαβύρινθος ὁ.
Lachesis Λάχεσις, -εως ἡ.
Laios Λάϊος ὁ.
Lakedämōn Λακεδαίμων, -ονος ἡ.
Lakedämonier Λακεδαιμόνιος ὁ.
Larissa Λάρισσα, -ης ἡ.
Leōn Λέων, -οντος ὁ.
Leōnidas Λεωνίδας, -ου ὁ.
lernäisch Λερναῖος 3.
Lesbos Λέσβος ἡ.
Lēthē Λήθη, -ης ἡ.
Lētō Λητώ, -οῦς ἡ.
Libyen Λιβύη, -ης ἡ.
Lokrer Λοκρός ὁ.
Lyder Λυδός ὁ.
Lydien Λυδία, -ας ἡ.
Lykier Λύκιος ὁ.
Lykōn Λύκων, -ωνος ὁ.
Lykurgos Λυκοῦργος ὁ.
Lysimachos Λυσίμᾱχος ὁ.

Mäandros Μαίανδρος ὁ.
Makedner Μακεδνοί οἱ.
Makedonien Μακεδονία, -ας ἡ.
Makedonier Μακεδών, -όνος ὁ.
Mandanē Μανδάνη, -ης ἡ.
Marathōn Μαραθών, -ῶνος ὁ.
Marius Μάριος ὁ.
Marsyas Μαρσύας, -ου ὁ.
Maskas Μάσκας, -α [-ου] ὁ.
Massilia Μασσαλία, -ας ἡ.
Mēdeia Μήδεια, -ας ἡ.
Mēder Μῆδος ὁ.
mēdisch Μηδικός 3.
Melampus Μελάμπους, -ποδος ὁ.
Melissos Μέλισσος ὁ.
Menekratēs Μενεκράτης, -ους ὁ.
Menelaos [-leōs] Μενέλᾱος [-λεως], -ου [-εω] ὁ.
Messēnier Μεσσήνιος ὁ.
Metaneira Μετάνειρα, -ας ἡ.
Methōnē Μεθώνη, -ης ἡ.
Midas Μίδας, -ου ὁ.
Milēsier Μιλήσιος ὁ.
Miltiadēs Μιλτιάδης, -ου ὁ.
Minōs Μίνως, -ωος ὁ.
Minōtauros Μινώταυρος ὁ.
Mithridatēs Μιθριδάτης, -ου ὁ.
Moiren αἱ Μοῖραι, -ῶν.
Molosser Μολοσσός ὁ.
Muse Μοῦσα, -ης ἡ.
Myndos Μύνδος ἡ.
Myrmidone Μυρμιδών, -όνος ὁ.
Mytilēnē Μυτιλήνη, -ης ἡ.

Najade Ναΐς, -ΐδος ἡ.
Naukratis Ναύκρᾱτις, -εως ἡ.
Naxier Νάξιος ὁ.
Nikias Νικίας, -ου ὁ.
Nil Νεῖλος ὁ.
Nireus Νιρεύς, -έως ὁ.
Nisos Νῖσος ὁ.
Nordsee ὁ Γερμανικὸς ὠκεανός, -οῦ.

Odysseus Ὀδυσσεύς, -έως ὁ.
Ödipus Οἰδίπους, -ποδος ὁ.
Olympia Ὀλυμπία, -ας ἡ.
Olympos Ὄλυμπος ὁ.
olympisch Ὀλύμπιος, -ιακός 3.
Orestēs Ὀρέστης, -ου ὁ.
Ossa Ὄσσα, -ης ἡ.

Pados Πάδος ὁ.
Paktys Πάκτυς, -υος ὁ.
Palamēdēs Παλαμήδης, -ους ὁ.
Pallas Chalkioikos Παλλάς, -άδος ἡ Χαλκίοικος.
Panathēnaien τὰ Παναθήναια, -ων.

Pantheia Πάνθεια, -ας ἡ.
Paphlagoner Παφλαγών, -όνος ὁ.
Paris Πάρις, -ιδος ὁ.
Parmeniōn Παρμενίων, -ωνος ὁ.
Paros Πάρος ἡ. aus P. Πάριος ὁ.
Patroklos Πάτροκλος ὁ.
Pauſanias Παυσανίας, -ου ὁ.
Peiraieus Πειραιεύς, -έως ὁ.
Peirithoos Πειρίθοος ὁ.
Peiſiſtratos Πεισίστρᾱτος ὁ.
Pelasger Πελασγός ὁ.
Pelasgiōt Πελασγιώτης, -ου ὁ.
Pēleus Πηλεύς, -έως ὁ.
Peloponnēſier Πελοποννήσιοι οἱ.
peloponnēſiſch Πελοποννήσιος, -ιακός 3.
Peloponnēſos Πελοπόννησος ἡ.
Pēneios Πηνειός ὁ.
Periklēs Περικλῆς, -έους ὁ.
Perſephonē Περσεφόνη, -ης ἡ.
Perſer Πέρσης, -ου ὁ.
Perſēs Πέρσης, -ου ὁ.
Perſeus Περσεύς, -έως ὁ.
Perſiſch Περσικός 3.
Pharnabazos Φαρνάβαζος ὁ.
Pheneos Φενεός ἡ.
Philippi Φίλιπποι οἱ.
Philippos Φίλιππος ὁ.
Philiſtidēs Φιλιστίδης, -ου ὁ.
Phineus Φινεύς, -έως ὁ.
Phōkaier Φωκαιεύς, -έως ὁ.
Phōkiōn Φωκίων, -ωνος ὁ.
Phöniker Φοίνιξ, -ικος ὁ.
Phrixos Φρίξος ὁ.
Phrygien Φρυγία, -ας ἡ.
Phthiōtis Φθιῶτις, -ιδος ἡ.
Pindos Πίνδος ἡ [ὁ].
Pittakos Πιττᾱκός ὁ.
Platää Πλαταιαί, -ῶν αἱ.
Platōn Πλᾱτων, -ωνος ὁ.
Plutarchos Πλούταρχος ὁ.
Plutōn Πλούτων, -ωνος ὁ.
Poliorkētēs Πολιορκητής, -οῦ ὁ.
Poltys Πόλτυς, -υος ὁ.
Polykratēs Πολυκρᾱτης, -ους ὁ.
Polyphēmos Πολύφημος ὁ.
Pompēius Πομπήιος ὁ.
Pontos Πόντος ὁ. P. Euxeinos Π. ὁ Εὔξεινος.
Poſeidōn Ποσειδῶν, -ῶνος ὁ.
Poſeidōnia Ποσειδωνία, -ας ἡ.
Praxitelēs Πραξιτέλης, -ους ὁ.
Priamos Πρίαμος ὁ.
Promētheus Προμηθεύς, -έως ὁ.
Pſammētichos Ψαμμήτιχος ὁ.
Pyramos Πύραμος ὁ.
Pyrrhos Πύῤῥος ὁ.
Pythagoras Πυθαγόρας, -ου ὁ.
Pythagoreier Πυθαγόρειος ὁ.
Pythia Πῡθία, -ας ἡ.
Pythō Πῡθώ, -οῦς ἡ.

Rhadamanthys Ῥαδάμανθυς, -υος ὁ.
Rhein Ῥῆνος ὁ.
Rhodōpis Ῥοδῶπις, -ιος ἡ.
Rhodos Ῥόδος ἡ.
Rōm Ῥώμη, -ης ἡ.
Römer Ῥωμαῖος ὁ.
römiſch Ῥωμαῖος 3.

Sais Σάϊς, -εως ἡ.
Salaminier Σαλαμίνιος ὁ.
Salamīs Σαλαμίς, -ῖνος ἡ.
Samier Σάμιος ὁ.
Samos Σάμος ἡ.
Samothrakē Σαμοθρᾴκη, -ης ἡ.
Sapphō Σαπφώ, -οῦς ἡ.
Saros Σάρος ὁ.
Scipio Σκηπίων, -ωνος ὁ.
Seirēnen αἱ Σειρῆνες, -ων.
Semiramis Σεμίραμις, -ιδος ἡ.
Sicilien Σικελία, -ας ἡ.
Sikyōn Σικυών, -ῶνος ἡ.
Simōn Σίμων, -ωνος ὁ.
Simōnidēs Σιμωνίδης, -ου ὁ.
Siſyphos Σίσῠφος ὁ.
Sitalkēs Σιτάλκης, -ου ὁ.
Skythe Σκῠθης, -ου ὁ.
Skythien Σκῠθία, -ας ἡ.
ſkythiſch Σκῠθικός 3.
Sōkratēs Σωκρᾱτης, -ους ὁ.
Solōn Σόλων, -ωνος ὁ.
Sophoklēs Σοφοκλῆς, -έους ὁ.

Sparta Σπάρτη, -ης ἡ.
Spartaner, Spartiat Σπαρτιάτης, -ου ὁ.
Sphinx Σφίγξ, Σφιγγός ἡ.
Stageira Στάγειρος, -ου ἡ.
Stratonīkos Στρατόνῑκος ὁ.
Strongylē Στρογγύλη, -ης ἡ.
Suſa Σοῦσα, -ων τά.
Syrakus Συράκουσαι, -ῶν αἱ.
Syrakuſier Συρακούσιος ὁ.
Syrer Σύριος [-ρος] ὁ.

Tantalos Τάντᾱλος ὁ.
Tarantiner Ταραντῖνος ὁ.
Tarſos Ταρσός ἡ.
Taurer Ταῦρος ὁ.
Tempē Τέμπη, -ῶν τά.
Tēreus Τηρεύς, -έως ὁ.
Teukros Τεῦκρος ὁ.
Thēbaner Θηβαῖος, -ου ὁ.
Thēben Θῆβαι, -ῶν αἱ.
Themiſtoklēs Θεμιστοκλῆς, -έους ὁ.
Theodōros Θεόδωρος ὁ.
Thēramenēs Θηραμένης, -ους ὁ.
Thermopylä, -en Θερμοπύλαι, -ῶν αἱ.
Therſitēs Θερσίτης, -ου ὁ.
Thēſeus Θησεύς, -έως ὁ.
Theſſaler Θεσσᾱλός ὁ.
Theſſalia, -ien Θεσσᾱλία, -ας ἡ.
Thetis Θέτις, -ιδος ἡ.
Thraker Θρᾷξ, -ᾳκός ὁ.
Thrakien Θρᾴκη, -ης ἡ.
Thraſea Θρασέας, -ου ὁ.
Thraſybulos Θρασύβουλος ὁ.
Thraſylos Θράσυλος ὁ.
Thukydidēs Θουκυδῑδης, -ου ὁ.
Tigris Τίγρης, -ητος ὁ.
Tiryns Τίρυνς, -υνθος ἡ.
Tiſſaphernēs Τισσαφέρνης, -ους ὁ.
Tithrauſtēs Τιθραύστης, -ου ὁ.
Tityos Τιτυός ὁ.
Trōas Τρωάς, -άδος ἡ.
Trōer Τρώς, Τρωός ὁ.
Troia Τροία, -ας ἡ.
troiſch Τρωικός 3.
Trözēn Τροιζήν, -ῆνος ἡ.
Tyrrhēner Τυῤῥηνός ὁ.

Xenophanēs Ξενοφᾱνης, -ους ὁ.
Xenophōn Ξενοφῶν, -ῶντος ὁ.
Xerxes Ξέρξης, -ου ὁ.

Zēnōn Ζήνων, -ωνος ὁ.
Zeus Ζεύς, Διός ὁ.

Bemerkte Druckfehler:

Seite 15, XVIIIa, 2 lies εἰσίν.
„ 17, XXb, 7 „ deine[4]).
„ 42, Anm. 11 „ εἰ μή.
„ 46, LIVa, 4 „ τούς.
„ 55, LXIIa, 13 „ ἐπεὶ οὐκ[5]) ἔστ᾽.
„ 62, LXVIIIb, 10 „ Strafen[22]).
„ 66, LXXIIa, 9 „ προὐδόθη.
„ 139, XXVIII, 16 „ schont[35])

Leider ist während des Druckes bei ἔ der Accent öfter weggerissen worden; die ersten Exemplare werden ihn wahrscheinlich noch haben. So S. 4, Ia, 1 ἔχει. 11, XIa, 5 Ἕλλησι. 22, XXVIIIa, 6 ἔργα. 27, XXXIVa, 9 ἔχει. 34, XLIa, 9 ἔχων. 45, LIIIa, 1 ἔτη. 46, LIVa, 1 ἔνειμαν u. 5 ἔτος. 68, LXXIVa, 1 ἔφη. 73, LXXVIIa, 13 ἔστωσαν. 82, LXXXIVa, 10 ἔθιγε. 92, XCIIIa, 4 ἔπαθον u. 8 ἔχει.

Druck von Gottlieb Gistel & Comp., Wien, I., Augustinerstraße 12.


COLUMBIA UNIVERSITY
0026057760